This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

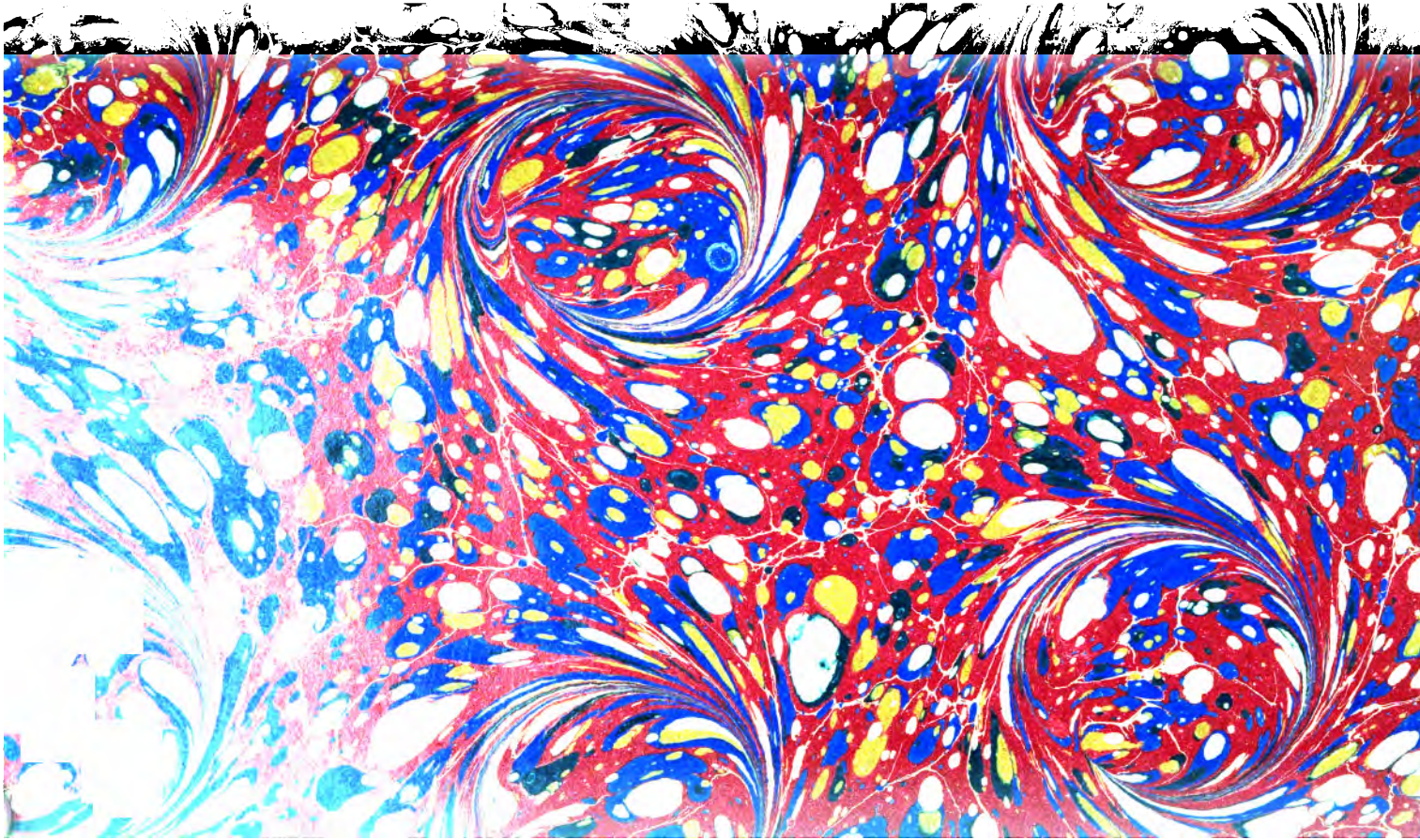
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

REP. M. 403
~~ROUM. 107~~

REP. M. 403
~~ROUM. 107~~



Theoretisch-praktische

Grammatik

der

romänischen Sprache.

Zum Schul- und Selbstgebrauch

von

Sabbas Popovici Barcianu,

gr.-orientalischem Pfarrer in Reſinar, Conſiſtorialrathe, Ausſchußmitgliede des rom. ſiebenbürgiſchen Vereins für die romäniſche Literatur, ordentlichem Mitgliede des ſiebenbürgiſchen Vereins für Naturwiſſenſchaften zu Hermannſtadt und Beſitzer des goldenen Verdienſtkreuzes mit der Krone.

Zweite verbeſſerte Auflage.

Hermannſtadt 1862.
Druck und Verlag von Theodor Steinhaußen.

Longum est iter per praecepta, breve et efficax per exempla.
Sen. Ep. 6.

Gli essempi hanno sempre giovato agli uomini infinitamente più che i precetti.
Co. Algarotti.

Vorrede.

Die durchgreifende Neugestaltung des großen und starken Oesterreichs, gegründet auf die Gleichberechtigung aller Nationalitäten und ihrer Sprachen, hat die Erkenntniß der Nothwendigkeit wachgerufen, auch die Idiome jener Völker unseres gemeinsamen Vaterlandes sich eigen zu machen, die früher durch ungünstige Zeitverhältnisse und widrige Schicksale sehr tief herabgedrückt und zurückgedrängt waren. Und somit wurde bei dem täglich lebhafter werdenden Wechselverkehr der Glieder der österreichischen Völkerfamilie, also auch der Romänen mit den Deutschen das Bedürfniß immer fühlbarer eine gründliche Grammatik der romänischen Sprache zu besitzen. Nachdem sich Viele fruchtlos nach einer solchen umgesehen, wurde der Verfasser des vorliegenden Werkes, dessen Bemühungen in den österreichischen Blättern für Literatur und Kunst anläßlich der von ihm herausgegebenen romänischen Grammatik für Volksschulen lobend anerkannt wurden*), sowohl mündlich, als auch schriftlich von mehreren Seiten

*) Sabbas Popovici Barcianu, Grammatica romaneasca pentru scóle populari. 8. (120.) Walachische Grammatik für Volksschulen. Hermannstadt in der Diöcesan-Buchdruckerei. 1853.

aufgefordert, ebenfalls eine romänische Grammatik für Deutsche auszuarbeiten. Nur diesen vielfachen Aufforderungen nachgebend, entschloß sich der Verfasser, als geborner Romäne, in der deutschen, also einer ihm doch fremden Sprache als Schriftsteller aufzutreten, wohl erwägend, daß es mit ungemein vielen Schwierigkeiten verbunden sei, eine gründliche Grammatik überhaupt und besonders eine gründliche Grammatik der romänischen Sprache zu schreiben, theils weil es an derartigen Vorarbeiten fast gänzlich fehlt, theils weil der Streit, ob mit cyrillischen oder lateinischen Buchstaben zu schreiben, noch nicht ausgetragen und die soge-

---

Das Studium der walachischen Sprache war wegen Mangel brauchbarer Grammatiken sehr erschwert. Wir wollen damit nicht gesagt haben, daß die Walachen bis nun zu gar keine Grammatik in ihrer Sprache besaßen. Samuel Klein gab schon im Jahre 1780 seine „Elementa lingvae daco-romanicae" und der k. k. Hauptmann Franz Sulzer im zweiten Bande seiner „Geschichte des transalpinischen Daciens" eine ziemlich vollständige grammatikalische Abhandlung über die walachische Sprache heraus; später ließen Johann Molnar, Georg Sincai, Michael Bojadschi und Johann Alexi ihre Sprachlehren in Druck erscheinen; allein es sind dies nichts weniger, als Führer für Neulinge in dem walachischen Sprachgebäude. Es existirte bis jetzt durchaus keine Grammatik, welche der Jugend geboten werden könnte, da die genannten theils schon in sprachlicher Hinsicht nicht genügen, theils als Handbücher für Kinder nicht geeignet sind. Es ist somit ein dankenswerthes Unternehmen des Hrn. Popowitsch, daß er eine Grammatik für Anfänger schrieb.

Der Verfasser hat sein Werk dem Denk- und Fassungsvermögen der Kinder angepaßt, und ohne durch überflüssige Weitläufigkeit zu ermüden, das Nothwendige überall mit weiser Haushaltung herausgehoben. Die Regeln sind kurz und bündig und doch deutlich bestimmt abgefaßt; die Darstellung der Sprachformen und ihrer Verbindungen klar angebracht, endlich die Beispiele und Sprachübungen, welche die Anwendung der Regeln practisch zeigen, so passend gewählt, daß dadurch den Kindern nicht nur eine tüchtige Grundlage in der Kenntniß der Sprache verschafft wurde, sondern auch auf den Geist und das jugendliche Herz der Kinder veredelnd eingewirkt wird.

Oesterreichische Blätter für Kunst und Literatur.
Beilage zur österreich. kais. Wiener Zeitung.
1854. Nr. 30.

nannten Sprachreiniger immer willkührlicher und herrischer verfahren.

Unter solchen ungünstigen Umständen unternahm es also der Verfasser, vorliegende Grammatik der Oeffentlichkeit zu übergeben, in welcher er die Methode der ausgezeichneten Grammatiker Fornasari und Machat sich zum Vorbilde wählend, Leichtigkeit in der Darstellung und Vollständigkeit in der Theorie anzustreben, wie nicht minder dem Lernenden in zahlreichen Uebungen Gelegenheit zur Anwendung der vorgetragenen Regeln zu bieten redlich bemüht war, aus eigener Erfahrung überzeugt, daß die Theorie nur mit der Praxis verbunden zur schnellen und gründlichen Erlernung einer Sprache zu führen vermag. Sämmtliche romänische Worte und Sätze wurden sowohl mit cyrillischen, als auch lateinischen Buchstaben gedruckt, um den Freunden der romänischen Sprache ein für alle Umstände brauchbares Handbuch zu bieten, so wie der Verfasser das offene Geständniß abgibt, daß er der Sucht durch Neologismen die Sprache unverständlich und römischer, als sie gegenwärtig ist, machen zu wollen, nicht huldigend, nur dann neugebildeter Worte sich bediente, wo dies der Fortschritt in den Künsten und Wissenschaften unabweislich zu fordern schien.

Um aber die Brauchbarkeit dieser Grammatik größtmöglichst zu erhöhen, glaubte der Verfasser im 2. Theile ein kleines Lesebuch beifügen zu müssen, und erlaubt sich noch zu bemerken, daß er demnächst ein romänisch-deutsches Wörterbuch, welches als vervollständigter Anhang zu diesem Werke zu betrachten wäre, dem Drucke zu übergeben beabsichtige, um auf diese Weise einen jeden Freund der romänischen Sprache in den Stand zu setzen, sich durch das Lesen romänischer Werke eine umfassende Kenntniß des Romänischen verschaffen zu können. Winke und Verbesserungen, welche dem Buche eine freundliche Aufnahme wünschen, wird der Verfasser mit Dank annehmen.

Sollte dies Werk zur Verbreitung der Kenntniß der romäniſchen Sprache, welche ihrer Bildſamkeit und ihres Wohlklanges willen doch einigermaßen verdient, auch außer ihrem Vaterlande gekannt und gepflegt zu werden, etwas beigetragen haben, ſo wird der Verfaſſer darin den ſchönſten Lohn ſeiner Bemühungen finden.

Markt Resinari im März 1857.

Sab. Pop. Barcianu.

Erſter Theil.

Einleitung.

Ausſprache.

§. 1. Die gewöhnliche romaniſche Schrift beſteht gegenwärtig bloß aus 27 cyriliſchen Buchſtaben. In den Kirchenbüchern aber und älteren Werken kommen deren 41 vor.

Neuere Druckſchrift	Aeltere Druckſchrift	Benennung
A a	А а	a, a.
Б в	Б ѣ	b, b.
В в	В в	w, v.
Г г	Г г	g, g.
D d	Д д	d, d.
Е е	Е е	e, e.
Ж ж	Ж ж	ſch gelind, franz. j.
Z z	З з	ſ weich = d, franz. z.
	Ѕ ѕ	blos als Zahl = 6.
I i	І і И и	i, i.
К к	К к	k, c vor a, o, u.
Л л	Л л	l, l.
М m	М м	m, m.
N n	Н н	n, n.
О о	О о	o, o.

Neuere Druckschrift	Aeltere Druckschrift	Benennung
П п	П п	p, p.
Р р	Р ρ	r, r.
С с	С с	ſ, s.
Т т	Т т	t, t.
У у	У у, Оу оу	u, u.
Ф ф	Ф ф	f, v, f.
Х х	Х χ	ch, h, h.
	Ѡ ѡ	o gedehnt.
Ц ц	Ц ц	z, t, ti.
Ч ч	Ч ч	tſch, c vor e, i.
Ш ш	Ш ш	ſch, s, si.
	Щ щ	ſcht, sce.
Ъ ъ	Ъ ъ	e ſtumm, a, â, ê.
	Ѣ ѣ	e gedehnt. = ea, é.
	Ю ю	ju zuſammengezogen, iu.
Ѫ ѫ	Ѫ ѫ in der Mitte.	en dumpf, en.
	Ѧ ѧ, ѩ ѩ	ja.
Ѧ ѧ	Ѧ ѧ im Anfang.	en dumpf.
Џ џ	Џ џ	dſch, ital. g vor e, i.
	Ѳ ѳ griechiſch.	th, th.
	Ѱ ѱ	pſ, ps.
	Ѯ ѯ	x, x.
	Ѵ ѵ	y, y.

Eintheilung der Buchſtaben.

§. 2. Die Buchſtaben werden eingetheilt in Vocale oder Selbſtlaute, nämlich: а, е, і, о, ъ, ѣ, ѧ, ѫ, (a, e, i, o, u, â, î), und in Conſonanten oder Mitlaute, als: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, (b, v, g, d, j, z, (d)ſ c, (vor a, o, u), l, m, n, p, r, s, t, f, h, t, ti, c (vor e, i), ſ (si), g (vor e, i).

§. 3. Die Vocale zerfallen in Doppellaute und Dreilaute. Doppellaute oder Diphtonge ſind, welche aus der Zuſammenſetzung zweier Vocale beſtehen und nur mit einem einzigen

Stimmabsatze ausgesprochen werden, so daß sie nur eine Sylbe ausmachen und daher im Schreiben nicht getrennt werden dürfen. Sie werden eingetheilt in eigentliche und uneigentliche Doppellaute. Eigentliche Doppellaute sind, welche die Betonung auf den ersten Vocal haben, als: аŭ au, aĭ ai, eŭ eu, eĭ ei, oŭ ou, oĭ oi, iŭ iu, ie ie, iĭ ii, uĭ ui, (ъŭ êu, ъĭ êi selten), z. B. ctaŭ stau, ctaĭ stai, леŭ leu, леĭ lei, боŭ bou, боĭ boi, аспиŭ auriu, пиĭ pui, u. s. f.

Uneigentliche Doppellaute sind, welche die Betonung auf den letzten Vocal haben, als: ia ia, iъ ia, io io, iu iu, ъa ua, ъъ ua, ъi ui, z. B. фiia fiia, пиlopъ piciaru, u. s. f.

Dreilaute oder Triphtonge sind, welche aus drei Vocalen bestehen, als: aïe aie, aiu aiu, eiu eiu, iiu iiu, iea iea, oiu oiu, uiе uiu, z. B. паïе paie, скаiъ scaiu, фcтeiъ fusteiu, фiiъ fiiu, miea, miea, бътоiъ butoiu, пиiъ puiu, u. s. f.

Anmerkung. Im Romänischen findet keine Verdopplung der Vocale statt.

§. 4. Aussprache der Vocale.

a lautet wie das deutsche a in „Lab, Salz", als: apma arm'a, die Waffe, mama mam'a, die Mutter, вака vac'a die Kuh.

e klingt wie das offene e in „Lernen, Seele", als: вecпe vespe, Wespe, пепene pepene, Melone. Oft lautet es aber am Anfange der Wörter und nach einem Vocale meistens wie je, als: ербъ erba (jerba), Gras; epi eri (jeri), gestern; so auch in: пеле pele (pjele), Fell, Haut; меŭ meu (mjeu) mein. — Bekommt das é den Accent, so lautet es wie e gedehnt mit einem etwa nachhallenden a, als: пéаъ péna = пеаъ peana, Feder, бéтъ bétu = беатъ beatu, betrunken. In welchen Fällen aber die eine oder andere Aussprache stattfindet, läßt sich aus dem Munde eines geborenen Romänen am besten erlernen.

i lautet wie das deutsche i in „List, innig", als: iнимъ inima, Herz, minte minte, Verstand, pidike ridiche, Rettig. — i im Cyrilischen mit dem Abkürzungszeichen hat bloß den Halbton und wird kurz ausgesprochen, und steht zumeist als Zeichen der Mehrzahl; 1) am Ende der Haupt-, Bei- und Fürwörter, als: иspeчi, puroci, Flöhe, вuнi, buni, gute, noi, noi, wir; 2) in der zweiten Person der Zeit-

Theoretisch-praktische

Grammatik

der

romänischen Sprache.

Zum Schul- und Selbstgebrauch

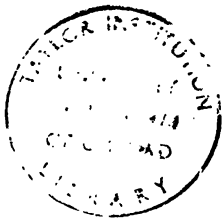
von

Sabbas Popovici Barcianu,

gr.-orientalischem Pfarrer in Reşinar, Consistorialrathe, Ausschußmitgliede des rom. siebenbürgischen Vereins für die romänische Literatur, ordentlichem Mitgliede des siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt und Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.

Zweite verbesserte Auflage.

Hermannstadt 1862.
Druck und Verlag von Theodor Steinhaußen.



Longum est iter per praecepta, breve et efficax per exempla.
Sen. Ep. 6.

Gli essempi hanno sempre giovato agli uomini infinitamente più che i precetti.
Co. Algarotti.

Vorrede.

Die durchgreifende Neugestaltung des großen und starken Oesterreichs, gegründet auf die Gleichberechtigung aller Nationalitäten und ihrer Sprachen, hat die Erkenntniß der Nothwendigkeit wachgerufen, auch die Idiome jener Völker unseres gemeinsamen Vaterlandes sich eigen zu machen, die früher durch ungünstige Zeitverhältnisse und widrige Schicksale sehr tief herabgedrückt und zurückgedrängt waren. Und somit wurde bei dem täglich lebhafter werdenden Wechselverkehr der Glieder der österreichischen Völkerfamilie, also auch der Romänen mit den Deutschen das Bedürfniß immer fühlbarer eine gründliche Grammatik der romänischen Sprache zu besitzen. Nachdem sich Viele fruchtlos nach einer solchen umgesehen, wurde der Verfasser des vorliegenden Werkes, dessen Bemühungen in den österreichischen Blättern für Literatur und Kunst anläßlich der von ihm herausgegebenen romänischen Grammatik für Volksschulen lobend anerkannt wurden*), sowohl mündlich, als auch schriftlich von mehreren Seiten

*) Sabbas Popovici Barcianu, Grammatica romaneasca pentru scóle populari. 8. (120.) Walachische Grammatik für Volksschulen. Hermannstadt in der Diöcesan-Buchdruckerei. 1853.

aufgefordert, ebenfalls eine romänische Grammatik für Deutsche auszuarbeiten. Nur diesen vielfachen Aufforderungen nachgebend, entschloß sich der Verfasser, als geborner Romäne, in der deutschen, also einer ihm doch fremden Sprache als Schriftsteller aufzutreten, wohl erwägend, daß es mit ungemein vielen Schwierigkeiten verbunden sei, eine gründliche Grammatik überhaupt und besonders eine gründliche Grammatik der romänischen Sprache zu schreiben, theils weil es an derartigen Vorarbeiten fast gänzlich fehlt, theils weil der Streit, ob mit cyrillischen oder lateinischen Buchstaben zu schreiben, noch nicht ausgetragen und die soge-

---

Das Studium der walachischen Sprache war wegen Mangel brauchbarer Grammatiken sehr erschwert. Wir wollen damit nicht gesagt haben, daß die Walachen bis nun zu gar keine Grammatik in ihrer Sprache besaßen. Samuel Klein gab schon im Jahre 1780 seine „Elementa lingvae daco-romanicae" und der k. k. Hauptmann Franz Sulzer im zweiten Bande seiner „Geschichte des transalpinischen Daciens" eine ziemlich vollständige grammatikalische Abhandlung über die walachische Sprache heraus; später ließen Johann Molnar, Georg Sincai, Michael Bojabschi und Johann Alexi ihre Sprachlehren in Druck erscheinen; allein es sind dies nichts weniger, als Führer für Neulinge in dem walachischen Sprachgebäude. Es existirte bis jetzt durchaus keine Grammatik, welche der Jugend geboten werden könnte, da die genannten theils schon in sprachlicher Hinsicht nicht genügen, theils als Handbücher für Kinder nicht geeignet sind. Es ist somit ein dankenswerthes Unternehmen des Hrn. Popowitsch, daß er eine Grammatik für Anfänger schrieb.

Der Verfasser hat sein Werk dem Denk- und Fassungsvermögen der Kinder angepaßt, und ohne durch überflüssige Weitläufigkeit zu ermüden, das Nothwendige überall mit weiser Haushaltung herausgehoben. Die Regeln sind kurz und bündig und doch deutlich bestimmt abgefaßt; die Darstellung der Sprachformen und ihrer Verbindungen klar angebracht, endlich die Beispiele und Sprachübungen, welche die Anwendung der Regeln practisch zeigen, so passend gewählt, daß dadurch den Kindern nicht nur eine tüchtige Grundlage in der Kenntniß der Sprache verschafft wurde, sondern auch auf den Geist und das jugendliche Herz der Kinder veredelnd eingewirkt wird.

Oesterreichische Blätter für Kunst und Literatur.
Beilage zur österreich. kais. Wiener Zeitung.
1854. Nr. 30.

nannten Sprachreiniger immer willkührlicher und herrischer verfahren.

Unter solchen ungünstigen Umständen unternahm es also der Verfasser, vorliegende Grammatik der Oeffentlichkeit zu übergeben, in welcher er die Methode der ausgezeichneten Grammatiker Fornasari und Machat sich zum Vorbilde wählend, Leichtigkeit in der Darstellung und Vollständigkeit in der Theorie anzustreben, wie nicht minder dem Lernenden in zahlreichen Uebungen Gelegenheit zur Anwendung der vorgetragenen Regeln zu bieten redlich bemüht war, aus eigener Erfahrung überzeugt, daß die Theorie nur mit der Praxis verbunden zur schnellen und gründlichen Erlernung einer Sprache zu führen vermag. Sämmtliche romänische Worte und Sätze wurden sowohl mit cyrillischen, als auch lateinischen Buchstaben gedruckt, um den Freunden der romänischen Sprache ein für alle Umstände brauchbares Handbuch zu bieten, so wie der Verfasser das offene Geständniß abgibt, daß er der Sucht durch Neologismen die Sprache unverständlich und römischer, als sie gegenwärtig ist, machen zu wollen, nicht huldigend, nur dann neugebildeter Worte sich bediente, wo dies der Fortschritt in den Künsten und Wissenschaften unabweislich zu fordern schien.

Um aber die Brauchbarkeit dieser Grammatik größtmöglichst zu erhöhen, glaubte der Verfasser im 2. Theile ein kleines Lesebuch beifügen zu müssen, und erlaubt sich noch zu bemerken, daß er demnächst ein romänisch-deutsches Wörterbuch, welches als vervollständigter Anhang zu diesem Werke zu betrachten wäre, dem Drucke zu übergeben beabsichtige, um auf diese Weise einen jeden Freund der romänischen Sprache in den Stand zu setzen, sich durch das Lesen romänischer Werke eine umfassende Kenntniß des Romänischen verschaffen zu können. Winke und Verbesserungen, welche dem Buche eine freundliche Aufnahme wünschen, wird der Verfasser mit Dank annehmen.

Sollte dies Werk zur Verbreitung der Kenntniß der romäniſchen Sprache, welche ihrer Bildſamkeit und ihres Wohlklanges willen doch einigermaßen verdient, auch außer ihrem Vaterlande gekannt und gepflegt zu werden, etwas beigetragen haben, ſo wird der Verfaſſer darin den ſchönſten Lohn ſeiner Bemühungen finden.

Markt Rosinari im März 1857.

Sab. Pop. Barcianu.

Erſter Theil.

Einleitung.

Ausſprache.

§. 1. Die gewöhnliche romaniſche Schrift beſteht gegenwärtig bloß aus 27 cyriliſchen Buchſtaben. In den Kirchenbüchern aber und älteren Werken kommen deren 41 vor.

Neuere Druckſchrift	Aeltere Druckſchrift	Benennung
A a	А а	a, a.
Б в	Б б	b, b.
B в	В в	w, v.
Г г	Г г	g, g.
D d	Д д	d, d.
E e	Е е	e, e.
Ж ж	Ж ж	ſch gelind, franz. j.
Z z	З з	ſ weich = d, franz. z.
	Ѕ ѕ	blos als Zahl = 6.
I i	І і И и	i, i.
К к	К к	k, c vor a, o, u.
Л л	Л л	l, l.
M m	М м	m, m.
N n	Н н	n, n.
O o	О о	o, o.

Neuere Druckschrift	Aeltere Druckschrift	Benennung
П п	П п	p, p.
Р р	Р ρ	r, r.
С с	С с	ſ, s.
Т т	Т т	t, t.
У у	У у Оу оу	u, u.
Ф ф	Ф ф	f, v, f.
Х х	Х χ	ch, h, h.
	Ѡ ѡ	o gedehnt.
Ц ц	Ц ц	z, t, ti.
Ч ч	Ч ч	tſch, c vor e, i.
Ш ш	Ш ш	ſch, ſ, ſi.
	Щ щ	ſcht, sce.
Ъ ъ	Ъ ъ	e ſtumm, a, â, ê.
	Ѣ ѣ	e gedehnt. = ea, é.
	Ю ю	ju zuſammengezogen, iu.
Ѫ ѫ	Ѫ ѫ in der Mitte.	en dumpf, en.
	Ꙗ ꙗ Ѧ ѧ	ja.
Ѧ ѧ	Ѧ ѧ im Anfang.	en dumpf.
Џ џ	Џ џ	dſch, ital. g vor e, i.
	Ѳ ѳ	th, th.
	Ѱ ѱ	pſ, ps.
	Ѯ ѯ griechiſch.	r, x.
	Ѵ ѵ	y, y.

Eintheilung der Buchſtaben.

§. 2. Die Buchſtaben werden eingetheilt in Vocale oder Selbſtlaute, nämlich: а, е, і, о, ъ, ѣ, ѧ, ѫ, (a, e, i, o, u, â, î), und in Conſonanten oder Mitlaute, als: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, (b, v, g, d, j, z, (d), c, (vor a, o, u), l, m, n, p, r, s, t, f, h, t, ti, c (vor e, i), ş (si), g (vor e, i).

§. 3. Die Vocale zerfallen in Doppellaute und Dreilaute. Doppellaute oder Diphtonge ſind, welche aus der Zuſammenſetzung zweier Vocale beſtehen und nur mit einem einzigen

Stimmabsatze ausgesprochen werden, so daß sie nur eine Sylbe ausmachen und daher im Schreiben nicht getrennt werden dürfen. Sie werden eingetheilt in eigentliche und uneigentliche Doppellaute. Eigentliche Doppellaute sind, welche die Betonung auf den ersten Vocal haben, als: aŭ au, aĭ ai, eŭ eu, eĭ ei, oŭ ou, oĭ oi, iŭ iu, ie ie, iĭ ii, uĭ ui, (ъŭ êu, ъĭ êi selten), z. B. ctaŭ stau, ctaĭ stai, лeŭ leu, лeĭ lei, боŭ bou, боĭ boi, аspiŭ auriu, пuĭ pui, u. s. f.

Uneigentliche Doppellaute sind, welche die Betonung auf den letzten Vocal haben, als: ia ia, iъ ia, io io, iu iu, ъa ua, ъu ua, uĭ ui, z. B. fiĭa fiia, niulopъ piciaru, u. s. f.

Dreilaute oder Triphtonge sind, welche aus drei Vocalen bestehen, als: aiè aie, aiŭ aiu, eiŭ eiu, iiŭ iiu, ĭea iea, oiŭ oiu, uiè uiu, z. B. пaiè paie, скaiŭ scaiu, fscteiŭ fusteiu, fiiŭ fiiu, mĭea, miea, бutoiŭ butoiu, пuiŭ puiu, u. s. f.

Anmerkung. Im Romänischen findet keine Verdopplung der Vocale statt.

§. 4. Aussprache der Vocale.

a lautet wie das deutsche a in „Lab, Salz", als: apma arm'a, die Waffe, mama mam'a, die Mutter, вaкa vac'a die Kuh.

e klingt wie das offene e in „Lernen, Seele", als: вecne vespe, Wespe, пeпene pepene, Melone. Oft lautet es aber am Anfange der Wörter und nach einem Vocale meistens wie je, als: ербъ erba (jerba), Gras; epi eri (jeri), gestern; so auch in: пeлe pele (pjele), Fell, Haut; meŭ meu (mjeu) mein. — Bekommt das é den Accent, so lautet es wie e gedehnt mit einem etwa nachhallenden a, als: пéaлъ péna = пeaлъ peana, Feder, вétь bétu = вeaть beatu, betrunken. In welchen Fällen aber die eine oder andere Aussprache stattfindet, läßt sich aus dem Munde eines geborenen Romänen am besten erlernen.

i lautet wie das deutsche i in „List, innig", als: inimъ inima, Herz, minte minte, Verstand, pidike ridiche, Rettig. — ĭ im Cyrillischen mit dem Abkürzungszeichen hat bloß den Halbton und wird kurz ausgesprochen, und steht zumeist als Zeichen der Mehrzahl; 1) am Ende der Haupt-, Bei- und Fürwörter, als: иspeчĭ, puroci, Flöhe, вuнĭ, buni, gute, noĭ, noi, wir; 2) in der zweiten Person der Zeit-

wörter beider Zahlen, als: ѣaѵѣ, faci, du machst, ѣaѵeцѣ, faceti, ihr machet; 3) wird es zuweilen in der Mitte eines Wortes angewendet, als: naĺe, paie, Stroh, taĺnъ, taina, Geheimniß, deѣaĺmѣ, defaimu, ich tadle.

o lautet wie das deutsche o in „Lob", als: коронаре, coronare, Krönung, сокръ, socru, Schwiegervater; — ó mit dem Accent wird wie das österreichische dumpfe oder siebenbürgisch-sächsische a, welches sich dem o nähert und den Mittelton zwischen o und a hat, wie z. B. in Voater, ausgesprochen, als: óce, óse = oace, oase, Beine, nóme, póme, Obst, копóнъ, coróna, Krone.

u lautet wie das deutsche u in „Untersuchung", als: умбръ, umbra, Schatten, унтъръ, untura, Schmeer. — Hat es aber das Zeichen einer kurzen Sylbe, so wird es kurz und fast unhörbar ausgesprochen, und steht mehrentheils am Ende der Wörter, welche nach der älteren Schreibart mit einem Consonanten endigten. So schreibt man, z. B. Domn, Domn, richtiger aber Domnŭ, Domnu, Herr, арк, arc = аркŭ, arcu, Bogen. — Nach den Consonanten: гр gr, кр cr, тр tr, ѣл fl, wird es aber am Ende eines Wortes ausgesprochen, als: негръ, negru, schwarz, акръ, acru, sauer, Minictръ, Ministru, Minister, аѣлъ, aflu, ich finde.

ъ (a, â, e) lautet wie das stumme e in „Wucher, Lager" und kommt gewöhnlich nur in der Mitte und am Ende des Wortes vor, als: бътъліѣ, batalia, Schlacht, пънръ, panura, Tuch.

ѧ und ѫ (ersteres steht im Anfange, letzteres in der Mitte oder am Ende eines Wortes), wird dumpf durch die Nase ausgesprochen, wofür es aber im Deutschen keinen ganz entsprechenden Laut gibt, weßwegen man die richtige Aussprache, sowohl dieses Buchstabens, als auch des ъ am besten durch den mündlichen Unterricht erlernen kann. Nach der neuern Orthographie werden gewöhnlich bloß solche Wörter mit ѫ geschrieben, welche im Lateinischen i oder e haben, als: рѫѕ, riu (rivus), Fluß, ctрѫнгѣ, stringu (constringo), zusammenziehen, вѫндѣ, vendu (vendo), ich verkaufe, мopмѫнтѣ, mormentu, (monimentum), Grab, Grabmahl.

§. 5. Aussprache der Consonanten.

в lautet wie im Deutschen: бабъ, baba, eine bejahrte Frau, біволъ, bibolu, Büffel, біблие, biblie, Bibel.

в klingt wie w: верме, verme, Wurm, вѣдовъ, veduvu, Wittwer, варваръ, varvaru, Barbar.

г lautet wie g: гріndine, grindine, Hagel, гѣінъ, gaina, Henne, гіацъ, ghiatia, Eis.

d lautet ganz gelinde wie im Deutschen: dedatъ, dedatu, gewöhnt, dapъ, daru, Gabe.

ж lautet wie ein gelindes ſch, oder wie das franzöſiſche j in „journal“: жокъ, jocu, Spiel, Tanz, жугъ, jugu, Joch, жъdекъ, judecu, ich urtheile.

з lautet wie ein ſanftes ſ zwiſchen zwei Vocalen, z. B. in „Roſe“, oder wie das franzöſiſche z in „zélé“, als: заxapъ, zaharu, Zucker, zizanie, zizanie, Unkraut.

к lautet wie k: кѣкѣтъ, cucuta, Schierling, скаунъ, scaunu, Stuhl, сакъ, sacu, Sack.

л gleicht dem deutſchen l vollkommen: лінте, linte, Linſen, кѣлме, culme, Gipfel, лѣпъ, luna, Mond, Monat.

м lautet wie im Deutſchen: мормънтаре, mormentare, Beerdigung, пѣмнъ, pumnu, Fauſt, мълціме, multime, Menge.

н wird wie im Deutſchen ausgeſprochen: нѣме, nume, Name, нѣнтъ, nunta, Hochzeit.

п wird wie ein ſtarkes deutſches р ausgeſprochen: папъ, papa, Pabſt, пінъ, pipa, Pfeife, піперіъ, piperiu, Pfeffer.

р lautet wie im Deutſchen: papitate, raritate, Seltenheit, дъpepe, durere, Schmerz.

с lautet wie ein ſcharfes ſ, ſelbſt zwiſchen zwei Vocalen: cacъ, sasu, Sachſe, спѣмъ, spuma, Schaum, ococъ, ososu, knochig.

т klingt wie т: татъ, tata, Vater, тітълъ, titulu, Titel.

ф gleicht völlig dem deutſchen f: фóрфеці, fórfeci, Scheere, філософіе, filosofie, Philoſophie, фъръ, furu, Dieb.

х lautet wie ein aſpirirtes ch im Worte „Buch, Chirurg“: хъртіе, hartie, Papier, пъхаръ, paharu, Becher.

ц lautet wie ż im Deutſchen: цépъ, tiera, Land, цuцъ, putiu, Schöpfbrunnen.

ч lautet wie im Deutſchen tſch, oder c im Italieniſchen vor e, i, als: чinъ, cina, Nachtmahl, чetate, cetate, Stadt, чinчi, cinci, fünf.

ш wird wie ſch ausgeſprochen: шepne, sierpe, Schlange, biшinъ, visina (ital. visciola), Weichſel,

џ lautet wie dſch im Deutſchen oder wie g im Italieniſchen vor e, i, als: џinepe, ginere, Schwiegerſohn, џinџele, gingeie, Zahnfleiſch, џemini, gemini, Zwillinge.

§. 6. Ausſprache der lateiniſchen Schriftzeichen, welche vom Deutſchen abweichen.

A. Vocale.

a lautet wie das ſtumme e in „Wucher, Lager", oder wie das franzöſiſche e in „ressort". (Siehe Seite 4 lit. ъ.)

é lautet wie ein gedehntes e oder ä in „Geſell, Bär, ernähren", oder auch wie ea zuſammengezogen und kurz ausgeſprochen.

i am Ende hat nur den Halbton. (Siehe Seite 3 lit. i.)

î mit einem Circumflex hat einen tiefen Gaumenlaut. (Siehe Seite 4 lit. ѫ.)

ó wird wie ein gedehntes o, das ſich dem a nähert, ausgeſprochen.

u hat gleichfalls i am Ende nur den Halbton.

B. Conſonanten.

c vor a, o, u und vor einem jeden Conſonanten lautet wie k; casa, Haus, cruce, Kreuz; vor e, i aber lautet es wie im Italieniſchen ce, ci = tſche, tſchi, als: placere, Gefallen, cercelu, Ohrring.

ch vor e, i lautet wie k, als: urechia, das Ohr.

ḑ mit einer Cédille oder vor î mit dem doppelten Accent (Circumflex) lautet wie ein gelindes ſ in Waiſe, als: dîle, Tage, dîce, er ſagt.

g vor e, i lautet wie im Italieniſchen ge, gi = dſche, dſchi, als: geru (ital. gelo), Froſt, ginere, Schwiegerſohn.

gh vor e, i lautet wie g, als: ghiatia, Eis, ghinde, Eichel.

ş mit einer Cédille oder s vor ia, ie, io, iu lautet wie ſch im Deutſchen, als: şedere, Sitzen, sierpe, Schlange, siórice, Maus, siutu, ungehöret.

sc vor e, i lautet wie ſt im Anfange der deutſchen Wörter, als: pesce, Fiſch, scire, Nachricht.

ţ mit einer Cédille oder vor i mit dem doppelten Accent, lautet z, dergleichen vor den Dyphtongen ia, io, iu, iu, als: negoţiatorin, Kaufmann, sciinţa, Wiſſenſchaft, puţinţa, Gewalt.

Von dem Accente.

§. 7. Um gut zu leſen und zu ſchreiben muß man auch die Proſodie kennen, welche die Kunſt oder die Art und Weiſe in ſich begreift, jede Sylbe regelmäßig auszuſprechen, das heißt, jeder Sylbe nach ihrer Eigenthümlichkeit die gehörige Betonung zu geben. — Die Romänen hatten die Gewohnheit, den Accent zu ſchreiben, um das muſikaliſche Maaß ihrer Sprache anſchaulich zu machen. In letzterer Zeit aber bei der angenommenen neuen Cyrilſchrift wurde der Accent aus dem Grunde, daß ein geborner Romäne ohnehin jedes Wort, das er ausnimmt, ſogleich mit dem richtigen Accent ausſpricht, für entbehrlich gehalten. Für einen Fremden aber, der die romäniſche Sprache erlernen will, kann dieſes nicht der Fall ſein, denn gleichwie jener Gebrauch den Accent beizubehalten ein großer Gewinn für ihn iſt; ebenſo wird er eine Schwierigkeit in der Ausſprache empfinden, indem er ohne die Accentzeichen den richtigen Ton des Romäniſchen nur mit großer Mühe erlernen kann.

Anzuempfehlen ſind daher für den Lernenden jene Bücher, welche die Accentzeichen beibehalten haben, wie z. B. die Kirchenbücher ſind, am meiſten aber den Umgang mit gebornen gebildeten Romänen. Um indeſſen dem Fremden bei der Betonung der Sprache einigermaßen zu Hilfe zu kommen, mögen folgende Bemerkungen dienen.

Von den Tonzeichen.

§. 8. Die gewöhnlichſten Tonzeichen in der romäniſchen Sprache ſind:

1. Der ſchaufe Accent (´), welcher andeutet, daß die Sylbe, welche damit bezeichnet wird, lang oder betont auszuſprechen iſt, wie z. B. im Italieniſchen: „avaritia, pratica“, als: nácepea, pásoreș, der Vogel, fáina, faina, das Mehl.

2. Der ſchwere Accent (`), welcher nur in zwei Fällen gebraucht wird: a) als Betonung auf die Endſylbe der dritten Perſon in der zweiten halbvergangenen Zeit einfacher Zahl, mit Ausnahme der dritten Abwandlungsform, wie z. B. im Italieniſchen: „amó, er liebte, nutrí, er ernährte“, als: лъздѣ, laudà, er lobte, тъкѣ, tacù, er ſchwieg, аꙁꙁì, audì, er hörte; b) auf der Endſylbe der unbeſtimmten Art der gegenwärtigen Zeit, um anzuzeigen, daß dieſelbe um eine Sylbe abgekürzt worden iſt, wie z. B. im Italieniſchen bei den Hauptwörtern: „verità ſtatt veritade, virtù ſtatt virtute“, als: a лъздà, a laudà, loben, ſtatt лъздаре, laudare, a тъчѐ, a tacè, ſtatt тъчере, tacere, ſchweigen, a аꙁꙁì, a audì, ſtatt аꙁꙁире, audîre, hören.

Würde der durch dieſen Accent betonte Vocal nicht ausdrücklich bezeichnet, ſo könnte die Betonung auf einen anderen Vocal übertragen werden, und dadurch das Wort oft eine andere Bedeutung erhalten, ein gleicher Fall findet auch im Italieniſchen ſtatt, z. B. „aro, ich pflüge, arò, er pflügte“, ſo heißt es auch im Romäniſchen: еѵ̀ ари, elu ara, er pflügt, und еѵ̀ арѣ, elu arà, er pflügte, тꙁ аꙁꙁѝ, tu audi, du hörſt, еѵ̀ аꙁꙁì, elu audì, er hörte.

3. Der cyriliſche Circumflex (῀) wird als Abkürzung in einigen Wörtern gebraucht, um anzuzeigen, daß ein Vocal oder eine ganze Sylbe ausgelaſſen wurde, als: Дм῀н, Herr, Іс῀ Хс῀, Jeſus Chriſtus, Ев῀ангелие, Evangelium, Дх῀, Geiſt, Сѳ῀т, heilig, Пр῀рок, Prophet, ꙋc. ſtatt: Домнѫ, Іисоѵ̀ Христоѵ̀, Евангелие, Дѹхѫ, Сѳѧтѫ, Пророкѫ.

4. Der Apoſtroph oder das Auslaſſungszeichen (᾽) deutet an, daß in dem Worte, welchem es beigefügt ſteht, ein Vocal ausgelaſſen wurde. Es wird demnach überall gebraucht, wo des Wohllautes wegen entweder zu Anfange oder am Ende eines Wortes ein Vocal weggelaſſen wird, weil das vorhergehende Wort mit einem Vocal endigt, und das folgende Wort mit einem Vocale anfängt, z. B. Еѫ n'am, eu n'am, ich habe nicht, ſtatt: нѫ am, nu am, m'a вꙁꙁтѫ, m'a vediutu, er hat mich geſehen, ſtatt: мъ a вꙁꙁтѫ, me a vediutu, аѵеаста 'мі требѹеште, aceasta 'mi trebuesce, das brauch ich, ſtatt: аѵеаста ѧмі требѹеште, aceasta ѧmi trebuesce.

Betonung der Wörter.

§. 9. 1. Wörter mit eigentlichen Diphtongen haben die Betonung auf den erſten Vocal, als: táurъ, táuru, Stier, воu, bou, Ochs, dekaimъ, dekaima, Tadel; hingegen mit uneigentlichen Diphtongen, ſowohl auf den erſten, als auch auf den letzten Vocal, als: diáволъ, diávolu, Teufel, врчlоръ, urcioru, Krug, авѫie, avutie, Vermögen.

2. Die meiſten zwei- und dreiſilbigen Wörter haben gewöhnlich den Accent auf der erſten Silbe, als: кáрne, cárne, Fleiſch, жóne, júne, Jüngling, бíne, bíne, gut, árбope, árbore, Baum, персекъ, perseca, Pfirſiche, penede, repede, ſchnell.

3. Wörter mit dem Ausgange: anъ anu, ape are, atъ atu, елъ elu, eскъ escu, eцъ etiu, ie ie, ikъ ica, ime ime, inъ inu, ipe ire, inцъ intia, itъ itu, iml isl, oplъ oriu, ocъ osu, връ ura, ѧntъ entu, bekommen die Betonung auf dieſe letzte Silbe, als: чlокánъ, ciocánu, Hammer, ƒpirápe, frigáre, Bratſpieß, върсátъ, varsátu, Blattern, вiцелъ, vitielu, Kalb, чересkъ, cerescu, himmliſch, icteцъ, istetiu, ſcharfſinnig, ƒърnika, furnica, Ameiſe, мълgime, multime, Menge, вечinъ, vecinu, Nachbar, дърлípe, daruíre, Beſchenkung, вmilingъ, umilintia, Demuth, tipъníe, tiraníe, Tyrannei, ƒepiчitъ, feriсitu, glückſelig, сечерiшъ, secerisiu, Ernte, ажлtopíъ, ajutoriu, Hilfe, апlтocъ, apatosu, wäſſerig, вестмѧntъ, vestmentu, Kleid.

Theilung der Wörter am Ende der Zeilen.

§. 10. Was die Theilung der Wörter am Ende der Zeilen betrifft, ſo werden die Silben im Schreiben auf die nämliche Art getheilt, wie ſie im Sprechen getheilt werden:

1. Ein Conſonant zwiſchen zwei Vocalen gehört zum letzteren, als: cé-pъ, sé-ra, Abend, ma-ze-pe, ma-ze-re, Erbſen.

2. Zwei Conſonanten, welche zu Anfang eines Wortes beiſammen nicht vorkommen, werden in der Mitte getrennt, als: kap-te, car-te, Buch, nin-цe, nin-ge, es ſchneit.

3. Conſonanten, welche nie getrennt und zum letzten Vocal genommen werden, ſind: вл bl, бр br, гл gl, гр gr, dp dr, кр cr, пл pl, пр pr, ск sc, скр scr, спл spl, спр spr, ct st, стр str, ƒл fl, ƒр fr, als: ta-блъ, ta-bla, Tafel, ѫm-бръ, um-bra, Schatten, ne-гръ, ne-gru,

ſchwarz, ко-дрѕ, со-[illegible], Hochwald, а-[illegible], a-cru, ſauer, кѕмплитѕ, cum-plitu, grauſam, ка-пръ, ca-pra, Ziege, пъ-скѕтѕ, na-scutu, geboren, кѕ-скрѕ, cu-scru, Mitſchwiegervater, а-спрѕ, a-spru, ſtreng, сѕ-флетѕ, su-fletu, Seele, къ-пъ-стрѕ, ca-pe-stru, Halfter.

4. Zuſammengeſetzte Wörter werden auf die nämliche Art getheilt, wie ſie zuſammengeſetzt worden ſind, als: a de-скріе, a de-scrie, abſchreiben, a ре-стрѫпце, a re-strînge, einſchränken.

Beiſpiele zur Uebung in der richtigen Ausſprache und Betonung:

Ажѫнѣ, ajunu, аџъ, açia, адеpíме, ageríme, батжòкѕръ, batjòcura, бръчúнъ, bracína, бѣлатѣ, baiatu, вечinъ́тáте, vecinatáte, врѣжiòре, vrajitòre, върдé, vargé, грѣдинъpíтѣ, gradinarîtu, гѫчiтóръ, gîcitúra, decрѣдъчинézѣ, desrădacinézu, егіптénѣ, egipténu, жѕдекѣторіе, judecatoríe, жѕнéце, junétie, зѣлогіе, zalogíe, ербъpíтѣ, erbarîtu, кіарѣ, chiâgu, кѣлкáіѕ, calcaiu, кърнелéгі, carnelégi, лъкрѫмáре, lacrîmâre, медічúнъ, medicína, мърџінèскѣ, marginèscu, неѫндеmънъ, neîndemana, печúпцine, pecíngine, пѣкѣтòсѣ, pecatòsu, рѫпúнъ, rugína, рѫтъ, rîma, рѫпъ, rîpa, рѫсѣ, rîsu, рѫѣ, rîu, скѫнтеіе, schînteie, стрікъчѕне, stricatiune, сѫдéцъ, sagéta, търѫце, tarîtie, ѫрџісре, urgisíre, ѫџерѣ, ugeru, Фѫнтѣнъ, funtana, хотърѫре, hotarîre, цѫпцаріѕ, tiantiariu, черчелѣ, cercelu, шóріче, sciórice, штерџере, stergere, ѧнкінъчѕне, inchinatiune, ѧнџерѣ, angeru, џенѕнкіе, genunchie, џінџеіе, gingeie.

Gebrauch der großen Anfangsbuchſtaben.

§. 11. Im Romäniſchen werden große Anfangsbuchſtaben geſetzt:

1. Im Anfange eines jeden für ſich beſtehenden Satzes, wie auch im Anfange einer jeden Verszeile.

2. Bei eigenen Namen und gewöhnlich auch bei Namen, die eine Würde, Kunſt, Wiſſenſchaft oder ein Feſt anzeigen.

3. Bei den Anrede- oder Titelwörtern, theils der formellen Ehrenbezeigung, theils auch der bloßen Deutlichkeit wegen.

4. Nach einem Doppelpuncte, wenn die Worte des Redenden unverändert angeführt werden, deßgleichen auch nach einem Frage- und Ausrufungszeichen, wenn ſie den Satz vollkommen ſchließen.

Von den Interpunctionen.

§. 12. Die verschiedenen Interpunctionen sind:

a) Das Komma (,), das wie im Deutschen zur Trennung der Glieder einer Phrase gebraucht wird.

b) Das Semikolon oder der Strichpunkt (;) steht insgemein nach dem Vordersatze einer Periode.

c) Das Kolon oder der Doppelpunkt (:) steht 1) bei der Verbindung des Vorder- und Nachsatzes einer mehrgliedrigen Periode; 2) bei der Anführung der eigenen Worte des Redenden, falls dieses wörtlich geschieht; 3) wenn man Beispiele zur Erläuterung eines allgemeinen Satzes anführt.

d) Der Punkt (.) dient zum Schlusse der Sätze.

e) Das Fragezeichen (?) wird nach jeder selbstständigen Frage gesetzt.

f) Das Ausrufungszeichen (!) wird gebraucht nach Empfindungswörtern überhaupt, wie auch nach den Anreden zu Anfange der Briefe.

Von den Wörtern im Allgemeinen.

§. 13. Die romänische Sprache besteht aus zehn Classen von Wörtern, die man Redetheile nennt. Sie lauten:

A. Veränderliche.

1.	Das Geschlechtswort,	Артикълъ,	Articululu.
2.	Das Hauptwort,	Субстантивъ,	Substantivulu.
3.	Das Beiwort,	Адиективъ,	Adjectivulu.
4.	Das Zahlwort,	Нумералъ,	Numeralulu.
5.	Das Fürwort,	Пронумеле,	Pronumele.
6.	Das Zeitwort,	Вербъ,	Verbulu.

B. Unveränderliche.

7.	Das Nebenwort,	Адверъбъ,	Adverbiulu.
8.	Das Vorwort,	Препъсечъне,	Prepusetiunea.
9.	Das Bindewort,	Конжънкчъне,	Conjunctiunea.
10.	Das Empfindungswort,	Интерекчъне,	Interjectiunea.

Geschlecht der Hauptwörter.

§. 14. Die romänische Sprache hat gleich wie die italienische, französische und spanische nur zwei Geschlechter: das

männliche, ценъль мацкълинъ, genulu masculinu, als: леѣ, leu, Löwe, номѣ, pomu, Baum, und das weibliche, ценъль феминінъ, genulu femininu, als: вечінъ, vecina, Nachbarin, прънъ, pruna, Zwetschke, ein sächliches Geschlecht wie im Lateinischen oder Deutschen hat sie nicht. Statt des sächlichen Geschlechtes jedoch gibt es im Romänischen ein gemischtes Geschlecht, ценѣ мецтекатѣ, genu mestecatu, bei solchen Hauptwörtern nämlich, die in der Einzahl männlichen, in der Mehrzahl aber weiblichen Geschlechtes sind, als: васѣ, vasu, Gefäß, васе, vase, Gefäße, тимпѣ, timpu, Zeit, тимпърі, timpuri, Zeiten.

Zahlen.

§. 15. Zahlen gibt es zwei: die Einzahl (der Singular), Нъмерълъ цінгъріцѣ, Numerulu singuritu, und die Mehrzahl (der Plural), Нъмерълъ ѧмъмълцітѣ, Numerulu îmmultitu, je nachdem entweder nur ein Gegenstand oder mehrere Gegenstände derselben Art bezeichnet werden sollen, als: пъріпте, parinte, Vater, пъріпці, parinti, Väter, кась, casa, Haus, касе, case, Häuser.

Endungen oder Biegungsfälle.

§. 16. Die Endung казѣ, къдере, casu, cadere, ist eine versinnlichte Darstellung der Abhängigkeit der Worte von einander, und zwar im Lateinischen, Deutschen und in den slavischen Sprachen mittelst gewisser Biegungslaute an den Endsilben, im Romänischen aber, so wie im Italienischen und Französischen, da zur Bezeichnung der verschiedenen Verhältnisse, der Ausgang der Hauptwörter mit Ausnahme der Zahl nie verändert wird, mittelst Vorsetzung gewisser Vorwörter, nach Maßgabe dessen, ob das Wort mit oder ohne Geschlechtswort gesetzt wird, die auch deshalb Fall- oder Endungszeichen zu nennen sind.

§. 17. Im Romänischen gibt es fünf Endungen, als:

1. End. Nominativ. steht auf die Frage: чіне? че? cine? ce? wer? was? тать-лѣ, tata-lu, der Vater, таць-іі, tat-ii, die Väter.
2. End. Genitiv. auf die Frage: а къї? a cui? wessen? a тать-лъї, a tata-lui, des Vaters, a таць-лор, a tati-lor, der Väter.

3. End. Dativ. auf die Frage: кѣі? cui? wem? tatъ–лѣі, tata-lui, dem Vater, tați–лор, tati-lor, den Vätern.
4. End. Accusativ. auf die Frage: прe чine? че? pre cine? ce? wen? was? прe tatъ–лъ, pre tata-lu, den Vater, прe tați–l, pre tati-i, die Väter.
5. End. Vocativ. wird als Ausrufung gebraucht: o tatъ! o tata! Vater! o tațилор! o tatilor! Väter!

Erster Abschnitt.

Von den veränderlichen Redetheilen.

Erstes Capitel.

Von dem Geschlechtsworte (Artikel).

§. 18. Das Geschlechtswort oder der Artikel ist eines von jenen Wörtern, welche zur näheren Bestimmung eines Gegenstandes dienen. Will man also einen Gegenstand blos nennen, ohne ihn weder im Allgemeinen, noch im Besonderen näher zu bestimmen, so steht das Hauptwort ohne Artikel, z. B. Er spricht von Schafen und Pferden. Еѣ ворвеше decupe oї ші кал. Elu vorbesce despre oi si cai. — Spricht man aber mit Bestimmtheit von einem einzelnen gewissen Dinge oder von mehreren einzelnen gewissen Dingen, so steht das Hauptwort stets mit dem Artikel, z. B. Der Mensch ist sterblich, омъѣ е мъріторіъ, omulu e muritoriu.

Das Romänische hat jedoch das Eigenthümliche, daß der Artikel nicht wie im Deutschen, Italienischen, Französischen und Spanischen dem näher zu bestimmenden Worte vorgeht, sondern demselben angehängt wird, z. B. Помъ–лъ, pomu-lu, der Baum; пеште–ле, pesce-le, der Fisch; капр–а, capr'-a, die Ziege; вълпе–а, vulpe-a, der Fuchs; weshalb er richtiger ein Affixum zu nennen wäre.

§. 19. Der Artikel im Romänischen ist zweifach, nämlich: лъ lu, ле le, und weiblich a (еа, оа), welcher auf folgende Art abgeändert wird:

Männlich.

Einzahl.

N.	-лѣ, лe,		-lu, le,	der,
G.	a -лѣ,		a -lui,	des,
D.	-лѣ,		-lui,	dem,
A.	про -лѣ, лѣ -лe,	pre	-lu, lu -le,	den,
V.	o -лe,		o -le,	o.

Mehrzahl.

N.	-i,	-i,	die,
G.	a -лорѣ,	a -loru,	der,
D.	-лорѣ,	-loru,	den,
A.	про -i, i,	pre -i, i,	die,
V.	o -лорѣ!	o -loru!	

Weiblich.

Einzahl.

N.	-a, -ea, -oa,		-a, -ea, -oa,	die,
G.	a -ei, -ii, -лei,		a -ei, -ii, -lei,	der,
D.	-ei, -ii, -лei,		-ei, -ii, -lei,	der,
A.	про -a, -ea, -oa, (a, ea, oa),	pre	-a, -ea, -oa, (a, ea, oa),	die,
V.	-a, -e,		-a, -e,	

Mehrzahl.

N.	-лe,	-le,	die,
G.	a -лорѣ,	a -loru,	der,
D.	-лорѣ,	-loru,	den,
A.	про -лe, лe,	pre -le, le,	die,
V.	o -лорѣ!	o -loru!	

§. 20. Außer dem Artikel gibt es noch andere Wörter, deren jedes in seiner Art mehr oder weniger zur nähern Bestimmung des Gegenstandes dient. Dergleichen sind von den Fürwörtern „чeлѣ, чea, celu, cea,“ auch anzeigender Artikel, von den Zahlwörtern aber унѣ, уна, (о), unu, una, (o), auch nicht bestimmender Artikel genannt.

A. Anzeigender Artikel.

Einzahl.

	Männlich.		Weiblich.	
N.	челŭ,	celu,	чеа,	cea,
G.	a челŭi,	a celui,	a чеiĭ,	a ceii,
D.	челŭi,	celui,	чеiĭ,	ceii,
A.	пре челŭ,	pre celu,	пре чеа,	pre cea.

Mehrzahl.

	Männlich.		Weiblich.	
N.	чеĭ,	ceĭ,	челе,	cele,
G.	a челорŭ,	a celoru,	a челорŭ,	a celoru,
D.	челорŭ,	celoru,	челорŭ,	celoru,
A.	пре чеĭ,	pre ceĭ,	пре челе,	pre cele.

B. Nicht bestimmender Artikel.

Männlich.

N.	унŭ,	oder	унулŭ,	unu, oder	unulu, einer,
G.	a унуĭ,	„	a унуĭа,	a unui, „	a unuia, eines,
D.	унуĭ,	„	унуĭа,	unui, „	unuia, einem,
A.	пре унŭ, унŭ,	„	пре унулŭ,	pre unu, unu, „	pre unulu, einen.

Weiblich.

N.	унă, o,	unu, o,	eine,
G. a.	унеĭ, унеiа,	a unei, uneia,	einer,
D.	унеĭ, унеiа,	unei, uneia,	einer,
A.	пре унă, o,	pre una, o,	eine,

§. 21. Der nicht bestimmende Artikel унŭ, unu, ist im Romänischen nicht so häufig als im Deutschen, und wird von guten Schriftstellern möglichst vermieden, z. B. Sie hat eine schöne Nase, ea are nasu frumosu. Wo er jedoch zugleich als Zahlwort auftritt, oder wenn man das ein, eine im Deutschen durch ein gewisser, eine gewisse umschreiben und erklären kann, alsdann ist er nicht zu vermeiden, z. B. Ich sah ein Paar Tauben, eŭ am вăзутŭ o пăреке de порумбi, eu am vedintu o parechie de porumbi, Ich kenne einen (gewissen) Jüngling, der sehr weise ist. Кунощŭ пре унŭ жине, кареле е фóрте инцелептă. Cunoscu pre unu june, carele e fórte intielepta. Ich wohne in einer

(gewiſſen) Stadt, von welcher man ſagen kann. Локѣескѫ дн-тр'о четате, decupe карса се пóте зиче. Locuescu într'o cetate, despre carea se póte díce.

Dieſes Beſtimmungswort hat eigentlich keine Mehrzahl. Nur in dem Falle, wenn man знѣ, unu, зна, una, o, anſtatt óре-каре, órecare, ſetzt, iſt die Mehrzahl dieſes Beſtimmungswortes üblich, z. B. Ich kenne einige, die es nicht wiſſen. Кѫноскѫ пре зніі, карíі пз о мтіз. Cunoscu pre unii, carii nu o sciu. Es gibt einige Frauen, die es wünſchen. Сѫнт знеле ѳемеі, каре о дореск. Sunt unele femei, care o doresou.

Zweites Capitel.

Von dem Hauptworte.

§. 22. Das Hauptwort iſt der Name für einen jeden ſelbſtſtändigen Gegenſtand, ſei es eine Perſon, Sache oder Eigenſchaft. Man nennt ein Hauptwort:

1) ein Concretum, wenn es etwas bezeichnet, das ein wirkliches Daſein hat, und alſo ſinnlich angeſchaut werden kann, z. B. Menſch, омѫ, omu; Berg, мѫнте, munte; Sonne, cópe, sóre; Eis, гіацъ, ghiatia.

2) ein Abſtractum, wenn es einen Gegenſtand des innern Sinnes bezeichnet, der nur ein ideales Daſein hat und alſo blos gedacht werden kann, z. B. Schönheit, ѳрѫмсецъ, frumsetia; Gerechtigkeit, дрептате, dreptate.

3) Eigenname, wenn es nur einem Einzelweſen, einer einzigen Perſon oder Sache zukömmt, z. B. Johann, Іоанѫ, Joanu; Siebenbürgen, Ардеалѫ, Ardealu; Donau, Дѫнъре, Dunare; Klauſenburg, Клужі, Clusi.

4) Gattungsname, wenn es etwas bezeichnet, was einem ganzen Geſchlechte oder einer Art gemein iſt, z. B. Vogel, пасере, pasere; Thier, вietate, vietate; Fluß, рѫз, rîu.

5) Sammelname, wenn es einen Gegenſtand bezeichnet, welcher dem Raume nach eine Mehrheit in ſich enthält, z. B. Volk, попорѫ, poporu; Menſchheit, омените, omenime; Heerde, тѫрмъ, turma.

6) Stoffname, wenn es ein Product bezeichnet, z. B. Fleiſch, карне, carne; Mehl, ѳѣінъ, faina; Butter, зунѫ, untu.

Abänderung der Hauptwörter.

§. 23. Im Romänischen gibt es nur zwei Abänderungsarten (деклинъціуні, declinaţiuni), eine für die Hauptwörter des männlichen Geschlechtes, die andere aber für die Hauptwörter des weiblichen Geschlechtes. Diese Abänderung der Hauptwörter, indem sie stets denselben Ausgang in der Ein- und Mehrzahl beibehalten, geschieht blos durch die Biegung des Artikels, welcher als ein Bestimmungswort dem Hauptworte angehängt wird, um es als ein bestimmtes Object von andern zu unterscheiden.

Verbindung des Artikels mit dem Hauptworte.

§. 24. Die Hauptwörter des männlichen Geschlechtes, welche in ŭ, ъ, u, ausgehen, nehmen den Artikel лŭ, lu, an, als: леŭ, leu, леъ-лŭ, leu-lu, der Löwe, сокръ-лŭ, socru-lu, der Schwiegervater, фііъ-лŭ, fiiu-lu, der Sohn, тавръ-лŭ, tauru-lu, der Stier.

In der Mehrzahl aber wird sowohl das ŭ, u, als auch der Artikel лŭ, lu in l-i verwandelt, als: леі-ĭ, lei-i, die Löwen, сокрі-ĭ, socri-i, die Schwiegerväter, фіі-ĭ, fii-i, die Söhne, таврі-ĭ, tauri-i, die Stiere.

§. 25. Die Hauptwörter des weiblichen Geschlechtes, die sich in ъ, a endigen, verwandeln das ъ, a in den Artikel a, 'a, als: апъ, apa, ap-a, ap'-a, das Wasser, фіі-а, fii'-a, die Tochter, Ziege, капр-а, capr'-a, die Ziege. In der Mehrzahl wird das ъ, a in e, und der Artikel a in ле, le verwandelt, als: апе-ле, ape-le, die Wässer, капре-ле, capre-le, die Ziegen.

§. 26. Die männlichen Hauptwörter mit dem Ausgange e nehmen den Artikel ле, le an, als: вермe, verme, вермеле, verme-le, der Wurm, пърете, parete, пърете-ле, parete-le, die Wand. Die Mehrzahl wird wie oben §. 24 gebildet, als: вермі-ĭ, vermi-i, die Würmer, пъреці-ĭ, pareti-i, die Wände.

§. 27. Die weiblichen Hauptwörter hingegen verwandeln in der Einzahl das e in ea, in der Mehrzahl aber in i-ле, i-le, als: вълпе, vulpe, вълп-еа, vulp-ea, oder вълпе-а, vulpe-a, der Fuchs, пънте, punte, пънт-еа, punt-ea, die Brücke. Mehrzahl: вълпі-ле, vulpi-le, die Füchse, пънці-ле, punti-le, die Brücken.

§. 28. Solche Hauptwörter weiblichen Geschlechtes, die am Ende ein offenes ó haben, nehmen des Wohllautes wegen zwischen dem Endselbstlaute und dem Artikel noch ein o an, als: cté sté, cté-o-a, sté-o-a, = cté-oa, sté-oa, der Stern, кзрé, curé, кзрé-oa, curé-oa, der Riemen; in der Mehrzahl: cte-ле, ste-le, Sterne, cteле-ле, stele-le, die Sterne, кзреле-ле, curele-le, die Riemen.

I.

§. 29. Abänderung der Hauptwörter männlichen Geschlechtes.

Erste Form.

Mit dem bestimmenden Artikel лš, lu.

a. Einzahl.

N.	Domnъ-лš,	Domnu-lu,	der Herr,
G.	a Domnъ-лšl,	a Domnu-lui,	des Herrn,
D.	" Domnъ-лšl,	" Domnu-lui,	dem Herrn,
A.	upe Domnъ-лš,	pre Domnu-lu,	den Herrn,
V.	o Domnъ-ле, dómné!	o Domnu-le, dómné!	o Herr!

Mehrzahl.

N.	Domni-l,	Domni-i,	die Herren,
G.	a Domni-лopš,	a Domni-loru,	der Herren,
D.	" Domni-лopš,	" Domni-loru,	den Herren,
A.	upe Domni-l,	pre Domni-i,	die Herren,
V.	o Domni-лopš!	o Domni-loru!	o Herren!

b. Einzahl.

N.	Okiš-лš,	Ochiu-lu,	das Auge,
G.	a okiš-лšl,	a ochiu-lui,	des Auges,
D.	" okiš-лšl,	" ochiu-lui,	dem Auge,
A.	okiš-лš,	ochiu-lu,	das Auge,
V.	o okiš-ле!	o ochiu-le!	o Auge!

Mehrzahl.

N.	Oкi-ĭ,	Ochi-i,	die Augen,
G.	a окi-лopъ,	a ochi-loru,	der Augen,
D.	окi-лopъ,	ochi-loru,	den Augen,
A.	окi-ĭ,	ochi-i,	die Augen,
V.	o окi-лopъ!	o ochi-loru!	o Augen!

c. Einzahl.

N.	Лев-лъ,	Leu-lu,	der Löwe,
G.	a лев-лъ,	a leu-lui,	des Löwen,
D.	лев-лъ,	leu-lui,	dem Löwen,
A.	лев-лъ,	leu-lu,	den Löwen,
V.	o лев-ле!	o leu-le!	o Löwe!

Mehrzahl.

N.	Лeи-ĭ,	Lei-i,	die Löwen,
G.	a лeи-лopъ,	a lei-loru,	der Löwen,
D.	лeи-лopъ,	lei-loru,	den Löwen,
A.	лeи-ĭ,	lei-i,	die Löwen,
V.	o лeи-лopъ!	o lei-loru!	o Löwen!

d. Einzahl.

N.	Кѣmnatъ-лъ,	Cumnatu-lu,	der Schwager,
G.	a кѣmnatъ-лъ,	a cumnatu-lui,	des Schwagers,
D.	кѣmnatъ-лъ,	cumnatu-lui,	dem Schwager,
A.	пре кѣmnatъ-лъ,	pre cumnatu-lu,	den Schwager,
V.	o кѣmnatъ-ле, -e!	o cumnatu-le, -e!	o Schwager!

Mehrzahl.

N.	Кѣmnaцi-ĭ,	Cumnati-i,	die Schwäger,
G.	a кѣmnaцi-лopъ,	a cumnati-loru,	der Schwäger,
D.	кѣmnaцi-лopъ,	cumnati-loru,	den Schwägern,
A.	пре кѣmnaцi-ĭ,	pre cumnati-i,	die Schwäger,
V.	o кѣmnaцi-лopъ!	o cumnati-loru!	o Schwäger!

Anmerkung. 1. Der Accusativ der Person wird stets durch das Vorwort пре, pre ausgedrückt, in andern Fällen aber ist er dem Nominativ immer gleich, und nur durch seine Stelle zu erkennen, indem, in der Regel, der Nominativ vor und der Accusativ nach dem Zeitworte zu stehen kommen, z. B. Вечинаъ лаздъ пре неnотьлъ, vecinulu lauda pre nepotulu, der Nachbar lobt den Neffen. — Antonïs кiамъ пре Ioanъ, Antoniu chiama pre Ioanu, Anton ruft den Johann. — Dicopdinea скрътъ вiaца, disordinea scurta viatia, die Unordnung verkürzt das Leben.

Anmerkung. 2. Die Hauptwörter mit dem Ausgange тъ, te, tu, te, verwandeln in der Mehrzahl den Buchstaben т vor i in ц, ti.

Auf diese Art werden abgeändert:

Бог, bou, Ochs.	Мортъ, mortu, Todte.
Лупъ, lupu, Wolf.	Лотръ, lotru, Räuber.
Порумбъ, porumbu, Taube.	Сокръ, socru, Schwiegervater.
Тауръ, tauru, Stier.	Фiiъ, fiiu, Sohn.
Черъ, cerbu, Hirsch.	Ункiъ, unchiu, Oheim.
Пумнъ, pumnu, Faust.	Пуiъ, puiu, junges Huhn.
Прietенъ, prietenu, Freund.	Пъсторъ, pastoru, Hirt.
Импъратъ, Imperatu, Kaiser.	Biretoръ, vighetoru, Wächter.
Преотъ, preotu, Priester.	Вакаръ, vacariu, Kuhhirt.
Бърбатъ, barbatu, Mann.	Кълъторъ, calatoru, Reisender.

Zweite Form.

Mit dem bestimmenden Artkel ле, le.

a. Einzahl.

N.	Верме-ле,	Verme-le,	der Wurm,
G.	а верме-лuй,	a verme-lui,	des Wurmes,
D.	верме-лuй,	verme-lui,	dem Wurme,
A.	верме-ле,	verme-le,	den Wurm,
V.	o верме!	o verme!	o Wurm!

Mehrzal.

N.	Вермi-ĭ,	Vermi-i,	die Würmer,
G.	а вермi-лорŭ,	a vermi-loru,	der Würmer,
D.	вермi-лорŭ,	vermi-loru,	den Würmern,
A.	вермi-ĭ,	vermi-i,	die Würmer,
V.	o вермi-лорŭ!	o vermi-loru!	o Würmer!

b. Einzahl.

N.	Фрате-ле,	Frate-le,	der Bruder,
G.	а фрате-лuй,	a frate-lui,	des Bruders,
D.	фрате-лuй,	frate-lui,	dem Bruder,
A.	пре фрате-ле,	pre frate-le,	den Bruder,
V.	o фрате!	o frate!	o Bruder!

Mehrzahl.

N.	Фраць-ĭ,	Frati-i,	die Brüder,
G.	а фраць-лорŭ,	a frati-loru,	der Brüder,
D.	фраць-лорŭ,	frati-loru,	den Brüdern,
A.	пре фраць-ĭ,	pre frati-i,	die Brüder,
V.	o фраць-лорŭ!	o frati-loru!	o Brüder!

So werden abgeändert:

Арборе, arbore, Baum.	Пънтече, pantece, Bauch.
Берѣече, berbece, Schöps.	Ренѣнке, rerunche, Niere.
Жънѐ, june, Jüngling.	Пърinte, parinte, Vater.
Кърѣѣне, carbune, Kohle.	Пърete, parete, Wand.
Кѣне, cane, Hund.	Dinte, dinte, Zahn.
Шерпе, sierpe, Schlange.	Мѣnte, munte, Berg, Gebirge.
Іепѣре, iepure, Haſe	Бѣрete, burete, Schwamm.
Пѣрече, purece, Floh.	Пъдѣке, peduche, Laus.
Веспе, vespe, Weſpe.	Сimбѣре, simbure, Kern.
Цinepe, ginere, Eidam.	Флътѣре, fluture, Schmetterling.
Пеште, pesce, Fiſch.	Лапte, lapte, Milch.
Шóрече, siórece, Maus.	Скъete, scaete, Diſtel.
Пепене, pepene, Melone.	Реце, rege, König.

Anmerkung. Der Vocativ dieſer Abänderungsform nimmt in der Einzahl keinen Artikel an.

§. 30. Wenn der Genitiv unmittelbar nach dem Nominativ folgt, ſo wird die Partikel a, gänzlich ausgelaſſen, deren Stelle eigentlich der Apoſtroph erſetzen ſoll, was jedoch vernachläſſigt wird, z. B. ſtatt: dinteле a леѣлúї, dintele a leului, ſagt man: dinteле леѣлúї, dintele leului, der Zahn des Löwen.

§. 31. Wenn der Genitiv von einem Hauptworte männlichen Geſchlechtes abhängt, oder nicht unmittelbar nach dem Nominativ folgt, ſo gebraucht man vor demſelben die Partikel алŭ, alu, in der Einzahl, und aĭ, in der Mehrzahl, z. B. Калѣлŭ ачecta ecte алŭ вечinлúї mi боіĭ ачectia сънт аĭ кънnатлúї. Calulu acesta este alu vecinului si boii acestia sunt aĭ cumnatului. Dieſes Pferd iſt dem Nachbar und dieſe Ochſen ſind die dem Schwager.

Hängt aber der Genitiv von einem Hauptworte weiblichen Geſchlechtes ab, ſo braucht man die Partikel a, але, a, ale, z. B. Адевърата подóбъ а соlдатлúї е кърацлŭ. Adeverata podóba a soldatului e curagiulu. Die wahre Zierde des Soldaten iſt der Muth. Кaселе челе фрътóсе але адвокатлúї с'ау ши вăндутĭ. Casele cele frumóse ale advocatului s'au si vendutu. Die ſchönen Häuſer des Advocaten ſind ſchon verkauft.

Uebungen.

Ueber den Genitiv.

Фрателе Ампъратълъї. Преотълъ Domnълъї. Цінереле сокрълъї. Асінълъ пъсторїлъї. Кънеле вънъторїлъї. Боълъ вечінълъї.

Fratele Imperatului. Preotulu Domnului. Ginerele socrului. Asinulu pastoriului. Canele venatoriului. Boulu vecinului.

1.

Der Sohn des Kaisers. Der Vater des Herrn. Der Eidam des Oheims. Der Freund des Kaufmannes. Der Bruder des Priesters. Die Zähne des Hundes. Die Nieren der Stiere. Die Melonen des Vaters.

Ueber den Dativ.

Кредецї Мънтъїторїлъї, жъдекъторїлъї. Спъне Доктор-лъї, зъгравълъї, кълъторїлъї, церанълъї, прієтенълъї. Апатъ дпвъцъторїлъї.

Credeti Mantuitoriului, judecatoriului. Spune Doftorului, zugravului, calatoriului, tieranului, prietenului. Arata învatiatoriului.

Кредецї, credeti, glaubet.
Мънтъїторїъ, Mantuitoriu, Erlöser.
Жъдекъторїъ, judecatoriu, Richter.
Спъне, spune, sage.

Доктор, doftoru, Arzt.
Зъграв, zugravu, Maler.
Церан, tieranu, Landmann.
Апатъ, arata, zeige.
Дпвъцъторїъ, învatiatoriu, Lehrer.

2.

Gebet dem Armen, dem Dürftigen und dem Kranken. Schreibet dem Jünglinge, dem Lehrer, dem Kaufmanne und dem Freunde. Verzeihet den Schülern.

Gebet, daţi, dati.
Arme, сърак, seracu.
Dürftige, лінсіт, lipsitu.
Kranke, болнав, bolnavu.

Schreibet, скріецї, scrieti.
Verzeihet, ieptaţi, iertati.
Schüler, школарїъ, scolariu.

Ueber den Accusativ.

Лаудъ пре Domnълъ, пре дпвъцъторїлъ ші пре школарїлъ. Елъ вede іепъреле, шóрічеле, шерпеле, черълъ ші лъпълъ. Преотълъ дпвацъ пре прънчії.

Lauda pre Domnulu, pre învatiatoriulu si pre scolariulu. Elu vede iepurele, sióricele, sierpele, cerbulu si lupulu. Preotulu învatia pre pruncii.

Лаудъ, lauda, lobe.	Лнваць, invatia, unterrichtet.
Еаѣ ведо, elu vedo, er ſieht.	Прѣнкѣ, prunou, Kind.

3.

Liebet die Feinde. Der Nachbar kennt den Tiſchler, den Müller, den Wagner und den Seifenſieder. Die Landleute lieben den Kaiſer. Der Vater liebt den Sohn und der Sohn den Vater. Die Römer hatten Senatoren. Gebt mir die Schuhe, die Knöpfe, die Pantoffeln, die Stiefeln und die Seife. Wir beſuchen oft die Söhne des Nachbars.

Liebet, ıѣвіцı, iubiti.	hatten, авѣръ, avura.
Feind, iniimikѣ, inimicu.	gebt mir, daцı 'mi, dati 'mi.
kennt, кънóшte, cunosce.	Schuh, кълцѣнѣ, calçiunu.
Tiſchler, тѣcapıѣ, mesariu.	Knopf, бѣмбѣ, bumbu.
Müller, mopapıѣ, morariu.	Pantoffel, пантофѣ, pantofu.
Wagner, potapıѣ, rotariu.	Stiefel, чicmъ, cisma, (stivle).
Seifenſieder, сънѣnapıѣ, sapunariu.	Seife, сънѣnѣ, sapunu.
	wir beſuchen, noi чepчeтѣмѣ, noi cercetamu.
Römer, Pomanѣ, Romanu.	
Senator, Cenatopѣ, Senatoru.	oft, adece, adese.

II.

§. 32. Abänderung der Hauptwörter weiblichen Geſchlechtes.

Erſte Form.

Mit dem beſtimmenden Artikel a.

a. Einzahl.

N.	Вечin-a,	vecin'-a,	die Nachbarin,
G.	a вечin-eı,	a vecin-ei,	der Nachbarin,
D.	вечin-eı,	vecin-ei,	der Nachbarin,
A.	пре вечin-a,	pre vecin'-a,	die Nachbarin,
V.	o вечinъ!	o vecina!	o Nachbarin!

Mehrzahl.

N.	Вечine-ле,	vecine-le,	die Nachbarinnen,
G.	a вечine-лорѣ,	a vecine-loru,	der Nachbarinnen,
D.	вечine-лорѣ,	vecine-loru,	den Nachbarinnen,
A.	пре вечine-ле,	pre vecine-le,	die Nachbarinnen,
V.	o вечine-лорѣ!	o vecine-loru!	o Nachbarinnen!

Auf dieſelbe Art werden abgeändert:

Апъ, apa, Waſſer.	Персóнъ, persóna, Perſon.
Бъзъ, buza, Lippe.	Прънъ, pruna, Zwetſchke.
Вѣдъвъ, veduva, Witwe.	Разъ, radia, Strahl.
Dómnъ, dómna, Frau.	Касъ, casa, Haus.
Ікóнъ, icóna, Bild.	Сóкръ, sócra, Schwiegermutter.
Капръ, capra, Ziege.	
Кѫмілъ, camila, Kamel.	Фапъ, ſapta, That.
Непóтъ, nepóta, Enkelin.	Фрънзъ, frundia, Laub.

Anmerkung. Die weiblichen Hauptwörter, welche in гъ ga, къ ca ausgehen, verwandeln in der Mehrzahl dieſe Endſilben in ĮI gi, чІ ci, als:

b. Einzahl.

N.	Бісерік-а,	biseric'-a,	die Kirche,
G.	а бісеріч-іĭ,	a biseric-ii,	der Kirche,
D.	бісеріч-іĭ,	biseric-ii,	der Kirche,
A.	бісерік-а,	biseric'-a,	die Kirche,
V.	о бісерікъ!	o biserica!	o Kirche!

Mehrzahl.

N.	Бісеріч-лe,	biserici-le,	die Kirchen,
G.	а бісеріч-лорă,	a biserici-loru,	der Kirchen,
D.	бісеріч-лорă,	biserici-loru,	den Kirchen,
A.	бісеріч-лe,	biserici-le,	die Kirchen,
V.	о бісеріч-лорă!	o biserici-loru!	o Kirchen!

So werden abgeändert:

Фрагъ, fraga, Erdbeere. Mehrz. Фрацĭ, fragi, Erdbeeren.

Нъкъ, nuca, Nuß.	Порънкъ, porunca, Befehl.
Мънекъ, maneca, Aermel.	Варгъ, varga, Stab.
Бешікъ, besica, Blaſe.	Пънгъ, punga, Beutel.
Вакъ, vaca, Kuh.	Фъгъ, fuga, Flucht.
Фърнікъ, furnica, Ameiſe.	Кінгъ, chinga, Sattelgurt.

Zweite Form.

Mit dem Artikel ea.

a. Einzahl.

N.	Флóр-еа,	flór-ea,	die Blume,
G.	а флóр-еĭ,	a flór-ei,	der Blume,
D.	флóр-еĭ,	flór-ei,	der Blume,
A.	флóр-еа,	flór-ea,	die Blume,
V.	о флóре!	o flóre!	o Blume!

Mehrzahl.

N.	Флори-лe,	flori-le,	die Blumen.
G.	a флори-лopъ,	a flori-loru,	der Blumen.
D.	флори-лopъ,	flori-loru,	den Blumen.
A.	флори-лe,	flori-le,	die Blumen.
V.	o флори-лopъ!	o flori-loru!	o Blumen!

b. Einzahl.

N.	Кърт-еа,	curt-ea,	der Hof,
G.	a кърц-ii,	a curt-ii,	des Hofes,
D.	кърц-ii,	curt-ii,	dem Hofe,
A.	кърт-еа,	curt-ea,	den Hof,
V.	o кърте!	o curte!	o Hof!

Mehrzahl.

N.	Кърци-лe,	curti-le,	die Höfe,
G.	a кърци-лopъ,	a curti-loru,	der Höfe,
D.	кърци-лopъ,	curti-loru,	den Höfen,
A.	кърци-лe,	curti-le,	die Höfe,
V.	o кърци-лopъ!	o curti-loru!	o Höfe!

Anmerkung. Die Hauptwörter weiblichen Geschlechtes dieser Abänderungsform nehmen im Vocativ der Einzahl keinen Artikel an.

Auf gleiche Art werden abgeändert:

Кълме, culme, Gipfel.	Фъне, fune, Strick.
Минъне, minune, Wunder.	Марџine, margine, Rand.
Рагъчїлне, rugatiune, Gebet.	Минте, minte, Verstand.
Пъне, pane, Brod.	Бате, bute, Faß.
Краче, cruce, Kreuz.	Пънте, punte, Brücke.
Леџе, lege, Gesetz.	Нóпте, нóрте, Nacht, u. a. m.

Dritte Form.

Mit dem Artikel oa.

Einzahl.

N.	Сте-оа,	ste-oa,	der Stern,
G.	a сте-лeї,	a ste-lei,	des Sternes,
D.	сте-лeї,	ste-lei,	dem Sterne,
A.	сте-оа,	ste-oa,	den Stern,
V.	o сте!*	o ste!	o Stern!

Mehrzahl.

N.	Стеле-ле,	stele-le,	die Sterne.
G.	a стеле-лорѫ,	a stele-loru,	der Sterne,
D.	стеле-лорѫ,	stele-loru,	den Sternen,
A.	стеле-ле,	stele-le,	die Sterne,
V.	o стеле-лорѫ!	o stele-loru!	o Sterne!

Siehe obige Anmerkung.

Nach dieser Form können abgeändert werden:

Вѫрѫé, vargé, Ruthe.	Шé, sié, Sattel.
Мъсé, masé, Backenzahn.	Рѫндзнé, rîndunié, Schwalbe.
Мѫрѫé, margé, Perle.	Тѫртѫрé, turturé, Turteltaube.

Uebungen.

Ueber den Genitiv.

Ікóна вѣдзвеї. Непóта сóкреї. Каса дóмнеї. Бѫзеле кѫтілеї. Фаптеле персóнелорѫ. Пенеле рѫндзнелеї.

Icóna veduvei. Nepóta sócrei. Cas'a dómnei. Buzele camilei. Faptele persóneloru. Penele rîndunelei.

4.

Die Strahlen der Sterne. Die Schönheit der Blume. Das Haus des Klosters. Das Fenster des Gartens. Die Traurigkeit der Mutter. Der Fleiß der Lehrerin. Das Gebet des Glaubens. Die Eitelkeit der Weiber. Die Kraft des Gesetzes. Der Schatten der Häuser.

Schönheit, Фрѫмсеце, frumsetia.
Kloster, мънъстire, manastire.
Fenster, ферéстрѫ, feréstra.
Garten, грѣдінѫ, gradina.
Traurigkeit, трістѣцїúне, tristatiune.
Fleiß, сѫргуінцѫ, sirguintia.
Lehrerin, ънвѣцѫтóре, învatiatóre.
Glaube, кредінцѫ, credintia.
Eitelkeit, дешертѣцїúне, desiertatiune.
Kraft, пътере, putere.
Schatten, умбрѫ, umbra.

Ueber den Dativ.

Noi респúндемѫ фіелорѫ, непóтелорѫ. Ачеаста плаче мѣтúшеї. Елѫ прескріе болнавеї. Omideле стрікѫ помілорѫ.

Noi respúndemu fiieloru, nepóteloru. Aceasta place matusiei. Elu prescrie bolnavei. Omidele strica pomiloru.

Noĭ респѫndemѫ̆, noi respundemu, wir antworten.
Ачеacta плаче, aceast'a place, dieſes gefällt.
мѫ̆тѫшъ, matusia, Muhme.
Елѫ̆ прескріе, elu prescrie, er verordnet.
болнавъ, bolnava, Kranke.
Omidъ, omida, Raupe.
стрікъ, strica, ſchaden.

5.

Die Schulen ſind der Jugend nützlich. Die Tochter wünſcht der Mutter Geſundheit. Helfet der Frau. Er befiehlt der Wache, der Enkelin. Die Geſetze ſind der Gemeinde bekannt. Zeige dieſes der Tochter.

Schule, шкóлъ, scóla.
nützlich, de фолосѫ̆, de folosu.
Jugend, tinepime, tinerime.
wünſcht, поftеште, poftesce.
Mutter, мамъ, mama.
Geſundheit, сънѫtate, sanatate.
Helfet, ажѫtaцi, ajutati.
Er befiehlt, елѫ̆ порѫнчеште, elu poruncesce.
Wache, кѫстодіѫ̆, стражъ, custodia, straja.
Gemeinde, комѫнъ, comuna.
bekannt, кѫноскѫte, cunoscute.
Zeige dieſes, арatъ ачеacta, arata aceast'a.

Ueber den Accuſativ.

Bedeцi воі рѫndѫнелеле?
Елѫ̆ їѫбеште флоріле прітъвереі ші тѫрѫрелеле пѫdѫрeі.
Am datѫ̆ кѫmnateі скрісóрea.
Спълацівъ гѫра. Noі кѫ̆тѫmѫ̆ пенеле ѧнвъцѫ̆тóреі.

Vedeti voi rîndunelele?
Elu iubesce florile primaverei si turturelele padurei. Am datu cumnatei scrisórea. Spalative gur'a. Noi cautamu penele învatiatórei.

Bedeцi воі, vedeti voi, ſehet ihr?
Елѫ̆ їѫбеште, elu iubesce, er liebt.
прітъвéръ, primavéra, Frühling.
пѫdѫре, padure, Wald.
Am datѫ̆, am datu, ich habe gegeben.
кѫmnatъ, cumnata, Schwägerin.
скрісóре, scrisóre, Brief, Schrift.
Спълацівъ, spalative, ſpület . . aus.
гѫръ, gúra, Mund.
Noі кѫ̆тѫmѫ̆, noi cautamu, wir ſuchen.

6.

Wir bewundern die Ameiſe. Ich liebe die Wiſſenſchaften, die Frömmigkeit und haſſe die Schmeichelei. Ich ſehe die Perle

und das Blümchen. Bring' mir den Löffel. Das Gebet erfrischet die Hoffnungen des Herzens. Der Regen verdirbt den Weg. Die Weiber lieben die Blumen.

Wir bewundern, noi admirъmъ, noi admiramu.
Ich liebe, eŭ ıъвескъ, eu iubescu.
Wissenschaft, mtiinцъ, stiintia.
Frömmigkeit, nietate, (кѣвіо-nie), pietate.
Hasse, urъcкъ, urescu.
Schmeichelei, linrѣmipe, lingusire.
Ich sehe, eŭ вѣdъ, eu vedu.
Blümchen, floriцé, floricé.
Bring' mir, adъ-mi, ada-mi.
Löffel, linrѣrъ, lingura.
erfrischet, pe'noleшte, re'noiesce.
Hoffnung, cnepaнцъ, speranția.
Herz, inimъ, inima.
Regen, nлóie, plóie.
verdirbt, cтpикъ, strica.
Weg, кale, cale.

III.

Abänderung der Hauptwörter gemischten Geschlechtes.

§. 33. Die Hauptwörter des gemischten Geschlechtes werden nach den angeführten Formen abgeändert, nämlich in der Einzahl nach der männlichen, in der Mehrzahl aber nach der weiblichen Form, jedoch mit dem Unterschiede, daß einige den Endlaut ъ u in e, andere hingegen in pĭ, ri verwandeln, als:

Erste Form.

Einzahl.

N.	Cemnъ-лъ,	semnu-lu,	das Zeichen,
G.	a cemnъ-лъi,	a semnu-lui,	des Zeichens,
D.	cemnъ-лъi,	semnu-lui,	dem Zeichen,
A.	cemnъ-лъ,	semnu-lu,	das Zeichen,
V.	o cemnъ-лe!	o semnu-le!	o Zeichen!

Mehrzahl.

N.	Cemne-лe,	semne-le,	die Zeichen,
G.	a cemne-лopъ,	a semne-loru,	der Zeichen,
D.	cemne-лopъ,	semne-loru,	den Zeichen,
A.	cemne-лe,	semne-le,	die Zeichen,
V.	o cemne-лopъ!	semne-loru!	o Zeichen!

So werden abgeändert:

Брацъ, braçiu, Arm.	Кыитъ, cutitu, Messer.
Васъ, vasu, Gefäß.	Орамъ, orasiu, Stadt.
Дегетъ, degetu, Finger.	Лемнъ, lemnu, Holz.
Кыгетъ, cugetu, Gedanke.	Осъ, osu, Bein.
Кждегъ, judetiu, Richter.	Фсъ, fusu, Spindel.
Клопотъ, clopotu, Glocke.	Хотапъ, hotaru, Hattert.

Zweite Form.

Einzahl.

N.	Локъ-лъ,	locu-lu,	der Ort,
G.	a локъ-лъі,	a locu-lui,	des Ortes,
D.	локъ-лъі,	locu-lui,	dem Orte,
A.	локъ-лъ,	locu-lu,	den Ort,
V.	o локъ-ле!	o locu-le!	o Ort!

Mehrzahl.

N.	Локърі-ле,	locuri-le,	die Oerter,
G.	a локърі-лоръ,	a locuri-loru,	der Oerter,
D.	локърі-лоръ,	locuri-loru,	den Oertern,
A.	локърі-ле,	locuri-le,	die Oerter,
V.	o локърі-лоръ!	o locuri-loru!	o Oerter!

Auf diese Art werden abgeändert:

Аркъ, arcu, Bogen.	Лапъ, latiu, Fußstrick.
Бъпъ, banu, Gut.	Лъкръ, lucru, Arbeit, Ding.
Версъ, versu, Vers.	Модъ, modu, Art.
Винъ, vinu, Wein.	Нодъ, nodu, Knoten.
Даръ, daru, Gabe.	Планъ, planu, Plan.
Глас, glasu, Stimme.	Порть, portu, Tracht.
Жъгъ, jugu, Joch.	Рлъ, riu, Fluß.
Zidъ, zidu, Mauer.	Тимпъ, timpu, Zeit.
Къминъ, caminu, Kamin.	Фъмъ, fumu, Rauch.
Къмпъ, campu, Feld.	Фанъ, fenu, Heu.
Лакъ, lacu, Teich.	Сънъ, sinu, Busen.

Uebungsaufgaben.

Клопотеле орашелорѫ. Бѫнѫріле пропріетарілорѫ. Ісвóреле рѫѫрілорѫ. Гласѫріле пасерілорѫ сѫнт деосебите. Nѫ тóте добитóчеле ау кóрне. Подіреа кѫмпѫрілорѫ е маре ѫн ест8 анѫ. Пасеріле фак8 кѫібѫрі.

Clopotele orasieloru. Bunurile proprietariloru. Isvórele riuriloru. Glasurile paseriloru sunt deosebite. Nu tóte dobitócele au córne. Rodirea campuriloru e mare în estu anu. Paserile facu cuiburi.

Пропріетарі8, proprietariu, Eigenthümer.
сѫнт деосебите, sunt deosebite, sind verſchieden.
nѫ тóте, nu tóte, nicht alle.
добитокѫ, animalѫ, animalu, Thier.
корнѫ, cornu, Horn.
подіре, rodire, Fruchtbarkeit.
е маре, e mare, iſt groß.
ѫн ест8 анѫ, în estu anu, dieſes Jahr.
факѫ, facu, bauen.
кѫібѫ, cuibu, Neſt.

7.

Die Bögen der Jäger. Der Klang der Glocken. Die Nägel der Finger. Die Wunden der Nägel. Die Ochſen haben Hörner. Die Winde wehen ſtark. Die Weine des Pächters ſind vortrefflich. Die Menge der Dinge hinderte mich. Dieſer Herr hat viele Güter. Die Spitäler ſind nützliche Anſtalten. Die Mauern der Stadt ſind alt.

Jäger, вѫнѫторі8, venatoriu.
Klang, сѫнет8, sunetu.
Nagel, ѕнріѫ, кѫі8, unghia, cuiu.
Finger, деџет8, degetu.
Wunde, рапѫ, rana.
Wind, вѫнт8, ventu,
wehen ſtark, бат8 tape, batu tare.
Pächter, арендаторѫ, arendatoru.
ſind vortrefflich, сѫнт алесе, sunt alese.
Menge, мѫлџіме, multime.
hinderte mich, мѫ ѫмпедекѫ, me împedecà.
Dieſer, ачест8, acestu.
viel, мѫлт8, multu.
Spital, спітал8, spitalu.
Anſtalt, ѫнстітѫт8, înstitutu.
nützlich, фолосіторі8, folositoriu.
alt, векі8, vechiu.

Zur Uebung.

Деџетеле мѫнеі ші ѕнріеле деџетелорѫ.

Degetele manei si unghiele degetelorù.

Die Finger der Hand und die Nägel der Finger.

Timпuріле векі nu ce mai реінторкъ.	Timpurile vechi nu se mai reîntorcu.	Die alten Zeiten kehren nicht mehr zurück.
Noi n'авемъ скаунe mai бунe.	Noi n'avemu scaune mai bune.	Wir haben keine beſſeren Stühle.
Aчecte кuците nu таіе.	Aceste cuitte nu taie.	Dieſe Meſſer ſchneiden nicht.
Biпuріле de Унgaріa сънт вестите.	Vinurile de Ungaria sunt vestite.	Die ungariſchen Weine ſind berühmt.
Ân бісерікъ авемъ aceminé дрептuрі.	În biserica avemu aseminé drepturi.	In der Kirche haben wir gleiche Rechte.
Черіuріле спунъ мъріреа луі Dумнезеu.	Ceriurile spunu mărirea lui Dumnedieu.	Die Himmel erzählen die Ehre Gottes.
Ісвóреле апелор есъ din пъмънтъ.	Isvórele apelor esu din pamentu.	Die Quellen der Wäſſer entſpringen aus der Erde.
Кънощті Dумніata aчестъ сеіs de animале.	Cunosci Dumniata acestu soiu de animale.	Kennen Sie dieſe Art Thiere.
Спіталеле сънт дпcтітuте Фолосітóре.	Spitalele sunt înstitute folositóre.	Die Spitäler ſind nützliche Anſtalten.
Еu въдъ търпuріле четъціі.	Eu vedu turnurile cetatii.	Ich ſehe die Thürme der Stadt.
Óменіі локuескъ дп орасіе ші сате.	Ómenii locuescu în orasie si sate.	Die Menſchen leben in Marktflecken und Dörfern.
Iисосъ пътімі пентрu пъкателе нóстре.	Jisusu patimi pentru pecatele nóstre.	Jeſus litt für unſere Sünden.
Прецuлъ бucателорь с'аu сuітъ (uрката).	Pretiulu bucateloru s'au suitu(urcatu).	Der Preis des Getreides iſt geſtiegen.
Але кuі сънт ачеле вестміпte (хаіпе)?	Ale cui sunt acele vestminte(haine)?	Weſſen ſind jene Kleider?
Сорumea аu кumпerатъ унеле іпеле.	Sorumea au cumperatu unele inele.	Meine Schweſter hat einige Ringe gekauft.
Копілuлъ нumерь пе дeдete.	Copilulu numera pe degete.	Der Knabe zählt an den Fingern ab.
Me доru калкâіеле.	Me doru calcaiele.	Es thun mir die Ferſen weh.

Drittes Capitel.

Das Geschlecht der Hauptwörter.

Щенълъ ѡбѣтантивелорѫ.

A. Hinsichtlich der Bedeutung.

§. 34. Männlichen Geschlechtes sind die Namen aller männlichen Wesen, ferner die Namen der Völker, der meisten Thiere, der Winde, Monate und Bäume, als: Лѣка, Luca, Lucas, Пресединте, Presiedinte, Präsident, ѳюрѫ, furu, Dieb, Италианѫ, Italianu, Italiener, aplete, ariete, Widder, Аѣстрѫ, Austru, Südwind, Априлие, Aprile, April, чирешѫ, ciresiu, Kirschenbaum, u. a. m.

§. 35. Weiblichen Geschlechtes sind die Namen aller weiblichen Wesen, die Namen der Welttheile, Länder, Tage, Jahreszeiten, als: Елисавета, Elisaveta, Elisabeth, кѣмнатъ, cumnata, Schwägerin, Acia, Asia, Asien, Помъния, Romania, Romanie (Walachei), Лѣні, Luni, Montag, тѣмнъ, tómna, Herbst, u. a. m.

B. Hinsichtlich des Ausganges oder der Form.

§. 36. Männlichen Geschlechtes sind:

1) Alle einsilbigen Hauptwörter, als: аѫрѫ, auru, Gold, анѫ, anu, Jahr, парѫ, paru, Pfahl, пасѫ, pasu, Schritt, пакѫ, racu, Krebs, снопѫ, snopu, Garbe, корвѫ, corbu, Rabe, вънѫ, banu, Pfennig, стълпѫ, stîlpu, Säule, u. a. m.

2) Die Hauptwörter, welche in ѫ, u oder ѣѕ, iu ausgehen, als: ѳіластрѫ, fiiastru, Stiefsohn, аржинтѫ, argintu, Silber, капріорѫ, caprioru, Rehbock, трънкѣѕ, trunchiu, Klotz, u. a. m.

Hievon werden ausgenommen: copѫ, soru, Schwester, нопѫ, noru, Schwiegertochter.

3) Die mit einem Mitlaute sich endigenden Hauptwörter, denen aber jetzt von den Meisten richtiger ein kurzes ѫ, u angehängt wird, als: четъѧеанъ, cetatieanu = четъѧеанѫ, cetatieanu, Bürger, плюмбъ, plumb = плюмбѫ, plumbu, Blei.

4) Diejenigen Hauptwörter, die auf e endigen und das lateinische Geschlecht beibehalten, als:

5) Die aus der unbestimmten Art der Zeitwörter entnommen sind mit dem Ausgange ape, are, epe, ere, ipe, ire, als:

Adъnape, adunare, Versammlung.
Aшtentape, asceptare, Erwartung.
Deслegape, deslegare, Auflösung.
Kъntape, cantare, Gesang.
Lъntape, luptare, Ringen.
Cъrigape, sughitiare, Schluchzen.
Cъrъape, sarutare, Kuß.
Λntaмnлape, intemplare, Ereigniß.
Cкъape, scapare, Zuflucht.
Λmbinape, imbinare, Zusammenfügung.
Despъpдipe, despartire, Scheidung.
Benipe, venire, Ankunft.
Emipe, esire, Ausgang.
Плinipe, plinire, Erfüllung.
Pъnipe, rapire, Raub.
Cъfepipe, suferire, Erduldung.
Kъdepe, cadere, Vorfall.
Mъnгъepe, mangaiere, Trost.
Пътepe, putere, Macht, Gewalt.
Apdepe, ardere, Brunst.
Bedepe, vedere, Sehen.
Плъчepe, placere, Gefallen.
Bindepe, vindere, Verkauf.
Denpindepe, deprindere, Uebung.
Kpemtepe, crescere, Wachsthum.
Namtepe, nascere, Geburt.
Плънцepe, plangere, Weinen.
Temepe, temere, Furcht.
Фpжнцepe, frangere, Bruch.
Tpimitepe, tramitere, Sendung.
Фачepe, facere, Schöpfung.
Λnцeлeцepe, intielegere, Einverständniß.

Veränderung der Wörter männlichen Geschlechtes in das weibliche.

§. 38. Die Hauptwörter des männlichen Geschlechtes, die in ъ, u ausgehen, bilden das weibliche Geschlecht, indem sie das ъ, u in ъ, a verwandeln, als:

Männlich.	Weiblich.
Bevinъ, vecinu, Nachbar.	Bevinъ, vecina, Nachbarin.
Domnъ, domnu, Herr.	Dómnъ, dómna, Frau.
Kъmnatъ, cumnatu, Schwager.	Kъmnatъ, cumnata, Schwägerin.
Kpemtinъ, crestinu, Christ.	Kpemtinъ, crestina, Christin.
Konilъ, copilu, Knabe.	Konilъ, copila, Mädchen.
Nenotъ, nepotu, Enkel.	Nenótъ, nepóta, Enkelin.

Чербіче, cerbice, Nacken.
Фóме, fóme, Hunger.
Кълме, culme, Gipfel.
Фрънте, frunte, Stirn.
Гінде, ghinde, Eichel.
Гріндіне, grindine, Hagel.
Марџіне, margine, Rand.
Минте, minte, Vernunft.
Мóрте, mórte, Tod.
Нóпте, nópte, Nacht.
Óіе, óie, Schaf.
Паче, pace, Friede.
Парте, parte, Theil.
Піеле, piele, Haut.
Салче, salce, Weidenbaum.
Секўре, secure, Axt.
Ънгіе, unghie, Nagel am Finger.

3) Die Abſtracten in ъне, iune, име, ie, als:

Амъръчъне, amaritiune, Bitterkeit.
Дезертъчъне, desiertatiune, Einſamkeit.
Голічъне, golitiune, Entblößung.
Слъбічъне, slabitiune, Gebrechlichkeit.
Спъркъчъне, spurcatiune, Unreinigkeit.
Пъшъне, pasiune, Hutweide.
Ъръчъне, urîtiune, Greuel.
Истрежъне, putrediune, Verweſung.
Анкінъчъне, inchinatiune, Beuß.
Ангропъчъне, ingropatiune, Begräbniß.
Апъкъчъне, impacatiune, Vergleichung.
Анделепчъне, intieleptiune, Weisheit.
Анфрънтъчъне, infruntatiune, Verweis.
Анщелъчъне, insielatiune, Betrug.
Адънчіме, adencime, Tiefe.
Векіме, vechime, Alterthum.
Гросіме, grosime, Dicke.
Іўіме, iutîme, Schärfe.
Кълърime, calarime, Reiterei.
Мълџіме, multîme, Menge.
Мърime, marime, Größe.
Оменіме, omenime, Menſchheit.
Анълџіме, inaltîme, Höhe.
Богъџіе, bogatie, Reichthum.
Вістіерie, vistierie, Schatz.
Діперъторie, diregatorie, Behörde.
Врединіе, vrednicie, Würde.
Съръчіе, seracie, Armuth.
Мънie, manie, Zorn.
Прънчіе, pruncie, Kindheit.
Фечорie, feciorie, Keuſchheit.

4) Die abgeleiteten in тате, тъте, тите, als:

Бънътате, bunatate, Güte.
Грєутате, greutate, Schwere.
Дірептате, direptate, Gerechtigkeit.
Естінътате, eſtinatate, Wohlfeilheit.
Рътътате, reutate, Bosheit.
Сочіетате, societate, Geſellſchaft.
Стрънбътате, strîmbatate, Ungerechtigkeit.
Съндтате, sanatate, Geſundheit.
Вірътъте, virtute, Tugend.

5) Die aus der unbestimmten Art der Zeitwörter entnommen sind mit dem Ausgange ape, are, epe, ere, ipe, ire, als:

Adъnape, adunare, Versammlung.
Aшtentape, asceptare, Erwartung.
Deслerape, deslegare, Auflösung.
Kъntape, cantare, Gesang.
Лъntape, luptare, Ringen.
Cъrigape, sughitiare, Schluchzen.
Cъpъape, sarutare, Kuß.
Лntъmnape, intemplare, Ereigniß.
Скъqape, scapare, Zuflucht.
Лmбinape, imbinare, Zusammenfügung.
Decпъpqipe, despartire, Scheidung.
Benipe, venire, Ankunft.
Eшípe, estre, Ausgang.
Плinipe, plinire, Erfüllung.
Pъшipe, rapire, Raub.
Cъfepipe, suferire, Erduldung.
Kъdepe, cadere, Vorfall.
Mъnгъiepe, mangaiere, Trost.
Пътepe, putere, Macht, Gewalt.
Apdepe, ardere, Brunst.
Bedepe, vedere, Sehen.
Плъчepe, placere, Gefallen.
Bindepe, vindere, Verkauf.
Deпpindepe, deprindere, Uebung.
Kpeшtepe, crescere, Wachsthum.
Naшtepe, nascere, Geburt.
Плъпqepe, plangere, Weinen.
Temepe, temere, Furcht.
Фpжпqepe, frangere, Bruch.
Tpimitepe, tramitere, Sendung.
Фачepe, facere, Schöpfung.
Лпqeлeqepe, intielegere, Einverständniß.

Veränderung der Wörter männlichen Geschlechtes in das weibliche.

§. 38. Die Hauptwörter des männlichen Geschlechtes, die in ъ, u ausgehen, bilden das weibliche Geschlecht, indem sie das ъ, u in ъ, a verwandeln, als:

Männlich.	Weiblich.
Bevinъ, vecinu, Nachbar.	Bevinъ, vecina, Nachbarin.
Domnъ, domnu, Herr.	Dómnъ, dómna, Frau.
Kъmnatъ, cumnatu, Schwager.	Kъmnatъ, cumnata, Schwägerin.
Kpeшtinъ, crestinu, Christ.	Kpeшtinъ, crestina, Christin.
Kopilъ, copilu, Knabe.	Kopilъ, copila, Mädchen.
Nenotъ, nepotu, Enkel.	Nenótъ, nepóta, Enkelin.

Фіїѣ, fiiu, Sohn.	Фіїъ (фіїкъ), fiia (fiica), Tochter.
Фіїастрѣ, fiiastru, Stiefsohn.	Фіїастръ, fiiastra, Stieftochter.
Помънѣ, Romanu, Romane.	Помъна, Romana, Romanin.
Бедѣвѣ, veduvu, Witwer.	Бедѣва, veduva, Witwe.
Асинѣ, asinu, Esel.	Асина, asina, Eselin.
Къпріорѣ, caprioru, Rehbock.	Къпріóра, caprióra, Rehe.

So auch die Namen der Bäume, deren Früchte weiblich sind, als:

Алѣнѣ, alunu, Haselstaude.	Алѣна, aluna, Haselnuß.
Мърѣ, maru, Apfelbaum.	Мъръ, maru, Apfel.
Нѣкѣ, nucu, Nußbaum.	Нѣка, nuca, Nuß.
Помѣ, pomu, Baum.	Пóма, póma, Obst.
Прѣнѣ, prunu, Zwetschkenbaum.	Прѣна, pruna, Zwetschke.
Пъръ, peru, Birnbaum.	Пеара, peara, Birne.
Персекѣ, persecu, Pfirsichbaum.	Персека, perseca, Pfirsiche.
Чіпетѣ, ciresiu, Kirschenbaum.	Чіпеаса, cirèasa, Kirsche.
Вішінѣ, visînu, Weichselbaum.	Вішіна, visîna, Weichsel.
Фрѣгарїѣ, fragariu, Maulbeerbaum.	Фрагъ, fraga, Maulbeere, Erdbeere.
Смокінѣ, smochinu, Feigenbaum.	Смокіна, smochina, Feige.

§. 39. Die Verkleinerungswörter in елъ, елу, verändern diese Endsilbe im Weiblichen in ea, als:

Männlich.	Weiblich.
Віцелъ, vitielu, Kalb.	Віцеа, vitiea.
Къцелъ, catielu, Hündchen.	Къцеа, catiea.
Міелъ, mielu, Lamm.	Міеа, miea.
Пърчелъ, purcelu, Ferkel.	Пърчеа, purcea.

§. 40. Hauptwörter welche eine Würde oder ein Gewerbe bezeichnen, bilden das weibliche Geschlecht auf éсъ, ésa, als:

Ампъратъ, Împeratu, Kaiser.	Ампъратéсъ, Împeratésa, Kaiserin.
Прінчіпе, principe, Prinz.	Прінчіпéсъ, Principésa, Prinzessin.
Архідѣче, Archiduce, Erzherzog.	Архідѣчéсъ, Archiducésa, Erzherzogin.
Водъ, Voda, Woiwode.	Водéсъ, Vodésa, Woiwodin.
Конте, Conte, Graf.	Контéсъ, Contésa, Gräfin.
Баронъ, Baronu, Baron.	Баронéсъ, Baronésa, Baronin.

Жъдe (жъдeчe), Jude, Richter.	Жъдeчéсъ, Judecésa, Richtersfrau.
Пpeoтѣ, Preotu, Prieſter.	Пpeoтéсъ, Preotésa, Prieſterin.
Мipe, mire, Bräutigam.	Мipéсъ, mirésa, Braut.
Бъкътapiѣ, bucatariu, Koch.	Бъкътърéсъ, bucatarésa, Köchin.
Мopapiѣ, morariu, Müller.	Морърéсъ, morarésa, Müllerin, u. a. m.

§. 41. Einige Hauptwörter in opiѣ, oriu, welche eine Perſon bezeichnen, bilden häufig das weibliche Geſchlecht auf ópe, óre, als:

Дъътopiѣ, datatoriu, Geber.	Дъътópe, datatóre, Geberin.
Moштenitopiѣ, mostenitoriu, Erbe.	Moштenitópe, mostenitóre, Erbin.
Сeчepътopiѣ, seceratoriu, Schnitter.	Сeчepътópe, seceratóre, Schnitterin.
Фepмeкътopiѣ, fermecatoriu, Zauberer.	Фepмeкътópe, fermecatóre, Zauberin.
Чepшitopiѣ, cersitoriu, Bettler.	Чepшitópe, cersitóre, Bettlerin.

Eine Ausnahme erleiden:

Cпълътopiѣ, spalatoriu, Wäſcher.	Cпълътópe, spalatóre, Wäſcherin.
Пъctopiѣ, pastoriu, Hirt.	Пъctopiцъ, pastoritia, Hirtin.
Пioapiѣ, pioariu, Walker.	Пiopiцъ, pioritia, Walkerin.

Anmerkung. 1. Die Hauptwörter: omъ, omu, Menſch, ócue, óspe, Gaſt, haben in der Mehrzahl ómeni, ómeni, ócneцi, ospeți.

Anmerkung. 2. Noch eine anderere veraltete Art, das weibliche Geſchlecht aus dem männlichen zu bilden, beſteht darin, daß das ѣ, u häufig in óe, óe, oikъ, oica, verwandelt wird, als: лeѣ, leu, Löwe, лeóe, leóe oder лeóikъ, leóica, Löwin, эpcѣ, ursu, Bär, эpcóe, ursóe, Bärin, лъпѣ, lupu, Wolf, лъпóe, lupóe, Wölfin; cacѣ, sasu, Sachſe, съcóe, sasóe oder съcóikъ, sasóica, Sächſin, унгъpѣ, unguru, Ungar, унгъpóikъ, unguróica, Ungarin, мoлдoвaнѣ, moldovanu, Moldauer, мoлдoвaнкъ, moldovanca, Moldauerin ꝛc. ſtatt: лeѣ, lea, эpcъ, ursa, лъпъ, lupa, cacъ, sasa, унгъpъ, ungura, мoлдoвaнъ, moldovana.

§. 42. Bei gleicher Form drücken einige Hauptwörter hauptſächlich der Thiere beide Geſchlechter aus, als:

Apiчiѣ, ariciu, Igel.	Pъндунé, rundunó, Schwalbe.
Вълпe, vulpe, Fuchs.	Cтъpзѣ, sturdiu, Staar.
Вълтъpѣ, vulturu, Adler.	Шepпe, sierpe, Schlange.
Iепъpe, iepure, Haſe.	Шioпъpлъ, siópîrla, Eidechſe.
Кopвѣ, corbu, Rabe.	Нeвъcтъiкъ, nevastuica, Wieſel.
Mиepлъ, mierla, Amſel.	Чópъ, cióra, Krähe.
Пoтъpнikе, poternîche, Wachtel.	Кpaпѣ, crapu, Karpfen.

Моранъ, morunu, Hauſen.
Мрѣнъ, mrèna, Muräne.
Привигитóре, privighitóre, Nachtigall.
Търтурé, turturé, Turteltaube.
Китъ, chitu, Wallfiſch.
Пъстръвъ, pastrava, Forelle, u. a. m.

Viertes Capitel.

Von der Bildung der Mehrzahl.

§. 43. Die Hauptwörter, welche in der Einzahl in ъ, u ausgehen, bilden die Mehrzahl in і, i, als:

Einzahl.	Mehrzahl.
Ангеръ, angeru, Engel.	Ангері, angeri, Engel.
Черъ, cerbu, Hirſch.	Черьі, cerbi, Hirſche.
Фрасинъ, frasinu, Eſche.	Фрасині, frasini, Eſchen.

§. 44. Die abgeleiteten Hauptwörter in аріъ, ariu, оріъ, oriu, wenn ſie eine Perſon bezeichnen, verlieren das ъ, u in der Mehrzahl, als:

Einzahl.	Mehrzahl.
Грѣдинарiъ, gradinariu, Gärtner.	Грѣдинарі, gradinari.
Мѣчеларiъ, macelariu, Fleiſchhauer.	Мѣчелярі, macelari.
Вънъторіъ, venatoriu, Jäger.	Вънъторі, venatori.

Dergleichen:

Аргинтарiъ, argintariu, Silberarbeiter.	Олярiъ, olariu, Töpfer.
Бозарiъ, bouariu, Ochſenhirt.	Плъгарiъ, plugariu, Ackersmann.
Въкарiъ, vacariu, Kuhhirt.	Портарiъ, portariu, Pförtner.
Къртърарiъ, carturariu, Schriftgelehrte.	Potapiъ, rotariu, Wagner.
Къпрарiъ, caprariu, Ziegenhirt.	Съпънарiъ, sapunariu, Seifenſieder.
Луминарiъ, luminariu, Wachszieher.	Шеларiъ, sielariu, Sattler.
Мъсарiъ, mesariu, Tiſchler.	Фънарiъ, funariu, Seiler.
Notapiъ, notariu, Notär.	Ферарiъ, ferariu, Eiſenhändler.
Петрарiъ, petrariu, Steinmetz.	Ажътъторiъ, ajutatoriu, Gehilfe.
	Акоперіторiъ, acoperitoriu, Beſchützer.

Аратъторіѕ, aratatoriu, Vorzeiger.
Бесторіѕ, beutoriu, Säufer.
Биritoріѕ, vighitoriu, Wächter.
Бъditoріѕ, veditoriu, Verräther.
Datoріѕ, datoriu, Schuldner.
Diperътoріѕ, diregatoriu, Amtmann, Beamte.
Жъкътoріѕ, jucatoriu, Spieler.
Кълътoріѕ, calatoriu, Reisende.
Лъкрътoріѕ, lucratoriu, Taglöhner.
Міжлочitoріѕ, midilocitoriu, Mittler, Vermittler.
Мълцъmitoріѕ, multiamitoriu, Dankbare.
Мънкътoріѕ, mancatoriu, Fresser.
Пеgitoріѕ, petitoriu, Freier.
Ръnitoріѕ, rapitoriu, Plünderer.
Скріitoріѕ, scriitoriu, Schreiber.
Съгътoріѕ, sugatoriu, Säugling.
Търбърътoріѕ, turburatoriu, Aufwiegler.
Тълкъitoріѕ, talcuitoriu, Ausleger.
Фермекътoріѕ, fermecatoriu, Zauberer.
Тъietoріѕ, taietoriu, Hacker.
Ърmътoріѕ, urmatoriu, Nachfolger.
Фъкътoріѕ, facatoriu, Schöpfer, Thäter.
Хрънitoріѕ, hranitoriu, Verpfleger.
Лпвінгътoріѕ, invinghetoriu, Sieger.
Лпмелътoріѕ, insielatoriu, Betrüger.
Лпгропътoріѕ, ingropatoriu, Begräber, u. a. m.

Anmerkung. Im Italienischen werden solche Hauptwörter auf ajo gebildet, als: argento, Silber, argentajo, Silberarbeiter, fune, Seil, funajo, Seiler, u. a. m.

§. 45. Die Hauptwörter gemischten Geschlechtes, welche die Mehrzahl auf e bilden, sind:

1) Sachnamen mit dem Ausgange: apiѕ, ariu, opiѕ, oriu, opš, oru, oiѕ, oiu, als:

Лtapiѕ, altariu, Altar. Mehrz. Лtape, altare, eigentlich: altapie, altarie.

Алmapiѕ, almariu, Schrank.
Амнapiѕ, amnariu, Feuerstahl.
Бръcinapiѕ, bracinariu, Hosengurt.
Вatpapiѕ, vatrariu, Schürhacken.
Грънapiѕ, granariu, Speicher.
Кълimapiѕ, calimariu, Tintenfaß.
Кънtapiѕ, cantariu, Schnellwage.
Мъдъларіѕ, medulariu, Glied.
Мъргъritapiѕ, margaritariu, Perle.
Пептapiѕ, peptariu, Brustpelz.
Пъсънapiѕ, pusunariu, Tasche.
Тіпapiѕ, tipariu, Druck.
Фълinapiѕ, falinariu, Laterne.
Шерпapiѕ, sierpariu, Gürtel.
Кънtopiѕ, cuptoriu, Ofen.

Degetapiș, degetariu, Fingerhut.
Biſopș, viforu, Sturm.
Iсворș, isvoru, Quelle.
Odopș, odoru, Geräthſchaft.
Пічорș, picioru, Fuß.
Поворș, poporu, Volk.
Прiпорș, priporu, abſchüſſiger Ort.
Соборș, soboru, geiſtliche Verſammlung.
Топорș, toporu, Axt, Hacke.
Ѳрчорș, urcioru, Krug.
Фѣлорș, fuioru, ein Bündel Flachs.
Чіопорș, cioporu, Heerde.
Бѣтоіș, butoiu, Faſſel.
Гѫноіș, gunoiu, Miſt.
Мѫшиноіș, musinoiu, Maulwurfshaufen.
Нороіș, noroiu, Moraſt, Sumpf.
Рѣсвоіș, resboiu, Krieg.
Сѫфлоіș, sufloiu, Blaſebalg.
Фѣркоіș, furcoiu, Miſtgabel.
Ѳрлоіș, urloiu, Rauchfang.

2) Mit dem Ausgange: aцă, atiu, eță, etu, eцă, etiu, iș, iu, eș, eu, als:

Брацă, braçia, Arm.
Маță, matiu, Darm.
Фѣнацă, fenatiu, Heuwieſe.
Брѣдеțș, bradetu, Tannenwald.
Кѫгеțș, cugetu, Gedanke.
Рѣкнеțș, racnetu, Gebrülle.
Сѫнеțș, sunetu, Klang, Inhalt.
Сѫфлеțș, sufletu, Seele.
Ѳмблеțș, umbletu, Gang.
Тѫнеțș, tunetu, Donner.
Трѣснеțș, trasnetu, Blitz.
Жѫдецș, judetiu, Richtſtuhl.
Нѫтрецș, nutretiu, Futter.
Оспѣцș, ospetiu, Faſtmahl.
Кондеіș, condeiu, Schreibfeder.
Кѫіș, cuiu, Nagel.
Кѫпѫтѫіș, capataiu, Polſter.
Кѫрчеіș, carceiu, Krampf.
Маіș, maiu, Hammer.
Паіș, paiu, Strohhalm.
Сікрііș, sicriiu, Sarg.
Темеіș, temeiu, Grund.
Кѫркѫбеș, curcubeu, Regenbogen.
Лепедеș, lepedeu, Bettuch.
Мѫсеș, museu, Muſeum.
Пѫрѫș, parau, Bach.
Тѫлеș, tuleu, Stengel.
Ферестреș, ferestreu, Säge.
Хінтеș, hinteu, Kaleſche.

Anmerkung. 1. Auf gleiche Art wird auch im Italieniſchen bei manchen Hauptwörtern ausnahmsweiſe die Mehrzahl auf a gebildet, als: anello, inеаș, inelu, Ring, anella, ineле, inele, Ringe, calcagno, кѫлкѫіș, calcaiu, Ferſe, calcagna, кѫлкѫе, calcae, Ferſen, coltello, кѫцiș, cutitu, Meſſer, coltella, кѫците, cutite, u. a. m.

Anmerkung. 2. Wörter lateiniſchen Urſprungs mit dem Ausgange Is, iu, verändern dieſen Doppellaut in der Mehrzahl in Ie, ie, als: ctinendiș, stipendiu, Stipendium, ctinendie, stipendie, tectimoniș, testimoniu, Zeugniß, tectimonie, testimonie, u. a. m.

Anmerkung. 3. Брѣз, brau, Gürtel, грѣз, grau, Weizen, фрѣз, frau, Baum, in welchen das n elidirt iſt, haben in der Mehrzahl: врѣне, brane, грѣне, grane, фрѣне, frane.

Anmerkung. 4. Канъ, capu und котъ, cotu sind in der Mehrzahl verschieden. Канъ, capu in der Bedeutung „Anführer" hat kanI, capi in der Bedeutung „Kopf" hat канете, capete. Котъ, cotu, Ellenbogen, hat kote, cote, bedeutet es aber „Elle", so hat es konI, coti. So auch: дегетъ, degetu, Finger, pl. degete, degete; óспе, óspe, Gast, pl. óспеnI, óspeti.

3) Jene Hauptwörter, welche in мантъ, mentu, ausgehen, bilden die Mehrzahl auf минте, minte, und selten nur auf мантспI, menturi, als: Вестмантъ, vestmentu, Kleid, вестминте, vestminte, Kleider.

Акоперемантъ, acoperementu, Schirm.
Анезъмантъ, asiediamentu, Satzung, Verordnung.
Докъмантъ, documentu, Beweis.
Елемантъ, elementu, Element.
Жъръмантъ, juramentu, Eid.
Инстръмантъ, instrumentu, Instrument.
Коперемантъ, coperementu, Deckel.
Кювантъ, cuventu, Wort.
Легъмантъ, legamentu, Verbindung.
Монъмантъ, monumentu, Denkmal.
Мормантъ, mormentu, Grabmal.
Орнъмантъ, ornamentu, Zierde.
Пъмантъ, pamentu, Erde.
Фъндъмантъ, fundament, Grund.
Амбръкъмантъ, imbracamentu, Kleidung.
Анкълцъмантъ, incalçiamentu, Beschuhung.

4) Endlich folgende Hauptwörter, welche verschiedenartig ausgehen, als:

Амвонъ, amvonu, Kanzel.
Бастонъ, bastonu, Stock.
Блестемъ, blestemu, Fluch.
Бричагъ, briciagu, Taschenmesser,
Бърикъ, buricu, Nabel.
Глонцъ, glontiu, Kugel.
Грънцъ, grauntiu, Fruchtkern.
Гатежъ, gateju, Reisig.
Добитокъ, dobitocu, Thier.
Залогъ, zalogu, Pfand.
Кожокъ, cojocu, Pelz.
Корнъ, cornu, Horn.
Кракъ, cracu, Ast.
Кълитъ, cultitu, Messer.
Кънепегъ, capenégu, Mantel.
Къпъстръ, capestru, Halfter.
Кърбачъ, carbaciu, Peitsche.
Кърлигъ, carligu, Hacken.
Мътъзъ, matauzu, Wischer.
Нородъ, norodu, Volk.
Овъсъ, ovesu, Haber.
Околъ, ocolu, Umkreis.
Орашъ, orasiu, Marktfleck.
Островъ, ostrovu, Insel.
Осъ, osu, Knochen.
Оу, ou, Ei, pl. оае, oue.
Отелъ, otielu, Stahl, pl. Flintenschloß.

Пашешъ, pašosiu, Dolch.
Петекъ, petecu, Fleck.
Пистолъ, pistolu, Piſtole.
Погонъ, pogonu, Erdjoch.
Потекъ, potecu, Fußweg.
Принось, prinosu, Opfer.
Пъмътушъ, pamatusiu, Pinſel.
Рѣзушъ, radiusiu, Hohleiſen.
Скутекъ, scutecu, Windel.
Сфесинікъ, sfesinicu, Bruchſchneider.
Сфределъ, sfredelu, Bohrer.
Тоіагъ, toiagu, Stab.
Фармекъ, farmecu, Hexerei.
Феделешъ, fedelesiu, Faſſel.
Феръ, feru, Eiſen.
Филігеанъ, filigeanu, Caffeſchale.
Фінікъ, finicu, Palme.
Флокъ, flocu, Flocken.
Хотарь, hotaru, Hattert.
Хрісовъ, hrisovu, Urkunde.
Цепушъ, tiepusiu, Stachel.
Цолъ, tiolu, Kotzen.
Чеасорнікъ, ceasornicu, Uhr.
Чокапъ, ciocanu, Hammer.
Шѣрцъ, siertiu, Schürze, Vortuch.

§. 46. Die meiſten Verkleinerungswörter in елъ, elu verlieren das л, l in der Mehrzahl, als: мієлушелъ, mielusielu, Lämmlein, pl. мієлушеі, mielusiei; неделъ, negelu, Warze, — неделі, negei; черчелъ, cerçelu, Ohrring, — черчеі, cerçei, u. a. m. So auch: калъ, calu, Pferd, — каі, cai; копілъ, copilu, Knabe, — копіі, copii.

Ausgenommen: Інелъ, inelu, Ring, блідішелъ, blidisielu, Schüſſelchen, клопоцелъ, clopotielu, Glöckchen, u. a. m., welche in der Mehrzahl е bekommen, als: інеле, inele, блідішеле, blidisiele, etc.

§. 47. Die Mehrzahl auf pl, ri bilden die meiſten einſilbigen Hauptwörter, als: Віс, visu, Traum, pl. віспрі, visuri, Träume; Бір, biru, Steuer, — бірпрі, biruri. Dergleichen:

Болдъ, boldu, Trieb.
Бот, botu, Rüſſel.
Бічъ, biciu, Peitſche.
Бріч, briciu, Barbiermeſſer.
Бърк, bercu, Wald.
Бълчъ, bilciu, Jahrmarkt.
Бадъ, vadu, Ueberfahrt, Ufer.
Валъ, valu, Welle.
Веакъ, veacu, Witterung.
Вънтъ, ventu, Wind.
Вірф, vîrfu, Spitze.
Гардъ, gardu, Zaun.
Граіъ, graiu, Stimme.
Гъндъ, gandu, Gedanke.
Деалъ, dealu, Hügel.
Доп, dopu, Stöpſel.
Еарвъ, earba, Gras.
Жріавъ, jghiabu, Felſen.
Жіц, jitiu, Lehnſtuhl, Sänfte.
Жокъ, jocu, Tanz, Spiel.
Іазъ, iazu, Kanal.
Іс, icu, Keil.
Казъ, casu, Fall.
Кінъ, chinu, Zeit.

Кипъ, chipu, Art, Bild.
Колфъ, coifu, Helm.
Конъ, copu, Maaß.
Корнъ, cornu, Ecke, Winkel.
Кортъ, cortu, Zelt.
Кълъ, cuibu, Neſt.
Лапцъ, lantiu, Kette.
Леакъ, leacu, Arznei.
Милъ, milu, Meile.
Неамъ, neamu, Geſchlecht.
Патъ, patu, Bett.
Подъ, podu, Brücke.
Прагъ, pragu, Schwelle.
Прафъ, prafu, Staub, Pille.
Прецъ, pretiu, Werth.
Рамъ, ramu, Zweig.
Подъ, rodu, Frucht.
Рочъ, rociu, Fiſchgarn.
Ръгъ, rugu, Gebüſch.
Рѫндъ, rendu, Reihe.
Рѫсъ, risu, Lachen.
Рѫтъ, ritu, Wieſe.
Сѫрчъ, sgîrciu, Knorpel.
Сватъ, svatu, Rath.
Скимвъ, schimbu, Tauſch.
Скокъ, scocu, Rinne.
Сойъ, soiu, Geſchlecht der Thiere.
Стеагъ, steagu, Fahne.
Стогъ, stogu, Fruchtſchober.
Стѫрвъ, stîrvu, Aas.
Стратъ, stratu, Beet.
Сфертъ, sfertu, Viertel.
Сѫнъ, sinu, Buſen.
Теаскъ, teascu, Preſſe.
Тіокъ, tiocu, Köcher.
Трупъ, trupu, Körper.
Тунъ, tunu, Kanone.
Търнъ, turnu, Thurm.
Тѫргъ, tîrgu, Markt.
Трънкіъ, trunchiu, Klotz.
Ънгіъ, unghiu, Winkel.
Фелъ, feliu, Art.
Фокъ, focu, Feuer.
Фъндъ, fundu, Boden.
Хамъ, hamu, Pferdgeſchirr.
Хѫлмъ, hîlmu, Grenzzeichen.
Хѫрбъ, hîrbu, Scherben.
Цехъ, çehu, Zunft.
Черкъ, cercu, Kreis, Reif.
Черіъ, ceriu, Himmel.
Чеасъ, ceasu, Stunde, Uhr.
Чепъ, cepu, Zapfen.
Чинъ, cinu, Orden.
Чіокъ, ciocu, Schnabel.
Шанцъ, siantiu, Schanze.
Шесъ, siesu, Ebene.
Шіръ, siru, Reihe.
Штрéнгъ, stréngu, Strang.
Цолцъ, giolgiu, feine Leinwand, u. a. m.

Ferner folgende Hauptwörter:

Адаосъ, adaosu, Beitrag.
Адевъръ, adeveru, Wahrheit.
Адѫнкъ, adencu, Tiefe.
Венитъ, venitu, Einkommen.
Вердéцъ, verdétia, Grünzeug.
Віклешугъ, viclesiugu, Liſt.
Вѫртежъ, verteju, Knebel.
Дулчéцъ, dulcétia, Süßigkeit.
Ересъ, eresu, Ketzerei.
Къштигъ, castigu, Gewinnſt.
Кънпинсъ, cuprinsu, Inhalt.
Лъкашъ, locasiu, Wohnung.
Лиманъ, limanu, Hafen.
Марфъ, marfa, Waare.

Мештешьгъ, mestesiugu, Gewerbe.
Нъравъ, naravu, Sitte.
Поставъ, postavu, Tuch.
Прилежъ, prileju, Gelegenheit.
Pecadъ, resadu, Krautpflanze.
Рєсъпитъ, resaritu, Sonnenaufgang.
Сєрсамъ, sersamu, Reitzeug.
Сѣржитъ, sfirsitu, Ende.
Фъртишагъ, furtisiagu, Diebſtahl.
Ѧчєнутъ, inceputu, Anfang, u. a. m.

§. 48. Hauptwörter, ſowohl des männlichen, als weiblichen Geſchlechtes, welche in e ausgehen, haben ohne Unterſchied die Mehrzahl auf i, i, als:

Einzahl.	Mehrzahl.
Џinepe, ginere, Schwiegerſohn.	Џinepi, gineri, Schwiegerſöhne.
Къne, cane, Hund.	Кънi, cani, Hunde.
Мъiepe, muiere, Weib.	Мъiepi, muieri, Weiber, u. a. m.

Anmerkung. 1. Die Hauptwörter: Вале, vale, Thal, кале, cale, Weg, пеле, pele, Haut, фóле, fóle, Schlauch und das Beiwort móле, mŏle, weich, verlieren das л, l in der Mehrzahl, als: въi, vai, къi, cai, пеi, pei, фоi, foi, моi, moi.

Anmerkung. 2. Кърне, carne, Fleiſch, сънге, sange, Blut haben in der Mehrzahl: кърнъpi, carnuri, сънџiпi, sangiuri. Nsme, nume bleibt unverändert.

§. 49. Wörter, welche in der Einzahl männlich auf: r ž gu, dž du, kž cu, tž tu, te te, cž su, ctž stu oder weiblich auf: rъ ga, dъ da, къ ca, tъ ta ausgehen, verwandeln in der Mehrzal vor e, i die Mitlaute: r g in џ ge, d d in z di, к c in ч ci, t t in џ ti, c s in ш si, ct st in mt, st, als:

Einzahl.	Mehrzahl.
Фагъ, fagu, Buche.	Фаџi fagi, Buchen.
Брадъ, bradu, Tanne.	Брazi, bradi, Tannen.
Спикъ, spicu, Aehre.	Спиче, spice, Aehren.
Сакъ, sacu, Sack.	Сачi, saci, Säcke.
Мортъ, mortu, Todte.	Морџi, morti, Todten.
Ѳрсъ, ursu, Bär.	Ѳрiпi, ursi, Bären.
Динте, dinte, Zahn.	Динџi, dinti, Zähne.
Простъ, prostu, Einfältige.	Прошti, prosti, Einfältigen.
Фрагъ, fraga, Erdbeere.	Фрадi, fragi, Erdbeeren.
Прадъ, prada, Beute.	Пръzi, pradi, Beuten.
Мънекъ, manica, Aermel.	Мънечi, maneci, Aermeln.
Ѯдекатъ, judecata, Gericht.	Ѯдекъџi, judecati, Gerichte, Prozeſſe, u. a. m.

§. 50. Hauptwörter des weiblichen Geschlechtes auf ъ, a, verändern in der Mehrzahl das ъ, a in e, als:

Einzahl.	Mehrzahl.
Апъ, apa, Wasser.	Апе, ape, Wässer.
Разъ, radia, Strahl.	Разе, radie, Strahlen.
Тврмъ, turma, Heerde.	Тврме, turme, Heerden, u. a m.

§. 51. Manche Hauptwörter weiblichen Geschlechtes hauptsächlich mit dem Ausgange гъ ga, дъ da, къ ca, нъ na, връ ura nehmen in der Mehrzahl lieber і statt е, als: скрипвръ, scriptura, Schrift, — скрипврі, scripturi, Schriften.

Аріндъ, arinda, Pacht.	Трвпінъ, trupina, Stamm.
Грѣмадъ, gramada, Hause.	Рѫцінъ, rugina, Rost.
Довадъ, dovada, Beweis.	Гвръ, gura, Mund.
Кърамідъ, caramida, Ziegel.	Контвръ, coptura, Gebackenes.
Оглиндъ, oglinda, Spiegel.	Мѣсвръ, mesura, Gewicht.
Бісерікъ, biserica, Kirche.	Пѣнвръ, panura, Tuch.
Бешікъ, besica, Blase.	Семѧнтвръ, seminatura, Saat.
Фврнікъ, furnica, Ameise.	Трѣсвръ, trasura, Zug, Wagen.
Грѣдінъ, gradina, Garten.	Фігвръ, figura, Gestalt.
Кѣнвнъ, cununa, Kranz.	Пвнгъ, punga, Beutel.
Лвмінъ, lumina, Kerze.	Фвгъ, fuga, Flucht.
Лвнъ, luna, Monat.	Цесетвръ, tiesetura, Gewebe.
Рѣшінъ, resîna, Harz.	Лнвъцътвръ, învatiatura, Lehre,
Сарчінъ, sarcina, Bürde.	u. a. m.

So auch:

Аріпъ, aripa, Flügel.	Легвмъ, leguma, Hülsenfrüchte.
Барбъ, barba, Bart.	Лімбъ, limba, Zunge.
Двмврава, dumbrava, Wald.	Мънвшъ, manusia, Handschuh.
Грішъ, grija, Sorge.	Патімъ, patima, Leidenschaft.
Інімъ, inima, Herz.	Цéръ, tiera, Land.
Колібъ, coliba, Hütte.	Ушъ, usia, Thür, u. a. m.
Кънепъ, canepa, Hanf.	

Anmerkung. Hauptwörter, welche in скъ, sca ausgehen, verändern diese Endsilbe in der Mehrzahl in міе, sce, als: мвскъ, musca, Fliege, — мвміе, musce, Fliegen; врóскъ, bróscа, Frosch, плоскъ, plosca, hölzerne Flasche, гълвскъ, glusca, Kuddel. Ausgenommen: пвшкъ, pusca, Gewehr, пвшкі, pusci, Gewehre.

§. 52. Die unbestimmten Hauptwörter mit dem Endlaute і = еа nehmen in der Mehrzahl ле, le an, als:

Вьргѣ, vargé, Ruthe, Mehrz. вьргеле, vargele, Ruthen.

Biopé, vioré, Veilchen.
Порѣмбé, porumbé, Schlehe.
Грѣдé, gradé, Sprosse.
Проптé, propte, Stütze.
Кафенé, cafené, Caffeehaus.
Мїелушé, mielusie, Lämmchen, u. a. m.
(Siehe §. 32, III. Form.)

Hieher gehören auch jene Hauptwörter türkischen Ursprungs, welche in a ausgehen, als: пара, para, Para, Mehrz. параїе, parale; ока, oca, Oka; басма, basma, Schnupftuch, u. a. m.

Anmerkung. Сорă, soru, Schwester, норă, noru, Schwiegertochter, зїуа, dioa, Tag haben in der Mehrzahl: сурорї, surori, нурорї, nurori, зїле, dile.

Veränderung einiger Selbstlaute in der Mehrzahl.

§. 53. Hauptwörter, welche in der vorletzten Silbe a haben und die letzte sich in ъ, a endiget, verändern in der Mehrzahl das a in e, als:

Einzahl.	Mehrzahl.
Ватръ, vatra, Herd.	Ветре, vetre, Herde.
Масъ, masa (mensa), Tisch.	Мече, mese, Tische.
Фатъ, fata, Mädchen.	Фете, fete, Mädchen, u. a. m.

Ist aber die Endsilbe ein e, so wird in der Mehrzahl die Vorsilbe a in ъ, a verwandelt, als:

Einzahl.	Mehrzahl.
Кълдаре, caldare, Kessel.	Кълдърї, caldari, Kessel.
Парте, parte, Theil.	Пърцї, parti, Theile.
Четате, cetate, Stadt.	Четъцї, cetati, Städte, u. a. m.

§. 54. Das o als Endsilbe wird bei der Veränderung des Geschlechtes der Haupt- und Beiwörter in ein gedehntes ó gleich oa verändert, als:

Männlich.	Weiblich.
Домнъ, Domnu, Herr.	Домнъ, Domna, Frau.
Непотъ, nepotu, Enkel.	Непóтъ, nepóta, Enkelin.
Сънътосъ, sanatosu, gesund.	Сънътóсъ, sanatósa, gesund, ꝛc.

Hingegen die Hauptwörter des weiblichen Geschlechtes, welche in der Vorsilbe ein gedehntes ó — oa haben, nehmen in der Mehrzahl ein kurzes o an, als:

Einzahl.	Mehrzahl.
Грóпъ, grópa, Grube.	Гропі, gropi, Gruben.
Пóрть, pórta, Thor.	Порці, porti, Thore.
Cópte, sórte, Loos.	Сорці, sorti, Looſe, u. a. m.

§. 55. Hauptwörter mit der Endſilbe ъ, a (e) verändern in der Mehrzahl das ъ, in e, als:

Einzahl.	Mehrzahl.
Вѣрš, veru, Vetter.	Вері, veri, Vetter.
Мѣрš, maru, Apfelbaum.	Мері, meri, Aepfelbäume.
Оспѣцš, ospetiu, Gaſtmahl.	Оспеце, ospetie, Gaſtmahle.
Пѣрš, peru, Birnbaum.	Пері, peri, Birnbäume, u. a. m.

§. 56. Die Einzahl der Hauptwörter im Romäniſchen bleibt faſt dieſelbe wie im Deutſchen.

Nur in der Mehrzahl ſind gebräuchlich:

a) die Namen einiger Städte, Dörfer und Gebirge, als: Бъкурещі, Bucuresti, Bukureſt (Freudenſtadt), Iaші, Iaſi, Jaſſy, Съчеле, Secele, Siebendörfer, Ръшинарі, Resinari, Reſchinar (Harzdorf), Алпі, Alpi, Alpen, Карпаці, Carpati, Karpathen;

b) die Namen einiger Feſttage, als: Паші, Pasci, Oſtern, Флорій, Florii, Palmenfeſt, Росалій, Rosalii, Pfingſten, Пъресіmі, Paresimi (quaresima), vierzigtägige Faſten;

c) welche durch den Gebrauch eingeführt worden ſind:

Бътрънеце, betrenetie, hohes Alter.	Мъкърі, mucari, Lichtſcheere.
Тінерецe, tineretie, Jugendalter.	Чóречі, cióreci, (nădragi), Hoſen.
Блъндеце, blandetie, Sanftmuth.	Оцеле, otiele, Flintenſchloß.
Бъкате, bucate, Lebensmittel, Getreide.	Речі, reci, (niſtil, piſtii), geſulzte Füße.
Баніі, bani, Geld.	Пóме, póme, Obſt.
Клеште, cleste, Zange.	Фóрфечі, fórfeci, Scheere.
Лътърі, laturi, Geſpühl.	Фіргрі, friguri, Fieber.
Зіорі, diori, Morgenröthe.	Тържце, tartie, Kleien.
Ікре, icre, Caviar.	Дъсаці, desagi, Zwergſack.
	Фіорі, fiori, Schauer, u. a. m.

Abänderung der Hauptwörter ohne Artikel.

§. 57. Ohne Artikel werden die Hauptwörter blos mit Hilfe der Vorwörter de, a, ла, sowohl in der Einzahl, als auch in der Mehrzahl abgeändert, als:

Männlich.

Einzahl.

N.	Мзнte,	munte,	Berg,
G.	de мзнte,	de munte,	Berges,
D.	a (ла) мзнte,	a (la) munte,	Berge,
A.	мзнte,	munte,	Berg.

Mehrzahl.

N.	Мзнgi,	munti,	Berge,
G.	de мзнgi,	de munti,	Berge,
D.	a (ла) мзнgi,	a (la) munti,	Bergen,
A.	мзнgi,	munti,	Berge,

Weiblich.

Einzahl.

N.	Капръ,	capra,	Ziege,
G.	de капръ,	de capra,	Ziege,
D.	a капръ,	a capra,	Ziege,
A.	капръ,	capra,	Ziege.

Mehrzahl.

N.	Капре,	capre,	Ziegen,
G.	de капре,	de capre,	Ziegen,
D.	a капре,	a capre,	Ziegen,
A.	капре,	capre,	Ziegen.

§. 58. **Abänderung des Hauptwortes** mit dem nicht bestimmenden Artikel зnš, unu, o.

Männlich.

N.	зnš omš,	unu omu,	ein Mensch,
G.	a зnšl omš,	a unui omu,	eines Menschen,
D.	зnšl omš,	unui omu,	einem Menschen,
A.	прe зnš omš,	pre unu omu,	einen Menschen.

Weiblich.

N.	o (ѕнъ) мѣіере,	o (una) muiere, ein Weib,
G.	a ѕнеі мѣіері,	a unei muieri, eines Weibes,
D.	ѕнеі мѣіері,	unei muieri, einem Weibe,
A.	пре o (ѕнъ) мѣіере,	pre o (una) muiere, ein Weib.

Abänderung der eigenen Namen.

§. 59. Die eigenen Namen der Mannspersonen und das Wort „Домнезеѫ, Dumnedieu“ nehmen nur in der zweiten und dritten Endung den bestimmenden Artikel in der Einzahl an, welches demselben vorgesetzt wird, bei den weiblichen Personennamen aber wird der Artikel nachgesetzt; dies gilt auch von den eigenen Namen, welche blos in der Mehrzahl gebräuchlich sind, z. B.:

Erste Form.

Männlich.

Einzahl.

N.	Петръ,	Petru,	Peter,
G.	a луі Петръ,	a lui Petru,	Peters,
D.	луі Петръ,	lui Petru,	Petern,
A.	пре Петръ,	pre Petru,	Petern,
V.	o Петре!	o Petre!	Peter!

Weiblich.

N.	Мapia,	Maria,	Marie,
G.	a Мapieі,	a Mariei,	Mariens,
D.	Мapieі,	Mariei,	Marien,
A.	гре Мapia,	pre Maria,	Marien,
V.	o Мapio!	o Mario!	Marie!

Zweite Form.

Mehrzahl.

N.	Бѣкѫрещіі,	Bucurestii,	
G.	a Бѣкѫрещілорѫ,	a Bucurestiloru,	
D.	Бѣкѫрещілорѫ,	Bucurestiloru,	
A.	Бѣкѫрещіі,	Bucurestii,	
V.	o Бѣкѫрещілорѫ!	o Bucurestiloru,	

Zur Uebung.

Începutulu înțieleptiunei este fric'a Domnului.	Der Anfang der Weisheit ist die Furcht des Herrn.
Legile sunt columnele statului cele mai tari.	Die Gesetze sind die festesten Stützen des Staates.
Numai Dumnedieu vede inim'a.	Gott nur siehet das Herz.
Cine póte numerà stelele ceriului si nasipulu marii?	Wer kann die Sterne des Himmels und den Sand des Meeres zählen?
Împeratulu paseriloru este vulturulu si alu vietatiloru cu patru picióre este leulu.	Der König der Vögel ist der Adler und der der vierfüßigen Thiere ist der Löwe.
Omulu iubesce viati'a.	Der Mensch liebt das Leben.
Cercetati pre parochulu satului.	Besuchet den Pfarrer des Dorfes.
Preotii învatia pre prunci învatiatur'a crestinésca.	Die Priester unterrichten die Knaben in der Christenlehre.
Pruncii mersera spre întempinarea tatalui.	Die Kinder gingen dem Vater entgegen.
Mórtea unchiului m'au întristatu fórte.	Der Tod des Oheims hat mich sehr betrübt.

Bunacuviinti'a si sirguinti'a copiiloru face parintiloru bucurie.	Sittsamkeit und Fleiß der Kinder macht den Eltern Freude.
Dati aceasta carne caniloru.	Gebet dieses Fleisch den Hunden.

Nu dați unui prunc cuțitulu, dară nu'lu dați nici unui nebunu.	Nu dati unui pruncu cutitulu, dara nu'lu dati nici unui nebunu.	Gebet nicht das Meſſer einem Kinde, gebt es auch nicht einem Thoren.
Învățătoriulu laudă pre școlarii cei sîrguitori.	Învatiatoriulu laudă pre scolarii cei sîrguitori.	Der Lehrer lobt die fleißigen Schüler.
Tatălu cumperă prunciloru ciresie.	Tatalu cumperă prunciloru ciresie.	Der Vater kaufte den Kindern Kirſchen.
Adapă caii și boii cumnatului.	Adapa caii și boii cumnatului.	Tränke die Pferde und die Ochſen des Schwagers.
Fumulu e stricătiosu ochiloru.	Fumulu e stricatiosu ochiloru.	Der Rauch iſt den Augen ſchädlich.
Mam'a dă seracului pâne.	Mam'a dă seracului pâne.	Die Mutter gibt dem Armen Brod.
Nu superați pre învățătoriulu.	Nu superați pre învatiatoriulu.	Kränket nicht den Lehrer.
Neorînduial'a scurtă viața.	Neorenduial'a scurtă viața.	Die Unordnung verkürzt das Leben.
Mincinosului nu i se crede.	Mincinosului nu i se crede.	Dem Lügner glaubet man (ihm) nicht.

Eu prețuescu pre omulu, carele 'mi spune adevĕrulu, și urgisescu pre lingușitoriulu.	Eu pretiuescu pre omulu, carele 'mi spune adeverulu, și urgisescu pre lingușitoriulu.	Ich ſchätze den Mann, der mir die Wahrheit ſagt und haſſe den Schmeichler.
Doctorulu nu póte ajuta totdeuna bolnavului.	Doctorulu nu póte ajuta totdeuna bolnavului.	Der Arzt kann nicht immer dem Kranken helfen.
Eu citescu cu placere cărțile românesci și novelele.	Eu citescu cu placere cartile românesci și novelele.	Ich leſe mit Vergnügen die românischen Bücher und die Zeitungen.
Isvorulu adeveratei fericiri este în inimile ómeniloru.	Isvorulu adeveratei fericiri este în inimile ómeniloru.	Die Quelle der wahren Glückſeligkeit iſt in den Herzen der Menſchen.

Барзеле ші рѫндѹнелеле вестескѣ прін венірea лорѣ тімпѹ (веакѹ) бѹнѹ.	Bardiele si rundunelele vestescu prin venirea loru timpu bunu.	Die Störche und Schwalben verkünden durch ihre Ankunft gute Witterung.
Елѣ фаче мѹлтѣ бине спіталелорѣ.	Elu face multu bine spitaleloru.	Er thut den Spitälern viel Gutes.
Фіілорѣ! пентрѹ-че нѹ ѹрмаці маі маріорѣ вострі?	Fiiloru! pentru-ce nu urmati mai marioru vostri?	Kinder! warum folget ihr nicht euern Vorgesetzten?
Noі вedemѣ тѹрнѹріле четъцій.	Noi vedemu turnurile cetatii.	Wir sehen die Thürme der Stadt.
Сокотіцї къ штііпцеле факѣ пре омѹ прецѹітѣ.	Socotiti ca sciintiele facu pre omu pretiuitu.	Bedenket, daß die Wissenschaften den Menschen schätzbar machen.
Феріцівъ de соцietatea челорѣ рѣі.	Feritive de soçietatea celoru rei.	Meidet die Gesellschaft der Bösen.

Adѹcămіаї кърцї, черѹзе ші пене?	Adusu-mi-ai carti, ceruse si pene?	Hast du mir Bücher, Bleistifte und Federn gebracht?
Dъ'мї хъртіе, пénъ ші негрéлъ, воіѕ съ скріѕ о епістолъ.	Da'mi harthie, péna si negréla, voiu sa scriu o epistola.	Gib mir Papier, Feder und Dinte, ich will einen Brief schreiben.
Noі ам авѹтѣ вісіте.	Noi am avutu visite.	Wir haben Besuche gehabt.
Кѹндѣ вом кѹмпъра лемне?	Candu vom cumpera lemne?	Wann werden wir Holz kaufen?
Мънкъ (Dta) фріптѹръ ші сълатъ.	Manca (Dta) friptura si salata.	Essen Sie Braten und Salat.
Ачестѣ грѣдінарѣ вінде mazepe, лінте, напі, моркові, пепені ші краставецї.	Acestu gradinariu vinde mazere, linte, napi, morcovi, pepeni si crastaveti.	Dieser Gärtner verkauft Erbsen, Linsen, weiße Rüben, gelbe Rüben, Melonen und Gurken.
Тóмна не адѹче пе-	Tómna ne aduce pe-	Der Herbst bringt uns

ре, пѧчі, алѧне, прѧне, мере.	re, nuci, alune, prune, mere.	Birnen, Nüſſe, Haſelnüſſe, Pflaumen, Aepfel.
Кѫмпѣръ'мі патрѫ пѫнці de zaharŭ.	Cumpera'mi patru punti de zaharu.	Kaufen Sie mir vier Pfund Zucker.
Ѧмпрѫмѫцъ'мі о кóлъ de хѣртіе.	Împrumuta'mi o cóla de harthie.	Leihen Sie mir einen Bogen Papier.
Воі авеці ѧн грѣдінъ трандафірі, кріні, гарóфе, віорене.	Voi aveti în gradina trandafiri, crini, garófe, viorele.	Ihr habet im Garten Roſen, Lilien, Nelken, Veilchen.

Соломонъ зіді Домнѫлві бісерікъ.	Solomonu zidi Domnului biserica.	Salomo baute dem Herrn einen Tempel.
Марія унсе пічóреле Мънтзіторілві.	Maria unse picióre le Mantuitoriului.	Maria ſalbte dem Heilande die Füße.
Ромѫлъ аŭ ѧнтемеіатŭ ѧмпъріція романъ.	Romulu au întemeiatu împerati'a romana.	Romulus hat den römiſchen Staat gegründet.
Діонісіе ѧнвѣцъ пре Епаминонда мѫсіка.	Dionisiu învatia pre Epaminond'a music'a.	Dionyſius lehrte den Epaminondas die Muſik.
Віена е пересідінца Ѧмпъратѫлві Австріеі.	Vien'a e residinti'a Împeratului Austriei.	Wien iſt die Reſidenz des Kaiſers von Oeſterreich.
Біптзтеа фъръ прѫдінцъ е о фрѫмсецъ фъръ окі.	Virtutea fara prudintia e o frumsetia fara ochi.	Die Tugend ohne Klugheit iſt eine Schönheit ohne Augen.
Фóмеа фаче пре óмені ѧндѫстріоші.	Fómea face pre óméni industriosi.	Der Hunger macht die Leute betriebſam.
Фъръ амічі лѫмеа е унŭ десіертŭ.	Fara amici lumea e unu desiertu.	Ohne Freunde iſt die Welt eine Wüſte.

Uebungsaufgaben zum Ueberſetzen.

Таврії, боіі, вачіле, віцеіі, арецій, берbéчій, оіле, цапій, капреле, іепърій, порчій, каіі, асініі мънкъ érбъ мі вързені.	Taurii, boii, vacile, vitieii, aretti, berbecii, oile, çiapii, caprele, iepurii, porcii, caii, asinii manca érba si burueni.

Вънъторїї вчіcеръ порчї селбатічї, къпріóре, черbї, капре селбатіче, вълпї, лъпї ші арічї. Плопїї, теїї, фагїї, брадїї, пінїї, стежерїї, улмїї, фрасінїї, арінїї, сълчіле сънt арборї непоditорї. Лъкрареа е віаць ші лене а е мóрте. Емілїъ мънкъ пъне ші бea апъ. Сора къмпъръ деапърърea пóме мълте. Еа адъсе іерї а касъ чіреше, пере, персечї, мере, пръне, нучї, вішіне ші стрúгърї.

Venatorii, ucisera porci selbatici, caprióre, cerbi, capre selbatice, vulpi, lupi si arici. Plopii, teii, fagii, bradii, pinii, stejerii, ulmii, frasinii, arinii, salcile sunt arbori neroditori. Lucrarea e viatia si lenea e mórte. Emilia manca pane si bea apa. Sor'a cumpera deapururea póme multe. Ea aduse ieri a casa ciresie, pere, perseci, mere, prune, nuci, visîne si struguri.

Цапъ, çiapu, Bock.
мънкъ, manca, freſſen.
бърбéнъ, buruéna, Kraut.
вчіcеръ, ucisera, erlegten.
поркъ селбатікъ, porcu selbaticu, Wildſchwein.
къпріóръ, caprióra, Reh.
капръ селбатікъ, capra selbatica, Gemſe.
арічъ, ariciu, Igel (ital. riccio).
плопъ, plopu, Pappel.
теїъ, teiu, Linde.
пінъ, pinu, Fichte.
стежерїъ, stejeriu, Eiche.
улмъ, ulmu, Ulme.
арінъ, arinu, Erle.
салче, salce, Weidenbaum.
непоditорїъ, neroditoriu, unfruchtbar.
лъкрape, lucrare, Thätigkeit.
лене, lene, Müſſiggang.
Емілїъ, Emiliu, Emil.
мънкъ, manca, ißt.
бé, bé, trinkt.
къмперъ, cumpera, kauft.
деапърърea, deapururea, immer.
мълтъ, multu, viel.
еа адъсе іерї, ea aduse ieri ſie brachte geſtern.
а касъ, a casa, nach Hauſe.
стрúгъръ, struguru, Traube.

Бънетатеа лъї Дъмнезеъ е маре. Фїїълъ вечінълъї е фóрте тінеръ. Ънъ ръзторъ лімпеде есте ікóна унеї віеці ліністите. Кредінчошіа къпелъї е адесе фóрте маре. Афлат'аї деџетарїълъ сърореї меле? Аї

Bunatatea lui Dumnedieu e mare. Fiiulu vecinului e fórte tineru. Unu rîusioru limpede este icón'a unei vietii linistite. Credinciosî'a canelui e adese fórte mare. Aflat'ai degetariulu surorei mele? Ai Dum

Dомniata унŭ фiiŭ céŭ o фiiкъ? Adзc'aï дивъцътopiюлюï tema? Дивъцътopiюлŭ taïe neana ші o dъ шкoлapiюлюï. Banii nu факŭ npe omŭ авътŭ.

niata unu fiiu séu o fiica? Adus'ai învatiatoriului tema? Învatiatoriulu taie pén'a si o da scolariului. Banii nu facu pre unu avutu.

Бънътate, bunatate, Güte.
e mape, e mare, iſt groß.
Фópte tinepŭ, fórte tineru, ſehr jung.
pъшopŭ, rîusioru, Bach.
limnede, limpede, klar.
вiaцъ liniштitъ, viatia linistita, ruhiges Leben.
Kpedinчoшiъ, credinciosîa, Treue.
adece Фópte mape, adese fórte mare, oft ſehr groß.

A флat'aï, aflat'ai, haben Sie gefunden.
Deцetapiъ, degetariu, Fingerhut.
Aï Dta? ai Dta? Haben Sie?
Adзc'aï? adus'ai? Haben Sie gebracht.
temъ, tema, Aufgabe.
taïe, taie, ſchneidet.
o dъ, o da, gibt ſie.
Banii, banii, Geld.
nu факŭ, nu facu, macht .. nicht.
авътŭ, avutu, reich.

Albinele si furnicile sunt vietati lucratóre. Dela albine priimimu noi miere si céra. Canele pazesce cas'a. Caii tragu carulu. Eu petrecu vear'a la tiéra. Omulu, carele iubesce adeverulu si sinceritatea uresce minciun'a ca începutulu faradelegii. Anghir'a este simvolulu sperantiei. Éca (iata) gradin'a Episcopului. Aici sunt doue parechi de calçiuni si o parechie de stivle.

Албiнele ші фъpнiчile сънт вietъцi лъкрътópe. Dела albine priimimŭ noi шiepe ші чépъ. Кънele пъzешte каса. Каiï трагŭ карълŭ. Eŭ петрекŭ веара ла цеаръ. Omълŭ, carele іюбешte адевърълŭ ші cinчepitatea зреште minчiзна ка ынчепътълŭ фъръделеціï. Anripa ecte cimволълŭ спераціеї. Éкъ (iatъ) грădina Епіскопълюї. Aiчi сънт доше пърекі de кълцюнї ші o пърекіе de стивле.

Албiнъ, albina, Biene.
Фъpнiкъ, furnica, Ameiſe.
лъкрътópe, lucratóre, emſig.
priimimŭ noi, priimimu noi, erhalten wir.
шiepe, miere, Honig.
чеаръ, céra, Wachs.

пъzешte, pazesce, bewacht.
трагŭ, tragu, ziehen.
Eŭ петрекŭ, eu petrecu, ich verlebe.
веаръ, veara, Sommer.
ла цеаръ, la tiéra, auf dem Lande.

карєле ізвєште, carele iubesce, der liebt.
cinчepitate, sinceritate, Aufrichtigkeit.
зpeшte, uresce, verabſcheuet.
minчíзнъ, minciuna, Lüge.
фъръделеце, faradelege, Laſter.
Anripъ, anghira, Anker.

Окíї отълуí сжнт оглinda сúфлетълуí съу. Касєле ачестуí catú сжнт фóрте кърате. Adзc'aз пъпзкарíлú пъпчíї копííлорú? Спзнеці пароxълуí дпкінъчзне. Винълú picінеште гріжíле. Трзпърíле морú, даръ сúфлетеле вієцзескú дп етернитате (вечí).

оглindъ, oglinda, Spiegel.
ачестú catú, acestu satu, dieſes Dorf.
кърatú, curatu, reinlich.
дпкінъчзне, închinatiune, Gruß.

Дела паштере пъпъ ла мóрте óменíї сжнт еспзшí перíкълелорú. Дела zidirea лзмíї, пъпъ дп zioa de actъзí. Únde сжнт пенеле луí Алеcandpú? Минерва фíїа луí Жоíе ера zeiца дпцелечíзнеí, а артелорú ші а штíінцелорú. Móрtea Каролінеí мъ мъxнеште фóрте. Локзіторíї Вієнеí сжнт вінефъкъторí. Минчзна е мама дпшелъчзнеí.

пъпъ ла, pana la, bis zum.
еспзсú, espusu, ausgeſetzt.
перíкълú, periculu, Gefahr.
zidipe, zidire, Schöpfung.
cимволú, simvolu, Sinnbild.
сперапцъ, sperantia, Hoffnung.
Éкъ, éca, hier iſt.
Епúскопú, Episcopu, Biſchof.
Аічí сжнт, aici sunt, hier ſind.
дозе пърекí, doue parechi, zwei Paar.

Ochii omului sunt oglind'a sufletului seu. Casele acestui satu sunt fórte curate. Adus'au papucariulu papucii copiiloru? Spuneti parochului închinatiune. Vinulu risipesce grijile. Trupurile moru, dara sufletele vietiuescu în eternitate (veci).

picinemte, risipesce, zerſtreut.
грíжъ, grija, Sorge.
морú, moru, ſterben.
вієцзескú, vietiuescu, leben.
дп вечí, în veci, ewig.

Dela nascere pana la mórte ómenii sunt espusi periculeloru. Dela zidirea lumei pana în dío'a de astadí. Unde sunt penele lui Alesandru? Minerv'a fii'a lui Joie era dieés'a întieleptiunei, a arteloru si a sciintieloru. Mórtea Carolinei me mahnesce fórte. Locuitorii Vienei sunt binefacatori. Minciuna e mam'a înșielatiunei.

лзме, lume, Welt.
пъпъ дп zioa de actъзí, pana în dío'a de astadí, bis auf den heutigen Tag.

ſoïe, Joie, Jupiter.
ѣиць, dieésa, Göttin.
ptъ, arta, Kunſt.
ıъ мъхнеште, me mahnesce, betrübt mich.
вinoфъкъtopiь, binefacatoriu, wohlthätig.
дпшелъчıне, insielatiune, Betrug.

8.

Gott iſt der Schöpfer des Himmels und der Erde. Die Bewohner der Gebirge leben ſehr einfach. Die Söhne des Nachbars ſind noch ſehr jung. Die Blumen des Feldes verwelken. Die Kühle des Abends iſt angenehm. Die Kinder lieben die Spiele. Hat der Schuhmacher die Schuhe gebracht? Gott regiert Himmel und Erde. Das Veilchen iſt eine Blume des Sommers. Die Lage des Gartens iſt angenehm. Auch die Würmer ſind Geſchöpfe Gottes. Der Frühling nähert ſich. Die Schwalben kehren zurück. Die Wieſen werden grün. Die Bäume blühen.

Bewohner, локъitopiь, locuitoriu.
eben, вıешескъ, vietiuescu.
hr einfach, фóрте cимплъ, fórte simplu.
erwelken, ce вештезескъ, se vestiezescu.
ühle, рекóре, recóre.
lbend, сéръ, séra.
ngenehm, плъкътъ, placutu.
at gebracht? adsc'as? adus'au?
Schuhmacher, пънъкаріь, papucariu, pantofariu.
regiert, стъпънеште, stapînesce.
Lage, пъсечıне, pusetiune.
Auch, ши, si.
Geſchöpf, фънтъръ, faptura.
Frühling, примъвéръ, primavéra.
nähert ſich, c' апропіе, s' apropie.
kehren zurück, ce рънторкъ, se reîntorcu.
werden grün, дпвердіескъ, înverdiescu.
blühen, дпфлорескъ, înflorescu.

9.

Die Reinlichkeit iſt den Vögeln eigen. Die Landesgeſetze nd den Einwohnern bekannt. Die Unterthanen entrichten dem Staate die Steuern. Der Menſch iſt ein Bewohner der Erde. hriſtus iſt der Erlöſer der Menſchen. Die Blumen ſind der Schmuck der Wieſen. Engel heißen die Bewohner des Himmels. oſeph deutete die Träume des Königs. Die Geburt des Heilandes iſt ein Freudenfeſt der Chriſtenheit. Die Wahrheit erzeugt Haß.

Reinlichkeit, кърѣцепіе, curatienie.
eigen, дпсъшитъ, insusita.
Landesgesetz, лецеа цепіі, legea tierii.
bekannt, кпноскъіе, cunoscute.
Unterthan, съпъсъ, supusu.
entrichten, плътескъ, platescu.
Steuer, dape, контрибъціпе, dare, contributiune.
Erlöser, рескътпърѣторіъ, rescumperatoriu.
Schmuck, орпѣтжпті, ornamintu.
Wiese, лівade, livade.
heißen, се пѣтескъ, se numescu.
deutete, тълкъі, talcui.
Traum, вісъ, visu.
König, Ѧмпъратъ, Împeratu.
Geburt, паштере, nascere.
Freudenfest, сербаре de бъкъріе, serbare de bucurie.
Christenheit, крещінътате, crestinatate.
erzeugt, пашіе, nasce.
Haß, ѹръ, ura.

10.

Wir nennen unsern Kaiser sehr oft Vater des Vaterlandes. Der Ungehorsam der Kinder betrübt die Eltern. Die Frömmigkeit des Pfarrers erbauet die Gemeinde. Die Aufmerksamkeit der Schüler macht dem Lehrer Freude. Gehorsam gegen die Eltern ist eine Kindespflicht. Bringet dem Sohne des Bierbräuers das Trinkglas. Rufet den Jäger und den Sohn des Jägers. Er trinkt gern den Wein. Verehret immer Gott. Die Ruhe der Seele ist der Trost der Unglücklichen.

Wir nennen, noі пѣmімъ, noi numimu.
unser, поспръ, nostru, (wird nachgesetzt).
sehr oft, Фóрте adece, fórte adese.
Vater, пѣріпте, parinte.
Ungehorsam, неаскълтаре, neascultare.
betrübt, мъхнеште, mahnesce.
Frömmigkeit, кѣвіошіе, cuviosie.
erbauet, зідеште, zidesce.
Aufmerksamkeit, атінцѣне, atintiune.
Gehorsam, аскълтаре, ascultare.
gegen, къtръ, catra.
Kindespflicht, datopie фііаскъ, datorie fiiasca.
Bringet, адъчецї, aduceti.
Bierbrauer, берарїъ, berariu.
Trinkglas, пъхаръ де бѣтѣ, paharu de beutu.
Rufet, кіѣмацї, chiamati.
Er trinkt gern, бea бъкъросъ, bea bucurosu.
Verehret immer, онарацї деаѹрѣрea, onorati deapururea.
Ruhe, одіхпъ, odihna.
Trost, мѣпгъіере, mangaiere.
Unglücklich, непорочіті, neporocitu.

11.

Was erhebt mehr den Geiſt des Menſchen, als die Religion, die Tröſterin, die Helferin, die Beglückerin des menſchlichen Geſchlechtes. Der Selbſtſüchtige iſt ein Feind des Vaterlandes. Er iſt der Stolz, die Zierde der Familie. Es naht die Zeit der Prüfung. Des Vaters Segen bauet den Kindern Häuſer, doch der Fluch der Mutter reißet ſie nieder. Die Blumen des Feldes ergötzen das Auge des Sterblichen. Die Hunde verfolgen die Katzen und die Katzen die Mäuſe. Die Schwalben ſind die Vorboten des Frühlings. Die Farbe eines Raben iſt ſchwarz.

Was erhebt mehr, че дналцъ mai mълтѣ, ce înaltia mai multu.
Geiſt, спіріть, spiritu.
als, декътѣ, decatu.
Religion, религіѣне, religiune.
Tröſterin, мънгъітóре, mangaitóre.
Helferin, ажътътóре, ajutatóre.
Beglückerin, дпорочітóре, înorocitóre.
menſchlich, omeneckѣ, omenescu.
Selbſtſüchtige, eroictѣ, egoistu.
Stolz, фалъ, fala.
Familie, familie, familie.
Es naht, ce anponie, se apropie.
Prüfung, ecamenѣ, esamenu.
Segen, вінекувънтаре, binecuventare.
bauet, zidemte, zidesce.
doch, еаръ, eara.
Fluch, блъстемѣ, blastemu.
reißet ſie nieder, ле сърпъ, le surpa.
ergötzen, decфътézъ, desfatéza.
Sterbliche, мърітопіѣ, muritoriu.
verfolgen, roneckѣ, gonescu.
Katze, мâцъ, mîtia.
Vorbote, превестітóре, prevestitóre.
Farbe, колóре, colóre.
ſchwarz, негрѣ, negru.

12.

Wer löſchte das Licht aus? Das Kind. Die Mägde heitzten den Ofen. Die Sonne ſchmiltzt den Schnee und das Eis. Wir ehren die Tugenden unſerer Vorfahren. Die Schmeichler gleichen den Katzen und die Wucherer den Wölfen. Die Quelle der Armuth iſt die Trägheit. Die Bauern kaufen von den Bürgern die Waaren, welche ſie brauchen. Das Gold und das Silber iſt dem Menſchen nicht ſo nützlich als das Eiſen und doch ſuchen viele Menſchen gierig Gold und Silber.

löſchte . . . aus, ciънce, stinse.
Licht, лъминъ, lumina.
Magd, Фатъ, fata.
heizen, дпкълзескъ, încaldiescu.
ſchmelzt, топеште, topesce.
Schnee, né, né, (zanadъ, zapàda).
wir ehren, оноръмъ, onoramu.
Tugend, віртзте, virtute.
Vorfahren, стръвзнї, strabuni.
Wucherer, zzграрїз, usurariu.
Armuth, съръчіе, seracîe.
Trägheit, трындъвіре, trandavire.
Bauer, церанъ, tieranu.
kaufen, къмпъръ, cumpera.
Bürger, четъцеанъ, cetatieanu.
Waare, марФъ, marfa.
welche ſie brauchen, каре ле требзескъ, care le trebuescu.
nicht ſo . . als, nz аша . . ка, nu asià . . cà.
und doch, ші totзші, si totusi.
ſuchen, кастъ, cauta.
viele, мзлцї, multi.
gierig, кз лъкоміе, cu lacomie.

13.

Gib dem Kaiſer, was des Kaiſers iſt, Gott aber, was Gottes iſt. Die Aerzte heilen die Krankheiten des Körpers, Gott allein heilt die Krankheiten der Seele. Haben Sie Eier gegeſſen? Die Chriſten feiern den Sonntag, die Juden den Samſtag, die Türken den Freitag und die Neger den Geburtstag. Der Fleiſcher hat einen Ochſen und einen Widder geſchlachtet. Der Hund des Schafhirten hat den Wolf erwürgt. Die Narren ſagen zuweilen die Wahrheit.

Gib, dъ, da.
aber, дпсъ (еаръ), înse (eara).
heilen, вindекъ, vindeca.
Krankheit, бо́лъ, bóla.
allein, nзmaї, numai.
haben Sie gegeſſen, мънкат'аї, mancat'ai.
Chriſt, крещінъ, crestinu.
feiern, серbе́зъ, serbéza.
Sonntag, Dзmінекъ, Duminеca.
Jude, zidoвъ, jidovu, judeu.
Samſtag, съмbътъ, sambata.
Türke, тзркъ, turcu.
Freitag, вінерї, vineri.
Neger, негрз (арапъ), negru (arapu).
ihr Geburtstag, zioa naштерії лоръ, dîo'a nascerii loru.
hat geſchlachtet, а тълаtъ (белітъ), a taiàtu (belitu).
Schafhirt, пъкзрарїз, pecurariu.
hat erwürgt, а сзгрзматъ, a sugrumatu.
Narr, неbзнъ, nebunu.
ſagen zuweilen, спзнъ къte одатъ, spunu cate odata.

14.

Ich habe Zahnſchmerzen und der Vetter hat Kopfweh. Sie haben heute Kalbfleiſch gegeſſen. Die Herbſtfrüchte werden für den Winter aufbewahrt. Der Apfelwein ſchmeckt mir nicht. Wir haben Meſſer, Gabeln, Teller, Gläſer gekauft. Auf dem Markte verkauft man Pferde, Schafe, Kühe und Ziegen. Ich eſſe oft Aepfel und Birnen, aber ich eſſe ſelten Kirſchen und Feigen. Wünſchen Sie Bier oder Wein?

Zahnſchmerzen, dзpepe de dinдi, durere de dinti.
Kopfweh, dзpepe de кanъ, durere de capu.
Sie haben gegeſſen, ei aъ мънкатъ, ei au mancatu.
heute, actъzi, astadi.
Herbſtfrucht, фpaнтъ de тóмнъ, fruptu de tómna.
werden aufbewahrt, съ пъстрézъ, sa pastréza.
für, пентръ, pentru.
ſchmeckt mir nicht, нъ'мi плaче, nu'mi place.
Wünſchen Sie, пофтещтi, poftesci (Dta).
Bier, бepe, bere.
wir haben gekauft, noi am кзмпepaтъ, noi am cumperatu.
Gabel, фзркзцъ, furcutia.
Teller, тelepъ, teleru.
Glas, глажъ, стiклъ, glaja, sticla.
Auf dem Markte, дa тзprъ, în tergu.
verkauft man, ce вinde, se vinde.
Ich eſſe oft, мънкъ adece, mancu adese.
ſelten, a papъ, a raru.
Feige, смокinъ, smochina.

15.

Die Römer eroberten Alexandrien und ganz Aegypten. Valerius lieſt die Begebenheiten des Telemachs. Mein Oheim kommt von Wien und geht nach Kronſtadt. Er überſetzt die Reden des Cicero in's Romaniſche. Haſt du die Werke Virgils geleſen? Muhamedaner heißen die Anhänger des Muhamed. Johannes der Täufer war ein Sohn des Zacharias. Die Geſetze Moſes zügelten den Ungehorſam der Iſraeliten.

eroberten, сзбажзгаръ, subjugàra.
Alexandrien, Алecandpia, Alesandri'a.
ganz Aegypten, Eгintълъ дntperъ, Egiptulu întregu.
lieſt, чitemte, citesce.
Begebenheit, дntжмпiape, întemplare, evinementu.
Kronſtadt, Брашовъ, Brasiovu.
er überſetzt, тpadзче, traduce.

Rede, кѣвънтаре, cuventare.
in's Romaniſche, ън помънie, în romanie.
Werke, оунъ, opu.
heißen, ce нѣмескъ, se numescu.
Anhänger, ърмъторi, urmatori.
Täufer, ботезъторiѣ, botezatoriu.
zügelten, недеnceа, pedepsea.

Fünftes Capitel.

Von dem Beiworte.

§. 60. Das Beiwort drückt die Eigenſchaft oder die Beſchaffenheit irgend eines Gegenſtandes aus, z. B.: Локъ фрѣмосъ, locu frumosu, ſchöner Ort. Фóiе вердe, fóie verde, grünes Blatt.

§. 61. Die Beiwörter ſind gleich den Hauptwörtern den nämlichen Regeln unterworfen, d. h. ſie ändern im Geſchlechte und in der Zahl, haben aber kein eigenes Geſchlecht, ſondern nehmen das Geſchlecht und die Zahl des Hauptwortes an, bei welchem ſie ſtehen, z. B.: Вицелъ грасъ, vitielu grasu, fettes Kalb. Iнiмъ ъмiлiтъ, inima umilita, demüthiges Herz. Óменi ънцелепцi, ómeni întielepti, vernünftige Leute.

§. 62. Im Romäniſchen gibt es zwei Arten von Beiwörtern, einige, welche auf ъ, u oder ѣ, iu und andere, welche auf e ausgehen, als: бунъ, bunu, gut, векѣ, vechiu, alt, дулче, dulce, ſüß.

§. 63. Die Beiwörter auf ъ, u oder ѣ, iu ſind männlichen Geſchlechtes und verändern im weiblichen Geſchlechte das ъ, u in ъ, a, als: amapъ, amaru, amaръ, amara, bitter, векѣ, vechiu, векiъ, vechia, alt. Hievon werden ausgenommen: грeъ, greu, ſchwer, рѣ, reu, ſchlecht, böſe, нoъ, nou, neu, welche im weiblichen Geſchlechte грeа, greа, реа, reа, нoуъ, noua haben.

§. 64. Die Beiwörter auf e dienen ganz unverändert für beide Geſchlechter, als: рѣѣ лimнede, rîu limpede, klarer Fluß, und апъ лimнede, apa limpede, klares Waſſer.

§. 65. Beiwörter mit dem Ausgange opѣ, oriu (opъ, oru), verwandeln im weiblichen Geſchlechte das opѣ, oriu

in ópe, óre oder regelmäßiger in opiъ, oria (orie), als: рекъпоскътоpiъ, recunoscatoriu, weibl. рекъпоскътópe, recunoscatóre oder рекъпоскътópiъ, recunoscatoria, erkenntlich, литepapiъ, literariu, weibl. литepapъ, литepapiъ, literara, literaria, gelehrt.

§. 66. Die Verkleinerungs-Beiwörter, welche auf елъ, elu ausgehen, bilden das weibliche Geschlecht, indem sie diese Endsilbe in ea oder ікъ, ica verwandeln, als: mimeлъ, misielu, mimea, misiea, elend; mititeлъ, mititelu (eigentlich micutelu), sehr klein, mititea; бъничелъ, bunicelu, ziemlich gut, бъничea, bunicea; фрътъшелъ, frumusielu, фрътъшea, frumusiea, hübsch, oder фрътъшікъ, frumusîca; tinepелъ, tinerelu, sehr jung, tinepea, tinerea oder tinepікъ, tinerica, u. a. m. (Siehe §. 46.)

§. 67. Beiwörter männlichen Geschlechtes, welche in der End- oder Vorsilbe ein betontes e oder o haben, verwandeln im weiblichen Geschlechte das e in eingedehntes é, und o in ó, als: алесъ, alesu, erwählt, алéсъ, alésa; негръ, negru, schwarz, négръ, negra; фрътосъ, frumosu, schön, фрътóсъ, frumósa. (Siehe §. 54.)

§. 68. Die Bildung der Mehrzahl der romänischen Beiwörter geschieht auf dieselbe Art, wie jene der Hauptwörter, z. B.: männl. албъ, albu, weiß, Mehrz. албі, albi; weibl. албъ, alba, албе, albe; маре, mare, groß, марі, mari; іute, iute, schnell, іуці, juti; събцire, subtîre, dünn, събцірі, subtîri, für beide Geschlechter. (Siehe §. 43, 48, 49, 50, 51, 52.)

Eine Ausnahme erleidet das einzige Beiwort: móле, móle, weich, welches in der Mehrzahl moi hat.

Anmerkung. Die Beiwörter weiblichen Geschlechtes mit dem Ausgange ópe, óre, bleiben in der Mehrzahl unverändert, z. B. femeie ворвітópe, femeie vorbitóre, gesprächige Frau; Mehrz. femei ворвітópe, femei vorbitóre.

§. 69. Beiwörter mit dem Ausgange: гъ, гъ, gu, ga, къ, къ, cu, ca, скъ, скъ, scu, sca, verwandeln diesen Endlaut in цї, чі, als: лънгъ–ъ, lungu–a, lang, лънцї, lungi; микъ–ъ, micu–a, klein, мічі, mici; ампъръtecкъ–ъ, împeratescu–a, kaiserliche, ампъръtешцї, împeratesci, u. a. m. Ausgenommen: пъблікъ, publica, öffentliche, Mehrz. пъбліче, publice. (Siehe §. 49.)

§. 70. Verkleinerungs-Beiwörter auf ein betontes e oder ікъ, ica bilden die Mehrzahl in еле, ele, als: mimé, misié, mimеле, misiele; gré, gréле, grele; бъникікъ, bunicica, бъникеле, bunicele; микътікъ, micutica, микътеле, micutele, u. a. m.

Anmerkung. Die Beiwörter: rata, gata, fertig, aceminé, aseminé, gleich, ähnlich, лесне, lesne, leicht, sind unabänderlich.

§. 71. Die Beiwörter können im Romänischen entweder vor oder nach dem Hauptworte stehen, das letztere ist jedoch gebräuchlicher, und müssen immer mit demselben im Geschlechte und in der Zahl übereinstimmen, als:

Amікълъ кредінчіосъ, amiculu credinciosu, oder: кредінчіосълъ amікъ, credinciosulu amicu, der treue Freund.

Amічіі кредінчіомі, amicii credinciosi, oder: кредінчіомі amічі, credinciosii amici, die treuen Freunde.

Фрътóса гръдінъ, frumósa gradina, oder: гръдін'а фрътóсъ, gradin'a frumós'a, der schöne Garten.

Фрътóселе гръдіні, frumósele gradini, oder: гръдініле фрътóсе, gradinile frumóse, die schönen Gärten.

Abänderung der Beiwörter.

§. 72. Wenn das Beiwort vor dem Hauptworte steht, so nimmt es den bestimmenden Artikel an, und wird nach den aufgestellten Mustern der Hauptwörter (§§. 29, 32) abgeändert, das Hauptwort aber bleibt in allen Endungen unverändert; wobei jedoch zu bemerken ist, daß die Hauptwörter des weiblichen Geschlechtes in der zweiten und dritten Endung der Einzahl den Ausgang der Mehrzahl annehmen.

Abänderungsform des Beiwortes vor einem Hauptworte.

Männlich.

Einzahl.

N.	Бънъ-лъ бърбатъ,	bunu-lu barbatu, der gute Mann,
G.	а бънъ-лъі бърбатъ,	a bunu-lui barbatu, des guten Mannes,
D.	бънъ-лъі бърбатъ,	bunu-lui barbatu, dem guten Manne,
A.	пре бънъ-лъ бърбатъ,	pre bunu-lu barbatu, den guten Mann,
V.	о бънъ-ле бърбатъ!	o bunu-le barbatu! o du guter Mann!

Mehrzahl.

N.	Бѫни–і	бърбаці,	buni–i barbati, die guten Männer,
G.	а бѫни–лорѫ	бърбаці,	a buni–loru barbati, der guten Männer,
D.	бѫни–лорѫ	бърбаці,	buni–loru barbati, den guten Männern,
A.	пре бѫни–і	бърбаці,	pre buni–i barbati, die guten Männer,
V.	о бѫни–лорѫ	бърбаці!	o buni–loru barbati! o ihr guten Männer!

Weiblich.

Einzahl.

N.	Бѫн–а фемее,	bun'–a femée,	die gute Frau,
G.	а бѫн–еі фемеі,	a bun–ei femei,	der guten Frau,
D.	бѫн–еі фемеі,	bun–ei femei,	der guten Frau,
A.	пре бѫн–а фемее,	pre bun'–a femée,	die gute Frau,
V.	о бѫн–ъ фемее!	o bun–a femée!	o du gute Frau!

Mehrzahl.

N.	Бѫне–ле фемеі,	bune–le femei,	die guten Frauen,
G.	а бѫне–лорѫ фемеі,	a bune–loru, femei,	der guten Frauen,
D.	бѫне–лорѫ фемеі,	bune–loru femei,	den guten Frauen,
A.	пре бѫне–ле фемеі,	pre bune–le femei,	die guten Frauen,
V.	о бѫне–лорѫ фемеі!	o bune–loru femei!	o ihr guten Frauen!

Zur Uebung können folgende Beispiele dienen:

Дрептъл жъдекътопіѫ, dreptulu judecatoriu, der gerechte Richter.
Селъатіка фіе́рѫ, selbatic'a fiéra, das wilde Thier.
Брављ солдатѫ, bravulu soldatu, der tapfere Soldat.
Лнцелénта фатъ, intielépt'a fata, das kluge Mädchen.
Лнфлорітóріѫ чіреш, înfloritoriulu ciresiu, der blühende Kirschbaum.
Бінемірошітóреа в.óрѫ, binemirositórea viorn, das wohlriechende Veilchen.

§. 73. Stehen vor einem Hauptworte zwei oder mehrere Beiwörter, so werden sie alle nach der angeführten Form abgeändert, z. B. Кѫвіосълъ ши дѫделентълъ бърбатъ, cuviosulu si întieleptulu barbatu, der fromme und weise Mann. A кѫвіосълуі ши дѫделентълуі бърбатъ, a cuviosului si întieleptului barbatu, des frommen und weisen Mannes, u. s. f.

§. 74. Wenn das Beiwort nach dem Hauptworte steht, so wird nur dieses mit dem bestimmenden Geschlechtsworte abgeändert, das Beiwort aber bleibt in allen Endungen unverändert, außer der 2. und 3. Endung der Einzahl weiblichen Geschlechtes, wo es den Ausgang der Mehrzahl annimmt.

Abänderungsform des Beiwortes nach einem Hauptworte.

Männlich.

Einzahl.

N.	Помъ-лъ вердe,	pomu-lu verde, der grüne Baum,
G. a	помъ-луі вердe,	a pomu-lui verde, des grünen Baumes,
D.	помъ-луі вердe,	pomu-lui verde, dem grünen Baume,
A.	помъ-лъ вердe,	pomu-lu verde, den grünen Baum.

Mehrzahl.

N.	Помі-ї вердї,	pomi-i verdi, die grünen Bäume,
G. a	помі-лоръ вердї,	a pomi-loru verdi, der grünen Bäume,
D.	помі-лоръ вердї,	pomi-loru verdi, den grünen Bäumen,
A.	помі-ї вердї,	pomi-i verdi, die grünen Bäume.

Weiblich.

Einzahl.

N.	Фрѫнз-а вердe,	frundi'-a verde, das grüne Blatt,
G. a	фрѫнз-еі вердї,	a frundi-ei verdi, des grünen Blattes,
D.	фрѫнз-еі вердї,	frundi-ei verdi, dem grünen Blatte,
A.	фрѫнз-а вердe,	frundi'-a verde, das grüne Blatt.

Mehrzahl.

N.	Фрѫнзе-ле, вердї,	frundie-le verdi, die grünen Blätter,
G. a	фрѫнзе-лоръ вердї,	a frundie-loru verdi, der grünen Blätter,

D. frunze-loru verdi, den grünen Blättern,
A. frunze-le verdi. die grünen Blätter.

Zur Uebung mögen folgende Beispiele dienen:
Ochiu ageru, scharfes Auge.
Cuptoriu caldu, warmer Ofen.
Locu sanatosu, gesunder Ort.
Inima curata, reines Herz.
Stea luminósa, leuchtender Stern.
Umbra placuta, angenehmer Schatten.

§. 75. Wird ein Beiwort mit einem Hauptworte ohne Geschlechtswort verbunden, so wird es bloß mit Hilfe der Vorwörter de, a, la la, ne pe in beiden Zahlen abgeändert, (Siehe §. 57) wo nämlich sowohl das Beiwort, als auch das Hauptwort unverändert bleiben, als:

Männlich.

Einzahl.

N.	Omŭ bunŭ,	omu bunu,	guter Mensch,
G.	de omŭ bunŭ,	de omu bunu,	
D.	la omŭ bunŭ,	la omu bunu,	
A.	pre omŭ bunŭ,	pre omu bunu,	

Mehrzahl.

N.	Ómenĭ bunĭ,	ómeni buni,	gute Menschen,
G.	de ómenĭ bunĭ,	de ómeni buni,	
D.	la ómenĭ bunĭ,	la ómeni buni,	
A.	pre ómenĭ bunĭ,	pre ómeni buni.	

Weiblich.

Einzahl.

N.	Muĭere bună,	muiere buna,	gutes Weib,
G.	de muĭere bună,	de muiere buna,	
D.	la muĭere bună,	la muiere buna,	
A.	pre muĭere bună,	pre muiere buna.	

Mehrzahl.

N.	Muĭerĭ bune,	muieri bune,	gute Weiber,
G.	de muĭerĭ bune,	de muieri bune,	
D.	la muĭerĭ bune,	la muieri bune,	
A.	pre muĭerĭ bune,	pre muieri bune.	

§. 76. Wenn zwischen einem Haupt- und Beiworte das anzeigende Fürwort „ачестъ, acestu, dieser, аселъ, acelu, jener“ zu stehen kommt, so nimmt sowohl das Hauptwort, als auch das Fürwort die Biegung an, das Beiwort aber bleibt unverändert, als:

Männlich.

Einzahl.

N. Мынтеле ачестъ змъросъ, muntele acestu umbrosu, dieser schattige Berg,

G. a мынтелуй ачестуй змъросъ, a muntelui acestui umbrosu, dieses schattigen Berges, u. s. f.

Mehrzahl.

N. Мынцїй ачещїй змъроші, muntii acesti umbrosi, diese schattigen Berge,

G. a мынцїлоръ ачесторъ змъроші, a muntiloru acestoru umbrosi, dieser schattigen Berge, u. s. f.

Weiblich.

Einzahl.

N. Копила ачеаста тінеръ, copil'a, aceast'a tinera, dieses junge Mädchen,

G. a копилеї ачестеї тінере, a copilei acestei tinere, dieses jungen Mädchens, u. s. f.

Mehrzahl.

N. Копилеле ачесте тінере, copilele aceste tinere, diese jungen Mädchen,

G. a копилелоръ ачесторъ тінере, a copileloru acestoru tinere, dieser jungen Mädchen, u. s. f.

§. 77. Wenn aber das anzeigende Fürwort oder der nicht bestimmende Artikel vor einem Haupt- und Beiworte steht, so bekommt nur jenes die Biegung, die beiden letztern bleiben unverändert, als:

Männlich.

Einzahl.

N. Ачестъ Домнъ маре, acestu Domnu mare, dieser große Herr,

G. a ачестуй Домнъ маре, a acestui Domnu mare, dieses großen Herrn, u. s. f.

Mehrzahl.

N. Ачешті Domni mari, acesti Domni mari,
dieſe großen Herren,
G. a ачесторъ Domni mari, a acestoru Domni mari,
dieſer großen Herren, u. ſ. f.

Weiblich.

Einzahl.

N. Ачеастъ бісерікъ дналтъ, aceasta biserica înalta,
dieſe hohe Kirche,
G. a ачестеї бісеріч дналте, a acestei biserici înalte,
dieſer hohen Kirche, u. ſ. f.

Mehrzahl.

N. Ачесте бісеріч дналте, aceste biserici înalte,
dieſe hohen Kirchen,
G. a ачесторъ бісеріч дналте, a acestoru biserici înalte,
dieſer hohen Kirchen, u. ſ. f.

§. 78. Челъ, celu, cea, cea als Beſtimmungswort, wird immer zwiſchen dem Haupt- und Beiworte geſetzt und durch alle Endungen abgeändert, als:

N. Пъсторіалъ челъ бънъ, pastoriulu celu bunu,
der gute Hirt,
G. a пъсторіалуї челуї бънъ, a pastoriului celui bunu,
des guten Hirten, u. ſ. f.
N. Кредінца чеа адевъратъ, credinti'a cea adeverata,
der wahre Glaube,
G. a кредінцеї чеїї адевърате, a credintiei ceii adeverate,
des wahren Glaubens, u. ſ. f.
N. Васіліе челъ маре, Vasilie celu mare,
Baſilius der Große,
G. a луї Васіліе челуї маре, a lui Vasilie celui mare,
Baſilius des Großen, u. ſ. f.
N. Елена чеа віртъóсъ, Elena cea virtuósa,
die tugendhafte Helene,
G. a Еленеї челеї віртъóсе, a Elenei celei virtuóse,
der tugendhaften Helene, u. ſ. f.

§. 79. Beſchaffenheits-Beiwörter werden ſchicklicher durch „челъ, celu, чеа, cea,“ als durch das Geſchlechtswort ausge-

drückt, z. B. man ſagt beſſer: Ómenii чеі дрепцїї аскълтъ totdeuna de гласълъ mintii чеіі сънътóce, ómenii cei drepti asculta totdeuna de glasulu mintii ceii sanatóse, die gerechten Menſchen gehorchen ſtets der Stimme der geſunden Vernunft, ſtatt: дрепцїї ómeni . . . mintii сънътóce, dreptii ómeni . . . mintii sanatóse.

§. 80. Wird dem Hauptworte der Artikel beigefügt, ſo kann das Beiwort, welches darauf folgt, auch unbeſtimmt mit челъ, celu, чеа, cea bleiben, z. B. Омълъ бънъ каѧтъ totdeuna съ фак bine. Omulu bunu cauta totdeuna sa faca bine. Der gute Menſch trachtet immer Gutes zu thun, ſtatt омълъ челъ бънъ, omulu celu bunu etc.

§. 81. Das nicht beſtimmende Geſchlechtswort „бнъ, unu, o“ darf nie dem Beiworte, auf welches ein Hauptwort folgt, vorgeſetzt werden, z. B. man würde ſchlecht ſagen: бнъ маре бърбатъ, unu mare barbatu, o маре касъ, o mare casa, ſtatt бнъ бърбатъ маре, unu barbatu mare, o касъ маре, a casa mare.

§. 82. Die Beiwörter, welche meiſtens nach dem Hauptworte ſtehen, ſind:

a) welche körperliche oder ſittliche Eigenſchaften bezeichnen, als: ıѣвіре órвъ, iubire órba, blinde Liebe. Dомнезеѫ есте о фіінцъ вечнікъ. Dumnedieu este o fiintia vecinica. Gott iſt ein ewiges Weſen.

b) welche von den Namen der Völker, Länder, Städte und Würden abgeleitet ſind, als: Граматікъ ромънéскъ, Gramatica romanésca, Romäniſche Sprachlehre. Легіле аѵстріаче, legile austriace, die öſterreichiſchen Geſetze. Грѣдінъ ампъратéскъ, gradina imperatésca, kaiſerlicher Garten.

c) welche die Form oder Farbe der Dinge bezeichnen, als: масъ potѫndъ, masa rotunda, runder Tiſch; хъртіе албъ, hartie alba, weißes Papier.

d) welchen das Nebenwort фóрте, fórte, преа, prea vorgeſetzt wird, als: мірóсъ фóрте плъкѫтъ, mirosu fórte placutu, ſehr angenehmer Geruch; флóре преа фрѫмóсъ, flóre prea frumósa, ſehr ſchöne Blume.

Sechstes Capitel.

Steigerung der Beiwörter.

§. 83. Die Steigerung der Beiwörter geschieht auf eine sehr einfache Art, man pflegt nämlich dem ungesteigerten Beiworte (Positiv) in der zweiten Vergleichungsstufe (Comparativ) die Partikel „mai“ und in der dritten Vergleichungsstufe (Superlativ) „челъ mai, celu mai“ vorzusetzen, als:

Positiv. Фрумосъ-а, frumosu-a, schön,
Comparat. mai Фрумосъ-а, mai frumosu-a, schöner,
Superlat. челъ mai Фрумосъ, celu mai frumosu, der schönste,
чеа mai Фрумóсъ, cea mai frumósa, die schönste.

§. 84. Der Comparativ kann durch Vorsetzung der Nebenwörter „къ мълтъ mai, cu multu mai, totъ mai, totu mai, de къtъ, de catu, къ атъта mai, cu atat'a mai, noch mehr erhöht und verstärkt werden, als: Елъ е къ мълтъ mai дналтъ decatъ mine, elu e cu multu mai înaltu decatu mine, er ist weit höher als ich. Къ атъта mai бине, cu atat'a mai bine, desto besser.

§. 85. Die das Verzeichniß der Gleichheit bezeichnenden Redensarten: je mehr ... desto, um so mehr, — je weniger ... desto weniger werden durch къ къtъ mai мълтъ oder mai пцинъ ... къ атъта mai мълтъ oder mai пцинъ, cu catu mai multu ... mai puçinu ... cu atat'a mai multu ... mai puçinu, ausgedrückt, z. B. Къ къtъ апе чинева mai мълтъ, кz атъта mаi мълтъ ар воі съ аіба, cu catu are cineva mai multu, cu atat'a mai multu ar voi sa aiba, je mehr Einer hat, desto mehr möchte er haben. Къ къtъ сънт mai дналцї мънцїі, къ атъта сънт mai профънде вълє, cu catu sunt mai înalti muntii, cu atat'a sunt mai profunde vaile, je höher die Berge sind, desto tiefer sind die Thäler.

§. 86. Wenn der zweite Gegenstand der Vergleichung bei gleichem Grade ein persönliches Fürwort ist in der ersten oder zweiten Person, so steht dieses entweder im Nominativ, oder im Accusativ, wie das darunter verstandene Zeitwort es erfordert, z. B. Чіне è аша тарe ка еz? Cine è asià tare cà eu? (d. h. cumu sunt eu). Wer ist so stark wie ich? — Чіне è аша

tape ка mine? Cine è asià tare cà mine? (d. h. cumu me vedeti pre mine). — Елъ е четъцеанъ ка ші tine, elu è cetatiénu cà si tine, er iſt Bürger wie du. — Елъ нъ е аша mape ка mine, élu nu è asià mare cà mine (d. h. precum me vedeti pre mine), er iſt nicht ſo groß als ich.

Anmerkung. Das deutſche Vergleichungswort „als“ im Comparativ bei Vergleichung wird im Romäniſchen durch de кътъ, de catu ausdrückt, z. B. ункіаъ е маі авътъ de кътъ непотіаъ, unchiulu e mai avutu de catu nepotulu, der Oheim iſt reicher als der Neffe. Ачестъ оцетъ е маі tape de кътъ челаліъ, acestu oçetu e mai tare de catu celaltu, dieſer Eſſig iſt ſchärfer, als der andere. Doch kann es in einigen Fällen auch durch ка, cà überſetzt werden, z. B. Елъ ва маі мълтъ апъ, ка вінъ. Elu bea mai multu apa cà vinu. Er trinkt mehr Waſſer als Wein. Елъ е маі вънъ opatopъ ка поетъ. Elu e mai bunu oratoru ci poetu. Er iſt ein beſſerer Redner, als Dichter. E маі біне а тъчè, ка а вопі ръ. E mai bine a tacè cà a vorbi reu. Es iſt beſſer ſchweigen als ſchlecht reden. E маі леспе а свътві ка а фаче. E mai lesne a svatui cà a face. Es iſt leichter rathen als ſelbſt thun.

§. 87. Der Superlativ kann auch, wenn er ohne Vergleichung mit andern Dingen dargeſtellt werden ſoll, durch die Umſtandswörter: фóрте, fórte, прea, prea, ſehr, de totъ, de totu, überaus, прecte мъсъръ, preste mesura, über alle Maßen, немърпінітъ, nemarginitu, unendlich, къ deocebipe, cu deosebire, beſonders ꝛc., welche dem ungeſteigerten Beiworte vorgeſetzt, ausgedrückt werden, z. B. Ънъ вітелъ фóрте грас, unu vitielu fórte grasu, ein ſehr fettes Kalb; унъ омъ de totъ лінсітъ, unu omu de totu lipsitu, ein äußerſt dürftiger Menſch.

Anmerkung. Noch eine andere Art des Superlativs wird häufig aus dem Lateiniſchen in icimъ, isimu vorzüglich bei Titulaturen gebraucht, z. B. Pesependicime Domnъле Пъпінте! Reverendisime Domnule Parinte! Hochwürdigſter Herr Pfarrer! Cepenicimé Hpinsine! Serenisime Principe! Durchlauchtigſter Fürſt! Іпстрісіме Domnъле! Ilustrisime Domnule! Hochedler Herr! Ilticpl nobicime, sciri novisime, neueſte Nachrichten.

§. 88. Die geſteigerten Beiwörter werden eben ſo wie die ungeſteigerten abgeändert, als:

Männlich.

Einzahl.

	Poſitiv.	Comparativ.	Superlativ.
N.	Вінъ дълче,	маі дълче,	челъ маі дълче,
	vinu dulce,	mai dulce,	celu mai dulce,
	der ſüße,	ſüßere,	ſüßeſte Wein,

G.	a винулуї дулче,	mai дулче,	челуї mai дулче,
	a vinului dulce,	mai dulce,	celui mai dulce,
	des ſüßen,	ſüßeren,	ſüßeſten Weines ꝛc.

Mehrzahl.

N.	Винурiле дулчї,	mai дулчї,	челе mai дулчї,
	vinurile dulci,	mai dulci,	cele mai dulci,
	die ſüßen,	ſüßeren,	ſüßeſten Weine,
G.	a винурiлорь дулчї,	mai дулчї,	челорь mai дулчi,
	a vinuriloru dulci,	mai dulci,	celoru mai dulci,
	der ſüßen,	ſüßeren,	ſüßeſten Weine ꝛc.

Weiblich.

Einzahl.

N.	Апа амаръ,	mai амаръ,	чеа mai амаръ,
	ap'a amara,	mai amara,	cea mai amara,
	das bittere,	bittere,	bitterſte Waſſer,
G.	a апеї амаре,	mai амаре,	чеї mai амаре,
	a apei amare,	mai amare,	cei mai amare,
	des bitteren,	bittreren,	bitterſten Waſſers ꝛc.

Mehrzahl.

N.	Апеле амаре,	mai амаре,	челе mai амаре,
	apele amare,	mai amare,	cele mai amare,
	die bitteren,	bittreren,	bitterſten Wäſſer,
G.	a апелорь амаре,	mai амаре,	челорь mai амаре,
	a apeloru amare,	mai amare,	celoru mai amare,
	der bitteren,	bittreren,	bitterſten Wäſſer ꝛc.

Zur Uebung können folgende Beiſpiele dienen, als:

lерьь маре, cerbu mare, großer Hirſch.
ſорьь негрь, corbu negru, ſchwarzer Rabe.
lемте грасъ, pesce grasu, fetter Fiſch.
ъ рошїь, ou rosiu, rothes Ei.
ънкъ аскълътторїь, pruncu ascultatoriu, gehorſamer Knabe.
ине албъ, pane alba, weißes Brod.
але лънгъ, cale lunga, lange Straße.
нъръ латъ, panura lata, breites Tuch.
ънъ моле, péna móle, weiche Feder.

Zur Uebung.

Віаца е скꙋрть, арта лꙋнгъ.	Viati'a e scurta, art'a lunga.	Das Leben iſt kurz die Kunſt iſt lang.
Еі авеаꙋ асеминé мерите.	Ei aveau aseminé merite.	Sie hatten gleich Verdienſte.
Кꙋвинтеле бꙋне ꙋнгꙋ, ші челе реле дꙋмпꙋнгꙋ.	Cuvintele bune ungu, si cele rele împungu.	Die guten Wort ſchmeicheln (ſchmie ren) und die böſe verfeinden (ſtechen)
Амічіі бꙋні сꙋнт рарі.	Amicii buni sunt rari.	Die gute Freund ſind ſelten.
Зілеле трекꙋте ерау фрꙋмóсе, сенине, калде, ші акꙋмъ сꙋнт плоіóсе, ꙋмеде ші речі.	Dilele trecute erau frumóse, serine, calde, si acumu sunt ploióse, umede si reci.	Die vergangenen Tag waren ſchön, hei ter, warm und jet ſind ſie regneriſch feucht und kalt.
Ꙋнꙋ омꙋ немꙋлцꙋмітóріꙋ ꙋіть лесне бінефачеріле прііміте.	Unu omu nemultiamitoriu uita lesne binefacerile priimite.	Ein undankbare Menſch vergiß leicht die empfange nen Wohlthaten.
Ачестꙋ домнꙋ пóрть деапꙋрꙋреа ꙋнꙋ кꙋпꙋтꙋ верде, о жілетка галбінъ, о мъхрамъ де гꙋтꙋ албъ ші о пълъріе потꙋндъ.	Acestu domnu pórta deapururea unu caputu verde, o giletca galbina, o mahrama de gutu alba si o palarie rotunda.	Dieſer Herr trägt immer einen grünen Rock, eine gelbe Weſte, ein weißes Halstuch und einen runden Hut.
Віаца ómенілорꙋ рꙋі есте ꙋнꙋ шірꙋ де лꙋкрꙋрі реле.	Viatia ómeniloru rei este unu sîru de lucrari rele.	Das Leben böſer Men ſchen iſt eine Reih ſchlechter Handlun gen.
Каса вечінꙋлꙋі нострꙋ аре ферестрі мічі.	Cas'a vecinului nostru are ferestri mici.	Das Haus unſers Nachbars hat klein Fenſter.
Еꙋ кꙋноскꙋ біне пре негоціторіꙋлꙋ челꙋ богатꙋ.	Eu cunoscu bine pre negotitoriulu celu bogatu.	Ich kenne genau den reichen Kaufmann

Елъ аре вачї фóрте фрътóсе ла мошіа са.	Elu are vaci fórte frumóse la mosî'a s'a.	Er hat ſehr ſchöne Kühe in ſeinem Landgute.
Елъ аре ші о гръдинъ маре къ помї поditорї фрътошї.	Elu are si o gradina mare cu pomi roditori frumosi.	Er hat auch einen großen Garten mit ſchönen Fruchtbäumen.
Іъбите амїче! віаца есте трекътóре.	Iubite amice! viati'a este trecatóre.	Lieber Freund! das Leben iſt vergänglich.
Тимпълъ есте акум фóрте скімбъчосъ.	Timpulu este acum fórte schimbaciosu.	Das Wetter iſt jetzt ſehr veränderlich.
Пънеа калдъ нъ е съпътóсъ.	Panea calda nu e sanatósa.	Friſches Brod iſt nicht geſund.

Ачестъ ръу есте латъ ші адънкъ, къ малъ маї латъ ші маї адънкъ декът челелалте рърї ан ачéстъ деаръ.	Acestu riu este latu si adencu, cu multu mai latu si mai adencu de catu celelalte riuri în acesta tieara.	Dieſer Fluß iſt breit und tief, viel breiter und tiefer als die andern Flüſſe in dieſem Lande.
Да, еў сокотескъ, къ есте челъ маї латъ ші маї адънкъ dintre рърїле нóстре.	Da, eu socotescu, ca este celu mai latu si mai adencu dintre riurile nóstre.	Ja, ich glaube, er iſt der breiteſte und tiefſte von unſeren Flüſſen.
Лімба грéкъ е маї богатъ, даръ ші маї грea, декът чea латінъ.	Limb'a gréca e mai bogata, daro si mai grea, decatu cea latina.	Die griechiſche Sprache iſt reicher, aber auch ſchwieriger, als die lateiniſche.
Рúcia ші Хіна сънт челе маї марї ампърăції.	Rusi'a si Chin'a sunt cele mai mari imperatii.	Rußland und China ſind die größten Reiche.
Пачеа е маї бънъ декът ресбелълъ.	Pacea e mai buna decatu resbelulu.	Der Friede iſt beſſer als der Krieg.
Пентръ прънчї нъ есте німіка маї фолоситорїъ декът шкоала.	Pentru prunci nu este nimica mai folositoriu decatu scól'a.	Für Kinder iſt nichts nützlicher als die Schule.

Рома чea векїѣ ера маї ѧмпопората декѣтѣ чea de астъзї.	Roma'a cea vechia era mai împoporata decatu cea de astadi.	Das alte Rom war volkreicher als das heutige.
Ачещї скрiїторї ау пене мълте, noї авемѣ маї пцине декѣтѣ еї, ші вої авецї нсле маї пцине.	Acesti scriitori au pene multe, noi avemu mai puçine decatu ei, si voi aveti cele mai puçine.	Dieſe Schreiber haben viele Federn, wir haben weniger als ſie, und ihr habet deren am wenigſten.

Маї фрѣмóсъ е фрѣмсецea inimei, декѣтѣ чeea a фецеї.	Mai frumósa e frumseti'a inimei, decatu ceea a feçei.	Schöner iſt die Schönheit des Herzens als die des Antlitzes.
Вълтѹрълѣ сбóръ маї сѹсѫ, декѣтѣ орїкаре алтѣ пасере.	Vulturulu sbóra mai susu, decatu orîcare alta pasere.	Der Adler ſteigt höher, als jeder andere Vogel.
Nѹ есте алтѣ карте маї векїѣ, ка бїблїа.	Nu este alta carte mai vechia, cà biblia.	Es gibt kein älteres Buch, als die Bibel.
Трeчереа дела вїртѹте ла вїцїѣ е ѹ мълтѣ маї скѹртъ, декѣтѣ дела вїцїѣ ла вїртѹте.	Trecerea dela virtute la vitiu e cu multu mai scurta, decatu dela vitiu la virtute.	Der Uebergang von der Tugend zum Laſter iſt weit kürzer, als vom Laſter zur Tugend.
Помїї чeї марї дау мълтъ ѹмбръ ка фрѹпте.	Pomii cei mari dau mei multa umbra cà frupte.	Die großen Bäume geben mehr Schatten, als Früchte.
E маї бїне тързїѣ, ка нїчї о датъ.	E mai bine tardiu, cà nici o data.	Es iſt beſſer ſpät als nie.
Ѹнѣ помѣ фрѹмосѣ ѧнфлорїторїѣ промїте фрѹпце мълте.	Unu pomu frumosu înfloritoriu promite frupte multe.	Ein ſchön blühender Baum verſpricht viele Früchte.
О пронѹнцїѧцїѹне кѹратъ, десвóлтъ е фóрте де рекомѧндатѣ школарїлѹї.	O pronunciatiune curata, desvólta e fórte de recomendatu scolariului.	Eine reine, deutliche Ausſprache iſt dem Schüler ſehr zu empfehlen.
Noї н'авемѣ аїчї локѣ стътъторїѣ.	Noi n'avemu aici locu statatoriu.	Wir haben hier keine bleibende Stätte.

Ueberſetzungs-Uebungen.

Аврѣлѣ е галбинѣ. Арата рошіѣ. Сóреле е калдѣ. ıа е калдъ. Ѳнѣ локѣ дпıекосѣ. О нóпте дптънесъ. Timпѣ рече. Пегъръ че. Пъмжптѣ фрптъосѣ. Цѣфрптъóсъ. Ачестѣ лемпѣ ѫmedѣ; ачеастъ касъ е ıedъ.

Aurulu e galbinu. Aram'a e rosîa. Sórele e caldu. Ap'a e calda. Unu locu întunecosu. O nópte întunecósa. Timpu rece. Negurà rece. Pamentu fructuosu. Tierà fructuósa. Acestu lemnu e umedu; aceasta casa e umeda.

ърѣ, aura, Gold.
ıамъ, arama, Kupfer.
ıınıекосѣ, întunecosu, dunkel.
пиѣ, timpu, Witterung.
ıе, rece, kalt.

Пегъръ, negura, Nebel.
фрптъосѣ, fructuosu, fruchtbar.
Цеаръ, tiesra, Land.
ѫmedѣ, umedu, feucht.
касъ, кѫтаръ, casa, camara, Zimmer.

Аѫторіѣ грабпікѣ аре регѣ дпdoitѣ. Вѣаца ecteпѣ вісѣ, даръ ѳпѣ вісѣ de o аре, adeвъраtъ дпсетпътe. Прекѫпѣ есемпілеле ıе вѫпе пе дѫкѣ ла віпе; кта аша пе рѫпескѣ челе ıе ла. рѫѣ. Minѫnateле лѫврі але ачестăі zarpaвѣ cliтѣ пѫ се потѣ прецѣі ѣ врıіcешtc сфътърıле пъrıнтещі ші ıзвірea пърıнтескъ.

Ajutoriu grabnicu are pretiu îndoitu. Viati'a este unu visu, dàrà unu visu de o mare, adeverata însomnatate. Precumu esemplele cele bune ne ducu la bine; tocma asià ne rapescu cele rele la reu. Minunatele lucruri ale acestui zugravu vestitu nu se potu pretiui. Elu urgisesce sfaturile parintesci si iubirea parinteasca.

ѫторіѣ, ajutoriu, Hilfe.
пбпікѣ, grabnicu, ſchnell.
ецѣ, pretiu, Werth.
пdoitѣ, îndoitu, doppelt.
ѫъ, viàtia, Leben.
ѣ, visu, Traum.
ѫ, dàra, aber.
ı de, von.

дпсетпътate, însemnatate, Bedeutung.
прекѫпѣ, precumu, ſo wie.
пе дѫкѣ ла віпе, ne ducu la bine, uns zum Guten führen.
токма аша, tocma asià, eben ſo.
пе рѫпескѣ, ne rapescu, reißen uns.

menţiunĕ̆ръ, ка ші дн Фундъ-пиу челе маї адънчі але пештерилóръ де сѣтъ пъмънтъ, віеţуйреа есте ка неnѣтінцъ, Фіиндъ аерълъ несънътосъ.

si în fundurile celè mâi adenci ale pescerilóru de subtu pamêntu, vietuirea este cu neputintia, fiindu aerulu nesanatosu.

ня нóте, ня póte, kann nicht.
cimţi, simţi, empfinden.
кътръ, catra, gegen.
нечеркатъ, necercatu, unerfahren.
дакъ а грешитъ, daca a gresîtu, wenn er gefehlt hat.
касникъ, casnicu, häuslich.
трекътъ, trecutu, vergangen.
ni се пape, ni se pare, scheint uns.
ка, cà, wie.
віїторіъ, viitoriu, künftig.
некънощкътъ, necunoscutu, unbekannt.
че е дпвълітъ, ce e învelita, das umschleiert ist.
непѣтатъ, nepetatu, unbefleckt.

павъжъ, pavaza, Schild.
сігѫръ, siguru, sicher.
дпконтра, încontrà, wider.
тірѣніе, tiranie, Tyrannei.
пред, preu, allzu.
ка ші, cà si, so wie.
серъчіе, seracîe, Armuth.
Пре, pre, auf.
адънкъ, adencu, tief
пештерѣ, pescera, Höhle.
де сѣтъ, de subtu, unter.
віеţуіре, vietuire, Leben.
есте ка неnѣтінцъ, este cu neputintia, ist unmöglich.
Фіиндъ, fiindu, indem . . ist.
несънътосъ, nesanatosu, ungesund.

16.

Das scharfe Messer. Das scharfe Schwert. Der süße Apfel. Die süße Milch. Das süße Getränk. Ein munterer Knabe. Ein munteres Mädchen. Welch' ein schönes Federmesser! Welch' ein schöner Tag! Der Essig ist sauer; diese Zwetschke ist sauer. Der Hund ist toll; das ist ein tolles Weib. Das Fleisch ist weich; die Federn sind weich. Der Weg ist schmal; die Gassen sind schmal.

Schwert, cassĕ, sabia.
Getränk, бъвътъръ, bautura.
munter, deuteptъ, desceptu.
welch'! ce! ce!
Essig, оцетъ, otetu.

sauer, акръ, acru.
das ist, ѣкъ, ĕcă.
toll, търбатъ, turbatu.
schmal, дпгустъ, angustu.
Gasse, стрддъ, strada.

17.

Der Hase ist ein furchtsames, der Tiger ein furchtbares Thier. Die Lämmer sind geduldig und die Füchse sind schlau. Der Himmel ist blau und heiter. Gott ist heilig und gerecht. Jesus war demüthig und sanftmüthig. Salomo war weise und reich. Das Schaf ist friedlich und wehrlos. Die Kinder sind fleißig; diese Mädchen sind fleißig. Der Knecht ist arbeitsam; die Magd ist arbeitsam.

Furchtsam, фрикоск, fricosu.
Tiger, tirps, tigru.
geduldig, рѣдзтопкъ, rabdatoriu.
schlau, вїклѣнъ, viclénu.
blau, вѣнѣтъ, venetu.
heiter, coninъ, seninu.
heilig, сѣнтъ, santu.
demüthig, смѣритъ, umilitu.
sanftmüthig, блѣндъ, blandu.
friedlich, пачинъ, pacinicu.
wehrlos, неарметъ, nearmetu.
arbeitsam, лъкрътопкъ, lucratoriu.

18.

Der Himmel ist heiter und die Luft rein und angenehm. Ein schöner, blühender Baum gewährt einen lieblichen Anblick. Große Städte haben viele öffentliche Gebäude. Unsere Seele ist unsterblich. Ziehe die alten Kleider aus und ziehe die neuen an. Ich habe eine sehr feine Leinwand gekauft. Er schont die neuen Kleider und trägt die alten. Die alten Zeiten kehren nicht mehr zurück. Ein wahrer Freund ist ein großer Schatz. Er hat ein schönes Alter erreicht. Die Freuden dieser Welt sind vergänglich; die Schönheit ist vergänglich.

Luft, аеръ, aeru
rein, кѣратъ, curatu.
angenehm, плъкътъ, placutu.
blühend, анфлорітопкъ, înfloritoriu.
gewährt, дъ, da.
lieblich, плъкътъ, placutu.
Anblick, прівире, privire.
öffentlich, пѣблікъ, publicu.
Gebäude, зідире, zidire.
unsterblich, немъріторіъ, nemuritoriu.
ziehe . . aus, десбракъ, desbraca.
ziehe . . an, имбракъ, îmbraca.
ich habe gekauft, ам кумпъраѣ, am cumperatu.
Leinwand, полѣ, giolgiu.
fein, сутіре, subtire.
er schont, елъ крецъ, elu crutiu.

trägt, порѣ, pórta.
kehren nicht mehr zurück, nъ ce mai ѧntopкъ, nu se mai întorcu.
er hat . erreicht, a aжънъ, a ajunsu.
Alter, вѫpcтъ, vîrsta, etate.
Freuden, плъчepi, placeri.
vergänglich, тpeкътópe, trecatóre.

19.

Die Biene ist zwar klein, aber doch verschafft sie dem Menschen einen großen Nutzen. Er hat gefunden Verstand. Gutes Wasser ist besser als schlechter Wein. Böse Beispiele verderben gute Sitten. Die guten Handlungen werden belohnt werden. Diese Birnen haben einen scharfen Geschmack. Das grüne Holz raucht sehr. Sie haben mir heute viele wurmige Zwetschken gebracht. Die irdischen Freuden vergehen wie ein Schatten. Die dankbaren Menschen gleichen den fruchtbaren Feldern. Die Stimmen der Thiere sind verschieden.

zwar, demi, desî.
aber doch, daръ totъmi, dàra totusi.
verschafft, adъye, aduce.
Verstand, minte, minte.
verderben, cтpiкъ, strica.
Sitten, нpaвъpi, naràvuri.
Handlungen, ѳante, fapte.
werden belohnt werden, ce вopъ peciлѣти, se voru resplati.
scharf, акpъ, acru.
Geschmack, rъcтъ, gustu.
raucht, ѳъmъ, fuma.
Sie haben mir heute gebracht, Dta miai adъcъ actъzi, Dta miai adusu astadî.
wurmig, вepmѧnocъ, verminosu.
irdisch, пѣmѧнтecкъ, pamentescu.
Freuden, decѳѣтъpi, desfatari.
vergehen wie, тpeкъ ka, trecu cà.
Schatten, ѣмвpъ, umbra.
gleichen, cѫт aceminé, sunt aseminé.

20.

Er ist der Wohlthäter armer Leute. Die gemeinen Bauern tragen gewöhnlich Schafpelze. Das Vaterland des Homers, eines alten und berühmten Dichters, ist unbekannt. Die Haushähne sind nächtliche Wächter. Führet immer ein gutes und ehrbares Leben. Theodosius der Große starb in den Armen des heiligen Ambrosius. Die feuchte Wäsche ist der Gesundheit schädlich. Haben Sie diesen dicken Mann und diese dicke Frau

gesehen? Dieser General hat sich einen unsterblichen Ruhm erworben. Er ist von der Reise müde. Ich kenne schon lange diesen alten Einsiedler. Die gegenwärtigen Zeiten sind nicht die besten. Der Uebergang von der Tugend zum Laster ist weit kürzer, als vom Laster zur Tugend. Demosthenes war ein großer griechischer Dichter.

Wohlthäter, binefъkъtopiš, binefacatoriu.
gemein, de рънdъ, de rendu.
tragen, nóptь, pórta.
gewöhnlich, de obште, de obste.
Schafpelz, кожокъ, cojocu.
unbekannt, nekъnoskъtъ, necunoscutu.
Haushahn, kokoшъ, cocosiu.
nächtlich, de nónte, de nópte.
Führet immer, dъчeщi deapъpъrea, duceti deapururea.
ehrbar, onecтъ, onestu, (cinctiš).
starb, mъpi, muri.
Wäsche, pъfe, rufe.
Haben Sie gesehen? vъzzi'ai? vediut'ai?
General, Цeнepaлъ, Generalu.
hat sich erworben, m'az aronicitъ, siau agonisitu.
Ruhm, гlopiь, gloria.
Reise, dpъmъ, drumu.
ich kenne, kъnoskъ, cunoscu.
Einsiedler, epemitъ, eremitu.
gegenwärtig, npecinte, presinte.
Uebergang, trечepe, trecere.
zum, лa, là.
Laster, крimъ, crima.

21.

Die Bauern dieser Umgegend haben weniger Ziegen, als Schafe. Das Eisen ist nützlicher als das Gold. Die Berge hier herum sind höher, als man glaubt. Je stärker der Feind, desto rühmlicher der Sieg. Je entfernter die Gegenstände von uns sind, desto kleiner scheinen sie uns zu sein. Die Jahre der Jugend sind die angenehmsten und zugleich die kostbarsten. Der heurige Wein ist übermäßig theuer. Diese ist die längste und breiteste Gasse in der ganzen Stadt. Wo ist der nächste Gasthof?

Bauer, цepanъ, tieranu.
Umgegend, цinstъ, tienutu.
hier herum, aiчi amъpeцъpъ, aici împregiuru.
als man glaubt, de kъmъ ce крede, de cum se crede.
rühmlich, rъopiocъ, gloriosu.
Sieg, вipъinцъ, виktopie, victorie.
entfernt, denъptatъ, depărtatu.
Gegenstand, obiektъ (лъкъ), obiectu.
von uns, de noi, de noi.
scheinen sie uns zu sein, ni

ce napš a fi, ni se paru a fi.
angenehm, decĸътатš, desfatatu.
zugleich, deodata.
kоſtbar, npeцiocš, pretiosu.
heurige, din ectš anš, din estu anu.
theuer, cкumnš, scumpu.
Dieſe, aчeacta, aceast'a.
Wo, unde, unde.
nah, anpóue, aprópe.
Gaſthof, otelu.

22.

Der Frühling iſt die ſchönſte Zeit des Jahres. Die Erde iſt kleiner als die Sonne und die Sterne weit entfernter als der Mond. Die Veränderung iſt angenehmer als die Einförmigkeit. Der Löwe iſt das ſtärkſte, der Elephant das größte, der Fuchs das liſtigſte und der Eſel das faulſte unter allen vierfüßigen Thieren. Das Waſſer iſt der Geſundheit zuträglicher als der Wein. Der Frieden iſt beſſer als der Krieg. Oft iſt die Zunge ſchädlicher als ein Schwert. Das Dorf iſt kleiner als die Stadt. Der Honig iſt das ſüßeſte, denn nichts iſt ſüßer als Honig.

faul, ленемš, lenesiu.
entfernt, денъpтатš, departatu.
Veränderung, вapietate, varietate.
Einförmigkeit, вniĸopmitate, uniformitate.
liſtig, вikлeanš, vicleanu.
vierfüßig, къ natpъ nivópe, cu patru picióre (patrupede).
zuträglich, npiinчocš, priincios u.
Honig, мiepe, miere.
denn, neнtpъкъ, pentruce.

23.

Das beſte Waſſer verfaulet durch das Stehen und der ſchönſte Geiſt verdirbt durch die Unthätigkeit. Der größte unter dieſen drei Brüdern iſt der beſte Schüler, den ich habe. Ich ſchließe dieſen Brief und verbleibe Ihr unterthänigſter und ergebenſter Diener. Der beſte Schatz iſt die Geſundheit. Die Ehre iſt mir theurer als das Leben. Die Genügſamkeit macht den Körper geſünder und ſtärker. Die bergigen Gegenden ſind geſünder, aber minder fruchtbar als die ebenen. Das Fleiſch iſt nahrhafter als die Gemüſe.

verfaulet, ce гnuюle, ce împute.
durch das Stehen, cтandš, standu.
verdirbt, ce otpiкъ, se strica.
durch, upin, гn, prin, în.
Unthätigkeit, neлзкpape, nelucrare.

den ich habe, каре'лŭ am, care'lu am.
ich schließe, ѧнкіелъ, inchieiu.
verbleibe, ремънŭ, remanu.
Ihr, алъ Дтале, alu Dtale.
unterthänig, змиліть, umilitu.
ergeben, плекатŭ, plecatu.
Diener, сервіторŭ, servitoru,
ist mir, ѧмі есте, îmi este.
theuer, скумпŭ, scumpu.
Genügsamkeit, ѧндестŭларе, îndestulare.
macht, Фаче, face.
bergig, мънтосŭ, muntosu.
Gegend, цінутŭ, tienutu.
minder, май пуцінŭ, mai puçinu.
Ebene, шесŭ, siesu.
Gemüse, зеремі, legumi.
nahrhaft, нътріторіŭ, nutritoriu.

24.

Wir haben jetzt viel wärmere Tage als im Monate August. Diese Uebersetzung ist schwerer. Das Brunnenwasser ist reiner und heller als das Flußwasser. Die Milch ist die beste Nahrung der Kinder. Der Tod hat mir meinen besten Freund geraubt. Von zwei Uebeln muß man das geringste wählen. Die gute Waare ist immer theurer als die schlechte. Die Unwissenheit ist eine der gefährlichsten Krankheiten der Seele. Rußland ist das größte Reich in Europa, allein nicht das volkreichste.

Wir haben jetzt, авемŭ акумŭ, avemu acumu.
viel, мълтŭ, multu.
Brunnenwasser, апъ де Фънтънъ, apa de funtana.
hell, лімпеде, limpede.
Flußwasser, апъ де рăŭ, apa de riu.
Nahrung, нътрімантŭ, nutrimentu.
Tod, мóрте, mórte.
hat mir geraubt, міаŭ рънітŭ, miau rapitu.
Uebel, рăŭ, reu.
muß man wählen, съ алеѳемŭ, sa alegemu.
gering, мікŭ, micu.
Unwissenheit, нештіінцъ, nesciintia.
gefährlich, неперікулосŭ, periculosu.
Krankheit, бóлъ, bóla (morbu).
Rußland, Рсcіа, Rusi'a.
allein nicht, даръ ну, dara nu.
volkreich, ѧмпопоратŭ, impoporatu.

25.

Die gefährlichste Feindin der Gesundheit des Leibes ist die Unmäßigkeit. Die Einwohner der Dörfer sind unschuldiger als die Einwohner der Städte. Gott ist das weiseste und gütigste Wesen, daher ist diese Welt die beste unter allen möglichen

Welten. Die Thäler sind oft fruchtbarer als die Anhöhen. Der reichste Mensch ist nicht immer der glücklichste und der ärmste ist nicht immer der unglücklichste. Seine liebsten Freunde haben ihn verlassen. Dieses kleine Mädchen ist äußerst boshaft. Er ist in seinen Unternehmungen unendlich glücklich. Wer wählt, nimmt oft das Schlechteste. Samson war der stärkste Mann von der Welt.

Feindin, inimikъ, inimica.
Unmäßigkeit, neдпfрѫпape, nemfrenare.
unschuldig, nевinovatъ, nevinovatu, (inocinte).
Wesen, fiinцъ, fiintia.
daher, nentpъ aveia, pentru aceia.
unter allen, дntpe tóte, între tóte.
möglich, nstinчocъ, putinciosu.
Anhöhe, колnikъ, colnicu.
nicht immer, nъ totdeзna, nu totdeuna.
lieb, isnitъ, iubitu.
haben ihn verlassen, л'au nъpъcitъ, l'au parasitu.
boshaft, pъstъчocъ, reutaciosu.
Unternehmung, дntpenpindepe, întreprindere.
Wer wählet, чine aлeцe, cine alege.
nimmt oft, iea adece, iea adese.
Samson, Camcon, Samson.
war, fъ, fù.
von, din, din.

Siebentes Capitel.

Von dem Zahlworte.

§. 89. Die Zahlwörter drücken eine bestimmte Menge oder die Ordnung der Dinge aus. Sie sind von zweifacher Art:

a) bestimmte Zahlwörter, welche eine bestimmte Zahl von Dingen derselben Art bezeichnen, z. B. doi nomi, doi pomi. zwei Bäume, zeчe кърцi, diece carti, zehn Bücher.

b) unbestimmte Zahlwörter, welche eine unbestimmte Zahl von Dingen derselben Art, oder eine unbestimmte Menge eines gleichartigen Stoffes bezeichnen, z. B. мълte mepe, multe mere. viele Aepfel, пцini вani, puçini bani, wenig Geld.

§. 90. Die bestimmten Zahlwörter werden eingetheilt in:

I. Grundzahlen, nзmepi кapdinaлi, numeri cardinali
II. Ordnungszahlen, „ opdinaлi, „ ordinali,
III. Vermehrungszahlen, „ мълtiплikatiвi, „ multiplicativi.
IV. Vertheilungszahlen, „ naptitiвi, „ partitivi.

§. 91. Grundzahlen sind, welche die Zahl der Dinge angeben, auf die Frage: wie viel? кѣтъ? catu? кѣте? cate? als:

1. ѡнъ, unu, ѡнѣ, una, o,
2. доі, doi, дозе, doue,
3. трєі, trei,
4. патрѫ, patru,
5. чинчі, cinci,
6. шéсе, siése,
7. шепте, siepte,
8. оптъ, optu,
9. нóѫ, nóue.
10. зєчє, diece,
11. ѡнъ-спре-зєчє, unu-spre-diece,
12. доі-спре-зєчє, doi-spre-diece,
13. трєі-спре-зєчє, trei-spre-diece,
14. патрѫ-спре-зєчє, patru-spre-diece,
15. чинчі-спре-зєчє, cinci-spre-diece,
16. шéсе-спре-зєчє, siése-spre-diece,
17. шепте-спре-зєчє, siepte-spre-diece,
18. оптъ-спре-зєчє, optu-spre-diece,
19. нóѫ-спре-зєчє, nóue-spre-diece,
20. дóзе-зєчі, dóue--dieci,
21. дóзе-зєчі ші ѡнъ, dóue-dieci si unu,
22. дóзе-зєчі ші доі, dóue-dieci si doi,
30. трєі-зєчі, trei-dieci,
40. патрѫ-зєчі, patru-dieci,
50. чинчі-зєчі, cinci-dieci,
60. шесе-зєчі, siese-dieci,
70. шепте-зєчі, siepte-dieci,
80. оптъ-зєчі, optu-dieci,
90. нóѫ-зєчі, nóue-dieci,
100. о сътѫ, o suta (veränderlich),
200. дóзе сзте, dóue sute,
300. трєі сзте, trei sute,
1.000. о міле, o miie (veränderlich),
5.000. чинчі міі, cinci mii,
10.000. зєчє міі, diece mii,
100.000. о сътѫ де міі, o suta de mii.
1,000.000. ѡнъ міліонъ, unu milionu.
10,000.000. зєчє мілióне, diece milióne.

Cyrillische Zahlen, welche in Kirchenbüchern vorkommen.

§. 92. Von diesen Grundzahlen wird nur unŭ-a, unu-a abgeändert. (Siehe §. 20. B.) Die übrigen Grundzahlen aber erleiden keine Veränderung, und können entweder mit den Vorwörtern de, a, la, upe, pre (siehe §. 57), oder mit dem anzeigenden Artikel „uel, cei, uele, cele“ abgeändert werden, z. B. Elŭ dede unu la natpŭ copaŭ. Elu dede pane la patru seraci Er gab vier Armen Brod, oder: Elŭ dede unu uelopŭ natpŭ copaŭ. Elu dede pane celoru patru seraci Er gab denen vier Armen Brod. Uel tpei Opagi. Cei trei Orati Die drei Horazier. Uele tpei Pomane. Cele trei Romane. Die drei Römerinnen.

§. 93. Unu, una oder abgekürzt o werden als nicht bestimmende Artikel gebraucht, und stehen in der Rede immer vor einem Hauptworte; z. B. unu omu, ein Mensch, o casa, ein Haus. — Unulu, un'a mit dem Artikel werden in der Rede ohne Hauptwort gebraucht, auf die Frage: kŭpi? cati? cate? wie viele; z. B. Cati ómeni au fostu la tine astadi? Unulu, nice unulu. Wie viele Menschen waren heute bei dir? Einer, keiner. Cate pene ai cumperatu ieri? Un'a. Wie viele Federn hast du gestern gekauft? Eine.

Anmerkung 1. Unulu vor einem Hauptworte bedeutet mehr als unu; z. B. Unulŭ Dumnedieu, der einige Gott.

Anmerkung 2. Die zusammengesetzten: ver'unu oder vre-unu, —a, irgend ein, —e, nice-unu, —a, keiner, keine, werden ebenso wie unu, —a abgeändert, als: G. D. vre-unui. Mehrz. G. D. vre-unoru etc.

§. 94. Doi wird blos dem Geschlechte nach geändert; als: doi fraţi, zwei Brüder, doue surori, zwei Schwestern. — Das aus doi zusammengesetzte „amendoi“, beide, hat in Genit. und Dat. amendororu oder amenduror'a; und wenn ein Hauptwort damit verbunden wird, so bekommt es den Artikel; z. B. amendoi fraţii oder fratii amendoi, beide Brüder, amendoue sororile oder sororile amendoue, beide Schwestern.

Statt amendoi, amendoue sagt man auch ambi, ambe mit oder ohne Artikel; als: ambii amici, beide Freunde, ambe parti, oder ambe partile, oder ambele parti, beide Theile.

Anmerkung. Statt: toti trei, tóte trei, alle drei, sagt man auch: tustrei, tustrele; — tuspatru, alle vier. (franz. tous les trois).

§. 95. Werden Grundzahlen von „dozecŭ, douedieci“ angefangen mit Hauptwörtern verbunden, so nehmen sie noch das Vorwort „de“ nach sich, welches häufig auch ausgelassen

bird, z. B. Patrudici de ani. Patrudici de ani. Vierzig Jahre.)ntŭ cste de кълъpeщi. Optu sute de calareti. Acht hundert Reiter. Trei mii de oi. Trei mii de oi. Drei tausend Schafe. Patru miliône de toлepi. Patru miliône de taleri Vier Millionen Thaler.

§. 96. Cstь, suta, mii, miia, milionŭ, milionu, als Hauptwörter, nehmen den Artikel an und werden in beiden Zahlen abgeändert.

§. 97. Ordnungszahlen bezeichnen, das „wie vielte" irgend in Ding in einer Reihe sei, und werden mit Ausnahme der ersten Zahl (cntŭls, antaiu, antaia, antaia) von den Grundzahlen vermittelst des Anhängsels „лea, lea" für das männliche, und „a" für das weibliche Geschlecht mit vorhergehendem Artikel „alŭ, alu," und zwar die männlichen auf die Frage „alŭ cstŭ-lea, alu catu-lea?" die weiblichen hingegen auf die Frage „a cstа, a cat'a" gebildet, als:

Männlich.		Weiblich.		
bntŭls, пpimŭ,	antaiu, primu,	antai'a,	der, die	1ste.
alŭ doi-лea (doiлé),	alu doilea,	a dou'a	" "	2te.
" tpeі-лea,	" trei-lea,	a trei'a,	" "	3te.
" natpь-лea,	" patru-lea,	a patr'a,	" "	4te.
" cinci-лea,	" cinci-lea,	a cinci'a,	" "	5te.
" шeco-лea,	" siese-lea,	a sies'a,	" "	6te.
" шeanie-лea,	" siepte-lea,	a siepte-a,	" "	7te.
" onŭ-лea,	" optu-lea,	a opt'a,	" "	8te.
" noue-лea,	" noue-lea,	a nou'a,	" "	9te.
" deue-лea,	" diece-lea,	a diece-a	" "	10te.
" cincidieci-лea,	" cincidieci-lea, a cincidiece-a		" "	50ste.
" cstь-лea,	" suta-lea,	a sut'a,	" "	100ste.
" mii-лea,	" mii-lea,	a mii'a,	" "	1000ste.

§. 98. Von den Ordnungszahlen bekommt nur antaiu den bestimmenden Artikel und wird dem Hauptworte vorgesetzt; z. B. Antaiu-lu omu s'a numitu Adamu; — als Beiname aber wird es den Personennamen nachgesetzt; z. B. Franciscu Iosifu Antaiulu, Franz Joseph der Erste. Die übrigen Ordnungszahlen werden durch die anzeigenden Fürwörter „celu, cea" bestimmt, als: celu, cea de alu doilea, (d. h. de rendulu alu doilea);

cei, cele de a doua, (d. h. de trépta a doua), von der zweiten Ordnung oder Classe.

§. 99. Bei Ueberschriften und Titeln werden die Ordnungszahlen ohne Artikel dem Hauptworte nachgesetzt; als: Capulu antaiu, das erste Capitel. Tomulu alu doilea, zweiter Band. Actulu alu treilea, dritter Aufzug.

§. 100. Die weiblichen Ordnungszahlen können ohne Unterschied vor oder nach dem Hauptworte stehen; als: a doua parte, oder partea a doua, zweiter Theil

§. 101. Die Ordnungszahlen ohne Artikel werden auch als Nebenwörter beim Aufzählen mehrerer Fälle gebraucht; als: antaiu, erstens, a doilea, zweitens, a treilea, drittens ꝛc.

Anmerkung. Statt: antaiulu, antaia sagt man auch: celu antaiu, cea antaia, oder celu d'antaiu, cea d'antaia; z. B. Celu antaiu oder celu d'antaiu amicu, pre care l'am avutu, a muritu, der erste Freund, den ich gehabt habe, ist gestorben.

§. 102. Vervielfachungszahlen zeigen an:

a) wie oft ein gleichartiger Gegenstand oder Theil genommen wird auf die Frage: wie vielmal? de кѣte ори? de cate ori? als? o datъ? o data? einmal; de doue ори, de doue ori, zweimal; de tpei ори, de trei ori, dreimal, u. s. w.

b) aus wie vielen gleichartigen Theilen ein Ganzes besteht, auf die Frage: wie vielfach? ѧn кѣte? în cate? als:

cimnлъ, -ъ,	simplu, -a,		einfach.
ѧndoitъ, -ъ,	îndoitu, -a,	oder duplu,	zweifach.
ѧntpeitъ, -ъ,	întreitu, a,	„ triplu,	dreifach.
ѧmnъtpatъ, -ъ,	împatratu, -a,	„ patruplu,	vierfach.
ѧnчinчitъ, -ъ,	încincitu, -a,		fünffach.
ѧnzeчitъ, -a,	îndiecitu, -a,		zehnfach.
ѧntpeizeчitъ, -ъ,	întreidiecitu, -a,		dreißigfach.
ѧncътitъ, -ъ,	însutitu, -a,		hundertfach.
ѧmmiitъ, -ъ,	îmmiitu, -a,		tausendfach.

Die andern Zahlen werden nur selten oder gar nicht auf diese Art gebraucht.

§. 103. Vertheilungszahlen drücken eine gleichmäßige Vertheilung der Zahl nach aus, oder der wie vielte Theil irgend eines Ganzen gemeint sei, als: кѣte dol кѣte dol, cate doi cate doi, je zwei und zwei, кѣte tpei, cate trei, ihrer drei, dol inзi, doi insî, doue ince, doue inse, ihrer zwei, u. a. m.; жumътate, diumetate, halb, die Hälfte, unъ nътpapiъ, unu patrariu, ein

iertel, ѫнъ zeчepiѕ, unu diecériu, ein Zehntel, Zehner, ѫнъ mi ѫmѣtate, unu si diumetate, anderthalb, u. ſ. f.

§. 104. Die unbeſtimmten Zahlwörter ſind:

lѫлtй-ъ, multu-a, viel.	Atѣtй-ъ, atatu-a, ſo viel.
ѳцinй-ъ, puçinu-a, wenig.	Kѣtй-ва, catu-và, etwas.
otй-ъ, totu-a, all, ganz.	Kѣtъ-ва, cata-và.
ecтѫлй-ъ, destulu-a, genug.	Bpe-o-kѣtй-ва, vre o catu-và
ѣtй-ъ, catu-a, wie viel?	Bpe-o-kѣtъ-ва, vre-o-cata-và.

§. 105. Die Abänderung dieſer Zahlwörter geſchieht nach er Art der unbeſtimmten Hauptwörter (§. 57) mit den Vorörtern de, a, la, npe, pre; jedoch werden multu, totu, catu, tatu, in der Mehrzahl unregelmäßig auch auf folgende Art abeändert, als:

Mehrzahl.

	Männlich.	Weiblich.
N.	Mѫлцi, multi.	Mѫlte, multe.
G. D	mѫlторѣ, multoru, oder	mѫlтора, multora, etc.
N.	Toцi, toti.	Tóte, tóte.
G. D.	tѫtѫрорѣ, tuturoru, oder	tѫtopopa, tutoror'a, etc.
N.	Kѣцi, cati.	Kѣte, cate.
G. D.	kѣtорѣ, catoru für beide Geſchlechter.	
N.	Atѣцi, atati.	Atѣte, atate.
G D.	atѣtорѣ, atatoru für beide Geſchlechter.	

Anmerkung 1. Totu nimmt den Artikel blos in den zuſammengeſetzten: i totulu, ganz, cu totii, cu tótele, zuſammen.

Anmerkung 2. Puçinu wird regelmäßig nach der Art der Beiwörter abeändert. Destulu hingegen wird nicht abgeändert, ſondern ſtimmt nur im Geſchlechte nd in der Zahl mit dem Hauptworte überein, z. B. Decтѫлй кѫpaцiѕ, destulu cuigiu, genug Muth; decтѫлъ кѫnomтinцъ, destula cunoscintia, hinlängliche Bekanntſchaft; decтѫi neamiцi, destui neamici, genug Feinde, decтѫle кѫpцi, destule carti.

§. 106. Um das Alter des Menſchen anzugeben, bedient nan ſich im Romäniſchen des Hilfszeitwortes a fi, ſein, als: De кѫцi ani emцi? De cati ani esci? Wie alt biſt du? Eѕ ѫnt de чinчicпpezeчe ani, eu sunt de cincisprediece ani, ich bin 15 Jahre alt. Elй e de aчeéшi etate (вѫpcтъ), elu e le aceési etate, er iſt von gleichem Alter. Boi cѫnteцi de o etate кѫ mine, voi sunteti de c etate cu mine, ihr ſeid von meinen Jahren. Oнй кopiлй de doi ani mi жѣmѣtate, unu copilu de doi ani si diumetate, ein dritthalbjähriges Kind. Elй mepre ne трei ani, elu merge pe trei ani, er geht ins dritte Jahr.

Zur Uebung.

Кѣте зиле аре ачеастъ лунъ?	Cate dile are aceasta luna?	Wie viel Tage hat dieser Monat?
Ea аре нѣмаі трeізечі de зиле.	Ea are numai treidieci de dile.	Er hat nur dreißig Tage.
Кѣтъ аз пierdѣtъ фрателе Dумнітале ieрі сéръ?	Catu au pierdutu fratele Dumnitale ieri séra?	Wie viel hat Ihr Bruder gestern Abend verloren?
Елъ аз пierdѣtъ трeі сѣте de флорінї; елъ e de обѣите непорокосъ дн жокъ.	Elu au pierdutu trei sute de florini; elu e deobsce nenorocosu in jocu.	Er hat 300 Gulden verloren; er ist gewöhnlich unglücklich im Spiele.
De кѣцї анї есцї Dта ші дн че анъ есцї нъскѣтъ?	De cati ani esci Dta si în ce anu esci nascutu?	Wie alt sind Sie und in welchem Jahre sind Sie geboren?
Еѣ сънт de патрѣзечі ші зна de анї ші чінчї лунї, ші сънт нъскѣтъ дн анълъ o міе оптъ сѣте патрѣспрезече.	Eu sunt de patrudieci si unu de ani si cinci luni, si sunt nascutu in anulu o miie optu sute patrusprediece.	Ich bin ein und vierzig Jahre und fünf Monate alt, und bin im Jahre 1814 geboren.
Ачеастъ епістодъ din Брашовъ e din трeізечі ші зна Іанѣарie.	Aceasta epistola din Brasiovu e din treidieci si un'a Ianuarie.	Dieser Brief aus Kronstadt ist vom 31sten Januar.
Ачесте кѣвінте стаѣ дн а трeіа карте a Дмпъраціlоръ дн алъ чінчїспрезечелеа капъ.	Aceste cuvinte stau în a treia carte a Împeratiloru în alu cincispredieceleа capu.	Diese Worte stehen im dritten Buche der Könige im fünfzehnten Capitel.
Сцена a доѣа нѣ мі-аѣ плъкѣтъ.	Scen'a a dou'a nu mi-au placutu.	Der zweite Auftritt hat mir nicht gefallen.
Елъ мѣрі дн оптъ Маіъ дн алъ шептезечі ші нóѣелеа анъ алъ ѣрстеї сале.	Elu muri în optu Maiu în alu sieptedieci si nóueleа anu alu etatei sale.	Er starb den achten Mai im 79sten Jahre seines Alters.

ai тиліѣ веде унѣ	Mai multu vede unu	Es sieht mehr ein
окіѣ алѣ сѣтнтвлуі, де кѣтѣ патрѣ	ochiu alu stepa-	Auge des Herrn,
ai сервіторілорѣ.	nului, de catu pa-	als vier der Diener.
	tra ai servitorilor.	
лѣ аре о міе де	Elu are o miie de	Er hat tausend Gul-
флорінї пе анѣ	florini pe anu sa-	den jährlichen Ge-
саларіѣ (лефѣ).	lariu.	halt.
ѣта дінтрѣгѣ се сіе	Sum'a întréga se suie	Die ganze Summe
ла шептезечї де	la sieptedieci de	beläuft sich auf 70
флорінї ші онтѣ	florini si optu cru-	Gulden und acht
крѣчерї	ceri.	Kreuzer.
пecte тотѣ фаче	Preste totu face trei-	Das Ganze beträgt
трѣізечї де талерї.	dieci de taleri.	dreißig Thaler.
лѣ ва вені престе	Elu va veni preste	Er wird binnen acht
онтѣ зіле.	optu dîle.	Tagen kommen.
а е дежа де патрѣ	Ea e dejà de patru	Sie ist schon seit vier
септѣмънї морѣ-	septemani mor-	Wochen krank.
бóсъ (волнавъ).	bósa.	
оі сънтемѣ чінчї.	Noi suntemu cinci.	Wir sind unser fünf.
'ав дѣсѣ ла театрѣ	S'au dusu la teatru	Es sind alle drei
тѣстреле сороріле.	tustrele sororile.	Schwestern ins
		Theater gegangen.
'ам вѣзѣтѣ де доѣе	L'am vediutu de doue	Ich sah ihn zweimal.
орі.	ori.	
опіїї се ціпеаѣ де	Copiii se tieneau de	Die Knaben hielten
мънъ доі кѣ доі.	mana doi cu doi.	sich bei der Hand
		je zwei und zwei.
ѣвтѣ Іосіфѣ алѣ доі-	Subt Iosifu alu doi-	Unter Joseph dem
леа ші Фердінандѣ	lea si Ferdinandu	Zweiten und Ferdi-
алѣ чінчілеа.	alu cincilea.	nand dem Fünften.

Ueberſetzungs-Uebungen.

Еѣ ам нѣзѣтѣ ачеастѣ ко- | Eu am vediutu aceasta co-
медіе де доѣе орі, дарѣ нѣ'мї | medie de doue ori, dara
лаче. Ѵлфіла, готѣлѣ, тра- | nu'mi place. Ulfil'a, gotulu,
ѣсе дѣ ѣста а патра сфѣнта | traduse în sut'a patr'a sant'a
крінтѣрѣ дѣ лімва готікѣ. | Scriptura în limb'a gotica.
Ѵмпъратѣлѣ Франчіскѣ ѣн- | Împeratoriulu Franciscu an-
тѣілѣ ав мѣрітѣ дѣ алѣ патрѣ- | taiulu au muritu în alu patru-

zeчiмitpeлea anъ алъ дmпъръцieї сале. Хс аз мърitъ дп anълъ алъ трeiзeчї mi пaтрлea дъпъ пaштepea ca. A зeчea зi дъпъ Дпълцapea лъї Хс авemъ Poсалiile. Шeдинца цinъ дела шeace ope диmiнeaца пънъ ла зeчe ope сépa.

diecisitreilea anu alu împeratîei sale. Hristosu au muritu în anulu alu treidiecisipatrulea dupa nascerea s'a. A diecea di dupa Înaltîarea lui Hristosu avemu Rosaliile. Siedinti'a teinù dela sease ore dimineati'a pana la diece ore séra.

Eŭ am въzътъ, eu am vediutu, ich habe geſehen.

komedie, comedie, Luſtſpiel.

nъ'mї плaче, nu'mi place, gefällt mir nicht.

rotълъ, gotulu, ein Gothe.

tpadъce, traduse, überſetzte.

дп лimбa rotikъ, în limb'a gotica, in's Gothiſche.

aз мърitъ, au muritu, iſt geſtorben.

дmпъръцia ca, împeratî'a s'a, ſeine Regierung.

дъпъ, dupa, nach.

пaштepe, nascere, Geburt.

Дпълцapea лъї Xc, Înaltîarea lui Hristosu, Chriſti Himmelfahrt.

Poсалiile, Rosaliile, Pfingſten.

шedinцъ, siedintia, Sitzung.

цinъ, tienù, dauerte.

diminéца, diminéti'a, Morgen.

пънъ ла, pana la, bis.

26.

Wie alt iſt ihre Schweſter? Meine Schweſter iſt zwanzig Jahre; ſie iſt im Jahre 1831 geboren. Mein jüngſter Bruder iſt 25 Jahre alt und mein älteſter 49. Peter der Große ſtarb im Jahre 1725. Napoleon hat in der Schlacht bei Leipzig 30,000 Streiter und 400 Kanonen verloren. Seit Chriſti Geburt ſind 1863 Jahre verfloſſen. Ein Ries Papier beſteht aus 20 Buch, ein Buch aus 24 Bogen. Zweimal zwei iſt (sunt) vier; dreimal acht iſt vier und zwanzig; achtmal acht iſt vier und ſechszig.

iſt geboren, c'a пъскълъ, s'a nascutu.

ſtarb, мърї, murì.

hat verloren, aз niepдълъ, au pierdutu.

Schlacht, бътлiъ, batalia.

bei, ла, la.

Leipzig, Лincia, Lipsi'a.

Streiter, комбътълopiъ, combatatoriu.

Kanone, тънъ, tunu.

ſeit, дела, dela.

ſind verfloſſen, трекъръ, trecura.

kes, piemъ, risma.
ſteht aus, etъ din, sta din.
Buch, konyѣ, contiu.
Bogen, kólъ, cóla.

27.

Der Kaiſer Octavius Auguſtus ſtarb im Jahre vierzehn ach Chriſti Geburt. Das römiſche Reich ward gänzlich zerſtört urch die Einfälle germaniſcher Völker im Jahre vierhundert und chs und ſiebenzig. Der öſtliche Theil dieſes Reiches oder das iechiſche Kaiſerthum beſtand noch bis zum Jahre tauſend vierundert drei und fünfzig, wo der damalige Sultan Mohamed er Zweite die Stadt Conſtantinopel eroberte. Der letzte griechiſche Kaiſer war Conſtantin der Elfte.

ard zerſtört, fъ dѣрѫmatъ, fu dîrîmata.
inglich, къ totълѣ, cu totulu.
infall, ѧnкърcіsne, încursiune.
ermaniſch, ɲepmanikѣ, germanicu.
ilich, pecъpiténѣ, resariténu.
aiſerthum, ѧmпъръɲie, Împeratîe.
beſtand noch, mai etъtѣ, mai statù.
bis zum, пънъ ла, pana la.
wo, кѣndѣ, candu.
damalig, de atъnчi, de atunci.
eroberte, кънpince, cuprinse.
letzte, челѣ din ърmъ, celu din urma.

28.

Geſtern hatte mich einer meiner Freunde zum Mittageſſen ngeladen. Das Mittageſſen währte bis acht Uhr des Abends. ch kam nach Hauſe halb neun Uhr. Zu Hauſe fand ich fünf riefe, welche indeſſen der Briefträger gebracht hatte; drei ſehr nge Briefe waren aus Peſth, die andern aus Mailand. Ich rachte ungefähr zwei Stunden zu, um alle dieſe Briefe zu leſen nd nach elf Uhr legte ich mich ſchlafen.

atte mich eingeladen, m'aѣ ѧnвitatѣ, m'au învitatu.
einer Freunde, din ɲpietenii mei, din prietenii mei.
im Mittageſſen, la ɲpънzѣ, la prandiu.
ährte, ɲinѣ, tienù.
h kam, eѣ вenii, eu venii.
fand ich, aѳlai, aflai.
indeſſen, ѧnтp'aчela, într'aceia.
gebracht hatte, adъcece, adusese.
Briefträger, ɲpтъtopiѧlѣ de cкpicopi, purtatoriulu de scrisori.
Peſth, Пecта, Pesta.

die andern, челелалте, celelalte.
Mailand, Миланъ, Milanu.
Ich brachte . . zu, петрекъі, petrecui.
ungefähr, апроне де, aprópe de.
alle dieſe Briefe zu leſen, в четіреа аселора, cu cetire acelor'a.
legte ich mich ſchlafen, мъ кулкаі, me culcai.

Achtes Capitel.

Von dem Fürworte.

§. 107. Fürwörter ſind ſolche Wörter, welche ſtatt der Hauptwörter gebraucht werden, um die Wiederholung der letztern zu vermeiden.

§. 108. Die Fürwörter werden eingetheilt in:

I. Perſönliche Fürwörter, Пронъме персонале, Pronume personale.

II. Zueignende Fürwörter, Пронъме посесіве, pronume posesive.

III. Anzeigende Fürwörter, Пронъме демонстратіве, Pronume demustrative.

IV. Beziehende Fürwörter, Пронъме релатіве, Pronume relative.

V. Fragende Fürwörter, Пронъме антребътіве, Pronume intrebative.

VI. Unbeſtimmte Fürwörter, Пронъме недетерминате, Pronume nedeterminate.

I. Perſönliche Fürwörter.

§. 109. Perſönliche Fürwörter ſind ſolche, welche die Stelle des Namens der in der Rede vorkommenden ſogenannten drei Perſonen vertreten, nämlich der erſten oder redenden Perſon „еŭ, eu, ich, noi, noi, wir;“ — der zweiten oder angeredeten Perſon „тъ, tu, du, воі, voi ihr;“ und der dritten oder beſprochenen, d. h. der abweſenden Perſon „елъ, elu, er, ea ſie, ei, еле, ele, ſie;“ z. B. еŭ скріе, eu scriu, ich ſchreibe тъ инвецъ, tu înveti, du lernſt; елъ мерге, elu merge, er geht, еа вине, ea vine, ſie kommt; noі скріемъ, noi scriemu wir ſchreiben; воі инвацаць, voi învatiati, ihr lernet; ei мерг ei mergu, ſie gehen, еле вінъ, ele vinu, ſie kommen.

§. 110. Persönliche Fürwörter sind dreierlei:

1) selbstständige persönliche Fürwörter, Пронуме персонале абсолуте, Pronume personale absolute,

2) verbindende persönliche Fürwörter, Пронуме персонале конюнктиве, Pronume personale conjunctive,

3) zurückführende persönliche Fürwörter, Пронуме персонале рефлексиве, Pronume personale reflecsive.

Selbstständige persönliche Fürwörter.

§. 111. Selbstständige persönliche Fürwörter sind, welche r sich allein stehen können, ohne unmittelbar ein Zeitwort bei ch zu haben, und werden auf folgende Art abgeändert:

Einzahl.

I. Person.	II. Person.	III. Person.
. Eŭ, eu (io), ich,	Тъ, tu, du,	Елъ, elu, er, ea, sie,
. de mine, meiner,	de tine, deiner,	de елъ, de elu, seiner, de ea, ihrer,
. mie, mie, mir,	ție, tie, dir,	лъй, lui, ihm, ei, ihr,
. пре мине, пре мине, mich.	пре тине, pre tine, dich,	пре елъ, pre elu, ihn, пре еа, pre ea, sie.
—	тѫ, tu! (мъ, мѫ), du!	—

Mehrzahl.

. Noĭ, noi, wir,	Boĭ, voi, ihr,	Eĭ, ei, sie, еле, sie,
. de noĭ, unser,	de boĭ, de voi, euer,	de eĭ, de ele, ihrer,
. нось, noue, uns,	вось, voue, euch,	лорь, loru, ihnen,
. пре ноĭ, pre noi, uns.	пре, boĭ, pre voi, euch,	пре eĭ, pre ei, sie, пре еле, pre ele, sie.
—	boĭ! voi! ihr!	—

Anmerkung 1. Diese persönlichen Fürwörter können auch mittelst der Vorörter de, la, пре, pre in beiden Zahlen abgeändert werden (siehe §. 57), als: . Eu, G. de mine, D. la mine, A. pre mine; — Noi, de noi. la noi, pre noi etc.

Anmerkung 2. Das sächliche Fürwort es wird im Romänischen durch o ausgedrückt, z. B.: Er hat es gesagt, елъ а зіс'о, elu a dis'o,

§. 112. Um das persönliche Fürwort mit größerem Nachdrucke zu bezeichnen, pflegt man demselben ѧнсѣмі, însumi, in der Bedeutung selbst nachzusetzen, als:

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.
Eŭ ѧнсѣ-мі, eu însu-mi.	ея ѧнса-мі, ea îns'a-mi,
тѣ ѧнсѣ-ѭі, tu însu-ti,	тѣ ѧнса-ѭі, tu îns'a-ti,
елѣ ѧнсѣ-мі, elu însu-si,	еа ѧнса-мі, ea îns'a-si,

Mehrzahl.

Noі ѧнмі-не, noi însi-ne,	noі ѧнсе-не, noi înse-ne,
воі ѧнмі-въ, voi însi-ve,	воі ѧнсе-въ, voi înse-ve,
еі ѧнмі-мі ei însi-si,	еле ѧнсе-мі, ele însesi.

Will man aber dem Hauptworte mehr Nachdruck geben, so wird die dritte Person von însumi, însami demselben vorgesetzt, als: însusi omulu, selbst der Mensch, însasi fapt'a, selbst die That oder die That selbst.

§. 113. Statt der dritten Person elu, ea, ei, ele wird oft auch das Fürwort: дѧнселѣ-а, densulu-'a (ital. desso, dessa), derselbe, er, sie selbst, dieselbe; Mehrz. дѧнміі, densii, дѧнселе, densele, dieselben, gebraucht, oder in deren Stelle können auch: трѧнселѣ-а, trensulu-a, трѧнміі-еле, trensîi-ele mit den Vorwörtern: în, in, din, aus, прin, prin, durch, stehen, als: ѧн, din, прin трѧнселѣ-а, în, din, prin trensulu-a, z. B. Мѧлцї черчетézъ прe преотелѣ спре а чере сѣатѣ дела дѧнселѣ. Multi cercetézu pre preotulu spre a cere sfatu dela densulu. Es besuchen viele den Pfarrer um Rath von demselben zu verlangen.

Verbindende persönliche Fürwörter.

§. 114. Diese Fürwörter sind blos Abkürzungen von den selbstständigen persönlichen Fürwörtern: mie, tie, lui, ei; нóue, vóue, loru, als:

Einzahl.

I. Person.	II. Person.	III. Person.
mi, (ѧмі, îmi), mir, A. mъ, me, mich;	ѭі, ti, (ѧѭі, îti), dir, te, te, dich;	i, ѧі, îi, ihm, ihr, лѣ, lu, (ѧлѣ, îlu), sie.

Mehrzahl.

D. ni, ne, uns,	ві, vi, въ, ve, euch,	ли, li, ле, le, лорь, loru, ihnen,
A. ne, uns;	въ, ve, euch;	ли, li, ле, le, sie.

§. 115. Diese verbindenden persönlichen Fürwörter stehen in der Regel vor dem Hauptworte in der anzeigenden, verbindenden und bedingenden Art und machen mit dem Hilfszeitworte a авé, a avé eine Sylbe aus, als:

Mit der dritten Endung.

Er sagt mir.	Er hat mir gesagt.
Еля лmi zive, elu îmi dice, er sagt mir,	Еля mi-aš zicš, elu mi-au dîsu, (miaš, miau, dîsu),
— лui zive, — îi dice, er sagt dir,	— ui-aš zicš, — ti-au dîsu, (uiaš, tiau),
— лi zive, — îi dice, er sagt ihm, ihr,	— i-aš zicš, — i-au dîsu, (iaš, iau),
— ne zive, — ne dice, er sagt uns,	— ne-aš zicš, — ne-au dîsu, (neaš, neau),
— въ zive, — ve dice, er sagt euch,	— v'aš zicš, — v'au dîsu,
— ле zive, — le dice, er sagt ihnen.	— ле-aš zicš, — le-au dîsu, (леаз, leau).

Лорь, loru, wird dem Zeitworte nachgesetzt, als: еля аš icš лорь, elu au dîsu loru, er hat ihnen gesagt.

So auch: er möchte mir sagen.

Еля mi-ap zive, elu mi-ar dice,	Еля ne-ap zive, elu ne-ar dice,
— ui-ap zive, — ti-ar dice,	— v'ap zive, — v'ar dice,
— i-ap zive, — i-ar dice,	— ле-ap zive, — le-ar dice.

Mit der vierten Endung.

Er ruft mich.	Er hat mich gerufen.
Еля мъ кlамъ, elu me chiama, er ruft mich.	Еля m'aš кîзmatš, elu m'au chiamatu,
— te кlамъ, — te chiama, er ruft dich,	— te-aš кîзmatš, elu te-au chiamatu,
— лš кlамъ, — îlu chiama, er ruft ihn,	— л'aš кîзmatš, elu l'au chiamatu,

— o кlamъ, — o chiama, er ruft ſie,	— o aš kĭъmatš, elu o au chiamatu,
— ne кlamъ, — ne chiama, er ruft uns,	— ne-aš kĭъmatš, elu ne-au chiamatu,
— въ кlamъ, — ve chiama, er ruft euch,	— v'aš kĭъmatš, elu v'au chiamatu,
— il, le кlamъ, — ii, le chiama, er ruft ſie.	— i-aš, le aš kĭъmatš, elu i-au, le-au chiamatu.

Auf gleiche Art: er würde mich rufen.

Elš m'ap kĭъma,	elu m'ar chiamà,
— te-ap kĭema,	— te-ar chiamà,
— a'ap kĭъma,	— l'ar chiamà,
— o-ap kĭъma,	— o-ar chiamà,
— ne-ap kĭъma,	— ne-ar chiamà,
— v'ap kĭъma,	— v'ar chiamà,
— i-ap kĭъma,	— i-ar chiamà,
— le-ap kĭъma,	— le-ar chiamà.

§. 116. Iſt aber das Zeitwort in der gebietenden Art (der Fall der Verneinung und der unbeſtimmten Art ausgenommen) oder im Mittelworte der gegenwärtigen Zeit, ſo werden die verbindenden perſönlichen Fürwörter nachgeſetzt und angehängt, als:

1) In der gebietenden Art.

Bejahend.	Verneinend.
Kpede-mi, crede-mi, glaube mir,	Ns'mi kpede, nu'mi crede, glaube mir nicht,
kpédъ-mi, créda-mi, er ſoll mir glauben,	ns'mi kpedeli, nu'mi credeti, glaubet mir nicht.
kpedeli-ne, credeti-ne, glaubet uns.	съ ns ne kpédъ, sa nu ne créda, er, ſoll (ſie ſollen) uns nicht glauben,
kpédъ-ne, créda-ne, ſie ſollen uns glauben,	съ ns'i kpédъ, sa nu'i créda, ſie ſollen ihm nicht glauben.

2) Im Mittelworte der gegenwärtigen Zeit.

Kpozanda-i, crediendu-i, indem er ihm glaubt.
Bzanda-lš, vediendu-lu, indem er ihn ſieht, oder ihn ſehend.

Unbestimmte Art.

Ипе a въ крede, spre a vе crede, um euch zu glauben.

Zurückführende Fürwörter.

§. 117. Zurückführende Fürwörter sind, welche die Handlung oder Wechselwirkung einer Person oder Sache wieder auf den Gegenstand der Rede zurückführen. Sie haben keine erste Endung, als:

Einzahl.

G. a	сьă, ca,	a	seu, s'a,	de cine, seiner, ihrer,
D.	лзіші, eimi, cie, cieші, ami, luisi, eisi, sie, siesi, isi, ihm, ihr, sich,			
A.	ce, ипе cine, ипе cineші, se, pre sine, pre sinesi, sich.			

Mehrzahl.

G. a	сьі, сале,	a	sei, sale,	de cine, de sine, ihrer,
D.	лорзші, lorusi, ihnen,			
A.	ce, ипе cine, ипе cineші, se, pre sine, pre sinesi, sich.			

Z. B. Прънчій се іубескă, pruncii se iubescu, die Kinder lieben sich.
Елă пóрть гріжъ de cine, elu pórta grija de sine, er sorgt für sich.
Агонісіт'аз cieші вісtіepie, челă-че ân тinepeцe м'аз адънатă ânвъцъторі фрамóce. Agonisit'au sîesi vistierie, celu-ce în tineretie siau adunatu învatiatori framóse. Einen Schatz hat sich erworben, der in der Jugend schöne Wissenschaften sich gesammelt hat.

Zur Uebung.

Ipe vine къstaці?	Pre cine çautati?	Wen suchet ihr?
Eă te кaută ипе tine.	Eu te cautu pre tine.	Ich suche dich.
Ientpъ че mi o спъне mie ші nu ei?	Pentru ce mi o spune mie si nu ei?	Warum sagt er es mir und nicht ihr?
Стъпânіторă m'аз кіематă	Stapanulu m'au chiamatu.	Der Herr hat mich gerufen.
Ipe tine, nu ипе елă, комплънгă ей.	Pre tine, nu pre elu, complangu eu.	Dich, und nicht ihn, bedaure ich.

Елъ м'аѳ кѣматъ пре мине ши нѳ пре тине.	Elu m'au chiamatu pre mine si nu pre tine.	Er hat mich und nicht dich gerufen.
Еѫ въ кѣтаї претѳтиндінї.	Eu ve cautai pretutindini.	Ich ſuchte euch überall.
Ómenіі сѫнт мѳріторі, дарѳ еї морѳ нѳмаї дѳпѳ трѳпѫ.	Ómenii sunt muritori, dara ei moru numai dupa trupu.	Die Menſchen ſind ſterblich, ſie ſterben aber nur dem Leibe nach.
Копііі сѫ нѳ несокотéскѳ пре пѫрінцїі чеї бѫтрѫнї ши сѫ ґрїжéскѳ де еї, пре кѫтѫ потѫ.	Copiii sa nu nesocotésca pre parintii cei betrani si sa grijésca de ei, pre catu potu.	Die Kinder müſſen ſich der alten Eltern annehmen und ihrer pflegen, ſo viel ſie nur können.
Елъ'мї скріce.	Elu'mi scrise.	Er ſchrieb mir.
Лнвѫцѫторїѳлѫ тале пéна ши о дѫ школарїѳлѫї.	Învatiatoriulu taie pén'a si o da scolariului.	Der Lehrer ſchneidet die Feder und gibt ſie dem Schüler.
Дѳмнезеѳ іѳбеште пре ómenї ши 'ї ґрїжеште дѳ привінца трѳпеаскѫ ши сѫфлетеаскѫ.	Dumnedieu iubesce pre ómeni si 'i grijesce în privinti'a trupésca si sufletésca.	Gott liebt die Menſchen und verſorgt ſie in leiblicher und geiſtiger Hinſicht.
Статѳлъ привеште шкóлеле де инститѳте мѳнтѳітóре ши кѳѳтѫ а ле рідіка дін че дѳ че маї мѳлтѫ.	Statulu privesce scólele de institute mentuitóre si cauta a le ridicà din ce în ce mai multu.	Der Staat hält die Schulen für heilſame Anſtalten und ſucht ſie immer mehr zu heben.
Веніцї дѳп' амїезї ла мине.	Veniti dup' amiedî la mine.	Kommt Nachmittag zu mir.
Еѫ трѳбѳе сѫ мерґ ла елъ, дакѳ нѳ вине елъ ла мине.	Eu trebue sa mergu la elu, daca nu vine elu la mine.	Ich muß zu ihm gehen, wenn er nicht zu mir kommt.
Еѫ воїѳ скріе лѫї дресѫї.	Eu voiu scrie lui însusî.	Ich werde ihm ſelbſt ſchreiben.
Еѫ мѳ воїѳ адреса кѫтрѳ елъ ши нѳ кѫтрѳ еа.	Eu me voiu adresà catra elu si nu catra ea.	Ich werde mich an ihn und nicht an ſie wenden.

ieштечine лъкръ маї бъкъросъ пентръ cine, декътъ пентръ алцїi.	Fiescecine lucra mai bucurosu pentru sine, decatu pentru altii.	Jeder arbeitet lieber für ſich als für andere.
Luї пъ'цї крede, пентръкъ л'аї дпшелатъ adece.	Elu nu'tî crede, pentruca l'ai înșielatu adese.	Er glaubt dir nicht, weil du ihn oft betrogen haſt.
e aї Фъкътъ тъ пентръ mine, че n'am Фъкътъ mi eъ пентръ tine?	Ce ai facutu tu pentru mine, ce n'am facutu si eu pentru tine?	Was haſt du für mich gethan, was ich nicht auch für dich gethan habe?
ъ'mї Фачецї атъта съпъраре.	Nu'mi faceti atat'a superare.	Machet mir nicht ſo viel Verdruß.
крiецi-пе че се дптъмплъ ла армата, даръ спънецiпе адевърълъ.	Scrieti-ne ce se întempla la armàta, dare spuneti-ne adeverulu.	Schreibet uns was bei der Armee vorgeht, aber ſaget uns die Wahrheit.

Ueberſetzungs-Uebungen.

Чine аъ Фъкътъ ачеacta? ъ céъ елъ? Елъ дmї спъce, ъ'цї ва скрiе кътъ маї кърндъ. Еъ воlam a'лъ черeta пре елъ, ші пъ пре tine. ъ дцї дaъ ачеастъ пénъ, de nї вeї дmпрътъта пеniчелълъ. nde e Фрaтeтъъ, noї лъ ъътъmъ de o оръ? Aї тъ éna mea? Ба, пъ o am. ъ пъ mi-aї спъcъ къ Фрaтъъ e воlnавъ.

Cine au facutu aceasta? Tu séu elu? Elu îmi spuse, ca'tî va scrie catu mai curendu. Eu voiam a'lu cercetà pre elu, si nu pre tine. Eu îtî dau acésta péna, de 'mi vei împrumutà penicelulu. Unde e frateteu, noi îlu cautamu de o ora? Ai tu pén'a mea? Ba, nu o am. Tu nu mi-ai spusu, ca frateteu e bolnavu.

ine аъ Фъкътъ ачécta? Cine au facutu acést'a?	Wer hat dieſes gethan?
пъce, spuse,	er ſagte.
ъ . . ва скрiе кътъ маї кърндъ, ca . . va scrie catu mai curendu,	daß er . . . nächſtens ſchreiben wird.
воlam . . черчeta,	voiam . . cercetà, ich wollte beſuchen.
de . . вeї дmпрътъта,	de . . vei împrumutà, wenn du . . leihen wirſt.

къуътъмъ de, cautamu de, wir ſuchen — ſeit.
Ба, ba, nein.

нъ — aĭ спъсъ, nu — aĭ spusu, haſt — nicht geſagt.

Ачесте ікóне сънт фóрте фрумóсе, дела чине ле-аĭ къпътатъ? Еъ ле-ам къпътатъ дела бънъмеа. Скріс'аĭ фрателуĭ Домнитале? Ба, нъ і'ам скрісъ дпкъ. Еъ нъ в'ам арътатъ дпкъ бібліотека меа. Нъ, дпсъ фратемеа мі-ав спъсъ, къ авецĭ кърцĭ мълте. Аĭ Домніата Граматіка ромънеаскъ а луĭ Мънтеанъ? Да, о ам. Ба, нъ о ам. Пентръче нъ аццĭ респънсъ съроріlоръ меле? Іертацĭ, ноĭ ле-ам респънсъ алалтъ-ієрĭ.

Aceste icóne sunt fórte frumóse, dela cine le-ai capatàtu. Eu le-am capatàtu dela bunamea. Scris'ai fratelui Dumnitale? Ba, nu i-am scrisu înca. Eu nu v'am aratatu înca bibliotec'a mea. Nu, însе fratemeu mi-au spusu, ca aveti carti multe. Ai Dumniat'a Gramatic'a romanésca a lui Munteanu? Da, o am. Ba, nu o am. Pentrace nu aĭ respunsu suroriloru mele? Iertati, noi le-am respunsu olalta-ieri.

Ікóнъ, icóna, Bild.
dela чине, dela cine, von wem.
аĭ къпътатъ, ai capatatu, haſt erhalten.
бънъмеа, bunamea, meine Großmutter.
Скріс'аĭ? scris'ai? Haben Sie an — geſchrieben?
N'am арътатъ дпкъ, n'am aratatu înca, ich habe noch nicht gezeigt.

дпсъ, însa, allein.
аĭ Дта? ai Dta? haben Sie?
пентръ че п'аццĭ респънсъ? pentru cĕ n'ati respunsu? warum habt ihr nicht geantwortet?
Іертацĭ, iertati, verzeiht.
ноĭ — ам респънсъ, noi — am respunsu, wir haben geantwortet.

29.

Wem habt ihr dieſe Neuigkeit erzählt? Ihm, ihr oder ihnen? Wen hat er zu Mittag eingeladen? Mich und meine Schweſter, dich, deinen Vater und deinen Oheim. Da ihr nicht ſchweigen könnet, ſo werde ich ein anderes Mal weder dir, noch ihr etwas ſagen. Saget mir das nicht noch einmal. Dieſes Buch unterhält mich ſehr. Die Menſchen ſind gegen uns ſo, wie wir gegen ſie ſind. Es hängt nur von ihnen ab, zurückzukommen. Kommt Nachmittag zu mir.

abt erzählt, agĭ novectitŭ, ati povestitu.
ngeladen, кѣзматъ, chiamatu.
i Mittag, ла прѣнзъ, la prandiu.
)a ihr nicht ſchweigen könnet, фіиндкѣ нъ uзтеgĭ тѣчé, fiindca nu puteti tacé.
nderes Mal, de алтъ датъ, de alta data.
erde . . mehr etwas ſagen, нъ вoiъ спѣне нimiка mai мѣлтъ, nu voiu spune nimic'a mai multu.
weder — noch, niче — niче, nice — nice.
ſaget nicht, нъ спѣнеgĭ, nu spuneti.
das, ачеacta, acést'a.
unterhält, decфѣтézѣ, desfatéza.
gegen, кѣтрѣ, catra.
es hängt ab, атѣрнъ, atarna.
zurückzukommen, da a ce peантóрче, de a se reintórce.

30.

Ich ſchreibe ihm oft, aber er antwortet mir nicht. Wie nnen wir verlangen, daß andere uns achten, wenn wir uns lbſt nicht achten? Er ſieht mich und grüßt mich nicht. Wir hreiben ihm oft, aber er antwortet uns nicht. Wir verſtehen ich nicht. Zahle mir, was du mir ſchuldig biſt. Ich werde eder dich, noch ihn, noch ſie loben. Die Bibel iſt ein heili- s Buch, ſie enthält das Wort Gottes, in ihr findeſt du Auf- hluß über Alles, was zu deiner Seligkeit dienen kann. Kennſt i die Brüder P . . ? Ja, ich kenne ſie ſehr gut, und ſchätze : ſehr.

ch ſchreibe, eŭ скрiв, eu scriu.
ntwortet nicht, нъ peспѣндe, nu respunde.
le können wir verlangen? кѣм uзтемъ поfтi, cum putemu pofti?
ıß andere achten, ка алцiĭ съ ctimezé, cà altii sa stimeze.
:ht, вede, vede.
üßt nicht, нъ салѣтъ, nu saluta.
ir verſtehen nicht, нъ рнgeлеgемъ, nu înțielegemu.
zahle, плѣтeмтe, platesce.
ſchuldig, datopĭв, datoriu.
werde weder . . . loben, нъ вoiъ лѣвda, nu voiu laudà.
ſie enthält, кѣпрiнde, cuprinde,
findeſt, афli, afli.
über Alles, decúpe тóte, despre tóte.
dienen kann zu, нóтe сѣрвi cúpe, póte servi spre.
Kennſt, кѣноuщi, cunosci.
ich ſchätze, ctimezъ, stimezu.

31.

Wo ist mein Buch? Habe ich es euch geliehen? Nein, ihr habet mir es nicht geliehen. Hier ist eine Birne, ich schenke sie dir. Warum geben Sie mir nicht das Lineal? Habe ich es Ihnen versprochen? Ja, Sie haben es uns versprochen. Ich habe es Ihnen nicht versprochen, Sie irren sich. Diese Kirschen sind noch nicht reif, esset sie nicht. Was suchst du? Ich habe meine Mütze verloren. Suche sie nicht mehr, ich habe sie schon gefunden. Dieses Buch ist sehr nützlich, schaffen Sie es sich an.

Habe — geliehen? Împrumutat' — am? Împrumutat' — am?
schenke, dъръскъ, daruescu.
warum? пентръче? pentruce?
geben Sie nicht, nu dai, nu dai.
Lineal, линіѫ, linia.
habe — versprochen? Fъgъdzit' — am? fagaduit' — am?
Sie irren sich, Dta te înşeli, Dta te înşieli.
sind noch nicht reif, încъ nu sânt cópte, încа nu sunt cópte.
esset — nicht, nu — mъncaţi, nu — mancati.
Was suchst du? Че кaуzи? Ce cauti?
Ich habe verloren, am pierdzutъ, am pierdutu.
Mütze, къчюлъ, caciula.
suche — nicht mehr, nu — mai къuta, nu — mai cauta.
ich habe — gefunden, am aflatъ, am aflatu.
schaffen Sie an, прокърéza, procuréza.

32.

Lerne dich selbst kennen. Die schwerste Wissenschaft ist die Kenntniß (de) unser selbst. Es ist unmöglich, zur richtigen Erkenntniß Gottes zu gelangen, so lange wir uns selbst nicht kennen. Liebe die Gerechtigkeit um ihrer selbst willen. Unsere Einbildung bringt es oft mit sich, daß wir das Gute für böse, das Böse hingegen für gut zu halten pflegen. Wer sich selbst erhöht, wird erniedriget werden. Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst. Der Weise findet in sich selbst seine Größe. Nur sich selbst lieben, heißt ein schlechter Bürger sein.

Lerne kennen, învaţъ a кънóute, învatia a cunósce.
Kenntniß, кънóштере, cunoscere.
es ist unmöglich, e кu neputinţъ, e cu neputintia.
zu gelangen, de a ажънце, de a ajunge.

kenntniß, кѫоштіпцъ, cunoscintia.
lange wir — nicht kennen, пъпъ че пз кѫнóштемѫ, pana ce nu cunóscemu.
ebe, ізвемте, iubesce.
n — willen, пентрѫ, pentru.
nbildung, ѧнтіпзіре, întipuire.
ingt es oft, адѫче adece, aduce adese.
ß wir zu halten pflegen, ка съ цінемѫ, cà sa tienemu.
das Gute für böſe, вънѫлѫ de рѫѕ, bunulu de reu.
hingegen, динкотрѫ, dincontra.
wer — erhöht, чіне — ѧналцъ, cine — înàltia.
wird erniedriget werden, — ва ѕмілі, — va umili.
Liebe — wie, ізвемте — ка, iubesce — cà.
findet, аѳлъ, afla.
Größe, мѫріме, marime.
heißt — ſein, ecte a fi, ecte a fi.

33.

Schicket mir meine Bücher und antwortet mir ſo bald als glich. Er hat mit mir nichts zu thun, ſaget ihm, daß ich cht zu Hauſe bin. Er hat uns betrogen, ſage ihm die Wahrit und erzürne dich nicht darüber. Gib mir eine Feder, ich ill ihm ſchreiben. Haben Sie mir die Bücher zurückgebracht, ı ich Ihnen geliehen habe? Ich werde ſie Ihnen morgen zuckbringen. Gehen Sie mit uns, wir werden uns ſehr gut ıterhalten. Ich werde ihn heute ſicher ſehen, ich werde es ihm zen. Ich habe ſie nicht gekannt.

chicket, трімітецї, trimiteti.
twortet, респѫндецї, respundeti.
bald als möglich, кътѫ маї кърѫндѫ, catu mai curendu.
r hat nichts zu thun, елѫ н'апе німікѫ де а фаче, elu n'are nimic'a de a face.
get, спѫнецї, spuneti.
trogen, ѧншелатѫ, înselatu.
zürne nicht, пз — сѫпъра, nu — supera.
rüber, пентрѫ ачеаста, pentru aceast'a.
ich will ſchreiben, воїѫ съ — скріѕ, voiu sa — scriu.
zurückgebracht, адѫсѫ ѧнаноі, adusu înapoi.
die ich geliehen habe, каре ам ѧмпрѫмѫтатѫ, care am împrumutatu.
ich werde zurückbringen morgen, воїѫ адѫче мѫне, voiu aduce mane.
Gehen Sie, вінъ, vina.
wir werden — unterhalten, вомѫ петрече, vomu petrece.

§. 112. Um das persönliche Fürwort mit größerem Nachdrucke zu bezeichnen, pflegt man demselben ѧнсъмі, însumi, in der Bedeutung selbst nachzusetzen, als:

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.
Eš ѧнсъ-mi, eu însu-mi.	es ѧнса-mi, eu ins'a-mi,
ts ѧнсъ-ui, tu însu-ti,	ts ѧнса-ui, tu ins'a-ti,
elъš ѧнсъ-mi, elu însu-si,	ea ѧнса-mi, ea ins'a-si,

Mehrzahl.

Noi ѧнші-ne, noi însi-ne,	noi ѧнсе-ne, noi înse-ne,
voi ѧнші-vъ, voi însi-ve,	voi ѧнсе-vъ, voi înse-ve,
ei ѧнші-mi ei însi-si,	ele ѧнсе-mi, ele însesi.

Will man aber dem Hauptworte mehr Nachdruck geben, so wird die dritte Person von însumi, însami demselben vorgesetzt, als: însusi omulu, selbst der Mensch, însasi fapt'a, selbst die That oder die That selbst.

§. 113. Statt der dritten Person elu, ea, ei, ele wird oft auch das Fürwort: dѫнсълъš-a, densulu-'a (ital. desso, dessa), derselbe, er, sie selbst, dieselbe; Mehrz. dѫнші, densii, dѫнселе, densele, dieselben, gebraucht, oder in deren Stelle können auch: trѫнсълъš-a, trensulu-a, trѫнші-еле, trensii-ele mit den Vorwörtern: în, in, din, aus, прin, prin, durch, stehen, als: ѧн, din, прin trѫнсълъš-a, în, din, prin trensulu-a, z. B. Мълцї черчетézъ прe прeотълъ спре a чере сѣатъ дела dѫнсълъš. Multi cercetézu pre preotulu spre a cere sfatu dela densulu. Es besuchen viele den Pfarrer um Rath von demselben zu verlangen.

Verbindende persönliche Fürwörter.

§. 114. Diese Fürwörter sind blos Abkürzungen von den selbstständigen persönlichen Fürwörtern: mie, tie, lui, ei; nóue, vóue, loru, als:

Einzahl.

I. Person.	II. Person.	III. Person.
mi, (ѧмі, îmi), mir, A. mъ, me, mich;	ui, ti, (ѧцї, îti), dir, te, te, dich;	i, ѧi, îi, ihm, ihr, lъš, lu, (ѧлъš, îlu), er, sie.

Viertel, ună zecherĭ, unu diecerîu, ein Zehntel, Zehner, ună mi ămmtate, unu si diumetate, anderthalb, u. ſ. f.

§. 104. Die unbeſtimmten Zahlwörter ſind:

Mulță-ă, multu-a, viel.	Atță-ă, atatu-a, ſo viel.
Puținĭ-ă, puçinu-a, wenig.	Ctță-va, catu-và, etwas.
Totĭ-ă, totu-a, all, ganz.	Ctță-va, cata-và.
Destulŭ-ă, destulu-a, genug.	Bre-o-ctță-va, vre o catu-và
Ctță-ă, catu-a, wie viel?	Bre-o-ctță-va, vre o cata-và.

§. 105. Die Abänderung dieſer Zahlwörter geſchieht nach der Art der unbeſtimmten Hauptwörter (§. 57) mit den Vorwörtern de, a, la, npe, pre; jedoch werden multu, totu, catu, atatu, in der Mehrzahl unregelmäßig auch auf folgende Art abgeändert, als:

Mehrzahl.

	Männlich.	Weiblich.
N.	Mulțĭ, multi.	Multe, multe.
G. D	multorŭ, multoru, oder	multora, multora, etc.
N.	Toțĭ, toti.	Tóte, tóte.
G. D.	tuturorŭ, tuturoru, oder	tutoror'a, tutoror'a, etc.
N.	Ctțĭ, cati.	Ctte, cate.
G. D.	ctțorŭ, catoru für beide Geſchlechter.	
N.	Atțĭ, atati.	Atte, atate.
G D.	atțorŭ, atatoru für beide Geſchlechter.	

Anmerkung 1. Totu nimmt den Artikel blos in den zuſammengeſetzten: cu totulu, ganz, cu totii, cu tótele, zuſammen.

Anmerkung 2. Puçinu wird regelmäßig nach der Art der Beiwörter abgeändert. Destulu hingegen wird nicht abgeändert, ſondern ſtimmt nur im Geſchlechte und in der Zahl mit dem Hauptworte überein, z. B. Destulŭ krapiĭ, destulu curagiu, genug Muth; destulŭ knnomtingŭ, destula cunoscintia, hinlängliche Bekanntſchaft; destui neamiĭ, destui neamici, genug Feinde, destule kărțĭ, destule carti.

§. 106. Um das Alter des Menſchen anzugeben, bedient man ſich im Romäniſchen des Hilfszeitwortes a fi, ſein, als: De kățĭ ani eștĭ? De cati ani esci? Wie alt biſt du? Eŭ cânt de cincisprediece ani, eu sunt de cincisprediece ani, ich bin 15 Jahre alt. Elŭ e de aceéștĭ etate (vârstă), elu e de aceéstĭ etate, er iſt von gleichem Alter. Voĭ cânțĭ de o etate ku mine, voi sunteti de o etate cu mine, ihr ſeid von meinen Jahren. Ună kopilŭ de doi ani mi ămmtate, unu copilu de doi ani si diumetate, ein dritthalbjähriges Kind. Elŭ merge pe trei ani, elu merge pe trei ani, er geht ins dritte Jahr.

— o кlamъ, — o chiama, er ruft ſie,	— o aš кlъmatš, elu o au chiamatu,
— ne кlamъ, — ne chiama, er ruft uns,	— ne-aš кlъmatš, elu ne-au chiamatu,
— vъ кlamъ, — ve chiama, er ruft euch,	— v'aš кlъmatš, elu v'au chiamatu,
— ii, le кlamъ, — ii, le chiama, er ruft ſie.	— i-aš, le aš кlъmatš, elu i-au, le-au chiamatu.

Auf gleiche Art: er würde mich rufen.

Elš m'ap кlъma,	elu m'ar chiamà,
— te-ap кlema,	— te-ar chiamà,
— a'ap кlъma,	— l'ar chiamà,
— o-ap кlъma,	— o-ar chiamà,
— ne-ap кlъma,	— ne-ar chiamà,
— v'ap кlъma,	— v'ar chiamà,
— i-ap кlъma,	— i-ar chiamà,
— le-ap кlъma,	— le-ar chiamà.

§. 116. Iſt aber das Zeitwort in der gebietenden Art (der Fall der Verneinung und der unbeſtimmten Art ausgenommen) oder im Mittelworte der gegenwärtigen Zeit, ſo werden die verbindenden perſönlichen Fürwörter nachgeſetzt und angehängt, als:

1) In der gebietenden Art.

Bejahend.	Verneinend.
Kpede-mi, crede-mi, glaube mir,	Ne'mi kpede, nu'mi crede, glaube mir nicht,
kpédъ-mi, créda-mi, er ſoll mir glauben,	ne'mi kpedeni, nu'mi credeti, glaubet mir nicht.
kpedeni-ne, credeti-ne, glaubet uns.	съ ne ne kpédъ, sa nu ne créda, er, ſoll (ſie ſollen) uns nicht glauben,
kpédъ-ne, créda-ne, ſie ſollen uns glauben,	съ ne'i kpédъ, sa nu'i créda ſie ſollen ihm nicht glauben.

2) Im Mittelworte der gegenwärtigen Zeit.

Kpezanda-i, crediendu-i, indem er ihm glaubt.
Bzanda-lš, vediendu-lu, indem er ihn ſieht, oder ihn ſehend.

Mai мълтъ вede унъ окіз алъ степънулуі, de катъ патра ai сервіторілоръ.	Mai multu vedo unu ochiu alu stepanului, de catu patra ai servitoriloru.	Es ſieht mehr ein Auge des Herrn, als vier der Diener.
Елъ аре о міе de флорінї пе анъ саларіъ (лефъ).	Elu are o miie de florini pe anu salariu.	Er hat tauſend Gulden jährlichen Gehalt.
Сума дінтрéгъ се сзіе ла шептезечї de флорінї ші онтъ кръчерї	Sum'a întréga se suie la sieptedieci de florini si optu cruceri.	Die ganze Summe beläuft ſich auf 70 Gulden und acht Kreuzer.
Преcте тотъ фаче трeізечї de талерї.	Preste totu face treidieci de taleri.	Das Ganze beträgt dreißig Thaler.
Елъ ва вені преcте онтъ зіле.	Elu va veni preste optu dîle.	Er wird binnen acht Tagen kommen.
Еа е дежа de патръ септъмънї морбóсъ (болнавъ).	Ea e deja de patru septemani morbósa.	Sie iſt ſchon ſeit vier Wochen krank.
Noi сънтемъ чінчї.	Noi suntemu cinci.	Wir ſind unſer fünf.
C'ав дусъ, ла театръ цъстреле сороріле.	S'au dusu la teatru tustrele sororile.	Es ſind alle drei Schweſtern ins Theater gegangen.
Л'ам вezутъ de доzе орі.	L'am vediutu de doue ori.	Ich ſah ihn zweimal.
Копіїї се цінеаъ de мънъ доі къ доі.	Copiii se tieneau de mana doi cu doi.	Die Knaben hielten ſich bei der Hand je zwei und zwei.
Субтъ Іосіфъ алъ доілеа ші Фердінандъ алъ чінчілеа.	Subt Iosifu alu doilea si Ferdinandu alu cincilea.	Unter Joſeph dem Zweiten und Ferdinand dem Fünften.

Ueberſetzungs-Uebungen.

Еъ ам мълтъ ачеастъ комедіе de доzе орі, даръ нъ'мі плаче. Улфіла, готълъ, традuce дн ста а патра сфънтъ Скріптъръ дн лімва готікъ. Дмпъратълъ Франчіскъ антаіълъ ав мърітъ дн алъ патръ-

Eu am vedintu aceasta comedie de doue ori, dara nu'mi place. Ulfil'a, gotulu, traduse în sut'a a patr'a sant'a Scriptura în limb'a gotica. Împeratoriulu Franciscu antaiulu au muritu în alu patru-

Елъ м'аѳ кѣматъ пре мине ши нѳ пре тине.	Elu m'au chiamatu pre mine si nu pre tine.	Er hat mich und nicht dich gerufen.
Еѳ вѣ кѣтаї претѳтиндінї.	Eu ve cautai pretutindini.	Ich ſuchte euch überall.
Ómenїї сѫнт мѳріторї, даръ еї морѣ нѳмаї дѳпъ трѳпѫ.	Ómenii sunt muritori, dara ei moru numai dupa trupu.	Die Menſchen ſind ſterblich, ſie ſterben aber nur dem Leibe nach.
Копіїї съ нѳ несокотéскъ пре пърінцїї чеї бѣтрънї ші съ грїжéскъ де еї, пре кѣтъ потъ.	Copiii sa nu nesocotésca pre parintii cei betrani si sa grijésca de ei, pre catu potu.	Die Kinder müſſen ſich der alten Eltern annehmen und ihrer pflegen, ſo viel ſie nur können.
Елъ'мї скріce.	Elu'mi scrise.	Er ſchrieb mir.
Лнвѣцѣторїѳлъ тале пéна ші о дѣ школарїѳлѳї.	Învatiatoriula taie pén'a si o da scolariului.	Der Lehrer ſchneidet die Feder und gibt ſie dem Schüler.
Дѳмнезеѳ їѳбеште пре ómenї ші 'ї грїжеште ѫн привінца трѳпеаскъ ші сѫфлетеаскъ.	Dumnedieu iubesce pre ómeni si 'i grijesce în privinti'a trupésca si sufletésca.	Gott liebt die Menſchen und verſorgt ſie in leiblicher und geiſtiger Hinſicht.
Статѳлъ прівеште шкóлеле де інститѳте мънтѳітóре ші каѳтъ а ле рідіка дін че ѫн че маї мѳлтъ.	Statulu privesce scólele de institute mentuitóre si cauta a le ridicà din ce în ce mai multu.	Der Staat hält die Schulen für heilſame Anſtalten und ſucht ſie immer mehr zu heben.
Веніцї дѳп' амієзї ла мине.	Veniti dup' amiedî la mine.	Kommt Nachmittag zu mir.
Еѳ трѳвѳе съ мерґ ла елъ, дакъ нѳ вінe елъ ла мине.	Eu trehue sa mergu la elu, daca nu vine elu la mine.	Ich muß zu ihm gehen, wenn er nicht zu mir kommt.
Еѳ воїѳ скріе лѳї ѫнсѫшї.	Eu voiu scrie lui însusî.	Ich werde ihm ſelbſt ſchreiben.
Еѳ мъ воїѳ адпеса кѣтрѣ елъ ші нѳ кѣтрѣ еа.	Eu me voiu adresà catra elu si nu catra ea.	Ich werde mich an ihn und nicht an ſie wenden.

Ries, picmъ, risma.
besteht aus, cъ din, sta din.
Buch, конѫгъ, contiu.
Bogen, кóлъ, cóla.

27.

Der Kaiser Octavius Augustus starb im Jahre vierzehn nach Christi Geburt. Das römische Reich ward gänzlich zerstört durch die Einfälle germanischer Völker im Jahre vierhundert und sechs und siebenzig. Der östliche Theil dieses Reiches oder das griechische Kaiserthum bestand noch bis zum Jahre tausend vierhundert drei und fünfzig, wo der damalige Sultan Mohamed der Zweite die Stadt Constantinopel eroberte. Der letzte griechische Kaiser war Constantin der Elfte.

ward zerstört, ѳъ дѣрѫматъ, fu dîrîmata.
gänzlich, къ totълъ, cu totulu.
Einfall, ѫнкърсіѧне, încursiune.
germanisch, ɥерманикъ, germanicu.
östlich, росъпитéнъ, resariténu.
Kaiserthum, Ѫмпъръцїе, Împeratîe.
bestand noch, mai cъlъ, mai statù.
bis zum, пънъ ла, pana la.
wo, кѫндъ, candu.
damalig, de atънчї, de atunci.
eroberte, кънpince, cuprinse.
letzte, челъ din ърмъ, celu din urma.

28.

Gestern hatte mich einer meiner Freunde zum Mittagessen eingeladen. Das Mittagessen währte bis acht Uhr des Abends. Ich kam nach Hause halb neun Uhr. Zu Hause fand ich fünf Briefe, welche indessen der Briefträger gebracht hatte; drei sehr lange Briefe waren aus Pesth, die andern aus Mailand. Ich brachte ungefähr zwei Stunden zu, um alle diese Briefe zu lesen und nach elf Uhr legte ich mich schlafen.

hatte mich eingeladen, m'au Ѫnвitatъ, m'au învitatu.
meiner Freunde, din прietenїi mei, din prietenii mei.
zum Mittagessen, ла прънзъ, la prandiu.
währte, ɥinъ, tienù.
ich kam, eѫ вenii, eu venii.
fand ich, aѳлai, aflai.
indessen, Ѫнтр'aчela, într'aceia.
gebracht hatte, aдъcece, adusese.
Briefträger, пъртъторїлъ de скpicopi, purtatoriulu de scrisori.
Pesth, Ilecta, Pesta.

къутатъ de, cautamu de, wir ſuchen — ſeit.
Ба, ba, nein.
нъ — dĭ спъсъ, nu — aĭ spusu, haſt — nicht geſagt.

Ачесте ікóне сънт фóрте фрътóсе, дела чине ле-аĭ къпътатъ? Еŭ ле-ам къпътатъ дела бънъмеа. Скріс'аĭ фрателуĭ Дъмнителе? Ба, нъ і'ам скріс'ъ дпкъ. Еŭ нъ в'ам арътатъ дпкъ бібліотека меа. Нъ, дпсъ фратемеѳ мі-аѵ спъсъ, къ авецĭ кърці мълте. Аĭ Дъмніата Граматіка ромънеаскъ а луĭ Мънтеанъ? Да, о ам. Ба, нъ о ам. Пентръче нъ ацĭ респънсъ сърорілоръ меле? Іертацĭ, ноĭ ле-ам респънсъ алалтъ-ієрі.

Aceste icóne sunt fórte frumóse, dela eine le-ai capatàtu. Eu le-am capatàtu dela bunamea. Scris'ai fratelui Dumnitale? Ba, nu i-am serisu înca. Eu nu v'am aratatu înca bibliotec'a mea. Nu, înse fratemeu mi-au spusu, ca aveti carti multe. Ai Dumniat'a Gramatic'a romanésca a lui Munteanu? Da, o am. Ba, nu o am. Pentrace nu ati respunsu suroriloru mele? Iertati, noi le-am respunsu alalta-ieri.

Ікóнъ, icóna, Bild.
дела чине, dela cine, von wem.
аĭ къпътатъ, ai capatatu, haſt erhalten.
бънъмеа, bunamea, meine Groß-mutter.
Скріс'аĭ? scris'ai? Haben Sie an — geſchrieben?
N'am арътатъ дпкъ, n'am aratatu înca, ich habe noch nicht gezeigt.

дпсъ, însa, allein.
аĭ Дта? ai Dta? haben Sie?
пентръ че н'ацĭ респънсъ? pentru cĕ n'ati respunsu? warum habt ihr nicht geantwortet?
Іертацĭ, iertati, verzeiht.
ноĭ — ам респънсъ, noi — am respunsu, wir haben geantwortet.

29.

Wem habt ihr dieſe Neuigkeit erzählt? Ihm, ihr oder ihnen? Wen hat er zu Mittag eingeladen? Mich und meine Schweſter, dich, deinen Vater und deinen Oheim. Da ihr nicht ſchweigen könnet, ſo werde ich ein anderes Mal weder dir, noch ihr etwas ſagen. Saget mir das nicht noch einmal. Dieſes Buch unterhält mich ſehr. Die Menſchen ſind gegen uns ſo, wie wir gegen ſie ſind. Es hängt nur von ihnen ab, zurückzukommen. Kommt Nachmittag zu mir.

ıbt erzählt, aŋĭ повестиѣ, ati povestitu.
ngeladen, кѣзматѣ, chiamatu.
ı Mittag, ла прѣнзѣ, la prandiu.
)a ihr nicht ſchweigen könnet, фіиндкѣ нѕ uzteŋĭ tѣчé, fiindca nu puteti tácé.
ndereѕ Mal, de алтъ datъ, de alta data.
)erde . . mehr etwaѕ ſagen, нѕ вoіѕ спѕне нimіка maĭ мълтѣ, nu voiu spune nimic'a mai multu.
weder — noch, nіче — nіче, nice — nice.
ſaget nicht, нѕ спѕнеŋĭ, nu spuneti.
daѕ, ачеacta, acést'a.
unterhält, decфѣтézъ, deafatézá.
gegen, кѣтрѣ, catra.
eѕ hängt ab, атѣрнѣ, atarna.
zurückzukommen, da a ce peнтóрче, de a se reintórce.

30.

Ich ſchreibe ihm oft, aber er antwortet mir nicht. Wie können wir verlangen, daß andere uns achten, wenn wir uns ſelbſt nicht achten? Er ſieht mich und grüßt mich nicht. Wir ſchreiben ihm oft, aber er antwortet uns nicht. Wir verſtehen uns nicht. Zahle mir, was du mir ſchuldig biſt. Ich werde weder dich, noch ihn, noch ſie loben. Die Bibel iſt ein heiliges Buch, ſie enthält das Wort Gottes, in ihr findeſt du Aufſchluß über Alles, was zu deiner Seligkeit dienen kann. Kennſt du die Brüder P . . ? Ja, ich kenne ſie ſehr gut, und ſchätze ſie ſehr.

ſch ſchreibe, eѕ скрів, eu scriu.
ntwortet nicht, нѕ peспѕнdѣ, nu respunde.
ie können wir verlangen? кѕм uзtemѣ noфtі, cum putemu pofti?
aß andere achten, ка алціі съ ctimezé, cá altii sa stimeze.
ieht, вede, vede.
rüßt nicht, нѕ cалѣтъ, nu saluta.
ir verſtehen nicht, нѕ анgeлецемѣ, nu intielegemu.
zahle, плътешte, platesce.
ſchuldig, datopĭѕ, datoriu.
werde weder ... loben, нѕ вoіѕ лъѕda, nu voiu laudà.
ſie enthält, кѕпіпde, cuprindé, findeſt, афлі, afli.
über Alles, decпре тóte, despre tóte.
dienen kann zu, нóte серві спре, póte servi spre.
Kennſt, кѕношті, cunosci.
ich ſchätze, ctimezѣ, stimezu.

31.

Wo ist mein Buch? Habe ich es euch geliehen? Nein, ihr habet mir es nicht geliehen. Hier ist eine Birne, ich schenke sie dir. Warum geben Sie mir nicht das Lineal? Habe ich es Ihnen versprochen? Ja, Sie haben es uns versprochen. Ich habe es Ihnen nicht versprochen, Sie irren sich. Diese Kirschen sind noch nicht reif, esset sie nicht. Was suchst du? Ich habe meine Mütze verloren. Suche sie nicht mehr, ich habe sie schon gefunden. Dieses Buch ist sehr nützlich, schaffen Sie es sich an.

Habe — geliehen? Дмпрѣмъ-тат' — am? Împrumutat' — am?
schenke, дѫрѣскѫ, daruescu.
warum? пентрѫче? pentruce?
geben Sie nicht, нѫ dаi, nu dai.
Lineal, линіѫ, linia.
habe — versprochen? Ѳѣгъдуіт' — am? fagaduit' — am?
Sie irren sich, Dta te дпшелі, Dta te înşieli.
sind noch nicht reif, дпкъ нѫ сѫнт кóпте, înca nu sunt cópte.
esset — nicht, нѫ — мѣпкаці, nu — mancati.
Was suchst du? Че кѫуі? Ce cauti?
Ich habe verloren, am піердѫтѫ, am pierdutu.
Mütze, кѫчіѳлъ, caciula.
suche — nicht mehr, нѫ — маі кѫѫта, nu — mai cauta.
ich habe — gefunden, am а-ѳлатѫ, am aflatu.
schaffen Sie an, прокѫрéѫ, procuréza.

32.

Lerne dich selbst kennen. Die schwerste Wissenschaft ist die Kenntniß (de) unser selbst. Es ist unmöglich, zur richtigen Erkenntniß Gottes zu gelangen, so lange wir uns selbst nicht kennen. Liebe die Gerechtigkeit um ihrer selbst willen. Unsere Einbildung bringt es oft mit sich, daß wir das Gute für böse, das Böse hingegen für gut zu halten pflegen. Wer sich selbst erhöht, wird erniedriget werden. Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst. Der Weise findet in sich selbst seine Größe. Nur sich selbst lieben, heißt ein schlechter Bürger sein.

Lerne kennen, дпвацъ а кѫнóште, învatia a cunósce.
Kenntniß, кѫнóштере, cunoscere.
es ist unmöglich, е кѫ пеуштинцъ, e cu neputintia.
zu gelangen, de a аджѫнце, de a ajunge.

Mehrzahl.

D. ni, ne, uns,	vi, vi, въ, ve, euch,	ли, li, ле, le, лорš, loru, ihnen,
A. ne, uns;	въ, ve, euch;	ли, li, ле, le, sie.

§. 115. Diese verbindenden persönlichen Fürwörter stehen in der Regel vor dem Hauptworte in der anzeigenden, verbindenden und bedingenden Art und machen mit dem Hilfszeitworte a asé, a avé eine Sylbe aus, als:

Mit der dritten Endung.

Er sagt mir.	Er hat mir gesagt.
Елš лmi zive, elu îmi dîce, er sagt mir,	Елš mi-aš zicš, elu mi-au dîsu, (miaš, miau, dîsu),
— лцi zive, — îti dîce, er sagt dir,	— цi-aš zicš, — îi-au dîsu, (цiaš, îiau),
— лi zive, — îi dîce, er sagt ihm, ihr,	— i-aš zicš, — i-au dîsu, (iaš, iau),
— ne zive, — ne dîce, er sagt uns,	— ne-aš zicš, — ne-au dîsu, (neaš, neau),
— въ zive, — ve dîce, er sagt euch,	— в'aš zicš, — v'au dîsu,
— ле zive, — le dîce, er sagt ihnen.	— ле-aš zicš, — le-au dîsu, (леaš, leau).

Лорš, loru, wird dem Zeitworte nachgesetzt, als: елš aš zicš лорš, elu au dîsu loru, er hat ihnen gesagt.

So auch: er möchte mir sagen.

Елš mi-ap zive, elu mi-ar dîce,	Елš ne-ap zive, elu ne-ar dîce,
— цi-ap zive, — îi-ar dîce,	— в'ap zive, — v'ar dîce,
— i-ap zive, — i-ar dîce,	— ле-ap zive, — le-ar dîce.

Mit der vierten Endung.

Er ruft mich.	Er hat mich gerufen.
Елš мъ кlамъ, elu me chiama, er ruft mich.	Елš m'aš кlъmatš, elu m'au chiamatu,
— te кlамъ, — te chiama, er ruft dich,	— te-aš кlъmatš, elu te-au chiamatu,
— лš кlамъ, — lu chiama, er ruft ihn,	— л'aš кlъmatš, elu l'au chiamatu,

ich werde — sehen, вобѣ ведé, voiu vedé.
sicher, de вѣнъ сéмъ, dé buna séma.
verlangen, чépe, cere.
daß — achten, съ стиméze, stiméza.
nicht achten, нѣ — стимáмъ, nu — stimamu.
gekannt, кнóскатѣ, cunoscutu.

II. Zueignende Fürwörter.

§. 118. Die zueignenden oder besitzanzeigenden Fürwörter zeigen den Besitz oder das Eigenthum nach dem Verhältniß der besitzenden Person an, und bezeichnen daher etwas, das der genannten Person gehört. Sie sind entweder verbundene, wenn sie mit einem Hauptworte wirklich verbunden sind, als: meš, meu, tъš, teu, съš, seu, nocipъ, nostru, вocpъ, vostru, лopš, loru; oder unverbundene, wenn sie allein stehen, oder doch mit dem Hauptworte blos in der ersten und vierten Endung gebraucht werden.

Diese letztern unterscheiden sich dadurch von den ersteren, daß sie im männlichen Geschlechte „aлš, alu, ai, ai,“ im weiblichen aber „a, aлé, ale“ annehmen, als:

Einzahl.

Männlich.			Weiblich.		
Aлš meš	alu meu,	meiu,	A méa,	a méa,	meine,
— tъš,	— teu,	dein,	— ta,	— t'a,	deine,
— съš, лъš,	— seu, lui,	sein,	— ca, ei,	— s'a, ei,	seine, ihr,
— nocipъ,	— nostru,	unser,	— nóstrъ,	— nóstra,	unsere,
— вocpъ,	— vostru,	euer,	— вóctrъ,	— vóstra,	euere,
— лopš,	— loru,	ihr.	— лopš,	— loru,	ihre.

Mehrzahl.

Ai mei,	ai mei,	meine,	Aлe meле,	ale mele,	meine,
— tъi,	— tei,		— taле,	— tale,	deine,
— съi, лъi,	— sei, lui,		— caле, ei,	— sale, ei,	seine, ihre,
— nocipi,	— nostri,		— nóctpe,	— nóstre,	unsere,
— вocpi,	— vostri,		— вóctpe,	— vóstre,	euere,
— лopš,	— loru.		— лopš,	— loru,	ihre.

Z. B.: Aлš meš ѳpate, alu meu frate, mein Bruder; ai mei ѳpaцi, ai mei fraţi, meine Brüder; a méa copš, a

Unbeſtimmte Art.

Спре а въ крede, spre a ve crede, um euch zu glauben.

Zurückführende Fürwörter.

§. 117. Zurückführende Fürwörter ſind, welche die Handlung oder Wechſelwirkung einer Perſon oder Sache wieder auf den Gegenſtand der Rede zurückführen. Sie haben keine erſte Endung, als:

Einzahl.

G. a { съă, ca, } a { seu, s'a, } de cine, ſeiner, ihrer,

D. { лзimi, eimi, cie, cieui, лui, luisi, eisi, sie, siesi, ſich, ihm, ihr, ſich,

A. ce, пре cine, пре cineui, se, pre sine, pre sinesi, ſich.

Mehrzahl.

G. a { сьi, сале, } a { sei, sale, } de cine, de sine, ihrer,

D. лорuui, lorusi, ihnen,

A. ce, пре cine, пре cinemi, se, pre sine, pre sinesi, ſich.

Z. B. Прuнчiй ce iъбескъ, pruncii se iubescu, die Kinder lieben ſich.

Елъ пóрть грiжъ de cine, elu pórta grija de sine, er ſorgt für ſich.

Агонiсiт'ав cieui вiстiепie, челъ-че лn тinepeце ш'ав adънатъ лnвъцъторi фрuмóce. Agonisit'au sieſi vistierie, celu-ce în tineretie siau adunatu învatiaturi frumóse. Einen Schatz hat ſich erworben, der in der Jugend ſchöne Wiſſenſchaften ſich geſammelt hat.

Zur Uebung.

Пре cine къиtагi?	Pre cine çautati?	Wen ſuchet ihr?
Еъ te кuтъ пре тine.	Eu te cautu pre tine.	Ich ſuche dich.
Пентрu че mi o спuне mie mi nu ei?	Pentru ce mi o spune mie si nu ei?	Warum ſagt er es mir und nicht ihr?
Стъпжнuлъ m'ав кiематъ	Stapanulu m'au chiematu.	Der Herr hat mich gerufen.
Пре тine, нъ пре елъ, комплънгъ еъ.	Pre tine, nu pre elu, complangu eu.	Dich, und nicht ihn, bedaure ich.

D. copopiлopъ мелe, sororiloru mele, meinen Schweſtern
A. пре copopiле мелe, pre sororile mele, meine Schweſtern,
V. o copopiле мелe! o sororile mele! o meine Schweſtern

Anmerkung. Wird mea, mea, tъa, tea, cъa, sea mit einem Hauptwort ohne Artikel verbunden, ſo wird es auch mio, to, so ausgeſprochen, z. B. cop mio, socru-mio, mein Schwiegervater, вepъ-to, veru-to, dein Vetter, domn-s domnu-so, ſein Herr.

B.

Unverbundene zueignende Fürwörter.

Einzahl.

Männlich.		Weiblich.	
N.	алъ meъ, alu meu,	a mea,	a mea,
G.	de алъ meъ, de alu meu,	de a mea,	de a mea,
D.	ла алъ meъ, la alu meu,	ла a mea,	la a mea,
A.	пре алъ meъ, pre alu meu.	пре a mea,	pre a mea.

Mehrzahl.

N.	aĭ meĭ, ai mei,	але мелe,	ale mele
G.	de aĭ meĭ, de ai mei,	de але мелe,	de ale mele
D.	ла aĭ meĭ, la ai mei,	ла але мелe,	la ale mele
A.	пре aĭ meĭ, pre ai mei.	пре але мелe,	pre ale mele.

§. 120. Oft werden im Romäniſchen die zueignenden Fürwörter in verbindende perſönliche Fürwörter verwandelt, als: ſtatt din naptea mea, ta, лuĭ, eĭ, нoстръ, вoстръ, лopъ, din partea mea, ta, lui, ei, nóstra, vóstra, loru, ſagt man auch: din napte-mi-ţi-i-ne-въ-ле, din parte-mi-ti-i-ne-ve-le.

§. 121. Die verbindenden zueignenden Fürwörter werden nicht wie im Deutſchen vor das mit dem Hauptworte verbundene Beiwort, ſondern zwiſchen dieſelben geſetzt, z. B.: Бuнiĭ meĭ amiĭ, buniĭ mei amici, meine guten Freunde. Пuцina нoстръ авepe, puçin'a nóstra avere, unſer weniges Vermögen.

§. 122. Die unverbundenen zueignenden Fürwörter werden oft im Deutſchen durch die perſönlichen Fürwörter ausgedrückt, zumal das Hauptwort noch ein anderes entſprechendes Beſtimmungswort vor ſich bekommt, z. B. Бnъ amicъ алъ meu, unu amicu alu meu, ein Freund von mir. Кu o фiicъ a ea, cu o fiica a s'a, mit einer Tochter von ihm. Пentpu aчeлu кune алъ cъu, pentru acelu cane alu seu, wegen jenes Hundes von ihm.

Фіештечіне лъкръ маї бъкъросъ пентръ cine, декътъ пентръ алціі.	Fiescecine lucra mai bucurosu pentru sine, decatu pentru altii.	Jeder arbeitet lieber für ſich als für andere.
Елъ нъ'цї крede, пентръкъ л'аї фнпелатъ adece.	Elu nu'tî crede, pentruca l'ai înșielatu adese.	Er glaubt dir nicht, weil du ihn oft betrogen haſt.
Че аї фъкътъ тъ пентръ mine, че н'am фъкътъ ті еъ пентръ tine?	Ce ai facutu tu pentru mine, ce n'am facutu si eu pentru tine?	Was haſt du für mich gethan, was ich nicht auch für dich gethan habe?
Нъ'мї фачеці атъта сънъраре.	Nu'mi faceti atat'a superare.	Machet mir nicht ſo viel Verdruß.
Скріеці-не че се фнтъмплъ ла армата, дарь спънеці-не адевърълъ.	Scrieti-ne ce se întempla la armàta, dare spuneti-ne adeverulu.	Schreibet uns was bei der Armee vorgeht, aber ſaget uns die Wahrheit.

Ueberſetzungs-Uebungen.

Чine аъ фъкътъ ачеаста? Тъ céъ елъ? Елъ фмї спъсе, къ'цї ва скріе къть маї кърфндъ. Еъ воїам а'лъ черчета пре елъ, ші нъ пре тіне. Еъ цї дъъ ачеастъ пéнъ, де 'мї веї фмпрътъта пеніцелълъ. Ъnde е фратетъъ, ної лъ къътътъ de o орь? Аї тъ пéна mea? Ба, нъ о am. Тъ нъ mi-аї спъсъ къ фратетъъ е болнавъ.

Cine au facutu aceasta? Tu séu elu? Elu îmi spuse, ca'tî va scrie catu mai curendu. Eu voiam a'lu cercetà pre elu, si nu pre tine. Eu îtî dau acésta péna, de 'mi vei împrumutà penicelulu. Unde e frateteu, noi îlu cautamu de o ora? Ai tu pén'a mea? Ba, nu o am. Tu nu mi-ai spusu, ca frateteu e bolnavu.

Чine аъ фъкътъ ачécta? Cine au facutu acést'a? Wer hat dieſes gethan?

спъсе, spuse, er ſagte.

къ . . ва скріе къть маї кърфндъ, ca . . va scrie catu mai curendu, daß er . . . nächſtens ſchreiben wird.

воїам . . черчета, voiam . . cercetà, ich wollte beſuchen.

де . . веї фмпрътъта, de . . vei împrumutà, wenn du . . leihen wirſt.

Tage aber bedient man sich der höflichen Anrede durch „Domnia Ta, Domnia Ta, Sie," als Ehrentitel, welches jedoch nicht immer ausgedrückt wird, worauf das Zeitwort in die zweite Person der Einzahl zu stehen kommt, als:

Unde mepuĭ (Domniata)? Unde mergi (Domniata)? Wo gehen Sie hin?

Domniata aĭ fostŭ aiçi? Domniata ai fostu aici? Waren Sie hier?

Statt der dritten Person in höflichen Redensarten wird in der Einzahl „Domnia-лuĭ, -ca, Domnia-lui, -sa, oder Domnia-лuĭ, Domnia-eĭ, Dumnia-lui, Dumnia-ei," in der Mehrzahl „Domnia-лopŭ, Domniile-cale, Domnia-loru, Domniile-sale, oder Domnia-лopŭ, Dumnia-loru," für beide Geschlechter gebraucht, als:

Unde mepue Domnia-лuĭ, -eĭ? Unde merge Dumnia-lui, -ei? Unde mepŭ Domnia-лopŭ? Unde mergu Dumnia-loru?

§. 125. Die Abänderung geschieht auf folgende Art:

Einzahl.

N.	Domnia-ta,	Domnia-ta,	Sie,
G.	a Domniei-tale,	a Domniei-tale,	Ihrer,
D.	Domniei-tale,	Domniei-tale,	Ihnen,
A.	pre Domnia-ta,	pre Domnia-ta,	Sie.

Mehrzahl.

N.	Domnia-лopŭ,	Domnia-loru,	
G.	a Domniei-лopŭ,	a Domniei-loru,	
D.	Domniei-лopŭ,	Domniei-loru,	
A.	pre Domnia-лopŭ,	pre Domnia-loru.	

Oder:

Einzahl.

N.	Dъmnĭata,	Dumniata,	
G.	a Dъmnitale,	a Dumnitale,	
D.	Dъmnitale,	Dumnitale,	
A.	pre Dъmnĭata,	pre Dumniata.	

Mehrzahl.

N.	Dъmnialopŭ,	Dumnialoru,	
G.	a Dъmnialopŭ,	a Dumnialoru,	
D.	Dъmnialopŭ,	Dumnialoru,	
A.	pre Dъmnialopŭ,	pre Dumnialoru.	

habt erzählt, аџї повестиѣ, ați povestiță.
eingeladen, кѣмать, chiamatu.
zu Mittag, ла прѣнзъ, la prandiu.
Da ihr nicht ſchweigen könnet, ѳіиндкъ нѕ ѵстецї тъчé, ѳіиндса nu puteți tăcé.
anderes Mal, де алъ датъ, de ălță data.
werde . . mehr etwas ſagen, нѕ воіѕ спѕне ѳімѳка маі мѳлтѣ, nu voiu spune nimic'a mai multu.
weder — noch, нічe — нічe, nice — nice.
ſaget nicht, нѕ спѕнецї, nu spuneți.
das, ачеаста, acést'a.
unterhält, decфътéзъ, desfățéză.
gegen, къпрѣ, catra.
es hängt ab, аѣрнѣ, atarna.
zurückzukommen, да а се реѫнтóрче, de a se reîntórce.

30.

Ich ſchreibe ihm oft, aber er antwortet mir nicht. Wie können wir verlangen, daß andere uns achten, wenn wir uns ſelbſt nicht achten? Er ſieht mich und grüßt mich nicht. Wir ſchreiben ihm oft, aber er antwortet uns nicht. Wir verſtehen euch nicht. Zahle mir, was du mir ſchuldig biſt. Ich werde weder dich, noch ihn, noch ſie loben. Die Bibel iſt ein heiliges Buch, ſie enthält das Wort Gottes, in ihr findeſt du Aufſchluß über Alles, was zu deiner Seligkeit dienen kann. Kennſt du die Brüder P . . ? Ja, ich kenne ſie ſehr gut, und ſchätze ſie ſehr.

Ich ſchreibe, еѕ скрів, eu scriu.
antwortet nicht, нѕ респѕндѳ, nu respunde.
wie können wir verlangen? кѳм ѵѕлемѣ пофті, cum putemu pofti?
daß andere achten, ка алціі съ сіmeзе, cà altii sa stimeze.
ſieht, вede, vede.
grüßt nicht, нѕ салѫтъ, nu saluta.
wir verſtehen nicht, нѕ ѫнделецемъ, nu înțielegemu.
zahle, плътѣште, platesce.
ſchuldig, даторіѕ, datoriu.
werde weder . . . loben, нѕ воіѕ лѫда, nu voiu laudà.
ſie enthält, кѫпіпде, cuprindé, findeſt, аѳлі, afli.
über Alles, деспре тóте, despre tóte.
dienen kann zu, пóте серві спре, póte servi spre.
Kennſt, кѕноскі, cunosci.
ich ſchätze, сіmezѣ, stimezu.

Ei сънт немълцъмиторі къторъ дивъцъторіі ші бінеъкъторіі лорѣ.	Ei sunt nemultiamitori catra invatiatorii si binefacatorii loru.	Sie ſind gegen ihre Lehrer und Wohlthäter undankbar.
Пъріндіі нострі сънт дупъ Дъмнезеѣ бінефъкъторіі нострі чеі мai марі.	Parintii nostri sunt dupa Dumnedieu binefacatorii nostri cei mai mari.	Unſere Eltern ſind nach Gott unſere größten Wohlthäter.
Іертаціmі грешелеле меле.	Iertati-mi gresielele mele.	Verzeihet mir meine Fehler.
Пъмънтълѣ е мама ностръ а тътъроръ.	Pamentulu e mam'a nóstra a tuturoru.	Die Erde iſt unſere gemeinſame Mutter.
Ѳnde сънт пъріндіі вострі?	Unde sunt parintii vostri?	Wo ſind denn eure Eltern.
Елѣ аѣ трімісѣ сораmea унѣ дарѣ фрамосѣ.	Elu au trimisu soru-mea unu daru frumosu.	Er hat meiner Schweſter ein ſchönes Geſchenk überſchickt.
Требіле вóстре мергѣ реѣ.	Trebile vóstre mergu reu.	Eure Sachen gehen ſchlecht.
Грѣdina вóстръ е маі фрамóсъ деѣцѣ a mea; дисъ a mea e маі маре деѣцѣ a вóстръ.	Gradin'a vóstra e mai frumósa de catu a mea; lasa a mea e. mai mare de catu a vóstra.	Euer Garten iſt ſchöner als der meinige; allein der meinige iſt größer als der eurige.
Еѣ дмі мълцъмескѣ пентрѣ бънътатеа Domnieitale.	Eu îti multiamescu pentru bunatatea Domnieitale.	Ich danke Ihnen für Ihre Güte.
Аічі сънт мънушіле меле, ѳnde сънт але Domnieitale?	Aici sunt manusile mele, unde sunt ale Domnieitale?	Hier ſind meine Handſchuhe, wo ſind denn die Ihrigen?
Прінчіпіеле Domnieitale сънт ла але ностре кѣ тотълѣ контрарie.	Principiele Domnieitale sunt la ale nóstre cu totulu contrarie.	Ihre Grundſätze ſind den unſrigen ganz entgegen.
Калъторіі Есчелънціа Вóстръ мъне?	Calatoriti Escelentï'a Vóstra mane?	Reiſen Eure Excellenz morgen ab?
Пентрѣче н'аі скріс епістола Dъmnitale?	Pentruce n'ai scrisu epistol'a Dumnitale?	Warum haben Sie Ihren Brief nicht geſchrieben?

Erkenntniß, кѫноштинꙋъ, cunoscintia.
so lange wir — nicht kennen, пънъ че нѕ кѫнóштемѣ, pana ce nu cunóscemu.
Liebe, ішбеште, iubesce.
um — willen, нентрѕ, pentru.
Einbildung, ѧнтинзипе, întipuire.
bringt es oft, адѕче adece, aduce adese.
daß wir zu halten pflegen, ка съ цінемѣ, cà sa tienemu.
das Gute für böse, вѫнлѣ de рѣѕ, bunulu de reu.
hingegen, динконтрѣ, dincontra.
wer — erhöht, чине — ѧнаꙋъ, cine — înàltia.
wird erniedriget werden, — ва ѕмілі, — va umili.
Liebe — wie, ішбеште — ка, iubesce — cà.
findet, аѳлъ, afla.
Größe, мѣріме, marime.
heißt — sein, ecte a fi, ecte a fi.

33.

Schicket mir meine Bücher und antwortet mir so bald als möglich. Er hat mit mir nichts zu thun, saget ihm, daß ich nicht zu Hause bin. Er hat uns betrogen, sage ihm die Wahrheit und erzürne dich nicht darüber. Gib mir eine Feder, ich will ihm schreiben. Haben Sie mir die Bücher zurückgebracht, die ich Ihnen geliehen habe? Ich werde sie Ihnen morgen zurückbringen. Gehen Sie mit uns, wir werden uns sehr gut unterhalten. Ich werde ihn heute sicher sehen, ich werde es ihm sagen. Ich habe sie nicht gekannt.

Schicket, трімітецї, trimiteti.
antwortet, респѫндецї, respundeti.
so bald als möglich, кѫтѣ маї кѫрѧндѣ, catu mai curendu.
Er hat nichts zu thun, елѣ н'апе німика де а фаче, elu n'are nimic'a de a face.
saget, спѫнецї, spuneti.
betrogen, ѧншелатѣ, însielatu.
erzürne nicht, нѕ — сѫпъра, nu — supera.
darüber, нентрѕ ачеаста, pentru aceast'a.
ich will schreiben, воіѕ съ — скріѕ, voiu sa — scriu.
zurückgebracht, адѕсѣ ѧнапоі, adusu înapoi.
die ich geliehen habe, каре ам ѧмпрѕмѕтатѣ, care am împrumutatu.
ich werde zurückbringen morgen, воіѕ адѕче мѧне, voiu aduce mane.
Gehen Sie, вінъ, vina.
wir werden — unterhalten, вомѣ петрече, vomu petrece.

Domniлорѣ! нъ фачецї комплименте.	Domniloru! nu faceti complimente.	Meine Herren! M chen Sie keine Un ſtände.
Онораџине маї адече кѣ вициџа DВóстрѫ.	Onoratine mai adese cu visit'a DVóstra.	Beehren Sie uns öf ters mit Ihrem Beſuche.
Потъ шти чине ві о аѫ спѫсѣ?	Potu sci cine vi o au spusu?	Darf ich wiſſen, wer Ihnen geſagt hat
Преа Сънџіа Вóстрѫ воіцї а шти.	Prea Santi'a Vóstra voiti a sci.	Euer Hochwürde wünſchen zu wiſſe
Аскълтъ пџинтелѫ!	Asculta puçintelu!	Hören Sie einmal!
Лнтрѫ пџінелѫ.	Întra puçinelu.	Treten Sie ein wen herein.
Есчелецџіа Са с'а дѫсѣ.	Escelenti'a S'a s'a dusu.	Seine Excellenz ſi abgereiſt.
Елѣ шедеа лънгъ Dта.	Elu siedea lunga Dt'a.	Er ſaß neben Ihne
Лн че въ потъ серві?	În ce ve potu servi?	Worin kann ich Ihn dienen.

Ueberſetzungs-Uebungen.

Каса нóстрѫ е маре, даръ грѫдіна вóстрѫ е мікъ. Фратемеѣ вінде грѫдіна са. Сорѫмеа аѫ пїердѫтѣ тѫбакїера еї. Ѳнде е кїеїа дела одаїа меа? Скріс'аї мамеї меле? Еѫ ам репѫсѣ кърџіле меле. Еѫ ренѫнцїѣ претенсіѫнілорѣ меле. Тъ прїїмештї адече лнштіінцерї дела фрацїї меї.

Cas'a nóstra e mare, dar gradin'a vóstra e mica. Fratemeu vinde gradin'a s'a. Sorumea au perdutu tabachier'a ei. Unde e chiei'a dela odai'a mea? Scris'ai mamei mele? Eu am repusu cartile mele. Eu renunciu pretensiunilor mele. Tu priimesci adese insciintieri dela fratii mei.

вінде, vinde, verkauft.
аѫ пїердѫтѣ, au pierdutu, hat verloren.
тѫбакїерѫ, tabachiera, Doſe.
кїеїъ, chieia, Schlüſſel.
скріс'аї? scris'ai (Dта)? Haben Sie geſchrieben?
ам репѫсѣ, am repusu, ich habe verlegt.
ренѫнцїѣ, renunciu, ich entſage
претенсіѫне, pretensiune, Forderung.
прїїмештї, priimesci, bekommſt
адече, adese, oft.
лнштіінцаре, insciintiare, Nachricht.

Пеана Домнитале скріе ші бине декътъ а мea. Comea аре (о) локзінцъ фрзбосъ, дпсъ а нóстръ е маі аре декътъ а еї. Ачеacta пълъріа mea, казъ пре а Пърерea mea е кз тотзлъ зсъ ла a Domnieîtale. Еъ рвескъ despre Гramatika ea, ші nз despre a Domneîtale. Еъ дпкredinцezъ omnieîtale кrештereа копіlръ meї.

Pean'a Dumnitale scrie mai bine decatu a mea. Sorumea are (o) locuintia frumósa, însa a nostra e mai mare de catu a ei. Aceast'a e palari'a mea, cauta pre a t'a. Parerea mea e cu totulu opusa la a Domnieitale. Eu vorbescu despre Gramatic'a mea, si nu despre a Domnieitale. Fu încredintiezu Domnieitale crescerea copiiloru mei.

pie, scrie, ſchreibt,
кзінцъ, locuintia, Wohnung.
зтъ, cauta, ſuche.
pere, parere, Meinung.
зсъ, opusa, entgegengeſetzt.
рвескъ, vorbescu, ich ſpreche.
despre, despre, von.
ші nз, si nu, und nicht.
дпкredinцezъ, încredintiezu, ich vertraue an.
кrештere, crescere, Erziehung.
копілъ, copilu, Kind.

34.

Unſer Haus iſt nicht ſo groß, als euer Garten. Eure ſchweſter iſt nicht ſo groß (дпалі), als mein Bruder. Wir ben unſere Pflicht erfüllt. Wir erwarten heute einen Brief n unſerem Freunde. Liebe deinen Nächſten. Liebet nicht nur e Freunde, ſondern auch eure Feinde. Was dein Mund icht, das erwäge auch dein Geiſt. Es ſteht in unſerer Macht r unſere Begierden zu herrſchen. Schon viele haben durch Spiel ihr Geld und ihr ganzes Vermögen verloren. Zeige bis auf den Grund weder deinen Beutel noch deine Seele.

licht, datopinцъ, datorintia.
üllt, дмплінітъ, împlinitu.
r erwarten, аштептъмъ, asceptamu.
:be, іzвешte, iubesce.
ichſte, апрóпеле, aprópele.
:bet, іzвіцї, iubiti.
ht nur, nз nзmaї, nu numai.
ſondern auch, ci si, ci si.
Mund, гzръ, gura.
ſpricht, грълешte, graiesce.
das erwäge auch, aчeacta cъ прекzтпъпе ші, aceast'a sa precumpane si.
Macht, пзтере, putere.
es ſteht, стъ sta.

zu herrschen, de a domni.
über, престе, preste.
Begierde, пофть, pofta.
verloren durch, пiepдaтъ прiн, pierdutu prin.
Vermögen, авере, avere.

Zeige nie bis auf den Grund
пъ apъta niчi odatъ пъп
ân fundъ, nu aratà nie
odata pana în fundu.
Beutel, пънгъ, punga.

35.

Wir gehorchen unsern Eltern und erfüllen unsere Pflichten mit Vergnügen. Die Soldaten vertheidigen ihr Vaterland gegen seine Feinde. Warum gehorchst du nicht der Stimme deines Gewissens. Ich habe meinem Bruder alles gesagt. Die Menschen sind rücksichtlich ihrer Sprache, ihrer Gebräuche, ihrer Sitten und ihrer Religion sehr verschieden. Was deine rechte Hand thut, das wisse nicht deine linke. Er opfert sein Glück für seinen Freund. Du machst deinen Eltern viel Verdruß. Tauschet eure Bücher nicht. Ich werde heute meiner Tante einen Besuch machen, sie ist gestern mit ihrer Tochter angekommen.

Wir gehorchen, noi ascълtъmъ de, noi ascultamu de.
wir erfüllen, împлinimъ, împlinimu.
Soldat, coлdatъ, soldatu.
vertheidigen, апъръ, apara.
Vaterland, пatpie, patrie.
gegen,ânkontpa, încontr'a.
gehorchst du nicht, n'ascълşi, n'asculti.
Stimme, гласъ, glasu.
Gewissen, конптiinцъ, consciintia.
rücksichtlich, ân прiвiнцa, în privinti'a.
Gebrauch, oбiчeiъ, obiceiu.
Sitte, пъравъ, naravu.
verschieden, deoceвiцi, deosebiti.
thut, фaчe, face.
rechte Hand, мъпъ дpéптa, mana drépta.
das wisse nicht, aчeacta съ пе mtie, aceast'a sa nu scie.
linke, cтънгъ, stînga.
er opfert, oлъ жertфeшte, el jertfesce, (sacrifice).
du machst Verdruß, фaчi cъпpape, faci superare.
Tauschet nicht, пъ cкiмбaцi nu schimbati.
Ich werde . . machen, воiъ чepчeta, voiu cercetà.
Tante, мътъмъ, matusia.
ist gestern angekommen, аъ cocitъ ieрi, au sositu ieri.

36.

Ich lobe deinen Eifer. Dies rathe ich deinem Sohne. Bringe dieses Opfer deinen Freunden. Die Rose hat ihre Schön-

§. 123. Das deutsche zueignende Fürwort „ihr“ drückt der Romäne gleich den Franzosen auf dreierlei Art aus, und zwar:

1. Durch Domniata, Domniata oder abgekürzt Dъmnіata, Dumniata,“ (Dta.) Sie, Ihr, wenn die Sache einer oder mehreren Personen gehört, mit denen man spricht, z. B.:

Haben Sie Ihr Federmesser gefunden? Aфlaт'aї пенічелълѫ Domniitale? Aflat'ai penicelulu Domniitale?

Ich habe gehört, Sie hätten Ihren Wagen und ihre Pferde verkauft, am дпцелесѫ, къ aї фi вѫndѫtѫ карълѫ ші каіі Dъmnitale, am întielesu, ca ai fi vendutu carulu si caii Dumnitale.

2. Durch „съѣ, seu, ca, sa,“ wenn der Gegenstand, worauf das Fürwort „ihr“ sich bezieht, durch ein Wort weiblichen Geschlechtes in der Einzahl bezeichnet wird, z. B.:

Die Schwägerin ist mit ihrer Schwester ausgegangen, кѫmnata аѕ emitѫ кѕ copъca, cumnat'a au esitu cu sorus'a.

Sie liebt ihre Mutter, ea iзвeште пре mamъca, ea iubesce pre mamas'a.

Diese Zwetschke ist groß und schön, allein sie hat ihren Reif nicht mehr, ачeaстъ прѫпъ e маре ші фрѫмóсъ, дпсъ пѕ маї ape флóреа ca, aceasta pruna e mare si frumósa, însе nu mai are flórea s'a.

3. Durch „лорѫ, loru,“ wenn die Gegenstände, welche durch das Fürwort „ihr“ ausgedrückt werden, in der Mehrzahl stehen, z. B.:

Diese Herren denken an ihre Abreise, ачecцї domni гѫndescѫ ла порпіреа лорѫ, acesti domni gîndescu la pornirea loru.

Diese Zwetschken haben noch ihren Reif, ачecte прѫне аѫ дпкъ флóреа лорѫ, acesti prune au încа flórea loru.

Die Aepfelbäume verlieren schon ihre Blätter, мepiї пiepдѫ дежа фрѫнza лорѫ, merii pierdu dejà frundi'a loru.

Von der höflichen Anrede im Romänischen.

§. 124. Im gewöhnlichen Umgange bei der Anrede braucht der Romäne das ursprüngliche тѕ, tu, sowohl als Ausdruck der Innigkeit und Freundschaft, als auch der Verachtung. Heut zu

Gegenwart, пресинцъ, presintia.
flößte, дисъфлъ, însufla.
werden Sie nicht beſtrafen? nu veĭ pedepsi?
wenn ſie nicht gehorchen, dакъ n'асколтъ, daca n'asculta.
habe ich gezeigt? apъtat'am? aratat'am?
erhalten habe, am пріімитъ, am priimitu.
verkaufte er? вындъ елъ? vendu elu?

III. Anzeigende Fürwörter.

§. 128. Anzeigende Fürwörter heißen diejenigen, welche den Gegenſtand, von dem man ſpricht, in Hinſicht auf ſeinen Ort ganz genau und beſtimmt anzeigen, daher machen ſie, wenn ſie vor einem Hauptworte ſtehen, den Artikel entbehrlich. Es ſind folgende:

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.
Ачестъ-а, acestu-'a, dieſer.	ачеастъ-а, aceasta-'a, dieſe.
ачелъ-а, acelu-'a, jener, derjenige.	ачеа, ачеа, acea, aceea, jene, diejenige,
честъ-а, cestu-'a, der, dieſer.	чеастъ-а, ceasta-'a, die, dieſe.
ачестаіл, acest'asi, dieſer da.	ачеастаіл, aceast'asi, dieſe da.
ачелаіл, acel'asi, derſelbe.	ачеаіл, aceasi, dieſelbe.
естъ-а, estu-'a, (istu) dieſer hier.	éстъ, ésta, (ista) dieſe hier.

Mehrzahl.

Ачешті-ıa, acesti-ia, dieſe.	ачесте, aceste, -ea, dieſe.
ачеі-ıa, acei-ia, jene.	ачеле-еа acele-ea, jene,
чешті-ıa, cesti-ia, dieſe.	честе, ceste, dieſe.
ачешті-аіл, acesti-asi, dieſe da.	ачесте-ші, aceste-si, dieſe da.
ачеі-аіл, acei-asi, dieſelben.	ачеле-ші, acele-si, dieſelben.
ешті, esti, dieſe hier.	есте, este, dieſe hier.

§. 129. Dieſe Fürwörter ſind entweder verbindend, als: ачестъ калъ, acestu calu; ачеа гръдінъ, acea gradina; — oder alleinſtehend mit dem Ausgange a, als: кънокъ пре ачеста ші пре ачела, cunoscu pre acest'a si pre acel'a, z. B.: Ачестъ омъ ціаŭ адусъ калълъ? Ачеста. Acestu omu tiau adusu calulu? Acest'a. Dieſer Mann hat dir das Pferd gebracht? Dieſer.

§. 126. Ist aber die Rede von hochgestellten Personen, so sagt man: Мъріеа Та, Mariea Ta, Eure Gnaden. Аѵеа Înaлтъ, Acea Înalta, Hochdieselbe. Domnia Bóctpъ, Domni'a Vóstra (DVóstra), Eure Herrlichkeit. Есчелепціа Bóctpъ, Excelenti'a Vóstra, Eure Excellenz; — von fürstlichen Personen: Cepenitatea Bóctpъ, Serenitatea Vóstra, Eure Durchlaucht. Înълціа Bóctpъ, Înalti'a Vóstra, Eure Hoheit; — von Monarchen: Malectatea Bóctpъ, Maiestatea Vóstra, Eure Majestät; — von geistlichen Personen: Чinctia-ta, Cinsti'a-t'a, Пред-Чinctia-ta, Prea-Cinsti'a-t'a oder Сфінціата, Sfinti'at'a, Eure Ehrwürden; Пред-Сфінціа Bóctpъ, Prea-Sfinti'a Vóstra, (Пред-Сънціа Bóctpъ, Prea-Senti'a Vóstra), Eure Hochwürden; Сфінценіа Bóctpъ, Sfintieni'a Vóstra, Eure Heiligkeit.

Anmerkung. Die Anrede im Romänischen geschieht heut zu Tage gewöhnlich durch die zweite Person der Mehrzahl, als: Ônde mepreцi (Dsmnia bóctpъ)? Unde mergeti (Dumnia vóstra)? Wo gehen Sie hin?

§. 127. In der Anrede durch „Domniata, Domniat'a, Domnia bóctpъ, Domni'a vóstra" richtet das sich darauf beziehende Beiwort oder Mittelwort nach dem Geschlechte und nach der Zahl der angeredeten Person, als:

Domniata (omŭ) emtĭ къноскутŭ аічĭ. Domniat'a (omu) esci cunoscutu aici.

Domniata (мъіере) emtĭ къноскутъ аічĭ. Domniat'a (muiere) esci cunoscuta aici.

Domnia bóctpъ (ómenĭ) сънтецĭ къноскуцĭ аічĭ. Domni'a vóstra (ómeni) sunteti cunoscuti aici.

Domnia bóctpъ (мъіерĭ сънтецĭ къноскуте аічĭ. Domni'a vóstra (muieri) sunteti cunoscute aici. Sie sind hier bekannt.

Zur Uebung.

Actъзĭ am скрісĭ mamъ-mea, мъне воіŭ скріе tatъ-meŭ.	Astadĭ am scrisu mama-mea, mane voiu scrie tata-meu.	Heute habe ich meiner Mutter geschrieben, morgen werde ich meinem Vater schreiben.
Кътĭ de мълцĭ авемŭ de a мълцъмі дн-ѵъцъторіlорŭ nostpi!	Catu de multu avemu de a multiami în-vatiatoriloru nostri!	Wie viel verdanken wir unsern Lehrern!

So auch: честъ-, cestu- und чесла-лалтъ, cest'a-laltu; челъ-, celu- und чела-лалтъ, cel'a-laltu; celu-, дсталалтъ, ist'a-latlu; длалалтъ, ilalaltu.

Z. B. Омълъ ачесta малтъ sine miaŭ фъкътъ, omulu acest'a multu bine miau facutu, dieſer Menſch hat mir viel Gutes geleiſtet. Фata ачécta лъкръ adece дn гръdinъ, fat'a acést'a lucra adese în gradina, dieſes Mädchen arbeitet oft im Garten.

§. 133. Ачесta, acest'a und ачела, acel'a werden in wechſelſeitiger Beziehung auf einander gebraucht, ſo daß erſteres auf den zuletztgenannten oder näheren; letzteres aber auf den zuerſtgenannten oder entfernteren Gegenſtand hinweiſet, z. B. Чеi doi Фiлософi Ераклiтъ ші Демокрiтъ ерaŭ de унъ каракторъ форте deосebitъ; ачécta ръdea deaнъpъpea, ачела плънгea фъръ дncetape, cei doi filosofi Eraclitu si Democritu erau de unu caracteru fórte deosebitu; acest'a rîdea deapururea, acel'a plangea fara încetare, die zwei Philoſophen Heraklit und Demokrit waren ganz verſchiedener Gemüthsart; dieſer lachte immer, jener weinte ohne Unterlaß.

§. 134. Ачестaші, acestasi, ачелaші, acel'asi bezeichnen mit größerem Nachdruck die Identität der Perſon oder Sache, und können entweder allein oder mit einem Hauptworte in Verbindung ſtehen, z. B. Елъ e deaнъpъpea ачелaші, elu e deapururea acel'asi, er iſt immer derſelbe. Дn ачéeaші zi, în aceeasi dî, an demſelben Tage. Ачéeaші iam спъсъ днкъ ші еŭ, aceeasi iam spusu înca si eu, dasſelbe habe auch ich ihm geſagt.

Zur Uebung.

Ачестъ прънкъ скрie sine, дncъ ачеастъ фатъ скрie дnкъ mai sine.	Acestu pruncu scrie bine, însa aceasta fata scrie înca mai bine.	Dieſer Knabe ſchreibt gut, aber dieſes Mädchen ſchreibt noch beſſer.
Ачестъ каръ e къ малтъ mai фрumocъ, de къtъ ачела, каре л'ai къmпъратъ Dta.	Acestu caru e cu multu mai frumosu, de catu acel'a, care l'ai cumperatu Dta.	Dieſer Wagen iſt weit ſchöner als derjenige, welchen Sie gekauft haben.
Гъndiцi totъdeaнa ла ачеea, че зiчeцi,	Gînditi totudeun'a la aceea, ce dîceti,	Denket immer an das, was ihr ſagt, aber

даръ, нъ зичеци тотъдеана ачеea, че гъндиці.	dara, nu dîceti totudeun'a aceea, ce gînditi.	sagt nicht immer das, was ihr denkt.
Ie вей респънде ла ачéстъântребаре?	Ce vei respunde la acésta întrebare?	Was würden Sie auf dieſe Frage antworten?
Ientръче е тристъ омълъ ачеста?	Pentruce e tristu omulu acest'a?	Warum iſt dieſer Mann traurig?
Iрънкълъ ачеста есте елъ фрателе Dтале?	Prunculu acest'a este elu fratele Dtale?	Iſt dieſes Kind Ihr Bruder?
Ачестъ винъ е мai ръз, декътъ ачела.	Acestu vinu e mai reu, decatu acel'a.	Dieſer Wein iſt ſchlechter als jener.
Капълъ ачестві animалъ (dobitocъ) е фóрте гроc.	Capulu acestui animalu (dobitocu) e fórte grosu.	Der Kopf dieſes Thieres iſt ſehr dick.
Ientръче cъ зиа касей ачеeia deaпърпеea deschisъ?	Pentruce sta usi'a casei aceeia deapurupea deschisa?	Warum ſteht die Thür jenes Hauſes immer offen?
Unde ai кътпъратъ Dta ачесте нъчі фрънсóсе?	Unde ai cumperatu Dta aceste nuci frumóse?	Wo haben Sie dieſe ſchönen Nüſſe gekauft?
Iопóреле ачесторъ цері сънт фóрте крade.	Popórele acestoru tieri sunt fórte crude.	Die Völker dieſer Länder ſind ſehr grauſam.

Ачеле зиле, ачеле оре, ачеле плъчері нъ се маі реънторкъ.	Acele dîle, acele ore, acele placeri nu se mai reîntorcu.	Jene Tage, jene Stunden, jene Vergnügungen kehren nie wieder.
Елъ сосі ân зиеле ачестea.	Elu sosì în dîlele acestea.	Er iſt dieſer Tage angekommen.
Dела ачелъ тъмпъ ânкóче нъ л'ам маі вezътъ.	Dela acelu tempu încóce nu l'am mai vediutu.	Von der (jener) Zeit an habe ich ihn nicht mehr geſehen.
Елъ е пазимълъ ачестеі фамілії.	Elu e radîmulu aceestei familii.	Er iſt die Stütze dieſer Familie.
Пентръ ацъ-датъ нъ е къ пътінцъ.	Pentru asta-data nu e cu putintia.	Für diesmal iſt das unmöglich.

Нъ къноскъ ніч пре ачесta, ніч пре ачела.	Nu cunoscu nici pre acest'a, nici pre acel'a.	Ich kenne weder dieſen, noch jenen.
Ачемtia сънt кай mei.	Acesti'a sunt caii mei.	Dies ſind meine Pferde.
Сънt ачемtia фіі вечінълуі?	Sunt acesti'a fii vecinului?	Sind dies die Söhne des Nachbars?
Актъ сéръ сънt дпвітатъ.	Asta séra sunt învitatu.	Dieſen Abend bin ich geladen.
Ферічіді сънt ачеіа, кареі се мълцъмескъ кь пъцінъ.	Fericiti sunt aceia, cari se multiamescu cu puçinu.	Glücklich ſind die, welche ſich mit Wenigem begnügen.

Ueberſetzungs-Uebungen.

Ачесtе чіреше нь сънt din ачеастъ гръdінъ. Лъна ачестеі пънъре е фóрte фінъ. Ачестъ прънкъ е орвъ. Ачестъ омъ е фóрte богатъ, дарь ачеастъ фемее е серакъ. Че зічі Dta despre ачéстъ карte? Еу іюбескъ пре ачеіа, карії факъ бine апрóпелуі лорь. Ферічітъ есtе ачела, карele прін але алтуі грешеле дпвацъ. Чine ау стрікатъ ачеастъ оглindъ?	Aceste ciresie nu sunt din aceasta gradina. Lan'a acestei panure e fórte fina. Acestu pruncu e orbu. Acestu omu e fórte bogatu, dara acéasta femee. e seraca. Ce dici Dta despre acésta carte? Eu iubescu pre aceia, carii facu bine aprópelui loru. Fericitu este acel'a, carele prin ale altui gresiele învatia. Cine au stricatu aceasta oglinda?
Лъпъ, lana, Wolle. пънъръ, panura, Tuch. фінъ, finu, fein. орвъ, orbu, blind. Че зічі Dta? ce dîci Dta? was ſagen Sie? карії факъ бine, carii facu bine, welche Gutes thun.	карele прін але алтуі грешеле дпвацъ, carele prin ale altui gresiele învatia, welcher durch die Fehler eines Andern lernt. стрікатъ, stricatu, gebrochen. оглindъ, oglinda, Spiegel.

38.

Dieſe Stadt war ehemals ſehr klein. Dieſe Feder iſt beſſer als jene. Iſt jener Weg nicht viel beſſer und angenehmer als

Пеапа Домнитале скріе маі бине декътъ а меа. Сорѫмеа аре (о) локъінцъ фрѫмóсъ, дúнсъ а нóстрѫ е маі маре декътъ а еі. Ачеаста е пълъріа меа, каутъ пре а та. Пъререа меа е кѫ тотълъ опúсъ ла а Домнеітале. Еŭ ворбескъ деспре Граматіка меа, ші нѫ деспре а Домнеітале. Еŭ дънкредінцезъ Домнеітале крештереа копіілорŭ меі.

Pean'a Dumnitale scrie mai bine decatu a mea. Sorumea are (o) locuintia frumósa, însa a nostra e mai mare de catu a ei. Aceast'a e palari'a mea, cauta pre a t'a. Parerea mea e cu totulu opusa la a Domnieitale. Eu vorbescu despre Gramatic'a mea, si nu despre a Domnieitale. Fu încredintiezu Domnieitale crescerea copiiloru mei.

скріе, scrie, ſchreibt,
локъінцъ, locuintia, Wohnung.
каутъ, cauta, ſuche.
пърере, parere, Meinung.
опúсъ, opusa, entgegengeſetzt.
ворбескъ, vorbescu, ich ſpreche.
деспре, despre, von.
ші нѫ, si nu, und nicht.
дънкредінцезъ, încredintiezu, ich vertraue an.
крештере, crescere, Erziehung.
копіілъ, copilu, Kind.

34.

Unſer Haus iſt nicht ſo groß, als euer Garten. Eure Schweſter iſt nicht ſo groß (дналт), als mein Bruder. Wir haben unſere Pflicht erfüllt. Wir erwarten heute einen Brief von unſerem Freunde. Liebe deinen Nächſten. Liebet nicht nur eure Freunde, ſondern auch eure Feinde. Was dein Mund ſpricht, das erwäge auch dein Geiſt. Es ſteht in unſerer Macht über unſere Begierden zu herrſchen. Schon viele haben durch das Spiel ihr Geld und ihr ganzes Vermögen verloren. Zeige nie bis auf den Grund weder deinen Beutel noch deine Seele.

Pflicht, datopinцъ, datorintia.
erfüllt, дмплінітъ, împlinitu.
wir erwarten, аштептъмъ, asceptamu.
Liebe, ібѣште, iubesce.
Nächſte, апрóпеле, aprópele.
Liebet, ібъіцї, iubiti.
nicht nur, нѫ нѫмаі, nu numai.
ſondern auch, ci ші, ci si.
Mund, гѫръ, gura.
ſpricht, грълеште, graiesce.
das erwäge auch, ачеаста съ прекътпъне ші, aceast'a sa precumpane si.
Macht, пътере, putere.
es ſteht, сѣ ста, sa sta.

IV. Beziehende Fürwörter.

§. 135. Beziehende Fürwörter sind jene, welche sich auf ein vorhergegangenes Hauptwort beziehen und mit demselben im Geschlechte und in der Zahl übereinstimmen. Diese sind: карe, -ле, care, -le, welcher, der, карea, carea, welche, die, челъ-че, celu-ce, derjenige, welcher, чеea-че, ceea-ce, diejenige, welche. Sie werden auf folgende Art abgeändert:

	Einzahl.	Mehrzahl.
	Männlich.	
N.	Карe, кареле, care, carele,	карi u. карiї, cari u. carii,
G.	a кърьl u. кърьla, a carui u. caruia,	a кърорь, кърора, caroru, -'a.
N.	Челъ-че, чела-че, celu-ce, cela-ce,	чеi-че, чеia-че, cei-ce, ceia-ce,
G.	a челъl-че, челъla-че, celui-ce, celuia-ce,	a челорь-че, челора-че, a celoru-ce, celor'a-ce etc.
	Weiblich.	
N.	Карe u. карea, care u. carea,	карe, care,
G.	a кърel u. кърela, a carei u. careia,	a кърорь u. кърора, a caroru u. caror'a.
N.	чea-че, чеea-че, cea-ce, ceea-ce,	челе-че, cele-ce,
G.	a челel-че, (чeel-че), a челeia-че, a celei-ce, (ceei-ce) a celeia-ce,	a челорь-че, челора-че, a celoru-ce, celor'a-ce etc.

Anmerkung 1. Кареле, carele bezieht sich auf Personen, карe, care hingegen meistens auf Sachen, z. B. Елъ ecte amiкълъ ѳрателъl меu, кареле iau ѳъкътъ мълтъ вine, elu este amiculu fratelui meu, carele iau facutu multu bine, er ist der Freund meines Bruders, welcher ihm viel Gutes erwiesen hat. Помълъ, карe'ai лънde прea деparte рамърiле сале, apapĕ opi ape ѳрeнтърi вине, pomulu, care'si intinde prea departe ramurile sale, arare ori are frupturi bune, ein Baum, der allzuweit seine Aeste ausbreitet, hat selten gute Früchte.

Anmerkung 2. Statt кареле, carele, карea, carea, welche die Beziehung zu umständlich bezeichnen, braucht man oft, sobald nicht ein besonderer Nachdruck auf das Beziehungs-Fürwort gelegt wird, das unveränderliche че, ce, z. B. Копилълъ че nu-мiе чeti, copilulu ce nu scie ceti, der Knabe, welcher nicht lesen kann. Епictoла, че о am пriимitъ, epistol'a, ce o am primitu, der Brief, den ich erhalten habe. Флориле, че ле-аţi кътпърatъ, florile, ce le-ati cumperatu, die Blumen, welche ihr gekauft habet.

heit, ihre Frische und ihren Geruch, aber sie hat auch ihre Dornen. Die Schildkröten legen ihre Eier in den Sand. Wir kommen aus unserem Garten. Die Menschen sind Sclaven ihrer Einbildung. Mein Bruder ist sehr unglücklich gewesen, er hat seinen Sohn, seine Frau und seine beiden Töchter in einem Jahre verloren. Die Wissenschaft hat ihre Kindheit, ihre Jugend und ihr Greisenalter. Die Vögel erwärmen ihre Jungen mit ihren Flügeln.

Ich lobe, лаздъ, laudu.
Eifer, зелъ, рвенъ, zelu, rîvna.
Dies rathe ich, адеасta сѣтзескъ, adeast'a sfatuescu.
bringe, адъ, ada.
Opfer, сакрифичіъ, sacrificiu, (жертѣ, jertfa).
Rose, трандафирь, trandafiru.
Frische, свѣжезиме, frageâsme.
Geruch мирось, mirosu.
Dorn, спинъ, spinu.
Schildkröte, брóскъ цестóсъ, brósca çestósa.
legen, оѣъ, oua.
Sand, нисипъ, nasipu, (apinъ, arina).
Wir kommen aus, вонимъ дин, venimu din.
Sclave, робъ, склавъ, robu, sclavu.
Einbildung, антинсипе, întipuire.
ist gewesen, ау фостъ, au fostu.
Kindheit, прунчіе, pruncîe.
Jugend, жунеце, junetie.
Greisenalter, бътрънеце, bătranetie.
erwärmen, анкълзескъ, încaldiescu.
Junge, пуіъ, puiu.
Flügel, апінъ, aripa.

37.

Schreiben Sie Ihrer Schwester oder der meinigen? Das ist der Schlüssel von Ihrem Zimmer, wo ist der von dem meinigen? Meine Uhr geht um eine Viertelstunde zu früh und die Ihrige um zwanzig Minuten zu spät. Die Gegenwart Seiner Majestät des Kaisers flößte seinen Soldaten Muth und Hoffnung ein. Werden Sie Ihre Kinder nicht bestrafen, wenn sie Ihren Befehlen nicht gehorchen? Habe ich Ihnen schon die Uhr gezeigt, welche ich von meinem Vater erhalten habe? Ja, Sie haben sie mir schon gezeigt. Warum verkaufte dein Bruder gestern seine goldene Uhr? Sind diese Rosen aus Ihrem Garten?

Schreiben Sie, скріиДіа, scriiDia.
Uhr, чеасорникъ, ceasornicu.
geht zu früh, грѣбеще кѣ, grăbesce cu.

Gegenwart, пресіщъ, presintia.
flößte, дисѣлъ, însufla.
werden Sie nicht beſtrafen? nu veĭ nedenci? nu vei pedepsi?
wenn ſie nicht gehorchen, dakъ n'aскълъ, daca n'asculta.
habe ich gezeigt? aрътат'am? aratat'am?
erhalten habe, am прiĭmitъ, am priimitu.
verkaufte er? вандъ елъ? vendù elu?

III. Anzeigende Fürwörter.

§. 128. Anzeigende Fürwörter heißen diejenigen, welche den Gegenſtand, von dem man ſpricht, in Hinſicht auf ſeinen Ort ganz genau und beſtimmt anzeigen, daher machen ſie, wenn ſie vor einem Hauptworte ſtehen, den Artikel entbehrlich. Es ſind folgende:

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.
Ачестъ-а, acestu-'a, dieſer.	ачеастъ-а, aceasta-'a, dieſe.
ачелъ-а, acelu-'a, jener, derjenige.	ача, ачеа, acea, aceea, jene, diejenige,
честъ-а, cestu-'a, der, dieſer.	чеастъ-а, ceasta-'a, die, dieſe.
ачесташ, acest'asi, dieſer da.	ачеасташ, aceast'asi, dieſe da.
ачелаш, acel'asi, derſelbe.	ачееаш, aceeasi, dieſelbe.
естъ-а, estu-'a, (istu) dieſer hier.	éстъ, ésta, (ista) dieſe hier.

Mehrzahl.

Ачешть-ıа, acesti-ia, dieſe.	ачесте, aceste, -ea, dieſe.
ачеі-ıа, acei-ia, jene.	ачеле-еа acele-ea, jene,
чешть-ıа, cesti-ia, dieſe.	честе, ceste, dieſe.
ачешти-аш, acesti-asi, dieſe da.	ачесте-ші, aceste-si, dieſe da.
ачеі-аш, acei-asi, dieſelben.	ачеле-ші, acele-si, dieſelben.
ешть, esti, dieſe hier.	есте, este, dieſe hier.

§. 129. Dieſe Fürwörter ſind entweder verbindend, als: ачестъ калъ, acestu calu; ача гръдинъ, acea gradina; — oder alleinſtehend mit dem Ausgange a, als: къноскъ пре ачеста ші пре ачела, cunoscu pre acest'a si pre acel'a, z. B.: Ачестъ омъ ціаз адъсъ калълъ? Ачеста. Acestu omu tiau adusu calulu? Acest'a. Dieſer Mann hat dir das Pferd gebracht? Dieſer.

§. 130. Die anzeigenden Fürwörter können als Beiwörter betrachtet und als solche im Geschlechte und in der Zahl mit dem Hauptworte abgeändert werden. (Siehe §§. 20, 76, 77.)

§. 131. Werden die alleinstehenden anzeigenden Fürwörter unmittelbar mit einem Hauptworte verbunden, so werden sie demselben nachgesetzt, und werden auf folgende Art abgeändert:

	Einzahl.	Mehrzahl.
N.	Ачесіа, acest'a; ачёста, acést'a;	ачестіа, acesti'a; ачёсте, acéste. (ачёстеа, acéstea),
G.	a ачестіа, acestui'a; ачестеіа, acestei'a;	a ачестора, acestor'a,
N.	ачела, acela; ачеа, acea;	ачеіа, acei'a; ачелеа, acelea,
G.	a ачелуі'а, acelui'a; ачелеіа, acelei'a;	a ачелора, acelor'a, etc.

Desgleichen:

ачесташі, acest'asi; ачелаші, acel'asi. G. ачестіашї, acestui'asi; ачелуіашї, acelui'asi etc.

§. 132. Zusammengesetzte anzeigende Fürwörter sind: ачеста-л-алтъ, acest'a-l-altu; чела-л-алтъ, cel'a-l-altu, der andere, und werden auf folgende Art abgeändert, als:

	Einzahl.	Mehrzahl.
	Männlich.	
N.	ачестаалалтъ, acest'alaltu,	ачестіаалалцї, acesti'alalti,
G.	a ачестіаалалтъ, a acestui'alaltu,	a ачестораалалцї, a acestoralalti, etc.
N.	ачелаалалтъ, acel'alaltu,	ачеіаалалцї, aceialalti,
G.	a ачелуіаалалтъ, a aceluialaltu,	a ачелораалалцї, a aceloralalti, etc.
	Weiblich.	
N.	ачёстълалтъ, acéstalalta,	ачёстелалте, acéstelalte,
G.	a ачестеіалалте, a acesteialalte,	a ачестораалалте, a acestoralalte, etc.
N.	ачёеалалтъ, acéealalta,	ачелеалалте, aceleralalte,
G.	a ачелеіалалте, a aceleialalte,	a ачелораалалте, a aceloralalte, etc.

Zur Uebung.

Каре прѣнкѣ аѕ кѣмпъратѣ кърцїле ачестеа?	Care prunu au cumperatu cartile acestea?	Welcher Knabe hat dieſe Bücher gekauft?
Чine te-аѕ дпвъцатѣ ачѣста?	Cine te-au învatiatu acést'a?	Wer hat dich dieſes gelehrt?
De a кѣї мънъ есте лъкрълѣ ачеста?	De a cui mana este lucrulu acest'a?	Von weſſen Hand iſt dieſe Arbeit?
Кѣї се кѣвine онóре?	Cui se cuvine onóre?	Wem gebührt Ehre?
Кѣї скрїї?	Cui scrii?	Wem ſchreibſt du?
Пре чine кѣуцї?	Pre cine cauti?	Wen ſuchſt du?
Чine сѫнт пърїнцїї тъї?	Cine sunt parintii tei?	Wer ſind denn deine Eltern?
A кѣї е ачеа мантелъ?	A cui e acea mantela?	Weſſen iſt jener Mantel?
Каре дптре ачесте мънъшї сѫнт але вóстре?	Care între aceste manusi sunt ale vóstre?	Welche unter dieſen Handſchuhen ſind die eurigen?
Че ноѵътъцї авемѣ?	Ce noutati avemu?	Was für Neuigkeiten haben wir?
Че арворї сѫнт ачестїа?	Ce arbori sunt acesti'a?	Was für Bäume ſind das?
Кѣ чine а емїтѣ де а касъ?	Cu cine a esîtu de a casa?	Mit wem iſt er ausgegangen?
Ла чine аї Фостѣ (Дта) пънъ акѵмѣ?	La cine ai fostu (Dta) pana acumu?	Bei wem ſind Sie bis jetzt geweſen?
Дела чine аї аѵзїтѣ ачѣста?	Dela cine ai auditu acést'a?	Von wem haſt du dieſes gehört?
A кѣї есте Граматїка acta?	A cui este Gramatic'a ast'a?	Wem gehört dieſe Sprachlehre?
Че осташі аѕ трекѵтѣ пе аічї?	Ce ostasi au trecutu pe aici?	Was für Soldaten ſind hier durchgezogen?
Че дпсемнътъцї сѫнт де а се ведé дн ачѣстъ четате?	Ce însemnetati sunt de a se vedé în acésta cetate?	Was für Merkwürdigkeiten ſind in dieſer Stadt zu ſehen?
Каре dintре кърцїле меле 'цї плакѣ Дтале маї вine?	Care dintre cartile mele 'ti placu Dtale mai bine?	Welche von meinen Büchern gefallen Ihnen am beſten?

дарѣ, нѣ зичеці тотѣдеѣна ачеea, че гѣндіці.	dara nu dîceti totudeun'a aceea, ce gînditi.	sagt nicht immer das, was ihr denkt.
Че вей респѣнде ла ачéстѣ днтребаре?	Ce vei respunde la acésta întrebare?	Was würden Sie auf dieſe Frage antworten?
Пентрѣче е тристѣ омѣлѣ ачеста?	Pentruce e tristu omulu acest'a?	Warum iſt dieſer Mann traurig?
Прѣнкѣлѣ ачеста есте елѣ фрателе Дтале?	Prunculu acest'a este elu fratele Dtale?	Iſt dieſes Kind Ihr Bruder?
Ачестѣ вінѣ е маі рѣѣ, декѣтѣ ачела.	Acestu vinu e mai reu, decatu acel'a.	Dieſer Wein iſt ſchlechter als jener.
Капѣлѣ ачестѣі анімалѣ (добітокѣ) е фóрте грос.	Capulu acestui animalu (dobitocu) e fórte grosu.	Der Kopf dieſes Thieres iſt ſehr dick.
Пентрѣче ѣтѣ ѣша касеі ачеeia деапѣрпрea дескісѣ?	Pentruce sta usi'a casei aceeia deapurupea deschisa?	Warum ſteht die Thür jenes Hauſes immer offen?
Ѳnde аі кѣмпѣратѣ Дта ачесте нѣчі фрѣмóсе?	Unde ai cumperatu Dta aceste nuci frumóse?	Wo haben Sie dieſe ſchönen Nüſſe gekauft?
Попóреле ачесторѣ цері сѣнт фóрте крѣде.	Popórele acestoru tieri sunt fórte crude.	Die Völker dieſer Länder ſind ſehr grauſam.

Ачеле зіле, ачеле оре, ачéле плѣчері нѣ се маі решторкѣ.	Acele dîle, acele ore, acele placeri nu se mai reîntorcu.	Jene Tage, jene Stunden, jene Vergnügungen kehren nie wieder.
Елѣ соці дн зіле ачестеа.	Elu sosì în dîlele acestea.	Er iſt dieſer Tage angekommen.
Дела ачелѣ тѣмпѣ дпкóче нѣ л'ам маі вѣзѣтѣ.	Dela acelu tempu încóce nu l'am mai vediutu.	Von der (jener) Zeit an habe ich ihn nicht mehr geſehen.
Елѣ е пазімѣлѣ ачестеі фамілії.	Elu e radîmulu aceştei familii.	Er iſt die Stütze dieſer Familie.
Пентрѣ астѣ-датѣ нѣ е кѣ пѣтінцѣ.	Pentru asta-data nu e cu putintia.	Für diesmal iſt das unmöglich.

allen diesen Büchern? Wem hat man dieses Geheimniß anvertraut? Was machen Ihre Brüder auf dem Lande?

Gewissen, конштіинъ, conściintia.
Stimme, гласъ, glasu.
Leidenschaft, natimъ, patima.
soll man anhören, съ аскълтъмъ, sa ascultamu.
Student, ctsdinte, studinte.
vernünftig, къ minte, cu minte.
thut auf einmal, face deodatъ, face deodata.
wie Sie thun, кум Faчi, cum faci.
hast bekommen, ai къпъtatъ, ai capatatu.
machen Sie, Faчi, faci.
anvertraut, анкредінцатъ, incredintiatu.
Geheimniß, talnъ, taina.
auf dem Lande, ла цéръ, la tiéra.

VI. Unbestimmte Fürwörter.

§. 138. Die unbestimmten Fürwörter vertreten die Stelle unbestimmter oder unbekannter Personen und sind zweierlei: veränderliche (деклінабіле, declinabile) und unveränderliche (недеклінабіле, nedeclinabile).

§. 139. Die veränderlichen oder abänderungsfähigen sind:

Алтъ, -ъ, altu, -a und алтълъ, altulu, ein anderer, wird mit der nicht bestimmende Artikel abgeändert, (siehe §. 20).

Унълъ ші алтълъ, unulu si altulu, der eine und der andere, wird folgendermaßen abgeändert, als:

G. D. унui ші алтui, unui si altui. Mehrz. унiі ші алцiі, unii si altii, G. D. уноръ ші алторъ, unoru si altoru etc. (siehe §. 21.)

Nime oder nimenė, niemand, hat den Genitiv und Dativ nimenui, Accusat. pre nimenė.

Атаре, atare, solcher; кътаре, cutare, mancher, Benannter, werden wie die beziehenden Fürwörter abgeändert.

§. 140. Die zusammengesetzten unbestimmten Fürwörter auf ine, ine, че, ce, каре, care, und aus den Partikeln вер (вре) ver (vre), óре, óre, Фіе (Фіъ), fie (fia) und ва, và, werden nach der Art der fragenden Fürwörter §. 136, die mit унъ, unu zusammengesetzten aber, als вре-унъ, vre-unu, irgend ein, нічі унъ, nici unu, keiner, nach der Art des nicht bestimmenden Artikels abgeändert, z. B.

Фіе-чіне, fie-cine, ein jeder, G. D. фіе-кві, fie-cui etc.
Фіе-каре, fie-care, jedermann, G. D. фіе-къреі, fie-carui etc.
Чіне-ва, cine-và, jemand. G. D. кві-ва, cui-và etc.
Каре-ва, care-và, jemand. G. D. къреі-ва, carui-và etc.

Dergleichen:

emte-чіне, -каре, fiesce-cine, -care, ein jeder, jedermann.
pi-чіне, -каре, veri-cine, -care, wer immer, jeder.
i-чіне, -каре, ori-cine, -care, wer immer, ein jeder.
e-чіне, -каре, óre-cine, -care, irgend einer.

In totŭ-дпсклŭ, totu-însulu wird nur дпсклŭ, însulu in r Einzahl abgeändert, in der Mehrzahl aber nehmen beide die iegung an, als: G. a totŭ дпсклві, a totu însului, Mehrz. ŭ-дпнїї, toti-însii, G. D. тътрорŭ-дпнілорŭ, tuturoru-siloru.

§. 141. Unveränderliche Fürwörter sind:

ъ-че, fia-ce, was immer.
pi-че, veri-ce, } was immer
i-че, ori-ce, } für.
e-че, óre-ce, etwas.
ва, cevá, etwas.
ніка, nimic'a, nichts.

neмtine, neseine, ein Ungewisser.
neскарева, nescareva, irgend jemand.
neмte, nesce, einige, gewisse.

Zur Uebung.

ръсitopiълŭ арръ- семte пелеа ші о винде ла алції.	Argasitoriulu arga- sesce pelea si o vinde la altii.	Der Gerber bereitet das Leder und ver- kauft es an Andere.
аъзї mi-ав адвсŭ óре-чіне скрісорі деосевіте дела вніі din прietenїї no- стрі.	Astadî mi-au adusu óre-cine scrisori deosebite dela unii din prietenii nostri	Heute hat mir Je- mand verſchiedene Briefe von einigen unſerer Freunde gebracht.
мені ня есте мълц- ъмітŭ кŭ сóрtea са.	Nimene nu este mul- tiamitu cu sórtea s'a.	Niemand iſt zufrieden mit ſeinem Schick- ſale.
ні вналŭ din ачемtі домні ня воіемte съ мъ дпсоцаскъ.	Nici unulu din acesti domni nu voiesce sa me însoçeasca.	Keiner von dieſen Her- ren will mich be- gleiten.

Фъръ вѫртѣте нѫ пѫ-темѫ фі феричіцї дп лѫтеа ачѐста ші дп чеea-л-алъ.	Fara virtute nu putem fi fericiti în lumea acést'a si în ceea-l-alta.	Ohne die Tugend kann man nich glücklich sein in diesem Leben und in andern.
Тотѫ попорѫлѫ череа пачеа.	Totu poporulu cerea pacea.	Das ganze Volk verlangte den Frieden
Нѫ фачецї алтора, че нѫ воіцї съ въ факъ вóъ алцїі.	Nu faceti altor'a, ce nu voiti sa ve faca vóe altii.	Thut nicht andern was ihr nicht wollet, das Andere euch thun.
Óменїі съ се ажѫте унїі пре алцїі.	Ómenii sa se ajute unii pre altii.	Die Menschen müssen einander beistehen.
Штїі Dta totѫ, че ам зісѫ еѫ?	Scii Dta totu, ce am dîsu eu?	Wissen Sie alles, was ich gesagt habe?
Тотѫ атѫрнъ дела о крештере вѫнъ.	Totu atarna dela o crescere buna.	Alles hängt von einer guten Erziehung ab.
Фіе-каре попорѫ, фіе-каре пацїне стімеазъ обічеїѫ-ріле сале; фіеште-каре о штіе.	Fie-care poporu, fie-care natiune stiméza obiceiurile sale; fiesce-care o scie.	Jedes Volk, jede Nation achtet ihre Gebräuche; Jedermann weiß es.
Професорѫлѫ меѫ штіе істопіа фіеште-къреї церї ші а фіеште-къреї пацїнї.	Profesorulu meu scie istori'a fiesce-carei tieri si a fiesce-carei natiuni.	Mein Professor weiß die Geschichte eines jeden Landes und einer jeden Nation.
Noї авемѫ унеле кърцї, каре ле вомѫ трімите унорѫ прієтенї.	Noi avemu unele carti, care le vomu trimite unoru prieteni.	Wir haben einige Bücher, welche wir einigen Freunden schicken werden.

Преcте тóтъ аштепта-рea.	Preste tóta astepta-rea.	Wider alle Erwartung.
Аштептацї пе тóтъ дптѫмплареа.	Asteptati pe tóta întemplarea.	Wartet auf jeden Fall.
Ape totѫ феліѫлѫ де кърцї.	Are totu feliulu de carti.	Er hat allerhand Bücher.

Anmerkung 3. Че, ce wird auch als Hauptwort gebraucht, z. B. Es cimgъ sunъ ns mtis че dinлъsntps, eu simtiu unu nu sciu ce dinlaontru, ich fühle in mir ein gewisses Etwas. Елъ n'ape din че плъti, elu n'are din ce plati, er hat Nichts, wovon er bezahlen konnte. Acta ap fi sunъ че fpsmocъ, ast'a ar fi unu ce frumosu, das wäre was Schönes (eine schöne Geschichte).

Zur Uebung.

Хъptia, карea o ai кътпъratъ ieri, свea (сзпе).	Hartì'a, carea o ai cumperatu ieri, sbea (suge).	Das Papier, welches Sie gestern gekauft haben, fließt.
Ънde aï пзсъ кафéoa, карea o am кътпъratъ астъzi?	Unde ai pusu caféo'a, carea o am cumperatu astadi?	Wo haben Sie den Caffee hingelegt, den ich heute gekauft habe?
Пéna, карea mi o ai тълatъ, ecte pea.	Pén'a, carea mi o ai taiatu, este rea.	Die Feder, die du mir geschnitten hast, ist schlecht.
Аflат'aï пзпга, карea o аз пierdзtъ сорътea?	Aflat'ai pung'a, carea o au pierdutu sorumea?	Haben Sie den Beutel gefunden, welchen meine Schwester verloren hatte.
Елъ nъ mtie nimika de чева-че се лнтжмплъ.	Elu nu scie nimic'a de ceva-ce se întîmpla.	Er weiß nichts von dem, was geschieht.
Nъ въ лмпрезнаці къ персóне, а къроръ пъравърі nъ сънt прea кърate.	Nu ve împreunati cu persóne, a caroru neravuri nu sunt prea curate.	Habt nie Umgang mit Personen, deren Sitten nicht sehr rein sind.
Ачестіа сънt caчii, despre карії am ворвітъ чева mainainte?	Acestia sunt sasii, despre carii am vorbitu cevà mainainte?	Sind dies die Sachsen, von welchen wir kurz zuvor gesprochen haben?
Ачела, карele nъ се крзцъ, лмбътръneште кърандъ.	Acel'a, carele nu se crutia îmbetranesce curendu.	Derjenige, welcher sich nicht schont, eilt dem Alter zu.
Елъ порneште septъmъna че вine.	Elu pornesce septeman'a ce vine.	Er reiset auf die Woche fort.
Сзma de карea am лipсъ.	Sum'a de carea am lipsa.	Die Summe, deren ich benöthige.

Фіе орі чіне.	Fie ori cine.	Wer es auch ſei.
E фіеште кърѣа, опрітѣ.	E fiesce caruia opritu.	Es iſt Jedermann verboten.
Нime пъ'лѣ кънóште.	Nime nu'lu cunósce.	Niemand kennt ihn.
N'aв фостѣ алтълѣ аčі decâtѣ voi.	N'au fostu altulu acì decatu voi.	Es war kein anderer da, als ihr.
Елѣ н'ав ворвітѣ кв нічі унълѣ din noi.	Elu n'au vorbitu cu nici unulu din noi.	Er hat mit keinem von uns geſprochen.
Ев ну афлѣ нічі о плъчере ân атарі лъкрърі.	Eu nu aflu nici o placere în atari lucruri.	Ich finde keinen Geſchmack an ſolchen Dingen.
De нічі о парте.	De nici o parte.	Keinerſeits.

Ueberſetzungs-Uebungen.

Алте timпърі, алте нъравърі, о алтъ лume. Дакъ ânвацъ чіпева чева, че пу прічепе, пу е mірare, дакъ вітъ іаръ кърândъ. Фіеште-чіне пumaі атъта прічепе dintр'o лімвъ, кâте кувінте ау ânвъцатѣ din аčеea. Фіеште-каре аре слъвічіунile сале. Фіе-че штііпцъ 'мі плаче. Пу есте vre унъ копілъ спре а'лѣ трімите ла елъ. Дaціле чева. Ân óре-че кіпѣ.

Alte timpuri, alte neravuri, o alta lume. Daca învatia cineva cevà, ce nu pricepe, nu e mirare, daca uita iare curendu. Fiesce-cine numai atat'a pricepe dintr'o limba, cate cuvinte au învatiatu din aceea. Fiesce-care are slabiciunile sale. Fie-ce sciintia 'mi place. Nu este vre unu copilu spre a'lu trimite la elu. Datile ceva. În óre-ce chipu.

Дакъ ânвацъ, daca învatia, wenn lernt.

Пу прічепе, nu pricepe, verſteht nicht.

Пу е mірare, nu e mirare, iſt kein Wunder.

Вітъ іаръ кърândъ, uita iare curendu, bald wieder vergißt.

пumaі атъта, numai atat'a, nur ſo viel.

кâte, cate, wie viel.

слъвічіуні, slabiciuni, ſchwache Seite.

'мі плаче, 'mi place, gefällt mir.

копілъ, copilu, Knabe.

спре а'лѣ трімите ла елъ, spre a'lu trimite la elu, um ihn zu ihm zu ſchicken.

дaці, dati, gebet.

Ân, în, auf.

кіпѣ, chipu, Art.

die Fehler, welche uns nicht betreffen. Es ist schwer diejenigen lieb zu haben, welche wir nicht schätzen.

Klausenburg, Клужъ, Clusi.
Brieftasche, портлапіъ, pughilariu.
liegt, есть, sta.
offen stehen, стаѫ дескисе, stau deschise.
vor, ынаинтеа, înainţea (mit Dat.)
spielen, се жóкъ, se jóca.
gehört mir, есте а меа, este a mea.
Bad, баіъ, baia.
erwartet, аштéнтъ, ascépta.
Genesung, ынсънътошере, însanatosiere.
werden kosten, вор цинé, vor tîné.
wir bewundern, адмирѫмъ, admiramu.
unerschöpflich, неесекатъ, neesecatu.
sich zu Grunde richten, се рѫінéзъ, se ruinéza.
Unterhaltung, петречере, petrecere.
Rakte, клоцанъ, clotianu.
fängt, прінде, prinde.
wir lieben, іѫбімъ, iubimu.
wir verzeihen leicht, іертѫмъ леснe, iertamu lesne.
nicht betreffen, нъ се цінъ де, nu se tînu de.
es ist schwer, е греѳ, e greu.
lieb zu haben, де а іѫбі, de a iubi.
wir nicht schätzen, нъ стімѫмъ, nu stimamu.

V. Fragende Fürwörter.

§. 136. Fragende Fürwörter dienen dazu, um nach Personen oder Sachen zu fragen, als: чине? cine? wer? капе? care? welcher? че? ce? was? Sie richten sich allezeit nach dem Geschlechte und nach der Zahl des Hauptwortes, welches die Person oder Sache, nach der gefragt wird, bezeichnet, z. B. Чине е? Cine e? Wer ist? Фрателе. Frateleu. Dein Bruder. Капе? Care? Welcher? Че ам адусъ? Ce au adusu? Was hat er gebracht? О капте, o carte, ein Buch.

§. 137. Чине? cine? че? ce? werden nur in der Einzahl abgeändert, als:

N.	чине? че?	cine? ce?	wer? was?
G.	а къі?	а cui?	wessen?
D.	къі?	cui?	wem?
A.	пре чине? че?	pre cine? ce?	wen? was?

Капе? капеа? care? carea? folgt die Abänderung des beziehenden Fürwortes, mit dem Unterschiede nur, daß man im Genitiv und Dativ auch: а къі? къі? а cui? cui? sagen kann.

Haben Sie die Güte, mir einige Bücher zu leihen. Der wahre Christ spricht von Niemanden Böses, wer es auch sein mag, verzeiht einem jeden, und läßt sich durch nichts vom Wege der Tugend ableiten. Ich glaube, daß er einiger Hilfe bedarf. Rede von Nichts, was ihr nicht wisset. Gibt es etwas Schöneres als diesen Garten? Ein jeder, der arbeitsam ist, langweilt sich niemals. Kennen Sie einige von diesen Herren? Ich habe mit keinem von ihnen Umgang.

Pflicht, datopinꙋ, datorintia,
zu gehorchen, a асκλαta de, a ascultà de.
kann sich irren, nóte рѣтѣчi, póte rataci.
Haben Sie die Güte, aibi вънѣtate, aibi bunatate.
mir zu leihen, дmпрѣмѣтѣ'mi, împrumuta'mi.
spricht . Böses, (ns) грѣieшte de, (nu) graiesce de.
sein mag, ар fi, ar fi.
verzeiht, leaptѣ, iearta.
läßt sich . ableiten, (ns) ce лacѣ a ce abate, (nu) se lasa a se abate.
ich glaube, кpedѣ, credu.
daß er . bedarf, кѣ ape лincѣ ca are lipsa.
Gibt es, ecte, este.
arbeitsam, лѣкрѣtopiѣ, lucratoriu.
langweilt sich, i ce вpeшte, se uresce.
Kennen Sie? кѣnoшti Dta? cunosci Dta?
ich habe kein, n'am, n'am.
Umgang, конвepcaцiѣne, conversatiune.

44.

Die Uebel anderer Leute scheinen uns nur ein Traum in Vergleich mit den unsrigen. Die beiden Brutus opferten die Republik, der eine seine Söhne, der andere seinen Vater. Zahle Jedem, was ihm gebühret. Ich schreibe mit was immer für Federn. Schreiben Sie einer jeden von Ihren Schwestern. Du sollst Anderer Gut nicht verlangen. Er thut alles für Andere. Ich kenne weder den Einen noch den Andern. Ein Anderer hätte es nicht gethan. Wo haben Sie die anderen Federn hingelegt? Jeder ist der Schmied seines Glückes. Ein jeder ist Herr in seinem Hause. Unter allen diesen Federn gibt es blos einige welche gut sind. Der Weise erzählt nicht alles, was er thut, allein er thut alles, was er sagt.

Die Uebel, релеле, relele. | scheinen, се нарѣ, se paru.

Vergleich, дп асемънаре, in asemînare.
pferten, сакрификаръ, sacrificara.
hle, плътеште, plătesce.
bühret, се кувине, se cuvine.
chreiben Sie, скрие Dta, scrie Dta.
u ſollſt nicht verlangen, съ нъ пофтеши, sa nu pofitesci.
thut, елѣ фаче, elu face.
h kenne weder, нъ къноскъ нічі, nu cunoscu nici.
hätte nicht gethan, n'ap фі фъкютъ, n'ar fi facutu.
wo haben Sie hingelegt? унде аї пусъ? unde ai pusu?
Schmied, фаврѣ, fauru.
Herr, стъпънъ, stepanu.
unter, дптре, între.
gibt es blos, сънт нумаї, sunt numai.
Weiſe, дпцелептъ, întieleptu.
erzählt nicht, нъ спъне, nu spune.
thut, фаче, face.
allein, дпсъ, însa.

Neuntes Capitel.

Von dem Zeitworte.

§. 142. Das Zeitwort iſt ein Wort, welches eine Handlung, ein Leiden oder einen Zuſtand eines Gegenſtandes ausdrückt, ud zugleich die Zeit beſtimmt, wann ein Subject (Perſon oder ache) etwas thut, oder wann es etwas erleidet, oder wann es h in einem Zuſtande befindet.

§. 143. Ihrer Entſtehung nach ſind die Zeitwörter:

a) Stammzeitwörter (рѣдъчинале, radicinale), die n keinem andern Worte abgeleitet werden, wie: a лъуда, a udà, loben, a teme, a temè, fürchten, a скрие, a scrie, reiben.

b) Abgeleitete Zeitwörter (верве dedзce, verbe duse), die durch Nachſetzung von Sylben gebildet werden, wie: ртінеск, partinescu von парте, parte, partheiiſch ſein, acъпеск, asupresc von асъпра, asupr'a, fälſchlich beſchuldigen, ісъшеск, însusiescu von дпсъші, însusi, zueignen.

c) Zuſammengeſetzte Zeitwörter (верве компъсе, rbe compuse), welche durch Anfügung von andern Wörtern häufigſten durch unzertrennliche Vorwörter gebildet werden, e: dec–фак, des–facu, auflöſen, losmachen, стръ–мът, stra–mutu, umändern, ком–пънъ, com–punu, zuſammenſetzen.

Zur Uebung.

Каре прѣнкѣ аѕ кѣмпъратѣ кърцїле ачестеа?	Care prunu au cumperatu cartile acestea?	Welcher Knabe hat dieſe Bücher gekauft?
Чine te-аѕ дивъцатѣ ачѣста?	Cine te-au învatiatu acést'a?	Wer hat dich dieſes gelehrt?
De a кѣї мѣнъ есте лъкрълѣ ачеста?	De a cui mana este lucrulu acest'a?	Von weſſen Hand iſt dieſe Arbeit?
Кѣї се кѣвine онóре?	Cui se cuvine onóre?	Wem gebührt Ehre?
Кѣї скрїї?	Cui scrii?	Wem ſchreibſt du?
Пре чine кѣуцї?	Pre cine cauti?	Wen ſuchſt du?
Чine сѣнт пърїнцїї тѣї?	Cine sunt parintii tei?	Wer ſind denn deine Eltern?
А кѣї е ачеа мантелъ?	A cui e acea mantela?	Weſſen iſt jener Mantel?
Каре дintре ачесте мънѣшї сѣнт але вóстре?	Care între aceste manusi sunt ale vóstre?	Welche unter dieſen Handſchuhen ſind die eurigen?
Че ноутъцї авемѣ?	Ce noutati avemu?	Was für Neuigkeiten haben wir?
Че арворї сѣнт ачестїа?	Ce arbori sunt acesti'a?	Was für Bäume ſind das?
Кѣ чine а еѣїтѣ де а касъ?	Cu cine a esîtu de a casa?	Mit wem iſt er ausgegangen?
Ла чine аї фостѣ (Dта) пънъ акѣмѣ?	La cine ai fostu (Dta) pana acumu?	Bei wem ſind Sie bis jetzt geweſen?
Дела чine аї аѕзїтѣ ачѣста?	Dela cine ai auditu acést'a?	Von wem haſt du dieſes gehört?
А кѣї есте Граматїка acta?	A cui este Gramatic'a ast'a?	Wem gehört dieſe Sprachlehre?
Че осташі аѕ трекѣтѣ не аїчї?	Ce ostasi au trecutu pe aici?	Was für Soldaten ſind hier durchgezogen?
Че дисемнъцїї сѣнт де а се ведé дн ачѣстъ четате?	Ce însemnetati sunt de a se vedé în acésta cetate?	Was für Merkwürdigkeiten ſind in dieſer Stadt zu ſehen?
Каре dintре кърцїле меле 'цї плакѣ Dтале маї бine?	Care dintre cartile mele 'tî placu Dtale mai bine?	Welche von meinen Büchern gefallen Ihnen am beſten?

N. Фіе-чіне, fie-cine, ein jeder, G. D. Фіе-кзї, fie-cui etc.
N. Фіе-каре, fie-care, jedermann, G. D. Фіе-кързї, fie-carui etc.
N. Чіне-ва, cine-và, jemand. G. D. кзї-ва, cui-và etc.
N. Каре-ва, care-và, jemand. G. D. кързї-ва, carui-và etc.

Dergleichen:

Фіеште-чіне, -каре, fiesce-cine, -care, ein jeder, jedermann.
вері-чіне, -каре, veri-cine, -care, wer immer, jeder.
орі-чіне, -каре, ori-cine, -care, wer immer, ein jeder.
óре-чіне, -каре, óre-cine, -care, irgend einer.

Ін totŭ-дпсзлŭ, totu-însulu wird nur дпсзлŭ, însulu in der Einzahl abgeändert, in der Mehrzahl aber nehmen beide die Biegung an, als: G. a totŭ дпсзлзї, a totu însului, Mehrz. toţi-дпмїї, toti-însii, G. D. тзтърорŭ-дпмїлорŭ, tuturoru-însîloru.

§. 141. Unveränderliche Fürwörter sind:

Фіѣ-че, fia-ce, was immer.
вері-че, veri-ce, } was immer
орі-че, ori-ce, } für.
óре-че, óre-ce, etwas.
чева, ceva, etwas.
nimika, nimic'a, nichts.
neştine, nescine, ein Unge-wisser.
нескърева, nescareva, irgend jemand.
neşte, nesce, einige, gewisse.

Zur Uebung.

Аргъсitорїзлŭ аргъ-сеште пелеа ші о вінде ла алцїї.	Argasitoriulu arga-sesce pelea si o vinde la altii.	Der Gerber bereitet das Leder und verkauft es an Andere.
Астъзї mi-аз адзсŭ óре-чіне скрісорі деосебіте дела зніі din прietenіі no-стрі.	Astadî mi-au adusu óre-cine scrisori deosebite dela unii din prietenii nostri	Heute hat mir Jemand verschiedene Briefe von einigen unserer Freunde gebracht.
Nimenї нз есте мзл-цзмітŭ кз cóptea ca.	Nimene nu este mul-tiamitu cu sórtea s'a.	Niemand ist zufrieden mit seinem Schicksale.
Нічї зпзлŭ din ачешті domnі нз воіеште съ mъ дпсоцаскъ.	Nici unulu din acesti domni nu voiesce sa me însoçeasca.	Keiner von diesen Herren will mich begleiten.

Фъръ вѫрцѣтѣ нѫ пѫ-темѫ фі феричіцѫ ân лъмea ачéста ші ân чеea–л–алтъ.	Fara virtute nu pu-tem fi fericiti în lumea acést'a si în ceea–l–alta.	Ohne die Tugend kann man nicht glücklich sein in die-sem Leben und im andern.
Тотѫ попорълѫ череа пачea.	Totu poporulu cerea pacea.	Das ganze Volk ver-langte den Frieden.
Нѫ фачецї алтора, че нѫ воіцї съ въ факъ вóъ алцїі.	Nu faceti altor'a, ce nu voiti sa ve faca vóe altii.	Thut nicht andern, was ihr nicht wol-let, das Andere euch thun.
Óменїі съ се аѫѣте унїі пре алцїі.	Ómenii sa se ajute unii pre altii.	Die Menschen müssen einander beistehen.
Шцїі Dta тотѫ, че ам зicѫ еѫ?	Scii Dta totu, ce am dîsu eu?	Wissen Sie alles, was ich gesagt habe?
Тотѫ атѫрнъ дела о крештере вънъ.	Totu aturna dela o crescere buna.	Alles hängt von einer guten Erziehung ab.
Фіе – каре попорѫ, фіе–каре пацїзне стimeазъ обічеіз-рiле сале; фіештe-каре о штie.	Fie – care poporu, fie–care natiune stiméza obiceiu-rile sale; fiesce-care o scie.	Jedes Volk, jede Na-tion achtet ihre Ge-bräuche; Jeder-mann weiß es.
Професорълѫ меѫ штie ictopia фіе-штe–кърeї цeрї ші a фіештe–кърeї пацїзнї.	Profesorulu meu scie istori'a fiesce-carei tieri si a fiesce–carei na-tiuni.	Mein Professor weiß die Geschichte eines jeden Landes und einer jeden Nation.
Noї авемѫ унеле кърцї, каре ле вомѫ трimite унорѫ прieтенї.	Noi avemu unele carti, care le vomu trimite unoru prie-teni.	Wir haben einige Bü-cher, welche wir einigen Freunden schicken werden.

Преcте тóтъ аштепта-рea.	Preste tóta astepta-rea.	Wider alle Erwar-tung.
Аштептацї пе тóтъ ân тѫмпларea.	Asteptati pe tóta în-templarea.	Wartet auf jeden Fall.
Аре тотѫ феліълѫ де кърцї.	Are totu feliulu de carti.	Er hat allerhand Bü-cher.

Дѹпъ фінеа (сфършітѹлѹ) фіекърей лѹнї.	Dupa finea (sfîrșîtulu) fiecarei luni.	Nach Ablauf eines jeden Monats.
Елѹ се решнтóрче тотѹ ла трей анї.	Elu se reîntórce totu la trei ani.	Er kehrt alle drei Jahre zurück.
Дѹпъ фантъ фіеште-каре е сфътзітóріѹ бѹнѹ.	Dupa fapta fiescécare e sfatuitoriu bunu.	Nach geſchehener That weiß Jeder guten Rath.
Фіе-каре ар воі съ фіе фрѹмóсъ.	Fie-care ar voi sa fie frumósa.	Jede möchte ſchön ſein.
Нѹ те дпкреде фіекѹї.	Nu te încrede fiecui.	Traue nicht Jedermann.
Елѹ дéде фіекърѹїа нѹ флорінѹ.	Elu dede fiecaruià unu florinu.	Er gab einem Jeden einen Gulden.
А ордіна нѹ лѹкрѹ ла чінева.	A ordinà unu lucru la cinevá.	Eine Arbeit bei Jemand beſtellen.
Нѹ е алтѹ чінева аčі?	Nu e altu cinevà aci?	Iſt Niemand anders hier?
N'am вѣзѹтѹ пре німенé.	N'am vediutu pre nimené.	Ich habe Niemand geſehen.

Дацї'ї чева.	Dati'i cevà.	Gebt ihm etwas.
N'авецї врео карте?	N'aveti vreo carte?	Habet ihr nicht irgend ein Buch?
Спѹнецї'мї чева ноѹ.	Spuneti'mi ceva nou.	Erzählet mir etwas Neues.
Дін орї че парте.	Din ori ce parte.	Von jeder Seite, welche immer.
Орї дн че кінѹ ар фі.	Ori în ce chipu ar fi.	Auf was immer für eine Art, wie es auch ſei.
Елѹ десémнъ ка орї ші чіне.	Elu desémna cà ori si cine.	Er zeichnet ſo gut wie Einer.
Арборї де орї че спечіе.	Arbori de ori ce specie.	Bäume von was immer für eine Gattung.
Фіе орї че кондіцїѹне.	Fie ori ce conditiune.	Die Bedingung mag was immer für eine ſein.

Фъръ вѫртꙋтѳ нꙋ пꙋ-темꙋ ѳі ферічіцѣ ѫн лꙋмea ачéстa ші ѫн чeea-л-алтъ.	Fara virtute nu pu-tem fi fericiti în lumea acést'a si în ceea-l-alta.	Ohne die Tugend kann man nich glücklich ſein in dieſem Leben und in andern.
Totꙋ попорꙋлꙋ чepea пачea.	Totu poporulu cerea pacea.	Das ganze Volk verlangte den Frieden
Nꙋ фачецѣ алтора, че нꙋ воіцѣ съ въ факъ вóъ алціі.	Nu faceti altor'a, ce nu voiti sa ve faca vóe altii.	Thut nicht andern, was ihr nicht wollet, das Andere euch thun.
Óменіі съ ce ажꙋтꙋ ꙋніі пре алціі.	Ómenii sa se ajute unii pre altii.	Die Menſchen müſſen einander beiſtehen.
Шціі Dta totꙋ, че ам зicꙋ еꙋ?	Scii Dta totu, ce am dîsu eu?	Wiſſen Sie alles, was ich geſagt habe?
Totꙋ атѫрнъ дела о крештере вѫнъ.	Totu atarna dela o crescere buna.	Alles hängt von einer guten Erziehung ab.
Фіе-каре попорꙋ, фіе-каре нацꙋне стімеазъ обічеіꙋ-рile сале; фіеште-каре о штіе.	Fie-care poporu, fie-care natiune stiméza obiceiurile sale; fiesce-care o scie.	Jedes Volk, jede Nation achtet ihre Gebräuche; Jedermann weiß es.
Професорꙋлꙋ меꙋ штіе ictopia фіеште-кърeі цepі ші a фіеште-кърeі нацꙋні.	Profesorulu meu scie istori'a fiesce-carei tieri si a fiesce-carei natiuni.	Mein Profeſſor weiß die Geſchichte eines jeden Landes und einer jeden Nation.
Noі авемꙋ знеле кърці, каре ле вомꙋ трімите зноръ прietenі.	Noi avemu unele carti, care le vomu trimite unoru prieteni.	Wir haben einige Bücher, welche wir einigen Freunden ſchicken werden.

Прeсте тóтъ аштепта-рea.	Preste tóta astepta-rea.	Wider alle Erwartung.
Аштептаці пе тóтъ ѫнтѫмпларea.	Asteptati pe tóta întemplarea.	Wartet auf jeden Fall.
Ape totꙋ фелꙋлꙋ de кърці.	Are totu feliulu de carti.	Er hat allerhand Bücher.

Dupъ finea (сфършитълъ) fiекъреї лунї.	Dupa finea (sfîrșîtulu) fiecarei luni.	Nach Ablauf eines jeden Monats.
Ел се реинтóрче тотъ ла трeї анї.	Elu se reîntórce totu la trei ani.	Er kehrt alle drei Jahre zurück.
Dupъ фантъ fiештекаре е сфътзиторїз бунъ.	Dupa fapta fiescécare e sfatuitoriu bunu.	Nach geſchehener That weiß Jeder guten Rath.
Fie-каре ар воі съ fie фрзмóсъ.	Fie-care ar voi sa fie frumósa.	Jede möchte ſchön ſein.
Nu te încrede fiекuї.	Nu te încrede fie-cui.	Traue nicht Jedermann.
Елъ dede fiекързїа унъ florinъ.	Elu dede fiecaruià unu florinu.	Er gab einem Jeden einen Gulden.
A opdina унъ лъкрз ла чінева.	A ordinà unu lucru la cinevá.	Eine Arbeit bei Jemand beſtellen.
Nu e altъ чінева аčі?	Nu e altu cinevà aci?	Iſt Niemand anders hier?
N'am въззтъ пре нimенé.	N'am vediutu pre nimené.	Ich habe Niemand geſehen.

Daцї'l чева.	Dati'i cevà.	Gebt ihm etwas.
N'авецї вреo карте?	N'aveti vreo carte?	Habet ihr nicht irgend ein Buch?
Спзнецї'mї чева нов.	Spuneti'mi ceva nou.	Erzählet mir etwas Neues.
Din opї че парте.	Din ori ce parte.	Von jeder Seite, welche immer.
Opї ан че кінъ ар fi.	Ori în ce chipu ar fi.	Auf was immer für eine Art, wie es auch ſei.
Елъ decémnъ ка opї шї чіне.	Elu desémna cà ori si cine.	Er zeichnet ſo gut wie Einer.
Арбopї de opї че спечіе.	Arbori de ori ce specîe.	Bäume von was immer für eine Gattung.
Fie opї че кондицізне.	Fie ori ce conditiune.	Die Bedingung mag was immer für eine ſein.

Фіе орі чіне.	Fie ori cine.	Wer es auch ſei.
E фіешіе кърѣіа о-пріцъ.	E fiesce caruia opritu.	Es iſt Jedermann verboten.
Нішіе пъ'лъ кънóшіе.	Nime nu'lu cunósce.	Niemand kennt ihn.
N'ав фостъ алтълъ аčі decâtъ воі.	N'au fostu altulu acì decatu voi.	Es war kein anderer da, als ihr.
Ълъ п'ав ворвіцъ кв нічі унълъ дін воі.	Elu n'au vorbitu cu nici unulu din noi.	Er hat mit keinem von uns geſprochen.
Ев пъ афлъ нічі о плъчере ân атарі лъкрърі.	Eu nu aflu nici o placere în atari lucuri.	Ich finde keinen Geſchmack an ſolchen Dingen.
De нічі о парте.	De nici o parte.	Keinerſeits.

Ueberſetzungs-Uebungen.

Алте тімпърі, алте пъравърі, о алтъ лъме. Дакъ ân-вацъ чінева чева, че пъ прічепе, пъ е мірare, дакъ вітъ іаръ кърândъ. Фіешіе-чіне нъмаї атъта прічепе dintр'o лімвъ, кâте кювінте ав ânвъцатъ din аčеea. Фіешіе-каре аре слъвічіунїле сале. Фіе-че штііпцъ 'мі плаче. Nъ ecte вре вnъ копілъ спре а'лъ тріміте ла елъ. Daціле чева. Ân óре-че кіпъ.

Alte timpuri, alte neravuri, o alta lume. Daca învatia cineva cevà, ce nu pricepe, nu e mirare, daca uita iare curendu. Fiesce-cine numai atat'a pricepe dintr'o limba, cate cuvinte au învatiatu din aceea. Fiesce-care are slabiciunile sale. Fie-ce sciintia 'mi place. Nu este vre unu copilu spre a'lu trimite la elu. Datile ceva. În óre-ce chipu.

Дакъ ânвацъ, daca învatia, wenn lernt.

Nъ прічепе, nu pricepe, verſteht nicht.

Nъ е мірare, nu e mirare, iſt kein Wunder.

Вітъ іаръ кърândъ, uita iare curendu, bald wieder vergißt.

нъмаї атъта, numai atat'a, nur ſo viel.

кâte, cate, wie viel.

слъвічіунї, slabiciuni, ſchwache Seite.

'мі плаче, 'mi place, gefällt mir.

копілъ, copilu, Knabe.

спре а'лъ тріміте ла елъ, spre a'lu trimite la elu, um ihn zu ihm zu ſchicken.

дацї, dati, gebet.

Ân, în, auf.

кіпъ, chipu, Art.

in Vergleich, ан асѣмънаре, în aseminare.
opferten, сакрїкаръ, sacrificara.
zahle, плътеште, plătesce.
gebühret, се кювине, se cuvine.
Schreiben Sie, скрie Dta, scrie Dta.
Du sollst nicht verlangen, съ нъ пофтещї, sa nu poftesci.
er thut, елъ фаче, elu face.
ich kenne weder, нъ къноскъ nivi, nu cunoscu nici.
hätte nicht gethan, n'ар фї фъкътъ, n'ar fi facutu.
wo haben Sie hingelegt? унде аї пусъ? unde ai pusu?
Schmied, фавръ, fauru.
Herr, стъпънъ, stepanu.
unter, ънтре, între.
gibt es blos, сънт нумаї, sunt numai.
Weise, ънцелептъ, întieleptu.
erzählt nicht, нъ спънe, nu spune.
thut, фаче, face.
allein, ънсъ, însa.

Neuntes Capitel.

Von dem Zeitworte.

§. 142. Das Zeitwort ist ein Wort, welches eine Handlung, ein Leiden oder einen Zustand eines Gegenstandes ausdrückt, und zugleich die Zeit bestimmt, wann ein Subject (Person oder Sache) etwas thut, oder wann es etwas erleidet, oder wann es sich in einem Zustande befindet.

§. 143. Ihrer Entstehung nach sind die Zeitwörter:

a) Stammzeitwörter (ръдъчинале, radicinale), die von keinem andern Worte abgeleitet werden, wie: a лъуда, a laudà, loben, a teme, a temè, fürchten, a скрie, a scrie, schreiben.

b) Abgeleitete Zeitwörter (верве dedusce, verbe deduse), die durch Nachsetzung von Sylben gebildet werden, wie: пъртинескъ, partinescu von парте, parte, partheiisch sein, асъпрескъ, asuprescu von асъпра, asupr'a, fälschlich beschuldigen, ънсъшескъ, însusiescu von ънсъшї, însusi, zueignen.

c) Zusammengesetzte Zeitwörter (верве компусе, verbe compuse), welche durch Anfügung von andern Wörtern am häufigsten durch unzertrennliche Vorwörter gebildet werden, wie: дес-факъ, des-facu, auflösen, losmachen, стръ-мутъ, stramutu, umändern, ком-пунъ, com-punu, zusammensetzen.

Haben Sie die Güte, mir einige Bücher zu leihen. Der wahre Christ spricht von Niemanden Böses, wer es auch sein mag, verzeiht einem jeden, und läßt sich durch nichts vom Wege der Tugend ableiten. Ich glaube, daß er einiger Hilfe bedarf. Redet von Nichts, was ihr nicht wisset. Gibt es etwas Schöneres als diesen Garten? Ein jeder, der arbeitsam ist, langweilt sich niemals. Kennen Sie einige von diesen Herren? Ich habe mit keinem von ihnen Umgang.

Pflicht, datoprinţъ, datorintia,
zu gehorchen, a ascълta de, a asculta de.
kann sich irren, nóte pъţъчi, póte rataci.
Haben Sie die Güte, aibi вънътate, aibi bunatate.
mir zu leihen, ąmprъmutъ'mi, împrumuta'mi.
spricht . Böses, (ns) grъieute de, (nu) graiesce de.
sein mag, ap ki, ar fi.
verzeiht, leaptъ, iearta.
läßt sich . ableiten, (ns) ce ласъ a ce abate, (nu) se lasa a se abate.
ich glaube, кredъ, credu.
daß er . bedarf, къ ape липсъ ca are lipsa.
Gibt es, ecte, este.
arbeitsam, лъкрътopiъ, lucratoriu.
langweilt sich, i ce вреште, se uresce.
Kennen Sie? кънoшtи Dta cunosci Dta?
ich habe kein, n'am, n'am.
Umgang, конверсацiune, conversatiune.

44.

Die Uebel anderer Leute scheinen uns nur ein Traum in Vergleich mit den unsrigen. Die beiden Brutus opferten die Republik, der eine seine Söhne, der andere seinen Vater. Zahle Jedem, was ihm gebühret. Ich schreibe mit was immer für Federn. Schreiben Sie einer jeden von Ihren Schwestern. Du sollst Anderer Gut nicht verlangen. Er thut alles für Andere. Ich kenne weder den Einen noch den Andern. Ein Anderer hätte es nicht gethan. Wo haben Sie die anderen Federn hingelegt? Jeder ist der Schmied seines Glückes. Ein jeder ist Herr in seinem Hause. Unter allen diesen Federn gibt es blos einige welche gut sind. Der Weise erzählt nicht alles, was er thut allein er thut alles, was er sagt.

Die Uebel, релеле, relele. | scheinen, ce парѣ, se paru.

2) auf die Person (персóнъ, person'a), d. h. die Bezeichnung der Person, von welcher etwas ausgesagt wird;

3) auf die Art (модъ, modu), wie etwas von einem Gegenstande ausgesagt wird;

4) auf die Zeit (тамнъ, tempu), in der es von ihm gesagt wird.

I. Die Zahl.

§. 146. Man unterscheidet bei den Zeitwörtern wie bei dem Hauptworte zwei Zahlen, nämlich: die Einzahl und die Mehrzahl, je nachdem von einem oder von mehreren Dingen gesprochen wird.

II. Die Person.

§. 147. Die Person ist wie bei dem Personalfürworte in beiden Zahlen eine dreifache:

I. еѣ, eu, ich; noi, noi, wir;

II. тъ, tu, du; вои, voi, ihr ohne Unterschied des Geschlechtes;

III. еанъ, elu, er, el, ei, sie für das männliche, ea, sie, еле, ele, sie für das weibliche Geschlecht.

III. Die Art.

§. 148. Die Zeitwörter haben vier Arten, nämlich:

1) Die anzeigende Art (модъ indicativъ, modulu indicativu), welche die Handlung auf eine ganz bestimmte Weise durch alle Zeiten ausdrückt oder anzeigt, z. B. ich schreibe, еѣ скрiъ, eu scriu; ich werde schreiben, еѣ вощ скрiе, eu voiu scrie; ich habe geschrieben, еѣ ам скрiсѣ, eu am scrisu.

2) Die verbindende, zugleich bedingende und wünschende Art (модъ конѣюнктивъ, kondigisnatu mi ontativu, modulu conjunctivu, conditiunatu si optativu) zeigt etwas als zweifelhaft oder ungewiß, also nur als möglich an, z. B. ich rathe dir, daß du leise sprechest, еѣ те сватѣскѣ, съ грѣлеmи ачетѣ, eu te svatuescu, sa graiesdi incetu.

3) Die gebietende Art (модъ императивъ, modulu imperativu) drückt etwas befehls- oder verbotsweise aus, oder ermuntert, ermahnet zu etwas, z. B. Liebe Gott, изволи мпе Думнезеѣ, iubesce pre Dumnedieu; lese nützliche Bücher, четеше кърци фолосiтóре, cetesce carti folositóre.

§. 144. Es gibt sechs Gattungen von Zeitwörtern, als:

1) Thätige oder übergehende Zeitwörter (верве activе, tpancitiвe, verbe active, transitive), welche den Gegenstand als wirkend bezeichnen, z. B. Der Vater liebt den Sohn, tatълъ iзвeмte цre ғiiлъ, tatalu iubesce pre fiiulu.

2) Leidende Zeitwörter (верве naciвe, verbe pasive), welche den Gegenstand als etwas erduldend bezeichnen, und aus den thätigen Zeitwörtern gebildet werden, z. B. Der Sohn wird von dem Vater geliebt, ғiiлъ ce iзвeмte de tatълъ, fiiulu se iubesce de tatalu.

3) Mittelzeitwörter (верве neзtpe, verbe neutre), welche entweder einen Zustand der Unthätigkeit und Ruhe, oder aber eine solche Handlung bezeichnen, welche sich nur auf das Subject der Handlung bezieht. Daher sie auch keine leidende Form haben, z. B. a ғъgi, a fugi, laufen, a dopmi, a dormi, schlafen, a дnкlopi, a înflori, blühen.

4) Zurückführende Zeitwörter (верве peҡlecиve, verbe reflesive), welche die Handlung durch den Dativ oder Accusativ des verbindenden persönlichen Fürwortes auf das Subject zurückführen, und sonach die thätige und leidende Bedeutung in sich vereinigen, z. B. Мъ дnlpicteză, me întristezu, ich betrübe mich, елъ дuї дntinзemte, elu îsi întipuesce, er bildet sich ein.

5) Unpersönliche Zeitwörter (верве неперсоnale, verbe nepersonale), welche weder ein persönliches Fürwort, noch ein Hauptwort als Subject annehmen, und daher auch nur in der dritten Person der Einzahl gebraucht werden können, z. B. ninge, ninge, es schneit, rpindinъ, grindina, es hagelt. — Es können aber auch andere Zeitwörter als unpersönlich mit dem zurückführenden Fürworte „ce, se“ gebraucht werden, als: ce zice, se dice, man sagt, ce крede, se crede, man glaubt.

6) Hilfszeitwörter (верве aзciliape, verbe ausiliare), welche andern Zeitwörtern zur Bildung der zusammengesetzten Zeiten dienen, als: a ғi, a fi, sein, a aвé, a avé, haben, a voi, a voì, werden, eigentlich (wollen).

§. 145. Bei einem Zeitworte hat man auf folgende vier Stücke Acht zu geben:

1) auf die Zahl (нзмеръ, numeru), ob es von einem Gegenstande oder von mehreren gesagt wird;

formen, welche an der unbestimmten Art und an dem Mittelworte der vergangenen Zeit zu erkennen sind, als:

I. Die erste Abwandlungsform hat die unbestimmte Art der gegenwärtigen Zeit auf à oder ape, are und das Mittelwort der vergangenen Zeit auf atŭ, atu, als: a numep-a, a numer-à oder numep-ape, numer-are, zählen; numep-atŭ, numer-atu, gezählt.

II. Die zweite Abwandlungsform auf e oder épe, ére gedehnt und das Mittelwort in stŭ, utu, als: a tъч-é, a tac-é oder tъч-épe, tac-ére, schweigen; tък-stŭ, tac-utu, geschwiegen.

III. Die dritte Abwandlungsform auf e oder epe, ere kurz und das Mittelwort in stŭ, utu, ntŭ, ptu, cŭ, su, als: a nepd-e, a perd-e oder nepd-epe, perd-ere, verlieren; nepd-stŭ, perd-utu, verloren; a cъц-e, a sug-e oder cъц-epe, sug-ere, saugen; csntŭ, suptu, gesogen; a svid-e, a ucid-e oder svid-epe, ucid-ere, tödten; svi-cŭ, uci-su, getödtet.

IV. Die vierte Abwandlungsform auf i oder ipe, ire und das Mittelwort auf itŭ, itu, und einige wenige auf x, î oder xpe, îre, xtŭ, îtu, als: a dopm-i, a dorm-i oder dopm-ipe, dorm-ire, schlafen; dopm-itŭ, dorm-itu, geschlafen. A ъp-x, a ur-î oder ъp-xpe, ur-îre, hassen; ъp-xtŭ, ur-îtu, gehaßt.

§. 152. Die Zeitwörter werden hinsichtlich der Abwandlung eingetheilt: a) in regelmäßige (perъlape, regulare), welche nach gewissen allgemeinen Regeln abgewandelt werden; b) in unregelmäßige (neperъlape, neregulare), welche davon abweichen und c) in mangelhafte (defektive, defective), wenn denselben gewisse Zeiten oder Personen fehlen.

Bildung der einfachen Zeiten.

§. 153. Die Bildung der einfachen Zeiten in der romänischen Sprache geschieht hauptsächlich:

I. Von der unbestimmten Art und zwar:

a) Die gegenwärtige Zeit der anzeigenden Art wird gebildet, indem man die Characteristik à, e, i, in der ersten Person der Einzahl in ŭ, u verwandelt, als:

a numep-a, a numer-à, zählen, eŭ numep-ŭ, eu numer-u, ich zähle.

4) Die unbeſtimmte Art (modulŭ infinitivŭ, modulu infinitivu) drückt blos die Zeit der Handlung auf eine allgemein ganz unbeſtimmte Art aus, ohne alle Beziehung auf die Perſon oder Sache, z. B. Freunde haben, a avé amiçi, a avé amici zu Hauſe gehen, a mерџe a kacъ, a merge a casa.

IV. Die Zeit.

§. 149. In der romäniſchen Sprache gibt es folgende Zeiten:

1) Die gegenwärtige Zeit (tъmпъlŭ preсъnte, tempulu presente), als: ich lobe, eŭ лъudŭ, eu laudu.

2) Die erſte halbvergangene Zeit (netpekътълŭ, imperfektŭlŭ, netrecutulu, imperfectulu), als: ich lobte, eŭ лъudam, eu laudam.

3) Die zweite halbvergangene Zeit (trekътълŭ nedetepminatŭ, cimпlъ, trecutulu nedeterminatu, simplu), als: ich lobte, eŭ лъudaĭ, eu laudai.

4) Die völligvergangene Zeit (trekътълŭ detepminatŭ, kompъsŭ, trecutulu determinatu, compusu), als: ich habe gelobt, eŭ am лъudatŭ, eu am laudatu.

5) Die längſtvergangene Zeit (prea-trekътълŭ cimпlъ, prea-trecutulu simplu), als: ich hatte gelobt, eŭ лъudacem, eu laudasem.

6) Die zweite längſtvergangene Zeit (prea-trekътълŭ kompъsŭ, prea-trecutulu compusu), als: ich hatte gelobt, eŭ am foctŭ лъudatŭ, eu am fostu laudatu.

7) Die künftige Zeit (tъmпъlŭ fiitopĭs, tempulu fiitoriu), als: eŭ boĭs лъuda, eu voiu laudà.

8) Die künftigvergangene Zeit (tъmпъlŭ fiitopĭs trekътŭ, tempulu fiitoriu trecutu), als: ich werde gelobt haben, eŭ boĭs fi лъudatŭ, eu voiu fi laudatu.

Die Abwandlung.

(Konжъgъčъlъnea, Conjugatiunea.)

§. 150. Die Abwandlung oder die Biegung der Zeitwörter zeigt an, ob eine oder mehrere Perſonen etwas thun oder leiden, zu welcher Zeit und auf welche Art, ob gewiß oder ungewiß, oder nothwendig dies geſchieht, geſchehen iſt oder geſchehen wird.

§. 151. In der romäniſchen Sprache gibt es wie im Lateiniſchen, Italieniſchen und Franzöſiſchen vier Abwandlungs-

bilden die zweite vergangene Zeit in cel, sei, als: рѣлъ, rupiu, рѣлсель, rupsei, скрисъ, serisu, скрисель, scrisei u. ſ. w.

b) Die zweite längſtvergangene Zeit in: acem, asem; ѫсем, usem; есем, esem; исем, isem, als: нѫмер-ѫсем, numer-asem, ich hatte gezählt; ѧмпл-ѫсем, impl-usem; рѣпс-есем, rups-esem; скрис-есем, scris-esem; дорм-исем, dorm-icem; омор-ѫсем, omor-îsem.

III. Von der erſten Perſon der gegenwärtigen Zeit anzeigender Art wird a) das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit für die erſte Abwandlungsform in ѣндъ, andu, für die zweite und dritte in ѫндъ, endu und für die vierte in индъ, indu (ѫндъ, îndu) gebildet, als: нѫмер-ѣндъ, numer-andu, zählend; ѧмпл-ѫндъ, impl-endu; ѧнцелег-ѫндъ, întieleg-endu; дорм-индъ, dorm-indu; омор-ѫндъ, omor-îndu.

Anmerkung. Die Zeitwörter der zweiten und dritten Abwandlungsform mit dem Ausgange de oder te in der unbeſtimmten Art, haben die erſte Perſon der gegenwärtigen Zeit auch in зъ, diu, цъ, tiu, und das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit richtet ſich in der Bildung nach dieſem Endlaut, als: a ведé, a vedé, ſehen, везъ, vediu, ich ſehe, везѫндъ, vediendu, ſehend, вез-стъ, vedi-utu, geſehen; a крede, a crede, крезъ, crediu, крезѫндъ, crediendu, крезстъ, crediutu; a тpимite, a trimite, тpимиць, trimitiu, тpимиѫндъ, trimitiendu. Ausgenommen: a вате, a bate, ſchlagen, ватъ, batu, ich ſchlage, вѣтѫндъ, batendu; a зуиде, a ucide, tödten, зуидъ, ucidu (ucigu), ich tödte, morde, зуиѣндъ, ucigendu, mordend, зуиѣторіѣ, ucigatoriu, Mörder.

b) Die zweite Perſon der gebietenden Art, als: нѫмер-ѣ, numer-a, zähle; ѧмпл-е, impl-e, fülle an; ѧнлелец-е, întieleg-e, verſtehe; дорм-і, dorm-i, ſchlafe. Hievon werden ausgenommen jene Zeitwörter der zweiten Abwandlungsform, welche in der gegenwärtigen Zeit in дъ, du oder зъ, diu ausgehen, dieſe haben in der gebietenden Art зі, di, als: медъ, siedu, ich ſitze; мезі, siedi, ſitze; казъ, cadiu, ich falle, кази, cadi, falle du, und die dritte Perſon: мѣзѣ, siédia, er ſoll ſitzen, казѣ, cadia, er ſoll fallen.

Die Bildung der übrigen Zeiten ſehe man bei der Abwandlung der Zeitwörter ſelbſt.

Veränderung einiger Buchſtaben bei der Abwandlung der Zeitwörter.

§. 154. Die Zeitwörter, welche in der erſten Perſon der gegenwärtigen Zeit ſich auf рѣ, кѣ, скѣ endigen, verändern in der Abwandlung dieſe cyriliſchen Mitlaute vor е, і in ц, ч,

a med–é, a sied–é, ſitzen, eš med–š, eu sied–u, ich ſitze.
a дидеѣи–е, a întieleg–e, verſtehen, eš дидеѣеšъ, eu întie
legu, ich verſtehe.
a dopm–i, a dorm–i, ſchlafen, eš dopm–š, eu dorm–u, i
ſchlafe.

Anmerkung 1. In der cyrilliſchen Schrift werden die Mittlaute ч, щ, vor š in ѫ, сѫ, r verwandelt, als: a ѣaue, ѣaš, naute, nacuš, a ѳoui, ѳorš, u
umgekehrt.

Anmerkung 2. Es gibt einige Zeitwörter der erſten Abwandlungsfor
welche die gegenwärtige Zeit auf eine eigenthümliche Art bilden, nämlich in „ez
ezu," als: a apm–a, a arm–ă, bewaffnen, apm–ežš, arm–ezu, ich bewaffne; ctim–ez
stim–ezu, ſchätzen, дисеt–ežš, înset–ezu, durſtig werden.

b) Die halbvergangene Zeit in am, wobei z
bemerken iſt, daß bei der erſten Abwandlungsform die Charact
riſtik ă des Wohllautes wegen elidirt wird, als: a nsmep–a,
numer–ă, nsmep'–am, numer'–am ſtatt nsmepa–am, numera–a
ich zählte; mede–am, siede–am, ich ſaß, дидеѣеде–am, întie
lege–am, ich verſtand, dopmi–am, dormi–am, ich ſchlief.

c) Die künftige Zeit, indem man das Hilfszeitwort „voi
voiu" vorſetzt oder anhängt, als: voiš nsmep–a, voiu numer–
oder nsmep–a–voiš, numer–a–voiu, ich werde zählen; voiš med–
voiu sied–é oder med–é–voiš, sied–é–voiu, ich werde ſitz
u. ſ. f.

d) Das Mittelwort der vergangenen Zeit, u
zwar bei der erſten und vierten Abwandlungsform, indem ma
die Characteriſtik ă, i in atš, atu, itš, itu verändert, al
nsmep–atš, numer–atu, gezählt, dopm–itš, dorm–itu, geſchlafe
Bei der zweiten und dritten hingegen wird die Characteriſtik
e in stš, utu verwandelt, als: дmпл–stš, împl–utu, gefüll
upiven–stš, pricep–utu, verſtanden.

Anmerkung. Die einſylbigen Zeitwörter a sš, a bš, trinken, a ѫa, a
Wäſche waſchen, a mši, a sci, wiſſen, haben ebenfalls das Mittelwort in stš, u
als: se–stš, be–utu, ѫ–stš, la–utu, mti–stš, sci–utu.

II. Von dem Mittelworte der vergangenen Zeit und zwar
a) Die erzählende halbvergangene Zeit, indem man d
Ausgang des Mittelwortes: atš, atu; stš, utu; itš, itu in a
ai; šl, ui; il, ii (ѫl, îi), verwandelt, als: nsmep–atš, numer–atu
nsmep–aï, numer–ai, ich zählte; дmпл–stš, împl–utu, дmпл–s
împl–uï; dopm–itš, dorm–itu, dopm–iï, dorm–iï. Diejenige
Zeitwörter aber, die das Mittelwort auf ntš, ptu, cš, su haben

§. 159. Die Zeitwörter der zweiten, dritten und vierten Abwandlungsform, welche in der unbestimmten Art vor der Endsylbe ne, ne, pe, re, pi, ri einen Selbstlaut haben, erweichen (molliunt) den Buchstaben n und p, r zwischen den beiden Selbstlauten in der ersten und zweiten Person der gegenwärtigen Zeit in der Einzahl in l, i, als: statt еš пап-š, eu pun-u, ich setze, ts пап-l, tu pun-i; еš чер-š, eu cer-u, ich verlange, ts чер-l, tu cer-i, sagt man schicklicher: еš пиіs, eu puiu, ts пиі, tu pui; еš чеіs, eu ceiu, ts чеі, tu cei etc. Auf gleiche Art: a pemъné, a romané, bleiben, a веni, a veni, kommen, a съpi, a sari, springen, a цiné, a tiené, halten, a пepi, a perì, untergehen; so auch die zusammengesetzten: a сспапе, a supune, unterwerfen, a пpeвeni, a preveni, zuvorkommen, a сscцiné, a sustiené, aufrechthalten u. s. w.

§. 160. Die Stammzeitwörter, welche in der unbestimmten Art einsylbig sind, nehmen in der ersten Person der gegenwärtigen Zeit anzeigender Art ein š, u an, als: a da, a dà, geben, daš, dau, ich gebe, a cta, a stà, stehen, staš, stau, ich stehe, a bé, a bé, trinken, beš, beu, ich trinke, a вpé, a vré, wollen, вpeš, vreu, ich will, a шti, a sci, wissen, шtiš, sciu, ich weiß, a ля, a là, Wäsche waschen, ляš, lau, ich waschе. So auch die Zeitwörter: a мspi, a murì, sterben, mopiš, moriu, ich sterbe, a cзi, a suì, steigen, cзiš, suiu, ich steige, a конepi, a coperì, decken, конepiš, coperiu, ich decke, a сsфepi, a suferi, leiden, сsфepiš, suferiu, ich leide, a лпвълзi, a învalui, einwickeln, лпвълзiš, învaluiu.

§. 161. Ein jedes Zeitwort kann auf viererlei Art abgewandelt werden: bejahend, (aфipмъndš лптъpindš, afirmandu intarindu), verneinend, (neръndš, negandu), fragend, (лптpeвъndš, întrebandu) und fragend-verneinend, (лптpeвъndš-neръndš, întrebandu-negandu), z. B. ich bin gesund, еš сзnt сзnъtocš, eu sunt sanatosu; ich bin nicht gesund, еš nu сзnt сзnъtocš, eu nu sunt sanatosu; bin ich gesund? сзnt еš съnъtocš? sunt eu sanatosu? bin ich nicht gesund? nu сзnt еš съnъtocš? nu sunt eu sanatosu?

ѫ, als: тѧрѫ, trągu, ich ziehe, тѧгѣ, trągi, тѧгѫтъ, trągut, trage; ѣлѫ, ѣlu, ich mache, ѣлѣ, ѣlі, ѣлуть, ѣlut, mache; насѫ, nascu, ich gebähre; нашть, nascu. Hingegen die in дѫ, du, сѫ, su, тѫ, tu ausgehen, verwandeln diese Mitlaute nur vor і, i in ж, дѣ (dі), ш, si (si), щ, ті (ti), als: вандѫ, vendu, ich verkaufe, вишѣ, vendi, du verkaufst; ласѫ, lasu, ich lasse, лашѣ, lasi, du lässest; батѫ, batu, ich schlage, бѧгѣ, bati, du schlägst ꝛc. (siehe §. 29. Anmerk. 2).

§. 155. Die Zeitwörter, welche in der ersten Person der gegenwärtigen Zeit den Accent auf e haben und in der dritten Person sich auf ъ, a endigen, verwandeln das e in ein gedehntes é, als: чепѫ, cercu, ich versuche, еѫ чѣркъ, elu cérca, er versucht; мепрѫ, mergu, ich gehe, мѣркъ, mérga, er geht. Fällt aber der Accent nicht darauf, so bleibt es unverändert, als: жденѫ, judecu, ich urtheile, еѫ жденъ, elu judeca, er urtheilt; ѳлеерѫ, fluеru, ich pfeife, еѫ ѳлееръ, elu fluera, er pfeift u. s. f.

§. 156. Kommt in der vorletzten Sylbe der unbestimmten Art ein ъ, u vor, so verwandelt man in der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden Art das ъ, u in о, als: а нѫпта, a pută, tragen, нопѫ, portu, ich trage; а жока, a jucà, spielen, жоц, jocu, ich spiele. Ist aber in der Schlußsylbe ein ъ, a oder e, so wird das о in ein gedehntes ó verwandelt, als; еѫ нóрта, elu pórta, er trägt, сѫ нóрте, sa pórte, er soll tragen.

§. 157. Zeitwörter der ersten Abwandlungsform, welche in der ersten Person der gegenwärtigen Zeit die Endsylbe ъ, a haben, verwandeln diesen Selbstlaut in е, wenn darauf ein е folgt, als: адѫнѫ, adapu, ich tränke, адѫнѣ, adapi, du tränkst, адене, adepe, er tränke.

§. 158. Zeitwörter der ersten und zweiten Abwandlungsform, welche in der unbestimmten Art die vorletzte Sylbe in ъ, a haben, verändern diese Sylbe in der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden Art in der Einzahl in а, als: а лъѕда, a laudà. loben, еѫ лаѕдѫ, eu laudu, ich lobe; а кѫдé, a cadé, fallen, еѫ кадѫ, eu cadu; ich falle; а плъчé, a plăcé, gefallen, еѫ плакѫ, eu placu, ich gefalle.

Eine Ausnahme macht: а мънé, a manè oder а ремънé, a remanè, bleiben, еѫ ремънѫ, eu remanu, ich bleibe, ту ремънѣ, tu remani (remъi, remai), еѫ ремъне, elu remane.

Mehrzahl.

Noĭ ѳѣрѣмѣ od. ѳѣсерѣмѣ, noi fúramu od. fuseramu, wir ſind geweſen,
voĭ ѳѣрѣцĭ „ ѳѣсерѣцĭ, voi fúrati „ fuserati, ihr ſeid „
ei ѳѣрѣ „ ѳѣсерѣ, ei fúra „ fusera, ſie ſind „

Völligvergangene Zeit. Trecut. determinatu.

Einzahl.

Eš am ѳoctѣ, eu am fostu, oder ѳoct'am, fost'am, ich bin geweſen,
tѣ aĭ „ tu ai „ „ ѳoct'aĭ, fost'ai, du biſt „
elš aѣ „ elu au „ „ ѳoct'aš, fost'au, er iſt „

Mehrzahl.

Noĭ amѣ ѳoctѣ, noi amu fostu, od. ѳoct'am, fost'am, wir ſind geweſen,
voĭ aцĭ „ voi ati „ „ ѳoct'aцĭ, fost'ati, ihr ſeid „
ei aѣ „ ei au „ „ ѳoct'aѣ, fost'au, ſie ſind „

Erſte längſtvergangene Zeit. Prea trecut. simplu.

Einzahl.

Eš ѳѣсесем, eu fusesem, ich war geweſen,
tѣ ѳѣсесемĭ, tu fusesesi, du warſt „
elš ѳѣсесе, elu fusese, er war „

Mehrzahl.

Noĭ ѳѣсесемѣ, (ерѣмѣ), noi fusesemu, (eramu), wir waren geweſen,
voĭ ѳѣсесецĭ, (ерѣцĭ), voi fuseseti, (erati), ihr waret „
ei ѳѣсесе, (рѣ), ei fusese, (ra), ſie waren „

Zweite längſtvergangene Zeit. Prea tr. compusu mangelt.

Künftige Zeit. Temp. fiitoriu.

Einzahl.

Eš voĭѣ ѳi oder ѳi-voĭѣ, eu voiu fi oder fi-voiu, ich werde ſein,
tѣ veĭ ѳi „ ѳi-veĭ, tu vei fi „ fi-vei, du wirſt „
elš ва ѳi „ ѳi-ва, elu va fi „ fi-va, er wird „

Mehrzahl.

Noĭ vomѣ ѳi, od. ѳi-vomѣ, noi vomu fi, od. fi-vomu, wir werden ſein,
voĭ veцĭ ѳi, „ ѳi-veцĭ, voi veti fi, „ fi-veti, ihr werdet „
ei vorѣ ѳi, „ ѳi-vorѣ, ei voru fi, „ fi-voru, ſie werden „

Zehntes Capitel.

§. 162. Abwandlung des Hilfszeitwortes a ſi a fi, ſein.

Unbeſtimmte Art. Mod. Infinitivu.

Gegenwärtige Zeit: a ſi, a fi, ſein.
Vergangene Zeit: a ſi ſoctŭ, a fi fostu, geweſen ſein.
Mittelwort der gegenwärtigen Zeit: ſiindŭ, fiindu, ſeiend.
Mittelwort der vergangenen Zeit: ſoctŭ, fostu, geweſen.

Anzeigende Art. Mod. Indicativu.

Gegenwärtige Zeit. T. presente.

Einzahl.

Eŭ cънt, 'cŭ, cъm,	eu sunt, 'su, sum,	ich bin,
tъ emti,	tu esci,	du biſt,
elъ, ea ecte, e,	elu, ea este, e,	er, ſie iſt.

Mehrzahl.

Noi cънtemŭ,	noi suntemu,	wir ſind,
voi cънteţi,	voi sunteti,	ihr ſeid,
ei, cъe cънt,	ei, ele sunt,	ſie ſind.

Halbvergangene Zeit. Netrecutulu.

Einzahl.

Eŭ epam,	eu eram,	ich war,
tъ epai,	tu erai,	du warſt,
elъ epa,	elu erà,	er war.

Mehrzahl.

Noi epamŭ,	noi eramu,	wir waren,
voi epaţi,	voi erati,	ihr waret,
ei epa, epaŭ,	ei erà, erau,	ſie waren.

Unbeſtimmte vergangene Zeit. Trec. nedeterminatu.

Einzahl.

Eŭ ſui	oder ſъcui	eu fui	oder fusei,	ich bin geweſen,	
tъ ſъmi	„ ſъcemi,	tu fusi	„ fusesi,	du biſt	„
elъ ſъ	„ ſъce,	elu fu	„ fuse,	er iſt	„

Mehrzahl.

Noĭ amŭ ſi, noi amu ſi, wir wären oder wir würden ſein,
voĭ aŭ ſi, voi ati ſi, ihr wäret „ ihr würdet ſein,
eĭ apŭ ſi, ei aru ſi, ſie wären „ ſie würden ſein.

Oder:

Einzahl: ſipe-amŭ, ſire-asiu,
ſipe-ai, ſire-ai,
ſipe-ap, ſire-ar,
Mehrzahl: ſipe-amŭ, ſire-amu,
ſipe-aŭ, ſire-ati,
ſipe-apŭ, ſire-aru,

Bedingt vergangene Zeit.

Einzahl.

Eŭ amŭ ſi ſoctŭ, eu asiu ſi fostu, ich wäre geweſen,
tŭ ai ſi „ tu ai ſi „ du wäreſt „
eaŭ ap ſi „ elu ar ſi „ er wäre „

Mehrzahl.

Noĭ amŭ ſi ſoctŭ, noi amu ſi fostu, wir wären geweſen,
voĭ aŭ ſi „ voi ati ſi „ ihr wäret „
eĭ apŭ ſi „ ei ar ſi „ ſie wären „

Gebietende Art. Mod. imperativu.

Einzahl.

ſiĭ tŭ fii tu ſei du,
ſiŭ, ſie eaŭ, ſia, ſie elu, ſei er.

Mehrzahl.

ſiŭ voĭ, ſitŭ voi, ſeid ihr,
ſiŭ, ſie eĭ, ſia, ſie ei, ſie ſollen ſein.

Abwandlung der Hilfszeitwörter a abé, a avé, haben und a voĭ, a voi, werden.

§. 163. Die thätigen Zeitwörter a abé, a avé, haben und a voĭ, a voi, werden (eigentlich wollen), als Hilfszeitwörter betrachtet, dienen blos zur Bildung der Zeiten, und zwar erſteres zur Bildung der zuſammengeſetzten vergangenen Zeiten, letzteres aber zur Bildung der künftigen Zeit vor der unbeſtimmten Art, und werden auf folgende Art abgewandelt:

Künftigvergangene Zeit. Fiitoriulu trecutu.

Einzahl.

Еš вось ѳi ѳocтъ,	eu voiu fi fostu,	ich werde gewesen sein
ти вeі „ „	tu vei „ „	du wirst „ „
елъ ва „ „	elu va „ „	er wird „ „

Mehrzahl.

Noi вомъ ѳi ѳocтъ,	noi vomu fi fostu,	wir werden gewesen sein
вoі вeцi „ „	voi veti „ „	ihr werdet „ „
ei воръ „ „	ei voru „ „	sie werden „ „

Verbindende Art. Mod. conjunctivu.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.

Съ ѳiз,	sa fiu,	daß ich sei,
съ ѳiі,	sa fii,	„ du seiest,
съ ѳiъ,	sa fia,	„ er sei.

Mehrzahl.

Съ ѳimъ,	sa fimu,	daß wir seien,
съ ѳiцi,	sa fiti,	„ ihr seiet,
съ ѳiъ (ѳie),	sa fia (fie)	„ sie seien.

Völligvergangene Zeit.

Einzahl.

Съ ѳiз ѳocтъ,	sa fiu fostu,	daß ich gewesen sei,
съ ѳiі „	sa fii, „	„ du gewesen seiest,
съ ѳiъ „	sa fia „	„ er gewesen sei.

Mehrzahl.

Съ ѳimъ ѳocтъ,	sa fimu fostu,	daß wir gewesen seien,
съ ѳiцi „	sa fiti „	„ ihr gewesen seiet,
съ ѳiъ „	sa fia „	„ sie gewesen seien.

Bedingt gegenwärtige Zeit. Conditiunatulu presente.

Einzahl.

Еš aшъ ѳi,	eu asiu fi,	ich wäre oder ich würde sein,
ти ai ѳi,	tu ai fi,	du wärest „ du würdest sein,
елъ ap ѳi,	elu ar fi,	er wäre „ er würde sein.

Mehrzahl.

oi amš ſi,	noi amu ſi,	wir wären oder	wir würden ſein,
oi aŋi ſi,	voi ati ſi,	ihr wäret „	ihr würdet ſein,
apš ſi,	ei aru ſi,	ſie wären „	ſie würden ſein.

Oder:

Einzahl:	ſipe-amš,	ſire-asiu,
	ſipe-ai,	ſire-ai,
	ſipe-ap,	ſire-ar,
Mehrzahl:	ſipe-amš,	ſire-amu,
	ſipe-aŋi,	ſire-ati,
	ſipe-apš,	ſire-aru,

Bedingt vergangene Zeit.

Einzahl.

Eš amš ſi ſoctš,	eu asiu ſi fostu,	ich wäre geweſen,	
tš ai ſi „	tu ai ſi „	du wäreſt „	
eaš ap ſi „	elu ar ſi „	er wäre „	

Mehrzahl.

Noi amš ſi ſoctš,	noi amu ſi fostu,	wir wären geweſen,	
voi aŋi ſi „	voi ati ſi „	ihr wäret „	
ei apš ſi „	ei ar ſi „	ſie wären „	

Gebietende Art. Mod. imperativu.

Einzahl.

ſil tš	ſii tu	ſei du,
ſiš, ſie eaš,	ſia, ſie elu,	ſei er.

Mehrzahl.

ſiŋi voi,	ſiti voi,	ſeid ihr,
ſiš, ſie ei,	ſia, ſie ei,	ſie ſollen ſein.

Abwandlung der Hilfszeitwörter a abé, a avé, haben und a voi, a voi, werden.

§. 163. Die thätigen Zeitwörter a abé, a avé, haben und a voi, a voi, werden (eigentlich wollen), als Hilfszeitwörter betrachtet, dienen blos zur Bildung der Zeiten, und zwar erſteres zur Bildung der zuſammengeſetzten vergangenen Zeiten, letzteres aber zur Bildung der künftigen Zeit vor der unbeſtimmten Art, und werden auf folgende Art abgewandelt:

Aĭ фрікъ?	Ai frica?	Haſt du Furcht?
Аре елŭ гръдинъ?	Are elu gradina?	Hat er einen Garten?
Ѹnde aĭ кѹмпъратŭ ачестŭ кѹцитŭ?	Unde ai cumperatu acestu cutitu?	Wo haben Sie dieſes Meſſer gekauft?
Вѣзѹт'аĭ пре фратемеŭ?	Vediu't'ai pre fratemeu?	Haben Sie meinen Bruder geſehen?
N'аѕ кѣтатŭ елŭ картеа са?	N'au cautatu elu cartea ſ'a?	Hat er ſein Buch nicht geſucht?
Ѧнкіс'аĭ ѹша?	Închis'ai usi'a?	Haben Sie die Thüre zugemacht?
Авѹт'аĭ сѹпъраре мѹлтъ?	Avut'ai superare multa?	Haben Sie viel Verdruß gehabt?
N'аĭ прiiмитŭ епiстола меа?	N'ai priimitu epistol'a mea?	Haben Sie meinen Brief nicht empfangen?
N'ам еŭ дрептŭ?	N'am eu dreptu?	Habe ich nicht Recht?
Iсторiа е фóрте фолосitóре.	Istori'a e fórte folositóre.	Die Geſchichte iſt ſehr nützlich.
Романiĭ аѕ фостŭ попорŭлŭ пѹмънтѣлŭi челŭ маĭ пътернiкŭ.	Romanii au fostu poporulu pamentului celu mai puternicu.	Die Römer ſind das mächtigſte Volk der Erde geweſen.
Тѫмпѹрiле сѫнт сѫмбътъчóсе.	Tempurile sunt schimbatióse.	Die Zeiten ſind veränderlich.
Ачéстъ карне е фóрте фрацедъ.	Acésta carne e fórte fragedа.	Dieſes Fleiſch iſt ſehr mürbe.
Нороклŭ е орбŭ.	Noroculu e orbu.	Das Glück iſt blind.
Ачесте пене сѫнт фóрте бѹне, дарă сѫнт преа сѫмпе.	Aceste pene sunt fórte bune, dara sunt prea scumpe.	Dieſe Federn ſind ſehr gut, ſie ſind aber zu theuer.
Ла трeĭ óре воiŭ фi ла Dта.	La trei óre voiu fi la Dta.	Ich werde um drei Uhr bei Ihnen ſein.
Еĭ ворŭ фi пе кале.	Ei voru fi pe cale.	Sie werden auf dem Wege ſein.
Еŭ нѹ сѫнт нороносŭ ла жокŭ.	Eu nu sunt norocosu la jocu.	Ich bin nicht glücklich im Spiele.
Каса ачécта нѹ е преа мiкъ?	Cas'a acést'a nu e prea mica?	Iſt dieſes Haus nicht zu klein?

Zur Uebung.

ї сънт мълцъмитъ кз елъ.	Eu sunt multiamitu cu elu.	Ich bin mit ihm zufrieden.
чева поў?	E ceva nou?	Gibt es etwas Neues?
касъ е пъринтеле?	A casa e parintele?	Iſt der Geiſtliche Herr zu Hauſe?
ı, Домнъле, пз есте а касъ.	Ba, Domnule, nu este a casa.	Nein, mein Herr, er iſt nicht zu Hauſe.
cta пз е кз пътинцъ.	Ast'a nu e cu putintia.	Dies iſt nicht möglich.
cta e пзмаі о глзмъ.	Ast'a e numai o gluma.	Das iſt bloßer Scherz.
ынтецї гата?	Sunteti gat'a?	Seid ihr fertig?
сънт дп óре че модъ скзсабілі.	Ei sunt în óre ce modu scusabili.	Sie ſind einigermaßen zu entſchuldigen.
ді ерамъ афаръ.	Noi eramu afara.	Wir waren draußen.
ціалалцї ераз коло сзсъ.	Ceialalti erau colo susu.	Die Andern waren dort oben.
ост'аї іерї дп театрз?	Fost'ai ieri în teatru?	Warſt du geſtern im Theater?
пз фзръ дп шкóлъ.	Ei nu fùra în scóla.	Sie waren nicht in der Schule.
ам фостъ септъмъна acta ла елъ.	Eu am fostu septeman'a ast'a la elu.	Ich bin dieſe Woche bei ihm geweſen.
а фостъ deadpénta.	Ea a fostu deadrépt'a.	Sie iſt rechts geweſen.
вей а касъ маї тързіз?	Fivei a casa mai tardîu?	Wirſt du ſpäter zu Hauſe ſein?
ва фі де елъ?	Ce va fi de elu?	Was wird aus ihm werden?
і темъ, къ е преа тързіз.	Me temu ca e prea tardîu.	Ich befürchte, daß es ſchon zu ſpät iſt.
біне аша съ фіе!	Ei bine, asia sa fie!	Nun, es ſei!
і деапзрзреа прекаствъ.	Fii deapururea precautu.	Sei ſtets vorſichtig.
фі аша копілъросъ.	Nu fi asià copilarosu.	Sei nicht ſo kindiſch.
аш фі де пърере.	Eu asiu fi de parere.	Ich wäre der Meinung.

Аї ѳрікъ?	Ai frica?	Haſt du Furcht?
Аре елъ грѫдінъ?	Are elu gradina?	Hat er einen Garten?
Ѵnde аї кѫмпъраѳ ачестъ кѫѳіт?	Unde ai cumperatu acestu cuttu?	Wo haben Sie dieſes Meſſer gekauft?
Вѫзт'аї пре ѳратемеѳ?	Vediut'ai pre fratemeu?	Haben Sie meinen Bruder geſehen?
N'аѳ кѫѳтатъ елъ картеа са?	N'au cautatu elu cartea s'a?	Hat er ſein Buch nicht geſucht?
Дпкіс'аї ѫша?	Închis'ai usi'a?	Haben Sie die Thür zugemacht?
Авѫт'аї сѫперарe мѫлтъ?	Avut'ai superare multa?	Haben Sie viel Verdruß gehabt?
N'аї прімітъ епістола мea?	N'ai priimitu epistol'a mea?	Haben Sie meinen Brief nicht empfangen?
N'am еѳ дрептъ?	N'am eu dreptu?	Habe ich nicht Recht?
Історіа е ѳóрte фолосітóре.	Istori'a e fórte folositóre.	Die Geſchichte iſt ſehr nützlich.
Романіі аѳ ѳостъ попорълъ пѫмѫнтълъі челъ маі пътерніків.	Romanii au fostu poporulu pamentului celu mai puternicu.	Die Römer ſind das mächtigſte Volk der Erde geweſen.
Тѫмпаріле сѫнт скімбъчóсе.	Tempurile sunt schimbatióse.	Die Zeiten ſind veränderlich.
Ачéстъ карне е ѳóрte ѳрацедъ.	Acésta carne e fórte fragéda.	Dieſes Fleiſch iſt ſehr mürbe.
Нороквлъ е орвъ.	Noroculu e orbu.	Das Glück iſt blind.
Ачесте пене сѫнт ѳóрte бѫне, дарѣ сѫнт прea сѫмпе.	Aceste pene sunt fórte bune, dara sunt prea scumpe.	Dieſe Federn ſind ſehr gut, ſie ſind aber zu theuer.
Ла трeї óре воіѵ фі ла Дта.	La trei óre voiu fi la Dta.	Ich werde um drei Uhr bei Ihnen ſein.
Еї ворѵ фі пе кале.	Ei voru fi pe cale.	Sie werden auf dem Wege ſein.
Еѳ пѵ сѫнт нороносъ дп жокъ.	Eu nu sunt norocosu în jocu.	Ich bin nicht glücklich im Spiele.
Каса ачéста пѵ е прea мікъ?	Cas'a acést'a nu e prea mica?	Iſt dieſes Haus nicht zu klein?

лімвъцъ. Noĭ воімъ, съ нъ фіцĭ трішцĭ. Фрате-меŭ челŭ маĭ тінерŭ ар фі богатŭ, дакъ ар фі фостŭ економŭ маĭ бънŭ. Ân Америка нъ сънт елефанцĭ. E вшорŭ a зіче, фіцĭ мълцъміцĭ, дакъ ешĭ богатŭ. Âмĭ пape ръъ, къ n'am фостŭ маĭ кърънdŭ ла dънсълŭ. Дакъ n'aĭ фостŭ маĭ adece ла вънатŭ, нъ e вina mea.

butu. Noi voimu, sa nu fiti tristi. Fratemeu celu mai tineru ar fi bogatu, daca ar fi fostu economu mai bunu. În Americ'a nu sunt elefanti. E usioru a dîce, fiti multiamiti, daca esci bogatu. Îm pare reu, ca n'am fostu mai curendu la densulu. Daca n'ai fostu mai adese la venatu, nu e vin'a mea.

лъкръ, lucru, Werk.
âпцелептŭ, întieleptu, weiſe.
веселŭ, veselu, fröhlich.
комóръ, comóra, Schatz.
аколо, acolo, dort.
лімвъцъ, limbutu, Schwätzer.
воімъ, voimu, wollen.
економŭ, economu, Wirth.
елефантŭ, elefantu, Elephant.
a зіче, a dîce, zu ſagen.
мълцъмітŭ, multiamitu, zufrieden.
дакъ, daca, wenn man.
âмĭ пape ръъ, îmi pare reu, leid thun.
маĭ кърънdŭ, mai curendu, eher.
ла, la, bei.
маĭ adece, mai adese, öfter.
вънатŭ, venatu, Jagd.
вінъ, vina, Schuld.

45.

Ich habe Bücher und Federn. Du haſt Fleiſch. Er hat Aepfel. Wir haben beſtändig Gäſte. Ihr habt einen guten Lehrer. Sie haben viel Verdruß. Jetzt habe ich keine Zeit. Wir haben kein Geld und haben daher auch keine Freunde. Haben Sie meinen Bleiſtift? Haben Sie einen Sohn oder eine Tochter? Hat Ihr Vetter mein Tintenfaß? Haſt du nicht meine Sprachlehre? Hat er nicht meinen Stock? Haben wir nicht andere Meſſer? Habt ihr keinen Löffel? Haben ſie keine beſſeren Stühle?

beſtändig, деапъръреа, deapururea.
Gaſt, óспе, óspe.
Verdruß, съпъраре, superare.
jetzt, акътъ, acumu.
daher, de ачеа, de aceea.
Bleiſtift, черъзъ, ceruza.
Vetter, върŭ, veru.
Stock, бастонŭ, bastonu.
Stuhl, скаънŭ, scaunu.

сънтецї аскълтъторї. Ей нъ сънт серачї. Тема нъ е зшóръ. Пентръ че есцї тъ тристъ? Пентръ че е ферéстра дескісъ? Нъ есте грéу лъкрълъ ачеста? Нъ ерацї вої ієрї фórte остъніцї?

nu sunteti ascultatori. Ei nu sunt seraci. Tem'a nu e usióra. Pentru ce esci tu trista? Pentru ce e feréstr'a deschisa? Nu este greu lucrulu acest'a? Nu erati voi ieri fórte ostaniti?

Фъртънъ, furtuna, Gewitter.
черчетézъ-не, cercetéza-ne, beſuchen.
кърънdъ, curendu, bald.
кóче, cóce, zeitig werden.
фрікосъ, fricosu, furchtſam.
аскълтъторїъ, ascultatoriu, folgſam.

зшоръ, usioru, leicht.
пентръ че? pentru ce? warum?
тристъ, tristu, traurig.
дескісъ, deschisu, offen.
ієрї, ieri, geſtern.
остънітъ, ostanitu, müde, (ital. stanco).

Еў ам пъне шї елъ аре бані. Тъ аї о кърцъ фрътóсъ. Осташії ау арме. Noї авемъ касъ, вої н'авецї, татълъ востръ дпкъ н'аре. Noї н'авемъ дпкъ лънъ плінъ. Соръ-мea нъ маї аре фрігъріле. Пентръ че аї фрікъ? Еў н'ам фрікъ. N'аї бані ла Dta? N'аї тъ кълімърълъ меў? Dta аї унъ фіъ фórte аскълтъторїъ.

Eu am pane si elu are bani. Tu ai o carutia frumósa. Ostasii au arme. Noi avemu casa, voi n'aveti, tatulu vostru înca n'are. Noi n'avemu înca luna plina. Sorumea nu mai are frigurile. Pentru ce ai frica? Eu n'am frica. N'ai bani la Dta? N'ai tu calimarulu meu? Dta ai unu fiu fórte ascultatoriu.

кърцъ, carutia, Wagen.
армъ, arma, Waffe.
дпкъ, înca, noch.
лънъ плінъ, luna plina, Vollmond.

фрікъ, frica, Furcht.
ла, la, bei.
кълімъръ, calimaru, Tintenfaß.

Маре е Dъmnezeъ шї марї сънт лъкрърїле мънїлоръ лъї. Фії дпцелептъ шї фіі веселъ. Есте нъмаї унъ Dъmnezeъ. Ъnde е комóра вóстръ, аколо ва фі шї inima вóстръ. Нъ фі

Mare e Dumnedieu si mari sunt lucrurile maniloru lui. Fi întieleptu si fii veselu. Este numai unu Dumnedieu. Unde e comór'a vostra, acolo va fi si inim'a vóstra. Nu fi lim-

48.

Würde meine Schwester so glücklich sein, wenn sie nicht so tugendhaft wäre? Er sagte mir lachend, daß sie bei ihm gewesen wären. Wie lange sind Sie in Wien gewesen? Wir würden mit unserem Schicksale nie unzufrieden sein, wenn die wahren Vergnügungen des Lebens uns besser bekannt wären. Seid standhaft in euren Entschlüssen. Er soll nicht stolz sein. Seid nicht so ungeduldig. Lebet immer so, als wenn ihr alt wäret, damit es euch nie gereue, jung gewesen zu sein.

tugendhaft, виртуосъ, virtuosu.
lachend, рѣзъндъ, ridiendu.
Schicksal, сóрте, sórte.
Vergnügung, десфътаре, desfatare.
standhaft, статорникъ, statornicu, constante.
Entschluß, пропусъ, propusu.
ungeduldig, непъдътопикъ, nerăbdătoriu.
lebet, виецуиць, vietiuiti.
damit es euch nie gereue, ка съ ну въ къинъ никї кънъ, cà sa nu ve caiti nici candu.

Regelmäßige Abwandlung der thätigen und Mittelzeitwörter.

§. 164. Die thätigen und Mittelzeitwörter werden im Romänischen nach den folgenden vier Abwandlungsformen abgewandelt, als:

Erste Abwandlungsform.

In a oder apъ, are.

Unbestimmte Art.

A кънт-а, a cant-â oder кънт-апе, cant-are, singen.

Mittelwort

der gegenwärtigen Zeit: кънт-ъндъ, cant-andu, singend,
der vergangenen Zeit: кънт-атъ, cant-atu, gesungen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Кънт-ъ,*)	cant-u,	ich singe,
	кънц-и,	cant-i,	du singst,
	кънт-ъ,	cant-a,	er singt,

*) Wo keine Zweideutigkeit entsteht, kann man die persönlichen Fürwörter: eu, tu, elu, noi, voi, ei vor dem Zeitworte auslassen.

Mehrz.	kънt-ъmъ,	cant-amu,	wir ſingen,
	kънt-aцi,	cant-ati,	ihr ſinget,
	kънt-ъ,	cant-a,	ſie ſingen.

Halbvergangene Zeit.

Einz.	Kънt-am,	cant-am,	ich ſang,
	kънt-ai,	cant-ai,	du ſangſt,
	kънt-à,	cant-à,	er ſang,
Mehrz.	kънt-amъ,	cant-amu,	wir ſangen,
	kънt-aцi,	cant-ati,	ihr ſanget,
	kънt-à (aъ),	cant-à (au),	ſie ſangen.

Erzählende vergangene Zeit.

Einz.	Kънt-ai,	cant-ai,	ich ſang ꝛc.
	kънt-aмi,	cant-asi,	
	kънt-ъ,	cant-à,	
Mehrz.	kънt-aръmъ,	cant-aramu,	
	kънt-aръцi,	cant-arati,	
	kънt-aръ,	cant-ara.	

Völligvergangene Zeit.

Einz.	Am kънtatъ,	am cantatu	oder	cantat'am*), ich habe geſungen ꝛc.
	ai kънtatъ,	ai cantatu,	„	cantat'ai,
	a (aъ) kънtatъ,	a (au) cantatu	„	cantat'a (au),
Mehrz.	amъ kънtatъ,	amu cantatu,	„	cantat'amu,
	aцi kънtatъ,	ati cantatu,	„	cantat'ati,
	aъ kънtatъ,	au cantatu,	„	cantat'au.

Erſte längſtvergangene Zeit.

Einz.	Kънt-acem,	cant-asem, ich hatte geſungen ꝛc.
	kънt-aceмi,	cant-asesi,
	kънt-ace,	cant-ase,
Mehrz.	kънt-acemъ (aceръmъ),	cant-asemu (aseramu),
	kънt-aceцi (aceръцi),	cant-aseti (aserati),
	kънt-ace (aceръ),	cant-ase (asera).

*) In der völligvergangenen Zeit kann das Hilfszeitwort „am“ dem Mittelworte auch nachgeſetzt werden.

Zweite längstvergangene Zeit.

Einz. Am фостъ кънтатъ, am fostu cantatu, ich hatte gesungen ꝛc.
ai „ „ ai „ „
a (az) „ „ a (au) „ „
Mehrz. amъ фостъ кънтатъ, amu fostu cantatu,
aцi „ „ ati „ „
aъ „ „ au „ „ oder
fost'am cantatu etc.

Künftige Zeit.

Einz. Boiz кънта, voiu cantà od. cantà-voiu, ich werde singen ꝛc.
vei кънта, vei cantà „ canta-vei,
va кънта, va cantà „ canta-va,
Mehrz. vomъ кънта, vomu canta „ canta-vomu,
veцi кънта, veti cantà „ canta-veti,
vorъ кънта, voru cantà „ canta-voru.

Künftigvergangene Zeit.

Einz. Boiz фi кънтатъ, voiu fi cantatu, ich werde gesungen haben ꝛc.
vei „ „ vei „ „
va „ „ va „ „
Mehrz. vomъ фi кънтатъ, vomu fi cantatu,
veцi „ „ veti „ „
vorъ „ „ voru „ „ oder
фi-boiz кънтатъ, fi-voiu cantatu etc.

Anmerkung. Die zusammengesetzten Zeiten mit dem Hilfszeitworte „a fi" haben mehr eine leidende als thätige Bedeutung, weswegen sie für die leidenden und Mittelzeitwörter geeigneter zu sein scheinen.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz. Съ кънт-ъ, sa cant-u, daß ich singe,
„ кънц-i, „ cant-i, „ du singest,
„ кънт-e, „ cant-e, „ er singe,
Mehrz. съ кънт-ъmъ, sa cant-amu, „ wir singen,
„ кънт-aцi, „ cant-ati, „ ihr singet,
„ кънт-e, „ cant-e, „ sie singen,

Vergangene Zeit.

Einz. Съ фiз кънтатъ, sa fiu cantatu, daß ich gesungen habe ꝛc.
„ фiї „ „ fii „
„ фie (фi) „ „ fie (fi) „

Mehrz.	кънт-ъмъ,	cant-amu, wir ſingen,
	кънт-аџї,	cant-ati, ihr ſinget,
	кънт-ъ,	cant-a, ſie ſingen.

Halbvergangene Zeit.

Einz.	Кънт-ам,	cant-am,	ich ſang,
	кънт-ал,	cant-ai,	du ſangſt,
	кънт-а,	cant-à,	er ſang,
Mehrz.	кънт-амъ,	cant-amu,	wir ſangen,
	кънт-аџї,	cant-ati,	ihr ſanget,
	кънт-а (аў),	cant-à (au),	ſie ſangen.

Erzählende vergangene Zeit.

Einz.	Кънт-ал,	cant-ai, ich ſang ꝛc.
	кънт-ашї,	cant-asi,
	кънт-ъ,	cant-à,
Mehrz.	кънт-аръмъ,	cant-aramu,
	кънт-аръџї,	cant-arati,
	кънт-аръ,	cant-ara.

Völligvergangene Zeit.

Einz.	Ам кънтатъ,	am cantatu	oder cantat'am*), ich habe geſungen ꝛc.
	аї кънтатъ,	ai cantatu, „	cantat'ai,
	а (аз) кънтатъ,	a (au) cantatu „	cantat'a (au),
Mehrz.	амъ кънтатъ,	amu cantatu, „	cantat'amu,
	аџї кънтатъ,	ati cantatu, „	cantat'ati,
	аў кънтатъ,	au cantatu, „	cantat'au.

Erſte längſtvergangene Zeit.

Einz.	Кънт-асем,	cant-asem, ich hatte geſungen ꝛc.
	кънт-асешї,	cant-asesi,
	кънт-асе,	cant-ase,
Mehrz.	кънт-асемъ (асеръмъ),	cant-asemu (aseramu),
	кънт-асеџї (асеръџї),	cant-aseti (aserati),
	кънт-асе (асеръ),	cant-ase (asera).

*) In der völligvergangenen Zeit kann das Hilfszeitwort „am“ dem Mitworte auch nachgeſetzt werden.

Mehrz.	лѣмin-амѫ,	lumin-amu,	wir leuchten,
	лѣмin-аці,	lumin-ati,	ihr leuchtet,
	лѣмin-ѣzѫ,	lumin-ѣza,	ſie leuchten.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Съ лѣмin-ezѫ,	sa lumin-ezu,	daß ich leuchte,
	съ лѣмin-ezi,	sa lumin-ezi,	daß du leuchteſt,
	съ лѣмin-eze,	sa lumin-eze,	daß er leuchte,
Mehrz.	съ лѣмin-ѣмѣ,	sa lumin-amu,	daß wir leuchten,
	съ лѣмin-аці,	sa lumin-ati,	daß ihr leuchtet,
	съ лѣмin-eze,	sa lumin-eze,	daß ſie leuchten.

Gebietende Art.

Einz.	Лѣмin-ѣzѫ,	lumin-ѣza,	leuchte du,
	лѣмin-eze,	lumin-eze,	leuchte er,
Mehrz.	лѣмin-аці,	lumin-ati,	leuchtet ihr,
	лѣмin-eze,	lumin-eze,	leuchten ſie.

Anmerkung. Dieſe Art Zeitwörter haben die Betonung auf „e“ und ſtammen meiſtens von den Hauptwörtern ab, als: arma, Waffe, arm-ezu, bewaffnen; erima, Thräne, lacrim-ezu, Thränen vergießen; visu, Traum, vis-ezu, träumen, m-ezu, folgen u. a. m. Auch werden ſolche Zeitwörter häufig ohne „ezu“ gebraucht, B: cuventu und cuvent-ezu, reden, lucru und lucr-ezu, arbeiten, insemnu und icemn-ezu, aufzeichnen, u. a. m. Mit ezu durch alle Zeiten und Perſonen haben: ntezu, taufen, cutezu, wagen, retezu, abſchneiden.

Nach der erſten Abwandlungsform werden alle thätigen und Mittelzeitwörter abgewandelt, welche die unbeſtimmte Art auf à der ape, are und das Mittelwort der vergangenen Zeit auf tŭ, atu haben, und zwar mit Rückſicht auf die Veränderung r Buchſtaben. (Siehe §. 154—158.)

A.

адѫнѫ, adunu, ſammeln.	апѣрѫ, aperu, vertheidigen.
ѧзнѫ, ajunu, faſten.	алеprѫ, alergu, laufen.
ѧзѣѭ, ajutu, helfen.	арѫ, aru, ackern.
алинѫ, alinu, lindern.	арѣтѣ, aratu, zeigen.
местекѫ, amestecu, vermiſchen.	арѫнкѫ, arunc-u, werfen.
плекѫ, aplecu, anwenden.	астѫпѫ, astupu, verſtopfen.
прописъ, apropiu, herannahen.	атѧрпѫ, aternu, abhängen.
пѫкѫ, apucu, angreifen.	афлѫ, aflu, finden.

Mehrz.	съ	ѳimѣ	кѧntatѣ,	sa fimu cantatu,
	„	ѳiцi	„	„ fiti „
	„	ѳie	„	„ fie „

Bedingende und wünschende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Amѣ	кѧnta,	asiu	cantà	od. cantare-asiu, ich würde singen
	al	„	ai	„	„ cantare-ai,
	ap	„	ar	„	„ cantare-ar,
Mehrz.	amѣ	кѧnta,	amu	cantà	„ cantare-amu,
	aцi	„	ati	„	„ cantare-ati,
	apš	„	aru	„	„ cantare-aru,

Vergangene Zeit.

Einz.	Amѣ	ѳi	кѧntatѣ,	äsiu	fi cantatu, ich hätte gesungen
	al	„	„	ai	„ „
	ap	„	„	ar	„ „
Mehrz.	amѣ	ѳi	кѧntatѣ,	amu	fi cantatu,
	aцi	„	„	ati	„ „
	apš	„	„	aru	„ „

Gebietende Art.

a) bejahend.

Einz.	Кѧnt-ъ,	cant-a,	singe du,
	кѧnt-e,	cant-e,	singe er,
Mehrz.	кѧnt-aцi,	cant-ati,	singet ihr,
	кѧnt-e,	cant-e,	singen sie.

b) verneinend.

Einz.	Nѣ кѧnt-a,	nu cant-à,	singe nicht.
Mehrz.	nѣ кѧnt-aцi,	nu cant-ati oder	
	nѣ кѧnt-apeцi,	nu cantareti,	singet nicht.

§. 165. Die Zeitwörter in ezѣ, ezu (siehe §. 153. Anm. 2.) weichen in den gegenwärtigen Zeiten der anzeigenden, verbindenden und gebietenden Art von der angeführten Abwandlungsform ab als:

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Лѣmin-ezѣ,	lumin-ezu,	ich leuchte,
	лѣmin-ezi,	lumin-ezi,	du leuchtest,
	лѣmin-ézъ,	lumin-éza,	er leuchtet,

ꙗvinъ, macinu, mahlen.
ꙗestekъ, mestecu, miſchen.
ꙗirъ, miru, (me) ſich wundern.
ꙗstirъ, mustru, ausmachen.
ꙗstъ, mutu, ändern.
ꙗishkъ, miscu, bewegen.
ꙗshkъ, muscu, beißen.
ꙗnekъ, manecu, frühzeitig aufbrechen.
ꙗnkъ, mancu, eſſen.
ꙗpitъ, maritu, verheirathen.
ꙗtirъ, maturu, auskehren.
ꙗknъ, menu, treiben.
ꙗsirъ, mesuru, meſſen.
erъ, negu, läugnen.
eptenъ, peptenu, kämmen.
ikъ, picu, tröpfeln.
inъ, pipu, Tabak rauchen.
ishkъ, piscu, zwicken.
lekъ, plecu, biegen, aufbrechen.
pedaꙗ, predau, übergeben.
prejdekъ, prejudecu, beurtheilen.
preserъ, preseru, beſtreuen.
portъ, portu, tragen.
espikъ, respicu, erklären.
estornъ, restornu, umwerfen.
esynъ, resunu, erſchallen.
evrsъ, reversu, ergießen.
esfлъ, resuflu, athmen.
orъ, rogu, beten.
smerъ, rumegu, wiederkäuen.
idikъ, ridicu, heben.
alъtъ, saltu, tanzen, frohlocken.
anъ, sapu, behacken.
atirъ, saturu, ſättigen.
aratъ, sarutu, küſſen.
borъ, sboru, fliegen.
ekъ, secu, austrocknen.
semnъ, semnu, zeichnen.
sémaнъ, sémînu, ſäen.
skaldъ, scaldu, baden.
skapъ, scapu, los werden.
skarpinъ, scarpinu, kratzen.
skarmaнъ, scarmînu, rupfen.
skimbъ, scimbu, ändern.
skolъ, scolu, aufwecken.
skuipъ, scuipu, ſpeien.
skuturъ, scuturu, ſchütteln.
skurtъ, scurtu, abkürzen.
sperъ, speru, hoffen.
spurkъ, spurcu, verunreinigen.
spintekъ, spintecu, aufſchneiden.
spalъ, spalu, waſchen.
stracurъ, stracuru, durchſeichen.
ctrikъ, ctricu, verderben.
ctrirъ, strigu, ſchreien.
sufлъ, suflu, blaſen.
strimbъ, strîmbu, krümmen.
stemperъ, stemperu, mäßigen.
stramutъ, stramutu, umändern.
sughitiъ, sughitiu, ſchluchzen.
sunъ, sunu, tönen, klingen.
superъ, superu, betrüben.
surpъ, surpu, einfallen.
sufulkъ, sufulcu, aufſtreifen.
sternutъ, sternutu, nieſen.
subjugъ, subjugu, unterjochen.
tornъ, tornu, gießen, ſich erbrechen.
turburъ, turburu, trüben.
tremurъ, tremuru, zittern.
udъ, udu, befeuchten.
uitъ, uitu, vergeſſen.
umblъ, umblu, hin- und hergehen.
urdinъ, urdinu, häufig ein- und ausgehen, Abweichen haben.

афѣмѫ, afumu, räuchern.
асколѣѫ, asculiu, gehorchen, hören.
асѣдѫ, asudu, ſchwitzen.
ашежѫ, asiediu, ordnen.
аштентѫ, asceptu, warten.
бластемѫ, blastemu, fluchen.
багѫ, bagu, ſtecken.
виндекѫ, vindecu, heilen.
ватѣмѫ, vatemu, verletzen.
вѣрсѫ, versu, gießen.
вѫнтѣрѫ, venturu, worfeln.
гатѫ, gatu, fertig werden.
грапѫ, grapu, eggen.
гѣстѫ, gustu, koſten.
дедаѫ, dedau, gewöhnen.
департѫ, departu, entfernen.
декіарѫ, dechiaru, ausdrücken, erklären.
дескалекѫ, descalecu, abſteigen vom Pferde.
дѣпѣнѫ, dépanu, aufwinden.
десбинѫ, desbinu, entzweien.
десбракѫ, desbracu, die Kleider ausziehen.
дезармѫ, desarmu, entwaffnen.
десвѣцѫ, desvatiu, verlernen.
дескѣлцѫ, descultiu, Schuhe ausziehen.
дескаркѫ, descarcu, abladen.
дескѣркѫ, descurcu, loswickeln.
деслегѫ, deslegu, losbinden.
дестѫнтѫ, desmentu, abrathen.
деснодѫ, desnodu, entknoten.
деспікѫ, despicu, ſpalten.
деспедекѫ, despedecu, aufſperren das Rad.
дестѣпѫ, destupu, aufſpünden.
дефѣндѫ, desfundu, ausſch[gen den Boden.
дехамѫ, deshamu, das [ſchirr abnehmen.
дефаімѫ, defaimu, tadeln.
дешертѫ, desiertu, ausleeren.
дештентѫ, desceptu, aufwec[erwachen.
дежерѫ, degeru, erfrieren.
димікѫ, dimicu, bröckeln.
іертѫ, iertu, vergeben.
жѫрѫ, juru, ſchwören.
калкѫ, calcu, treten.
капѣтѫ, capatu, bekommen.
карѫ, caru, führen mit [Wagen.
каскѫ, cascu, gähnen.
каутѫ, cautu, ſuchen.
кіѣмѫ, chiamu, rufen.
комѫндѫ, comendu, [empfeh
крепѫ, crepu, ſpalten, zerſpr[gen.
крестѫ, crestu, ferbeln.
крѫцѫ, crutiu, ſchonen.
кѫлкѫ, culcu, niederlegen.
кѫминекѫ, cuminecu, comm[niciren, mittheilen.
кѫнѣнѫ, cununu, kopuliren.
кѫтремѫрѫ, cutremuru, zitte[n]
кѫцетѫ, cugetu, denken.
лапѣдѫ, lapadu, werfen.
ласѫ, lasu, laſſen.
латрѫ, latru, bellen.
лаѫдѫ, laudu, loben.
легѫ, legu, binden.
лемінѫ, lesînu, ohnmächt[werden.
лѫнекѫ, lunecu, gleiten.
лѫптѫ, luptu, ringen, fechten.

вап-езѣ, ven-ezu, jagen.
вър-єзѣ, ver-ezu, den Sommer zubringen.
гѣберп-езѣ, gubern-ezu, regieren.
*deoкi-ezѣ, deochi-ezu, beſchreien.
depърt-ezѣ, depart-ezu, entfernen.
decapm-ezѣ, desarm-ezu, entwaffnen.
decвoлt-ezѣ, desvolt-ezu, entwickeln.
decкzpaж-ezѣ, descurag-ezu, entmuthigen.
decpъdъvin-ezѣ, desradicin-ezu, entwurzeln.
dectъл-ezѣ, destul-ezu, begnügen.
decopжn-ezѣ, desfren-ezu, zügellos machen.
decѣъt-ezѣ, desfat-ezu, ſich ergötzen.
dъp-ezѣ, dur-ezu, dauern.
lepn-ezѣ, iern-ezu, überwintern.
inim-ezѣ, inim-ezu, Muth einflößen.
кaлъmni-ezѣ, calumni-ezu, verleumden.
komплiment-ezѣ, compliment-ezu, bewillkommen.
koncoл-ezѣ, consol-ezu, tröſten.
koni-ezѣ, copi-ezu, abſchreiben.
koron-ezѣ, coron-ezu, krönen.
koръbi-ezѣ, corabi-ezu, ſchiffen.
кpъш-ezѣ, caruti-ezu, fahren.
къшun-ezѣ, casiun-ezu, verurſachen.
medit-ezѣ, medit-ezu, nachdenken, betrachten.
miкшop-ezѣ, micusior-ezu, vermindern.
minun-ezѣ, minun-ezu, wundern.
nont-ezѣ, nopt-ezu, übermachten.
oвcepв-ezѣ, observ-ezu, bemerken.
onop-ezѣ, onor-ezu, ehren.
ocпът-ezѣ, ospet-ezu, bewirthen.
oѣt-ezѣ, oft-ezu, ſeufzen.
пinep-ezѣ, piper-ezu, pfeffern.
nic-ezѣ, pis-ezu, zerſtoßen.
прemi-ezѣ, premi-ezu, belohnen.
прecent-ezѣ, present-ezu, vorführen.
*пriвeri-ezѣ, priveghi-ezu, wachen.
проєкt-ezѣ, proiect-ezu, vorſchlagen, entwerfen.
пръd-ezѣ, prad-ezu, plündern.
*пърeкi-ezѣ, parechi-ezu, paaren.
пъctp-ezѣ, pastr-ezu, verwahren.
penap-ezѣ, repar-ezu, herſtellen.
penopt-ezѣ, report-ezu, berichten.
penoc-ezѣ, repos-ezu, ruhen, entſchlafen.
pecпect-ezѣ. respect-ezu, verehren.

ѕрлѕ, urlu, heulen.
ѕскѕ, uscu, trocknen.
ферτмекѕ, fermecu, bezaubern.
ферекѕ, fërecu, das Rad beſchlagen.
фрёкѕ, frecu, reiben.
фрътмънтѕ, frementu, kneten.
фѕмѕ, fumu, rauchen.
фѕрѕ, furu, flehlen.
фѣтѕ, fetu, ausſchütten.
черкѣ, cercu, verſuchen.
черτѕ, certu, ausmachen, zanken.
цїиѕ, tîpu, ſchmeißen, ſchreien.
ѧмвїѕ, îmbiu, anbieten.
ѧмвїнѕ, îmbinu, vereinen.
ѧмвѣтѕ, îmbetu, beſaufen.
ѧмбракѕ, îmbracu, anziehen.
ѧмбѕмбѕ, îmbumbu, zukuöpfen.
ѧмбѕнѕ, îmbunu, beſänftigen.
ѧмпакѕ, împăcu, ausſöhnen.
ѧмпѫтѕрѕ, împaturu, falten.
ѧмпедекѕ, împedecu, verhindern.
ѧнвѣцѕ, învetiu, lernen.
ѧнвітѕ, învitu, einladen.
ѧнгрецѕ, înghietiu, frieren.
ѧнгрїмѕ, înghimpu, ſtechen.
ѧнгрѧшѕ, îngrasiu, mäſten.
ѧнгроиѕ, îngropu, begraben.
ѧнекѕ, înecu, erſaufen.
ѧндекѕ, îndesu, ſtopfen.
ѧнодѕ, înodu, knüpfen.
ѧнотѣ, înotu, ſchwimmen.
ѧндемнѕ, îndemnu, aneifern.
ѧндѫплекѕ, îndupleçu, bewegen.
ѧнкалцѕ, încaltiu, die Schuh anziehen.
ѧнкаркѣ, încărcu, aufladen.
ѧнкалекѣ, încalecu, beſteigen das Pferd.
ѧнклерѣ, înclinegu, gerinnen.
ѧнкинѣ, închinu, beugen, neigen.
ѧнкѫнгѕрѕ, încungiuru, umgeben.
ѧнсорѣ, însoru, heirathen.
ѧнтрѣ, întru, hineingehen.
ѧнтѫнекѣ, întunecu, verdunkeln.
ѧнсѫфлѣ, însufla, einhauchen.
ѧнтѫмпинѣ, întempinu, begegnen.
ѧнтѣрѧтѣ, întaritu, reizen.
ѧнфлѣ, înflu, aufſchwellen.
ѧнфіорѣ, înfioru, ſchaudern.
ѧнфрѫнтѣ, înfrûntu, ſchelten.
ѧнмелѣ, însielu, betriegen.

B.

Zeitwörter mit dem Ausgange: ezѣ, ezu (ediu).

Adopmit-ezѣ, adormit-ezu (adormit-ediu), einſchlummern.
adopt-ezѣ, adopt-ezu, etwas annehmen.
adop-ezѣ, ador-ezu, verehren.
akomod-ezѣ, acomod-ezu, ſich richten.
апроѣ-ezѣ, aprob-ezu, billigen.
асекѫр-ezѣ, asecur-ezu, verſichern.
асемѧн-ezѣ, asemîn-ezu, vergleichen.
бинекѵвѧнт-ezѣ, binecuvent-ezu, preiſen.
вісіт-ezѣ, visit-ezu, beſuchen.

ин-ezš, ven-ezu, jagen.
ıp-ezš, ver-ezu, den Sommer zubringen.
ıвepn-ezš, gubern-ezu, regieren.
deoxi-ezš, deochi-ezu, beſchreien.
ıнъpt-ezš, depart-ezu, entfernen.
ɔcapm-ezš, desarm-ezu, entwaffnen.
ɔcвoлt-ezš, desvolt-ezu, entwickeln.
ɔckzpaж-ezš, descurag-ezu, entmuthigen.
ɔcpъdъvin-ezš, desradicin-ezu, entwurzeln.
ɔctъл-ezš, destul-ezu, begnügen.
ɔcopaж-ezš, desfren-ezu, zügellos machen.
ɔcfъt-ezš, desfat-ezu, ſich ergötzen.
ıp-ezš, dur-ezu, dauern.
ıpn-ezš, iern-ezu, überwintern.
iim-ezš, inim-ezu, Muth einflößen.
ʌʌumni-ezš, calumni-ezu, verleumden.
omnʌiment-ezš, compliment-ezu, bewillkommen.
oncoл-ezš, consol-ezu, tröſten.
oni-ezš, copi-ezu, abſchreiben.
opon-ezš, coron-ezu, krönen.
opъbi-ezš, corabi-ezu, ſchiffen.
ıpeu-ezš, caruti-ezu, fahren.
къuзn-ezš, casiun-ezu, verurſachen.
medit-ezš, medit-ezu, nachdenken, betrachten.
miкшop-ezš, micusior-ezu, vermindern.
minзn-ezš, minun-ezu, wundern.
nont-ezš, nopt-ezu, übernachten.
oвcepв-ezš, observ-ezu, bemerken.
onop-ezš, onor-ezu, ehren.
ocпъt-ezš, ospet-ezu, bewirthen.
oft-ezš, oft-ezu, ſeufzen.
пinep-ezš, piper-ezu, pfeffern.
nic-ezš, pis-ezu, zerſtoßen.
npemi-ezš, premi-ezu, belohnen.
npecent-ezš, present-ezu, vorführen.
*npiveri-ezš, priveghi-ezu, wachen.
npoiekt-ezš, proiect-ezu, vorſchlagen, entwerfen.
npъd-ezš, prad-ezu, plündern.
*nъpeki-ezš, parechi-ezu, paaren.
nъctp-ezš, pastr-ezu, verwahren.
penap-ezš, repar-ezu, herſtellen.
penopt-ezš, report-ezu, berichten.
penoc-ezš, repos-ezu, ruhen, entſchlafen.
pespekt-ezš. respect-ezu, verehren.

рєчіт-ezъ, recit-ezu, auffagen.
рѕмін-ezъ, rusîn-ezu, beſchämen.
сєрв-ezъ, serb-ezu, feiern.
сілавіз-ezъ, silabiz-ezu, buchſtabiren.
спѫм-ezъ, spum-ezu, ſchäumen.
спъімѧнт-ezъ, spaiment-ezu, erſchrecken.
стрѧмт-ezъ, strîmt-ezu, verengen.
*сѹвџі-ezъ, subti-ezu, verdünnen.
тітѹл-ezъ, titul-ezu, betiteln.
трѧкт-ezъ, tract-ezu, bewirthen.
трѧмвіџ-ezъ, trimbiti-ezu, poſaunen.
тѹрв-ezъ, turb-ezu, wüthen.
тѣмѫі-ezъ, tîmîi-ezu, mit Weihrauch räuchern.
ѹшѕр-ezъ, usiur-ezu, erleichtern.
Фаворі-ezъ, favoris-ezu, begünſtigen.
Форм-ezъ, form-ezu, bilden.
цѧнт-ezъ, çent-ezu, zielen.
чєрчет-ezъ, cercet-ezu, beſuchen.
чін-ezъ, cin-ezu, nachtmahlen.
чіт-ezъ, cit-ezu, vorladen.
шкіопъ-ezъ, schiopat-ezu, hinken.
ѧмвръціш-ezъ, îmbraçisi-ezu, umarmen.
ѧмбѕн-ezъ, îmbun-ezu, verbeſſern, beſänftigen.
ѧмвървѣт-ezъ, îmbarbat-ezu, aufmuntern.
ѧмпєн-ezъ, împen-ezu, beſpicken.
ѧмповър-ezъ, împovar-ezu, beladen.
ѧмпѕџін-ezъ, împuçin-ezu, vermindern.
*ѧмпърекі ezъ, împarechi-ezu, entzweien.
*ѧмпръѕті-ezъ, împrasci-ezu, zerſtreuen.
ѧнаінт-ezъ, înaint-ezu, befördern, fortſchreiten.
*ѧнві-ezъ, învi-ezu, aufertſtehen.
*ѧнгрєѕ-ezъ, îngreu-ezu, beläſtigen, erſchweren.
*ѧнгрецомі-ezъ, îngretiosi-ezu, Ekel bekommen.
ѧндрепт-ezъ, îndrept-ezu, leiten, richten.
ѧнzестр-ezъ, înzestr-ezu, ausſteuern.
ѧнкіпі-ezъ, închiri-ezu, mithen.
ѧнкредінџ-ezъ, încredinti-ezu, anvertrauen.
ѧнкѕноштінџ-ezъ, încunoscinti-ezu, benachrichtigen.
ѧнкѕвіінџ-ezъ, încuviinti-ezu, billigen.
ѧнрѣдъчін-ezъ, înradacin-ezu, einwurzeln.
ѧнстрѣін-ezъ, înstrain ezu, abwendig machen.
*ѧнсѣнѣтоші-ezъ, însanatosi-ezu, geneſen.
ѧнсърчін-ezъ, însarcin-ezu, aufbürden.

Künftigvergangene Zeit.

Einz.	Bolъ ѳi тъкъtъ,	voiu fi tacutu,	ich werde geſchwiegen haben ꝛc.
	bei ѳi тъкъtъ,	vei fi tacutu,	
	ba ѳi тъкъtъ,	va fi tacutu.	
Mehrz.	bomъ ѳi тъкъtъ,	vomu fi tacutu,	
	begi ѳi тъкъtъ,	veti fi tacutu,	
	bopъ ѳi тъкъtъ,	voru fi tacutu oder	
	ѳi-bolъ тъкъtъ,	fi-voiu tacutu etc.	

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Съ tak-ъ,	sa tac-u,	daß ich ſchweige ꝛc.
	съ tak-i,	sa tac-i,	
	съ tak-ъ,	sa tac-a,	
Mehrz.	съ тъч-emъ,	sa tac-emu,	
	съ тъч-eti,	sa tac-eti,	
	съ tak-ъ,	sa tac-a.	

Vergangene Zeit.

Einz.	Съ ѳiъ тъкъtъ,	sa fiu tacutu,	daß ich geſchwiegen hatte ꝛc.
	съ ѳii тъкъtъ,	sa fii tacutu,	
	съ ѳiъ (ѳi) тъкъtъ,	sa fia (fi) tacutu,	
Mehrz.	съ ѳimъ тъкъtъ,	sa fimu tacutu,	
	съ ѳiti тъкъtъ,	sa fiti tacutu,	
	съ ѳiъ (ѳi) тъкъtъ,	sa fia (fi) tacutu.	

Bedingende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Amъ тъчé,	asiu tacé od. tacere-asiu,	ich würde ſchweigen ꝛc.
	ai тъчé,	ai tacé „ tacere-ai,	
	ap тъчé,	ar tacé „ tacere-ar,	
Mehrz.	amъ тъчé,	amu tacé „ tacere-amu,	
	ati тъчé,	ati tacé „ tacere-ati,	
	apъ тъчé,	aru tacé „ tacere-aru.	

Erzählende vergangene Zeit.

Einz.	Тък-ѣ,	tac-ai,	ich ſchwieg ꝛc.
	тък-ѣше,	tac-usi,	
	тък-ѣ,	tac-u,	
Mehrz.	тък-ѣрѣмѣ,	tac-uramu,	
	тък-ѣрѣѫ,	tac-urati,	
	тък-ѣрѣ,	tacura.	

Völligvergangene Zeit.

Einz.	Ам тък-ѣ:ѣ,	am tac-utu od. tacut'-am,	ich habe geſchwiegen ꝛc.
	ай тък-ѣтѣ,	ai tac-utu „ tacut'-ai,	
	аѣ тък-ѣтѣ,	au(a)tac-utu „ tacut'-au,	
Mehrz.	амѣ тък-ѣтѣ,	amu tac-utu „ tacut'-amu,	
	аѫ тък-ѣтѣ,	ati tac-utu „ tacut'-ati,	
	аѣ тък-ѣтѣ,	au tac-utu „ tacut'-au.	

Erſte längſtvergangene Zeit.

Einz.	Тък-ѣсем,	tac-usem,	ich hatte geſchwiegen ꝛc.
	тък-ѣсеше,	tac-usesi,	
	тък-ѣсе,	tac-use,	
Mehrz.	тък-ѣсемѣ (ѣсерѣмѣ),	tac-usemu (useramu),	
	тък-ѣсеѫ (ѣсерѣѫ),	tac-useti (userati),	
	тък-ѣсе (ѣсерѣ),	tac-use (usera).	

Zweite längſtvergangene Zeit.

Einz.	Ам ѳостѣ тъкѣтѣ,	am fostu tacutu,	ich hatte geſchwiegen ꝛc.
	ай ѳостѣ тъкѣтѣ,	ai fostu tacutu,	
	аѣ ѳостѣ тъкѣтѣ,	au (a) fostu tacutu,	
Mehrz.	амѣ ѳостѣ тъкѣтѣ,	amu fostu tacutu,	
	аѫ ѳостѣ тъкѣтѣ,	ati fostu tacutu,	
	аѣ ѳостѣ, тъкѣтѣ,	au fostu tacutu oder fost'am tacutu etc.	

Künftige Zeit.

Einz.	Воѝ тъчѐ,	voiu tacé od. tacé-voiu,	ich werde ſchweigen ꝛc.
	вей тъчѐ,	vei tacé „ tacé-vei,	
	ва тъчѐ	va tacé „ tacé-va.	
Mehrz.	вомѣ тъчѐ,	vomu tacé „ tacé-vomu,	
	вещи тъчѐ,	veti tacé „ tacé-veti,	
	вопѣ тъчѐ,	voru tacé „ tacé-voru.	

Künftigvergangene Zeit.

Einz.	Воіѫ ѳі тъкѫтѣ,	voiu fi tacutu,	ich werde geſchwiegen haben ꝛc.
	веі ѳі тъкѫтѣ,	vei fi tacutu,	
	ва ѳі тъкѫтѣ,	va fi tacutu.	
Mehrz.	вомѣ ѳі тъкѫтѣ,	vomu fi tacutu,	
	вецї ѳі тъкѫтѣ,	veţi fi tacutu,	
	ворѣ ѳі тъкѫтѣ,	voru fi tacutu oder	
	ѳі-воіѫ тъкѫтѣ,	fi-voiu tacutu etc.	

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Съ так-ѫ,	sa tac-u,	daß ich ſchweige ꝛc.
	съ так-і,	sa tac-i,	
	съ так-ъ,	sa tac-a,	
Mehrz.	съ тъч-емѣ,	sa tac-emu,	
	съ тъч-ецї,	sa tac-eti,	
	съ так-ъ,	sa tac-a.	

Vergangene Zeit.

Einz.	Съ ѳіѫ тъкѫтѣ,	sa fiu tacutu,	daß ich geſchwiegen hatte ꝛc.
	съ ѳіі тъкѫтѣ,	sa fii tacutu,	
	съ ѳіѧ (ѳі) тъкѫтѣ,	sa fia (fi) tacutu,	
Mehrz.	съ ѳімѣ тъкѫтѣ,	sa fimu tacutu,	
	съ ѳіцї тъкѫтѣ,	sa fiti tacutu,	
	съ ѳіѧ (ѳі) тъкѫтѣ,	sa fia (fi) tacutu.	

Bedingende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Ашѣ тъчѳ,	asiu tacé od. tacere-asiu,	ich würde ſchweigen ꝛc.
	аі тъчѳ,	ai tacé „ tacere-ai,	
	ар тъчѳ,	ar tacé „ tacere-ar,	
Mehrz.	амѣ тъчѳ,	amu tacé „ tacere-amu,	
	аці тъчѳ,	ati tacé „ tacere-ati,	
	арѣ тъчѳ,	aru tacé „ tacere-aru.	

Vergangene Zeit.

Einz.	Ашѣ ѳi тъкѕтѣ,	asiu fi tacutu,	ich würde geſchwiegen haben ꝛc.
	aї ѳi тъкѕтѣ,	ai fi tacutu,	
	ap ѳi тъкѕтѣ,	ar fi tacutu,	
Mehrz.	amѣ ѳi тъкѕтѣ,	amu fi tacutu,	
	aцї ѳi тъкѕтѣ,	ati fi tacutu,	
	apѣ ѳi тъкѕтѣ,	aru fi tacutu.	

Gebietende Art.

a) bejahend.

Einz.	Тач-і,	tac-i,	ſchweige du,
	так-ъ,	tac-a,	ſchweige er,
Mehrz.	тъч-ецї,	tac-eti,	ſchweiget ihr,
	так-ъ,	tac-a,	ſchweigen ſie.

b) verneinend.

Einz.	nѕ тъч-é,	nu tac-é,
Mehrz.	nѕ тъч-ецї, nѕ тъч-ерецї,	nu tac-eti, nu tac-ereti.

Anmerkung. Die Zeitwörter der zweiten Abwandlungsform in: vere cere, depe, dere, bilden die zweite Perſon der gebietenden Art in ї, i, als: tavї, taci, bezї, vedi; eben ſo die Zeitwörter: мънере, manere, помънere, remanere, bleiben ꝛc., als: мъї (мъni), mai (mani), помъї, remai; die übrigen Zeitwörter hingegen haben alle regelmäßig die gebietende Art in e, als: дмлѕе, impleфülle an, цine, tiene, halte ꝛc. (Siehe §. 159.)

§. 167. Jene Zeitwörter der zweiten Abwandlungsform, welche in der unbeſtimmten Art vor der Characteriſtik e noch einen Selbſtlaut haben, bilden das Mittelwort der vergangenen Zeit gleich den Zeitwörtern der erſten Abwandlungsform auf atѣ, atu und das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit auf indѣ, indu (vergleiche §. 153. Anm. III.), als: a anponié, a apropié, nähern, anponiatѣ, apropiàtu, genähert, anponiindѣ, apropiindu, nähernd ꝛc. Dieſe Zeitwörter werden von einigen Grammatikern am ſchicklichſten zur erſten Abwandlungsform gerechnet.

Nach der zweiten Abwandlungsform werden alle Zeitwörter abgewandelt, welche die unbeſtimmte Art auf é oder epe, ere und das Mittelwort der vergangenen Zeit auf ѕтѣ, utu oder atѣ, atu haben, als:

a) auf ѕтѣ, utu.

ѣedѣ, vedu, ſehen.
акѕ, zacu (jacu), liegen.
adѣ, cadu, fallen.
лакѣ, placu, gefallen.
превedѣ, prevedu, vorausſehen.
тотѣ, potu, können.
скadѣ, scadu, abnehmen.
прeмedѣ, presiedu, vorſitzen.
лпкапѣ, încapu, Platz machen.
цinѣ, tienu, halten.
сѕсцinѣ, sustienu, aufrecht halten.

b) auf atѣ, atu.

ѣeскѣlѕ, descuiu, aufſperren.
lecnoѣѕ, despoiu, plündern.
кѣnrіѕ, junghiu, erſtechen.
ıгъръѣѕ, zgaraiu, kratzen.
пъnгъѣѕ, mangaiu, trösten.
пъniѣѕ, maniiu, erzürnen.
noѣѕ, moiu, weichen.
ıepiѕ, periu, bürſten.
ѕпъpiѕ, spariu, erſchrecken.
ѕѕцiѣѕ, subtîiu, verdünnen.
скълчіѕ, scalcîu, austreten (die Schuhe).
сѣъniѣѕ, sfasîu, zerſchneiden.
лпнрѣпtіѕ, înprascu, zerſtreuen.
лпгръпѕ, îngrasiu, mäſten.
лпкlеlѕ, închieiu, ſchließen.
лпковоѣѕ, încovoiu, biegen.
лпкѣlѕ, încuiu, verſchließen.
лпѣaшѣѕ, înfasiu, einfatſchen.

§. 168. Dritte Abwandlungsform.

Ju e oder epe, ere kurz.

Unbeſtimmte Art.

A алеце, a alege oder алец-epe, aleg-ere, wählen.

Mittelwort

der gegenwärtigen Zeit: алеr-жndѣ, aleg-endu, wählend,
der vergangenen Zeit: алес-ѣ, ales-u, gewählt.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Алеr-ѣ,	aleg-u,	ich wähle,
	алец-l,	aleg-i,	du wählſt,
	алец-e,	aleg-e,	er wählt,
Mehrz.	алец-emѣ,	aleg-emu,	wir wählen,
	алец-eцl,	aleg-eti,	ihr wählet,
	алеr-ѣ,	aleg-u,	ſie wählen.

urlŭ, urlu, heulen.
uscŭ, uscu, trocknen.
vermecŭ, vermecu, bezaubern.
verecŭ, verecu, das Rad beſchlagen.
frecŭ, frecu, reiben.
fremĭntŭ, fremîntu, kneten.
fumŭ, fumu, rauchen.
furŭ, furu, ſtehlen.
felŭ, felu, ausſchütten.
cercŭ, cercu, verſuchen.
certŭ, certu, ausmachen, zanken.
tipŭ, tîpu, ſchmeißen, ſchreien.
imbĭŭ, imbiu, anbieten.
imbinŭ, imbinu, vereinen.
imbĭtŭ, imbîtu, beſaufen.
imbracŭ, imbracu, anziehen.
imbumbŭ, imbumbu, zukuöpfen.
imbunŭ, imbunu, beſänftigen.
impacŭ, impacu, ausſöhnen.
impaturŭ, impaturu, falten.
impedecŭ, impedecu, verhindern.
invatiŭ, invatiu, lernen.
invitŭ, invitu, einladen.
inghietiŭ, inghietiu, frieren.
inghimpŭ, inghimpu, ſtechen.
ingrasiŭ, ingrasiu, mäſten.
ingropŭ, ingropu, begraben.
inecŭ, inecu, erſaufen.
indecŭ, indecu, ſtopfen.
inodŭ, inodu, knüpfen.
inotŭ, inotu, ſchwimmen.
indemnŭ, indemnu, aneifern.
indupecŭ, indupecu, bewegen.
incaltiŭ, incaltiu, die Schuhe anziehen.
incarcŭ, incarcu, aufladen.
incalecŭ, incalecu, beſteigen das Pferd.
inchiegŭ, inchiegu, gerinnen.
inchinŭ, inchinu, beugen, wölben.
incungiurŭ, incungiuru, umgeben.
incopŭ, incopu, heirathen.
intrŭ, intru, hineingehen.
intunecŭ, intunecu, verdunkeln.
insufl, insufla, einhauchen.
intempinŭ, intempinu, begegnen.
intarîtŭ, intarîtu, reizen.
inflŭ, influ, aufſchwellen.
infiorŭ, infiorŭ, ſchaudern.
infrunt, infrunta, ſchelten.
insielŭ, insielu, betriegen.

B.

Zeitwörter mit dem Ausgange: ezŭ, ezu (ediu).

Adopmit-ezŭ, adormit-ezu (adormit-ediu), einſchlummern.
adopt-ezŭ, adopt-ezu, etwas annehmen.
ador-ezŭ, ador-ezu, verehren.
acomod-ezŭ, acomod-ezu, ſich richten.
aprob-ezŭ, aprob-ezu, billigen.
asecur-ezŭ, asecur-ezu, verſichern.
asemîn-ezŭ, asemîn-ezu, vergleichen.
binecuvent-ezŭ, binecuventezu, preiſen.
vizit-ezŭ, vizit-ezu, beſuchen.

вѧн-ezš, ven-ezu, jagen.
вър-ezš, ver-ezu, den Sommer zubringen.
гѣверп-ezš, gubern-ezu, regieren.
*deoкi-ezš, deochi-ezu, beſchreien.
depърt-ezš, depart-ezu, entfernen.
decapm-ezš, desarm-ezu, entwaffnen.
decвoлt-ezš, desvolt-ezu, entwickeln.
decкzраж-ezš, descurag-ezu, entmuthigen.
decpѣdъvin-ezš, desradicin-ezu, entwurzeln.
dectъл-ezš, destul-ezu, begnügen.
decфрѧn-ezš, desfren-ezu, zügellos machen.
decфът-ezš, desfat-ezu, ſich ergötzen.
dвp-ezš, dur-ezu, dauern.
iepn-ezš, iern-ezu, überwintern.
inim-ezš, inim-ezu, Muth einflößen.
кълъmni-ezš, calumni-ezu, verleumden.
комплiмент-ezš, compliment-ezu, bewillkommen.
консол-ezš, consol-ezu, tröſten.
кoni-ezš, copi-ezu, abſchreiben.
кopoн-ezš, coron-ezu, krönen.
кopъвi-ezš, corabi-ezu, ſchiffen.
кърц-ezš, caruti-ezu, fahren.
кѫзн-ezš, casiun-ezu, verurſachen.
medit-ezš, medit-ezu, nachdenken, betrachten.
мiкшop-ezš, micsior-ezu, vermindern.
минѕn-ezš, minun-ezu, wundern.
нoнt-ezš, nopt-ezu, übermachten.
oвcepв-ezš, observ-ezu, bemerken.
onop-ezš, onor-ezu, ehren.
oспѣt-ezš, ospet-ezu, bewirthen.
oфt-ezš, oft-ezu, ſeufzen.
пiпep-ezš, piper-ezu, pfeffern.
nic-ezš, pis-ezu, zerſtoßen.
прemi-ezš, premi-ezu, belohnen.
прecent-ezš, present-ezu, vorführen.
*прiвeri-ezš, priveghi-ezu, wachen.
прoѣкt-ezš, proiect-ezu, vorſchlagen, entwerfen.
прѣd-ezš, prad-ezu, plündern.
*пърeкi-ezš, parechi-ezu, paaren.
пъcтp-ezš, pastr-ezu, verwahren.
репар-ezš, repar-ezu, herſtellen.
репорt-ezš, report-ezu, berichten.
репоc-ezš, repos-ezu, ruhen, entſchlafen.
рѕпект-ezš. respect-ezu, verehren.

urlŭ, urlu, heulen.
uscŭ, uscu, trocknen.
fermecŭ, fermecu, bezaubern.
fërecŭ, fërecu, das Rad beschlagen.
frecŭ, frecu, reiben.
frĕmëntŭ, fremëntu, kneten.
fumŭ, fumu, rauchen.
furŭ, furu, stehlen.
felŭ, felu, ausschütten.
cercŭ, cercu, versuchen.
certŭ, certu, ausmachen, zanken.
tipŭ, tipu, schmeißen, schreien.
imbiŭ, imbiu, anbieten.
imbinŭ, imbinu, vereinen.
imbëtŭ, imbëtu, besaufen.
imbracŭ, imbracu, anziehen.
imbumbŭ, imbumbu, zukuöpfen.
imbunŭ, imbunu, besänftigen.
impacŭ, impacu, aussöhnen.
impaturŭ, impaturu, falten.
impedecŭ, impedecu, verhindern.
invatiŭ, invatiu, lernen.
invitŭ, invitu, einladen.
inghietiu, inghietiu, frieren.
inghimpu, inghimpu, stechen.
ingrasiu, ingrasiu, mästen.
ingropŭ, ingropu, begraben.
inecŭ, inecu, ersaufen.
indesŭ, indesu, stopfen.
inodŭ, inodu, knüpfen.
inotŭ, inotu, schwimmen.
indemnŭ, indemnu, aneifern.
indupleçu, indupleçu, bewegen.
incaltiu, incaltiu, die Schuhe anziehen.
incarcŭ, incarcu, aufladen.
incalecu, incalecu, besteigen das Pferd.
inchiegu, inchiegu, gerinnen.
inchinu, inchinu, beugen, wölben.
incungiuru, incungiuru, umgeben.
insoru, insoru, heirathen.
intru, intru, hineingehen.
intunecŭ, intunecu, verdunkeln.
insufl, insufla, einhauchen.
intempinu, intempinu, begegnen.
intarîtu, intarîtu, reizen.
influ, influ, aufschwellen.
infiorŭ, infiorŭ, schaudern.
infrunku, infrunku, schelten.
insielu, insielu, betriegen.

B.

Zeitwörter mit dem Ausgange: ezŭ, ezu (ediu).

Adopmit-ezŭ, adormit-ezu (adormit-ediu), einschlummern.
adopt-ezŭ, adopt-ezu, etwas annehmen.
adop-ezŭ, ador-ezu, verehren.
akomod-ezŭ, acomod-ezu, sich richten.
aprob-ezŭ, aprob-ezu, billigen.
asecur-ezu, asecur-ezu, versichern.
asemîn-ezu, asemîn-ezu, vergleichen.
binecuventezu, binecuventezu, preisen.
visit-ezŭ, visit-ezu, besuchen.

вăn-ezĕ, ven-ezu, jagen.
вър-ezĕ, ver-ezu, den Sommer zubringen.
гъберп-ezĕ, gubern-ezu, regieren.
*deoкi-ezĕ, deochi-ezu, beſchreien.
depъpt-ezĕ, depart-ezu, entfernen.
decapm-ezĕ, desarm-ezu, entwaffnen.
decвoлt-ezĕ, desvolt-ezu, entwickeln.
decкpaж-ezĕ, descurag-ezu, entmuthigen.
decpъdъvin-ezĕ, desradicin-ezu, entwurzeln.
dectъл-ezĕ, destul-ezu, begnügen.
decoрăn-ezĕ, desfren-ezu, zügellos machen.
decът-ezĕ, desfat-ezu, ſich ergötzen.
dър-ezĕ, dur-ezu, dauern.
iepn-ezĕ, iern-ezu, überwintern.
inim-ezĕ, inim-ezu, Muth einflößen.
кълъmni-ezĕ, calumni-ezu, verleumden.
комплiment-ezĕ, compliment-ezu, bewillkommen.
koncoл-ezĕ, consol-ezu, tröſten.
koni-ezĕ, copi-ezu, abſchreiben.
кopon-ezĕ, coron-ezu, krönen.
кopъbi-ezĕ, corabi-ezu, ſchiffen.
кърц-ezĕ, caruti-ezu, fahren.
къuзn-ezĕ, casiun-ezu, verurſachen.
medit-ezĕ, medit-ezu, nachdenken, betrachten.
miкшop-ezĕ, micusior-ezu, vermindern.
minзn-ezĕ, minun-ezu, wundern.
nont-ezĕ, nopt-ezu, übernachten.
oбcepв-ezĕ, observ-ezu, bemerken.
onop-ezĕ, onor-ezu, ehren.
ocпът-ezĕ, ospet-ezu, bewirthen.
oът-ezĕ, ost-ezu, ſeufzen.
пiпep-ezĕ, piper-ezu, pfeffern.
nic-ezĕ, pis-ezu, zerſtoßen.
npemi-ezĕ, premi-ezu, belohnen.
npecent-ezĕ, present-ezu, vorführen.
*npiвeri-ezĕ, priveghi-ezu, wachen.
npoiekt-ezĕ, proiect-ezu, vorſchlagen, entwerfen.
npъd-ezĕ, prad-ezu, plündern.
*пъpeкi-ezĕ, parechi-ezu, paaren.
пъctp-ezĕ, pastr-ezu, verwahren.
penap-ezĕ, repar-ezu, herſtellen.
penopt-ezĕ, report-ezu, berichten.
penoc-ezĕ, repos-ezu, ruhen, entſchlafen.
pecпekt-ezĕ. respect-ezu, verehren.

рєчіт-ezъ, recit-ezu, auffagen.
рѕмін-ezъ, rusîn-ezu, beſchämen.
сєрв-ezъ, serb-ezu, feiern.
сілавіz-ezъ, silabiz-ezu, buchſtabiren.
спѕм-ezъ, spum-ezu, ſchäumen.
спѣїмѧнт-ezъ, spaiment-ezu, erſchrecken.
стрѧмт-ezъ, strîmt-ezu, verengen.
*сѹвці-ezъ, subti-ezu, verdünnen.
тітѫл-ezъ, titul-ezu, betiteln.
трѧкт-ezъ, tract-ezu, bewirthen.
трѧмвіц-ezъ, trimbiti-ezu, poſaunen.
тѹрв-ezъ, turb-ezu, wüthen.
тѣмѧі-ezъ, tîmîi-ezu, mit Weihrauch räuchern.
ѹшѵр-ezъ, usiur-ezu, erleichtern.
Фавopic-ezъ, favoris-ezu, begünſtigen.
Фopm-ezъ, form-ezu, bilden.
цѧнт-ezъ, çent-ezu, zielen.
чєрчет-ezъ, cercet-ezu, beſuchen.
чін-ezъ, cin-ezu, nachtmahlen.
чіт-ezъ, cit-ezu, vorladen.
шкіопъ-ezъ, schiopat-ezu, hinken.
ѧмвръщім-ezъ, îmbraçisi-ezu, umarmen.
ѧмвѹн-ezъ, îmbun-ezu, verbeſſern, beſänftigen.
ѧмвървѣт-ezъ, îmbarbat-ezu, aufmuntern.
ѧмпєн-ezъ, împen-ezu, beſpicken.
ѧмповър-ezъ, împovar-ezu, beladen.
ѧмпѹщін-ezъ, împuçin-ezu, vermindern.
*ѧмпъреκі ezъ, împarechi-ezu, entzweien.
*ѧмпръѣці-ezъ, împrasci-ezu, zerſtreuen.
ѧnaint-ezъ, înaint-ezu, befördern, fortſchreiten.
*ѧнві-ezъ, învi-ezu, auferſtehen.
*ѧнгрєѕ-ezъ, îngreu-ezu, beläſtigen, erſchweren.
*ѧнгрецомі-ezъ, îngretiosi-ezu, Ekel bekommen.
ѧndpept-ezъ, îndrept-ezu, leiten, richten.
ѧnzeѕtр-ezъ, înzestr-ezu, ausſteuern.
ѧnкipi-ezъ, închiri-ezu, miethen.
ѧnкpedinц-ezъ, încredinti-ezu, anvertrauen.
ѧnкѕnoщtinц-ezъ, încunoscinti-ezu, benachrichtigen.
ѧnкѕвііnц-ezъ, încuviinti-ezu, billigen.
ѧnръdъчin-ezъ, înradacin-ezu, einwurzeln.
ѧnctрѣin-ezъ, înstrain ezu, abwendig machen.
*ѧnсѣпѣщомі-ezъ, însanatosi-ezu, geneſen.
ѧnсърчin-ezъ, însarcin-ezu, aufbürden.

*Ѧntemeі-ezŭ, întemei-ezu, den Grund legen.

Ѧntp'apm-ezŭ, într'arm-ezu, bewaffnen.

Ѧntpeѳѕinꙋ-ꙗzŭ, întrebuinti-ezu, gebrauchen.

Ѧnѳop-ezŭ, înfer-ezu, brandmarken.

Ѧnѳopm-ezŭ, înform-ezu, unterrichten.

*Ѧnѳpikoшi-ezŭ, înfricosi-ezu, erſchrecken, einſchüchtern.

Ѧnѳpшmceꙋ-ezŭ, înfrumseti-ezu, ſchmücken.

Ѧnѳpѧn-ezŭ, înfren-ezu, enthalten.

Ѧnѳѕpi-ezŭ, înfuri-ezu, ergrimmen, wüthen.

*Ѧnѳъꙗiшi-ezŭ, înfaçisi-ezu, vorſtellen.

Ѧnчenѕш-ezŭ, încenusi-ezu, einäſchern.

Anmerkung. Die mit * bezeichneten Zeitwörter haben in der unbeſtimmten Art einen doppelten Ausgang, nämlich in ia und ié, als; a deoxia, deochiá und deoxié, deochié.

§. 166. Zweite Abwandlungsform.

In é oder epe, ere, gedehnt.

Unbeſtimmte Art.

A tъч-é, a tac-é oder tъч-epe, tac-ere, ſchweigen.

Mittelwort

der gegenwärtigen Zeit: tъk-ѧndŭ, tac-endu, ſchweigend,
der vergangenen Zeit: tъk-ѵtŭ, tac-utu, geſchwiegen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Tak-ŭ,	tac-u,	ich ſchweige,
	taч-i,	tac-i,	du ſchweigſt,
	taч-e,	tac-e,	er ſchweigt,
Mehrz.	tъч-emŭ,	tac-emu,	wir ſchweigen,
	tъч-eцi,	tac-eti,	ihr ſchweiget,
	tak-ŭ,	tac-u,	ſie ſchweigen.

Halbvergangene Zeit.

Einz.	Tъч-eam,	tac-eam,	ich ſchwieg,
	tъч-eai,	tac-eai,	du ſchwiegſt,
	tъч-ea,	tac-ea,	er ſchwieg,
Mehrz.	tъч-eamŭ,	tac-eamu,	wir ſchwiegen,
	tъч-eaцi,	tac-eati,	ihr ſchwieget,
	tъч-eaŭ (tъч-ea),	tac-eau (tac-ea),	ſie ſchwiegen.

Erzählende vergangene Zeit.

Einz.	Тък-ѣ,	tac-ui,	ich ſchwieg ꝛc.
	тък-ѫмѣ,	tac-usi,	
	тък-ѣ,	tac-u,	
Mehrz.	тък-ѫрѫмѣ,	tac-uramu,	
	тък-ѫрѫтѣ,	tac-urati,	
	тък-ѫрѣ,	tacura.	

Völligvergangene Zeit.

Einz.	Am тък-ѫтѣ,	am tac-utu od. tacut'-am,	ich habe geſchwiegen ꝛc.
	ai тък-ѫтѣ,	ai tac-utu „ tacut'-ai,	
	au тък-ѫтѣ,	au(a)tac-utu „ tacut'-au,	
Mehrz.	amѣ тък-ѫтѣ,	amu tac-utu „ tacut'-amu,	
	atѣ тък-ѫтѣ,	ati tac-utu „ tacut'-ati,	
	aѫ тък-ѫтѣ,	au tac-utu „ tacut'-au.	

Erſte längſtvergangene Zeit.

Einz.	Тък-ѫсем,	tac-usem,	ich hatte geſchwiegen ꝛc.
	тък-ѫсемѣ,	tac-useși,	
	тък-ѫсе,	tac-use,	
Mehrz.	тък-ѫсемѣ (ѫсерѫмѣ),	tac-usemu (useramu),	
	тък-ѫсетѣ (ѫсерѫтѣ),	tac-useti (userati),	
	тък-ѫсе (ѫсерѣ),	tac-use (usera).	

Zweite längſtvergangene Zeit.

Einz.	Am ѳостѣ тъкѫтѣ,	am fostu tacutu,	ich hatte geſchwiegen ꝛc.
	ai ѳостѣ тъкѫтѣ,	ai fostu tacutu,	
	au ѳостѣ тъкѫтѣ,	au (a) fostu tacutu,	
Mehrz.	amѣ ѳостѣ тъкѫтѣ,	amu fostu tacutu,	
	atѣ ѳостѣ тъкѫтѣ,	ati fostu tacutu,	
	aѫ ѳостѣ, тъкѫтѣ,	au fostu tacutu oder fost'am tacutu etc.	

Künftige Zeit.

Einz.	Воiѣ тъчé,	voiu tacé od. tacé-voiu,	ich werde ſchweigen ꝛc.
	вeiѣ тъчé,	vei tacé „ tacé-vei,	
	ва тъчѣ	va tacé „ tacé-va.	
Mehrz.	вомѣ тъчé,	vomu tacé „ tacé-vomu,	
	вeтѣ тъчé,	veti tacé „ tacé-veti,	
	ворѣ тъчé,	voru tacé „ tacé-voru.	

Künftigvergangene Zeit.

Einz.	Bolѣ ѳi тъкѕтѣ,	voiu fi tacutu,	ich werde geſchwiegen haben ꝛc.
	вei ѳi тъкѕтѣ,	voi fi tacutu,	
	ва ѳi тъкѕтѣ,	va fi tacutu,	
Mehrz.	вомъ ѳi тъкѕтѣ,	vomu fi tacutu,	
	вeцi ѳi тъкѕтѣ,	veți fi tacutu,	
	вopѣ ѳi тъкѕтѣ,	voru fi tacutu oder	
	ѳi-вolѣ тъкѕтѣ,	fi-voiu tacutu etc.	

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Съ tak-ѣ,	sa tac-u,	daß ich ſchweige ꝛc.
	съ tau-i,	sa tac-i,	
	съ tak-ъ,	sa tac-a,	
Mehrz.	съ тъч-emъ,	sa tac-emu,	
	съ тъч-eцi,	sa tac-eți,	
	съ tak-ъ,	sa tac-a.	

Vergangene Zeit.

Einz.	Съ ѳiѣ тъкѕтѣ,	sa fiu tacutu,	daß ich geſchwiegen hatte ꝛc.
	съ ѳiї тъкѕтѣ,	sa fii tacutu,	
	съ ѳiѧ (ѳi) тъкѕтѣ,	sa fia (fi) tacutu,	
Mehrz.	съ ѳimъ тъкѕтѣ,	sa fimu tacutu,	
	съ ѳiцi тъкѕтѣ,	sa fiți tacutu,	
	съ ѳiѧ (ѳi) тъкѕтѣ,	sa fia (fi) tacutu.	

Bedingende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Aшѣ тъчé,	asiu tacé od. tacere-asiu,	ich würde ſchweigen ꝛc.
	ai тъчé,	ai tacé „ tacere-ai,	
	ap тъчé,	ar tacé „ tacere-ar,	
Mehrz.	amъ тъчé,	amu tacé „ tacere-amu,	
	aцi тъчé,	ați tacé „ tacere-ați,	
	apъ тъчé,	aru tacé „ tacere-aru.	

Vergangene Zeit.

Einz.	Amъ ѳi tъkъtъ,	asiu fi tacutu,	ich würde geſchwiegen haben ꝛc.
	aï ѳi tъkъtъ,	ai fi tacutu,	
	ap ѳi tъkъtъ,	ar fi tacutu,	
Mehrz.	amъ ѳi tъkъtъ,	amu fi tacutu,	
	aцi ѳi tъkъtъ,	ati fi tacutu,	
	apъ ѳi tъkъtъ,	aru fi tacutu.	

Gebietende Art.

a) bejahend.

Einz.	Tач-i,	tac-i,	ſchweige du,
	tak-ъ,	tac-a,	ſchweige er,
Mehrz.	tъч-eцi,	tac-eti,	ſchweiget ihr,
	tak-ъ,	tac-a,	ſchweigen ſie.

b) verneinend.

Einz.	nu tъч-é,	nu tac-é,
Mehrz.	nu tъч-eцi, nu tъч-epeцi,	nu tac-eti, nu tac-ereti.

Anmerkung. Die Zeitwörter der zweiten Abwandlungsform in: vere, cere, depe, dere, bilden die zweite Perſon der gebietenden Art in i, i, als: taчi, taci, vedi; eben ſo die Zeitwörter: mъnepe, manere, pemъnere, remanere, bleiben ꝛc., als: mъi (mъni), mai (mani), pemъi, remai; die übrigen Zeitwörter hingegen haben alle regelmäßig die gebietende Art in e, als: дmaze, imple fülle an, gine, liene, halte ꝛc. (Siehe §. 159.)

§. 167. Jene Zeitwörter der zweiten Abwandlungsform, welche in der unbeſtimmten Art vor der Characteriſtik e noch einen Selbſtlaut haben, bilden das Mittelwort der vergangenen Zeit gleich den Zeitwörtern der erſten Abwandlungsform auf atъ, atu und das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit auf indъ, indu (vergleiche §. 153. Anm. III.), als: a anponié, a apropié, nähern, anponiatъ, apropiàtu, genähert, anponiindъ, apropiindu, nähernd ꝛc. Dieſe Zeitwörter werden von einigen Grammatikern am ſchicklichſten zur erſten Abwandlungsform gerechnet.

Nach der zweiten Abwandlungsform werden alle Zeitwörter abgewandelt, welche die unbeſtimmte Art auf é oder epe, ere und das Mittelwort der vergangenen Zeit auf stъ, utu oder atъ, atu haben, als:

a) auf ѕтѣ, utu.

Bedѣ, vedu, ſehen.	скадѣ, scadu, abnehmen.
zakѣ, zacu (jacu), liegen.	прѣдѣ, presiedu, vorſitzen.
кадѣ, cadu, fallen.	ѧнканѣ, încapu, Platz machen.
плакѣ, placu, gefallen.	цінѣ, tienu, halten.
провѣдѣ, prevedu, vorausſehen.	сѫцінѣ, sustienu, aufrecht halten.
потѣ, potu, können.	

b) auf атѣ, atu.

Дескѣіѕ, descuiu, aufſperren.	скѣлчіѕ, scalciu, austreten (die Schuhe).
decпоіѕ, despoiu, plündern.	сѣѧцііѕ, sfasiu, zerſchneiden.
жѫгіѕ, junghiu, erſtechen.	ѧмпрѣѧцііѕ, împrasciu, zerſtreuen.
zгъраіѕ, zgaraiu, kratzen.	ѧнгрѣѧшѕ, îngrasiu, mäſten.
мѣпгаіѕ, mangaiu, tröſten.	ѧнкіеіѕ, închieiu, ſchließen.
мѣнііѕ, maniiu, erzürnen.	ѧнковоіѕ, încovoiu, biegen.
моіѕ, moiu, weichen.	ѧнкѫіѕ, încuiu, verſchließen.
періѕ, periu, bürſten.	ѧнфашіѕ, înfasiu, einfatſchen.
спъріѕ, spariu, erſchrecken.	
сѫвцііѕ, subtĭiu, verdünnen.	

§. 168. Dritte Abwandlungsform.

Ju e oder epe, ere kurz.

Unbeſtimmte Art.

A алеџе, a alege oder алеџ-epe, aleg-ere, wählen.

Mittelwort

der gegenwärtigen Zeit: алеџ-ѧндѣ, aleg-endu, wählend, der vergangenen Zeit: алес-ѣ, ales-u, gewählt.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Алеџ-ѫ,	aleg-u,	ich wähle,
	алеџ-і,	aleg-i,	du wählſt,
	алеџ-е,	aleg-e,	er wählt,
Mehrz.	алеџ-емѣ,	aleg-emu,	wir wählen,
	алеџ-еџі,	aleg-eti,	ihr wählet,
	алеџ-ѫ,	aleg-u,	ſie wählen.

Halbvergangene Zeit.

Einz.	Алеџ-eam,	aleg-eam,	ich wählte,
	алеџ-eaï,	aleg-eai,	du wähltest,
	алеџ-ea,	aleg-ea,	er wählte,
Mehrz.	алеџ-eaмъ,	aleg-eamu,	wir wählten,
	алеџ-eaџï,	aleg-eati,	ihr wähltet,
	алеџ-ea (eaз),	aleg-ea (eau),	sie wählten.

Erzählende vergangene Zeit.

Einz.	Алес-eï,	ales-ei,	ich wählte ꝛc.
	алес-eмï,	ales-esi,	
	алес-e,	ales-e,	
Mehrz.	алес-epaмъ,	ales-eramu,	
	алес-apъџï,	ales-erati,	
	алес-epъ,	ales-era.	

Völligvergangene Zeit.

Einz.	Am	лесъ,	am	alesu	oder ales'am, ich habe gewählt ꝛc.
	aï	„	ai	„	„ ales'ai,
	a (aъ)	„	a (au)	„	„ ales'a (au).
Mehrz.	amъ	„	amu	„	„ ales'amu,
	aџï	„	ati	„	„ ales-ati,
	aз	„	au	„	„ ales-au.

Erste längstvergangene Zeit.

Einz.	Алес-ecem,	ales-esem, ich hatte gewählt ꝛc.
	алес-eceмï,	ales-esesi.
	алес-ece,	ales-ese,
Mehrz.	алес-eceмъ (eceръмъ),	ales-esemu (eseramu),
	алес-eceџï (eceръџï),	ales-eseti (eserati),
	алес-ece (eceръ),	ales-ese (esera).

Zweite längstvergangene Zeit.

Einz.	Am	ѣocтъ	алесъ,	am	fostu alesu od. fost'am alesu etc.
	aï	„	„	ai	„ „
	a (aъ)	„	„	a (au)	„ „
Mehrz.	amъ	„	„	amu	„ „
	aџï	„	„	ati	„ „
	aъ	„	„	au	„ „

Künftige Zeit.

Einz.	Boïs	алеце,	voïu	alege	od. alege-voïu, ich werde wählen ꝛc.
	веі	„	vei	„	„ alege-vei,
	ва	„	va	„	„ alege-va,
Mehrz.	вомъ	„	vomu	„	„ alege-vomu,
	вецї	„	veti	„	„ alege-veti,
	ворѣ	„	voru	„	„ alege-voru.

Künftigvergangene Zeit.

Einz.	Boïs	ѳі	алесѣ,	voiu	fi	alesu, ich werde gewählt haben ꝛc.
	веі	„	„	vei	„	„
	ва	„	„	va	„	„
Mehrz.	вомъ	„	„	vomu	„	„
	вецї	„	„	veti	„	ъ
	ворѣ	„	„	voru	„	„ oder

ѳі voiu alesu etc.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Съ	алег-ѣ,	sa	aleg-u,	daß ich wähle,
	„	алец-і,	„	aleg-i,	„ du wählest,
	„	алéг-ъ,	„	alég-a,	„ er wähle,
Mehrz.	„	алец-емъ,	„	aleg-emu,	„ wir wählen,
	„	алец-ецї,	„	aleg-eti,	„ ihr wählet,
	„	алéг-ъ,	„	alég-a,	„ sie wählen.

Vergangene Zeit.

Einz.	Съ	ѳіз	алесѣ,	sa	fiu	alesu, daß ich gewählt habe ꝛc.
	„	ѳіл	„	„	fii	„
	„	ѳіе (ѳі)	„	„	fie (fi)	„
Mehrz.	„	ѳімъ	„	„	fimu	„
	„	ѳіцї	„	„	fiti	„
	„	ѳіе (ѳі)	„	„	fie (fi)	„

Bedingende und wünschende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Amъ	алецо,	asiu	alegeo	od. alegere-asiu, ich würde wählen ꝛc.
	аі	„	ai	„	„ alegere-ai,
	ар	„	ar	„	„ alegere-ar,

Mehrz.	amъ	алеԥе,	amu	alege	od. alegere-amu,
	aцi	„	ati	„	„ alegere-ati,
	apъ	„	aru	„	„ alegere-aru,

Vergangene Zeit.

Einz.	Amъ	ѣi	алесъ,	asiu	fi alesu, ich würde gewählt haben ꝛc.
	aï	„	„	ai	„ „
	ap	„	„	ar	„ „
Mehrz.	amъ	„	„	amu	„ „
	aцi	„	„	ati	„ „
	apъ	„	„	aru	„ „

Gebietende Art.

a) bejahend.

Einz.	Алеԥ-е,	aleg-e,	wähle du,
	алéг-ъ,	alég-a,	wähle er,
Mehrz.	алеԥ-ецi,	aleg-eti,	wählet ihr,
	алéг-ъ,	alég-a,	wählen ſie.

b) verneinend.

Einz.	Nъ алеԥ-е,	nu aleg-e,	wählet nicht,
Mehrz.	nъ алеԥ-ецi,	nu aleg-eti,	oder
	nъ алеԥ-ерецi,	nu aleg-ereti,	wählet nicht.

Anmerkung. Die Zeitwörter a zive, a dice, ſagen, a dzve, a duce, führen, a face, a face, machen, haben die zweite Perſon der gebietenden Art: zi, di, dz, du, fi, fa.

Nach dieſer Form werden alle Zeitwörter abgewandelt, welche die unbeſtimmte Art auf ein kurzes e und das Mittelwort der vergangenen Zeit a) auf зтъ, utu haben, als: батъ, batu, ſchlagen, бѣлтъ, balutu, geſchlagen, mit den zuſammengeſetzten

абатъ, abatu, ablenken.
десбатъ, desbatu, erörtern.
комбатъ, combatu, bekämpfen.
стрѣбатъ, strabatu, durchdringen.
аштерпъ, asternu, das Bett machen, unterbreiten.
ѧнкредъ, încredu, anvertrauen.
кресъ, crescu, wachſen.
декресъ, decrescu, abnehmen.
насъ, nascu, gebähren.
ренасъ, renascu, wieder entſtehen.
кóсъ, cósu, nähen.
кѫноскъ, cunoscu, kennen.
пасъ, pascu, weiden.
темъ, temu, fürchten.
трекъ, trecu, übergehen.
петрекъ, petrecu, zubringen.
факъ, facu, machen.
десфакъ, desfacu, losmachen.

префакъ, prefacu, übersetzen, verstellen.
интрекъ, intrecu, übertreffen.
начънъ, incepu, anfangen.
цесъ, tiesu, weben.

b) auf cъ, su.

Adaxrъ, adaugu, zusetzen, adaxcъ, adausu.
adъkъ, aducu, bringen, adъcъ, adusu.
ажънръ, ajungu, erreichen, ажънcъ, ajunsu.
anpindъ, aprindu, anzünden, anpincъ, aprinsu.
apdъ, ardu, brennen, apeъ, arsu.
ackъndъ, ascundu, verbergen, ackъncъ, ascunsu.
atinrъ, atingu, berühren, atincъ, atinsu.
denpindъ, deprindu, gewöhnen, denpincъ, deprinsu.
deckidъ, deschidu, öffnen, deckicъ, deschisu.
decxinrъ, descingu, entgürten, decxincъ, descinsu.
diperъ, diregu, ausbessern, dipecъ, diresu.
zikъ, dîcu, sagen, zicъ, dîsu.
kълегъ, culegu, klauben, sammeln, кълесъ, culesu.
кupindъ, cuprindu, begreifen, кupincъ, cuprinsu.
къргъ, curgu, fließen, кърсъ, cursu.
лinrъ, lingu, lecken, лincъ, limsu.
merpъ, mergu, gehen, mepcъ, mersu.
мългъ, mulgu, melken, мълсъ, mulsu.
плъngъ, plangu, weinen, плъncъ, plansu.
npindъ, prindu, fangen, npincъ, prinsu.
padъ, radu, schaben, pacъ, rasu.
pepъnъ, repunu, verlegen, penъcъ, repusu.
pecпъndъ, respundu, antworteten, pecпъncъ, respunsu.
pъdъ, rîdu, lachen, pъcъ, rîsu.
podъ, rodu, nagen, pocъ, rosu.
скотъ, scotu, ausziehen, скосъ, scosu.
смългъ, smulgu, ausreißen, смълсъ, smulsu.
спънъ, spunu, erzählen, спъсъ, spusu.
стрънгъ, strepungu, durchstechen, стрънcъ, strapunsu.
стрънгъ, stringu, drücken, стрънcъ, strînsu.
стънгъ, stingu, löschen, стънcъ, stînsu.
супindъ, suprindu, überraschen, супincъ, suprinsu.
съпънъ, supunu, unterwerfen, съпъcъ, supusu.
торкъ, torcu, spinnen, topcъ, torsu.

tpadзкš, traducu, überſetzen, tpadзcš, tradusu.
tpimitš, trimitu, ſenden, tpimicš, trimisu.
tзndš, tundu, ſcheeren, tзncš, tunsu.
зnrš, ungu, ſchmieren, зncš, unsu.
ѧmпinrš, împingu, ſtoßen, ѧmпincš, împinsu.
ѧmпзnrš, împungu, ſtechen, ѧmпзncš, împunsu.
ѧnвinrš, învingu, überwinden, ѧnвincš, învinsu.
ѧnкidš, închidu, zumachen, ѧnкicš, închisu.
ѧntindš, întindu, ſpannen, ѧntincš, întinsu.
ѧntinrš, întingu, tunken, ѧntincš, întinsu.
ѧntopкš, întorcu, umwenden, ѧntopcš, întorsu.
ѧnчinrš, încingu, umgürten, ѧnчincš, încinsu.

c) auf ntš, ptu.

Kokš, cocu, backen, kontš, coptu.
pзmпš, rumpu, brechen, pзntš, ruptu.
ѧnфirš, înfigu, befeſtigen, ѧnфintš, înfiptu.
фirš, frigu, braten, фintš, friptu.

d) auf tš, tu.

Фierвš, fierbu, kochen, Фieptš, fiertu.
фrъnrš, frangu, brechen, фrъntš, frantu.

§. 169. Vierte Abwandlungsform.

In i oder ipe, ire und einige wenige in ѫ, î oder ѫpe, îre.

Unbeſtimmte Art.

A aзz–i, a aud–i, oder aзzipe, audîre, hören.

Mittelwort.

Der gegenwärtigen Zeit: aзz–indš, aud–îndu, hörend.
„ vergangenen Zeit: aзz–itš, aud–îtu, gehört.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Aзd–š,	aud–u,	ich höre,
	aзz–i,	aud–i,	du hörſt,
	aзd–e,	aud–e,	er hört,
Mehrz.	aзz–imš,	aud–imu,	wir hören,
	aзz–iцi,	aud–iti,	ihr höret,
	aзd–š,	aud–u,	ſie hören.

Halbvergangene Zeit.

Einz.	Aʒz-iam,	aud-iamu,	ich hörte,
	aʒz-iaſ,	aud-iai,	du hörteſt,
	aʒz-ia,	aud-ia,	er hörte,
Mehrz.	aʒz-iamŭ,	aud-iamu,	wir hörten,
	aʒz-iaɥ̆,	aud-iati,	ihr hörtet,
	aʒz-ia (aŭ),	aud-ia (au),	ſie hörten.

Erzählende vergangene Zeit.

Einz.	Aʒz-iĭ,	aud-ii,	ich hörte ꝛc.
	aʒz-imĭ,	aud-isi,	
	aʒz-i,	aud-i,	
Mehrz.	aʒz-ipъmŭ,	aud-iramu,	
	aʒz-ipъɥ̆,	aud-irati,	
	aʒz-ipъ,	aud-ira.	

Völligvergangene Zeit.

Einz.	Am	aʒzitŭ,	am	auditu,	oder audit'am, ich habe gehört ꝛc.
	ai	„	ai	„	„ audit'ai,
	a, (aʒ)	„	a, (au)	„	„ audit'au,
Mehrz.	amŭ	„	amu	„	„ audit'amu,
	aɥ̆	„	ati	„	„ audit'ati,
	aʒ	„	au	„	„ audit'au.

Erſte längſtvergangene Zeit.

Einz.	Aʒz-icem,	aud-isem,	ich hatte gehört ꝛc.
	aʒz-icemĭ,	aud-isesi,	
	aʒz-ice,	aud-ise,	
Mehrz.	aʒc-icemŭ, (icepъmŭ),	aud-isemu, (iseramu),	
	aʒz-iceɥ̆, (icepъɥ̆),	aud-iseti, (iserati),	
	aʒz-ice, (icepъ),	aud-ise, (isera).	

Zweite längſtvergangene Zeit.

Einz.	Am	ѳoctŭ	aʒzitŭ,	am	fostu	auditu, ich hatte gehört ꝛc.
	ai	„	„	ai	„	„
	a, (aʒ)	„	„	a, (au)	„	„
Mehrz.	amŭ	„	„	amu	„	„
	aɥ̆	„	„	ati	„	„
	aʒ	„	„	au	„	„ oder:

fost'am auditu etc.

Künftige Zeit.

Einz.	Boiz aszi,	voiu	audî,	oder	audî-voiu, ich werde hören ꝛc.
	sei „	vei	„	„	audî-vei,
	sa „	va	„	„	audî-va,
Mehrz.	somš „	vomu	„	„	audî-vomu,
	seŋi „	veti	„	„	audî-veti,
	sopš „	voru	„	„	audî-voru.

Künftigvergangene Zeit.

Einz.	Boiz ɸi aszitš,	voiu	fi auditu,		ich werde gehört haben ꝛc.
	sei „ „	vei	„	„	
	sa „ „	va	„	„	
Mehrz.	somš „	vomu	„	„	
	seŋi „ „	veti	„	„	
	sopš „ „	voru	„	„	oder:

fi-voiu auditu etc.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Cъ asz-ĵ,	sa aud-iu,	daß	ich höre,
	„ asz-ĭ,	„ aud-i,	„	du höreſt,
	„ asz-ъ,	„ aud-ia,	„	er höre,
Mehrz.	„ asz-imš,	„ aud-imu,	„	wir hören,
	„ asz-iŋĭ,	„ aud-ti,	„	ihr höret,
	„ asz-ъ,	„ aud-ia,	„	ſie hören.

Vergangene Zeit.

Einz.	Cъ ɸiz aszitš,	sa fiu auditu,	daß	ich gehört habe ꝛc.
	„ ɸii „	„ fii „		
	„ ɸie (ɸi) „	„ fie (fi) „		
Mehrz.	„ ɸimš „	„ fimu „		
	„ ɸiŋĭ „	„ fiti „		
	„ ɸie (ɸi) „	„ fie (fi) „		

Bedingende und wünſchende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Amš aszi,	asiu	audî,	oder	audîre-asiu, ich würde hören ꝛc.
	ai „	ai	„	„	audîre-ai,
	ap „	ar	„	„	audîre-ar,

Mehrz. amš aszi, amu audi, oder audire-amu,
ajɣi „ ati „ „ audire-ati,
apš „ aru „ „ audire-aru.

Vergangene Zeit.

Einz. Amš ši aszitš, asiu ši auditu, ich würde gehört haben ꝛc.
aï „ „ ai „ „
ap „ „ ar „ „
Mehrz. amš „ „ amu „ „
ajɣi „ „ ati „ „
apš „ „ aru „ „

Gebietende Art.

a) bejahend.

Einz. Asz-i, aud-i, höre du,
asz-a, aud-ia, höre er,
Mehrz. asz-iɣi, aud-iti, höret ihr,
asz-a, audi-ia, hören sie.

b) verneinend.

Einz. Ns asz-i, nu aud-i, höre nicht,
Mehrz. ns asz-iɣi, nu aud-iti, oder:
ns asz-ipeɣi, nu aud-ireti, höret nicht.

§. 170. Die Zeitwörter der vierten Abwandlungsform mit dem Ausgange eckš, escu weichen in den gegenwärtigen Zeiten der anzeigenden, verbindenden und gebietenden Art von der gewöhnlichen Form ab, als:

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz. Isb-eckš, iub-escu, ich liebe;
isb-emti, iub-esci, du liebst,
isb-emte, iub-esce, er liebt,
Mehrz. isb-imš, iub-imu, wir lieben,
isb-iɣi, iub-iti, ihr liebet,
isb-eckš, iub-escu, sie lieben.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz. Cz isb-eckš, ca iub-escu, daß ich liebe ꝛc.
„ isb-emti, „ iub-esci,
„ isb-ebre, „ iub-esca,

Mehrz.	съ ізв–имѣ,	sa iub–imu,	
	„ ізв–ігі,	„ iub–iti,	
	„ ізв–éскъ,	„ iub–ésca.	

Gebietende Art.

Einz.	ізв–ешіе,	iub–esce,	liebe du,
	ізв–éскъ,	iub–ésca,	liebe er,
Mehrz.	ізв–ігі,	iub–iti,	liebet ihr,
	ізв–éскъ,	iub–ésca,	lieben ſie.

Nach der angeführten Form werden alle Zeitwörter abgewandelt, welche die unbeſtimmte Art auf i, ipe, i, ire oder ѫ, ѫpe, ĭ, ĭre und das Mittelwort der vergangenen Zeit auf ітѣ, itu oder ѫтѣ, ĭtu haben, als:

A.

Adopmѣ, adormu, einſchlafen.	пѫтѣ, putu, ſtincken.
*акоперіѕ, acoperiu, decken.	сѫѕ, suiu, ſteigen.
аскѫтѣ, ascutu, ſchleifen.	сорвѣ, sorbu, ſchlürfen.
*десконеріѕ, descoperiu, entdecken.	*сѫферіѕ, suferiu, leiden.
есѣ, esu, ausgehen.	*ѧнвѣлзіѣ, invaluiu, einwickeln.
мінтѣ, mintu, (mintiu), lügen.	ѧнгітѣ, inghitu, ſchlucken.

Die mit * bezeichneten Zeitwörter bilden die erſte Perſon der gegenwärtigen Zeit in der Einzahl des Wohllautes wegen auf ĭѕ, iu als: акопер–ĭѕ, acoper–iu, mĭ–ĭѕ, sc–iu ꝛc. (§. 160.)

B.

Zeitwörter mit dem Ausgange in ескѣ, escu.

Авѣр–ескѣ, abur–escu, ausdünſten.	амѫц–ескѣ, amuti–escu, verſtummen.
адевер–ескѣ, adever–escu, bezeugen.	акр–ескѣ, acr–escu, ſauer machen.
алв–ескѣ, alb–escu, weiß machen.	асѣпр–ескѣ, asupr–escu, unterdrücken.
амѣр–ескѣ, amar–escu, erbittern.	аѣр–ескѣ, aur–escu, vergolden.
аморц–ескѣ, amorti–escu, erſtarren.	бађокѣр–ескѣ, baĵocur–escu, ſpotten.
	вѣд–ескѣ, ved–escu, anzeigen.

вест-ескѣ, vest-escu, kündigen.
вієцѣ-ескѣ, vietiu-escu, leben.
вої-ескѣ, voi-escu, wollen.
ворѣ-ескѣ, vorb-escu, reden.
глѣм-ескѣ, glum-escu, ſpaßen.
гон-ескѣ, gon-escu, verfolgen.
грѣї-ескѣ, grai-escu, ſprechen.
гріж-ескѣ, grij-escu, ſorgen.
добѫнд-ескѣ, dobend-escu, erlangen.
домн-ескѣ, domn-escu, herrſchen.
дор-ескѣ, dor-escu, wünſchen.
довед-ескѣ, doved-escu, beweiſen.
кърѣц-ескѣ, curati-escu, reinigen.
кѫрп-ескѣ, carp-escu, flicken.
кѫрт-ескѣ, cart-escu, tadeln.
късътор-ескѣ, casator-escu, verheirathen.
лењев-ескѣ, lenev-escu, faul werden.
липс-ескѣ, lips-escu, mangeln.
лок-ескѣ, locu-escu, wohnen.
логод-ескѣ, logod-escu, trauen, verloben.
мѫнт-ескѣ, mentu-escu, erlöſen.
мѫртѣрис-ескѣ, marturis-escu, bezeugen.
мълцѣм-ескѣ, multiam-escu, danken.
небѫн-ескѣ, nebun-escu, närriſch werden.
негуцѣтор-ескѣ, negutiator-escu, handeln.
нѫм-ескѣ, num-escu, nennen.
опр-ескѣ, opr-escu, verbieten.
остѫп-ескѣ, ostan-escu, bemühen.
пѣкѣт-ескѣ, pecatu-escu, ſündigen,
педепс-ескѣ, pedeps-escu, ſtrafen.
песк-ескѣ, pescu-escu, fiſchen,
порѫнч-ескѣ, porunc-escu, befehlen.
пофт-ескѣ, poft-escu, wünſchen.
прѣнз-ескѣ, prandi-escu, zu Mittag ſpeiſen.
преџ-ескѣ, pretiu-escu, ſchätzen.
прііт-ескѣ, priim-escu, empfangen.
прип-ескѣ, prip-escu, eilen.
порн-ескѣ, porn-escu, aufbrechen.
пѣш-ескѣ, pasi-escu, ſchreiten.
рѣп-ескѣ, rap-escu, rauben.
ріпіп-ескѣ, risip-escu, zerſtreuen.
респлѣт-ескѣ, resplat-escu, vergelten.
рѫндѣ-ескѣ, rendu-escu, ordnen.
свѣт-ескѣ, svatu-escu, rathen.
серв-ескѣ, serv-escu, dienen.
слѣб-ескѣ, slab-escu, ſchwächen.
сос-ескѣ, sos-escu, ankommen.
спор-ескѣ, spor-escu, befördern.
скѫт-ескѣ, scut-escu, befreien.
стрѣлѣч-ескѣ, straluc-escu, glänzen.
стъпѫн-ескѣ, stapen-escu, beſitzen.

сѣд-ескѫ, sad-escu, pflanzen.
сѵч-ескѫ, suc-escu, drehen.
тѫш-ескѫ, tuși-escu, huſten.
тѷпър-ескѫ, tipar-escu, drucken.
токм-ескѫ, tocm-escu, dingen.
тѣмъдѫ-ескѫ, tamadu-escu, heilen.
тѣлмъч-ескѫ, talmac-escu, dolmetſchen.
тѣгъдѫ-ескѫ, tagadu-escu, läugnen.
умвр-ескѫ, umbr-escu, beſchatten.
умил-ескѫ, umil-escu, demüthigen.
ун-ескѫ, un-escu, vereinigen.
феріч-ескѫ, feric-escu, beglücken.
фолос-ескѫ, folos-escu, nützen.
хѫл-ескѫ, hul-escu, tadeln.
чет-ескѫ, cet-escu, leſen.
ѧндѵлч-ескѫ, îndulc-escu, verſüßen.
ѧнкѣлз-ескѫ, încaldi-escu, erwärmen.
ѧмѫлц-ескѫ, îmulti-escu, vermehren.
ѧмплін-ескѫ, împlin-escu, erfüllen.
ѧмпъру-ескѫ, împarti-escu, theilen.

C.

Zeitwörter mit dem Mittelworte auf ѫтѫ, ătu.

доворѫ, doboru, herunterwerfen.
коворѫ, coboru, hinabſteigen.
оворѫ, oboru, herunterſtürzen.
окърѫ, ocaru, ſchelten, ausmachen.
оморѫ, omoru, tödten.
погорѫ, pogoru, abſteigen.

Dieſe Zeitwörter ſind unregelmäßig in der dritten Perſon der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden, wie auch der in gebietender Art, als: еѫ, ei omóръ, elu, ei omóra, er tödtet, ſie tödtet, омóрѫ тѫ, omóra tu, tödte du, омóре еѫ, omóre elu, tödte er, omóre el, omóre ei, tödten ſie.

Die Zeitwörter:

a іѧворѫ, a isvorî, entſpringen,
a пѫрѫ, a pîrî, anklagen,
a урѫ, a urî, haſſen,
a хѡтѣрѫ, a hotarî, entſcheiden,

bilden die gegenwärtige Zeit in ескѫ, escu, als: іѧвор-ескѫ, isvor-escu etc. §. 169.

Anmerkung. A veni, a vemi hat in der zweiten Perſon der gebietenden Art: vinĭ, vina, komme und im Kirchenſtyl: vino, vino.

Zur Uebung.

Noĭ amĭ ĭntemtatŭ, actăzĭ o epistolă dela amicălŭ nostru.	Noi, asoeptamu, astadi o epistola dela amiculu nostru.	Wir erwarten heute einen Brief von unſerm Freunde.
Eŭ am aflatŭ acestă péna sub mea.	Eu am aflatu accasta péna suht mas'a mea.	Ich habe dieſe Feder unter meinem Tiſche gefunden.
Eŭ nicĭ n'am făcutŭ astădĭ nimica.	Eu înca n'am facutu astadi nimic'a.	Ich habe heute noch nichts gethan.
Fiescecine laudă si iubesce pre scolariulu celu serguitoriu.	Fiescecine lauda si iubesce pre scolariulu celu serguitoriu.	Jedermann lobt und liebt den fleißigen Schüler.
N'aĭ aflatŭ pre nimeni a casă.	N'ai aflatu pre nimeni a casa.	Haſt du Niemand zu Hauſe gefunden?
Eŭ am aflatŭ numai pre sorŭsa a casă, dară ea era reŭ bolnavă.	Eu am aflatu numai pre sorus'a a casa, dara ea era reu bolnava.	Ich habe nur ſeine Schweſter zu Hauſe gefunden, aber ſie war gefährlich krank.
Pentrŭce n'aĭ spusŭ (Dta) nimica fratelui Dtale?	Pentruce n'ai spusu (Dta) nimic'a fratelui Dtale?	Warum haben Sie ihrem Bruder nichts geſagt?
Iertă, eŭ am spusŭ frate-meŭ tóte.	Iertati, eu am spusu frate-meu tóte.	Verzeihen Sie, ich habe meinem Bruder alles geſagt.
Ieptaĭ, nu e adevĕrată.	Iertati, nu e adeveratu.	Verzeihet, es iſt nicht wahr.
Părinții grijescŭ de copiĭ lorŭ.	Parintii grijescu de copii loru.	Die Eltern ſorgen für ihre Kinder.
Cine bate la ușă?	Cine bate la usia?	Wer klopft an die Thüre?
Pentrŭce nu mănĭcĭ nimica?	Pentruce nu manci nimic'a?	Warum iſſeſt du nichts?
Nu te rușinezĭ, de a înșela pre învățătorii tĕi?	Nu te rusinezi, de a înșelà pre învatiatorii tei?	Schämſt du dich nicht deine Lehrer zu täuſchen?
Noĭ amŭ trimisŭ amicilorŭ nostri	Noi amu trimisu amicilorŭ nostri	Wir haben unſern Freunden, unſere

кърціле нóctре челе mai бзне.	cartile nóstre cele mai bune.	beſten Bücher geſchickt.
Лзкрзлz мерце рzz, mai рzz decзmz сокotiam.	Lucrulu merge reu, mai reu decumu socotiam.	Die Sache geht ſchlecht, ſchlechter als ich vermuthete.
Скріс'aї дежа ла фрателе Dтале?	Scris'ai dejà la fratele Dtale?	Haben Sie an Ihren Bruder ſchon geſchrieben?
Iam скрісz дежа de доzе орї, шї елz nз міаз респзнсz.	Iam scrisu dejà de doue ori, si elu nu miau respunsu.	Ich habe ſchon zweimal an ihn geſchrieben, und er hat mir nicht geantwortet.
Nз ворбіцї аша таре, копілzлz дóрме.	Nu vorbiti asià tare, copilulu dórme.	Sprecht nicht ſo laut, das Kind ſchläft.
Аскzлтацї de пзрінцїї шї дпвzцzторїї вострі.	Ascultati de parintii si învatiatorii vostri.	Gehorchet euren Eltern und Lehrern.

Eз дпкz nз iam пzтzтz спзне, кz ei аз cocitz.	Eu înca nu iam pututu spune, ca ei au sositu.	Ich habe ihm noch nicht ſagen können, daß ſie angekommen ſind.
Noї nз пзтемz сфzршї ачéстz епістолz, пентрzкz нзмаї авемz негрéлz.	Noi nu putemu sfîrsî acésta epistola, pentruca numai avemu negréla.	Wir können dieſen Brief nicht beendigen, weil wir keine Dinte mehr haben.
Пзтзт'аї кзмпzра калz бзнz?	Potut'ai cumperà calu bunu?	Haſt du ein gutes Pferd kaufen können?
Eз дпкz n'am кзмпzратz.	Eu înca n'am cumperatu.	Ich habe noch keines gekauft.
Воїешті а бé знz пzхарz de апz céz знz пzхарz de вінz.	Voiesci a bé unu paharu de apa séu unu paharu de vinu?	Wollen Sie ein Glas Waſſer oder ein Glas Wein trinken?
Epї кzтzтz елz претzтіndінї пzлzріа са, шї дпфіне о афлz сервіторілz нострz дп грzдінz.	Eri cautá elu pretutindini paleri'a sa, si înfine o aflo servitoriulu nostru în gradina.	Geſtern ſuchte er überall ſeinen Hut und endlich fand ihn unſer Bedienter im Garten.

Noi amъ фостъ пърсітъ деја четатеа, пе кындъ сосі епістола та.	Noi amu fostu parasitu deja cetatea, pe candu sosi epistol'a ta.	Wir hatten die Stadt ſchon verlaſſen, als dein Brief ankam.
Дупъ че аз фостъ четітъ епістола Дтале, ми дтінсе мъна ші мъ нуми амікълъ ші бі нефъкъторіълъ съъ.	Dupa ce au fostu cetitu epistol'a Dtale, îmi întinse man'a si me numí amiculu si binefacatoriulu seu.	Nachdem er Ihren Brief geleſen hatte, reichte er mir die Hand und nannte mich ſeinen Freund und Wohlthäter.
Вънтълъ не ва адъче плоае.	Ventulu ne va aduce plóia.	Der Wind wird uns Regen bringen.
Пърінціі воастрі въ вор̆ педепсі, дакъ стрікаці кърціле вóстре дптр'адінсъ.	Parintii vostri ve voru pedepsi, daca stricati cartile vóstre într'adinsu.	Eure Eltern werden euch beſtrafen, wenn ihr eure Bücher abſichtlich verderbt.
Маі ремънéвеі аічі, сéу те вei реънторче акумъ а касъ?	Mai remanévei aici, séu te vei reîntórce acumu a casa?	Werden Sie noch hier bleiben, oder werden Sie jetzt nach Hauſe zurückkehren?
Noi amъ вінде бъкъросъ каса нóстръ, дакъ амъ афла унъ кътътъръторіъ.	Noi amu vinde bucurosu cas'a nóstra, daca amu aflà unu cumperatoriu.	Wir würden unſer Haus gern verkaufen, wenn wir einen Käufer fänden.
Че аї респунде ла ачеастъ дптребаре?	Ce ai respunde la aceasta întrebare?	Was würden Sie auf dieſe Frage antworten?
Чіне прііменте унъ бенефічіъ, пердe ліберtатеа.	Cine priimesce unu beneficiu, pierde libertatea.	Wer eine Wohlthat empfängt, verliert die Freiheit.
Чіне тотъ рде, дншéлъ адесе.	Cine totu rîde, însiéla adese.	Wer immer lacht, täuſcht oft.
Інаінте де а конóште пре чінева, пъ лъуда, нічі пъ деспрецуі.	Inainte de a cunósce pre cineva, nu laudà, nici nu despretiui.	Bevor du Jemanden kennſt, ſollſt du ihn weder loben noch verachten.
Елъ вындé унъ калъ къ доуе сúте флорінї.	Elu vendù unu calu cu doue sute florini.	Er verkaufte ein Pferd um 200 Gulden.

Аѵéсть къпрѣ mi-ар плинé фóрте.	Acésta panura mi-ar placé fórte.	Dieses Tuch würde mir sehr gefallen.
Еѵ dormiam, кындъ аѫнсе елъ.	Eu dormiam, candu agiunse elu.	Ich schlief, als er ankam.
Еѵ i-am стimатъ, унъ-пъче трѣіръ.	Eu i-am stimatu, ponace traira.	Ich habe sie geehrt, so lange sie lebten.
Елъ ворбеа de кърциле, каре ші деаѫ фъкътъ прократъ.	Elu vorbea de cartile, care si le-au fostu procuratu.	Er sprach von den Büchern, die er sich verschafft hatte.
Воіеште, съ лукрѣ пентрѣ елъ.	Voiesce, sa lucru pentru elu.	Er will, daß ich für ihn arbeiten soll.
Съ пѫ о уіцъ.	Sa nu o uitu.	Vergessen Sie es nicht.
Noі не-амъ петрекутъ фóрте бине ла цéрѣ.	Noi ne-amu petrecutu fórte bine la tiéra.	Wir haben uns sehr gut unterhalten auf dem Lande.
Тѫ скріеаі, кындъ те кіемъ елъ.	Tu scrieai, candu te chiamà elu.	Du schriebst, als er dich rief.
Не'лъ окъраці.	Nu'lu ocarti.	Zanket ihn nicht aus.
Nu te рѫшіна пентрѣ ачеа.	Nu te rusînà pentru acea.	Schäme dich dessen nicht.
M'aшъ фі рѫшінатъ де мине ынсумі.	M'asiu fi rusînatu de mine însumi.	Ich würde mich vor mir selbst geschämt haben.
Адъчеці-мі о газетъ.	Aduceti-mi o gazeta.	Bringet mir eine Zeitung.
Ін крепатюлъ зілеі, се дештептъ.	In crepatulu dilei, se descoptà.	Beim Anbruch des Tages erwachte er.
Гремындъ, ынвъцъмъ.	Gresîndu, învatiamu.	Durchs fehlen, lernt man.
Вѫзындъ пре óаменіне, лъ кънощі не жъдекате, аѵѫндъ ворбіндъ, лъ кънощі дінтрегъ.	Vediendu pre ómenine, lu cunosci pe diumetate, audindulu vorbindu, lu cunosci întregu.	Siehst du Einen; kannst du ihn halb kennen, hörst du ihn sprechen, kannst du ihn ganz erkennen.
Доуъ лукрурі липсеск пре омъ де минте, ші 'лъ фак аскміне анімалелорѣ: манія ші беція.	Doue lucruri lipsescu pre omu de minte, si 'lu facu asemine animalelorm: mani'a si betîia.	Zwei Dinge berauben den Menschen der Vernunft; und stellen ihn den Thieren gleich: der Zorn und die Trunkenheit.

Uebersetzungs-Uebungen.

Noĭ aŭtemtămŭ de o zĭmĭtate de oръ. Eŭ aŭtemtŭ пре фратемеŭ ла прънзŭ. Пентрŭ че n'aŭtemцĭ? Че мънкацĭ aчi? Noĭ мънкътмŭ бовŭ верде. Верiĭ меĭ дноътъ сзвт апъ. Noĭ дноътмŭ пе спinape. Мътзшътмеа кзмперъ деапзрзреа eftinŭ. Дп локŭ de a жзка, елŭ лкръ. Фрателе Dtaле decáмнъ бóрte бine. Eĭ жóкъ кърцĭ. Тŭ n'aскълцĭ нiчĭ de пърiнцĭ нiчĭ de дпвъцъторĭ.

Noi asceptamu de o dĭumetate de ora. Eu asceptu pre fratemeu la prandiu. Pentru ce n'ascepti? Ce mancati aci? Noi mancamu bobu verde. Verii mei înóta subt apa. Noi înotamu pe spinare. Matusiamea cumpera deapucurea eftinu. În locu de a jucà, elu lucra? Fratele Dtale desémna fórte bine. Ei jóca carti. Tu n'asculti nici de parinti nici de învatiatori.

de, de, fcit.
мътзшъ, matusia, Tante.
zмътate, diumetate, halb.
деапзрзреа eftinŭ, deapucurea eftinu, immer wohlfeil.
ла, la zum.
дп локŭ de, în locu de, ſtatt.
aчi, aci, da.
decáмнъ, desémna, zeichnet.
бовŭ, bobu, Bohne.
кърцĭ, carti, Karten.
сзвт, subt, unter.
n'aскълцĭ, n'asculti, nicht gehorchen.
пе спinape, pe spinare, auf dem Rücken.

Елŭ аз кзмпъраtŭ бóрte скзмпŭ десфътърiле сале. Елŭ се дeштeнтă deодатъ. Елŭ дптр'aдîнсŭ пз éсе афаръ. Eĭ местекаръ вînŭ албŭ кз апъ акръ. Че в'аз аждтатŭ вóъ богъцiile? Прзнчiĭ вечiнълзĭ аз сpiратŭ тóтъ нóптea. Inимiчiĭ аз дпкзнiзратŭ четатea. Ачестŭ професорŭ ва кълтори мзне зимаĭ синzрŭ. Прiмiĭ локзitорĭ аĭ Грeчieĭ вiецзiаз дп селвътзчie маре. Кзтацĭ маĭ зптаĭ дмпзръцiа лзĭ Dзмнезез. Мерцĭ дпчетŭ шi аждцĭ маĭ деnapte.

Elu au cumperatu fórte scumpu desfatarile sale. Elu se descepta deodata. Elu într'adinsu nu ése afara. Ei mestecara vinu albu cu apa acra. Ce v'au ajutatu vóe bogatiile? Pruncii vecinului au strigatu tóta nóptea. Inimicii au încungiuratu cetatea. Acestu profesoru va calatori mane numai singuru. Primii locuitori ai Greciei vietuiau în selbaticie mare. Cautati mai antaiu împeratî'a lui Dumnedieu. Mergi încetu si ajungi mai departe.

скѣмпѣ, scumpu, theuer.
десфъцърї, desfatari, Vergnügung.
дештепта, descepta, aufwachen.
дптр'адинсѣ, într'adinsu, vorſetzlich.
апъ акръ, apa acra, Sauerwaſſer.
тótъ нóптеа, tóta nóptea, die ganze Nacht.

Іѣвеште прe Дѣмнезеѳ ші прe апроапеле тѣѳ. Дн Рома домніаѳ ла дпчепътѣ Регї, дѣпъ карїї ѳрмаръ Консѣлї ші пе ѳрмъ Дмпърацї. Чине пóте скїмба челе трекѣте? Еѳ дцї воїѳ съръта мънїле ші пічóреле, дакъ мъ веї дмпъка кѳ inimiчїї меї. Ѳдъцї капълѣ кѳ апъ рече. De mi-aї фi тъїатѣ о пéнъ, ашѣ фi скрісѣ традѣчереа mea. De te ва дntреба de ачеаста, че дї веї респѣнде? Че аї респѣнде ла ачеастъ дntребаре? Фѣцїї de персóнеле, кароr алцїї аѳ конкрезѣтѣ секретеле вóстре. Дмплініцї кѳ акѳратцїе тóте datopiнцеле стърїї вóстре, ші вої вецї фі феріцїї.

Iubesce pre Dumnedieu si pre aprópele teu. În Rom'a domniau la începutu Regi, dupa carii urmara Consuli si pe urma Împerati. Cine póte schimbà cele trecute? Eu îti voiu saruta manile si piciórele, daca me vei împacà cu inimicii mei. Udati capulu cu apa rece. De mi-ai fi taiatu o péna, asiu fi scrisu traducerea mea. De te va întrebà de aceast'a, ce îi vei respunde? Ce ai respunde la aceast'a întrebare? Fugiti de persónele, caroru altii au concrediutu secretele vóstre. Împliniti cu acuratîa tóte datorintiele starii vóstre, si voi veti fi fericiti.

ла дпчепътѣ, la începutu, anfänglich.
дѣпъ, dupa, auf.
пе ѳрмъ, pe urma, zuletzt.
челе трекѣте, cele trecute, das Vergangene.
дмпъка, împacà, verſöhnen.
ѳдъцї, udati, benetzen.
традѣчере, traducére, Ueberſetzung.
де ачеаста, de aceasta, darum.
конкрезѣтѣ, concrediutu, anvertraut haben.
кѳ акѳраціѣ, cu acuratîa, genau.
старе, stare, Stand.

Елŭ аѕ мѫрітŭ, прекѫмŭ аѕ віецюітŭ. Есемплеле реле стрікъ жѫнімеа. Елŭ аѕ рѫптŭ бастонѫлŭ сеŭ. Noi вомŭ дпвінце тóте греѣцїле. Кънеле аѕ прінсŭ ѫнŭ іепѫре; мѫцеле прíндŭ шóречї. Еŭ амŭ фъкѫтŭ, че мі-аї зісŭ Dta. Чіне аѕ кѫсѫтŭ ачеастъ хаінъ? Елŭ аѕ крескѫтŭ фóрте, Dta ну л'аї маї кѫнóште. Елŭ се остънеште кѫрѫндŭ.

Elu au muritu, precumu au vietiuitu. Esemplele rele strica junimea. Elu a ruptu bastonulu seu. Noi vomu învinge tóte greutatile. Canele au prinsu unu iepure; mitiele prindu sióreci. Eu amu facutu, ce mi-ai dîsu Dta. Cine au cusutu acésta haina? Elu au crescutu fórte, Dta nu l'ai mai cunósce. Elu se ostanesce curendu.

прекѫмŭ, precumu, wie.
жѫніме, junime, Jugend.
бастонŭ, bastonu, Stock.
греѣцъцї, greutati, Schwierigkeit.
мѫце, mîtie, Katzen.
фъкѫтŭ, facutu, gethan.
хаінъ, haina, Kleid.
кѫрѫндŭ, curendu, geſchwind.

49.

Kinder, folget den weiſen Lehren eurer Eltern. Wir eſſen gern Fleiſch. Sie ändert jeden Monat ihre Wohnung. Ihr kleidet euch nach franzöſiſcher Mode. Dieſes Kind wuſch ſich ſelten die Hände. Ich habe ſein Betragen ſtark getadelt. Wir haben den ganzen Morgen gearbeitet. Ihr ſeid zu früh am Morgen aufgeſtanden; ihr werdet frühzeitig zu Bette gehen. Sogar ſeine Feinde haben ſeinen Geiſt bewundert. Von wem haben Sie romäniſch gelernt? Gott hat ſeine Unternehmungen geſegnet.

Lehre, дпвъцъторъ, învatiatura.
jeden Monat, не тóтъ лѫна, pe tóta lun'a.
Wohnung, локѫінцъ, locuintia.
kleidet nach, а се дмбръка, a se îmbracà.
Mode, модъ, moda.
franzöſiſch, Францезŭ, francesu.
wuſch ſich, спълŭ, spalu.
ſelten, а пape opi, a rare ori.
Betragen, пѫрtape, purtare.
ſtark, фóрте, fórte.
den ganzen Morgen, тóтъ диміпéца, tóta diminéti'a.
ſogar, пѫнъ ші, pana si.
bewundern, admirŭ, admiru.
ſegnen, бінекѫвѫнтŭ, binecuventu.
Unternehmung, дптрепіпdере, întreprindere.

50.

Der Priester geht in den Tempel, wenn die Glocke ihn ruft, er thut seine Pflicht, wenn er die Kranken besucht, wenn er die Unglücklichen tröstet, und wenn er sich der Witwen und Waisen annimmt. Ich war kaum zwölf Jahre alt, als ich meinen Vater verlor. Die Faulheit geht so langsam, daß die Armuth sie einholt. Warum unterstützest du deinen unglücklichen Bruder nicht? Ich würde ihn gern unterstützen, wenn ich es könnte. Unsere Nachbarin ist sehr traurig, sie hat ihren einzigen Sohn verloren.

Tempel, вісерікъ, biserica.
unglücklich, nenopочитъ, nenorocitu.
annimmt, апъръ, aparu.
kaum, авіа, abia.
Faulheit, лене, lene.
so langsam, ama de лѣнѣтъ, asiă de încetu.

51.

Haben Sie meinen Bruder schon gesehen? Haben Sie meinen Brief nicht empfangen? Nein, mein Herr, ich habe ihn nicht empfangen. Haben Sie meinen Vater gekannt? Hast du schon einen Adler gesehen? Wo haben Sie mein Federmesser gefunden? Haben Sie meine Feder geschnitten? Warum sprechen Sie nicht romänisch? Wir suchten gestern deinen Vater im Garten. Warum hast du deinen neuen Hut meinem Oheime noch nicht gezeigt? Haben Sie unserm Lehrer Ihre Aufgabe schon gebracht? Warum hast du diesem fleißigen Schüler dein Buch nicht geliehen? Hat sie der Mutter den schönen Fingerhut gezeigt?

Oheim, ункъ, unchiu.
Aufgabe, темъ, tema.

52.

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes. Wir ehren die Tugenden unserer Vorfahren. Ihr bewundert die Schönheit dieser Blume. Führt er nicht ein sehr ruhiges Leben? Diese Mutter erzieht ihre Kinder sehr gut. Wir nennen unsern Kaiser sehr oft Vater des Vaterlandes. Warum hast du meine Stiefeln nicht gereinigt? Bellte dieser Hund nicht gestern den ganzen Tag? Hast du deine Uebersetzung noch nicht angefangen? Ich fange sie jetzt an. Wir haben unsere Pflichten erfüllt. Warum gehorchst du nicht der Stimme deines Gewissens.

erzählen, спонѣ, spunu.
Ehre, мѣрие, marire.
Vorfahren, стрѣвуні, strabuni.
ruhig, зинимтитѣ, liniscitu.
erzieht, крескѣ, crescu, educu.
Stiefel, чисме, cisme, stivle.
Ueberſetzung, прадѣчере, traducere.
Stimme, глас, glasu.
Gewiſſen, конштиинцъ, consciintia.

53.

Wer hat dieſen Brief gebracht? Was haſt du vergeſſen? Mit welcher Feder haben Sie dieſen Brief geſchrieben? Mit wem ſind Sie angekommen? Habt ihr Eier gegeſſen? Hat er etwas verloren? Ja, er hat Geld verloren. Iſt der ruſſiſche Geſandte ſchon von ſeiner Reiſe zurückgekehrt? Haſt du Zeit mir dieſen Brief abzuſchreiben? Ich habe jetzt keine Zeit ihn abzuſchreiben. Haben Sie heute Briefe erhalten? Ja, ich habe welche erhalten. Haben Sie dieſes Buch bis an das Ende geleſen?

abzuſchreiben, дескопіезѣ, decopiezu.
Geſandte, амбасадорѣ, ambasadoru.
angekommen, сосескѣ, sosescu.
ruſſiſch, рѵсескѣ, rusescu.
ſchon, деха, deja.

54.

Werden Sie Ihre Kinder nicht beſtrafen, wenn ſie Ihren Befehlen nicht gehorchen? Sie würden nicht ſo leichtgläubig ſein, wenn ſie mehr Erfahrung hätten. Du hätteſt ſchönes Wetter gehabt, wenn du geſtern abgereiſt wäreſt. Wir würden alle dieſe Aepfel gekauft haben, wenn ſie reifer wären. Soldaten, folget mir, ich führe euch zum Siege. Schreibe auf den Marmor die Wohlthaten, die du empfangen haſt. Verdammt den Sünder, aber verflucht ihn nicht. Glaubet nicht alles, was dieſe Herren euch erzählen.

Befehl, порѣнкъ, porunca.
leichtgläubig, лесне кредѣторіѣ, lesne crediatoriu.
Erfahrung, есперіинцъ, esperiintia.
Wohlthat, бинефачере, binefacere.
verdammt, осѫндескѣ, osendescu.
reif, коптѣ, coptu.
zum, ла, la.
Sieg, вікторіе, victorie.
Marmor, мармѣръ, marmoru.

Abwandlung der leidenden Zeitwörter.

§. 171. Die leidenden Zeitwörter können im Romäniſchen auf zweierlei Art abgewandelt werden:

a) mit der vierten Endung der verbindenden perſönlichen Fürwörter: me, te, se, ne, ve, se, wenn der Uebergang in dem Zuſtand des Leidens auszudrücken iſt, z. B. Шкóла ce zidéute, scól'a se zidésce, die Schule wird gebaut;

b) mit dem Hilfszeitworte „a fi, a fi“ und dem Mittelworte der vergangenen Zeit, wenn blos der Zuſtand des Leidens, nicht aber der Uebergang in dieſem Zuſtand angedeutet wird, wobei zu bemerken iſt, daß das Mittelwort mit dem Subjecte im Geſchlechte und in der Zahl übereinſtimmt, z. B. Шкóла e zidită, scól'a e zidita, die Schule iſt gebaut. Коніи сѫнт анскріші, copiii sunt înscrisi, die Kinder ſind eingeſchrieben.

§. 172. Muſter der leidenden Abwandlungsform.

A.

Mit den verbinden perſönlichen Fürwörtern.

Unbeſtimmte Art.

Gegenw. Zeit: a ce naute, a se nasce, geboren werden.
Vergang. Zeit: a ce fi năскută, -a, a se fi nascutu, -a, geboren worden ſein.

Mittelwort

der gegenwärtigen Zeit: năскѫndѹmъ, nascendume, indem ich geboren werde,
der vergangenen Zeit: năскută, năскуtъ, nascutu, nascuta, geboren.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Мъ nack-ă,	me nasc-u, ich werde geboren ꝛc.
	te naut-i,	te nasc-i,
	ce naut-e,	se nasc-e,
Mehrz.	ne naut-emŭ,	ne nasc-emu,
	въ naut-eцi,	ve nasc-eti,
	ce nack-ŭ,	se nasc-u.

Halbvergangene Zeit.

Einz. Me пъшт-eam, me nasc-eam, ich wurde geboren ꝛc.
te пъшт-eaѣ, te nasc-eai,
ce пъшт-ea, se nasc-ea,
Mehrz. ne пъшт-eamъ, ne nasc-eamu,
въ пъшт-eaцi, ve nasc-eati,
ce пъшт-ea (eaъ) se nasc-ea (eau).

Entferntere oder erzählende vergangene Zeit.

Einz. Мъ пъск-ѕi, me nasc-ui, ich wurde geboren ꝛc.
te пъск-ѕшi, te nasc-usi,
ce пъск-ѕ, se nasc-ù,
Mehrz. ne пъск-ѕръмъ, ne nasc-uramu,
въ пъск-ѕръцi, ve nasc-urati,
ce пъск-ѕръ, ce nasc-ura.

Völligvergangene Zeit.

Einz. M'am пъскѕтъ, m'am nascutu, ich bin geboren worden ꝛc.
te-ai „ te-ai „
c'-a (aѕ) „ s'-a (au) „
Mehrz. ne-amъ „ ne-amu „
v'aцi „ v'ati „
c'aѕ „ s'au „ oder
пъскѕтѕm'am, nascutum'am etc.

Erste längstvergangene Zeit.

Einz. Мъ пъск-ѕcem, me nasc-usem, ich war geboren worden ꝛc.
te пъск-ѕceшi, te nasc-usesi,
ce пъск-ѕce, se nasc-use,
Mehrz. ne пъск-ѕcemъ, ne nasc-usemu,
въ пъск-ѕceцi, ve nasc-useti,
ce песк-ѕce (ръ), se nasc-use (ra).

Zweite längstvergangene Zeit.

Einz. M'am ѳoстъ пъскѕтъ, m'am fostu nascutu etc.

Künftige Zeit.

Einz. Мъ воiѕ пашte, me voiu nasce, ich werde geboren werden ꝛc.
Mehrz. ne вомъ „ ne vomu „ oder
пашte-мъ-воiѕ, nasce-me-voiu etc.

Künftigvergangene Zeit.

Einz. Мъ вомъ фі пъскутъ, me vofu fi nascutu, ich werde geboren worden ſein ꝛc.

Mehrz. ne вомъ фі пъскутъ, ne vomu fi nascutu etc.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz. Съ мъ nack-ă, sa me nasc-u, daß ich geboren werde ꝛc.
„ te naui-i, „ te nasc-i,
„ ce nack-ъ, „ se nasca,

Mehrz. „ ne naut-emъ, „ ne nasc-emu,
„ въ naut-eцi, „ ve nasceti,
„ ce nack-ъ, „ se nasc-a,

Völligvergangene Zeit.

Einz. Съ мъ фіъ пъскутъ, sa me fiu nascutu, daß ich geboren worden ſei ꝛc.

Mehrz. Съ ne фімъ пъскутъ, sa ne fimu nascutu etc.

Bedingende und wünſchende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz. M'amъ naute, m'asiu nasce, ich würde geboren ꝛc.
te-ai „ te ai „
c'ap „ s'ar „

Mehrz. ne-amъ „ ne-amu „
s'aцi „ vati „
c'apъ „ s'aru „

Vergangene Zeit.

Einz. M'amъ фі пъскутъ, m'asiu fi nascutu, ich würde geboren werden ꝛc.

Mehrz. ne-amъ фі пъскутъ, ne-amu fi nascutu etc.

Gebietende Art.

Einz. Naute-te, nasce-te, werde du geboren,
nackъ-ce, nasca-se, werde er „

Mehrz. nauteцi-въ, nasceti-ve, werdet ihr „
nackъ-ce, nasca-se, werden ſie „

B.

Mit dem Hilfszeitworte a ſi, a fi.

Unbeſtimmte Art.

A ſi лъздатѣ, -ъ, a fi laudatu, -a, gelobt werden.

Mittelwort

der vergangenen Zeit. Einzahl: лъздатѣ, лъздата, laudatu, laudata. Mehrzahl: лъздаꙗ, лъздате, laudati, laudate, gelobt.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz. Сънт лъздатѣ-ъ, sunt laudatu-a, ich werde gelobt ꝛc.
ешті лъздатѣ-ъ, esci laudatu-a,
есте лъздатѣ-ъ, este laudatu-a,
Mehrz. сънтемѣ лъздаꙗ-те, suntemu laudati-e,
сънтеꙗ лъздаꙗ-те, sunteti laudati-e,
сънт лъздаꙗ-те, sunt laudati-e.

Halbvergangene Zeit.

Ерам лъздатѣ-ъ, eram laudatu-a, ich wurde gelobt ꝛc.

Erzählende vergangene Zeit.

Фъі лъздатѣ-ъ, fui laudatu-a, ich wurde gelobt ꝛc.

Völligvergangene Zeit.

Ам фостѣ лъздатѣ-ъ, am fostu laudatu-a, ich bin gelobt worden ꝛc.

Längstvergangene Zeit.

Фъсесем лъздатѣ-ъ, fusesem laudatu-a, ich war gelobt worden ꝛc.

Künftige Zeit.

Воіѣ ſi лъздатѣ-ъ, voiu ſi laudatu-a, ich werde gelobt werden ꝛc.

Künftigvergangene Zeit.

Воіѣ ſi фостѣ лъздатѣ-ъ, voiu ſi fostu laudatu-a, ich werde gelobt worden ſein ꝛc.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Съ фiз лъвdатъ-ъ, sa fiu laudatu-a, daß ich gelobt werde ꝛc.

Vergangene Zeit.

Съ фiз фостъ лъвdатъ-ъ, sa fiu fostu laudatu-a, daß ich gelobt worden sei ꝛc.

Bedingende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Аш фi лъвdатъ-ъ, asiu fi laudatu-a, ich würde gelobt werden ꝛc.

Vergangene Zeit.

Аш фi фостъ лъвdатъ-ъ, asiu fi fostu laudatu-a, ich wäre gelobt worden ꝛc.

Gebietende Art.

Einz.	Фiй лъвdатъ-ъ,	fii laudatu-a,	sei du gelobt,
	фiз лъвdатъ-ъ,	fia laudatu-a,	sei er gelobt,
Mehrz.	фiцi лъвdацi-te,	fiti laudati-e,	seid gelobt,
	фiз лъвdацi-te,	fia laudati-e,	seien sie gelobt.

Auf diese Art können alle leidenden Zeitwörter abgewandelt werden.

Zur Uebung.

Еŭ сънt ctimatъ de amiчiй meй.	Eu sunt stimatu de amicii mei.	Ich bin von meinen Freunden geschätzt.
Прънчiй чей бунi се iубескъ de пърinцiй лоръ.	Pruncii cei buni se iubescu de parintii loru.	Die guten Kinder werden von ihren Eltern geliebt.
Дрепцiй се воръ премiа одiнióръ, iаръ чей ръi се воръ педепci.	Dreptii se voru premià odinióra, iara cei rei se voru pedepsi.	Die Gerechten werden eines Tages belohnt werden; die Bösen aber bestraft.
Фiюлъ Dтале се ва педепci, пентръ къ е неаскълъторіъ?	Fiiulu Dtale se va pedepsi, pentru ca e neascultatoriu.	Ihr Sohn wird bestraft werden, weil er ungehorsam ist.
Фрателе Dтале фъ анвitатъ de noi ла чinъ.	Fratele Dtale fu învitatu de noi la cina.	Ihr Bruder wird von uns zum Nachtessen eingeladen.

Маї вine a фi пicмъiтъ de кътъ комъътimiтъ.	Mai bine a fi pismuitu de catu compatimitu.	Es iſt beſſer beneidet, als bemitleidet zu ſein.
Ea n'aъ фocтъ de нimенé бътътъ.	Ea n'au fostu de nimené batuta.	Sie iſt von Niemanden geſchlagen worden.
Копiiї ce edъкаръ de елъ дnсъшї.	Copiii se educara de elu însusi.	Die Kinder wurden von ihm ſelbſt erzogen.
Aчecтe кace ce вorъ вinde.	Aceste case se voru vinde.	Dieſe Häuſer werden verkauft werden.
Сърорiле мele aъ фocтъ iъвite, пentръ къ ераъ modecte.	Surorile mele au fostu iubite, pentru ca erau modeste.	Meine Schweſtern ſind geliebt worden, weil ſie beſcheiden waren.
Пънъ че aвeam пърinцї, odixna mea дnкъ nъ ера търбъratъ.	Pana ce aveam parinti, odihn'a mea înca nu era turburata.	Als ich Eltern hatte, war meine Ruhe noch nicht getrübt.
Чetatea Poma фъ ediфikatъ de Pomълъ прimълъ eї реце.	Cetatea Rom'a fu edificata de Romulu primulu ei rege.	Die Stadt Rom wurde von Romulus ihrem erſten Könige erbauet.
Дmплiniцї къ акъратie datopinцеле вóctpe, ші вецї фi iъвiцї de тотъ omълъ.	Împliniti cu acuratîe datorintiele vóstre, si veti fi iubiti de totu omulu.	Erfüllet genau eure Pflichten und ihr werdet von Jedermann geliebt werden.
Noї amъ фi дn adeвъръ лъdaцї ші прецuiцї dakъ amъ авé маї мълцї баnї.	Noi amu fi în adeveru laudati si pretiuiti, daca amu avé mai multî bani.	Wir würden gewiß gelobt und geſchätzt werden, wenn wir mehr Geld hätten.
Eъ nъ крedъ, къ aчeacтъ карte ce ва тiпърi пънъ лa тómnъ.	Eu nu credu, ca accasta carte se va tipari pana la tómna.	Ich glaube nicht, daß dieſes Buch vor dem Herbſte gedruckt werde.
Фратемеъ фъ прiїmiтъ вine дn Bie-	Fratemeu fu priimitu bine în Vie-	Mein Bruder wurde in Wien gut auf-

на ші плътіцъ вine.	n'a si platitu bine.	genommen und gut bezahlt.
Nъ жъдекаці, ка съ nъ фіці жъдекаці.	Nu judecati, cà sa nu fiti judecati.	Richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet.
E mai вine a фі вътътъ къ мъніле, декът вътъматъ de лімві реле.	E mai bine a fi batutu cu manile, decatu vetematu de limbi rele.	Es iſt beſſer von den Händen geſchlagen, als von Läſterzungen verwundet werden.

Ueberſetzungs-Uebungen.

Фіече отъ се наште спре лъкраре. Се трагъ клопотеле. Гръулъ се мачінъ ръу. Карnea се афумъ, ка съ цінъ mai вine. Помълъ ускатъ се таіе. Roma nu fu zidită ânt'ro zi. Елъ с'аu афлатъ de вinoватъ. Еу мъ нумескъ Antonie. Фраці mei au fostu calumniaці. Naціuні, staturi, armate se nimicescu. Totu пъмънтулъ cunoscutu fu cuprinsu de Romani.

Fiece omu se nasce spre lucrare. Se tragu clopotele. Graulu se macina reu. Carnea se afuma, cà sa tiena mai bine. Pomulu uscatu se taie. Rom'a nu fu zidita înt'ro dî. Elu s'au aflatu de vinovatu. Eu me numescu Antonie. Fratii mei au fostu calumniati. Natiuni, staturi, armate se nimicescu. Totu pamentulu cunoscutu fu cuprinsu de Romani.

спре лъкраре, spre lucrare, zur Arbeit.
се трагъ, se tragu, läuten.
афумъ, afumu, räuchern.
ка съ цінъ, cà sa tiena, damit es hält.
de вinoватъ, de vinovatu, für ſchuldig.
нумескъ, numescu, heißen.
калумніезъ, calomniezu, verleumden.
nimiceскъ, nimicescu, vernichten.
къноскътъ, cunoscutu, bekannt.

55.

Jeder Fürſt, der ſein Volk gut regiert, wird immer von ſeinen Unterthanen geliebt und verehrt werden. Dieſe Feſtung iſt von den Franzoſen zerſtört worden. Meine drei Söhne ſind von dem nämlichen Lehrer erzogen worden. Dieſe zwei Häuſer

werden künftiges Jahr auf Koſten des Staates gebaut werden. Ein rechtſchaffener Menſch wird von ſeinen Mitbürgern geachtet und in der Noth nicht verlaſſen. Die Buche wird gefällt, geſpalten und auf verſchiedene Art verbraucht. Die ſpaniſchen Schafe liefern die feinſte Wolle, welche von allen Völkern geſucht wird. Die Pferde ſind am Wagen ſchon angeſpannt.

regiert, кърмуескъ, carmuescu.
verehrt, респектезъ, respectezu.
Feſtung, фортърéцъ, fortarétia.
zerſtört, дъръмать, derîmatu.
meine drei Söhne, vei tpei фii ai mei, cei trei fii ai mei.
nämliche, ачелаши, acelasi.
ſind erzogen, крáскъ, crescu.
ſpaniſch, de Cuania, de Spani'a.
künftiges Jahr, ла анулъ вiitopiк, la anulu viitoriu.
auf Koſten, пе кхелтуеала, pe chieltueal'a.
rechtſchaffen, de omenie, de omenie.
Mitbürger, конкетъценанъ, concetatieanu.
wird geachtet, me ctimezъ, me stimezu.
Noth, липсъ, lipsa.
verlaſſen, părăсескъ, parasescu.
wird gefällt, talъ, taiu.
auf verſchiedene Art, ан мълте кiнспi, în multe chipuri.
verbraucht,ântребуинцезъ, întrebuintiezu.
liefern, дaз, dau.
fein, фiнъ, finu.
am Wagen, ла каръ, la caru.
angeſpannt, анхъмъ, înhamu.

56.

Alexander der Große wurde in eben der Nacht geboren, in welcher der Tempel der Diana zu Epheſus von dem Feuer verzehrt wurde. Er ſtarb an einer Krankheit zu Babylon im drei- und dreißigſten Jahre ſeines Lebens. Seine Leiche wurde von Babylon nach Alexandria gebracht. Sein unerſättlicher Ehrgeiz führte ihn bis an die Ufer des Ganges.

in eben der Nacht, токма ан ачеа нóпце, tocmà în acea nópte
Tempel, темплъ, templu.
zu Epheſus, ла Ефесъ, la Efesu.
verzehrt werden, мистуескъ, mistuescu.
ſterben an, мопъ де, moriu de
Babylon, Вавилонъ, Vavilonu
Leiche, кадавръ, трупъ, cadavru, trupu.
unerſättlich, несъциосъ, nesatiosu, mortu.
Ehrgeiz, амбициане, ambitiune.
führte ihn, дукъ, ducu.
bis an die Ufer, пънъ ла цермъ, pana la tiermu.

57.

Man bewundert die Talente, man lobt die Schönheit, man ehrt die Tugend, aber man liebt die Güte. Ein hochverdienter Mann wird nie mit gleichgültigen Augen angesehen, er wird entweder als Freund, oder als Feind betrachtet. Sechszigtausend Römer wurden von Hannibal bei Cannä getödtet. Titus wurde allgemein die Freude des menschlichen Geschlechtes genannt. Sprich wenig und gut, wenn du für einen Mann von Fähigkeit gehalten werden willst. Ein ausgezeichneter Mann wird nie geschätzt, weder bei seinen Lebzeiten, noch in seinem Vaterlande.

bewundert, admipъ, admiru.
Talente, talentъ, talentu.
ehrt, onopezъ, onorezu.
hochverdient, de mepite mapl, de merite mari.
angesehen, прівескъ, privescu.
nie, nічі odatъ, nici ódata.
gleichgültig, ѧndiferinte, îndiferinte.
betrachtet, koncidepezъ, considerezu.
entweder als ... oder, céѕ ьa ...céѕ, séu cà ... séu.
Hannibal, Aniвaлъ, Anibalu.
bei, anpóne de, aprópe de.
allgemein, цeнepaлminte, generalminte (de obsce).
Freude, deлiцie, delitie, desfetare.
willst, вoлeckъ, voiescu.
gehalten, ctimezъ, stimezu, socotescu.
für, de.
Fähigkeit, кanaчitate, capacitate.
ausgezeichnet, ѧncemnatъ, însemnatu, alesu.
schätzen, anpeцiezъ, apretiezu.
weder bei .. noch in, nічі ѧn .. nічі, nici în .. nici.
Lebzeiten, вiaцъ, viatia.
Vaterland, natpie, patrie.

Abwandlung der zurückführenden Zeitwörter.

§. 173. Die zurückführenden Zeitwörter werden entweder mit der dritten oder mit der vierten Endung der verbindenden persönlichen Fürwörter abgewandelt. Die meisten thätigen Zeitwörter können zurückführend gebraucht werden, als: a aфла, a aflà, finden, a ce aфла, a se aflà, sich befinden, a плъчé, a placé, gefallen, a'шi плъчé, a'si placé, sich gefallen.

§. 174. Die Abwandlung der zurückführenden Zeitwörter mit der vierten Endung geschieht durchgehends nach der Art der leidenden Zeitwörter (siehe Seite 194, §. 171, weswegen wir

sie hier übergehen); mit der dritten Endung hingegen werden die zurückführenden Zeitwörter auf folgende Art abgewandelt, als:

Unbestimmte Art.

A'ши ѧпкіиѕі, a'sî închipui, sich einbilden.
A'ши авé ѧпкіиѕітъ, a'sî avé închipuitu, sich eingebildet haben.

Mittelwort.

Gegenw. Zeit: ѧпкіиѕіндѕмі, închipuindusî, sich einbildend.
Vergang. Zeit: ѧпкіиѕітъ, închipuitu, eingebildet.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Ѧмі ѧпкіиѕ-ескѫ,	îmi închipu-escu,	ich bilde mir ein,
	ѧщі ѧпкіиѕ-есіі,	îți închipu-esci,	du bildest dir ein,
	ѧшї ѧпкіиѕ-есте,	îsi închipu-esce,	er bildet sich ein,
Mehrz.	не ѧпкіиѕ-імъ,	ne închipu-imu,	wir bilden uns ein,
	въ ѧпкіиѕ-ііі,	ve închipu-iti,	ihr bildet euch ein,
	ѧшї ѧпкіиѕ-ескѫ,	îsi închipu-escu,	sie bilden sich ein.

Halbvergangene Zeit.

Einz. Ѧмі ѧпкіиѕ-іам, îmi închipu-iam, ich bildete mir ein.
Mehrz. не ѧпкіиѕ-іамъ, ne închipu-iamu, u. s. f.

Entferntere vergangene Zeit.

Einz. Ѧмі ѧпкіиѕ-іі, îmi închipu-ii,
Mehrz. не ѧпкіиѕ-ірѣмъ, ne închipu-iramu, u. s. f.

Völligvergangene Zeit.

Einz. Mi-am ѧпкіиѕітъ, mi-am închipuitu od. închipuitu mi-am, ich habe mir eingebildet.
Mehrz. ne-amъ ѧпкіиѕітъ, ne-amu închipuitu, u. s. f.

Erste längstvergangene Zeit.

Einz. Ѧмі ѧпкіиѕ-ісем, îmi închipu-isem, ich hatte mir eingebildet.
Mehrz. не ѧпкіиѕ-ісемъ (ісерѣмъ), ne închipu-isemu (iseramu) ꙋс.

Zweite längstvergangene Zeit.

Mi-amъ фостъ ѧпкіиѕітъ, mi-am fostu închipuitu, etc.

Künftige Zeit.

Ѫmi voiŭ ънкипзи, îmi voiu închipui, ich werde mir eingebildet haben ꝛc.

Künftigvergangene Zeit.

Ѫmi voiŭ фі ънкипзитъ, îmi voiu fi închipuitu, ich werde mir eingebildet haben ꝛc.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz. Съ 'mi ънкипзескъ, sa 'mi închipuescu, daß ich mir einbilde ꝛc.
„ 'ці ънкипзещи, „ 'ți închipuesci,
„ 'ші ънкипзéскъ, „ 'și închipuésca,
Mehrz. „ не ънкипзимъ, „ ne închipuimu,
„ въ ънкипзиці, „ ve închipuiti,
„ 'ші ънкипзéскъ, „ 'și închipuésca.

Vergangene Zeit.

Съ 'мі фіз ънкипзитъ, sa 'mi fiu închipuitu, daß ich mir eingebildet habe ꝛc.

Bedingende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz. Mi-aшъ ънкипзі, mi asiu închipui, ich würde mir einbilden ꝛc.

Vergangene Zeit.

Mi-aшъ фі ънкипзитъ, mi-asiu fi închipuitu, ich würde mir eingebildet haben ꝛc.

Gebietende Art.

Einz. Ънкипзещи-'ці, închipuesce-'ți, bilde dir ein,
ънкипзéскъ-'ші, închipuésca-'și, er bilde ſich ein,
Mehrz. ънкипзіці-въ, inchipuiti-ve, bildet euch ein,
ънкипзéскъ-'ші, închipuésca-'și, daß ſie ſich einbilden.

Zur Uebung.

Кзm te афлі Dta?	Cum te afli Dta?	Wie befinden ſie ſich?
Еŭ мъ афлъ фóрте бине.	Eu me aflu fórte bine.	Ich befinde mich recht wohl.

Елъ ми се афлъ аша бине де ieри.	Elu mu se afla asiâ bine de ieri.	Er befindet ſich nicht recht wohl ſeit geſtern.
Флóре дши петрече бине къ амічеле сале.	Elóre îsi petrece bine cu amicele sale.	Flora unterhält ſich gut mit ihren Freundinnen.
Съ не кълкъмъ, къ е тързіу.	Sa ne culcamu, ca e tardîu.	Legen wir uns nieder, es iſt ſchon ſpät.
Ну те кълчі нічі одатъ дінаінте де зече óре?	Nu te culci nici odata înainte de diece óre?	Legen Sie ſich vor zehn Uhr niemals nieder?
Ла кáте óре те-аі фостъ кълкатъ?	La cate óre te-ai fostu culcatu?	Um wie viel Uhr hatten Sie ſich niedergelegt?
Noi ne-ам кълкатъ фóрте тързіу.	Noi ne-amu culcatu fórte tardîu.	Wir hatten uns ſehr ſpät niedergelegt.
Нъорії се пічінеск ші тімпълъ се ініценінъ.	Nuorîi ce risipescu si tempulu se însenina.	Die Wolken theilen ſich und das Wetter heitert ſich aus.
Елъ се консакрезъ штіінцелоръ.	Elu se consfatiesce sciintieloru.	Er widmet ſich den Wiſſenſchaften.
Елъ се штіе префаче.	Elu se scie preface.	Er weiß ſich zu verſtellen.
Ну мерцемъ съ не скълдъмъ?	Nu mergemu sa ne scaldamu?	Gehen wir uns nicht baden?
Татъл съъ с'ар дусъ ла армата.	Tatalu seu s'au dusu la armata.	Sein Vater iſt zur Armee gegangen.
Кáте рéле с'ар пътеа дін ачéастъ антрепіндере?	Cate rele s'ar nasce din aceasta întreprindere?	Wie viele Uebel würden aus dieſer Unternehmung entſtehen?
Імбракъте, noi вомъ фаче о преумбларе.	Îmbracate, noi vomu face o preumblare.	Kleide dich an, wir wollen einen Spaziergang machen.
Мъ воіу імбрака îndatъ.	Me voiu îmbraca îndata.	Ich werde mich ſogleich ankleiden.
Еŭ мъ сколŭ дін тóтъ зіна де диміне́цъ. Тŭ те сколі	Eu me scolu în tóta dîoa de diminétia. Tu te scoli	

totŭdeuna tărziŭ. Kumŭ ce kiamŭ acestŭ tinerŭ? Ce kiamŭ Ioanŭ. Ši voĭ kumŭ vĕ kiĕmaţĭ? Eŭ mĕ kiĕm Emiliŭ. Voĭ vĕ ĭmbrăcaţĭ acumŭ; noĭ ne vomŭ ĭmbrăca maĭ tărziŭ. Eŭ mĕ voiŭ odihni puţintelŭ, sunt fórte ostănitŭ. Pentrŭce vĕ întristaţĭ? Mĕ întristezŭ pentru mórtea unchiu meu. Mĕ bucuru ca te vediu sănătosu. Vĕ petreceţi bine aicĭ? Nu ne petrecemu asià bine. Nu vĕ depărtaţĭ nicĭ cumu dela calea vĭrtuţiĭ.

totudeun'a tardîu. Cumu se chiama acestu tineru? Se chiama Ioanu. Si voi cumu ve chiamati? Eu me chiamu Emiliu. Voi ve îmbracati acumu, noi ne vomu îmbracà mai tardîu. Eu me voiu odihni puçintelu, sunt fórte ostanitu. Pentruce ve întristati? Me întristezu pentru mórtea unchiu meu. Me bucuru ca te vediu sanatosu. Ve petreceti bine aici? Nu ne petrecemu asià bine. Nu ve departati nici cumu dela calea virtutîi.

mĕ scolŭ, me scolu, aufſtehen.
ăn tótŭ zioa, în tóta dio'a, jeden Tag.
de diminéţŭ, de diminétia, früh.
totŭdeuna, totudeuna, immer.
tărziŭ, tardîu, ſpät.
kiamŭ, chiama, heißen.
tinerŭ, tineru, Junge.

odihni, odihni, ausruhen.
puţintelŭ, puçintelu, ein wenig.
ostănitŭ, ostanitu, müde.
ăntristaţĭ, întristati, betrübt.
mĕ bucurŭ, me bucuru, ſich freuen.
depărtaţĭ, departati, entfernen.
kale, cale, Pfad.

58.

Ich freue mich, daß mein Großvater angekommen iſt, wir werden uns dieſen Abend gut unterhalten. Victor iſt ſehr müde, er ruht ein wenig aus. Haſt du dich noch nicht gewaſchen? Ich habe mich ſchon angekleidet und werde mich freuen, unſern kleinen Joſeph wieder zu ſehen. Ich wundere mich, daß ihr noch nicht abgereiſt ſeid. Um wie viel Uhr gehen Sie jeden Abend ſchlafen? Ich gehe immer um zehn Uhr ſchlafen, und ſtehe jeden Morgen um fünf Uhr auf. Ich übe mich jeden Tag um romäniſche Briefe zu ſchreiben.

Großvater, moşŭ, mosiu.
noch nicht, ăncă nu, inca nu.
wieder.. ſehen, revĕzŭ, revediu.
abgereiſt ſeid, porneskŭ, pornescu.
ſchlafen .. gehen, kulkŭ, culcu.
übe mich, deprindŭ, deprindu.
um cupe, spre.
Brief, epistolŭ, epistola.

59.

Im Sommer bade ich mich oft im Flusse. Viele Leute baden sich in diesem Flusse, in welchem ich mich bade. Ich kann schwimmen und ich fürchte mich nicht, mich zu baden in einem tiefen Flusse. Entschuldigen Sie mich, ich habe mich noch nicht gewaschen. Die Dauer dieses Lebens wird nicht nach der Zahl der Jahre gezählt, sondern nach der Zahl der Gedanken und Handlungen. Ich werde heute nicht nach Hause gehen. Die Landbewohner legen sich zeitlicher nieder, als die Städter. Wir haben uns in der Stadt nicht so gut unterhalten wie hier. Meine Brüder haben sich in dem Flusse erkühlet und sie wären beinahe ertrunken. Stehen sie auf, es ist schon spät.

Im Sommer, вépa, véra.	nach Hause, a касъ, a casa.
oft, adece, adese.	Landbewohner, цepeanŭ, tiereanu.
fürchte mich, temŭ, temu.	zeitlich, timnspiь, timpuriu.
tief, adънкŭ, adencu.	Städter, чeтъцeanŭ, cetatieanu.
Entschuldigen Sie, iéptŭ, iértu.	sich erkühlet, рeческŭ, recescu.
noch nicht, ѫпкъ nъ, înca nu.	beinahe, mai къ, mai ca.
Dauer, dъpape, durare.	ertrinken, ѫнекŭ, înecu.
Handlung, лъкpape, lucrare.	

§. 175. Wenn ein Zeitwort mit der dritten und vierten Endung der verbindenden persönlichen Fürwörter verbunden wird, so werden diese, außer der gebietenden Art, in allen Arten vor dasselbe gesetzt, als:

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Eŭ mi'лŭ, mi o cemnŭ,	eu mi'lu, mi o semnu, ich zeichne ihn, sie, es, mir,
	тъ ци'лŭ, ци o cemnі,	tu ti'lu, ti o semni, du zeichnest ihn, sie, es, dir,
	елŭ ми'лŭ, ми o cémnъ,	elu si'lu, si o sémna, er zeichnet ihn, sie, es, sich,
Mehrz.	noі. ni'лŭ, ni o cemnъmŭ,	noi ni'lu, ni o semnamu, wir zeichnen ihn sie, es, uns,
	вoі ві'лŭ, ві o cemnaцi	voi vi'lu, vi o semnati, ihr zeichnet ihn, sie, es, euch,
	eі ми'лŭ, ми o cémnъ,	ei si'lu, si o sémna, sie zeichnen ihn, sie es sich.

Völligvergangene Zeit.

Eš mi ɹ'am, (mi o am) cemnatš, eu mi l'am, (mi o am) semnatu, oder cemnatš-mi-ɹ'am, semnatu-mi-l'am, ich habe ihn mir gezeichnet ꝛc.

Künftige Zeit.

Mi'ɹš voiɹ cemna, mi'lu voiu semnà, ich werde ihn mir zeichnen.

Gebietende Art.

Einz.	Cémɹ-ți-'ɹš,	sémna-ți-'lu,	zeichne ihn dir,
	cemne-ɯi-'ɹš,	semne-și-'lu,	er zeichne ihn sich,
Mehrz.	cemnați-ɯi-'ɹš,	semnați-vi-'lu,	zeichnet ihn euch,
	cemne-mi-'ɹš,	semne-și-'lu,	sie sollen ihn sich zeichnen.

Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.

Cemnɹndš-ɯi-ɹš, semnandu-și-lu, indem man ihn sich zeichnet.

Abwandlung der unregelmäßigen Zeitwörter.

§. 176. Hinsichtlich der unregelmäßigen Zeitwörter ist zu bemerken, daß es deren in der romänischen Sprache sehr wenige gibt, welche in gewissen Arten und Zeiten von der gewöhnlichen Abwandlung abweichen.

§. 177. Unregelmäßige Zeitwörter der ersten Abwandlung sind: a dà, geben, a stà, stehen, a là, waschen (Wasche), a luà, nehmen.

I.

A da oder dape, dare, geben; a ćta, a stà oder ctape, stare, stehen.

Mittelwort: datš, datu, gegeben; ctatš, statu und ctɹistš, stătutu, gestanden.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz. Daš, dau, ich gebe; ctaš, stau, ich stehe ꝛc.
Mehrz. dɹmš, damu, wir geben; ctɹmš, stamu, wir stehen ꝛc.

Entferntere vergangene Zeit.

Einz. Dedeł, dedei, ich gab; ctetel, stetei, ich ſtand ꝛc.
Mehrz. dedepъmъ, dederamu; ctetepъmъ, steteramu etc.
man ſagt auch: dъdъł, dadui; ctъtъł, statui etc.

Erſte längſtvergangene Zeit.

Einz. Dedecem, dedesem; ctetecem, stetesem etc.
Mehrz. dedecemъ, dedesemu; ctetecemъ, stetesemu etc.
man ſagt auch: dъdъcem, dadusem; ctъtъcem, statusem etc.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Cъ daъ,	sa dau;	cъ ctaъ,	sa stau,	daß ich gebe ꝛc.
	„ dal,	„ dai;	„ ctal,	„ stai,	
	„ dea,	„ dea;	„ ctea,	„ stea,	
Mehrz.	„ dъmъ,	„ damu;	„ ctъmъ,	„ stamu,	
	„ daꙗl,	„ dati;	„ ctaꙗl,	„ stati,	
	„ dea,	„ dea;	„ ctea,	„ stea.	

Gebietende Art.

Einz. Dъ, da, gib; ctъł, stai, ſteh,
dea (dée), gebe er; ctea (ctee), stea (stee), ſtehe er,
Mehrz. daꙗl, dati, gebet; ctaꙗl, stati, ſtehet,
dea, ſie ſollen geben; ctea, stea, ſie ſollen ſtehen.

II.

A лa, a la, waſchen; a лъa, a lua, nehmen.

Mittelwort: лъ-ътъ, la-utu, gewaſchen; лъ-атъ, lu-atu, genommen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Лa-ъ,	la-u,	ich waſche;	ie-aъ,	ie-au, ich nehme ꝛc.
	л-ал,	l-ai,		ie-ал,	ie-ai,
	л-ъ,	l-a,		ie-a,	ie-a,
Mehrz.	л-ъмъ,	l-amu,	wir waſchen;	лъ-ъмъ,	lu-amu, wir nehmen ꝛc.
	л-аꙗl,	l-ati,		лъ-аꙗl,	luati,
	л-аъ,	l-au,		ie-aъ,	ie-au.

Entferntere vergangene Zeit.

Einz. Лъ-хъ, la-ui, ich wuſch; лъ-ai, lu-ai, ich nahm ꝛc.
Mehrz. лъ-хрѣмъ, la-uramu; лъ-арѣмъ, lu-aramu etc.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Съ л-аѫ,	sa l-au, daß ich waſche;	съ ie-аѫ,	sa ie-au,
	„ л-аі,	„ l-ai	„ ie-аї,	„ ie-ai,
	„ л-еа,	„ l-ea,	„ ie-а,	„ ie-a,
Mehrz.	„ л-ъмъ,	„ l-amu,	„ лъ-ъмъ,	„ lu-amu,
	„ л-аѭ,	„ l-ati,	„ лъ-аѭ,	„ lu-ati,
	„ л-еа,	„ l-ea,	„ ie-а,	„ ie-a

Gebietende Art.

Einz.	Л-ъ,	l-a,	waſche du;	ie-a, nimm.
	л-еа (л-ее),	l-ea (l-ee),	waſche er;	ie-e (sa ie-a),
Mehrz.	л-аѭ,	l-ati,	waſchet ihr;	лъ-аѭ, lu-ati,
	л-еа (л-ее),	l-ea (l-ee),	ſie ſollen waſchen;	ie-e (sa ie-a),

Anmerkung. Die übrigen Zeiten, welche hier nicht angeführt ſind, werden regelmäßig abgewandelt.

§. 178. Unregelmäßige Zeitwörter der zweiten Abwandlung:

A авѣ, avé, haben; a врѣ, a vré, wollen.

Mittelwort: авѣтъ, avutu, gehabt; врѣтъ, vrutu, gewollt.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	ам,	am,	вр-ѣ,	vr-éu,
	аі,	ai,	вр-éі,	vr-éi,
	ае (а),	are (a),	вр-é,	vr-é,
Mehrz.	авемъ,	avemu,	вр-емъ,	vr-emu,
	авеѭ,	aveti,	вр-éѭ,	vr-éti,
	аѫ,	au,	вр-ѣ,	vr-éu.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Съ ам (аіѫ),	sa am (aibu), daß ich habe;	съ врѣ-ѫ,	sa vré-u,
	„ аіві,	„ aibi,	„ вр-éі,	„ vr-ei,
	„ аіва,	„ aiba,	„ вр-é,	„ vr-é,

Mehrz.	Съ авемѣ,	sa avemu,		съ вр-емѣ,	sa vr-emu,
	„ авещі,	„ aveti,		„ вр-ещі,	„ vr-eti,
	„ аіѣъ,	„ aiha,		„ вр-é,	„ vr-é.

Gebietende Art.

Einz.	Аіві,	aibi,	habe du,	ohne gebietende Art.
	аіѣъ,	aiba,	habe er,	
Mehrz.	авещі,	aveti,	habet,	
	аіѣъ,	aiba,	ſie ſollen haben.	

Eben ſo: вéѣ, héu, ich trinke ꝛc.

§. 179. Unregelmäßige Zeitwörter der vierten Abwandlung:

A mti, a sci, wiſſen; a вeni, a veni, kommen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Шіѣ,	sciu,	ich weiß;	віѫ*),	viu, ich komme ꝛc.
	mtiі,	scii,	du weißt;	вii,	vii,
	mtie,	scie,	er weiß;	вine,	vine,
Mehrz.	mtimѣ,	scimu,	wir wiſſen;	вenimѣ,	venimu,
	mtiщі,	sciti,	ihr wiſſet;	вeniщі,	veniti,
	mtiѫ,	sciu,	ſie wiſſen;	вiнѫ,	vinu,

Entferntere vergangene Zeit.

Einz.	Шtiяі,	sciui, ich wußte;	вenii, venii regelmäßig.
Mehrz.	mtiяpъmѣ,	sciuramu, u. ſ. f.	

Erſte längſtvergangene Zeit.

Einz.	Шtiяcem,	sciusem,	ich hatte gewußt ꝛc.
Mehrz.	mtiяcemѣ (epъmѣ),	sciusemu (eramu),	u. ſ. f.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einz.	Съ mtiѣ,	sa sciu, daß ich wiſſe;		съ віѣ,	sa viu,
	„ mtiі,	„ scii,		„ вii,	„ vii,
	„ mtiъ,	„ scia,		„ віъ,	„ via,
Mehrz.	„ mtimѣ,	„ scimu,		„ вenimѣ,	„ venimu,
	„ mtiщі,	„ sciti,		„ вeniщі,	„ veniti,
	„ mtiѣ,	„ scia,		„ віъ,	„ via (vie).

*) Siehe §. 159.

Zur Uebung.

Елъ дъ бъкъросъ, дакъ нъ'лъ костъ нимика.	Elu da bucurosu, daca nu'lu costa nimic'a.	Er gibt gern, wenn es ihm nichts koſtet.
Татъсъу ал дъ бани пентрѫ плъчерь.	Tataseu îi da bani pentru placeri.	Sein Vater gibt ihm Taſchengeld.
Еу нъ воіъ лінсі, де а і о да.	Eu nu voiu lipsi, de a i o dà.	Ich werde nicht ermangeln, es ihm zu geben.
Дъ'мі алтъ чева.	Da'mi altu ceva.	Gib mir etwas Anderes.
Дта дѫі дай мълтъ остънéлъ.	Dta îti dai multa ostanéla.	Sie geben ſich viel Mühe.
Елъ нъ dede нічі унъ семнъ де віацъ.	Elu nu dede nici unu semnu de viatia.	Er gab gar kein Lebenszeichen.
Аста въ стъ бине.	Asta ve sta bine.	Das ſteht euch wohl.
Чіне ау статъ бунъ пентрѫ омения ачестъі бърватъ?	Cine au statu bunu pentru omeni'a acestui barbatu?	Wer iſt für die Ehrlichkeit dieſes Menſchen gut geſtanden?
Ân че ânцелесъ се іеаъ ачесте къвінте?	În ce întielesu se ieau aceste cuvinte?	In welchem Sinne werden dieſe Worte genommen?
De унде вій Дта?	De unde vii Dta?	Woher kommen Sie?
Еу віу токма дела Дта, дела шкóлъ.	Eu viu tocmà dela Dta, dela scóla.	Ich komme ſo eben von Ihnen, aus der Schule.
Врей съ мъ ânсоцещті?	Vrei sa me însociesci?	Wollen Sie mir Geſellſchaft leiſten.
Вінъ Дта аічі.	Vina Dta aici.	Kommen Sie her.
Стъі Дта аколо.	Stai Dta acolo.	Bleiben Sie dort ſtehen.

Еу ам унъ амікъ крединчосъ.	Eu am unu amicu credintiosu.	Ich habe einen treuen Freund.
Тъ аі о карте ân мънъ.	Tu ai o carte în mana.	Du haſt ein Buch in der Hand.

Noĭ авемъ ĭérnъ фóрте domóлъ.	Noi avemu iérna fórte domóla.	Wir haben einen recht gelinden Winter.
Unkiумеŭ аре о гръdinъ маре, даръ о касъ мікъ.	Unchiumeu are o gradina mare, dara o casa mica.	Mein Oheim hat einen großen Garten, aber ein kleines Haus.
Dумnіata аĭ окіъ фóрte аџеръ.	Dumniat'a ai ochiu fórte ageru.	Sie haben ein ſcharfes Auge.
Ачестъ вінъ аре мълtъ акреалъ.	Acestu vinu are multa acréla.	Dieſer Wein hat viel Säure.
Елъ аре капълъ плінъ de планзрĭ (проĭекtе) марĭ.	Elu are capulu plinu de planuri (proiecte) mari.	Er hat den Kopf voll von großen Anſchlägen.
Еŭ ашъ авé мълte de a цĭ спзне.	Eu asiu avé multe de a ti spune.	Ich hätte vieles dir zu ſagen.

Noĭ лнкъ n'авемъ лзнъ плінъ.	Noi înca n'avemu luna plina.	Wir haben noch nicht Vollmond.
Сорзmea nз маĭ аре фрігзріле.	Sorumea nu mai are frigurile.	Meine Schweſter hat nicht mehr das Fieber.
Boĭ nз маĭ авецĭ nіміка de a зіче.	Voi nu mai aveti nimic'a de a dîce.	Ihr habet nichts mehr zu ſagen.
Noĭ n'авемъ нічĭ о сперанцъ.	Noi n'avemu nici o sperantia.	Wir haben gar keine Hoffnung.
Eŭ n'am німіка de a фаче.	Eu n'am nimic'a de a face.	Ich habe nichts zu thun.
Копілълъ аре дзрере de грзmazĭ.	Copilulu are durere de grumazi	Das Kind hat Halsweh.
Чіне аре банĭ, аре ші амічĭ.	Cine are bani, are si amici.	Wer Geld hat, hat auch Freunde.
Аібĭ ръбdаре ші вей авé totъ че черĭ.	Aibi rabdare, si vei avé totu ce ceri.	Habe Geduld, und du wirſt Alles haben, was du verlangſt.
Тз аĭ фі авзтъ тімпъ фрзmoсъ, дакъ аĭ фі кълъторітъ ĭерĭ.	Tu ai fi avutu tempu frumosu, daca ai fi calatoritu ieri.	Du hätteſt ſchönes Wetter gehabt, wenn du geſtern abgereiſt wäreſt.

Daca n'aveţi bani, n'aveţi frica, pentruca furii nu ve voru puté prada.	Wenn ihr kein Geld habt, so habet keine Furcht, denn die Räuber werden euch nicht ausplündern können.
Ce scii (Dta) nou?	Was wissen Sie Neues?
Noi n'amu sciutu aşt'a.	Wir haben das nicht gewußt.
Catu scîu eu.	So viel ich weiß.
Eu sciu ce poftescî Dta.	Ich weiß, was Sie wünschen.
Trebue sa (o) scii.	Sie müssen es wissen.
Abia sciindu, ce faceamu.	Da ich kaum wußte, was ich that.

Abwandlung der unpersönlichen Zeitwörter.

§. 180. Die unpersönlichen Zeitwörter werden nur in der dritten Person der Einzahl in allen Zeiten abgewandelt, als:

Unbestimmte Art.

A ninge, a ninge, schneien.

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit: ninsendŭ, ningendu, schneiend.
Vergangene Zeit: ninsŭ, ninsu, geschneit.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit: ninge, ninge, es schneit.
Halbvergangene Zeit: ninsea, ninsea, es schneiete.
Unbestimmt vergangene Zeit: ninse, ninse, es schneiete.
Völligvergangene Zeit: a ninsŭ, a ninsu, es hat geschneit.
1. längstvergangene Zeit: ninsese, ninsese, es hatte geschneit.
2. längstvergangene Zeit: a foctŭ ninsŭ, a fostu ninsu, es hatte geschneit.
Künftige Zeit: va ninge, va ninge, es wird schneien.
Künftigvergangene Zeit: va fi ninsŭ, va fi ninsu, es wird geschneit haben.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit: съ ninrъ, sa ninga, daß es schneie.
Völligvergangene Zeit: съ ѣiъ ninсš, sa ĭia ninsu, daß es geschneit habe.

Bedingende Art.

Gegenwärtige Zeit: ap ninge, ar ninge, es würde schneien.
Völligvergangene Zeit: ap ѣi ninсš, ar ĭi ninsu, es würde geschneit haben.

Gebietende Art.

Ninrъ, ninga, es schneie.

Nach dieser Form werden alle unpersönlichen Zeitwörter abgewandelt, als: плóъ, plóa, es regnet, ѳълперъ, fulgera, es blitzt, rpindinъ, grindina, es hagelt, tвnъ, tuna, (dвpdвe, durdue), es donnert, пикъръ, picura, es tröpfelt, micrвe, misgue, es nieselt; — aжвnge, ajunge, es ist genug ꝛc.

§. 181. Es können mehrere persönliche Zeitwörter als unpersönlich gebraucht werden, wenn man vor dieselben in der dritten Person der Einzahl das persönliche Fürwort ce, se, setzt, als: ce apatъ, se arata, es zeigt sich, ce пape, se pare, es scheint, ce zive, se dice, man sagt, ce кввine, se cuvine, es geziemt sich, ce кade, se cade, es gebührt sich ꝛc.

§. 182. Zu den unpersönlichen Zeitwörtern gehören auch diejenigen, welche nothwendig eine abhängige Endung meist die dritte oder die vierte Endung eines Personal-Fürwortes erfordern, als: ѧмl плаче, îmi place, es gefällt mir, мъ dópe, me dóre, es schmerzt mich, мъ dвкš, me ducu, ich gehe ꝛc.

§. 183. Abwandlung der zurückführenden unpersönlichen Zeitwörter.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Mit der 3. Endung.		Mit der 4. Endung.	
Einz.	ѧмl плаче, îmi place, es gefällt mir,	Einz.	Мъ dópe, me dóre, es schmerzt mich,
	ѧцl плаче, îţi place, es gefällt dir,		te dópe, te dóre, es schmerzt dich,
	ѧl плаче, îi place, es gefällt ihm,		ѧлš dópe, îlu dóre, es schmerzt ihn,

Mehrz. не плáче, ne place, es gefällt uns,
въ плаче, ve place, es gefällt euch,
ле плаче, le place, es gefällt ihnen.

Mehrz. не дóре, ne dóre, es ſchmerzt uns,
въ дóре, ve dóre es ſchmerzt euch,
ли дóре, li dóre, es ſchmerzt ſie.

Halbvergangene Zeit.

Ми плъчеа, îm placea, es gefiel mir. ꝛc.

Мъ дъреа, me durea, es ſchmerzte mich ꝛc.

Unbeſtimmt vergangene Zeit.

Ми плъкъ́, îmi placù, es gefiel mir ꝛc.

Мъ дъръ́, me durù, es ſchmerzte mich ꝛe.

Völligvergangene Zeit.

Миаŭ плъкътŭ, miau placutu, es hat mir gefallen ꝛc.

М'аŭ дъръ́тŭ, m'au durutu, es hat mich geſchmerzt ꝛc.

Erſte längſtvergangene Zeit.

Ми плъкъсе, îmi placuse, es hatte mir gefallen ꝛc.

Мъ дъръсе, me duruse, es hatte mich geſchmerzt ꝛc.

Zweite längſtvergangene Zeit.

Миаŭ ѳоктŭ плъкътŭ, miau fostu placutu etc.

М'аŭ ѳоктŭ дъръ́тŭ, m'au fostu durutu etc.

Künftige Zeit.

Ми ва плъчé, îmi va placé, es wird mir gefallen ꝛc.

Мъ ва дъре, me va duré, es wird mich ſchmerzen ꝛc.

Künftigvergangene Zeit.

Ми ва ѳи плъкътŭ, îmi va fi placutu, es wird mir gefallen haben ꝛc.

Мъ ва ѳи дъръ́тŭ, ma va fi durutu, es wird mich geſchmerzt haben ꝛc.

Gebietende Art.

Плакъ-ми, placa-mi, es ſoll mir gefallen ꝛc.

Дóръ-мъ, dóra-me, es ſoll mich ſchmerzen ꝛc.

Auf gleiche Weiſe werden abgewandelt:

Einz. Mi ce пape, mi se pare, es ſcheint mir,
ци ce пape, ți se pare, es ſcheint dir,
i ce пape, i se pare, es ſcheint ihm,
Mehrz. ni ce пape, ni se pare, es ſcheint uns,
ві ce пape, vi se pare, es ſcheint euch,
лі ce пape, li se pare, es ſcheint ihnen ꝛc.

Амі пасъ, îmi pasa, es geht mich an; амі нсте, îmi pute, es ſtinkt; мъ мѣнкъ, me manca, es juckt mich; mi ce кѣвіне, mi se cuvine, mir ziemt es. So auch: mi (e) калдъ, mi caldu, es iſt mir warm, mi Фпиръ, mi frigu, es iſt mir kalt, mi Фóмe, mi fóme, es hungert mich, mi сете, mi sete, es durſtet mich, mi грéцъ, mi grétia, es eckelt mir, mi comnъ, mi somnu, es ſchläfert mich ꝛc.

Anmerkung Das Zeitwort a трѣбзі, a trebui, müſſen, ſollen, kann auch als unperſönlich gebraucht werden, z. B. Трѣбзе съ мерцi, trebue sa mergi, du mußt gehen, трѣбзіаі съ мерцi, trebuiai sa mergi, du mußteſt gehen ꝛc.

Mangelhafte Zeitwörter.

§. 184. Mangelhafte Zeitwörter ſind diejenigen, welche nur eine gewiſſe Zeit oder Perſon haben. Dergleichen Zeitwörter gibt es im Romäniſchen äußerſt wenige und nur in der gebietenden Art gebräuchlich, als:

Адъ, ada, bring' her. Еакъ, éca (éco), ſieh, ſchau.

Aide, aide, komm, aidemъ, aidemu, geh'n wir, aideцi, aideti, kommt, (ital. andare).

Блемъ, blemu, gehen wir, блецi, bleti, geh't, (lat. ambulemus).

Цасъ, pasa, geh', пъсацi, pasati, geh't, z. B. Цасъ ан калеа та, pasa în calea ta, geh' deines Weges.

Zur Uebung.

Nъ плóъ?	Nu plóa?	Regnet es nicht?
Врé съ плóъ.	Vré sa plóa.	Es will regnen.
De nъ плóъ, пікъръ.	De nu plóa, picura.	Wenn es nicht regnet, ſo tröpfelt es doch.
Аъ плзатъ таре.	Au pluatu tare.	Es hat ſtark geregnet.
Плоѣ de вѣрсà.	Ploá de varsà.	Es regnete, daß es goß.
Mice пape, къ ва mai плоà.	Mise pare, ca va mai ploà,	Es ſcheint mir, daß es noch regnen werde.

Ap плоà, de n'ap вате вънтълъ.	Ar ploà, de n'ar bate ventulu.	Es würde regnen, wenn kein Wind wäre.
Ші de ap плоà, мъ воіъ дъче аколо.	Si de ar ploà, me voiu duce acolo.	Wenn es auch regnen ſollte, will ich hingehen.
Аѣ ангъцатъ, с'а фъкутъ гіацъ, с'е зъпекушъ.	Au înghiatiata, s'a facutu ghiatia, e lunecusu.	Es hat gefroren, es hat Eis gegeben, iſt Glatteis.
Аѣ вътутъ тарè пътра.	Au batutu tare pétr'a.	Es hat ſtark gehagelt.
Нèоа (зъпада) се топеште, се десгіацъ.	Néoa (zapad'a) se topesce, se desghiatiu.	Der Schnee ſchmilzt, es thaut auf.
Bedeцi, e cópe.	Vedeti, e sóre.	Sehet, die Sonne ſcheint.
Се сколъ вънтълъ.	Se scôlà ventulu.	Es erhebt ſich der Wind.
Се pidikъ o фъртъпъ.	Se ridica e furtuna.	Es erhebt ſich ein Wind.
Сuфlа, шъеръ дежа комплітъ.	Sufla, siuera dejà cumplitu.	Es weht, ſauſt ſchon gewaltig.
Се дескіцъ actъ димінéцъ чева, дпсъ дпчепе де поў а дпгіъца.	Se deghiatià asta diminétia ceva, înse începe de nou a înghiatià.	Es thauete dieſen Morgen ein wenig auf, aber es fängt an auf's Neue zu frieren.
Кътъ се дптъпекъ!	Cum se întuneca!	Wie es dunkel wird!
Дмі децеръ ла пічóре.	Îmi degera la picióre.	Es friert mich an den Füßen.
Дпчепе а тъпа, а грindina.	Începe a tunà, a grindinà.	Es fängt an zu donnern, zu hageln.
Дпчепе а фі фóрте калдъ.	Începe a fi fórte caldu.	Es fängt an ſehr warm zu werden.
Дпчепе а дпопта.	Începe a înoptà.	Es will Nacht werden.
Се фаче зіоъ,	Se face dîoa.	Es wird Tag.
Нопtea с'апропіе.	Nóptea s'apropie.	Die Nacht rückt heran.
Фълцеръ пекопtепітъ.	Fulgera necontenitu.	Es blitzt unaufhörlich.
Дмі аморцескъ дегетеле де фрігу.	Îmi amortiescu degetele de frigu.	Meine Finger ſind ſtarr vor Kälte.

Тѫмпіаѳ се лъмінѣ.	Tempulu se lumîna.	Das Wetter heitert ſich auf.
Се дноѣръ.	Se înoura.	Es überzieht ſich.
Кълесъл се апропіе.	Culesulu se apropie.	Die Weinleſe rückt heran.
Ей, кѫмѳ дѫї плаче Дтале аічі.	Ei, cumu îţi place Dtale aici?	Nun, wie gefällt es Ihnen hier?
Ей бине, аша съ фіе.	Ei bine, asià sa fie.	Nun wohl, ſo ſei es.
Мі (е) тоѳ ѣна.	Mi (e) totu un'a.	Es iſt mir Alles einerlei.
Нічі дн минте нъ'мї вені.	Nicì în minte nu'mi venì.	Es fiel mir nicht einmal ein.
Нъ'мї поѳ адъче а минте, (нъ'мї бине дн минте).	Nu'mi potu aduce a minte, (nu'mi vine în minte).	Es will mir nicht einfallen.
Дмї ва сервї спре штіінцъ.	Îmi va servi spre sciintia.	Es wird mir zur Nachricht dienen.
Мъ мірѣ, къ нъ скріе.	Me miru, ca nu scrie.	Es wundert mich, daß er nicht ſchreibt.
Місе дпфърнікъ пелеа.	Mise înfurnica pelea.	Mir ſchaudert die Haut.
Дмї паре фóрте рѣѣ, къ нъі поѳ аѫѣта.	Îmi pare fórte reu, ca nui potu ajutà	Es iſt mir ſehr leid, daß ich ihm nicht helfen kann.
Ѳnde te дъчі?	Unde te duci?	Wo gehſt du hin?
Еѫ мъ дъкѣ а касъ, дн четате, ла нóмітъ.	Eu me ducu a casa, în cetate, la posta.	Ich gehe nach Hauſe, in die Stadt, auf die Poſt.
Дѣте Дта днаінте.	Dute Dta înainte.	Gehen Sie voraus.
Дѣте дн калеці.	Dute în caleti.	Geh deines Weges.

Ueberſetzungs-Uebungen.

59.

Dieſe Nacht hat es gefroren, jetzt thauet es aber auf. Es geht ein kalter Wind und es thauet nicht auf. Vorgeſtern hat es ſtark gehagelt. Es hört auf zu donnern. Es iſt heute viel kälter, als geſtern, es weht ein Nordwind, welcher ſehr kalt iſt.

Es hat die ganze Nacht geschneit; es liegt zwei Fuß tiefer Schnee. Warten wir noch, später wird Mondschein. Es eckelt mir vor dem Fische. Ich bin nicht müde, aber es hungert und durstet mich. Ich wollte, es schneiete und fröre, damit wir Schlitten fahren könnten. Es ist schon spät, es schläfert mich, ich will nach Hause gehen.

Es geht (weht), batŭ, batu.
vorgestern, алалъ-ieрi, alaltaieri.
Es hört auf, încetŭ, încetu.
zu, de.
viel, къ multŭ, cu multu.
Nordwind, crivețŭ, crivetiu.
es liegt, e.
Warten wir noch, mai aștemtŭ, mai asceptu.
Mondschein, лунъ, luna.
vor, de.
damit, ка съ, cà sa.
Schlitten fahren, съ мъ съniezŭ, sa me saniezu.

60.

Der Himmel (timpulu) erheitert sich. Siehe da den Regenbogen. Diesen Morgen gab es Reif. Der Nebel zertheilt sich. Es scheint, es wolle schneien. Vergessen Sie es nicht. Ich werde nicht vergessen, Sie davon zu benachrichtigen. Schäme dich dessen nicht. Das Herz blutet mir. Man hat mir gesagt. Mir scheint, wir werden Regen bekommen. Es ist mir nicht wohl.

erheitert sich, инсенинъ, însenina.
gab es Reif, брумезŭ, brumezu.
zertheilt sich, мъ picinecŭ, me risipescu.
es wolle, ва, va.
vergessen, аmi zitŭ, îmi uitu.
benachrichtigen, анштиинцезŭ, însciintiezu.
davon, despre aceea, despre aceea.
Schäme dich, mi (e) рушine, mi (e) rușine.
blutet mir, сънцеръ, sangera.
gesagt, спънŭ, spunu.
Regen bekommen, плóъ, plóa.

Zweiter Abschnitt.

Von den unveränderlichen Redetheilen.

Eilftes Capitel.

Von dem Nebenworte.

§. 185. Das Nebenwort bezeichnet die näheren Merkmale oder die Nebenumstände der Merkmale eines Dinges, insbesondere des zeitlichen Verhaltens desselben. Es ist demnach nicht nur Bestimmungswort des Beiwortes, sondern und zwar vorzugsweise des Zeitwortes; bisweilen dient es auch zur näheren Bestimmung eines Nebenwortes oder eines ganzen Satzes, z. B. Ачéстъ ікóнъ e фóрте фрѧмóсъ, acésta icóna e fórte frumósa, dieses Bild ist sehr schön. Прѧнкѣлъ скріе фрѧмосъ, кѫпатъ ші іште, prunculu scrie frumosu, curatu si iute, der Knabe schreibt schön, rein und schnell. Тѫ аї венітъ астѣзі преа тѫрзіу, tu ai venitu astadî prea tardîu, du bist heute zu spät gekommen.

§. 186. Es gibt einige Nebenwörter, welche, wenn sie die Stelle der Hauptwörter vertreten, das Geschlechtswort annehmen, z. B. Бине-лe, bine-le, das Gute, лăлѣнтрѫ-лă, înlauntru-lu, das Innere, сѫсѫ-лă, susu-lu, das Obere ꙋc. Hingegen einige Hauptwörter, welche die Art und Weise, wie sich etwas zuträgt, ausdrücken, dienen als Nebenwörter mit oder ohne Vorwort, als: diminéța, diminéti'a, Morgens, cépa, sér'a, Abends, zioa, dío'a, des Tags, nóntea, nóptea, Nachts, парте, parte, Theils, кѫ граба, cu grab'a, eilig, de a dpénta, de a drépt'a, zur Rechten, rechts, de a стѫнга, de a stang'a, zur Linken, links, прімъвеара, primavear'a, im Frühjahr, кѫ лндрѣснéлъ, cu îndrasnéla, dreist, din лнтѫмпларе, din întemplare, von ungefähr.

§. 187. Die Nebenwörter der Art und Weise, wie etwas geschieht, sind der Steigerung eben so wohl fähig, als die Beiwörter, von denen sie abgeleitet sind. Es gibt aber außer diesen auch andere Nebenwörter, welche gesteigert werden können, wenn der Sinn, den sie ausdrücken, eine Steigerung zuläßt, z. B. Лнвацъ маї бине, învatia mai bine, lerne besser. Бинъ маї лнкóче, vina mai înóóce, komm näher.

§. 188. Der Unterſchied zwiſchen einem Beiworte und einem Nebenworte iſt, daß Erſteres ſich ſtets auf das Hauptwort bezieht, deſſen Eigenſchaft es anzeigt und mit demſelben in Geſchlecht und Zahl übereinſtimmt, z. B. Скрисóреа Дтале е фрумóсъ, scrisórea Dtale e frumósa, Ihre Schrift iſt ſchön. — Letzteres hingegen bezieht ſich auf das Zeitwort und bezeichnet die Art und Weiſe, wie etwas geſchieht, z. B. Дта скрий фрумосъ, Dta scrii frumosu, Sie ſchreiben ſchön.

§. 189. Die Nebenwörter nach ihrer Bedeutung zerfallen in folgende ſechs Claſſen:

1) Nebenwörter des Ortes auf die Frage: ынде? unde? wo? де ынде? de unde? woher? ынкътр'о? încatr'o? wohin? als:

Аичї, iчї, aici, ici, hier, da.
аколо, acolo, dort daſelbſt.
ынкóчї, încóci, hier, hierher.
коло, colo, an jenem Orte.
ынколо, încolo, hinwärts.
ынтр'аколо, într'acolo, dorthin.
динколо, dincolo, jenſeits.
динкóче, dincóce, diesſeits.
ынкóче ынколо, încóce încolo, hin und her.
сусъ, susu, oben.
ынсусъ, însusu, hin-, herauf.
динсусъ, dinsusu, oberhalb.
коло сусъ, colo susu, dort oben.
деасупра, deasupr'a, oben, oberhalb, droben.
жосъ, josu, unten.
коло жосъ, colo josu, dort unten.
ынжосъ, înjosu, herunter.
динжосъ, dinjosu, unterhalb.
ынлъунтрŭ, înlauntru, (înuntru), hinein, darin.
нединунтрŭ, pedinuntru, inwendig.
афаръ, afara, hin-, heraus, draußen.
динафаръ, dinafara, außerhalb.
нединафаръ, pedinafara, auswendig.
ынаинтє, înainte, vorwärts, voraus, weiter.
динаинте, vorn.
ынапоі, înapoi, ындъръптъ, îndereptu (îndereiru), hinten, zurück, rückwärts.
диндъръптъ, dindereptu, hinterwärts.
делътърі, delaturi, ſeitwärts.
апрóпе, aprópe, nahe.
апрóпе ла, aprópe la, nahe an, bei.
де парте, de parte, fern, weit.
ымпрецърŭ, împregiuru, herum, ringsum, umher.
претътиндінї, pretutindini, überall, allenthalben.
аіъреа, aiurea, anderswo.
нікъіъреа, nicaiurea, nirgends.
алтъндева, altundeva, anderwärts.

§. 197. Die Bindewörter zeigen das Verhältniß der Verbindung auf eine mannigfache Art an, und sind daher:

1) Verbindende (copulative), welche einzelne Wörter oder auch Sätze mit einander verbinden, als: ши, si, und, auch, нічі, nici, weder, дакъ, încə, noch, auch, прекъмъ, precumu, sowie, дакъ ши, înca si, auch noch.

2) Trennende (disiunctive), welche eine Abwechslung in den Dingen angeben, als: аз — аз, au — au, céз — céз, séu — séu, entweder — oder, атъть — къть, atatu — catu, ши — ши, si — si, sowohl — als auch, прекъмъ — аша, precumu — asià, wie — so, нарте — нарте, parte — parte, theils — theils, нічі — нічі, nici — nici, weder — noch, пънъмаі — dap'-ві, дакъ, nunumai — dar'-ei, înca, nicht nur — sondern auch, деші — тотъші, desi — totusi, obgleich — sodoch, акъмъ — акъмъ, acumu — acumu, bald — bald, аша — къть, asià — catu, so — daß, къмъ — аша, cumu — asià, wie — so, мъкаркъ — тотъші, macarca — totusi, obgleich — so doch.

3) Bedingende (conditiunale), die eine Bedingung oder das Bedürfniß eines Umstandes anzeigen, als: дакъ, daca, wenn, falls, de, wenn, wofern, декъмва, decumva, wofern, falls, дінкъть, încatu, in wie fern, de пъ, de nu, wenn nicht, къндъ, candu, wenn, ка съ пъ, cà sa nu, damit nicht.

4) Ursächliche (causale), die eine Ursache oder Beweggrund anzeigen, als: къ, къчі, ça, caci, weil, fiindкъ, fiindca, indem, weil, пентръ къ, pentru ca, denn, weil, de врете-че, дп timпъ-че, de vreme-ce, în timpu-ce, indem, дъпъ-че, dupace, nachdem, de óре че, de óre ce, zumal als, ка пъ къмва, cà nu cumva, damit nicht etwa, ка, cà, daß, damit.

5) Entgegensetzende (adversative), als: дпсъ, înse, aber, dap, dar, doch, aber, тотъші, totusi, dennoch, къ тóte ачестеа, cu tóte acestea, dessen ungeachtet, алтмінтре, altmintre, sonst, dinконтръ, dincontra, hingegen, dagegen.

6) Schließende (conclusive), als: аша даръ, деці даръ, asià dara, deci dara, also, прін урмаре, prin urmare, folglich, mithin, de-ачеea, пентръ-ачеea, de-aceea, pentru aceea, darum, derohalben, дрепт-ачеea, drept-aceea, deswegen, daher, de ънde, de unde, daher.

nivi odatъ, niei odata, niemals.
Фъръ весте, fara veste, unverhofft, plötzlich.
ân клипитъ, în clipita, augenblicklich.
de кънdъ, de candu, seitdem.
пе anъ, pe anu, jährlich.
пе лунъ, pe luna, monatlich.
пе zi, pe di, täglich.
ла amiézi, la amiédî, Mittags.
înaintea amiezi, înaintea amiedî, Vormittags.

3) Nebenwörter der Beschaffenheit auf die Frage: кумъ? cumu? als:

Bine, bine, gut.
ръu, reu, schlecht, übel, böse.
вукъросъ, bucurosu, gern.
mai âпкъ, mai înca, noch.
пумаi, numai, blos, ganz.
прекумъ, precumu, wie.
токма аша, tocma asià, eben so.
пе досъ, pe dosu, umgekehrt.
înadinсъ, înadinsu, absichtlich, ernstlich, vorsätzlich.
алтъмintрелеа, altumintrelea, anders.
деавалома, deavalom'a, untereinander.
înzadapъ, înzadaru, umsonst, vergeblich.
încetъ, încetu, langsam, sachte.
înaскунсъ, înascunsu, heimlich.
neaштептатъ, neasceptatu, unvermuthlich.
прin урмаре, prin urmare, folglich.
tape, tare, laut.
deadpentълъ, deadreptulu, geradeswegs.
къ кале, cu cale, cu dreptulu, billig.
къ гура, cu gur'a, mündlich.
înскрисъ, înscrisu, schriftlich.
къларе, calare, zu Pferd.
пе жосъ, pe josu, zu Fuß.
de обште, de obsce, de comunu, gewöhnlich.

4) Nebenwörter der Menge und der Ordnung.

Мълъ, multu, viel, lang.
къtъ, catu, wie viel.
пуцinъ, puçinu, wenig.
deстълъ, destulu, genug.
deajунсъ, deajunsu, hinlänglich.
атъта къtъ, atat'a catu, so viel als.
mai, mai, апроне, aprópe, beinahe, ungefähr.
чева, ceva, etwas.
тотъ, totu, ganz.
престе тотъ, preste totu, überhaupt.
Фóрте, fórte, sehr, äußerst.
нimика, nimic'a, nichts.
mai къ сеамъ, mai cu seama, besonders.
челъ пуцinъ, celu puçinu, wenigstens.
не'нчетъ, pe'ncetu, nach und nach.

пре богацї, ка ші пре сърачї.	pre bogati, cà si pre seraci.	Reichen, als die Armen.
Пентръкъ вої нъ воіцї а фаче вінеле, нъ фачецї челъ пъцінъ ръѣ.	Pentruca voi nu voiti a face binele, nu faceti celu puçinu reu.	Weil ihr das Gute nicht thun wollt, ſo thut wenigſtens das Böſe nicht.
Елъ н'аскълтъ нічї де пъріндїї съї, нічї де маї марїї съї.	Elu n'asculta nici de parintii sei, nici de mai marii sei.	Er gehorcht weder ſeinen Eltern, noch ſeinen Vorgeſetzten.
Елъ дпвацъ атътъ а четі, кътъ ші а скріе.	Elu învatia atatu a ceti, catu si a scrie.	Er lernt ſowohl leſen, als auch ſchreiben.
Орі кътъ ар фі елъ де маре, тотъ нъ мъ темъ де елъ.	Ori catu ar fi elu de mare, totu nu me temu de elu.	Wie groß er auch ſei, ſo fürchte ich mich doch nicht vor ihm.
Къ кътъ веї фі маї съргъіторіъ, къ атъта ва фі маї маре премїълъ тъѣ.	Cu catu vei fi mai serguitoriu, cu atat'a va fi mai mare premiulu teu.	Je fleißiger du ſein wirſt, deſto größer wird dein Lohn ſein.

Ueberſetzungs-Uebungen.

Дndatъ-че am прїїмітъ дпштіінцареа деспре мóртеа са, о дмпърътъшї къ амічїї меї. Фііндкъ ешті волнавъ, сперезъ къ нъ веї еші астъзї афаръ. Віртуціле ресвеліче ремасеръ лънгъ Романї дупъ-че еї пердъръ тóте челелалте. Требве съ іертъмъ інімічілоръ ноштрі, пентръ-къ Дъмнезеѣ демъндъ. Дакъ воіешті съ фіі норокосъ, ізвеште віртъціле ші фъці де дпсоціріле челе рele.

Îndata-ce am priimitu însciintiarea despre mórtea sa, o împartasti cu amicii mei. Fiindca esci bolnavu, sperezu ca nu vei esî astadî afara. Virtutile resbelice remasera lunga Romani dupace ei perdura tóte celelalte. Trebue sa iertamu inimiciloru nostri, pentruca Dumnedieu demanda. Daca voiesci sa fii norocosu, iubesce virtutea si fugi de însóçirile cele rele.

дпштіінцаре, însciintiare, Nachricht.

прїїмітъ, priimitu, empfangen.

кѣтъ de mare? catu de mare? wie groß?	не инде? pe unde? wodurch?
къ кѣтъ? cu catu? wie? um wie viel?	пентрѫ че нъ? pentru ce nu? warum nicht?

Zur Uebung.

Елъ н'авеа нічі одатъ дестълъ.	Elu n'avea nici odata destulu.	Er hatte nie genug.
Еъ л'ам кѫтатъ претътиндинеа.	Eu l'am cautatu pretutindinea.	Ich habe ihn allenthalben gesucht.
Съ трецемъ пе аічі ші нъ пе аколо.	Sa trecemu pe aici si nu pe acolo.	Gehen wir hier und nicht dort durch.
Веніцї дпкóче ші 'мї спънецї, чине ера аколо жосъ.	Veniti încóce si 'mi spuneti, cine era acolo josu.	Kommet hieher und saget mir, wer dort unten war.
Мерцевеї де сéръ ла театрѫ?	Mergevei de séra la teatru?	Wirst du Abends in's Theater gehen?
Аневоіе.	Anevoie.	Schwerlich.
Пóте вої черчета о алтъ соцietate?	Póte voi cercetà o alta soçietate?	Vielleicht wirst du eine andere Gesellschaft besuchen.
Де вънъ сéмъ.	De buna séma.	Sicherlich.
Одініóръ сперам съ плакъ ла лъме, тотъшї акѫмъ сънт тóте фъръ фолосъ.	Odinióra speram sa placu la lume, totusî acumu sunt tóte fara folosu.	Einst hoffte ich in der Welt zu gefallen, doch jetzt ist alles fruchtlos.
Армата нóстрѫ се съіе челъ пуцінъ ла о сутъ де мії де фечіорі.	Armat'a nóstra se suie celu puçinu la o suta de mii de feciori.	Unser Heer beläuft sich wenigstens auf hundert tausend Mann.
Негоціълъ чере нъмаї либертате ші протекціъне.	Negotiulu cere numai libertate si protectiune.	Der Handel verlangt blos Freiheit und Schutz.
Елъ гръіеште пуцінъ де сине дпсъшї.	Élu graiesce puçinu de sine însusî.	Er spricht wenig von sich selbst.
Рачіі мерґъ дндерътъ.	Racii mergu îndereptu.	Die Krebse gehen rückwärts.
Елъ се афлъ ачі бине, ачі ръъ.	Elu se afla aci bine, aci reu.	Er befindet sich bald gut, bald schlecht.

Ажютъмі, алтъmintрелеа сънт пїердътъ.	Ajutami, altumintrelea sunt pierdutu.	Hilf mir, ſonſt bin ich verloren.
Кънеле вегіазъ нóптеа·	Canele veghiaza nóptea.	Der Hund wacht bei der Nacht.
Спартаніі се обічнуіаз а респунде скуртъ ші дрептелепцеште.	Spartanii se obicinuiau a respunde scurtu si întieleptiesce.	Die Spartaner hatten die Gewohnheit kurz und vernünftig zu antworten.
Фъ біне, ші кънdъ факъ алціі ръу.	Fa bine, si candu facu altii reu.	Handle gut, wenn auch andere ſchlecht handeln.
Еу ашъ фі венітъ букурось маі курендъ, друмулъ ау фостъ фóрте ръу.	Eu asiu fi venitu bucurosu mai curendu, drumulu au fostu fórte reu.	Ich wäre gerne geſchwinder gekommen, der Weg war ſehr ſchlecht.
Мърулъ нu кade departe de трупінъ.	Marulu nu cade departe de trupina.	Der Apfel fällt nicht weit vom Baume.
De нікъіерї нu вine ажютóріu.	De nicaieri nu vine ajutoriu.	Von nirgensher kommt Hilfe.

Ueberſetzungs-Uebungen.

Кълъторешті Dta actъzi céй тъне? Despre ачестъ лукрu вомъ гръі de алтъdatъ маі departe. Елъ ар дивъца букурось ромънеште, dакъ ар авé окасіне. Nъ къута нічі кънdъ унъ прietінъ дn палатъ. Дnчепътълъй прітъверей нъ е departe. Numaї ачела ау трăітъ мълтъ, карele ау трăітъ біне. Ómenі nепріченуцї сънт de обште черbікошї. Пентрu че нu дntребуінdezі маі біне тимпълъ тъu?

Calatoresci Dta astadi séu mane? Despre acestu lucru vomu grai de altadata mai departe. Elu ar învatià bucurosu romanesce, daca ar avé ocasiune. Nu cauta nici candu unu prietinu în palatu. Începutulu primaverei nu e departe. Numai acel'a au traitu multu, carele au traitu bine. Ómeni nepriceputi sunt de obste cerbicosi. Pentru ce nu întrebuintiezi mai bine tempulu teu?

кълъторешті, calatoresci, reiſen.
despre, desprе, von.
лукрu, lucru, Sache.
палатъ, palatu, Palaſt.
непріченътъ, nepriceputu, unwiſſend.

черѣкосъ, cerbicosu, halsstarrig.	антребуинцезъ, întrebuinţezu, anwenden.

61.

Als ich jung war, sprach ich das Romänische besser aus, als jetzt. Hast du deine Uebersetzung noch nicht angefangen? Ich fange sie jetzt an. Bellte dieser Hund nicht gestern den ganzen Tag? Mein Oheim ist beständig krank. Ich habe sehr selten einen Brief von meinem Bruder erhalten, seitdem er in Ofen ist. Warum pflegt ihr immer so spät zu kommen? Warum esset ihr nichts? Ehemals konnte ich einen Centner tragen, jetzt kann ich es nicht mehr. Gestern suchte er überall seinen Hut, und endlich fand ihn unser Bedienter in dem Garten unserer Tante.

als, кѫндъ, candu.	Ofen, Бѣда, Bud'a.
sprach aus, пронѫнцъ, pronunciu.	pflegt, обичнѣск, obicinuescu.
Uebersetzung, традѫчере, traducere.	Centner, мажъ, maja.
	Tante, мѣтѣшъ, mătusia.

62.

Kaum war ich drei Wochen auf dem Lande gewesen, so befand ich mich besser. Die dankbaren Kinder werden stets glücklich sein, die undankbaren hingegen werden es nie sein. Werdet ihr noch hier bleiben, oder werdet ihr jetzt nach Hause zurückkehren? Seitdem ich meinen Hund verloren habe, bin ich ganz allein. Wir haben uns nie so gut unterhalten, als auf dem gestrigen Balle. Ich fürchte nicht, daß er zu früh aufsteht, denn gewöhnlich liegt er um acht Uhr des Morgens noch im Bette. Gestern schrieb ich zwei Seiten und heute werde ich wenigstens noch drei schreiben.

auf dem Lande, ла цѣръ, la tiéra.	auf, ла, le.
befand, афлъ, aflu.	fürchte, теме, temu.
nach Hause, а касъ, a casa	aufsteht, сколѣ, scolu.
zurückkehren, рѫнторкѣ, reîntorcu.	liegt im Bette, закѣ ла патѣ, zacu în patu.
unterhalten, петрекѣ, petrecu.	um, ла, la.
	Seite, фацъ, façia, latura.

Zwölftes Capitel.

Von dem Vorworte.

§. 190. Das Vorwort dient zur näheren Bestimmung des Verhältnisses zweier Gegenstände zu einander, vorzugsweise des Hauptwortes oder des Zeitwortes zum Zeitworte, z. B. Iисусъ пръпкълъ мерсе къ пъріпцій съі ѧn бісерікѫ din Iерусалимъ, Iisusu prunculu merse cu pariatii sei în biseric'a din Ierusalimu, der Knabe Jesus ging mit seinen Eltern in den Tempel zu Jerusalem.

§. 191. Die Vorwörter sind deshalb merkwürdig, weil sie bestimmte Endungen des Hauptwortes erfordern, d. h. weil sie durch die Art der Beziehung das Hauptwort in eine gewisse Abhängigkeit setzen und die Endung bestimmen, in welcher das Hauptwort stehen muß, und diese Abhängigkeit nennt man Rection (regimă, regimu).

§. 192. Die Vorwörter werden im Romänischen in a) trennbare und b) untrennbare getheilt.

a) Trennbare sind, welche gewisse Endungen regieren, als: a, de, la, zu bei, ѧn, în, in, дѣпъ, dupa, nach, лѫпгъ, lunga, neben, пентрѫ, pentru, für, прѣ, prè, für, прѣсте, prèste, über, прін, prin, durch, спре, spre, auf, кътръ, catra, gegen, ѧнтре, între, zwischen, ѧнтрѫ, întru, in, сѫбтъ, subtu, unter, деспре, despre, von, über, дела, dela, von, din, aus, дінтре, dintre, unter, zwischen, кѫ, cu, mit, фъръ, fara, ohne, пе, pe, bei, auf.

b) Untrennbare sind solche, welche in der Rede nie allein vorkommen, sondern stets mit einem Zeitworte verbunden, als: a, ad, de, dec, des, ec, es, 'c, 's, кон, con, кѫ, cu, об, ob, про, pre про, pro, pe, re, pec, res, сѫ, su, сѫб, sub, стръ, stra, тра, tra, тръ, tra, ѧn, în, ѧнтре, între, z. B.

a-пѣнѣ, apunu, untergehen.	кѫ-легѣ, cu-legu, klauben, lesen.
ad-ѫнѣ, ad-unu, sammeln.	об-пѣнѣ, ob-punu, widersetzen.
de-дѫкѣ, de-ducu, herleiten.	прѣ-даѣ, pre-dau, übergeben.
dec-партѣ, des-partu, theilen.	про-скрів, pro-scriu, verweisen.
ec-тпарѣ, es-tragu, ausziehen.	ре-сѫфлѫ, re-suflu, athmen.
с-пѣнѫ, s-punu, sagen.	рес-торнѣ, res-tornu, umstürzen.
кон-жѫгѣ, con-jugu, abwandeln.	сѫ-пѣнѣ, su-punu, unterwerfen.

сѹв-трагѣ, sub-tragu, unterziehen.
стрѣ-мѫтѣ, stra-mutu, verändern.
тра-дѹкѣ, tra-ducu, übersetzen.
трѣ-даѣ, tra-dau, verrathen.
ѧн-тиндѣ, în-tindu, ausdehnen.
ѧнтре-віѣ, între-viu, zu Hilfe kommen.
ѧнтро-дѹкѣ, întro-ducu, einführen.

Rection der Vorwörter.

§. 193. Vorwörter, welche die zweite Endung regieren, sind:

a) solche, die ursprüngliche Hauptwörter sind, als: ѧн кипѫлѣ, în chipulu, ѧн форма. în form'a, дѹпъ мѣсѹра, dupa mesur'a, ѧн фаца, în façia, ѧн пѫтерѣа, în puterea, ѧн привинца, în privinti'a, ѧн міжлокѫлѣ, în midiloculu, ѧн капѫлѣ, în capulu etc., z. B. Ѧн форма левлꙋ, în form'a leului, auf die Art des Löwen. Пётра ачécта бате ѧн фаца рѹбінѫлꙋ, pétr'a acést'a bate în façi'a rubinului, dieser Stein schlägt in die Farbe des Rubins. Дѹпъ мѣсѹра фаптелорѣ лꙋі се ва педепсі, dupa mesur'a fapteloru lui se va pedepsi, er wird nach Maßgabe seiner Thaten bestraft. Ѧн капѫлѣ сатѫлꙋі, în capulu satului, am Ende des Dorfes. Ѧн міжлокѫлѣ бісерічіі, în miloculu biserecii, mitten in der Kirche. Ла пічорѫлѣ мѫнтелꙋі, la piciorulu muntelui, am Abhange des Berges. Ѧн ѹрма ѧнаінтелорѣ орѫндѹелі, în urm'a înalteloru orendueli, zu Folge hoher Verordnungen ꙋc.

b) Solche, welche ursprüngliche Nebenwörter sind, diese verwandeln vor die zweite Endung den letzten Buchstaben ъ, ѣ, е, а, ꙋ, е, in das Geschlechtswort а, лѣ, 'а, лꙋ, als: асѹпр-а, asupr'-a, деъсѹпр-а, deasupr'-a, ѧнконтр-а, încontr'-a, ѧмпрежм-а, împrejm-'a, ѧнлъѫнтрѹ-лѣ, înlauntru-lu, ѧмпрежѹр-лѣ, împrejuru-lu, дедесѹбтѫ-лѣ, dedesubtu-lu, ѧндърѣпт-лѣ, îndereptul-u, ѧнаінте-а, înaînte-a, z. B. Ѧнконтра легіlорѣ, încontr'a legiloru, wider die Gesetze. Ѧмпрецѫрѹлѣ четъцїі, împregîurulu cetatii, um die Stadt. Ѧнаінтеа лꙋі Дѹмнедеѹ, înaintea lui Dumnedieu, vor Gott.

§. 194. Wenn diese Vorwörter in einem Satze vor den zueignenden Fürwörtern zu stehen kommen, so fordern die ersteren mit dem Artikel a statt der zweiten Endung die vierte Endung der Einzahl weiblichen Geschlechtes, oder werden mit den verbin-

denden perſönlichen Fürwörtern verbunden, die letzteren aber die vierte Endung der Einzahl männlichen Geſchlechtes, z. B. Асъпра mea-ta-лuĭ-eĭ-нóстръ-вóстръ-лорŭ, asupr'a mea-ta-lui-ei-nóstra-vóstra-loru, wider mich—dich—ihn—ſie—uns—euch—ſie. — Лndърътълъ mex-тъх-лuĭ-eĭ-нострх-вострх-лорŭ, înderептulu meu-teu-lui-ei-nostru-vostru-loru, hinter mir—dir—ihm—ihr—uns—euch—ſie. Oder: асъпръ-mi-цĭ-l-mĭ-ne-въ-ле, asupra-mi-ti-i-şi-ne-ve-le, wider mich—dich—ihn—ſie—uns—euch—ſie.

§. 195. Vorwörter, welche die vierte Endung regieren, ſind folgende: пре, pre, auf, ле, la, bei, zu, дъпъ, dupa, nach, лn, în, in, лntре, între, zwiſchen, лntрх, întru, in, decпре, despre, über, сътъ, subtu, unter, лънгъ, lunga, neben, пентрх, pentru, für, прecte, preste, über, пpin, prin, durch, спре, spre, über, zu, къtръ, catra, gegen, фъръ, fara, ohne, z. B. Ажътаці пре чеі непътинчоші, ajutati pre cei neputinciosi, helfet den Schwachen. Мълте попóре кредŭ лn cóре, multe popóre credu în sóre, viele Völker glauben an die Sonne. Ea ав фостъ фóрте бінефъкътóре къtръ сърачі, ea au fostu fórte binefacatóre catra seraci, ſie iſt ſehr mildthätig gegen die Armen geweſen. Елŭ шede лънгъ mine, elu siede lunga mine, er wohnt neben mir. Кредінца фъръ фанделе dparoctel ecte móptъ, credinti'a fara faptele dragostei este mórta, der Glaube ohne die Thaten der Liebe iſt todt.

Zur Uebung.

Грăіці despre religiúne кз респектŭ.	Graiti despre religiune cu respectu.	Sprechet von der Religion mit Ehrfurcht.
Лn адевърŭ e лъкрх грех de a жъдека пре омŭ dintr'o cinгъръ ворбіре.	În adeveru e lucru greu de a judecà pre omu dintr'o singura vorbire.	Es iſt in der That eine ſchwere Sache einen Menſchen aus einem Geſpräche zu beurtheilen.
Ачéста ці o воіз спзне дъпъ мънкаре.	Acést'a tî o voiu spune dupa mancare.	Das werde ich dir nach dem Speiſen ſagen.
Елŭ кълъторешte лntре попóре стрзіне.	Elu calatoresce între popóre straine.	Er reiſet unter fremde Völker.
Ea ав лntратŭ лn ачеастъ касъ.	Ea au întratu în aceasta casa.	Sie iſt in dieſes Haus gegangen.

Елъ прънзеще ла четате.	Elu prandiesce în cetate.	Er ſpeiſet in der Stadt.
Шезї лънгъ мине.	Siedi lunga mine.	Setzen Sie ſich neben mich.
Каса нóстръ е лънгъ бісерікъ.	Cas'a nóstra e lunga biserica.	Unſer Haus iſt neben der Kirche.
Дупъ плóіъ вине тимпъ фрумосъ.	Dupa plóia vine timpu frumosu.	Nach dem Regen kommt Sonnenſchein.
Пентръ че фрънгї пънеа? тае-о. кз кцітълъ.	Pentru ce frangi panea? taie-o eu cutîtulu.	Warum brichſt du das Brod? ſchneide es mit dem Meſſer.
Ла вине мерцї Dta?	La cine mergi Dta?	Zu wem gehen Sie?
Noї мерцемъ ла адвокатълъ фрателъї постръ.	Noi mergemu la advocatulu fratelui nostru.	Wir gehen zu dem Advocaten unſers Bruders.
Din леагънъ, din прънчіа mea.	Din leaganu, din prunci'a mea.	Von der Wiege an, von meiner Kindheit an.
Елъ с'ав аскънсъ дупъ ушъ.	Elu s'au ascunsu dupa usia.	Er hat ſich hinter die Thür verſteckt.
Еў воїў реўшї прін протекцїзнеа са.	Eu voiu reesî prin protectiunea sa.	Ich werde es vermittelſt ſeines Schutzes durchſetzen.
Елъ ав лъкратъ деапърърea пентръ бінеле пъблікъ.	Elu au lucratu deapururea pentru binele publicu.	Er hat immer für das allgemeine Beſte gearbeitet.
Прін сілінцъ ші крънаре ш'ав агонісітъ елъ авереа са.	Prin silintia si cruntiare si'au agonisitu elu averea sa.	Durch Fleiß und durch Sparſamkeit hat er ſein Vermögen erworben.
Кърцїле тале зачъ пе пъмънтъ събтъ мъръ.	Cartile tale jacu pe pamentu subtu maru.	Deine Bücher liegen auf der Erde unter dem Apfelbaume.
Омълъ нічї одатъ нъ се кънóште маї бине, декътъ ла жокъ, ла мъніе ші ла бецїе.	Omulu nici odata nu se cunósce mai bine, decatu la jocu, la manie si la betîe.	Man kennt den Menſchen nie beſſer als im Spiele, im Zorne und in der Trunkenheit.

Ueberſetzungs-Uebungen.

Eŭ am Рѣкатъ пентрѫ дѫнсулъ тотъ, че миаѫ Фостъ прин пятинцѣ. Ла тине воленмъ съ мергъ акѫмъ. Лѫнгъ чине локуіешті? Лѫнгъ жуделе. Ънеле анімале локѫескъ сѫбтъ пъмѫнтъ. Пъмѫнтулъ се ѫнвѫртеште ѫмпрежурулъ сеу ші деодатъ ші ѫмпрежурулъ сóрелуі. Аерулъ се кърѫце прин фокъ. Рѣбдареа е о медічінъ мінѫнатъ ѫнконтра дърерій. Тóте ачесте скріпорі ау венітъ прін пощъ.

Eu am facutu pentru densulu totu, ce miau fostu prin putintia. La tine voieamu sa mergu acumu. Lunga cine locuiesci? Lunga judele. Unele animale locuescu subtu pamentu. Pamentulu se învîrtesce împrejurulu seu si deodata si împrejurulu sórelui. Aerulu ce curatie prin focu. Rabdarea e o medicina minunata incontr'a durerii. Tóte aceste scrisori au venitu prin posta.

прин пятинцѣ, prin putintia, möglich.
ѫнвѫртеште, învîrtesce, drehen.
деодатъ, deodata, zugleich.
кърѫце, curatie, reinigen.
рѣбдаре, rabdare, Geduld.
медічінъ мінѫнатъ, medicina minunata, vortreffliches Mittel.

63.

Gott belohnt die Menſchen nach ihren Werken. Napoleon war lange glücklich im Kriege, aber er war nicht mäßig in ſeinen Siegen. Unter der Regierung eines guten Fürſten ſind die Unterthanen glücklich. Dieſer Kaufmann ſpricht ſehr lebhaft von ſeinen Geſchäften. Sind wir beſtändig glücklich auf dieſer Erde? Wer klopft an die Thüre? Mit wem ſind Sie angekommen? Abraham opferte einen Widder anſtatt ſeines Sohnes. Der Soldat ſtieß ſeinen Degen mitten durch den Leib ſeines Feindes.

мäßig стѫмпъратъ, stemperatu.
Sieg, ѫнвінцере, învingere.
lebhaft, къ віоічіне, cu vioiciune.
Geſchäft, трсаѫъ, treaba.
klopft, бать, batu.
angekommen, віз, viu.
opferte, жертфескъ, jertfescu, sacrificu.
ſtieß, ѫмпінгъ, împingu.
Degen, сабіъ, сѫадъ, sabia, spada.

64.

Es iſt ſehr angenehm in dem Walde unter einer Eiche zu ſitzen und den Geſang der Nachtigallen zu hören. Durch deine

süßen Anlockungen wirst du mich nicht verleiten, daß ich von dem Wege der Tugend abweiche. Ich kann nie vor dem Hause des Nachbars N. vorbeigehen, ohne von seinem Hunde angefallen zu werden. Wer hat diesen Brief zur Post getragen? Einige von meinen Mitschülern sind krank und können folglich nicht zur Schule kommen. Lüget nicht; derjenige, welcher lügt, findet in sich selbst seine Strafe; er fühlt, daß er gegen sein Gewissen gehandelt hat. Schlafe, mein Kind, Gott und die Engel werden für dich wachen. Bei diesen Worten zitterte der Greis vor Freude. An welcher Krankheit ist er gestorben? Er ist an der Lungenentzündung gestorben. Cicero, der Sohn eines einfachen Ritters, gelangte zu den ersten Ehrenstellen und erwarb sich durch die Entdeckung der Verschwörung des Catilina den Dank des Vaterlandes.

angenehm, decѣtatĭ, desfatatu.
Wald, пъdspe, padure, selba.
Eiche, cteжapĭs, stejariu.
Nachtigall, пpiвeritópe, priveghitóre.
Anlockung, adъmъnipe, adamanire.
verleiten, amъцeckĭ, amagescu.
abweichen, aбatĭ, abatu.
vorbeigehen, treкĭ, trecu.
angefallen, atakĭ, atacu.
Strafe, пedéпcъ, pedépsa.
Gewissen, конштіинцъ, consciintia.
handelt, лъкpъ, lucru.
zitterte, tpemъpĭ, tremuru.
Greis, momnearĭ, mosineagu.
an, de.
Lungenentzündung, anpindepea плътъniлopĭ, aprinderea plumaniloru.
Ritter, кавалерĭ, cavaleru.
gelangte, aжънrĭ, ajungu.
Ehrenstelle, вpedniчie, vrednicie, demnitate.

Dreizehntes Capitel.

Von dem Bindeworte.

§. 196. Wörter, welche blos bestimmt sind, einzelne Wörter und Sätze mit einander zu verbinden, heißen Bindewörter, z. B. Biptstea ш i штіинца сжнt лъкpъpi цpeцióce, virtutea si sciinti'a sunt lucruri pretióse, die Tugend und die Wissenschaft sind schätzbare Dinge. Eлъ цpomite мълтъ, d a p ъ цine цъцinъ, elu promite multu, d a r a tiene puçinu, er verspricht viel, aber er hält wenig.

Dumnezĕŭ au ſăcutŭ lumea din nimica, Dumnedieu au ſacutu lumea din nimic'a, Gott hat die Welt aus Nichts erſchaffen.

§. 216. Bei Hauptwörtern, welche unbelebte oder unvernünftige Weſen bezeichnen, wird das Vorwort „upe, pre“ gänzlich ausgelaſſen (§. 29. Anm.), z. B. Légă boŭlŭ, lega boulu, binde den Ochſen. — Sollte aber eine Zweideutigkeit entſtehen, und man könnte das leidende Hauptwort von dem thätigen nicht unterſcheiden, ſo wird das Vorwort „upe, pre“ dem leidenden Hauptworte vorgeſetzt, z. B. Óctea împĕrătéscă au învinsu inimicii, óstea imperatésca au învinsu inimicii, hier weiß man nicht, ob die kaiſerlichen Truppen die Feinde, oder ob die Feinde die kaiſerlichen Truppen überwunden haben, es wird alſo heißen: Óctea împĕrătéscă au învinsu upe inimicŭ, óstea imperatésca au învinsu pre inimici.

§. 217. Einen doppelten Accuſativ regieren die Zeitwörter: amŭ, amu, alegŭ, alegu, aflu, aflu, gătescŭ, gatescu, dau, dau, dechiapŭ, dechiaru, facŭ, facu, credŭ, credu, încoronezŭ, încoronezu, lacŭ, lasu, numescŭ, numescu, prochiamu, prochiamu, socotescŭ, socotescu, ungu, ungu, ţienu, ţienu, ştiŭ, sciu, u. a., z. B.

Pomănii din Principate alesera pre Cuza Domnŭ alŭ periloru lorŭ, Romanii din Principate alesera pre Cuz'a Domnu alu tieriloru loru, die Romänen aus den Fürſtenthümern wählten den Cuſa zum Fürſten ihrer Länder.

Papa alŭ facŭ cardinalŭ, pap'a ilu facù cardinalu, der Papſt machte ihn zum Cardinal.

Anmerkung. Die Zeitwörter: alegŭ, alegu, numescŭ, numescu, prochiamu, prochiamu, încoronezŭ, încoronezu, ungu, ungu u. a. werden häufig auch im Genitiv mit dem Vorworte „de“ gebraucht, z. B.

Regele alŭ denumi de Gubernatoru, der König ernannte ihn zum Statthalter.

Ei alŭ socotescu de omŭ mare, ei ilu socotescu de omu mare, ſie halten ihn für einen großen Mann.

Samuilŭ unse pre Davidŭ de Împĕratŭ, Samuilu unse pre Davidu de Împeratu, Samuel ſalbte David zum Könige.

Elŭ ce dă de săponŭ, elu se da de baronu, er gibt ſich für einen Baron aus.

Elŭ fu dechiapatŭ de înşelătoriu, elu fu dechiaratu de înşelatoriu, er wurde für einen Betrüger erklärt.

§. 218. Im Vocativ ſteht die Perſon oder Sache, die angeredet oder gerufen wird, z. B. Amice, unde mergi? Freund, wo gehſt du hin? O cerule! o cerule! o Himmel!

7) Zeitdeutige (timporale), als: înainte de, înainte de, bevor, als, пънъ кънд, pana candu, ſo lange, während daß, decънд. decandu, ſeitdem, дадатъ че, îndata ce, ſo bald als, totъdeauna, totudeun'a, immer, wenn.

8) Erklärende (esplicative), als: adecъ, adeca, nämlich, das iſt, прекътъ, precumu, als, wie, anume, anume, namentlich, zwar.

§. 198. Die Bindewörter ſind demnach entweder einfache oder doppelte. Einfache wären alſo: ши, si, ничi, nici, къ, ca, ка, cà, сéu, séu, аша, asià, прекътъ, precumu, etc. Doppelte: пентръ-че, pentru-ce, пънъ-кънд, pana-candu, бине къ, bine ca, de ши, de si, аша зикънд, asià dîcendu, gleichſam ꝛc.

§. 199. Es gibt aber noch andere Ausdrücke, die aus zwei oder mehreren beſondern Wörtern beſtehen, und als Bindewörter gebraucht werden, als: челъ пуцинъ, celu puçinu, wenigſtens, афаръ de ачеаста, afara de aceast'a, deſſen ungeachtet, nimikъ маi пуцинъ, nimicu mai pucinu, nichts deſto weniger, ничi de кътъ, nici de cumu, ganz und gar nicht, Фъръ нъмаi, fara numai, ſondern nur, къ тóте къ, cu tóte ca, bei allem dem, obgleich, съпъиндъ къ, supuindu ca, geſetzt daß, интр'ачеа-че, într'aceea-ce, inzwiſchen daß, ин мъсъръ че, în mesura ce, je nachdem ꝛc.

Zur Uebung.

Прекътъ сéмени, аша ,вей сечера.	Precumu sémeni, asià vei secera.	Wie du ſäeſt, ſo wirſt du ernten.
Фъцi de крimъ, къчi нъ плаче лui Dъmnezeъ.	Fugi de crima, caci nu place lui Dumnedieu.	Fliehe das Laſter, denn es mißfällt Gott.
Стелеле пентръ ачеа ni се паръ аша мiчi, къчi сънт фóрте депъртате де noi.	Stelele pentru aceea ni se paru asià mici, caci sunt fórte departate de noi.	Die Sterne ſcheinen uns deswegen ſo klein, weil ſie weit von uns entfernt ſind.
Прекътъ е лъкрълъ, аша е ши плата.	Precumu e lucrulu, asià e si plat'a.	Wie die Arbeit, ſo der Lohn.
Мóртеа тоcма аша де пуцинъ кръцъ	Mórtea tocma asià de puçinu crutia	Der Tod verſchont eben ſo wenig die

пре богацї, ка ші пре сърачї.	pre bogati, cà si pre seraci.	Reichen, als die Armen.
Пентръкъ вої нъ воіцї а фаче вінеле, нъ фъчецї челъ пъцінъ ръз.	Pentruca voi nu voiti a face binele, nu faceti celu puçinu reu.	Weil ihr das Gute nicht thun wollt, ſo thut wenigſtens das Böſe nicht.
Елъ н'аскълтъ нічї де пъріндїї съї, нічї де маї марїї съї.	Elu n'asculta nici de parintii sei, nici de mai marii sei.	Er gehorcht weder ſeinen Eltern, noch ſeinen Vorgeſetzten.
Елъ ънвацъ атъта а четі, кът ші а скріе.	Elu învatia atatu a ceti, catu si a scrie.	Er lernt ſowohl leſen, als auch ſchreiben.
Орї кът ар фі елъ де маре, тот нъ мъ темъ де елъ.	Ori catu ar fi elu de mare, totu nu me temu de elu.	Wie groß er auch ſei, ſo fürchte ich mich doch nicht vor ihm.
Кь кът вей фі маї сърґіторїь, кь атъта ва фі маї маре премїлъ тъў.	Cu catu vei fi mai serguitoriu, cu atat'a va fi mai mare premiulu teu.	Je fleißiger du ſein wirſt, deſto größer wird dein Lohn ſein.

Ueberſetzungs-Uebungen.

Ѧndatъ-че am пріїмітъ ѧнштііцъреа деспре мóртеа ca, o ѧмпъртъшіт кь amічїї mei. Фііндкъ ешті волнавъ, сперезъ кь нъ вей еші актъзі афаръ. Віртуцїле ресвеліче ремасеръ лънґъ Romanї дъпъ-че ей пердърь тóте челелалте. Требве съ іертъмъ інімічїлорь нострі, пентръ-кь Дъмнезеь демъндъ. Дакъ воіешті съ фіі норокосъ, ізвеште віртътеа ші фъґї де ънсоцїріле челе реле.

Îndata-ce am priimitu însciintiarea despre mórtea sa, o împartasli cu amicii mei. Fiindca esci bolnavu, sperezu ca nu vei esî astadî afara. Virtutile resbelice remasera lunga Romani dupace ei perdura tóte celelalte. Trebue sa iertamu inimiciloru nostri, pentruca Dumnedieu demanda. Daca voiesci sa fii norocosu, iubesce virtutea si fugi de însóçirile cele rele.

ѧнштііцаре, însciintiare, Nachricht.

пріїміть, priimitu, empfangen.

дпиръпъмiи, împartasii, mittheilen.
оиiаѣаръ, esi afara, ausgehen.
рсовелiкъ, resbelicu, kriegerisch.
демъндъ, demanda, befehlen.

65.

Alle Schüler werden gelobt werden, wenn sie nur fleißig lernen und ihre Pflichten erfüllen. Obgleich der Mensch weiß, daß das Laster unglücklich macht, so geschieht es doch, daß er sich ihm hingibt. Gott will, daß wir alle Menschen lieben, wie uns selbst, daß wir die Unschuldigen rechtfertigen und daß wir die Unglücklichen trösten. Weder das Gold, noch die Größe machen uns glücklich. Je länger ich hier bin, desto mehr gefällt mir diese Gegend. Gleichwie die Blumen welken, so welkte auch mein Leben. Wir sind verleumdet worden; allein wir rächen uns nicht. Es ist noch kalt, aber es wird bald warm sein. Hasset die Sünde, und wenn ihr in das Haus eines Bösen kommt, so gehet sogleich wieder heraus. Niemand weiß alles; allein Mancher würde mehr wissen, wenn er in der Jugend fleißiger gewesen wäre.

geschieht, ce дптъмплъ, se întempla.
sich hingibt, me предаѣ, me predau.
Unschuldige, невinоватѣ, nevinovatu, inocinte.
rechtfertigen, аиърѣ, aperu.
Unglückliche, nenopoвitѣ, nenorocitu.
welken, вештезесѣ, vestediescu.
verleumdet, калъмниезѣ, calumniezu
sich rächen, дмi рсебънѣ, imi resbunu.
Böse, оиѣ рѣъ, omu reu.
herausgehen, есѣ аѣаръ, esu afara.
Jugend, тинереце, tinereție.

Vierzehntes Capitel.

Von dem Empfindungsworte.

§. 200. Empfindungswörter sind Laute, welche Empfindungen der Freude und Bewunderung, des Kummers, Schmerzes, des Abscheues und Mitleidens ausdrücken, als: ха ха! ha ha! іѣхъ, iuhu! ѳра, ura! ох, oh! ei, ei! хм, hm! оѳ, of! ваi, vai! хеi, hei! нó, nó! хо, ho! etc.

§. 201. Außer diesen Lauten gibt es noch andere Wörter, welche als Empfindungswörter gebraucht werden, und diese werden uneigentliche Empfindungswörter genannt, wie z. B. Dumnezeule! Dumnedieule! Gott! Черіуле! Ceriule! Himmel! Норокъ вінъ! Noroc u bunu! Glück auf! Odatъ къ inimъ! Odata cu inima! Frisch zu! Карѣте! Carate! Pack' dich! Браво! Bravo! brav! Стаі! Stai! halt! Сѣріці ла арме! Sariti la arme! zu den Waffen! Дѣте ла лѣтрі! Date la laturi! auf Seite! Dómne ажутъ! Dómne ajuta! Helf Gott! Ремаі сънътосъ! Remai sanatosu! Leb wohl! Мълцъмітъ луі Dumnezeu! Multiamita lui Dumnedieu! Gott sei Dank! Рѣмине образълуі! Rusine obrazului! Schäm dich! Ei bine! Ei bine! Wohlan! Дѣрере! Durere! leider! Ие сѣфлетълъ меѣ! Pe sufletulu meu! meiner Seele!

Ueberſetzungs-Uebungen.

66.

Ach, welch' ein harter Schlag! Lieber Freund, thue mir dieſe Gefälligkeit! Ach, wie ſchön iſt dieſe Blume! Bringet Waſſer herbei! Wenn ich in meiner Heimath wäre! Iſt es möglich! Der Knabe hatte ſich geſchnitten und ſchrie o weh! Welch' eine Weisheit offenbaret ſich in der Natur! Welche Freude für mich! Wie groß iſt des Allmächtigen Güte! O ſchrecklich iſt es, den Zorn Gottes auf ſich zu laden! Kehret um, ihr Sünder, daß nicht Gottes Strafgericht euch treffe! Welche ſchönen Tage!

hart, грев, greu.
Schlag, ловітъръ, lovitura.
thue, Факъ, facu.
Gefälligkeit, плъчере, placere.
Heimath, патріе, patrie.
ſich offenbaret, ме десконеріъ, me descoperiu.
Zorn, мъніе, manie.
laden, тарѣ, tragu.
kehret um, ме ынторкъ, me întorcu.
Strafgericht, педепсъ, pedépsa.
treffen, ажънгъ, ajungu.

Dritter Abſchnitt.

Wortfügungslehre (Syntax).

Erſtes Capitel.

Gebrauch des Artikels.

§. 202. Der Artikel wird geſetzt:

1. Wenn der Gegenſtand, von dem die Rede iſt, auf irgend eine Art näher beſtimmt wird, z. B. Religiunea fiĭa cerĭuluĭ, unic'a mangaere a miseriloru muritori, die Religion, die Tochter des Himmels, die einzige Tröſterin der armſeligen Sterblichen.

Кърцїле челе бзне формézъ inima mi mintea, cartile cele bune forméza inim'a si mintea, die guten Bücher bilden das Herz und den Verſtand.

Лимва е оглинда ми ікóна сѣфлетълзї, limb'a e oglind'a si icón'a sufletului, die Zunge iſt der Spiegel und das Ebenbild der Seele.

2. Bei den Hauptwörtern, welche einen Titel, Rang oder Würde anzeigen, z. B. Лмпъратълз Франчіскз Іосіфз Ънтълзлз, Împeratulu Franciscu Iosifu Antaiulu, der Kaiſer Franz Joſeph der Erſte.

Маіестатеа Са Лмпеpътéca Елісавета, Maiestatea Sa Împeratés'a Elisavet'a, Ihre Majeſtät die Kaiſerin Eliſabeth.

Архіепескз Андреіз, Archiereulu Andreiu, der Biſchof Andreas.

Домнзлз Конціліарїз, Domnulu Consiliariu, der Herr Rath.

3. Bei den Bei- und Zahlwörtern, welche eine nähere Beſtimmung oder Eigenſchaft der Perſonnamen bezeichnen, z. B. Атотзнстінтеле Дзмнезез, atotuputintele Dumnedieu, der allmächtige Gott, oder знзлз Дзмнезез есте атотзнстінте, unulu Dumnedieu este atotuputinte, Gott allein iſt allmächtig. Мареле Конктантін, Marele Constantin, Conſtantin der Große.

4. Eigene Namen der Menſchen, wenn ſie als Gattungsnamen gebraucht werden, nehmen in der Mehrzahl den Artikel an, z. B. Демостенїі, Чічеронїі, Хрісоктомїі вопз Фі dea-

пърърea papĭ, Domosteníi, Ciceronii, Chrisostomii voru fi deapururea rari, die Demoſthene, Cicerone, Chriſoſtome werden ſtets ſelten ſein.

5. Die Namen der Feiertage nehmen ebenfalls den Artikel an, z. B. Nаштерea лъĭ Xc, Nascerea lui Cristosu, die Geburt Chriſti. Анълъ новъ, Anulu nou, das neue Jahr. Лпълцарea Domnълъĭ, Înaltiarea Domnului, Chriſti Himmelfahrt. — Ferner die Namen der Welttheile Länder, Berge, Meere, Flüße, welche im Deutſchen in der Regel ohne Artikel vorkommen, nehmen im Românischen den Artikel an, z. B.

Eвропа, Acia, Aфріка, Америка сънт челе патръ пърци але лъмеĭ, Europ'a, Asi'a, Afric'a, Americ'a sunt cele patru parti ale lumei, Europa, Aſien, Afrika, Amerika ſind die vier Welttheile.

Italia e грѣдина Eвропеĭ, Itali'a e gradin'a Europei, Italien iſt der Garten Europa's.

Карпацiĭ сънт мънцĭ лпалцĭ, Carpatii sunt munti înalti, die Karpaten ſind hohe Gebirge.

Dънърea се варсъ лн мареа нéгръ, Dunarea se varsa în marea négra, die Donau ergießt ſich in das ſchwarze Meer.

6. Wenn der anzeigende Artikel „челъ, celu“ dem Hauptworte nachgeſetzt wird und darauf ein Beiwort folgt, z. B. Бърбатълъ челъ маре ав репосатъ, barbatulu celu mare au reposatu, der große Mann iſt geſtorben. Desgleichen auch, wenn andere Arten von Wörtern als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. Nенорочиĭĭ афлъ мънгъере лн спераицъ, nenorocitii afla mangaere în sperantia, die Unglücklichen finden Troſt in der Hoffnung.

7. Nach dem unbeſtimmten Zahlworte „тотъ, totu,“ jeder, z. B. Тотъ омълъ е мъритопъ, totu omulu e muritoriu, jeder Menſch iſt ſterblich. Тóтъ остънéла меритъ респлатъ, tóta ostanél'a merita resplata, jede Mühe verdient Lohn.

8. In gewiſſen Redensarten gebrauchen die Românen den Artikel, z. B. Линса пе кънóште лепе, lips'a nu cunósce lege, Noth bricht Eiſen. Апеле лине сънт перикълóсе, apele line sunt periculóse, ſtille Wäſſer ſind gefährlich.

§. 203. Der Artikel wird nicht gebraucht:

1. Wenn ein Gegenstand nur im Allgemeinen ausgedrückt wird, ohne ihn näher bestimmen zu wollen, z. B.

Noi сънтемъ пълвере ши ченъшъ, noi suntemu pulbere si cenusia, wir sind Staub und Asche.

Вечинълъ арe кърцъ ши кай, vecinulu are carutia si cai, der Nachbar hat Wagen und Pferde.

2. Die männlichen Personennamen, die Namen der Monate, Tage, die Ueberschriften und Büchertitel, dergleichen das Wort **Dumnezeu**, Dumnedieu, Gott, nehmen im Nominativ keinen Artikel an, z. B. **Iosifъ фъ вънdutъ de фраций съi**, Josifu fu vendutu de fratii sei, Joseph wurde von seinen Brüdern verkauft.

Августъ ав фостъ калдъ ши Септемврие плоиосъ, Augustu au fostu caldu si Septemvrie ploiosu, August war warm und September regnerisch.

Лунi е прима зi а септъмънеi, luni e prim'a di a septemanei, Montag ist der erste Tag in der Woche.

Граматикъ ромънéскъ, gramatica romanésca, romänische Sprachlehre.

Folgt aber ein zueignendes Fürwort, so wird der Artikel gesetzt, z. B. **Dомнезеълъ меu**, pentru ce m'ai lasatu! Dumnedieulu meu, pentru ce m'ai lasatu! Mein Gott, warum hast du mich verlassen! **Домнълъ меu**! Domnulu meu! mein Herr!

3. Wenn die Bestimmungswörter: **ачелъ, унъ**, acelu, unu oder ein Ordnungszahlwort (ein unbestimmtes Zahlwort) einem Hauptworte vorgesetzt werden, dann wird der Artikel ausgelassen, z. B. **Чине е ачелъ домнъ**? Cine e acelu domnu? Wer ist jener Herr? **Унъ омъ лъвъцатъ**, unu omu învatiatu, ein gelehrter Mann.

Чинчi касе арсеръ лнтр'о зi, cinci case arsera într'o di, es brannten in einem Tage fünf Häuser ab.

Кътe канете, атътea пъреpi, cate capete, atatea pareri, so viel Köpfe, so viel Sinne.

4. Wenn nach Verwandtschaftsnamen das zueignende Fürwort: **меu**, meu, **тъu**, teu, **съu**, seu, mea, mea, ta, ta, ca, sa, folgt, so bleibt der Artikel im Nominativ der Einzahl weg, z. B. **фрателе меu**, fratele meu = **фратемеu**, fratemeu, **copa ta, sor'a ta** = **copъta, sorut'a, кумнатълъ съu**, cumnatulu seu = **кумнатъсъu**, cumnatuseu.

5. Die Hauptwörter, welche auf die Nebenwörter der Frage folgen, nehmen ebenfalls keinen Artikel an, z. B. Ônde mergi? Unde mergi? Wo gehst du hin? A каса, a casa, ла бисерика, la biserica, ан піацъ, în piatia, nach Hause, in die Kirche, auf den Platz.

§. 204. Der unbestimmte Artikel „ун-а, unu-a“ wird im Romänischen ganz weggelassen bei den Hauptwörtern, welche die Gattungseigenschaft einer Person oder Sache anzeigt, was sie nämlich ihrer Gattung oder Art nach ist (§. 21); z. B.

Ел аре недере скуртъ, elu are vedere scurta, er hat ein kurzes Gesicht.

Се вede а фи омъ онестъ, se vede a fi omu onestu, er scheint ein rechtschaffener Mensch zu sein.

Ел аре титлу де директоръ, elu are titlu de directoru, er hat den Titel eines Directors.

Ачéста дóмнъ е италіанъ, acésta dómna e italiana, diese Frau ist eine Italienerin.

Zweites Capitel.

Gebrauch der Hauptwörter.

§. 205. Die Hauptwörter werden in der Rede nach Verschiedenheit der Fragen in verschiedenen Biegungsfällen gebraucht. (Siehe §. 17.)

§. 206. Das Hauptwort steht im Nominativ bald als Subject, bald als Attribut auf die Frage: wer? was? — Als Subject steht es vor und bei jedem persönlichen Zeitworte, als Attribut aber nach dem Hilfszeitworte a фи, a fi, sein, z. B. Пасерéа кънтъ, paserea canta, der Vogel singt.

С. Павелъ есте ынвъцъторіулъ попóрелорь. S. Pavelu este învatiatoriulu popóreloru. Der h. Paulus ist der Völker Lehrer.

§. 207. In gleicher Endung stehen zwei oder mehrere auf einander folgende Hauptwörter, welche zu demselben Gegenstand gehören, z. B. Córеле, лúна, стелеле сúнт корпúрь черéшти, sórele, lun'a, stelele sunt córpuri ceresci, Sonne, Mond, Sterne sind Himmelskörper.

Eŭ n'am aflatŭ nici пре tata, nici пре mama, nici пре fata a кась, eu n'am aflatu nici pre tat'a, nici pre mam'a, nici pre fat'a a casa, ich habe weder den Vater, noch die Mutter, noch das Mädchen zu Hauſe angetroffen.

§. 208. So oft in der Rede zwei Hauptwörter, welche in ungleichem Verhältniſſe ſtehen, vorkommen, ſo wird jenes, welches auf die Frage: weſſen? antwortet, in die zweite Endung mit dem Artikel geſetzt, z. B.

Dpentatea ecte фъndamentŭлŭ дmпъръцieĭ, dreptatea este fundamentulu imperatiei, die Gerechtigkeit iſt die Stütze des Reiches.

Iъбipea ecte дmплinipea лeцiĭ, iubirea este împlinirea legii, die Liebe iſt des Geſetzes Erfüllung.

Елŭ aъ пepдъtŭ кleea гръdineĭ, elu au perdutu chieea gradinei, er hat den Gartenſchlüſſel verloren.

Лъna лuĭ Maĭъ a фoctŭ peчe, lun'a lui Maiu a fostu rece, der Monat Mai war kalt.

§. 209. Dieſes ungleiche Verhältniß findet ſtatt:

1. Bei Hauptwörtern, welche ein Eigenthum oder einen Beſitz anzeigen, z. B. Гръdina вeчinълuĭ c'aъ въndutŭ, gradin'a vecinului s'au vendutu, der Garten des Nachbars iſt verkauft worden.

Anmerkung. Kommt in einem Satze nebſt dem Genitiv noch ein Dativ vor, ſo wird, um jede Zweideutigkeit zu vermeiden, der Dativ vor dem Genitiv geſetzt, z. B. Am въndutŭ гръdina вeчinълuĭ meŭ, am vendutu gradina vecinului meu, iſt der Satz zweideutig, es läßt ſich nämlich nicht beſtimmen, ob ich den Garten meines Nachbars oder meinem Nachbar verkauft habe? Um alſo dieſe Zweideutigkeit zu heben, müßte man ſagen: Am въndutŭ вeчinълuĭ meŭ гръdin'a, am vendutu vecinului meu gradin'a, ich habe den Garten meinem Nachbar verkauft.

2. Bei den Hauptwörtern, welche ein Maß, Gewicht, einen Stand oder Geburt, Eigenſchaft, Geſtalt, Entfernung, Materie, Erzeugniß, Werk, Menge oder Theil eines Ganzen anzeigen, ſteht die zweite Endung mit dem Vorworte de, z. B.

O търмъ de oĭ, o turma de oi, eine Heerde Schafe.

Doĭ кoцĭ de пънъръ, doi coti de panura, zwei Ellen Tuch.

Omŭ de onópe, omu de onóre, ein Mann von Ehre.

Pomънŭ de нaшtepe, romanu de nascere, ſeiner Geburt ein Romäne.

Ънŭ omŭ фръmocŭ de кiнŭ, unu omu frumosu de chipu, ein Mann ſchön von Perſon.

Кърце de Biena, carutie de Vien'a, Wägen von Wien.
Зече милърі de локъ, diece miluri de locu, zehn Meilen Wegs.
Ънъ пъхарь de апъ, unu paharu de apa, ein Glas Waſſer.
Фаурь de mecepie, fauru de meserie, ſeines Handwerks ein Schmied.
Че de ómeni! ce de ómeni! wie viel Leute!

§. 210. Es gibt viele deutſche Beiwörter, welche im Romäniſchen durch ein Hauptwort mit dem Vorworte „de“ ausgedrückt werden, dergleichen ſind, die von Eigennamen, Stoffnamen, Nebenwörtern der Zeit, des Ortes gebildet, oder mit Zahlwörtern zuſammengeſetzt ſind, z. B.
Винъ de Apdeaлъ, vinu de Ardealu, ſiebenbürgiſcher Wein.
Мънъшї de мътасъ, manusi de metasa, ſeidene Handſchuhe.
Касъ de лемнъ, casa de lemnu, hölzernes Haus.
Zioa de ieрі, dîo'a de ieri, der geſtrige Tag.
Сърбътópea de мъне, serbatórea de mane, der morgige Feiertag.
Dinцїі d'inainte, dintii d'inainte, die vorderen Zähne.
Ънъ копилъ de doї ani, unu copilu de doi ani, ein zweijähriges Kind.

§. 211. Oft wird im Deutſchen der Genitiv und Dativ durch ein zuſammengeſetztes Wort ausgedrückt, in welchem der letzte Theil desſelben allezeit den Hauptbegriff anzeigt, und deswegen das Grundwort heißt, das vordere aber, wodurch das Grundwort beſtimmt wird, heißt das Beſtimmungswort und ſteht im Romäniſchen gewöhnlich im Genitiv, z. B.
Лънъ de óe, lana de óe, Schafwolle.
Карне de вітъ, carne de vita, Rindfleiſch.
Апъ de окї, apa de ochi, Augenwaſſer.

§. 212. Der Dativ bezeichnet eine Aehnlichkeit oder die Richtung zu einem Dinge oder Ziele hin und ſteht auf die Frage: wem? z. B. Дацї кънелї óселе, dati canelui ósele, gebet dem Hunde die Knochen. Фїїлъ сémънъ татълъї, fiiulu sémîna tatalui, der Sohn gleicht dem Vater.

§. 213. Der Dativ als Ergänzungswort mit dem Vorworte „a, la“ (§. 57) wird gebraucht bei den Zeitwörtern der Ruhe und Bewegung, wenn man damit den Gegenſtand bezeichnet, bei welchem man iſt, oder zu welchem hin ein Dazugehen ſtattfindet, ferner wenn man damit die Lage oder auch die Zeit-

bestimmung anzeigt, auf die Frage: wann? zu welcher Zeit? wie weit? z. B.

Еѫ ам фостъ ла балъ, ла лукрѫ, ла примбларе, eu ám fostu la balu, la lucru, la primblare, ich war auf dem Balle, bei der Arbeit, spazieren.

Елъ а фостъ ла вънатъ, ла пескуитъ, elu a fostu la vênatu, la pescuitu, er war auf der Jagd, fischen.

Еѫ мерѫ ла балъ, ла лукрѫ, ла тѫргъ, ла пошть, eu mergu la balu, la lucru, la tergu, la posta, ich gehe auf den Ball, zur Arbeit, auf den Markt, auf die Post.

Елъ е ла масъ (ла прънзъ, ла чинъ), elu e la masa (la prandiu, la cina), er ist bei Tische (beim Mittag-, Abendessen).

Елъ шеде ла масъ, elu siede la masa, er sitzt bei dem Tische.

Ункіу ва вени ла Пащі, unchiu va veni la Pasci, der Oheim wird zu Ostern kommen.

Ла ынчепътуль анулуі, la începutulu anului, zu Anfange des Jahres.

Миа венитъ ла урекі, miau venitu la urechi, es ist mir zu Ohren gekommen.

Елъ се пусе ла ферестръ, elu se puse la feréstra, er legte sich ans Fenster.

Ла амиézі, ла о орѫ, la amiédi, la o ora, zu Mittag, um ein Uhr.

§. 214. Nach den Zeitwörtern: a mipoci, a mirosi, riechen, a пуці, a puti, stinken, a семъна, a semînà, ähneln, u. a. folgt ebenfalls der Dativ mit dem Vorworte „a“, z. B.

Ачéстъ мънкаре mipoce a чéпъ, acésta mancare mirose a cépa, diese Speise riecht nach Zwiebel.

Путе а мортъчінъ, pute a mortacina, es stinkt nach Aas.

§. 215. Der Accusativ steht nach den thätigen Zeitwörtern, wenn nämlich die Handlung des Subjectes unmittelbar auf das Object oder den Gegenstand der Handlung übergeht. Man fragt dabei wen? was? z. B.

Чине нѫ іубеште пре фрателе съѫ, ачела нічі пре Домнезеѫ нѫ іубеште, cine nu iubesce pre fratele seu, acel'a nici pre Dumnedieu nu iubesce, wer seinen Bruder nicht liebt, der liebt auch Gott nicht.

Domnezeŭ aŭ făcutŭ lumea din nimica, Dumnedieu au facutu lumea din nimic'a, Gott hat die Welt aus Nichts erſchaffen.

§. 216. Bei Hauptwörtern, welche unbelebte oder unvernünftige Weſen bezeichnen, wird das Vorwort „upe, pre“ gänzlich ausgelaſſen (§. 29. Anm.), z. B. Légă вoŭлŭ, légă boulu, binde den Ochſen. — Sollte aber eine Zweideutigkeit entſtehen, und man könnte das leidende Hauptwort von dem thätigen nicht unterſcheiden, ſo wird das Vorwort „upe, pre“ dem leidenden Hauptworte vorgeſetzt, z. B. Óctea împărătéscă aŭ învinsŭ inimicii, óstea împerătésca au învinsu inimicii, hier weiß man nicht, ob die kaiſerlichen Truppen die Feinde, oder ob die Feinde die kaiſerlichen Truppen überwunden haben, es wird alſo heißen: Óctea împărătéscă aŭ învinsŭ upe inimicĭ, óstea împerătésca au învinsu pre inimici.

§. 217. Einen doppelten Accuſativ regieren die Zeitwörter: amŭ, amu, алегŭ, alegu, aflŭ, aflu, гатескŭ, gatescu, daŭ, dau, deкiapŭ, dechiaru, făcŭ, facu, кредŭ, credu, încoronezŭ, încoronezu, лacŭ, lasu, numescŭ, numescu, прокiямŭ, prochiamu, сокотескŭ, socotescu, зarŭ, ungu, цinŭ, tienu, mtiŭ, sciu, u. a., z. B.

Pomънii din Прinчinate алесеръ upe Kŭza Domnŭ алŭ пеpiлopŭ лopŭ, Romanii din Principate alesera pre Cuz'a Domnu alu tieriloru loru, die Romänen aus den Fürſtenthümern wählten den Cuſa zum Fürſten ihrer Länder.

Папа алŭ фъкŭ кардиналŭ, pap'a ălu facù cardinalu, der Papſt machte ihn zum Cardinal.

Anmerkung. Die Zeitwörter: алегŭ, alegu, numescŭ, numescu, прокiямŭ, prochiamu, încoronezŭ, încoronezu, зarŭ, ungu u. a. werden häufig auch im Genitiv mit dem Worworte „de“ gebraucht, z. B.

Pегеле алŭ denzmi dĕ Гъзерна:opŭ, Regele ălu denumi de Gubernatoru, der König ernannte ihn zum Statthalter.

Ei алŭ сокотескŭ de omŭ маре, ei ălu socotescu de omu mare, ſie halten ihn für einen großen Mann.

Samбилŭ унсе upe Davidŭ de Împerată, Samuilu unse pre Davidu de Împeratu, Samuel ſalbte David zum Könige.

Zлŭ ce dъ de зaponŭ, elu se da de baronu, er gibt ſich für einen Baron aus.

Zлŭ fu deкiapatŭ de лпмелътopiŭ, elu fu dechiaratu de înșielatoriu, er wurde für einen Betrüger erklärt.

§. 218. Im Vocativ ſteht die Perſon oder Sache, die angeredet oder gerufen wird, z. B. Amiче, unde мepzi? Amice, unde mergi? Freund, wo gehſt du hin? O чepiзле! o ceriule! o Himmel!

§. 219. Die auf ъ, u sich endigenden Hauptwörter bilden den Vocativ der Einzahl in e und können, wenn sie eine Person bezeichnen, sowohl mit, als auch ohne Artikel gebraucht werden, der letztere Fall ist jedoch gewöhnlicher, man kann also sagen: o Domnѣле! o Domnule! oder o Dómne! o Dómne! Diejenigen Hauptwörter hingegen, die sich in e, ъ, a endigen, bleiben im Vocativ der Einzahl unverändert, als: o ѳрате! o frate! o Dómnъ! o Dómna! — In der Mehrzahl wird der Vocativ ohne Unterschied des Ausganges oder des Geschlechtes auf „лорѣ, loru“ gebildet, als: o Domniлорѣ! o Domniloru! o ѳрациорѣ! o fratiloru! Folgt aber darauf ein zueignendes Fürwort oder ein Genitiv, so nehmen sie den Artikel an, z. B. o ѳрателе меѣ! o fratele meu! o Dómna mea! o Dómn'a mea! Im letzteren Falle kann jedoch der Vocativ auch ohne Artikel stehen, z. B. Dómne алѣ пѕтерiлорѣ ѳiи кѣ noi! Dómne alu puteriloru fii cu noi! Herr der Heerschaaren sei mit uns!

§. 220. Hauptwörter, welche in іѕ, iu ausgehen, werden im Vocativ mit dem Artikel gebraucht, als: o ѳiiѕле! o fiiule! инвѣцѣторiѕле! invatiatoriule!

§. 221. Eigene Namen mit dem Ausgange a machen in vertraulichen Redensarten den Vocativ der Einzahl auf o, als: Лѧко! Luco! Марiо! Mario!

Drittes Capitel.

Gebrauch des Beiwortes.

§. 222. Die Beiwörter, sie mögen vor oder nach dem Hauptworte stehen, stimmen mit demselben im Geschlechte und in der Zahl überein, z. B.

Юнѣ amikѣ крединчосѣ есте о комóръ скѫпъ, unu amica credintiosu este o comóra scumpa, ein treuer Freund ist ein kostbarer Schatz.

Фiiѕлѣ аскылѣтторiѕ есте тотѣдеѧна сѫпѫсѣ бѫнiлорѣ сѣi пѫpingi, fiiulu ascultatoriu este totudeun'a supusu bunilorŭ sei parinti, der gehorsame Knabe ist stets seinen guten Eltern untergeben.

§. 223. Bezieht sich das Beiwort auf zwei oder mehrere in der Einzahl stehenden Hauptwörter desselben Geschlechtes, so

wird es in der Mehrzahl gesetzt, z. B. Biaţa mi móptea cănt nedecnърţite, viati'a si mórtea sunt nedespartite, das Leben und der Tod sind unzertrennlich.

§. 224. Sind aber die Hauptwörter, auf welche sich ein Beiwort bezieht, verschiedenen Geschlechtes, so steht es in der Mehrzahl im männlichen Geschlechte, z. B. Фрателе ші сора сănt феріцiţi, fratele si sor'a sunt fericiti, der Bruder und die Schwester sind glücklich.

§. 225. Bezieht sich ein Beiwort auf mehrere Gegenstände, mit welchen es unmittelbar verbunden wird, so kann es mit dem ihm zunächst stehenden Hauptworte übereinstimmen, z. B.

Елъ авеа гъра ші окіі дескіші, elu avea gura si ochii deschisi, oder елъ авеа окіі ші гъра дескісъ, elu avea ochii si gur'a deschisa, er hatte den Mund und die Augen offen.

§. 226. Bezeichnen die Hauptwörter unbelebte Dinge, so richtet sich das Beiwort in der Mehrzahl nach dem Geschlechte des letztern, z. B. Iépna ші мънцiі ші кътніиле сănt акоперіте кь нéоь, iérn'a si muntii si campiile sunt acoperite cu néoa, im Winter sind sowohl die Gebirge, als auch die Felder mit Schnee bedeckt.

§. 227. Wenn ein Beiwort zwischen zwei Hauptwörtern verschiedenen Geschlechtes steht, und das erstere durch das letztere erklärt wird, so richtet sich das Beiwort im Geschlechte nach dem letzteren, z. B. Омълъ е чea маі нобілъ дintре тóте фъптурiле, omulu e cea mai nobila intre tóte fapturile, der Mensch ist das edelste unter allen Geschöpfen.

§. 228. Das Beiwort kann im männlichen Geschlechte auch für sich allein als Hauptwort gebraucht werden, und dann nimmt es den Artikel an, z. B. Орбълъ нu вede, orbulu nu vede, der Blinde sieht nicht.

Іпцінълъ, че ам фъкът еу, puçinulu, ce am facutu eu, das Wenige, was ich gethan habe.

Regierung der Beiwörter.

§. 229. Beiwörter, welche den Genitiv mit dem Vorworte „de“ regieren, sind folgende:

орать, bogatu, reich.	демнъ, demnu, врednикъ, vrednicu, würdig.
веселъ, veselu, erfreut.	

невиновать, nevinovatu, unschuldig.
харнікъ, harnicu, fähig.
нехарнікъ, neharnicu, unfähig.
остънітъ, ostanitu, müde.
орбъ, orbu, blind.
ологъ, ologu, lahm.
плінъ, plinu, voll.
сераке, seracu, arm
сътулъ, satulu, satt.
ръў, reu, böse.
либерь, слобод, liberu, frei.
Днгънфатъ, Фълоч, înganfatu, falosu, stolz.
Днгріжітъ, îngrijitu, besorgt.
лінцітъ, lipsitu, bedürftig.

З. В. Елъ е демнъ де респлътіре ші лінцітъ де аджторіъ, elu e demnu de resplatire si lipsitu de ajutoriu, er ist des Lohnes würdig und der Hilfe bedürftig.

Сорорile меле сънт Днкъ пуцінтелъ остънite de дрюмъ, sororile mele sunt înca puçintelu ostanite de drumu, meine Schwestern sind noch ein wenig müde von der Reise.

Елъ е плінъ де датопіі, elu e plinu de datorii, er ist voll Schulden.

b) Solche Beiwörter, die von Mittelwörtern abgeleitet werden, als: dopitopiъ, doritoriu, поftitopiъ, poftitoriu, begierig, priimitopiъ, priimitoriu, empfänglich, штіstopiъ, sciutoriu, kundig, іubitopiъ, iubitoriu, der da liebt, Liebhaber, u. a., z. B. Спіріtълъ омълві е priimitopiъ де Днтіпъріре бъне ші рele, spiritulu omului e priimitoriu de întipariri bune si rele, der Geist des Menschen ist für gute und schlimme Eindrücke empfänglich,

Елъ е іubitopiъ де штііпце, elu e iubitoriu de sciintie, er ist ein Freund der Wissenschaften.

c) Ferner die Beiwörter, bei denen ein Maß, Gewicht, Alter durch ein Zahlwort ausdrücklich bestimmt wird, als: бътрънъ, betranu, векіъ, vechiu, alt, латъ, latu, breit, лапръ, largu, weit, лънръ, lungu, lang, грос, grosu, dick, грев, greu, schwer, Дналтъ, înaltu, hoch, rc., z. B. Ънъ зід пъріете лънрь де онтъ стълпкіні ші латъ де патрь врме, unu pariete lungu de optu stînjini si latu de patru urme, eine acht Klafter lange und vier Schuh breite Wand.

Дналтъ де статъръ, înaltu de statura, hoch von Statur,

Anmerkung. Folgende Beiwörter werden im Comparativ und Superlativ häufig nach der lateinischen Form gebraucht, als:

Дналтъ, înaltu, hoch,	сънеріорь, superioru, höher, сънремъ, supremu, höchst.
Іосъ, iosu, nieder,	Днферіорь, inferioru, niederer, —

Антерн, internu, innerlich, антериорѣ, interioru, innig, антимѣ, intimu, innerſte, innigſte.
Ектерн, esternu, äußerlich, ектериорѣ, esterioru, äußerſte, ектремѣ, estremu, äußerſte.

З. В. Гимназіалѣ сунериорѣ, Gimnasiulu superioru, das Ober-Gymnaſium. Шкóлеле анферіóре, scólele inferióre, die niederen Schulen. Афачериле антерне, afacerile interne, die inneren Angelegenheiten. Консиліаріс антимѣ, Consiliariu intimu, geheimer Rath. Амікѣ антимѣ, amicu intimu, innigſter Freund. Антеріорѣлѣ четъцій, interiorulu cetatii, das Innere der Stadt. Пърціле ектеріóре, partile esterióre, die äußeren Theile. Ектрема невецітате, estrem'a necesitate, die äußerſte Noth. Кѣ лічєнца сунеріорілорѣ, cu licenti'a superioriloru, mit Erlaubniß der Oberen.

§. 230. Die Beiwörter, welche den Dativ regieren, ſind:

амъсъратѣ, amesuratu, gemäß.
аскълтъторіѣ, ascultatoriu, gehorſam.
асемінé, aseminé, ähnlich.
вінованѣ, vinovatu, ſchuldig.
кредінчосѣ, credinciosu, treu.
мілостівѣ, milostivu, gnädig.
плъкѣтѣ, placutu, angenehm.
пріінчосѣ, priinciosu, zuträglich.
пъртатцѣ, partasiu, theilhaftig.
стрікъчіосѣ, stricaciosu, ſchädlich.
сѫпѣсѣ, supusu, ergeben.
требѣінчосѣ, trebuinciosu, nöthig.
фаворабілѣ, favorabilu, günſtig.
фолосіторіѣ, folositoriu, nützlich.
ънсѫшітѣ, însusîtu, eigen.
анфрікошатѣ, înfricosiatu, ſchrecklich, u. a. m. з. В.

Амъсъратѣ легілорѣ патріеі, amesuratu legiloru patriei, den Geſetzen des Vaterlandes gemäß.
Вінованѣ есте морцій, vinovatu este mortii, er iſt des Todes ſchuldig.
Кънеле есте кредінчосѣ домнѫлѣі сѣѫ, canele este credinciosu domnului seu, der Hund iſt ſeinem Herrn getreu.

§. 231. Die Beiwörter: аплекатѣ, aplecatu, datѣ, datu, ergeben, rata, gat'a, bereitwillig, werden mit спре, spre, und die Beiwörter мълцъмітѣ, multiamitu, zufrieden, немълцъмітѣ, nemultiamitu, unzufrieden, обічнзітѣ, obicinuitu, dedatѣ, dedatu, gewöhnt, потрівітѣ, potrivitu, gemäß, werden mit кѣ, cu, hingegen мълцъміторіѣ, multiamitoriu, dankbar, немълцъміторіѣ, nemultiamitoriu, undankbar, mit кътрѣ, catra, conſtruirt, з. В.

Аплекатѣ спре бекътрѣ, aplecatu spre beutura, dem Trunke ergeben.
Еѣ сѫнт рата спре сервірea Домнітале, eu sunt gat'a spre servirea Dumnitale, ich ſtehe zu Ihren Dienſten.

Eș nu cunt mulțumit cu novelele de ieri, eu nu sunt multiamitu cu novelele de ieri, ich bin mit den geſtrigen Nachrichten nicht zufrieden.

Nu fiți nemulțumitori cătră binefăcătorii voștri, nu fiti nemultiamitori catra binefacatorii vostri, ſeid nicht undankbar gegen eure Wohlthäter.

Viertes Capitel.

Gebrauch der Zahlwörter.

§. 232. Die abänderungsfähigen Zahlwörter ſtimmen wie die Beiwörter mit ihren Hauptwörtern im Geſchlechte, in der Zahl und Endung überein, z. B.

Mulți (ómeni) cunt chiemați, puțini aleși, viele ſind berufen, wenige auserwählt.

Tótă făptura cu laude pre Domnul, tóta faptur'a sa laude pre Domnulu, jedes Geſchöpf lobe den Herrn.

Cu amândoue mânile, cu amandoue manile, mit beiden Händen.

Fructuri înșirate, frupturi insutite, hundertfältige Früchte.

§. 233. Bei der Bezeichnung des Tages im Monate oder des Datums iſt zu merken, daß immer die Grundzahlen gebraucht werden (das Zahlwort întâiu-a, antaiu-a ausgenommen), z. B.

Sibiiu în prim'a (întâiu dî) Ianuarie. Hermannſtadt den erſten Januar.

Noi avemu mâne în patrusprediece Martie, noi avemu mane în patrusprediece Martie, wir haben morgen den 14ten März.

Elu sosi la Pesta în trei Iunie, elu sosi la Pest'a în trei Iunie, er kam am 3ten Juni in Peſt an.

§. 234. Wenn Ordnungszahlen mit Eigennamen zur unterſcheidenden Bezeichnung derſelben verbunden werden, ſo werden ſie denſelben nachgeſetzt, z. B.

Iosifu alu doilea, Iosifu alu doilea, Joſeph der Zweite.

Carolu alu cincilea, Carolu alu cincilea, Carl der Fünfte.

Catarina a dou'a, Catarin'a a dou'a, Catharina die Zweite.

§. 235. Die gewöhnlichen Redensarten bei Beſtimmung der Stunden auf die Frage: wie viel Uhr iſt es? ſind folgende:

Аѵесtіа ѻ㇏ц. ѻmeпіі, de кapіl ѵoрвіці? Acesti'a sunt ѻmenii, de carii vorbiti? Sind dies die Männer, von denen ihr sprechet?

D.

Gebrauch der beziehenden Fürwörter.

§. 258. Statt des beziehenden Fürwortes: кареле, carele, кареа, carea, челъ-че, celu-ce, чеа-че, cea-ce, wenn die Beziehung nicht zu umständlich bezeichnet wird, kann im Nominativ und Accusativ in beiden Geschlechtern das beziehende че, ce, welches ganz geschlechtslos ist, gesetzt werden, z. B.

Оnъ̀ пъpinte, че (кареле) те іѣвеште, unu parinte, ce (carele) te iubesce, ein Vater, der dich liebt.

Оnъ̀ ѵnкіъ, че'ці ѵoлeште вінеле, unu unchiu, ce'ti voiesce binele, ein Onkel, der dir wohl will,

Мѣіepea, че (кареа) вeдeці, muierea, ce (carea) vedeti, das Weib, welches ihr sehet.

§. 259. Wenn das vorhergehende Hauptwort, auf welches sich das Fürwort bezieht, ein Zeit-, Zustand- oder Ortsverhältniß anzeigt, so gebraucht man im Romänischen gemeiniglich statt des beziehenden Fürwortes das beziehende Nebenwort „ѵnde, unde," wo, z. B.

Реціnea, ѵnde (ѧn кареа) ресаре сóреле се нѫмеште ресъпіть, regiunea, unde (in carea) resare sórele se numesce resaritu, die Gegend, wo (in welcher) die Sonne aufgeht, heißt Morgen.

Кaca de ѵnde aѕ еміть, eas'a de unde au esitu, das Haus, aus welchem er gegangen ist.

Nѕ міѕ de ѵnde (din кape локъ̀) ѵine, nu scriu de unde (din care locu) vine, ich weiß nicht, woher er kommen mag.

§. 260. Wenn dem beziehenden Fürworte mehrere Hauptwörter verschiedenen Geschlechtes vorangehen, so wird demnach in solchen Fällen, um jede Zweideutigkeit zu vermeiden, nicht „че, ce," sondern der Deutlichkeit wegen „кape-ле, кape-a, care-le, care-a," gebraucht, z. B. wenn man sagt: Фііа нeгѫцъторіѫлці, че трекѝ ієрі пе аіці, fii'a negutiatoriului, ce trecú ieri pe aici, weiß man nicht, ob das „че, ce" auf Фііа oder нeгѫцъторіѫлці zu beziehen sei, sagt man aber: Фііа нeгѫцъторіѫлці кареа

der Nominativ des persönlichen Fürwortes ausgedrückt werde (§. 164), z. B. Кѫноскъ прe омълъ аѵecta, cunoscu pre omulu acesta, ich kenne diesen Menschen.

Ведемъ пасеріле сѣрѣндъ, vedemu paserile sburandu, wir sehen die Vögel fliegen.

§. 238. Das Subject (Nominativ) des persönlichen Fürwortes wird dem Zeitworte nachgesetzt:

1) Wenn der Satz fragend ist, z. B.

Nu сѫнт еў маї вѣтрѫнъ декѫтъ тine? Nu sunt eu mai betranu decatu tine? Bin ich nicht älter als du?

2) Wenn man die Worte einer Person anführt, z. B. Фѣ аѵecta, респѹнсе елъ, fa acesta, respunse elu, that das, antwortete er.

§. 239. Der Dativ der verbindenden persönlichen Fürwörter wird gebraucht mit Auslassung des Hilfszeitwortes a fi, z. B. Mi вine, рѣѕ, фрікѣ, амарѣ віаца, mi bine, reu frica, amara viati'a etc., es ist mir wohl, übel, bang, das Leben bitter.

Ці, ті, і, ні, ві, лі bine, es ist dir, ihm, ihr, uns, euch ihnen wohl.

Eben so wird auch:

ціе-ці, тіе-ті, лăі-і, луі-і, нóѣ-ні, нóе-ні, вóѣ-ві, вóе-ві, лорѣ-лі, лоru-li bine, oder:

Міе-дѫцѣмі-ті вine, міе-îнѕумі-ті bine, u. s. f. (§. 112).

Hingegen: дмі, îмі, дці, îті, дл, îі, не, вѣ, ве, ле wird mit dem Zeitworte gebraucht, z. B.

Дмі есте рѣміне, îмі есте рuсîне (mi rusîne), ich schäme mich.

Дці фаче сѫпѣрапе, îті face superare, man macht dir Verdruß.

Дї кадe греѕ, îі cade greu, es fällt ihm schwer.

Auf gleiche Art wird auch:

Міе-дмі пape вine, міе-îмі (mie'mi) pare bine etc., es freuet mich ꝛc., oder: еѕ міе'мі фаръ бѣкрріе, eu mie'mi facu bucurie, etc., ich mache mir Freude ꝛc.

§. 240. Die verbindenden persönlichen Fürwörter mit Accusativ: мѣ, ме, те, дѣѕ, îлu, о, не, вѣ, ве, дл, îі, ле, ле, stehen allemal vor einem Zeitworte, z. B. мѣ, те, дѣѕ, о, не, вѣ, дл, ле: дѹче, me, te, îlu, o, ne, ve, îi, le, duce, man führt mich, dich, ihn, sie, uns, euch, sie.

So auch: прe мine мѣ, прe тine те, прe елъ дѣѕ дѹче, pre mine me, pre tine te, pre elu îlu duce, etc., oder: прe

mine ꙗвлѧмї нѣ, пре тине ꙗвлѧцї се, пре елї ꙗвезѣ ꙗлѣ дзче, pre mine însumi mĕ, pre tine însuti te, pre elu însusi îlu dece etc., z. B.

Пре мине ме нарекъ Аврелїе, pre mine me chiemă Aureliu, ich heiße Aurel.

Пре тине те лаудамъ, pre tine te laudamu, wir loben dich.

Anmerkung. Wenn man den Dativ und Accusativ der verbindenden persönlichen Fürwörter in der Rede von einander nicht unterscheiden kann, so pflegt man in solchem Falle noch ein persönliches Fürwort in gleicher Endung und Zahl zu gebrauchen, z. B. Ѣ трiмїтъ, ve trimitu, ich schicke ihn; ob es ihm oder ihn heißt, ve im Dativo oder Accusativo steht, man muß also sagen: ѣ трiмїтъ вóѣ, ve trimitu vóe, aber ѣ трiмїтъ пре вої, ve trimitu pre voi, ich schicke euch.

§. 241. Die zurückführenden persönlichen Fürwörter: ем-'мї, тѣ-'ѕї, еѕъ, ea-'ꙗмї, ноі-не, ноі-вѣ, ві, еле-ꙗмї, ѣ-'мї, ту-'ті, елу, ea-îsi, noi-ne, voi-vĕ, ei, ele-îsi, ich — mir, du — dir, er — sich ꝛc. werden meistens in der verbindenden Art mit dem Wörtchen сѣ, ausg. de, sa, asiu, de gebraucht, als: ем сѣ'мї ꙗкъ, тѣ сѣ'ѕї ꙗчї, еѕъ сѣ'мї ꙗкъ даторіа, eu sa'mi facu, tu sa'ti faci, elu sa'si faca datori'a etc, ich soll meine, du sollst deine, er soll seine Schuldigkeit machen ꝛc.

§. 242. In der unbestimmten Art werden die abgekürzten persönlichen Fürwörter 'ѕъ, o, i, ле, 'лу, о, i, le zwischen dem Vorworte a und dem Zeitworte gesetzt, wenn sie sich auf ein Hauptwort beziehen, z. B.

Пре ноі маї сънтемъ даторіѣ а'і онора, pre coi mai suntemu datori a'i onorà, wir sind schuldig die Vorgesetzten zu ehren.

§. 243. Oft wird im Romänischen der Deutlichkeit und des Nachdruckes wegen dem verbindenden persönlichen Fürworte noch ein selbstständiges persönliches Fürwort beigefügt, z. B. I-ам датъ луі, ei pane, ich habe ihm, ihr Brod gegeben.

Анвацъ-не пре ноі, invatia-ne pre noi, belehre uns.

Мі-аѕ ꙗкъ мїе мърїре, mi-au facutu mie marire, er hat Großes an mir gethan.

§. 244. Die beziehenden Partikel: ѕъ, lu, о, i, le, werden immer den verbindenden persönlichen Fürwörtern nachgesetzt, als: мі-'ѕъ, мі-о, ві-'ѕъ, ні-'ѕъ, ві-'ѕъ, ві-'ѕъ, мі-'лу, ті-'лу, і-'лу, ні-'лу, ві-'лу, лі-'лу, z. B.

Dat'aŋi cspopel кърпіле? Dat'aŭ surorei cartile? Habt ihr der Schweſter die Bücher gegeben?

Da, i ле–amъ datъ actъ diminégъ, da, i le–amu datu asta diminétia, ja, ich habe ſie ihr dieſen Morgen gegeben.

Împrumuta–ŋi–va пéna de cspicъ? Împrumuta–ti–va pén'a de scrisu? Wird er dir die Schreibfeder leihen?

Eaĭ mi–e ва împrumuta мъне, elu mi–o va împrumutà mane, er wird mir ſie morgen leihen.

§. 245. Der Dativ und Accuſativ der verbindenden perſönlichen Fürwörter werden gewöhnlich vor jedem Zeitworte wiederholt, z. B.

Eaĭ te iubesce mi te stiméza, elu te iubesce si te stiméza, er liebt und ſchätzt dich.

§. 246. Alle dieſe Fürwörter, welche in dem nämlichen Satze wiederholt erſcheinen, werden gebraucht, um der Rede mehr Nachdruck zu geben, z. B.

Ópe ціе nъ'ŋi напе ръz, къ про tine nu te–as învъцatъ a scrie? Óre tîe nu'tî pare reu, ca pre tine nu te–au învatiatu a scrie? Thut es dir nicht etwa leid, daß man dich nicht ſchreiben gelehrt hat?

Anmerkung. Die verbindenden perſönlichen Fürwörter können dem Zeitworte auch nachgeſetzt werden, und zwar in der gegenwärtigen, völligvergangenen und künftigen Zeit der anzeigenden Art, wie auch in der gegenwärtigen Zeit der bedingenden Art (§§. 115, 116), z. B. Мълцъмéскъ–ŋi, multiamescu–ti, ich danke dir = ŋi мълцъмéскъ, ti multiamescu: лъздъмъ–te, laudamu–te, wir loben dich; poraiŭ–a'um, rugatu–l'am, ich habe ihn gebeten, vede–ŭ–voru, ſie werden ihn ſehen; auzi–m'ar, audi–m'ar, er würde mich hören.

B.

Gebrauch der zueignenden Fürwörter.

§. 247. Die zueignenden Fürwörter ſtimmen mit ihrem Hauptworte im Geſchlechte und in der Zahl überein, z. B.

Acsta e пълъріа mea, кашъ a ta, ast'a e paleri'a mea, cauta a ta, dieſer iſt mein Hut, ſuche den Deinigen.

Tu поці fi mapторъ пъзzipiлоръ мелe нaціонале, tu poti fi martoru nisuiriloru mele nationale, du kannſt Zeuge ſein meiner nationalen Beſtrebungen.

§. 248. Die zueignenden Fürwörter werden vor Hauptwörtern, welche von verſchiedenem Geſchlechte ſind, wiederholt, z. B.

Tatълъ съ̀ ші мамъ са вопѣ соci сошшшана шіѣре, tatalu seu si mama sa voru sosi septeman'a viitóre, sein Vater und seine Mutter werden die künftige Woche ankommen.

§. 249. Die zueignenden Fürwörter werden oft im Deutschen durch persönliche Fürwörter ausgedrückt, z. B.

Еаѣ вені супо аѫторіаѫ меѣ, elu veni spre ajutoriulu meu, er kam mir zu Hilfe.

Еѣ кѫзі ла пічóреле лві, eu cadiui la piciórele lui, ich fiel ihm zu Füßen.

Epa рѫндълѣ тъѣ, era rendulu teu, die Reihe war an dir.

§. 250. Nach dem Zeitworte „a schimba, a schimbà," ändern, läßt der Romäne das zueignende Fürwort gewöhnlich weg, und setzt dafür die selbstständigen persönlichen Fürwörter, z. B.

A'ші скімва хотъръреа, пъререа, пуріреа, religiunea, a'si schimbà hotarîrea, parerea, purtarea, religiunea, seinen Entschluß, seine Meinung, sein Betragen, seine Religion ändern.

§. 251. Wenn im Deutschen zwei oder mehrere verbindende zueignende Fürwörter vor einem Hauptworte stehen, so wird im Romänischen nur das erste verbindend, die übrigen aber allein stehend gebraucht, z. B.

Die Magd hat mein und dein Glas zerbrochen, сервітóреа аѕ стрікатѣ пъхарълѣ меѕ ші алѣ тъѣ, servitórea au stricatu paharulu meu si alu teu.

Hier sind meine, deine und seine Schwestern, ѕ́аѕ сѕроріле меле, але тале ші але сале, ѕ́аса surorile mele, ale tale si ale sale.

§. 252. Die unverbundenen zueignenden Fürwörter können auch als Hauptwörter gebraucht werden, z. B.

Алѣ тъѣ ші алѣ меѣ сѫнт каѕса тътъроръ чертелоръ, alu teu si alu meu sunt caus'a taturoru certeloru, das Mein und Dein sind die Ursache aller Streitigkeiten.

Еѕ воіѕ чеѳѣта пре аі меі, eu voiu cercetà pre ai mei, ich werde die Meinigen besuchen.

C.

Gebrauch der anzeigenden Fürwörter.

§. 253. Die anzeigenden Fürwörter müssen vor jedem Hauptworte wiederholt werden, z. B. Ачо ші-аѕ дать ачеѕтѣ

[illegible] ai [illegible] [illegible]? Wer hat dir diese Zwetschken und Pfirsiche gegeben?

§. 254. Die alleinstehenden anzeigenden Fürwörter werden gebraucht:

a) in solchen Fällen, wo im Deutschen ein Hauptwort entweder wiederholt, oder ausgelassen wird, z. B. Elŭ kaută folosulŭ seŭ, iara nu cel'a alu domnului seŭ, elu cauta folosulu seu, iara nu cel'a alu domnului seu, er sucht seinen Nutzen, aber nicht den seines Herrn.

b) Wenn in einem Satze solche Beiwörter vorkommen, welche im Romänischen blos von Haupt- oder Nebenwörtern vermittelst des Vorwortes de gebildet werden, und von seinem Hauptworte begleitet sind, z. B. Bieca de astădi e mai frumŏsa decătu ceea de alaltă ieri, das heutige Stück ist schöner als das vorgestrige.

§. 255. Aceia, acel'a, aceea, aceea fordern immer einen abhängigen Satz mit dem beziehenden Fürworte карере, carele, карева, carea, ce, ce, und kündigen den Gegenstand am bestimmtesten an, z. B. Es iŭbescŭ прŭ aceia, карії facŭ bine апрŏпеапі лорŭ, ich liebe diejenigen, welche ihrem Nächsten Gutes thun.

§. 256. Stehen die anzeigenden Fürwörter allein in einem Satze, ohne sich auf ein bestimmtes Hauptwort zu beziehen, so werden sie stets im weiblichen Geschlechte ausgedrückt, z. B.

Acĭa nu e прă, ast'a nu e reŭ, dies ist nicht übel.

Аčeacta ne face онŏре, aceast'a ve face onóre, dies macht euch Ehre.

§. 257. Dies oder das, welches mit dem Hilfszeitworte „sein" unverändert gebraucht wird, übersetzt man durch „aceea, acest'a" und stimmt im Romänischen in Geschlecht und Zahl mit dem Hauptworte überein, z. B.

Аčeacta e жŭнеле, кареле се дистинсе атăтă? Acest'a e junele, carele se distinse atatu? Ist das der Jüngling, der sich so sehr auszeichnet.

Аčeia e сорŭмеа, acest'a e sorumea, das ist meine Schwester.

Аѵесtіа сѧиt оmепіі, dе кареі ворвіці? Acesti'a sunt omenii, de carii vorbiti? Sind dies die Männer, von denen ihr sprechet?

D.

Gebrauch der beziehenden Fürwörter.

§. 258. Statt des beziehenden Fürwortes: карелe, carele, кареа, carea, челѣ-че, celu-ce, чеоа-че, ceea-ce, wenn die Beziehung nicht zu umständlich bezeichnet wird, kann im Nominativ und Accusativ in beiden Geschlechtern das beziehende че, ce, welches ganz geschlechtslos ist, gesetzt werden, z. B.

Онѣ нъпinte, че (карелe) те изѣмите, unu parinte, ce (carele) te inbesce, ein Vater, der dich liebt.

Онѣ внкіѣ, че'ці воlеmте вінелe, unu unchiu, ce'ti voiesce binele, ein Onkel, der dir wohl will,

Мѣіерeа, че (кареа) ведеці, muierea, ce (carea) vedeti, das Weib, welches ihr sehet.

§. 259. Wenn das vorhergehende Hauptwort, auf welches sich das Fürwort bezieht, ein Zeit-, Zustand- oder Ortsverhältniß anzeigt, so gebraucht man im Romänischen gemeiniglich statt des beziehenden Fürwortes das beziehende Nebenwort „онде, unde,“ wo, z. B.

Реціпеа, онде (ѧп кареа) рецаре сóреле се нѫмеште рецъріцѣ, regiunea, unde (în carea) resare sórele se numesce resaritu, die Gegend, wo (in welcher) die Sonne aufgeht, heißt Morgen.

Каса де онде ас ешіцѣ, eas'a de unde au esitu, das Haus, aus welchem er gegangen ist.

Нѫ штіѣ де онде (дін каре локѣ) вінe, nu sciu de unde (din care locu) vine, ich weiß nicht, woher er kommen mag.

§. 260. Wenn dem beziehenden Fürworte mehrere Hauptwörter verschiedenen Geschlechtes vorangehen, so wird demnach in solchen Fällen, um jede Zweideutigkeit zu vermeiden, nicht „че, ce,“ sondern der Deutlichkeit wegen „карe-ле, карe-а, care-le, care-a,“ gebraucht, z. B. wenn man sagt: Фііа негоцѣторіалѫі, че трекѣ ієрі не аічі, fii'a negutiatoriului, ce trecú ieri pe aici, weiß man nicht, ob das „че, ce“ auf фііа oder негоцѣторіѣ zu beziehen sei, sagt man aber: Фііа негоцѣторіалѫі кареа

трекѣ lepi ne aivi, fi'a negutiatorilui, carea trecù ieri pe aici, ſo iſt jedem Doppelſinne vorgebeugt.

E.

Gebrauch der fragenden Fürwörter.

§. 261. Die fragenden Fürwörter „чine, cine, че, ce?“ werden im Anfange eines Satzes, und zwar „чine, cine,“ ſtatt des beziehenden Fürwortes „челъ-че, celu-ce,“ — gebraucht; — „че, ce“ aber auf die Frage „че фелъ де, ce felu de,“ oder wenn der Gegenſtand, nach welchem gefragt wird, nicht beſtimmt iſt, z. B.

Чine (челъ-че) дпчепе лъкрэpi мълте, icпръвешte пъцine, cine (celu-ce) începe lucrari multe ispravesce puçine, wer viele Dinge anfängt, vollendet wenige.

Чine dъ дndatъ, dъ de dose opi, cine da îndata, da de doue ori, wer ſchnell gibt, gibt doppelt.

Че цepi au къчepitъ Pomanii? Ce tieri au cuceritu Romanii? Was für Länder haben die Römer erobert?

Че ce вede аколо? Ce se vede acolo? Was ſieht man dort?

Че ai дntpeпpinсъ? Ce ai întreprinsu? Was haſt du unternommen?

§. 262. Die fragenden Fürwörter werden auch ausrufend, beſonders zum Ausdruck der Verwunderung gebraucht, z. B.

Че дпцелепчiзне ce deскonepe пpeтъtindeni дn natъpъ! Ce întieleptiune se descopere pretutindeni în natura! Welch' eine Weisheit offenbart ſich überall in der Natur!

Nebuni, че сънtemъ noi! Nebuni, ce suntemu noi! O wir Narren!

§. 263. Was, wenn es nicht fragend, ſondern in unbeſtimmter Beziehung auf Etwas gebraucht wird, überſetzt man durch чeea-че, ceea-ce, als:

Чeea-че зiчeцi, e adeвъpatъ, ceea-ce diceti, e adeveratu, was ihr ſaget, iſt wahr.

Елъ фаче чeea-че пóte, elu face ceea-ce póte, er thut, was er kann.

Дupъ чeea-че ce зiче, dupa ceea-ce se dice, nach dem, was er ſagt.

F.

Gebrauch der unbestimmten Fürwörter.

§. 264. Das unbestimmte Fürwort алтъ-ъ, alta-a, ohne Artikel steht als Beiwort vor jedem Hauptworte und stimmt mit demselben im Geschlechte, Zahl und Endung überein, z. B.

Daцimi алтъ винъ, алтъ апъ, алци пеmti, алте фъркце, dațimi altu vinu, alta apa, alți pești, alte furcuție, gebet mir andern Wein, anderes Wasser, andere Fische, andere Gabeln.

§. 265. Nime als verneinendes Fürwort steht in der Rede nie allein, sondern nimmt noch das Verneinungswörtchen „нъ, nu“ nach sich, z. B.

Nime нъ'mi peцънде, nime nu'mi respunde, Niemand antwortet mir.

Nimenъi нъ epa кънокътъ, nimenui nu era cunoscutu, es war Niemanden bekannt.

§. 266. Атаре, atare und кътаре, cutare können entweder als Beiwörter (§. 64) oder auch selbstständig als Hauptwort gebraucht werden, z. B.

Ея n'am атарі фіорі, eu n'am atari flori, ich habe keine solchen Blumen.

Ân атарі чъркъторі нъ штіъ че съ факъ, în atari cercustari nu sciu ce sa facu, bei solchen Umständen weiß ich nicht, was ich thun soll.

Кънóштецi нре кътаре негоцътóріъ? Cunósceți pre cutare negutiatoriu? Kennet ihr jenen gewissen Kaufmann?

Кътъ се кіамъ кътаре? Cumu se chiama cutare? Wie heißt der Gewisse?

Peцънце: ея сънт кътаре, respunse: eu sunt cutare, er antwortete: ich bin der Gewisse, derjenige.

Sechstes Capitel.

Gebrauch des Zeitwortes.

§. 267. Die persönlichen Fürwörter: еŭ, eu, тъ, tu, еле, elu, noĭ, noi, воĭ, voi, ei, еле, ele müssen im Romänischen dem Zeitworte nicht nothwendig vorgesetzt werden, denn sie sind

als ſchon in demſelben zugleich mit ausgedrückt anzuſehen. Man kann daher im Romäniſchen eben ſo gut ſagen: cънt, sunt, emŭ, esci, este, cънтемъ, suntemu, cънтеці, sunteți, cънт, sunt, als: еѫ cънт, eu sunt, ѣ emŭ, tu esci u. ſ. f.

§. 268. Wenn aber die Perſon in der Rede mit Nachdruck zu bezeichnen iſt, dann müſſen die perſönlichen Fürwörter geſetzt werden, z. B.

Noĭ cънтемъ чеі дпшелаці ші пе воі, noi suntemu cei înșelați și nu voi, wir ſind die Betrogenen und nicht ihr.

§. 269. Die deutſchen unperſönlichen Redensarten: es iſt, es gibt, es ſind werden im Romäniſchen mittelſt a fi ausgedrückt, z. B.

Es iſt eine große Menge, е о мълціме маре, e o multime mare.

Es gibt Menſchen, cънт ómeni, sunt ómeni.

Es gab Völker, ерау попóре, erau popóre.

§. 270. Die Hilfszeitwörter können nicht wie im Deutſchen von den Zeitwörtern, mit denen ſie verbunden ſind, getrennt werden, z. B.

Віаца е семънатъ маі мълтъ къ спіні, dekățŭ kъ флорі, viați'a e semînată mai multu cu spini, decatu cu flori, der Lebenspfad iſt mehr mit Dornen, als mit Blumen beſäet.

Ацъзі ам авутъ мълте лъкрърі, astadi am avutu multe lucruri, heute habe ich viele Geſchäfte gehabt.

Еѫ ам фостъ ла камара та, eu am fostu în camar'a ta, ich bin in deinem Zimmer geweſen.

§. 271. Die Verneinung „nu“ ſteht im Romäniſchen ſtets vor dem Zeitworte, und zwar, wenn ein Fürwort vorkommt, vor der dritten und vierten Endung der verbindenden perſönlichen Fürwörter, wenn eine ſolche Endung da iſt, z. B.

Елъ пу ва фі мъніосъ, elu nu va fi maniosu, er wird nicht zornig ſein.

Елъ ну'мі де пачє, elu nu'mi de pace, er gibt mir keine Ruh'.

§. 272. In Frageſätzen wird das Subject, es mag ein Hauptwort oder Fürwort ſein, dem Hilfszeitworte nachgeſetzt, z. B.

Апе елъ вінъ бунъ? Are elu vinu bunu? Hat er guten Wein?

Фост'ау фраціле Домніеіале ла бісерікъ? Fost'au fraților Domnieitale la biserica? Iſt Ihr Bruder in der Kirche geweſen?

§. 273. In der gebietenden Art wird statt der zweiten Person die Verneinungs-Partikel „nu, nu“ mit der unbestimmten Art gebraucht, z. B.

Nu fi neorodinuscă, nu fi neorodincioşu, sei nicht untreu.
Nu furа, nu fura, du sollst nicht stehlen.

Gebrauch des Zeitwortes in Verbindung mit Hauptwörtern.

A.

Mit der ersten Endung.

§. 274. Jedes persönliche Zeitwort in der unbestimmten Art stimmt mit seinem Subjecte in der Zahl und Person überein, z. B.

Timпъ trъcъ, zilele trecu, noi înainte пъşimъ, timpulu trъcъ, zilele trecu, noi înainte pasimu, die Zeit flieht, die Tage vergehen, vorwärts ist unser Gang.

Dumnezeu voieşte, ca să ne ajutorimu pre cei nenorociţi, Dumnedieu voiesce, că sa sprijinimu pre cei nenorociti, Gott will, daß wir die Unglücklichen unterstützen.

§. 275. Wenn ein Zeitwort sich auf mehrere Subjecte im gleichen Verhältnisse bezieht, so muß es in der Mehrzahl stehen, z. B.

Primъvéra, vъra, tómna ші їврна се нъmeскъ anotimпuрі, primavér'a, vér'a, tómn'a si iérn'a se numescu anotimpuri, der Frühling, der Sommer, der Herbst und der Winter werden Jahreszeiten genannt.

§. 276. Sind die Subjecte verschiedene Personen, so steht das Zeitwort in der Mehrzahl in der vornehmeren Person. Die erste Person ist vornehmer als die zweite und die zweite vornehmer als die dritte, z. B.

Eu, tu ші copъta cu totemъ de aceeaşi părere, eu, tu si soruta cu totemu de aceeasi parere, ich, du und deine Schwester sind derselben Meinung.

Tatъlъ tъu ші eu te-amъ căutatъ cu dureре, tatalu teu si eu te-amu cautatu cu durere, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.

Тѣ ші вѣрлѣ тѣѣ не шіігі, че с'ае ѧнтѣмплатѣ, tu si verulu teu nu sciti, ce s'au intemplatu, du und dein Vetter wiſſet nicht, was ſich ereignet hat.

§. 277. Sind die Perſonen einander entgegengeſetzt, ſo richtet ſich das Zeitwort nach der nächſten Perſon, z. B.

Нѣ ев, ші тѣ мерді аколо, nu eu, ci tu mergi acolo, nicht ich, ſondern du geheſt dahin.

Dieſes iſt auch von dem Mittelworte hinſichtlich des Geſchlechtes zu verſtehen, indem das männliche Geſchlecht vornehmer iſt, als das weibliche, z. B.

Мамѣмеа ші ѳратемеѣ сѧнт дѹші ла віѣ, mamamea si fratemeu sunt dusi la via, meine Mutter und mein Bruder ſind in den Weingarten gegangen.

§. 278. Einige Zeitwörter, die einen bloßen Zuſtand anzeigen, können eine doppelte erſte Endung des Subjectes und des Prädicates bei ſich haben, als: сѧнт, sunt, ich bin, помѣін, remaiu, ich bleibe, мѣ фак, me facu, ich werde, мѣ кіем, me chiemu, ich heiße, мѣ нѣмеск, me numescu, ich werde genannt, мѣ нашк, me nascu, ich werde geboren, елѣ се паре, elu se pare, er ſcheint ꝛc., z. B.

Тѣ емті ѧнвѣцѣторіѣл непотѣлѹі меѣ? Tu esci invatiatoriulu nepotului meu? Biſt du der Lehrer meines Enkels?

Ев помѣін даторіѣл Дтале. Eu remaiu datoriulu Dtale. Ich bleibe Ihr Schuldner.

§. 279. Dieſer doppelte Nominativ wird auch gebraucht, wenn auf das Zeitwort das vergleichende oder erklärende ка, cà, als, wie, folgt, z. B.

Фаца лѹі стрѣлѹчі ка сóреле, іарѣ вестминтеле лѹі се фѣкѹрѣ алве ка зѣпада, façi'a lui straluci cà sórele, iare vestmintele lui se facura albe cà zapad'a, ſein Angeſicht leuchtete wie die Sonne, ſeine Kleider aber wurden weiß wie der Schnee.

Елѣ мѹрі ка еров, elu muri cà erou, er ſtarb als Held.

B.

Mit der zweiten Endung.

§. 280. Die zweite Endung wird gebraucht nach den leidenden und zurückführenden Zeitwörtern, als: ме лѹдѣ де вінева, me laudu de cineva, von Jemandem gelobt werden, me

жнърѣ de чева, me bucuru de ceva, ſich über etwas freuen. Челѣ че нъ се teme de Dumnezeu, нъ се рѫминѣ de ómeni, нъ се сѣiemte de nimené, нъ се мѫстрѣ de лнсѣмї кѫцетълѣ сѣ, шилѣ ка ачела е ѧи старе de a face totѣ рѫлѣ, celu ce nu se teme de Dumnedieu, nu se rusînéza de ómeni, nu se sfiesce de nimené, nu se mustra de însusi cugetulu seu, unulu cà acel'a e în stare de a face totu reulu, derjenige, der Gott nicht fürchtet, ſich vor den Menſchen nicht ſchämt, der Niemanden ſcheuet, dem ſein Gewiſſen keine Vorwürfe macht, ein ſolcher iſt im Stande alles Böſe von der Welt zu thun.

Dergleichen nach den Mittelzeitwörtern: тацѣ de чева, tacu de ceva, über etwas ſchweigen, ѳѫгѣ de чинева, fugu de cineva, Jemanden fliehen, рѧдѣ de чева, ridu de ceva, über etwas lachen, ѵітѣ de чева, uitu de ceva, etwas vergeſſen ꝛc. So auch: am лінсъ, am lipsa, brauchen, am мілъ, am mila, Mitleid haben, лмі адѫкѣ aminte, îmi aducu aminte, ſich erinnern. Mi (e) ѳрікъ de чинева, mi (e) frica de cineva, Jemanden fürchten, mi грéцъ de чева, mi grétia de ceva, mich eckelt vor etwas, z. B. A ce рѫмина de грешала са, a se rusînà de grosial'a sa, ſich ſeines Fehlers ſchämen. A мърі de фóме, a muri de fóme, Hungers ſterben. Омълѣ modectѣ ѳѫге de лаѕде, челѣ сѫмецѣ ле кастъ, omulu modestu fuge de laude celu sumetiu la cauta, der Beſcheidene flieht die Lobſprüche, der Dünkelhafte ſucht ſie.

C.

Mit der dritten Endung.

§. 281. Die Zeitwörter, welche die dritte Endung der Perſon oder der Sache regieren, ſind: амепінцѣ, amerintiu, drohen, кредѣ, credu, glauben, мълцѣмескѣ, multiamescu, danken, плакѣ, placu, gefallen, рѣспѫндѣ, respundu, antworten, сѣмънѣ, seminu, ähnlich ſein, фолосéскѣ, folosescu, nützen, ѳакѣ decтълѣ, facu destulu, genug thun ꝛc., z. B.

Омѣ вънѣ е ачела, кареле ле стрікъ нимънзї ші фолосéмте кѣї пóте, omu bunu e acel'a, carele nu strica nimenui si folosesce cui póte, ein guter Menſch iſt derjenige, der Niemanden ſchadet und nützt, dem er nützen kann.

А плъчé лѣї Dumnezeu ші ómeнілорѣ е мане ѕіctіepіe, a

placé lui Dumnedieu si ómeniloru e mare vistieriu, Gott und den Menſchen gefallen iſt ein großer Schatz.

Ferner einige zurückführende unperſönliche Zeitwörter, als: ce nepe, se pare, es ſcheint; ce cuvine, se cuvine, es gebührt, es ziemt; ce cade, se cade, es gebührt ſich, ce întîmplă, se întîmplă, es ereignet ſich ꝛc., z. B.

Înţeleptului asiă se cuvine a vietui, precumu si grăiesce, dem Weiſen geziemt es ſo zu leben, wie er ſpricht.

§. 282. Die Zeitwörter, welche nebſt der dritten Endung der Perſon, auch die vierte Endung der Sache verlangen, ſind: dadă, dau, geben, aprinde, aratu, zeigen, iertă, iertu, verzeihen, dăruescu, daruescu, ſchenken, plătescu, platescu, zahlen, întorcu, întórcu, zurückgeben, vestescu, vestescu, (deschiapă, dechiaru), ankündigen, melden, cunosc, spunu, ſagen erzählen, cunoscu, supunu, unterwerfen ꝛc., z. B.

Ieptaţi ómeniloru greşelele loru, iertati ómeniloru greşielele loru, verzeihet den Menſchen ihre Fehler.

Împrumută'mi vei bani? Împrumutu'mi vei bani? Würdeſt du mir Geld leihen?

Elă m'au recomendatu Domnului N., elu m'au recomendatu Domnului N., er hat mich dem Herrn N. empfohlen.

Eu îmi tăiu o péna, eu îmi tăiu o péna, ich ſchneide mir eine Feder.

D.

Mit der vierten Endung.

§. 283. Die vierte Endung mit oder ohne Vorwort regieren alle thätigen, ſo wie auch die meiſten zurückführenden Zeitwörter, z. B.

Kunóscute-te pre tine însuti, cunósce-te pre tine însuti, erkenne dich ſelbſt.

Laudă mi mărgintre pre Dumnezeu, lauda ſi maresce pre Dumnedieu, lobe und preiſe den Herrn.

Ceremulă numără anii, ceu tare învingerile, der Träge zählt nach Jahren, der Rüſtige nach Siegen. (§. 29. Anm. 1.)

§. 284. Manche Zeitwörter regieren im Romäniſchen den Accuſativ, welche im Deutſchen den Dativ haben, z. B. acelaşi

пре (de) чинева, ascultu pre (de) cineva, einem gehorchen, zuhören, аѫтѣ кѣва oder пре чинева, ajutu cuiva oder pre cineva, einem helfen, сватѣеск пре чинева, svatuescu pre cineva, einem rathen, сервеск кѣва oder пре чинева, servescu cuiva oder pre cineva, einem dienen oder einen bedienen, ѫнтѣлнеск пре чинева, întâlnescu pre cineva, einem begegnen ꝛc.

§. 285. Wenn bei demselben Zeitworte ein Fürwort im Dativ oder Accusativ vorkommt, so steht der Dativ vor dem Accusativ, z. B.

Ел ми о ва да, elu mi o va dà, er wird es mir geben.

Gebrauch der Arten.

§. 286. Die anzeigende Art wird gebraucht, wenn man mit Bestimmtheit und Gewißheit von einer Sache spricht, oder wenn man etwas als Thatsache darstellt, ohne es erst von Bedingungen abhängig zu machen, z. B.

Noi мtimъ, кѣ ecte унъ Dumnezeѫ, noi scimu, ca este unu Dumnedieu, wir wissen, daß ein Gott ist.

Петрѫ аѫ венитъ астѣ диминѣцѣ, Petru au venitu astă diminétia, Peter ist diesen Morgen gekommen.

§. 287. Die verbindende und bedingende Art wird gebraucht, wenn von einer unbestimmten, ungewissen, zweifelhaften oder bedingten Sache die Rede ist, folglich nach allen jenen Zeitwörtern, welche ein Bitten, Wollen, Wünschen, Verlangen, Fordern, Beklagen, Bedauern, Zweifeln, Befehlen, Gebieten, Verbieten, Ermahnen, Befürchten, Besorgen, Erlauben, Bedingen, Bewilligen, Müssen, Hüten, Rathen, Hindern ausdrücken, z. B.

Ѣ л'ам сватѣитъ, сѣ факъ acta, eu l'am svatuitu, sa faca astʼa, ich habe ihm gerathen, dieses zu thun = daß er dieses thue.

Амъ воі, сѣ мерцѣ кѫ воі, aşiu voi, sa mergi cu noi, ich wünschte, daß du mit uns gingest.

§. 288. Die verbindende Art wird ferner in folgenden Fällen gebraucht:

1) Wenn das erste Zeitwort des Satzes von einer Verneinung begleitet wird, z. B.

Ѣ нѫ ми адѫкъ аминте, сѣ'ми фі спасъ, eu nu'mi aducu aminte, sa'mi fi spusu, ich erinnere mich nicht, daß Sie mir es gesagt haben.

2) Um die Absicht deutlicher auszudrücken, wegen welcher etwas geschieht, pflegt man der verbindenden Art das Wörtchen ка съ, cà sa, oder пентрѫ ка съ, pentru cà sa, vorzusetzen, z. B.

Пентрѫ ка съ нѣтъ медѣ а касъ лѣпна, acѫdъ тѣтъ вѣра, pentru cà sa póta siedé a casa iérn'a, asuda tóta vér'a, damit er im Winter zu Hause sitzen könne, schwitzt er den ganzen Sommer.

Ка нѫ кѫмва съ не піérdъ, не ѫрмъ претиндинѣ, cà nu cumva sa ne piérdia, ne urma pretutindini, um uns nicht etwa zu verlieren, folgte er uns überall.

3) Statt der gebietenden Art, z. B.

Съ нѫ крѣдецї тѣте, се въ спѫнѫ ачесті домні, sa nu credeti tóte, ce ve spunu acesti domni, glaubet nicht alles, was diese Herren euch erzählen.

§. 289. Die gebietende Art dient zum Befehlen und Verbieten, z. B.

Іѫбіцї пре инимічїлѣ воастрі, iubiti pre inimicii vostri, liebet eure Feinde.

Чєтєщте пѫцінѫ, даръ кѫцетъ мѫлтѫ, cetesce puçinu, dara cugeta multu, lies wenig, aber denke viel.

§. 290. Der Infinitiv oder die unbestimmte Art in ape, are, epe, ere, ipe, ire wird mehr als Hauptwort betrachtet und steht mit oder ohne Artikel, z. B.

Арта кѫцетърѣі, arta cugetarei, die Denklehre.

Ѧндрѣмаре де компѫнере, îndrumare de compuncre, Anleitung zu Aufsätzen.

Кѫ мерцерея ші венірея трекѫ о орѣ, cu mergerea si venirea trecù o ora, mit dem Hin- und Hergehen verging eine Stunde.

Дълче е ѧнвінцерея кіарѣ съ фіе кѫ пердере ѧнсемнатѣ, dulce e învingerea chiaru sa fie cu perdere însemnata, lieblich ist der Sieg, sei er auch mit beträchtlichem Verlust.

Ѧн кѫмпѫрареа унѫі калѣ требѣе съ фіі прекаутѣ, în cumperarea unui calu trebue sa fii precautu, bei dem Kaufe eines Pferdes muß man recht vorsichtig sein.

Anmerkung. Mittelst dieser substantivisch gebrauchten Infinitive werden viele sonst der Sprache fehlenden Hauptwörter ersetzt, welche im Deutschen oft durch eine Umschreibung ausgedrückt werden.

§. 291. Die unbestimmte Art wird theils ohne Vorwort, theils mit einem vorangehenden Vorwort a, de, nentpъ, pentru, spre, fara auf verschiedene Weise gebraucht.

Die Zeitwörter, welche die unbestimmte Art ohne Vorwort fordern, sind: notiŭ, potu, können, mtiŭ, sciu, wissen, кtezъ, cutezu, wagen, z. B.

Nu notiŭ pecuzndo ma o ântrebare asiá curiósa, ich kann auf eine so sonderbare Frage nicht antworten.

Eŭ mtiu zeti, скріе mi cekoti, mi mai multŭ nu чerŭ dela densulu, elu scie ceti, scrie si socoti, si mai multu nu ceru dela densulu, er kann lesen, schreiben und rechnen, und mehr fordere ich von ihm nicht.

Nu mtézъ zive кънъпіŭ înaintea tatъoзъ, nu cutéza dîce cuventu înaintea tatasеu, er darf vor seinem Vater nicht ein Wort sagen.

Anmerkung. Statt der einfachen unbestimmten Art kann der Satz auch durch die gegenwärtige Zeit der verbindenden Art ausgedrückt werden, z. B. Nu notiŭ cъ pecuzndŭ . . . nu potu sa respundu . . . Nu кtézъ cъ zikъ . . . nu cutéza sa dîca.

§. 292. Die unbestimmte Art mit dem Vorworte a wird gesetzt nach den Zeitwörtern, welche ein Streben nach etwas, eine Richtung oder Anlage zu etwas, ein Anfangen oder Lernen ausdrücken, z. B.

Eŭ învaцъ a скріе, elu învatia a scrie, er lernt schreiben.

Ce кзвіпе a face, ceea ce porunceşcu legile, es ist billig, jenes zu thun, was die Gesetze befehlen.

Începe a ce face zioъ, începe a se face dîoa, es fängt an zu tagen.

Ei ce silesкŭ a скріе frъmosъ, ei se silescu a scrie frumosu, oder cъ скріе frъmosъ, sa scrie frumosu, (siehe obige Anmerk.), sie bemühen sich schön zu schreiben.

§. 293. Die unbestimmte Art mit dem Vorworte de kommt vor:

a) Nach den Hauptwörtern, welche eine Zeit, Gelegenheit, Ursache, einen Zweck andeuten, z. B.

Nu e timpŭ de a тъгда nimika, nu e timpu de a umblá nimic'a, es ist nicht Zeit sich mit nichtswürdigen Dingen abzugeben.

Ея н'амъ каусъ де а мъ плънце, eu n'amu causa de a me plange, ich habe keine Urſache mich zu beklagen.

b) Nach den Beiwörtern, welche die zweite Endung regieren, z. B.

Елъ нъ е харникъ де а face aceast'a, elu nu e harnicu de a face aceast'a, er iſt nicht fähig dieſes zu thun.

c) Nach einigen zurückführenden Zeitwörtern und nach ſolchen, welche ein Bitten, Hoffen, Fürchten, Verhindern, Eilen, Aufhören, Erfreuen, Haben, Suchen ꝛc. ausdrücken, z. B.

Въ поръ де а петрече ачесте зиле къ noi, ve rogu de a petrece aceste dile cu noi, ich bitte euch, dieſe Tage mit uns zuzubringen.

Не темемъ де а нъ'лъ въцъма къ ворбеле нóстре, ne tememu de a nu'lu vatamá cu vorbele nóstre, wir fürchten, damit wir ihn nicht mit unſern Reden beleidigen.

Унъ лъкръ мъ ампедекъ де а вени, unu lucru me împedeca de a veni, ein Geſchäft hindert mich zu kommen.

Гръвиціvъ де а въ редпóрче, grabitîve de a ve reîntórce, beeilet euch bald zurückzukehren.

Anmerkung. Die meiſten dieſer Sätze laſſen ſich zweckmäßiger und am ſchicklichſten durch die anzeigende Art mit dem Bindeworte къ, ca, auflöſen, was hauptſächlich im gemeinen Leben geſchieht, als: Мъ миръ фóрте, къ n'aзчil nimica de dзнcълъ, me miru fórte, ca n'audîi nimica de densulu, ich wundere mich ſehr, daß ich von ihm nichts gehört habe. — Andere hingegen durch die verbindende Art mit dem Bindeworte съ, sa, als: мъ поръ съ нъ лъаць дп нзме де ръз, me rogu sa nu luati în numo de reu, ich bitte, nehmt es nicht übel auf.

§. 294. Die unbeſtimmte Art mit dem Vorworte пентръ, pentru, фъръ, fara, спре, spre wird gebraucht, um die Urſache, warum? und den Zweck, zu welchem etwas geſchieht, anzudeuten, z. B.

Ея факъ че'мі ecte прin пътинцъ спре а'і плъчé, eu facu ce'mi este prin putintia spre a'i placé, ich thue mein möglichſtes um ihm zu gefallen.

Елъ кълъторещте спре а се дпвъца, elu calatorescе spre a se învatiá, er reiſet, um ſich zu unterrichten.

Елъ с'ау дзсъ фъръ а'мі спзне чева, elu s'au dusu fara a'mi spune ceva, er iſt gegangen, ohne mir etwas zu ſagen.

Пентръ а фі дпцелептъ се чере жздекатъ сънътóсъ, inimъ курать, къпътъ ші къпоштинцъ де лъкрърі, pentru a fi întieleptu se cere judecata sanatósa, inima curata, cum-

petu si cunoscintia de lucruri, um weiſe zu ſein, wird ein geſundes Urtheil, reines Herz, Mäßigung und Kenntniß der Dinge erfordert.

Gebrauch der Zeiten.

§. 295. Die gegenwärtige Zeit (Presentulu) wird gebraucht, um eine Handlung auszudrücken, welche für den Sprechenden in der Zeit gegenwärtig iſt, und hat wie im Deutſchen nur eine Form, als: Прѣнкѣлѣ dórme, prunculu dórme, das Kind ſchläft. Ев четескѣ епістола, eu cetescu epistol'a, ich leſe den Brief.

§. 296. Oft wird die gegenwärtige Zeit a) ſtatt der vergangenen geſetzt, um der Rede mehr Kraft und Lebhaftigkeit zu verleihen, z. B. Антрѣ, mi'lѣ аѳлѣ антінсѣ ла пѣмънтѣ ші ѕъмѣтате морцѣ, întru, si'lu aflu întinsu la pamentu si diumetate mortu, (ſtatt întrai si l'aflai), ich gehe hinein, und finde ihn auf der Erde ausgeſtreckt und halb todt.

b) Statt der künftigen Zeit, als: noi кѣлѣторімѣ мѣне ла Пеща, noi calatorimu mane la Pest'a, wir reiſen morgen nach Peſt ab.

Anmerkung. Im Romäniſchen hat das Zeitwort gleich den übrigen von den lateiniſch abſtammenden romaniſchen Sprachen eine fünffache vergangene Zeit, während die deutſche Sprache nur eine dreifache vergangene Zeit hat, wodurch die romäniſche Abwandlung in der Rede mehr Beſtimmtheit und in dem erzählenden Vortrage mehr Abwechslung erhält.

§. 297. Die halbvergangene Zeit (Неіпрекѣтѣлѣ, netrecutulu) wird gebraucht:

1) Wenn eine Handlung gleichſam noch fortdauerte, als die andere anfing, z. B.

Ев скріеам о епістолѣ, къндѣ соci фрателе Дтале, e scrieam o epistola, candu sosi fratele Dtale, ich ſchrieb einen Brief, als Ihr Bruder ankam.

Ачеаста се антѣмплѣ ан timnѣ че мѣ аѳламѣ ла цеарѣ, aceast'a se întemplà în timpu ce me aflamu la tiara, dieſes ereignete ſich, während ich auf dem Lande war.

2) Wenn die Handlungen oder Begebenheiten durch längere Zeit fortdauern, oder wenn man ſelbe gewöhnlich zu thun pflegte, z. B.

Грецїї ші Романїї прецїаѳ фанделе челе фрумóсе ціпін копóне де деосебіте фелюрі, Grecii si Romanii premiau

fuptele cele frumóse prin corónie de deosebite feliuri, die Griechen und Römer belohnten ſchöne Thaten mit verſchiedenen Arten von Kronen und Kränzen.

An bicepika bekle ce amzna nънъ la anocalъ cópelъi, în biseric'a vechie se ajuná patra la apusulu sórelui, in der alten Kirche faſtete man bis zum Sonnenuntergang.

c) Die halbvergangene Zeit kann auch ſtatt der völligvergangenen Zeit der bedingenden Art gebraucht werden, z. B.

M'ap fi amnicъ = mъ amnidea, ce nu'i fis nemic, m'ar fi închisu = me inchidea, sa nu'i fu platitu, er hätte mich eingeſperrt, wenn ich ihm nicht gezahlt hätte.

§. 298. Die erzählende vergangene Zeit drückt eine ſolche Begebenheit aus, die entweder in einer unbeſtimmten oder in einer ſolchen entfernten Zeit geſchah, daß ſie außer aller Verbindung mit der gegenwärtigen Zeitperiode, in welcher ſie erzählt wird, ſteht, und blos vergangene Thatſachen vorſtellt, ohne ſich mit andern Umſtänden zu beſchäftigen, z. B.

Locuitopiĭ Ninenei fъkъpъ nenitinцъ an canъ ni an tenъnъ, locuitorii Ninevei facura penitintia în saca si în cenusiu, die Einwohner von Ninive thaten im Sack und in der Aſche Buße.

Zidirea bicepicii Ierusalimului ce nъcrpatъ lui Coaconon, zidirea bisericii Ierusalimului fu pastrata lui Solomonu, die Erbauung des Tempels zu Jeruſalem wurde dem Salomo aufbehalten.

§. 299. Durch die völligvergangene Zeit (Trecutulu determinatu) kann jede Vergangenheit, ſie mag ſehr nahe oder entfernt ſein, ausgedrückt werden, wenn ſie nur mit der Gegenwart zu einer Periode gehört, z. B.

Es am ckpicъ an centъmъna acta fpatelui Dtale, eu am scrisu în septeman'a ast'a fratelui Dtale, ich habe dieſe Woche Ihrem Bruder geſchrieben.

Bezzi'ai ieri acecti kpkbeu fpmoci? vediut'ai ieri acestu curcubeu frumosu? haſt du geſtern dieſen ſchönen Regenbogen geſehen?

§. 300. Die erſte längſtvergangene Zeit (Prea trecutulu simplu) wird gemeiniglich nach den Bindewörtern: mънdъ, candu, als, andatъ ce, indata ce, ſobald, dupъ ce, nachdem, gebraucht, z. B.

Andată se cŏpilu peerîndine vilu dintîiu pase ascupa nĭmaĭntului, Mentopŭ deșteptă pre Telemachŭ, îndată ce sórelu respandîne celu dintaiu radiu asupr'a pamentului, Mentoru desceptă pre Telemahu, sohald dir Sonne ihre ersten Strahlen auf die Erde verbreitet hatte, weckte Mentor den Telemach auf.

Anmerkung. Diese Zeit ist mehr für den erzählenden Styl geeignet.

§. 301. Die zweite längstvergangene Zeit (Prea trecutulu compusu) drückt eine Handlung aus, die sich lange vor einer andern zugetragen hatte, z. B.

Къндŭ соci enictoza ta, Fpatemeu au si fostu плекатŭ, candu sosi epistol'a ta, fratemeu au si fostu plecatu, als dein Brief ankam, war mein Bruder schon abgereist.

§. 302. Die Romänen haben auch eine zweifache künftige Zeit. 1) Die einfache künftige Zeit, welche eine Handlung anzeigt, die erst geschehen wird, ohne Rücksicht auf eine andere Handlung, z. B. Noi вомŭ кълъtopi мъне, noi vomu calatori mane, wir werden morgen abreisen.

2) Die künftigvergangene Zeit, welche anzeigt, daß eine künftige Handlung schon als vollendet anzusehen ist, z. B. Даĸъ воiŭ fi четитŭ enictoza, воiŭ pecunde, daca voiu fi cetitu epistol'a, voiu respunde, wenn ich werde den Brief gelesen haben, werde ich antworten.

§. 303. Die bedingtgegenwärtige Zeit drückt eine Handlung aus, welche geschehen würde, wenn eine gewisse Bedingung stattfände, z. B.

Ев аşŭ мерце мъне ла цеаръ, даĸъ n'ap плоа, eu asiu merge mane la tieara, daca n'ar ploa, ich würde morgen auf's Land gehen, wenn es nicht regnete.

§. 304. Die bedingtgegenwärtige Zeit wird noch gesetzt, wenn ein Wünschen in ausrufender Form ausgedrückt wird, z. B.

De aşŭ пстé вепi мi eu! De asiu puté veni si eu! wenn ich auch kommen könnte!

Ox, de aşŭ авé вапi! oh, de asiu avé bani! ach, wenn ich Geld hätte!

§. 305. Die bedingtvergangene Zeit wird gebraucht, wenn etwas sich zugetragen haben würde, wenn eine gewisse Bedingung in Erfüllung gegangen wäre, z. B.

Dumniata ĭ'ai fi aflatŭ, dacĭ ai fi venitŭ unŭ ĭsŭpapĭs dĕ opĭ mai kŭpăndŭ, Dumniata l'ai fi aflatu, daca ai fi venitu unu patrariu de ora mai curendu, Sie würden ihn angetroffen haben, wenn Sie eine Viertelstunde früher gekommen wären.

Siebentes Capitel.

Gebrauch des Mittelwortes.

§. 306. Im Romänischen gibt es eigentlich nur zwei Mittelwörter, nämlich das der gegenwärtigen Zeit, auch Gerundium genannt, als: ĭăzdăndŭ, laudandu, isĭindŭ, iubiadu, etc. und das der vergangenen Zeit (Supinum), als: ĭăzdatŭ, laudatu, isĭitŭ, iubitu etc.

Was das Mittelwort der künftigen Zeit anbelangt, so hat die romänische Sprache deren nur zwei, als: fiitopĭs, fiitoriu und viitopĭs, viitoriu von den Zeitwörtern a fi und a veni. Andere Wörter also mit demselben Ausgange in opĭs, oriu, als: ĭăkrătopĭs, lucratoriu, ĭăzdătopĭs, laudatoriu, isĭitopĭs, iubitoriu etc. sind nicht als Mittelwörter anzusehen, sondern als von den Mittelwörtern der vergangenen Zeit abgeleitete Beiwörter.

§. 307. Das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit, als stellvertretender Theil des Zeitwortes, dient besonders dazu, der Rede mehr Kürze und Zierlichkeit zu geben, und es wird gebraucht:

1) Wenn man irgend eine Art anzeigen will, wie nämlich etwas geschieht, z. B.

Ilŭtrekăndŭ ĭa ţeprĭ, ne aflămŭ mai bine, petrecandu la tieara ne aflamu mai bine, da wir auf dem Lande wohnen, befinden wir uns besser.

2) Wenn das Zeitwort aus der vergangenen oder künftigen Zeit der bestimmten Art mit Auslassung der Bindewörter: dŭnĭ če, dupa ce, de, kăndŭ, candu, fiindkĭ, fiindca, ăn vreme če, în vreme ce, in das Mittelwort gesetzt wird, z. B.

Ilŭtiindŭ kĭ elŭ e a kasĭ = fiindkĭ ŭtiam kĭ elŭ epa a kasĭ, sciindu cà elu e a casa = fiindcà sciam, cà elu era a casa, indem ich wußte, daß er zu Hause wäre.

Adzĭkăndzŭi aminte de enictorĭ, ămĭ zice = kăndŭ ămi adsce aminte, aducêndusi aminte de epistola, îmi dise

= candu isi aduse aminte etc., als er sich des Briefes erinnerte, sagte er mir ꝛc.

In beiden Fällen bleibt hier das Mittelwort unveränderlich.

§. 308. Wird aber das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit als ein Beiwort betrachtet, dann ist es der Biegung unterworfen, wie jedes ideale Beiwort, z. B.

Цомънда омените трѣбе ажутатъ, gemend'a omenire trebue ajutata = omenirea, ce geme, omenirea, ce geme, der leidenden Menschheit muß geholfen werden.

§. 309. Wenn in einem Satze mehrere Namen vorkommen, ist zu bemerken, daß das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit, um jede Zweideutigkeit zu vermeiden, sich auf das Subject bezieht, z. B. Ев дѣ вѣзі мерцъндѣ пе зліцъ, eu ilu vediui mergêndu pe strata, d. h. Ев дѣ вѣзі къндѣ мерцеам ев пе зліцъ, eu ilu vediui candu mergeam eu pe strata.

§. 310. Bezieht sich aber das Zeitwort auf das Object, so drückt man den Satz lieber durch Umschreibung aus, z. B. statt: Елѣ аѣлѣ аіві жокъндѣ пре Фечорі, elu aflà aici jucandu pre feciori, sagt man besser: Елѣ аѣлѣ аіві пре Фечорій, kapii жока, elu aflà aici pre feciorii, carii jucá.

Anmerkung. Das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit in: ante, ente, inte, inte, welches bei den meisten Zeitwörtern keinen guten Klang hat, ist sehr selten üblich, und man ersetzt es lieber durch das Gerundium; die wenigen Mittelwörter dieser Art werden meistens a) als Hauptwörter gebraucht, z. B. Comandante, Befehlshaber, diletante, Dilettant, amante, Liebhaber, Representante, Repräsentant, Pretendente, Prätendent, u. a. b) als Beiwörter: fierbinte, heiß, inbrünstig, urginte, dringend, u. a.

§. 311. Das Mittelwort der vergangenen Zeit ist zweierlei: thätig oder leidend:

a) Die thätigen Mittelwörter nehmen in den zusammengesetzten Zeitformen das Hilfszeitwort a авé, a avé, vor sich, wo zu bemerken ist, daß sie stets unverändert bleiben, z. B. Татъл в'ав лъздатъ, tatalu v'au laudatu, der Vater hat euch gelobt. Tatii v'au laudatu, die Väter haben euch gelobt.

Anmerkung. Im Romänischen dürfen die Mittelwörter vergangener Zeit von ihren abhängigen Zeitwörter nie getrennt werden.

b) Den leidenden hingegen wird in den zusammengesetzten Zeiten a fi, a fi vorgesetzt. Diese Mittelwörter werden als Attribute des Subjectes betrachtet, und sind daher veränderlich, d. h. sie stimmen mit dem leidenden Subjecte im Geschlechte und in der Zahl überein, z. B.

Boi сжалогі лъздагі de mai mapiі вошері, voi sînteti laudati de mai marii vostri, ihr ſeid von euren Vorgeſetzten gelobt.

§. 312. Das Mittelwort der vergangenen Zeit wird oft ſtatt der unbeſtimmten Art mit dem Vorworte de gebraucht, als: кондеіз бънъ de скріс, condeiu bunu de-scrisu = de a скріе, de a scrie, eine Feder gut zum Schreiben. Мълте лъкрърі сжнт дъкъ de фъкътъ, multe lucruri sunt înca de facutu = de a се face, de a se face, es ſind noch viele Dinge, die gemacht werden ſollen.

§. 313. Wird das Mittelwort der vergangenen Zeit als ein Beiwort betrachtet, ſo ſtimmt es mit dem Hauptworte im Geſchlechte und in der Zahl überein, z. B.

Карне фріптъ ініз далъ ез мънче, carne fripta iau datu sa mance, man gab ihm gebratenes Fleiſch zum Eſſan.

Еаъ апе вніеле епістоле скріое, elu are unele epistole serise, er hat einige geſchriebene Briefe.

Achtes Capitel.

Zuſammenziehung der Sätze durch die Participial-Conſtruction.

I. Uebertragung einer thätigen Conſtruction in eine leidende.

§. 314. Eine Conſtruction kann aus der thätigen Form in die leidende folgendermaßen übertragen werden:

1) Die vierte Endung wird in die erſte verwandelt.

2) Die erſte Endung in die zweite mit dem Vorworte de, mit oder ohne Geſchlechtswort.

3) Das Zeitwort kommt in die leidende Form in derſelben Art und Zeit, in der Perſon und Zahl aber ſtimmt es mit dem neuen Nominativ, z. B.

Лъвъцътопіаъ преміазъ силінца школаріпорă, învetiatoriulu premiaza silinti'a scolariloru, der Lehrer belohnt den Fleiß der Schüler. Leidend: Сілінца школаріпорă съ преміазъ (о преміатъ) de лъвъцътопіаъ, silinti'a scolariloru se premiaza (o premiata) de învetiatoriulu, der Fleiß der Schüler wird von dem Lehrer belohnt.

Anmerkung. Nu, nu nimmt noch eine verneinende Partikel an, die vor sich, wenn die Frage in einem Satze bejahend ist und die Antwort das Gegentheil anzeigt, z. B.

Nepuțeai nu mine pu rumnă? Ba, nu voiu merge. Mergovei tu mine in campu? Ba, nu voiu merge. Wirst du mit mir auf's Feld gehen? Nein, ich werde nicht gehen.

A nacș o fratele? Ba nu. A căsa o fratelou? Ba nu. Ist dein Bruder zu Hause? Nein.

§. 329. In Fragen, welche mit Nebenwörtern anfangen, wird in der Antwort das nämliche Nebenwort wiederholt, z. B.

Aiul învațu easă matematica? Aiul. Aici învetia elu matematica? Aici. Hier lernt er die Mathematik? Hier.

Bine c'au nsplatită easă pu nepțiinga mea? bine. Bine s'au purtatu elu in nepțiati'a mea? bine. Hat er sich gut aufgeführt in meiner Abwesenheit? gut.

A nacș o tatașă tău? a nacș. A casa o tatalu teu? a casa. Ist dein Vater zu Hause? zu Hause.

§. 330. Die Nebenwörter: kătă, catu, so viel, als, de kătă, de catu, als, ka, ca, wie, als, verlangen die vierte Endung der persönlichen Fürwörter ohne Vorwort, z. B.

Fratemes e mai învațatu de kătă mine, fratemeu e mai învatiatu de catu mine, mein Bruder ist gelehrter als ich.

Ea vorbesce asiá de bine romănesce că si tine, sie spricht so gut romänisch wie du selbst.

Zehntes Capitel.

Gebrauch der Vorwörter.

§. 331. Das Vorwort a wird gebraucht:

1) Vor der unbestimmten Art, z. B.

A zice, ce nu ce cade e pecatu, sagen, was sich nicht geziemt, ist eine Sünde.

2) Vor den Hauptwörtern, welche eine Richtung, einen Ort oder Ruhestand anzeigen, z. B.

Mepuegi a nacș, mergeti a casa, gehet nach Hause.

Noi mepuemă a munte, noi mergemu a munte, wir gehen auf's Gebirge.

Isagi a minte, luati a minte, gebt Acht.

Casu de bucurie, sale de bucurie, er hüpft vor Freude.

De mânie nu póte vorbi, de mânie nu póte vorbi, er kann vor Zorn nicht reden.

Nu se póte mișca de lene, nu se póte mișcá de lene, er kann sich vor Faulheit nicht rühren.

Nu mai potu de sete, nu mai potu de sete, ich kann nicht mehr vor Durst.

4) nach der zweiten Steigerungsstufe vor mare, catu, z. B.

Eșĭ o mai tînerŭ de mine tine, ĕlu o mai tînĕru de catu tine, er ist jünger als du.

Scrie mai bine de cât mine, scrie mai bine de catu mine, er schreibt besser als ich.

Folgt aber eine Zahl, so wird „mare, catu" ausgelassen, z. B.

Mai multŭ de zece florini, mai multu de diece florini, mehr als zehn Gulden.

5) Vor den Zahlen, welche die Dauer der Zeit ausdrücken, z. B.

De trei ani n'auzimŭ nimic'a de ĕlŭ, de trei ani n'audimu nimic'a de ĕlu, seit drei Jahren hören wir nichts von ihm.

De cinci septemâni zace ca moptŭ, de cinci septemâni jace cá mortu, seit drei Wochen liegt er wie todt.

De câți ani eșci? de cati ani esci? wie alt bist du?

Eu sunt de treidieci de ani, eu sunt de treidieci de ani, ich bin dreißig Jahre alt.

6) Nach den zurückführenden Zeitwörtern, z. B.

Me miru de bunatatea lui Dumnedieu, me miru de bunatatea lui Dumnedieu, ich bewundere die Güte Gottes.

Me rogu de iertare, me rogu de iertare, ich bitte um Vergebung.

7) nach den Zeitwörtern: cokotească, socotescu, für etwas halten, ieau, ieau, nehmen, prindŭ, prindu, anșcŭ, apucu, fassen, packen, denumească, denumesc, ernennen, ami place, ami pasa, sich scheren, sânt, sunt, sein, z. B.

Eu te amŭ cokotitŭ, (pionŭ), mai amŭ de omulŭ celŭ mai bunŭ din lume, eu te amu socotitu, (tienutu), pana acumu de omulu celu mai bunu din lume, ich hielt dich bis jetzt für den besten Mann von der Welt.

ietš vor dem Hauptworte, und zwar astfelu mit dem Wörtchen le, chiaru hingegen mit dem Geschlechtswworte, z. B.

Aceminé ómeni, ama ómeni, acteelš de ómeni nu merita încredere, solche Leute verdienen kein Zutrauen.

Aceea ce'ți spunu e chiarulu adevěru, das, was ich dir sage, ist die reine Wahrheit.

§. 321. Die unbestimmten Zahlwörter: atâtš, atatu, kâtš, catu, mâltš, multu, nsginš, puçinu, dectâlš, destulu, totš, totu (§. 104) werden in Verbindung mit Zeitwörtern als Nebenwörter gebraucht, z. B.

Dectâlš l'amš cătâitš, destulu l'amu svatuitu, genug habe ich ihm gerathen.

Ilsginš mă intepecezš de dâncalš, puçinu me interesezu de densulu, ich kümmere mich wenig um ihn.

Kâtš l'amš isbitš! Catu l'amu iubitu! Wie sehr ich ihn geliebt habe!

§. 322. Totš, totu, mâltš, multu als Nebenwörter nehmen zuweilen das Vorwort de vor sich, z. B.

De-mâltš nu te-amš vâzutš, de-multu nu te-amu vediutu, schon lange habe ich dich nicht gesehen.

M'amš umilitš de-totš înaintea lui, m'amu umilitu de-totu înaintea lui, ich habe mich vor ihm sehr gedemüthiget.

§. 323. Kâtš, catu, atâtš, atatu, actfelš, astfelu, ama, asiá, dectâlš, destulu, wenn sie vor einem Beiworte oder Nebenworte stehen, fordern das Wörtchen „de" nach sich, welches der Rede mehr Nachdruck gibt, z. B.

Kâtš sânt de isbite lăcașurile tale! Catu sunt de iubite locasiurile tale! Wie lieblich sind deine Wohnungen!

Kâtš de înțeleptiesce s'au purtatu! Catu de întieleptiesce s'au partatu! Wie weise er sich betragen hat!

C'as întorcš ama de înveățatš, precumš c'as dacš, s'au întorsu asiá de învatiatu, precumu s'au dusu, er kehrte eben so gelehrt zurück, als er ging.

§. 324. Steht das Nebenwort kamš, cumu vor einem Zeitworte, so nimmt das darauf folgende Nebenwort oder Beiwort das Vorwort „de" vor sich, z. B.

13) ſtatt пентрѫ, pentru, z. B.

De чe = пентрѫчe nu faci bine omenipe? De ce = pentruce nu faci bine omenirei? Warum thuſt du der Menſchheit nichts Gutes?

14) ſtatt decupe, despre, z. B.

Мълцї ворвескъ de Pomanї = decupe Pomanї, даръ пъцinї кѫцeцъ ка дълmiї, дпкъ ші mai пъцinї лъкреазъ ка дълmiї, multi vorbescu de Romani = despre Romani, dara puçini cugeta cá densii, înca si mai puçini lucreaza cá densii, viele ſprechen von den Römern, aber wenige denken wie ſie, noch weniger handeln wie ſie.

15) Außer den angeführten bildet das Vorwort „de“ noch viele andere Redensarten, z. B.

Nъ e вънъ de nimika, nu e bunu de nimie'a, er iſt zu Nichts gut.

Омълъ ачecta e de вiцъ вънъ = de цenъ вънъ = de Familiъ вънъ, omulu acest'a e de vitia buna = de genu bunu = de familia buna, dieſer Menſch iſt von guter Herkunft, aus einer guten Familie.

Noї вenimъ de a кacъ, de a мънte, noi venimu de a casa, de a munte, wir kommen vom Hauſe, vom Gebirge.

Чe e de фъкцiъ? Ce e de facutu? Was iſt zu thun?

Am datъ de унъ лупъ, am datu de unu lupu, wir haben an einen Wolf geſtoßen.

Факъ de прънзъ, facu de prandiu, ich bereite das Mittagmahl.

Съ'цї фie de вine, sa'ti fie de bine, wohl bekomm's dir.

Kiamъ'лъ de фацъ, chiama'lu de façia, rufe ihn vor.

Лaraцї кaлълъ de коначъ, legati calulu de copaciu, bindet das Pferd an den Baum.

Елъ мede de a dpeanta, elu siede de a dreapt'a, er ſitzet zur Rechten.

Mi (e) de мipape, aзzindъ унеле ка ачectea decupe дънcълъ, mi (e) de mirare, audîndu unele cá acestea despre densulu, es wundert mich, ſo etwas über ihn zu hören.

§. 336. Dela und din ſind von einander zu unterſcheiden.

Dela ſteht auf die Frage: de unde? von wo? hinſichtlich auf Ortsentfernung, z. B.

C'a дntopcъ dela Biena, s'a întorsu dela Vien'a, er iſt von Wien zurückgekehrt.

Anmerkung. Na, nu nimmt noch eine verneinende Partikel an, die vor sich, wenn die Frage in einem Satze bejahend ist und die Antwort das Gegentheil anzeigt, z. B.

Nepuțeĭ nu mine cu rămîĭ? Ba, nu voiu merge. Morgovei tu mine în cîmpiŭ? Ba, nu voiu merge. Wirst du mit mir auf's Feld gehen? Nein, ich werde nicht gehen.

A nscr o fpătăriș? Ba nu. A casa o frățîoru? Ba nu. Ist dein Bruder zu Hause? Nein.

§. 329. In Fragen, welche mit Nebenwörtern anfangen, wird in der Antwort das nämliche Nebenwort wiederholt, z. B.

Aiĭ învățatu eșĭ matematica? Aiĭ. Aici învetiu elu matematica? Aici. Hier lernt er die Mathematik? Hier.

Bine c'au nsplutĭ eșĭ cu neființa mea? bine. Bine s'au purtatu elu în neființi'a mea? bine. Hat er sich gut aufgeführt in meiner Abwesenheit? gut.

A nscr o tatîlu tău? a nscr. A casa o tatîlu teu? a casa. Ist dein Vater zu Hause? zu Hause.

§. 330. Die Nebenwörter: cătă, catu, so viel, als, de cătă, de catu, als, ca, ca, wie, als, verlangen die vierte Endung der persönlichen Fürwörter ohne Vorwort, z. B.

Fratemeș e mai învățatŭ de cătă mine, fratemeu a mai învatiatu de catu mine, mein Bruder ist gelehrter als ich.

Ea vorbește ama de bine românește ca mi tine, ea vorbesce așiá de bine românesce cá și tine, sie spricht so gut romänisch wie du selbst.

Zehntes Capitel.

Gebrauch der Vorwörter.

§. 331. Das Vorwort a wird gebraucht:

1) Vor der unbestimmten Art, z. B.

A zice, ce nu ce cade e păcatŭ, a dice, ce nu se cade e pecatu, sagen, was sich nicht geziemt, ist eine Sünde.

2) Vor den Hauptwörtern, welche eine Richtung, einen Ort oder Ruhestand anzeigen, z. B.

Mergeți a casa, mergeti a casa, gehet nach Hause.

Noi mergemŭ a munte, noi mergemu a munte, wir gehen auf's Gebirge.

Ișaĭ a minte, luati a minte, gebt Acht.

Casu de bucurie, salta de bucurie, er hüpft vor Freude.
De manie nu póte vorbi, de manie nu póte vorbi, er kann vor Zorn nicht reden.
Nu se póte mişca de lene, nu se póte mişcá de lene, er kann sich vor Faulheit nicht rühren.
Nu mai potu de sete, nu mai potu de sete, ich kann nicht mehr vor Durst.

4) nach der zweiten Steigerungsstufe vor mai, cătu, z. B.
Eşti o mai tînără de cât tine, ölu o mai tineru de catu tine, er ist jünger als du.
Cetesce mai bine de cât mine, scrie mai bine de catu mine, er schreibt besser als ich.
Folgt aber eine Zahl, so wird „mai, catu" ausgelassen, z. B.
Mai mulţi de zece florini, mai multu de diece florini, mehr als zehn Gulden.

5) Vor den Zahlen, welche die Dauer der Zeit ausdrücken, z. B.
De trei ani n'auzimŭ nimic'a de ei, de trei ani n'audimu nimic'a de ĕlu, seit drei Jahren hören wir nichts von ihm.
De cinci septemâni zace ca mortŭ, de cinci septemani jace cá mortu, seit drei Wochen liegt er wie todt.
De câţi ani eşti? de cati ani esci? wie alt bist du?
Es cânt de treizeci de ani, eu sunt de treidieci de ani, ich bin dreißig Jahre alt.

6) Nach den zurückführenden Zeitwörtern, z. B.
Mă mir de bunătatea lui Dumnezeu, me miru de bunatatea lui Dumnedieu, ich bewundere die Güte Gottes.
Mă rog de iertare, me rogu de iertare, ich bitte um Vergebung.

7) nach den Zeitwörtern: cocotescŭ, socotescu, für etwas halten, iau, ieau, nehmen, prindŭ, prindu, anŭcŭ, apucu, fassen, packen, dau, dau, geben, aflŭ, aflu, finden, am nacŭ, âmi pasa, sich scheren, sânt, sunt, sein, z. B.
Es teamŭ cocotitŭ, (ţinutŭ), nu am aflat de omŭ mai bunŭ ca sinŭ din lume, eu teamu socotitu, (tienutu), nu am aflatu de omulu celu mai bunu din lume, ich hielt dich bis jetzt für den besten Mann von der Welt.

Eз прівескъ ѳanta aѵeacta de вѣнъ, eu privescu fapt'a aceast'a de buna, ich halte dieſe That für gut.

Eз мергѧндъ ла дѧнсѹлъ m'aз лѹатъ (апѹпатъ, прінсъ, стрѧнсъ) de мѣнъ, eu mergêndu la densulu m'au luatu (apucatu, prinsu, strînsu) de mâna, als ich zu ihm ging, faßte er mir die Hand.

Прінде'лъ de ѳанъ, prinde'lu de capu, pack ihn an den Kopf.

Лѹаці'лъ de пѣрі, luati'lu de péru, erwiſcht ihn an den Haaren.

Елъ e денѹмітъ de Професорѹ, elu e denumitu pe Profesoru, er iſt zum Profeſſor ernannt.

Nз врéз съ ѳіз de окара лѹмі, nu vréu sa fiu de ocar'a lumei, ich will nicht zum Geſpött der Welt ſein.

Nз'ці шасъ de nimené, nu'ţî pasa de nimené, du ſcherſt dich um Niemanden.

8) vor den Nebenwörtern der Zeit, z. B.

De actъзі ѧnainte nз маі врéз съ штіз nimika de лъкрърілє talе, de astadî înainte nu mai vréu sa sciu nimic'a de lucrurile tale, von heute an will ich nichts mehr von deinen Angelegenheiten wiſſen.

De ієрі ce aѳлъ елъ ла mine, de ieri se afla elu la mine, ſeit geſtern befindet er ſich bei mir.

9) vor der unbeſtimmten Art der Zeitwörter, z. B.

Dъ копіілоръ de мънкаре, da copiiloru de mancare, gib den Kindern zu eſſen.

N'авемъ воіе de скріре, n'avemu voie de scriere, wir haben keine Luſt zu ſchreiben.

10) nach dem Nebenworte: ѧn локъ, în locu, z. B.

Ѧn локъ de пѣне miaз datъ апъ, în locu de pane miau datu apa, ſtatt Brod gab er mir Waſſer.

11) ſtatt din, z. B.

Дала ѧѵeacta e de лътъ = din lutu, oal'a aceast'a e de lutu = din lutu, dieſer Topf iſt aus Lehm.

12) ſtatt dakъ, daca, z. B.

Ez воіъ вені ла tine, de = dakъ мъ вопъ ієрта ѧмпрежърърілє, eu voiu veni la tine, de = daca me voru ierta împrejurarile, ich werde zu dir kommen, wenn es mir die Umſtände erlauben.

13) ſtatt пентрѫ, pentru, z. B.

De че = пентрѫче нѫ фачі бине омепіреі? De ce = pentruce nu faci bine omenirei? Warum thuſt du der Menſchheit nichts Gutes?

14) ſtatt деспре, despre, z. B.

Мълцї ворбескѫ de Romanї = деспре Romanї, даръ пѫцini кѫцетъ ка дънміі, дінкъ ші маі пѫцini лъкреазъ ка дънміі, multi vorbescu de Romani = despre Romani, dara puçini cugeta cá densii, inca si mai puçini lucreaza cá densii, viele ſprechen von den Römern, aber wenige denken wie ſie, noch weniger handeln wie ſie.

15) Außer den angeführten bildet das Vorwort „de“ noch viele andere Redensarten, z. B.

Nѫ е вънѫ de nimika, nu e bunu de nimie'a, er iſt zu Nichts gut.

Омълѫ ачеста е de віцъ вънъ = de ценѫ вънѫ = de familiї бънъ, omulu acest'a e de vitia buna = de genu bunu = de familia buna, dieſer Menſch iſt von guter Herkunft, aus einer guten Familie.

Noї венімѫ de a касъ, de a мънте, noi venimu de a casa, de a munte, wir kommen vom Hauſe, vom Gebirge.

Че е de фъкѫтѫ? Ce e de facutu? Was iſt zu thun?

Am datѫ de унѫ лупѫ, am datu de unu lupu, wir haben an einen Wolf geſtoßen.

Факѫ de прънзѫ, facu de prandiu, ich bereite das Mittagmahl.

Съ'ці фіе de бине, sa'ti fie de bine, wohl bekomm's dir.

Кіамъ'лѫ de фацъ, chiama'lu de façia, rufe ihn vor.

Лаґаці калълѫ de копачѫ, legati calulu de copaciu, bindet das Pferd an den Baum.

Елѫ мede de a дреапта, elu siede de a dreapt'a, er ſitzet zur Rechten.

Мі (е) de мірапе, аѫзіндѫ унеле ка ачестеа деспре дънсълѫ, mi (e) de mirare, audîndu unele cá acestea despre densulu, es wundert mich, ſo etwas über ihn zu hören.

§. 336. Dela und din ſind von einander zu unterſcheiden.

Dela ſteht auf die Frage: de unde? von wo? hinſichtlich auf Ortsentfernung, z. B.

С'а дінторс dela Biena, s'a întorsu dela Vien'a, er iſt von Wien zurückgekehrt.

Dela bisericъ пънъ la шкóлъ сънt numaĭ treĭzeчĭ de naшĭ, dela biserica pana la scóla sunt numai treidieci de pasi, von der Kirche bis zur Schule ſind nur dreißig Schritte.

Din ſteht auf die Frage: de unde din локъ? de unde din locu? z. B.

Eaĭ az пopнitъ ieрĭ dimineaцъ din Cибiŭ, elu au pornitu ieri dimineatia din Sibiiu, er iſt geſtern früh von Hermannſtadt aufgebrochen.

Oшtipea az emitъ din чetate, ostirea au esîtu din cetate, die Truppen ſind aus der Stadt marſchirt.

§. 337. Dintru und dintre. Erſteres bedeutet etwas Inwendiges, z. B.

Dintpъ adънкъpĭ amъ ctpiratъ, dintru adencuri amu strigatu, aus der Tiefe habe ich gerufen.

Letzteres aber bedeutet etwas aus der Mitte, z. B.

Unuлъ dintpe nonopъ, unulu dintre poporu, einer aus dem Volke.

§. 338. Auf gleiche Art wird auch лntpъ, întru und лntpe, între gebraucht, z. B.

Лntpъ лnчenutъ az Фъкutъ Dзmnezeз чepюлъ mi пъmънtюлъ, întru începutu au facutu Dumnedieu ceriulu si pamentulu, im Anfange ſchuf Gott Himmel und Erde.

Лntpe пъpeцiĭ kacel nз e секъpъ de вiaцa ca, între peretii casei nu e securu de viati'a sa, zwiſchen den Wänden ſeines Hauſes iſt er ſeines Lebens nicht ſicher.

Лntpe noĭ nz nóte Фi пaчe, între noi nu póte fi pace, zwiſchen uns kann kein Friede beſtehen.

§. 339. Пe, pe und пpe, pre. Пe, pe wird gebraucht auf die Frage: зnde? unde? пe зnde? pe unde? z. B.

Зnde aĭ пзcъ kapтea? unde ai pusu cartea? Wo haſt du das Buch hingelegt? Пe maca, pe masa, auf den Tiſch.

Eaĭ вine пe anъ, elu vine pe apa, er kommt zu Waſſer.

Пpe, pre drückt die Urſache oder Weiſe aus und wird vor die vierte Endung geſetzt, z. B.

Ieрĭ am въззtъ пpe лnвъцътopюлъ, ieri am vediutu pre învatiatoriulu, ich habe geſtern den Lehrer geſehen.

Izвeшte пpe вeчinюлъ тъз ka лncъшĭ пpe tine, iubesce pre vecinulu teu cá însuti pre tine, liebe deinen Nächſten, wie dich ſelbſt.

Redensarten mit ne, pe:

Лъ̀ изнощѫ̀ ne ворѣ̀, îu cunoscu pe vorba, ich kenne ihn an der Stimme.

Cum ce zice aceásta ne pomânie? Cum se dîce aceast'a pe romanie? Wie ſpricht man dieſes auf romäniſch?

Лъ̀ традѹѣ ne немцѣ̀, elu traduce pe nemtie, er überſetzt ins Deutſche.

Кѣтъ дни дъ ne zi? Catu îtî da pe dî? Wie viel zahlt man dir täglich?

Лми плътеште ne лѹнѣ̀, îmi platesce pe luna, er zahlt mir monatlich.

Ѹмблъ ne дънъперекѣ̀, umbla pe întunerecu, er geht im Finſtern herum.

Мерџе ne лѹнѣ̀, merge pe luna, er geht beim Mondſchein.

O фаче ле аскѹнсѣ̀, ne ſspimtĕ, o face pe ascunsu, pe furisiu, er thut es heimlich.

Пе omenia mea, pe omeni'a mea, auf meine Ehre.

Пе Дѹмнезеѹ, кареле мъ цине, pe Dumnedieu, carele me tiene, bei Gott, der mich erhält.

§. 340. Дѹпъ, dupa wird gebraucht:

a) auf die Frage: unde? unde? z. B.

Елъ̀ се аѳлъ дѹпъ касъ, elu se afla dupa casa, er befand ſich hinter dem Hauſe.

Noi мерџеамъ̀ дѹпъ тръсѹръ, noi mergeamu dupa trasura, wir gingen hinter dem Wagen.

b) auf die Frage: кѹм? cum? z. B.

Елъ̀ лъкрézъ дѹпъ легиле соџиетъцii, elu lucréza dupa legile soçietatii, er handelt nach den Geſetzen der Geſellſchaft.

c) auf die Frage: ла че? la ce? z. B.

Мъ дъкъ̀ ла пъдуре дѹпъ лемне, me ducu la padure dupa lemne, ich gehe in den Wald um Holz.

Дъте дѹпъ апъ, dute dupa apa, geh' um Waſſer.

§. 341. Кѹ, cu wird gebraucht:

1) um ein Werkzeug anzuzeigen, womit etwas geſchieht, z. B.

Елъ̀ тае пънзра кѹ фóрфечиле, elu taie panur'a cu fórfecile, er ſchneidet das Tuch mit der Scheere.

Мънънкъ кѹ лингура, mananca cu lingur'a, er ißt mit dem Löffel.

2) die Art, wie etwas geſchieht, z. B.

Елъ бе къ мѣсурѣ, elu bé cu mesura, er trinkt mäßig.
Елъ е къ воіа бунѣ, elu e cu voi'a buna, er iſt fröhlich.

3) das Maß oder die Größe, z. B.

Елъ е къ патрѣ ані маі бътрънъ декѣтъ фратесъ, elu e cu patru ani mai betranu decatu fratesen, er iſt um viet Jahre älter als ſein Bruder.
Елъ кумпъръ кълълъ къ патрѣ сте де флорині, elu cumperà calulu cu patru sute de florini, er kaufte das Pferd um vierhundert Gulden.

4) Nebenſatten mit къ, cu:

Омъ къ минте, omu cu minte, ein vernünftiger Menſch.
Жде къ дпептате, jude cu dreptate, ein gerechter Richter.
Вакъ къ лапте, vaca cu lapte, eine Milchkuh.
Фіептъръ къ карне, fiertura cu carne, eine Fleiſchſpeiſe.
Мѣіере къ лімба ascuцită, muiere cu limb'a ascutita, ein geſchwätziges Weib.
Съ трѣіешті къ сънътате, sa traiesci cu sanatate, leb' wohl.

§. 342. Пънъ, pana wird gebraucht:

a) in Verbindung mit andern Vorwörtern, z. B.

Елъ къзъ дп апъ пънъ дп грумаді, elu cadiù în apa pana în grumadi, er fiel ins Waſſer bis an den Hals.
Еі пъ воіескъ а вені къ мине пънъ дп пъдере, ei nu voiescu a veni cu mine pana în padure, ſie wollen nicht mit mir kommen bis in den Wald.
Соцъ пънъ ла мópte, soçiu pana la mórte, ein Gefährte bis in den Tod.

b) mit Nebenwörtern, z. B.

Пънъ іері сéръ л'ам амтентатъ, pana ieri séra l'am asceptatu, wir erwarteten ihn bis geſtern Abends.
Пънъ кънді = пънъ аз трѣіть татълъ тъу, pana candu = pana au traitu tatalu teu, ſo lange dein Vater lebte.
Пънъ кънді вей ремънé Дта ла noі? Pana candu vei romané Dta la noi? Wie lange werden Sie ſich bei uns aufhalten?

§. 343. Спре, spre wird oft gemeiniglich ſtatt къторъ, catra, пентръ, pentru gebraucht, z. B.

Елъ аз венітъ спре мине = къторъ мine, elu au venitu spre mine = catra mine, er kam auf mich zu.
Спре а пзтé фі дпвъцатъ, ce чере сілінцъ необосітъ = пентръ а пзтé фі etc., spre a puté fi învatiatu, se cere si-

lintia ncobosita = pentru a pnté fi etc., um gelehrt zu ſein, wird ein unermüdeter Fleiß erfordert.

Pidikъ okil tъi cupe чepiъ = kътръ чepiъ, ridica ochii tei spre ceriu = catra ceriu, erhebe deine Augen gegen Himmel.

Mъ dъkъ cupe dpeanta, me ducu spre dreapt'a, ich gehe zur Rechten (auf die rechte Seite).

Elъ c'au cкълатъ acupa = ѧnkontpa = ѧmpotiва mea, elu s'au sculatu asupr'a = încontr'a = împrotiv'a mea, er empörte ſich wider = gegen mich.

§. 344. Съ, съв, съвъ, su, sub, subtu haben einerlei Bedeutung. So auch: acupa, ѧnkontpa, ѧmpotiва, asupr'a, încontr'a, împrotiv'a, z. B.

Kънеле zaче съ = съв = съвъ macъ, canele jace su = sub = subtu masa, der Hund liegt unter dem Tiſche.

Elъ ce кълкъ съвt' apinъ, elu se culcà subt' arinu, er legte ſich unter der Erle nieder.

Kъzpъmъ съв пънte, cadiuramu sub punte, wir fielen unter die Brücke.

Anmerkung. Съвъ, subtu und съntъ, suptu ſind zu unterſcheiden. Съвъ subtu iſt, wie bereits angezeigt, ein Vorwort, съntъ, suptu hingegen das Mittelwort der vergangenen Zeit von съpepe, sugere, ſäugen, z. B. Albina az съntъ din florі mlepe, albin'a au suptu din flori miere, die Biene hat Honig aus den Blumen geſogen. — Съвъ, subtu wird des Wohllautes wegen am ſchicklichſten vor Hauptwörtern, welche mit einem Selbſtlaute anfangen, geſetzt, z. B. Elъ cъ съвt' acкълърea пърinцiлоръ, elu sta subt' ascultarea parintiloru, er ſteht unter dem Gehorſam der Eltern.

§. 345. ѧn, în wird vor einem Hauptworte, welches mit einem Selbſtlaute anfängt, in ѧntръ, întru verwandelt, z. B.

Noi amъ pemacъ ѧntръ ѧntъnepekъ, noi amu remasu întru întunerecu, wir ſind im Finſtern geblieben.

§. 346. Фръ, fara wird entweder allein oder nimmt noch das Vorwort „de“ nach ſich, z. B.

Фъръ кpedinцъ = Фръ de кpedinцъ пъ ecte къ пътinцъ a плъчé лъi Dъmnezeъ, fara credintia = fara de credintia nu este cu putintîa a placé lui Dumnedieu, ohne Glauben iſt es unmöglich Gott zu gefallen.

Inopanца (neштiinца) e нóntea cnipitълъi, e o nónte фъръ лъпъ ші фръ cтеле, ignoranti'a e nóptea spiritului, e o nópte fara luna si fara stele, die Unwiſſenheit iſt die Nacht des Geiſtes, iſt eine Nacht ohne Mond und Sterne.

Eilftes Capitel.

Gebrauch der Bindewörter.

§. 347. Unter den Bindewörtern verlangt blos „съ, sa“ oder „ка съ, cá sa“ die verbindende Art, z. B.

Съ рóгъ съ'лѣ аюте, sa róga sa'lu ajute, oder ка съ'лѣ аюте, cá sa'lu ajute, er bittet, daß er ihm beistehe.

Съ, sa wird noch gebraucht in der gebietenden Art beider Zahlen, z. B.

Съ мерцї, съ мéргъ, съ мерцемъ, съ мерцецї, съ мéргъ, sa mergi, sa mérga, sa mergemu, sa mergeti, sa mérga.

§. 348. Ка, cá wird stets vor съ, sa gebraucht, oder es kann von diesem auch durch andere Sätze getrennt stehen, z. B.

Елъ воіешіе ка съ петрéкъ маі мълте зіле ла вăі, elu voiesce cá sa petréca mai multe dile la băi, er will mehrere Tage in den Bädern zubringen.

Л'амъ сватзітъ ка прін пъртаре бънъ съ'мі къщіге іубіреа пъріцілоръ, l'amu svatuitu cá prin purtare buna sa'si cascige iubirea parintiloru, ich habe ihm gerathen, daß er sich durch gute Aufführung die Liebe der Eltern gewinnen soll.

§. 349. Wenn mehrere Wörter aufgezählt werden, so wird gewöhnlich das Bindewort ші, si nur einmal und zwar vor dem letzten Worte gebraucht, z. B.

Іубіреа, дрептатеа, адевъръ'лъ ші дрепелеціунеа пънъ пре омъ ăн старе фериціть, inbirea, dreptatea, adeverulu si întielepciunea punu pre omu în stare fericita, die Liebe, Gerechtigkeit, Wahrheit und Weisheit setzen den Menschen in den glücklichen Stand.

Oft wird ші, si, um der Rede mehr Nachdruck zu geben, wiederholt, z. B.

Ші міла ші аюторіа ші орі че фачере де біне вей арăта немълцъміторіълві, ecte дnzadap, si mila si ajutoriu si ori ce facere de bine vei aratá nemultiamitoriului, este înzadaru, entweder Gnade, oder Hilfe, oder was immer für eine Wohlthat du dem Undankbaren erweisen wirst, ist vergeblich.

§. 350. Nici, nici als verneinendes Bindewort fordert, daß das Zeitwort, welches darauf folgt, das Nebenwort nu, nu vor sich annehme, z. B.

Nici tu, nici Titu n'ati fostu a casa, candu v'amu cautatu, weder du, noch Titus waret zu Hause, als ich euch besuchte.

§. 351. Die verbindenden und schließenden Bindewörter verlangen: a) bei den Haupt- und Fürwörtern gleiche Endungen, z. B.

Плантеле ші анималеле се нашк, віецуеск ші мор, plantele si animalele se nascu, vietuiescu si moru, die Pflanzen und Thiere werden geboren, leben und sterben.

b) bei den Zeitwörtern gleiche Zeiten, z. B.

Ел нічі ну четеше, нічі ну скріе, elu nici nu cetesce, nici nu scrie, weder liest er, noch schreibt er.

Zwölftes Capitel.

Gebrauch der Empfindungswörter.

§. 352. Die Empfindungswörter: ваї, vai, амарк, amaru Ферічe, ferice, съракълк, seraculu, мішелълк misielulu werden mit dem Vorworte „de" gebraucht, und die zwei ersten auch mit dem Dativ, z. B.

Ваї де ноі пъкътошій! Vai de noi pecatosii! oder: Ваї нóр пъкътошілорк! Vai nóe pecatosiloru! Weh' uns armen Sündern!

Амарк міе! amaru mie! Weh' mir!

Мішелълк де міне, ну маі потк фаче унк пасіу! Misielulu de mine, nu mai potu face unu pasiu! Ich, Elender, kann nicht einmal einen Schritt thun!

Амърѧта де міне, кѣм м'амк липситк де дълчеле меѣ фііи! Amarita de mine, cum m'amu lipsitu de dulcele meu fiiu! Ich Unglückselige, wie wurde ich meines lieben Sohnes beraubt!

Ферічe де ноі, де вомк плini порънчіле лúї Dомнезеѣ! Ferice de noi, de vomu plini poruncile lui Dumnedieu! Wohl uns, wenn wir die Gebote Gottes erfüllen.

Zweiter Theil.

Erster Abschnitt.

Sammlung der gebräuchlichsten Wörter.

1) Der Himmel, черіълъ, ceriulu.

Сóрєлє, sórele, die Sonne.
Лѕна, lun'a, der Mond.
Лѕнъ нóѕа, luna noua, der Neumond.
Лѕнъ плінъ, luna plina, der Vollmond.
Cteoa, steoa, der Stern.
Paza, radi'a, der Strahl.
Аерълъ, aerulu, die Luft.
Лѕmina, lumin'a, das Licht.
Ѳмвра, umbr'a, der Schatten.
Фълдерълъ, fulgerulu, der Blitz.
Тѕнетълъ, tunetulu, der Donner.
Нѕорълъ, nuorulu, die Wolke.
Негѕра, negur'a, der Nebel.
Вѧнтълъ, ventulu, der Wind.
Тѧmпеєтатеа, tempestatea, der Sturm.
Плóіа, plói'a, der Regen.
Кълдѕра, caldur'a, die Wärme.
Фєрвінцéла, ferbintiél'a, die Hitze.
Фрігълъ, frigulu, die Kälte.
Перѕла, gerulu, der Frost.
Брѕма, brum'a, der Reif.
Póоа, róó'a, der Thau.
Гріndінеа, grindinea, der Hagel.
Néоа, néo'a, der Schnee.
Гіаца, ghiati'a, das Eis.

2) Die Zeit, тімпълъ, timpulu.

Анълъ, anulu, das Jahr.
Анѕтімпълъ, anutimpulu, die Jahreszeit.
Прімъвеара, primavear'a, der Frühling.
Веара, vear'a, der Sommer.
Tómna, tómn'a, der Herbst.
Épna, érn'a, der Winter.
Лѕна, lun'a, der Monat.
Сентъмѕна, septeman'a, die Woche.
Zioa, dio'a, der Tag.
Nóптеа, nóptea, die Nacht.
Amiézĭ, amiédĭ, Mittag.
Miézънóпте, miédianópte, Mitternacht.
Opa, or'a, die Stunde, Uhr.

Лунѝ, luni, Montag.
Марцѝ, marti, Dienſtag.
Миеркурѝ, miercuri, Mittwoch.
Жоѝ, joi, Donnerſtag.
Винерѝ, vineri, Freitag.
Сѫмбѫтѫ, sambata, Samſtag.
Думинекѫ, dumineca, Sonntag.

3) Die Erde, пѫмѫнтѫлѫ, pamentulu.

Мунтеле, muntele, der Berg, das Gebirge.
Колина, colin'a, (colnicu), der Hügel.
Шесѫлѫ, siesulu, die Ebene.
Валеа, valea, das Thal.
Деширтѫлѫ, desiertulu, die Wüſte.
Кѫмпѫлѫ, campulu, das Feld.
Ливадеа, livadea, die Wieſe.
Царина, tiérin'a, der Acker.
Арина, arin'a, der Sand.
Пѫлвереа, pulberea, der Staub.
Лутѫлѫ, lutulu, der Lehm.

4) Das Waſſer, ana, ap'a.

Мареа, marea, das Meer.
Лакѫлѫ, laculu, der Teich.
Рѫѫлѫ, riulu, der Fluß.
Фѫнтѫна, funtan'a, der Brunnen, die Quelle.
Пѫцѫлѫ, putiulu, der Brunnen.
Рѫпа, rîp'a, das Ufer.
Ѳнделе, undele, die Wellen.

5) Das Mineral, mineралѫлѫ, mineralulu.

Аурѫлѫ, aurulu, das Gold.
Аргинтѫлѫ, argintuiu, das Silber.
Арама, aram'a, das Kupfer.
Ферѫлѫ, ferulu, das Eiſen.
Оцелѫлѫ, otielulu, der Stahl.
Рѫѫина, rugin'a, der Roſt.
Кѫрбѫнеле, carbunele, die Kohle.
Пétра, pétr'a, der Stein.
Сареа, sarea, das Salz.

6) Die Pflanze, плѫнia, plant'a.

Сѫлата, salat'a, der Salat.
Чéпа, cép'a, der Zwiebel.
Аиѫлѫ, aiulu, der Knoblauch.
Кѫрекѫлѫ, curechiulu, das Kraut.
Пепенеле, pepenele, die Melone.
Краставеле, crastavetele, die Gurke.
Бѫреле, buretele, der Schwamm.
Петрѫнжел, petranjei, Peterſilie.
Крѫмпенеле, crumpenele, die Erdäpfel.
Легѫмиле, legumile, die Hülſenfrüchte.
Фасолеа, fasolea, die Fiſolen.
Мазѫреа, mazerea, die Erbſen.
Линтеа, lintea, die Linſen.
Ѳрезѫлѫ, urezulu, der Reis.
Орзѫлѫ, ordiulu, die Gerſte.
Бѫкателе, bucatele, das Getreide.
Грѫѫлѫ, graulu, der Weizen.
Секара, secar'a, der Roggen.
Овесѫлѫ, ovesulu, der Haber.
Кѫкурѫзѫлѫ, cucuruzulu (malaiulu), der Kukuruz.
Pidikea, ridichea, der Rettig.
Кѫнепа, canep'a, der Hanf.
Инѫлѫ, inulu, der Flachs.

7) Die Blume, флóреа, flórea.

Poza, roz'a (trandafirulu), die Rose.
Крinвлъ, crinulu, die Lilie.
Гарóфа, garóf'a, die Nelke.
Тълипанвлъ, tutipanulu, die Tulpe.
Віорéоа, vioréo'a, das Veilchen.
Росмарinвлъ, rosmarinulu, der Rosmarin.
Конрina, coprin'a, die Narzisse.
Бвсіокълъ, busuioculu, das Basilienkraut.

8) Der Wald, пъдъреа, padurea.

Пóмеле, pómele, das Obst.
Мъръ, marulu, der Apfel, Apfelbaum,
Пéра, pér'a, die Birne.
Прvна, prun'a, die Zwetschke.
Чірешеле, ciresiele, die Kirschen.
Вiminele, visînele, die Weichseln.
Персека, persec'a, die Pfirsiche.
Nvка, nuca, die Nuß.
Смокina, smochin'a, die Feige.
Mirdaлеле, migdalele, die Mandeln.
Стафideле, stafidele, die Zibeben.
Пiперiвлъ, peperiulu, der Pfeffer.
Віia, vii'a, der Weingarten.
Віца, viti'a, der Weinstock.
Стрvгурiй, strugurii, die Trauben.
Алvна, alun'a, die Haselnuß.
Фрацile, fragile, die Erdbeeren.
Смеvра, smeur'a, die Himbeern.
Arpimй, agrisi, die Stachelbeeren.

9) Der Baum, арвореле, arborele.

Стежерълъ, stejerulu, die Eiche.
Гindea, ghindea, die Eichel.
Фагвлъ, fagulu, die Buche.
Брадвлъ, bradulu, die Tanne.
Пiнвлъ, pinulu, die Fichte.
Телвлъ, teiulu, die Linde.
Плопълъ, plopulu, die Pappel.
Арinвлъ, arinulu, die Erle.
Влмвлъ, ulmulu, die Ulme.
Салчеа, salcea, die Wasserweide.
Фрасinвлъ, frasinulu, die Esche.
Палтinвлъ, paltinulu, die Waldesche.
Карninвлъ, carpinulu, die Weißbuche.

10) Der Stamm, трvнкіълъ, трvnina, trunchiulu, trupin'a.

Рълъчina, radacin'a, die Wurzel.
Рамвлъ, ramulu, der Zweig.
Фóіа, fói'a, das Blatt.
Фрvnza, frundi'a, das Laub.
Флóреа, flórea, die Blüthe.
Фрvптвлъ, fruptulu, die Frucht.
Скóрца, scórti'a, die Rinde.
Свкълъ, suculu, der Saft.
Семънца, seminti'a, der Samen.
Семънътvра, seminatur'a, die Saat.
Спiкълъ, spiculu, die Aehre.
Паiвлъ, paiulu, der Halm.
Фънвлъ, fenulu, das Heu.
Паiеле, paiele, das Stroh.

Нѣрецѣлъ, nutreţelulu, das Futter.

11) Das Thier, animalълъ, animalulu.

Корнѣеле, cornţele, das Hornvieh.
Калълъ, calulu, das Pferd.
Артъсарълъ, armasariulu, der Hengst.
Іéпа, iép'a, die Stute.
Мънзълъ, manzulu, das Füllen.
Acinълъ, asinulu, der Esel.
Bita, vit'a, das Rindvieh.
Боълъ, boulu, der Ochs.
Таврълъ, taurulu, der Stier.
Вака, vac'a, die Kuh.
Вițелълъ, vitiţelulu, das Kalb.
Біволълъ, bibolulu, der Büffel.
Бівола, bibol'a, die Büffelkuh.
Къміла, camil'a, das Kameel.
Чербълъ, cerbulu, der Hirsch.
Къпріóра, capriór'a, das Reh.
Берbечеле, berbecele, der Schöps.
Apeţele, areţele, der Schafbock.
Óea, óe'a, das Schaf.
Міелълъ, mielulu, das Lamm.
Цапълъ, tiapulu, der Bock.
Капра, capr'a, die Ziege.
Іедълъ, iedulu, das Zicklein.
Порклъ, porculu, das Schwein.
Скрóфа, scróf'a, die Sau.
Пърчелълъ, purcelulu, das Spanferkel.
Іерълъ, ierulu, der Eber.
Кънеле, canele, der Hund.
Къцéоа, catióo'a, die Hündin.
Къцелълъ, catielulu, das Hündchen.
Мâца, mîçi'a, die Katze.

12) Der Löwe, лъвълъ, leulu.

Тігрълъ, tigrulu, der Tiger.
Ърсълъ, ursulu, der Bär.
Лупълъ, lupulu, der Wolf.
Вълпеа, vulpea, der Fuchs.
Іепъреле, iepurele, der Hase.
Арічълъ, ariciulu, der Igel.
Шóречѐле, sióreceie, die Maus.

13) Der Vogel, пасъреа, pasorea.

Гъіна, gain'a, die Henne.
Кокошълъ, cocosiulu, der Hahn.
Гъска, gasc'a, die Gans.
Рада, rati'a, die Ente.
Пъунълъ, paunulu, der Pfau.
Вълтърълъ, vulturulu, der Adler.
Порумвълъ, porumbulu, die Taube.
Търтъреоа, turturéo'a, die Turteltaube.
Міерла, mierl'a, die Amsel.
Стързълъ, sturdiulu, der Krametsvogel.
Пъпъза, pupaz'a, der Wiedehopf.
Кукълъ, cuculu, der Kukuk.
Корвълъ, corbulu, der Rabe.
Чóра, ciór'a, die Krähe.
Граурълъ, graurulu, der Staar.
Прівеліторéа, priveghitórea, die Nachtigall.
Рындунéоа, rundunéo'a, die Schwalbe.

14) Der Fiſch, пештеле, pescele.

Морѫнъл, morunulu, der Hauſen.
Крапъл, crapulu, der Karpfen.
Пъстрѫвъл, pastravulu, die Forelle.
Мрéна, mrén'a, die Muräne.
Сомнъл, somnulu, der Waller.
Стридíи, stridíi, die Auſtern.
Вермеле, vermele, der Wurm.
Шерпеле, sierpele, die Schlange.
Вінера, viper'a, die Viper.
Шопѫрла, siopîrl'a, die Eidexe.
Бълаврăл, balaurulu, der Drachen.
Бróска, brósc'a, der Froſch.
Рѫма, rîm'a, der Regenwurm.
Верме де мътасъ, verme de metasa, der Seidenwurm.
Флътърăл, fluturulu, der Schmetterling.
Мелчъл, melciulu, die Schnecke.
Фърніка, furnic'a, die Ameiſe.
Локъста, locust'a, die Heuſchrecke.
Албіна, albin'a, die Biene.
Веспеа, vespea, die Weſpe.
Мъска, musc'a, die Fliege.
Пъдъкеле, peduchele, die Laus.
Лindina, lindin'a, die Niſſe.
Пърецеле, purecele, der Floh.

15) Die Haut, целеа, pelea.

Пъръл, perulu, das Haar.
Кóma, cóm'a, die Mähne.
Брънка, branc'a, die Pfote.
Корнъл, cornulu, das Horn.
Ѳнерăл, ugerulu, das Euter.
Копіта, copit'a, der Huf.
Кóda, cód'a, der Schweif.
Аріпа, arip'a, der Flügel.
Чокъл, ciocul, der Schnabel.
Крéста, crést'a, der Kamm.
Оăл, oulu, das Ei.
Міереа, mierea, der Honig.
Чéра, cér'a, das Wachs.
Лъна, lan'a, die Wolle.

16) Der Menſch, омъл, omulu.

Корпъл, corpulu (trupulu), der Körper, Leib.
Осъл, osulu, der Knochen.
Мъдъха, meduh'a, das Mark.
Карнеа, carnea, das Fleiſch.
Сънџеле, sangele, das Blut.
Віпеле, vinele, die Adern.
Мъшкíи, muschíi, die Muskeln.
Капъл, capulu, der Kopf.
Кріерíи, crierii, das Gehirn.
Фаџа, façi'a, das Geſicht.
Фрънтеа, fruntea, die Stirn.
Окіъл, ochiulu, das Auge.
Спрънченеле, sprancenele, die Augenbrauen.
Џенеле, genele, die Augenlieder.
Насъл, nasulu, die Naſe.
Нъріле, narile, die Naſenlöcher.
Ѳрекіа, urechi'a, das Ohr.
Гъра, gur'a, der Mund.
Бъзеле, budiele, die Lippen.
Фалка, falc'a, das Kinn.
Дінтеле, dintele, der Zahn.
Мъсéоа, masćo'a, der Backenzahn.

Капистрало, capistrulu, der Halfter.
Фрало, freulu, der Zaum.
Шеова, sieo'a, der Sattel.
Скрпіе, scarfie, die Steigbügel.
Карало, carulu, der Wagen.
Калеса, cales'a, die Kaleſſe.
Рота, rot'a, das Rad.
Осіа, osi'a, die Axe.
Сапіа, sani'a, der Schlitten.
Жугало, jugulu, das Joch.
Лопата, lopat'a, die Schaufel.
Сапа, sap'a, die Haue.
Секира, securea, die Hacke.
Малало, maiulu, der Schlägel.
Аратрало, aratrulu, (plugu), der Pflug.

25) Das Land, ſuépa, tiér'a.

Четатеа, cetatea, die Stadt.
Орашало, orasiulu, der Marktflecken.
Сатало, satulu, das Dorf.
Манастіреа, monastirea, das Kloſter.
Палатало, palatulu, der Palaſt.
Оспетăріа, ospetari'a, das Gaſthaus.
Кафенеоа, cafeneo'a, das Kaffehaus.
Спитало, spitalulu, das Spital.
Колиба, coliba, die Hütte.
Биртало, birtulu, das Wirthshaus.
Пиаца, piaci'a, der Platz, Markt.
Страта, strat'a (ulit'a), die Gaſſe.
Друмало, drumulu, die Straße.
Калеа, calea, der Weg.
Потекало, poteculu, der Fußweg.
Пăшунеа, pasiunea, die Weide.
Сечерішало, secerisiulu, die Ernte.
Мора, mór'a, die Mühle.
Монументало, monumentulu, das Grabmal.
Трпіна, tirina, die Hecke.

27) Die Kirche, biseri-ка, biseric'a.

Капела, capel'a, die Kapelle.
Турнало, turnulu, der Thurm.
Алтарало, altariulu, der Altar.
Катедра, catedr'a, die Kanzel.
Органеле, organele, die Orgel.
Крăчеа, crucea, das Kreuz.
Ікóна, icón'a, das Bild.
Потірало, potirulu, der Kelch.
Тămіа, tami'a, der Weihrauch.
Клопотало, clopotulu, die Glocke.
Цімітіріало, cimiteriulu, der Kirchhof.
Мормънтало, mormentulu, das Grab.
Сікріало, sicriiulu, der Sarg.

28) Die Schule. шкóла, ſcól'a.

Банка, banc'a, die Bank.
Формулăріало, formulariulu, die Vorſchrift.
Скрісóреа, scrisórea, die Schrift.
Негреала, negrel'a, die Tinte.
Калімăріало, calimariulu, das Tintenfaß.

Оглinda, oglind'a, der Spiegel.
Сфешнікъль, sfesiniculu, der Leuchter.
Лumina, lumin'a, die Kerze, das Licht.
Мъкъріле, mucarile, die Lichtputze.
Kandela, candel'a, die Lampe.
Патъль, patulu, das Bett.
Аштернътъль, asternutulu, das Bettzeug.
Плапома, plapom'a, die Bettdecke.
Къпъцъіль, capataiulu, der Polſter.
Лепедеъль, lepedeulu, das Leintuch.
Цолъль, tiolulu, der Kotzen.
Штергаріъль, stergariulu, das Handtuch.

23) Die Küche, кзina, cuin'a, bucatari'a.

Фокъль, foculu, das Feuer.
Флакъра, flacar'a, die Flamme.
Скinteoa, schinteo'a, der Funke.
Къръънеле, carbunele, die Kohle.
Тъчънеле, tatiunele, der Brand.
Ченъша, cenusi'a, die Aſche.
Фънinginea, funinginea, der Ruß.
Óла, ól'a, der Topf.
Копереmънтъль, coperementulu, der Deckel.
Кратiца, cratiti'a, das Reindel.
Ърчоръль, urciorulu, der Krug.
Фpirapea, frigarea, der Bratſpieß.
Къldapea, caldarea, der Keſſel.
Кана, can'a, die Kanne.
Корfа, corf'a, der Handkorb.
Мъtъра, matur'a, der Beſen.
Кънitъль, cutitulu, das Meſſer.
Фъркъца, furcuti'a, die Gabel.
Лінгъра, lingur'a, der Löffel.
Блідъль, blidulu, die Schüſſel.
Теіеръль, taierulu, der Teller.
Стікла, sticl'a, die Flaſche.
Пъхаръль, paharulu, das Trinkglas.
Філіцénъль, filigénulu, die Schale.

24) Der Keller, півніца, pivniti'a (celariulu).

Бътеа, butea, das Faß.
Бътоіъль, butoiulu, das Faſſel.
Черчъль, cerculu, der Reif.
Тóна, tón'a, die Tonne.
Kada, cad'a, die Wanne.
Кънa, cup'a, die Maß.
Ченъль, cepulu, der Zapfen.
Піпъль, pipulu, die Pipe.

25) Der Hof, кърtеа, curtea.

Гrънарiъль, granariulu, der Speicher.
Грădina, gradin'a, der Garten.
Філігоріа, filigori'a, das Lusthaus.
Шъра, siur'a, die Scheuer.
Граждіъль, grajdiulu, der Stall.
Шопъль, siopulu, der Schopfen.
Пъланъль, palanulu, die Planke.
Іеслеа, ieslea, die Krippe.

Кѣлѣстрѣлъ, căpistrulu, der Halfter.
Фрѣлъ, frenlu, der Zaum.
Шеа, şeo'a, der Sattel.
Скрипе, scarîe, die Steigbügel.
Карълъ, carulu, der Wagen.
Калѣса, calés'a, die Kaleſſe.
Рота, rót'a, das Rad.
Оса, ós'a, die Axe.
Сапа, sapă'a, der Schlitten.
Жъгълъ, jugulu, das Joch.
Лопата, lopat'a, die Schaufel.
Сапа, sap'a, die Haue.
Сокъпеа, securea, die Hacke.
Малълъ, maiulu, der Schlägel.
Арътрълъ, aratrulu, (plugu), der Pflug.

25) Das Land, ţeră'a, ţĕr'a.

Четъцеа cetăţea, die Stadt.
Орашълъ, orăşiulu, der Marktflecken.
Сатълъ, satulu, das Dorf.
Мънъстиреа, monastirea, das Kloſter.
Палатълъ, palatulu, der Palaſt.
Оспетъріа, ospetari'a, das Gaſthaus.
Кафенеоа, cafeneó'a, das Kaffehaus.
Спитълъ, spitalulu, das Spital.
Колиба, coliba, die Hütte.
Бирълъ, birtulu, das Wirthshaus.
Пиаца, piaçi'a, der Platz, Markt.
Страта, strad'a (uliţ'a), die Gaſſe.
Друмълъ, drumulu, die Straße.
Калеа, calea, der Weg.
Потекълъ, poteculu, der Fußweg.
Пъшунеа, pasiunea, die Weide.
Сечерішълъ, secerişiulu, die Ernte.
Мора, mór'a, die Mühle.
Монъмънтълъ, monumentulu, das Grabmal.
Търпина, turîna, die Gerbe.

27) Die Kirche, biserica, biseriç'a.

Капела, capel'a, die Kapelle.
Търнълъ, turnulu, der Thurm.
Алтарълъ, altariulu, der Altar.
Катедра, catedr'a, die Kanzel.
Органеле, organele, die Orgel.
Крѹчеа, crucea, das Kreuz.
Ікóна, icón'a, das Bild.
Потірълъ, potirulu, der Kelch.
Тѣмъіа, tămî'a, der Weihrauch.
Клопотълъ, clopotulu, die Glocke.
Цинетерълъ, cimeteriulu, der Kirchhof.
Мормънтълъ, mormêntulu, das Grab.
Сікріілъ, sicriiulu, der Sarg.

28) Die Schule, şcoála, şcól'a.

Банка, banc'a, die Bank.
Формълърълъ, formularîulu, die Vorſchrift.
Скрікóреа, scrisórea, die Schrift.
Нѣгреа, negrél'a, die Tinte.
Кълимъріълъ, călimariulu, das Tintenfaß.

Нисипіалъ, nisipiulu, der Streusand.
Кондеіалъ, condeiulu, die Schreibfeder.
Пенічелъ, penicelulu, das Federmesser.
Черуса, cerusa, die Bleiweiß.
Линіа, linia, das Lineal.
Хъртіа, hartia, das Papier.
Кóла, cóla, der Bogen.
Табла, tabla, die Tafel.
Бъретеле, buretele, der Schwamm.
Картеа, cartea, das Buch.
Епістола, epistola, der Brief.
Класа, clasa, die Klasse.
Прелегеріле, prelegerile, die Vorlesungen.
Лекціунеа, lectiunea, die Lection.
Тема, tema, die Aufgabe.
Традъчереа, traducerea, die Uebersetzung.
Dedpindepea, deprinderea, die Uebung.
Шедула, siedula, der Zettel.

29) Die Wissenschaften, штіінцеле, sciintiele.

Кънощінцеле, cunoscintiele, die Kenntnisse.
Лнвъцътура, învatiatura, die Lehre.
Лнструкціунеа, înstructiunea, der Unterricht.
Оратория, oratoria, die Beredsamkeit.
Поесіа, poesia, die Dichtkunst.
Кувънтареа, cuventarea, die Rede.
Версалъ, versulu, der Vers.
Академіа, academia, die Akademie.
Юніверсітатеа, universitatea, die Universität.
Ліцеалъ, liceulu, das Lyceum.
Колеціалъ, colegiulu, das Collegium.
Гімнасіалъ, gimnasiulu, das Gymnasium.
Шкóла нормалъ, scóla normale, die Normalschule.
Курсалъ, cursulu, der Kurs.
Історія, istoria, die Geschichte.
Філософія, filosofia, die Philosophie.
Теологія, teologia, die Theologie.
Фізіка, fisica, die Physik.
Дрептърile, dreptuile, die Rechte.
Медічина, medicina, die Medizin.
Математіка, matematica, die Mathematik.
Аритметіка, aritmetica, die Arithmetik.
Геометріа, geometria, die Geometrie.
Географія, geografia, die Geographie.
Харта, harta, die Landkarte.
Астрономіа, astronomia, die Astronomie.
Бібліотека, biblioteca, die Bibliothek.

30) Die Künſte, apteле, artele.

Пиктура, pictur'a (zugravi'a), die Malerei.
Кадра, cadr'a, das Gemälde.
Десемнăлă, desemnulu, die Zeichnung.
Пенелăлă, penelulu, der Pinſel.
Моделăлă, modelulu, das Modell.
Скълптура, sculptur'a, die Bildhauerkunſt.
Типографіа, tipografi'a, die Buchdruckerei.
Архитектура, architectur'a, die Baukunſt.
Мъзіка, music'a, die Muſik.

31) Weltliche Würden, demnităцi лъmeщti, demnitati lumesci.

Монархълă, monarchulu, der Monarch.
Императълă, imperatulu, der Kaiſer.
Имперътéса, împeratés'a, die Kaiſerin.
Реџеле, regele, der König.
Реџina, regin'a, die Königin.
Архидъчеле, archiducele, der Erzherzog.
Архидъчеса, archiduces'a, die Erzherzogin.
Принчипеле, principele, der Fürſt.
Принчеса, princes'a, die Fürſtin.
Комителе, comitele, der Graf.
Комитéса, comités'a, die Gräfin.
Баронăлă, baronulu, der Baron.
Баронéса, baronés'a, die Baronin.
Кавалерăлă, cavalerulu, der Ritter.
Нобілăлă, nobilulu, der Edelmann.
Министрăлă, ministrulu, der Miniſter.
Гъвернаторăлă, gubernatorulu, der Gouverneur.
Премединтеле, presiedintele, der Präſident.
Консіліарăлă, consiliariulu, der Rath.
Секретарăлă, secretariulu, der Secretär.
Асесорăлă, asesorulu, der Beiſitzer.
Сенаторăлă, senatorulu, der Senator.
Бъргмаіторăлă, burgmaistrulu, der Bürgermeiſter.
Комісарăлă, comisariulu, der Commiſſär.
Префектълă, prefectulu, der Präfect.
Канџелістълă, cancelistulu, der Kanzeliſt.
Антістітеле, antistitele, der Vorſteher.
Жъделе, judele, der Richter.
Жураџіі, juratii, die Geſchwornen.

31) Geiſtliche Würden, demnităцi прощещti, demnitati preotiesci.

Патріархълă, patriarchulu, der Patriarch.
Папа, pa p'a, der Papſt.

Mitropolitulŭ, mitropolitulu, der Metropolit.
Archiepiscopulŭ, archiepiscopulu, der Erzbischof.
Episcopulŭ, episcopulu, der Bischof.
Canonicŭlŭ, canoniculu, der Domherr.
Vicariulŭ, vicariulu, der Vicar.
Archimandritulŭ, archimandritulu, der Archimandrit.
Egumenulŭ, egumenulu, der Abt.
Protopopulŭ, protopopulu, der Erzpriester.
Parochulŭ, parochulu, der Pfarrer.
Preotulŭ, preotulu, der Geistliche.
Diaconulŭ, diaconulu, der Diaconus.
Predicatorulŭ, predicatorulu, der Prediger.
Invaţiatoriulŭ, invaţiatoriulu, der Lehrer.
Cantorulŭ, cantorulu, der Sänger.
Clericulŭ, clericulu, der Kleriker.
Calugerulŭ, calugerulu, der Mönch.
Calugariţa, calugariti'a, die Klosterfrau.

33) Der Militärstand, statulŭ militariŭ, statulu militariu.

Generariulŭ, generariulu, der General.
Colonelulŭ, cololenulu, der Obrist.
Maiorulŭ, maiorulu, der Major.
Căpitanulŭ, capitanulu, der Hauptmann.
Căpitanŭ de cavalerie, capitanu de cavalerie, der Rittmeister.
Locotenentele superiorŭ, locutenentele superioru, der Oberlieutenant.
Steguariulŭ, stegariulu, der Fähnrich.
Ofiţirulŭ, ofiţirulu, der Offizier.
Ajutantulŭ, ajutantulu, der Adjutant.
Serjentulŭ, serjentulu, der Feldwebel.
Corporalulŭ, corporalulu, der Korporal.
Soldatulŭ, soldatulu, der Soldat.
Călăreţulŭ, calaretiulu, der Reiter.
Lăncerulŭ, lancieriulu, der Uhlane.
Recruta, recrut'a, der Rekrute.
Trombiţarulŭ, trombitiariulu, der Trompeter.
Tobarulŭ, tobariulu, der Tambour.
Vănătorulŭ, venatoriulu, der Jäger.
Tunarulŭ, tunariulu, der Kanonier.

34) Die Handwerker, mecepiamii, meseriasii.

Maiesterulŭ, maisterulu, der Meister.

Калфа, calfa, sodalulu, der Geſell.
Пекаръ, pekarulu, der Bäcker.
Бирарь, birarulu, der Brauer.
Месарь, macelarulu, der Fleiſchhacker.
Пантофарь, pantofarulu, der Schuſter.
Чисмаръ, cismarulu, der Tſchismenmacher.
Кроитору, croitorulu, der Schneider.
Мънъстеръ, manuſteriulu, der Handſchuhmacher.
Кълъпарь, calderariulu, der Kupferſchmidt.
Олар, olariulu, der Töpfer.
Фънарь, funariulu, der Seiler.
Пънъраръ, panurariulu, der Tuchmacher.
Пънзар, pendiariulu, der Leinweber.
Лъминарь, luminariulu, der Lichtzieher.
Кърбунарь, carbunariulu, der Kohlenbrenner.
Морарь, morariulu, der Müller.
Клопотарь, clopotariulu, der Glockengießer.
Мицарь, miţariulu, der Wollenweber.
Дограръ, dogarulu, der Faßbinder.
Компактору, compactorulu, der Buchbinder.
Стиклар, ſticlariulu, der Glaſer.
Зидар, zidariulu, der Maurer.
Къръмидар, carămidariulu, der Ziegelbrenner.
Къръшар, curăşiulu, der Fuhrmann.
Пелар, pelariulu, der Lederer.
Фабръ, faburulu, der Schmidt.
Месарь, mesariulu, der Tiſchler.
Потарь, roţariulu, der Wagner.
Лъкътушар, lăcătuşiulu, der Schloſſer.
Бърдаш, bardaşiulu, der Zimmermann.
Пълъріеръ, pelerieru, der Hutmacher.
Пентенарь, peptenariulu, der Kammmacher.
Кърелар, curelariulu, der Riemer.
Шелар, şelariulu, der Sattler.
Съпунар, ſapunariulu, der Seifenſieder.
Брънар, brănariulu, der Gärtner.
Бърбіеръ, barbieriulu, der Barbier.
Струнар, ſtrunariulu, der Drechsler.
Кожокар, cojocariulu, der Kürſchner.
Аскуцитору, aſcuţitoriulu, der Schleifer.
Кушітарь, cuţitariulu, der Meſſerſchmidt.
Петрарь, petrariulu, der Steinmetz.

Zweiter Abſchnitt.

Redensarten und leichte Geſpräche über Gegenſtände des täglichen Lebens.

I.

Despre limba românéscă.	Despre limb'a românésca.	Ueber die romäniſche Sprache.
Вorбeшти (Dta) românește?	Vorbesci (Dta) românesce?	Sprechen Sie romäniſch.
Шцiй, вorбi românește?	Scii, vorbi românesce?	Können Sie romäniſch ſprechen?
Еŭ вorбeскŭ пuцinтelŭ.	Eu vorbescu puçintelu.	Ich ſpreche es ein wenig.
Елă вorбeште бiнiшорŭ românește.	Elu vorbesce, binisioru românesce.	Er ſpricht ziemlich gut romäniſch.
Nŭ вorбi aшa, iște.	Nu vorbi asiá iute.	Sprechen Sie nicht ſo geſchwind.
Вorбeште românește кŭ мine.	Vorbesce românesce cu mine.	Sprechen Sie romäniſch mit mir.
Dănd'ți, остăнéлă вeĭ învățа a вorбi бine românește.	Dandu'ți, ostanéla vei învatià a vorbi bine românesce.	Wenn Sie fleißig ſind, werden Sie gut romäniſch ſprechen.
Dta te eșprimi кuраțĭ.	Dta te esprimi curatu.	Sie drücken ſich klar aus.
Am мulță остăнéлă de a вorбi românește.	Am multa ostanéla de a vorbi românesce.	Es koſtet mir viele Mühe romäniſch zu ſprechen.
Aчeaстă бine din лipcă deпrindereĭ.	Aceast'a vine din lips'a deprinderei.	Daran iſt Mangel an Uebung ſchuld.
Еŭ nu вorбeскŭ мulțĭ românește.	Eu nu vorbescu multu românesce.	Ich ſpreche nicht viel romäniſch.
Еŭ вorбeскŭ în тóтe zилele чeва românește.	Eu vorbescu în tóte dilele ceva românesce.	Ich ſpreche alle Tage etwas romäniſch.

Еѫ пріченъ mai вine, decѫtъ вorвecкѫ.	Eu pricepu mai bine decumu vorbescu.	Ich verſtehe es beſſer, als ich es ſpreche.
Елъ ѧпчепе a вorвi вine romънeште.	Elu începe a vorbi bine romanesce.	Er fängt an gut romäniſch zu ſprechen.
Noi требве съ вorвimъ adece romънeште.	Noi trebue sa vorbimu adese romanesce.	Wir müſſen oft romäniſch ſprechen.
Ѳртаре.	Urmare.	Fortſetzung.
Dta пропѫнчїї вine вокалеле ъ, ѫ.	Dta pronuncii bine vocalele a, î.	Sie ſprechen die Selbſtlaute ъ, ѫ gut aus.
Пропѫнчїъ: ръѳ, рѫѳ, лъпъ, пъмѫнтъ.	Pronuncia: reu, rîu, lana, pamentu.	Sprechen Sie ръѳ, рѫѳ, лъпъ, пъмѫнтъ aus.
Ачесте вобале сѫnt fórte греле пентрѳ цертъnі.	Aceste vocale sunt fórte grele pentru germani.	Dieſe Selbſtlaute haben für die Deutſchen die größte Schwierigkeit.
Dta aї пропѫнчїъчпе вѫnъ.	Dta ai pronunciatiune buna.	Sie haben eine gute Ausſprache.
Мі фрікъ, съ пѫ факъ грешеле ѧп вorвire.	Mi frica sa nu facu gresiele în vorbire.	Ich fürchte, im Sprechen Fehler zu machen.
Dta ѧпвецї ѳшорѣ de minѫne.	Dta înveti usioru de minune.	Sie lernen erſtaunlich leicht.
De кѫndѣ ѧпвецї?	De candu inveti?	Seit wie lange lernen Sie?
Nѫ прeа de мѫлтъ.	Nu prea de multu.	Noch nicht lange.
Ѧпвацъ фрателе Dталеротънеште?	Învatia fratele Dtale romanesce?	Lernt Ihr Bruder romäniſch?
Елъ шї штіе.	Elu si scie.	Er kann es ſchon.
Dta пріченї вine ротънеште.	Dta pricepi bine romanesce.	Sie verſtehen das Romäniſche gut.
E нѫmaї ѳнъ anъ de кѫndѣ am ѧпчепѫтъ.	E numaî unu anu de candu am începutu.	Es iſt erſt ein Jahr, daß ich angefangen habe.

Е врeмe фóрте скърть.	E vreme fórte scurta.	Das ist sehr kurze Zeit.
Ев авїа ам ынчепвтъ.	Eu abiá am începutu.	Ich habe erst angefangen.
Ацї липсеште нумаї пъцинъ деприндере.	Îți lipsesce numai puçina deprindere.	Es fehlt Ihnen nur ein wenig Uebung.
Ев ам ынвъцатъ ромънеште нумаї унъ анъ.	Eu am învatiatu romanesce numai unu anu.	Ich habe das Romänische nur ein Jahr gelernt.
Елъ ва ынвъца бине ромънеште.	Elu va învatiá bine romanesce.	Er wird gut romänisch lernen.
Ынвъцат'аї ворекаре ынчепътърї, елементе?	Învatiat'ai órecare începuturi, elemente?	Haben Sie einige Anfangsgründe gelernt?
Ев н'ам авутъ нич къндъ ынвъцъторїъ.	Eu n'am avutu nici candu învatiatoriu.	Ich habe nie einen Lehrer gehabt.
N'ав ынвъцатъ елъ ши унгуреште?	N'au învatiatu elu si unguresce?	Hat er nicht auch ungarisch gelernt?
Къндъ вей ынчене а ынвъца?	Candu vei începe a învatià?	Wann werden Sie anfangen es zu lernen?
Дупъ ваканцъ.	Dupa vacantia.	Nach den Ferien.
Елъ пене мълтъ силинцъ спре а ынвъца.	Elu pune multa silintia spre a învatiá.	Er gibt sich viel Mühe, es zu lernen.
Ев сънт ынкрединцатъ къ Дта вей ынвъца бине.	Eu sunt încredintiatu ca Dta vei învatiá bine.	Ich weiß gewiß, daß Sie es gut lernen werden.
Ынвацъ де поатъ тоцї ачещтї діалоцї.	Învatia de rostu toti acesti dialogi.	Lernen Sie alle diese Gespräche auswendig.
Ынвацъ не зї челъ пъцинъ унъ діалогъ.	Învatia pe dî celu puçinu unu dialogu.	Lernen Sie täglich wenigstens ein Gespräch.
Ърмаре.	Urmare.	Fortsetzung.
Елъ ынчене а прічене ромънеште.	Elu începe a pricepe romanesce.	Er fängt an das Romänische zu verstehen.

Прінцеле, че четеші?	Prinçepi, ce, cetesci?	Verſtehen, Sie, was Sie leſen?
Еŭ ам фъкуть, ан-аінтърі маі.	Eu am facutu, în-aintari mari.	Er hat große Fortſchritte gemacht.
Дта ай, аінаінтаць фóрте ан помъніе.	Dta, ai înaintatu, fórte, în romanie.	Sie ſind im Romäniſchen ſehr vorgerückt.
Еŭ, штіїа пінішорь помънеште.	Eu sciiá pinisiora romanesce.	Er konnte ziemlich gut romäniſch.
Еŭ традъче фабуле дін помъніа ан немціе.	Eu traduce, fabule din romanie în nemtie.	Er überſetzt Fabeln aus dem Romäniſchen ins Deutſche.
Еŭ традъкŭ о адънаре де анекдоте.	Eu, traducu, o, adunare de anecdote.	Ich überſetzte eine Sammlung Anecdoten.
Еŭ воіу традъче дін немціе ан помъніе.	Eu, voiu, traduce din nemtîe în romanie.	Ich werde aus dem Deutſchen ins Romäniſche überſetzen.
Афлă, кате одать греалате ан традъчере?	Afli cate odata greutate în traducere?	Finden Sie manchmal Schwierigkeit beim Ueberſetzen?
Фóрте а рарe, орі.	Fórte a rare ori.	Sehr ſelten.
Че зічі де лімба романéскъ?	Ce dîci de limb'a romanésca?	Was halten Sie von der romäniſchen Sprache?
Ну о аfлі преа греа?	Nu o afli prea grea?	Finden Sie ſie nicht ſehr ſchwer?
Еŭ е сіліть де а грăі деапърърea романеште.	Eu e silitu de a grai deapururea romanesce.	Er iſt genöthigt immer romäniſch zu ſprechen.
Кум се нумеште дascълторіалă Дтале?	Cum se numesce învatiatoriulu Dtale?	Wie heißt Ihr Lehrer?
Е Домнулă Н., къношті'лă?	E Domnulu N., cunosci'lu?	Er heißt N., kennen Sie ihn?
Лă кънощŭ дін азіть.	Îlu cunoscu din audîtu.	Ich kenne ihn von Hörenſagen.
Методулă луі, е фóрте бунă.	Metodulu lui, e, fórte bunu.	Seine Lehrweiſe iſt ſehr gut.

Lесъ дѣвицъ Фóрте бине.	Eu invetiu fórte bine.	Ich gebt sehr gut Unterricht.
E маї зиопъ а спадзче de нѣмъ a ворбѝ.	E mai usioru a traduce de catu a vorbi.	Es ist leichter zu übersetzen, als zu sprechen.
Сум се зице аческа ne помънie?	Cum se dice acest'a pe romanie?	Wie sagt man das auf romäniſch?

II.

Despre timpu.	Vom Wetter.
Se face diu.	Es wird Tag.
Resare sórele.	Die Sonne geht auf.
Apune sórele.	Die Sonne geht unter.
Va înoptá curendu.	Es wird bald Nacht werden.
E luna, e nópte.	Es iſt Mondſchein, es iſt Nacht.
E întunerecu de totu.	Es iſt ganz finſter.
Ce timpu avemu astadi?	Was iſt heute für Wetter?
Cum e timpulu?	Wie iſt das Wetter?
E frumosu.	Es iſt ſchön.
E timpu reu.	Es iſt ſchlechtes Wetter.
Timpulu e nestatornicu.	Das Wetter iſt unbeſtändig.
E schimbaciosu.	Es iſt veränderlich.
Ceriulu e fórte seninu.	Der Himmel iſt ſehr heiter.
E nuorosu.	Es iſt nebelig.
E o negura grósa.	Es iſt ein dichter Nebel.
Timpulu se luminá.	Das Wetter heitert ſich auf.
Începe a se luminá.	Es fängt an hell zu werden.
Sórele lucesce.	Die Sonne ſcheint.

Începe a se face earăşi frumosŭ.	Incepe a se face earasi frumosu.	Es fängt wieder an, ſchön zu werden.
Eu vedu curcubeulu.	Eu vedu curcubeulu.	Ich ſehe den Regenbogen.
E semnŭ de timpŭ frumosŭ.	E semnu de timpu frumosu.	Das bedeutet ſchönes Wetter.
Continuare.	Continuare.	Fortſetzung.
Bate ventulŭ.	Bate ventulŭ.	Es wird windig.
Ventulu s'asiédia.	Ventulu s'asiédia.	Der Wind legt ſich.
Ventulu s'au schimbatŭ.	Ventulu s'au schimbatu.	Der Wind hat ſich gelegt.
Bate unu ventu aspru.	Bate unu ventu aspru.	Es geht ein rauher Wind.
Timpulu e umedu, ploiosu.	Timpulu e umedu, ploiosu.	Es iſt feuchtes, regneriſches Wetter.
E nuoru, întunecatŭ.	E nuoru, întunecatu.	Es iſt nebelig, trübe.
Ceriulu e acoperitŭ cu nuori.	Ceriulu e acoperitu cu nuori.	Der Himmel iſt mit Wolken bedeckt.
Se întuneca de totŭ.	Sa întuneca de totu.	Es wird ganz dunkel.
Fulgera şi tuna.	Fulgera si tuna.	Es blitzt und donnert.
Ploa, trebue sa fugimu iute.	Ploáa, trebue sa fugimu iute.	Es regnet, wir müſſen ſchnell laufen.
Fulgerulu au trasnitŭ în acestu stejariu.	Fulgerulu au trasnitu în acestu stejariu.	Der Blitz hat in dieſe Eiche geſchlagen.
Ploa de varsa.	Ploáa de varsa.	Es ſchüttet.
Va ploa tóta diŭa.	Va ploá tóta dio'a.	Es wird den ganzen Tag regnen.
Ploia va înceta îndata.	Plói'a va înceta îndata.	Der Regen wird bald nachlaſſen.
Cade róa.	Cade róa.	Es fällt Thau.
Grindinea au facutu dauna pomiloru.	Grindinea au facutu dauna pomiloru.	Der Hagel hat den Bäumen Schaden gethan.
Au ninsu multu nóptea trecuta.	Au ninsu multu nóptea trecuta.	Es hat vorige Nacht viel geſchneit.
Néoa e fórte mare.	Néo'a e fórte mare.	Der Schnee iſt ſehr tief.

Се пape, ка кѫмъ ap ninge.	Se pare, cá cumu ar ninge.	Es ſcheint, als walle es ſchneien.
Се desriaцъ.	Se desghiatia.	Es thauet auf.
Néoa ce topeшte.	Néo'a se topesce.	Der Schnee ſchmilzt.
Стрателе (ulицele) sѫnt фóрте tinóce.	Stratele (ulitiele) sunt fórte tinóse.	Die Straßen ſind ſehr kothig.
Герце фóрте tape.	Gerue fórte tare.	Es friert ſehr ſtark.
Рѫулъ аз дnriegatъ.	Riulu au înghiatiatu.	Der Fluß iſt gefroren.
Пardocéла e фóрте лънекóсъ.	Pardosél'a e fórte lunecósa.	Das Pflaſter iſt ſehr glitſchig.
E рѣu de a мерце.	E reu de a mierge.	Es läßt ſich nicht gut gehen.

Kontinzape.	Continuare.	Fortſetzung.
Нъ сѫnt семне de timпъ фрѣмосъ.	Nu sunt semne de timpu frumosu.	Es ſcheint kein gutes Wetter zu werden.
Noi вомъ ешi дndatъ, че ва дnчета плóia.	Noi vomu esi îndata, ce va încetá plói'a.	Wir werden ausgehen, ſobald der Regen vorüber iſt.
Сокотешi, къ ва плоа астъзî?	Socotesci, cá va ploá astadî?	Glauben Sie, daß es heute regnet.
Димінецiле сѫnt речi.	Diminetile sunt reci.	Die Morgen ſind kalt.
O, кѫm e de фpiръ.	O, cumu e de frigu.	O, wie iſt es ſo kalt.
E фóрте фpiръ.	E fórte frigu.	Es iſt ſehr kalt.
E ѫнъ фpiръ дnфpикошатъ.	E unu frigu înfricosiatu.	Es iſt eine ſchreckliche Kälte.
Бате ѫнъ вѫнтъ рече.	Bate unu ventu rece.	Es geht ein kalter Wind.
Еu трeмъръ de фpiръ.	Eu tremuru de frigu.	Ich zittere vor Kälte.
Акѫmъ e токма аша de фpiкъ ка iépna.	Acumu e tocma asiá de frigu cá iérn'a.	Es iſt jetzt eben ſo kalt wie im Winter.
Астъ нóпте аз дnгiегатъ.	Asta nópte au înghiatiatu.	Dieſe Nacht hat es gefroren.
Не апропiѣмъ de iépнъ.	Ne apropiamu de iérna.	Wir nähern uns dem Winter.
Димінéца ші сéра e фóрте рече.	Diminéti'a si sér'a e fórte rece.	In der Frühe und des Abends iſt es ſehr kühl.

Eщtі сънътосъ?	Esci sanatosu?	Bist du gesund?
Ев сънт сънътосъ, мълцъмитъ лъі Dъmnezeŭ.	Eu sunt sanatosu, multiamita lui Dumnedieu.	Ich bin, Gott sei Dank, gesund.
Даръ Dta кътъ те афлі, де'мі есте іертатъ аântreba?	Dara Dta cumu te afli, de'mî este iertatu a întreba?	Und wie geht es Ihnen, wenn ich fragen darf?
Âці мълцъмескъ (Dtale) de ântrebare, прea bine.	Îți multiamescu (Dtale) de întrebare, prea bine.	Ich danke Ihnen für die gütige Nachfrage, sehr gut.
Сънт тоці сънътоші а касъ?	Sunt toti sanatosi a casa?	Befindet sich Alles wohl bei Ihnen?
Се афлъ тоці дн вънъ сънътате.	Se afla toti în buna sanatate.	Sie sind Alle wohl auf.
Кътъ се афлъ мама Dtale?	Cumu se afla mam'a Dtale?	Wie befindet sich Ihre Mutter?
Кътъ се пóте де бине.	Catu se póte de bine.	So gut als nur möglich.
Есте унъ секлъ де кънdъ п'ам âнцелесъ нimika despre dâнса.	Este unu seclu de candu a'am întielesu nimic'a despre dens'a.	Es ist eine Ewigkeit, seit ich etwas von ihr gehört.
Сора Dtale е сънътóсъ?	Sor'a Dtale e sanatósa?	Ist Ihre Schwester wohl auf?
Ea nъ e токма сънътóсъ.	Ea nu e tocma sanatósa.	Sie ist nicht ganz wohl.
Че бóлъ аре?	Ce bóla are?	Was hat sie für eine Krankheit?
Ea e âнтрохнатъ.	Ea e întrohnata.	Sie hat den Schnupfen.
Аре дърере де капъ, де дinці, де окі, де грътазі.	Are durere de capu, de dinti, de ochi, de grumadî.	Sie hat Kopfweh, Zahnweh, Augenweh, Halsweh.
De мълтъ е болнавъ?	De multu e bolnava?	Ist sie schon lange krank.
Ea се болнъві ieрі.	Ea se bolnavi ieri.	Sie wurde gestern krank?
Ea зače âн patъ.	Ea jace în patu.	Sie liegt im Bette.

Dta te вѣкрѣ de o сѫнътате маї вѫнъ de кѫтъ дѫнса.	Dta te bucuri de o sanatate mai buna de catu dens'a.	Sie genießen eine beſſere Geſundheit als ſie.
Ea nu'mi пóte peвeni ân ſipe.	Ea nu'ſi póte reveni în ſire.	Sie kann ſich nicht wieder erholen.
Че аї ла окїз?	Ce ai la ochiu?	Was fehlt Ihnen am Auge?
M'aŭ cloperŝ ſpiръpiле.	M'au storsu friguрile.	Das Fieber hat mich erſchöpft.
Kontinuare.	Continuare.	Fortſetzung.
Me, вѣкрѣ къ te вѣзѣ сѫнътоѣ.	Me bucuru ca te vediu sanatosu.	Es freut mich Sie wohl zu ſehen.
Nu'mi липсеще нimика.	Nu'mi lipsesce nimic'a.	Es fehlt mir nichts.
Mi ſрікъ, съ пu ſie волнавѣ.	Mi frica, sa pu ſie bolnavu.	Ich fürchte, er iſt krank.
Am дпцелеслѣ, кѣ Dta aї ſi волнавѣ.	Am întielesu, ca Dta ai ſi bolnavu?	Ich habe vernommen, daß Sie krank ſeien.
Am o тѣсъ, карeа мъ цine de доѕе зиле.	Am o tusa, carea me tiene de doue dile.	Ich bin ſeit zwei Tagen von einem Huſten befallen.
Ântpeвat'aї пре вре знѣ докторъ de cвatѣ?	Întrebat'ai pre vre unu doctoru de svatu?	Haben Sie einen Arzt um Rath gefragt?
Am o трóхнъ ân-ſрікошатъ.	Am o tróhna înfricosiata.	Ich habe einen ſchrecklichen Schnupfen.
Kъm emtї de рѣгъmїтѣ!	Cum esci de ragusîtu!	Wie heiſer Sie ſind!
Mi ſрікъ съ пu мъ ân-трохнезѣ.	Mi frica sa nu me întrohnezu.	Ich fürchte den Schnupfen zu bekommen.
Елѣ м'aŭ скрiптiтѣ мъна.	Elu ſiau scrintitu mana.	Er hat ſich den Arm verrenkt.
Aчeaстa аї кѫзѫнъ дърepї марї.	Aceast'a fi causiuna dureri mari.	Dies verurſacht ihm große Schmerzen.
Че'лѣ дóре?	Ce'lu dóre?	Was thut ihm weh?
Елѣ a авѫтѣ o чepкape de ſpiръpї.	Elu a avutu o cercare de friguri.	Er hat einen Fieberanfall gehabt.

Mi ce bate inima.	Mi se bate inim'a.	Das Herz klopft mir.
Аметіескѫ.	Ametiescu.	Mir ſchwindelt.
Слобозіт'ав хірѹргѫлѹ волнавулві сънџе?	Slobozit'au chirurgulu bolnavulni sange?	Hat der Chirurg dem Kranken zu Aber gelaſſen?
Пінѫітіаѵ пълсѹлѹ?	Pipaituiau pulsulu?	Hat er ihm den Puls gefühlt?
Кѫм сѣ къ сънъtatea?	Cum sta cu sanatatea?	Wie ſteht's mit der Geſundheit?
Мѫ аѳлѫ астъзі маі бине.	Me aflu astadi mai bine.	Ich befinde mich heute beſſer.
Мѫ вікърѫ din inimѫ.	Me bucuru din inima.	Es freut mich herzlich.
Елѹ ѧші крѹџѫ съnъtatea.	Elu îsi cruţia sanatatea.	Er ſchont ſeine Geſundheit.
Елѹ пѫ ва ѧмвътрѫні.	Elu nu va îmbetrani.	Er wird nicht alt werden.
Kontinsape.	Continuare.	Fortſetzung.
Ам онóре а'ѵї пофті вѫнѫ zioa.	Am onóre a'ti pofti buna dio'a.	Ich habe die Ehre Ihnen guten Tag zu wünſchen.
Прііmeмte мълџѫміta mea пentрѫ вѫna прііmipo a Dtale.	Priimesce multiamit'a mea pentru bun'a priimire a Dtale.	Empfangen Sie meinen Dank für Ihre freundſchaftliche Aufnahme.
Кѫмѫ аі петрекѫтѫ de кѫndѫ n'am авѫтѫ порочіре de a te маі вedé?	Cumu á petrecutu de candu n'am ávutu norocire de a te mai vedé.	Wie haben Sie ſich befunden, ſeit ich nicht mehr das Vergnügen hatte, Sie zu ſehen?
Ѧші мълџѫмескѫ пentрѫ atenџіѵnea Dtale, фóрte бine.	Îti multiamescu pentru atentiunea Dtalé, fórte bine.	Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerkſamkeit, ſehr wohl.
Бine аџі вenітѫ domніlорѫ! Кѫмѫ въ аѳлѫџі Domniaвóстрѫ?	Bine ati venitu domniloru! Cumu ve aflati Domniavóſtra?	Seien Sie willkommen, meine Herren! wie geht es Ihnen?
Еакѫ аша кѫм пе вezі, ка totѫdeaвna.	Eaca asiá cum ne vedi, cátotudeun'a.	So ſo, wie Sie ſehen, wie gewöhnlich.

Че фаче акѫмъ domnѫлъ N., кѫмъ се аflъ къ съnътatea?	Ce face acuuu domnulu N., cumu se afla cu sanatatea?	Was macht jetzt Herr N., wie ſteht es mit ſeiner Geſundheit?
Nъ прea бine.	Nu prea bine.	Nicht am beſten.
Елъ с'aъ рѣчитъ фóрte, ші тъшеmtе дnтр'ъna.	Elu s'au recitu fórte, ši tusiesce într'una.	Er hat ſich ſtark erkühlt, und huſtet nun fortwährend.
Кѫm се aflъ domnѫлъ фрaтеле Dтale?	Cum se afla domnulu fratele Dtale?	Wie befindet ſich Ihr Herr Bruder?
Крedъ, къ е съnътосъ.	Credu, ca e sanatosu.	Ich hoffe, er iſt bei guter Geſundheit.
Dърере! е кam болнавъ.	Durere! e cam bolnavu.	Er iſt leider unpäßlich.
Aчeaстa мъ сuперъ.	Aceast'a me supera.	Das iſt mir unlieb zu hören.
Елъ щі се дnкinъ de съnътate.	Elu ti se închina de sanatate.	Er läßt Sie vielmals grüßen.
E dънсълъ дnкъ totъ aша de воiосъ?	E densulu înca totu asiá de voiosu?	Iſt er noch immer ſo heiter?
Maї вoiосъ дnкъ, ка орї кънdъ.	Mai voiosu înca, cá ori candu.	Heiterer, als je.
Спъnеї мълтe дnкinъчїune.	Spunei multa închinatiune.	Melden Sie ihm meinen herzlichen Gruß.
Кѫmъ maї стaъ трeбiле Dтale?	Cumu mai stau trebile Dtale?	Wie ſteht es noch mit Ihren Geſchäften?
Фóрte бine, дънъ поfта inimiї.	Fórte bine, dupa poft'a inimii.	Sehr gut, nach Wunſch.
Am онóре de a мe дnкina къ плекъчїune.	Am onóre de a me închiná cu plecatiune.	Ich habe die Ehre Ihnen mein Compliment zu machen.
Спре ревedере.	Spre revedere.	Auf Wiederſehen.
Eъ te воiъ черчeta, дaкъ'мї daї воie.	Eu te voiu cercetá, daca'mi dai voie.	Ich werde Sie beſuchen, wenn Sie es erlauben.
Дмї вeї фаче маре плъчере.	Îmi vei face mare placere.	Es wird mir ſehr angenehm ſein.
Спъне мълте дnкinъчїunї domnълъї фрaтелъї Dтale.	Spune multe închinatiuni domnului fratelui Dtale.	Empfehlen Sie mich vielmal Ihrem Hrn. Bruder.

Dta ai прeа мyлцъ вънзлате; Dta ai ; facъ мyлцъ онóре.	Dta ai prea multa bunatate; Dta ii faci multa onóre.	Sie ſind ſehr gütig, Sie erzeigen ihm viel Ehre.
Nu voiŭ липсi, ĭй мyлцyмeскŭ дин партeй.	Nu voiu lipsi, îi multiamescu din partei.	Ich werde nicht ermangeln, ich danke Ihnen in ſeinem Namen.

IV.

Decпре comнŭ.	Despre sómnu.	Vom Schlafe.
Кзмŭ ai dopмитŭ ачъ нóптe?	Cumu ai dormitu asta nópte?	Wie haben Sie vergangene Nacht geſchlafen?
Eu am dopмитŭ одихнитŭ.	Eu am dormitu ódihnitu.	Ich habe ruhig geſchlafen.
Eu am dopмитŭ фóрте бине тóтă нóптea.	Eu am dormitu fórte bine tóta nóptea.	Ich habe die ganze Nacht ſehr wohl geſchlafen.
Елŭ ac adopмитŭ earĕшi ĭндатъ.	Elu au adormitu earesi îndata.	Er iſt gleich wieder eingeſchlafen.
Нóтe dopмi aшa мyлтŭ?	Póte dormi asiá multu?	Kann er ſo lange ſchlafen?
Eu adopмĕ.	Eu adórmu.	Ich ſchlafe ein.
Dta epai adopмитŭ грeз, кындŭ ĭнтрai eu.	Dta erai adormitu greu, candu întrai eu.	Sie ſchliefen feſt, als ich herein kam.
Елŭ e фóрте сомнyрocŭ.	Elu e fórte somnurosu.	Er iſt ſehr ſchläfrig.
De нu ce скóлъ, кындŭce дeштéптъ, adóрмe earĕшi.	De nu se scóla, candu se deſcépta, adórme earesi.	Wenn er nicht aufſteht, ſobald er erwacht, ſo ſchläft er wieder ein.
Dta ai dopмитŭ пънъ ла зioa албъ.	Dta ai dormitu pana la dio'a alba.	Sie haben bis zum hellen Tag geſchlafen.
Елŭ adóрмe бyкyрocŭ.	Elu adórme bucurosu.	Er ſchläft gern ein.

Кѣт маї dopmi маї маре, кѣ акѣта аї маї dopmi.	Cu catu dormi mai mare, ou atat'a ai mai dormi.	Je mehr man ſchläft, deſto mehr möchte man ſchlafen.
Съ не кълкъмъ.	Sa ne culcamu.	Legen wir uns nieder.
Еѣ нъмаї potъ ţiné ochiї deschiși.	Eu numai potu ţiené ochii deschisi.	Ich kann nicht mehr die Augen offen halten.
Kontinuare.	Continuare.	Fortſetzung.
Am dopmitъ фóрте рѣѣ, м'am ţinutъ ochiї тóтъ нóптea.	Am dormitu fórte reu, n'am ţinutu ochii тóta нóptea.	Ich habe ſehr ſchlecht geſchlafen, ich habe die ganze Nacht kein Auge zugemacht.
Елъ н'аѣ dopmitъ тóтъ нóптea.	Elu n'au dormitu тóta нóptea.	Er hat die ganze Nacht nicht geſchlafen.
Am ctatъ тóтъ нóптea не пичóре.	Am statu тóta нóptéa pe picióre.	Ich war die ganze Nacht auf den Beinen.
Еѣ петрецъ нóптea фъръ a dopmi.	Eu petrecu нóptea fara a dormi.	Ich bringe die Nacht ohne Schlaf zu.
Лъкрълъ ми рѣпе mte comnълъ.	Lucrulu îmi rapesce somnulu.	Die Arbeit benimmt mir den Schlaf.
Еѣ нъ сънт dicпъсъ de a dopmi.	Eu nu sunt dispusu de a dormi.	Ich bin zum Schlafen nicht aufgelegt.
Чine теаѣ demteнтатъ?	Cine teau descepтatu?	Wer hat dich geweckt?
Nimeнї нъ m'aѣ demteнтатъ.	Nimeni nu m'au descepтatu.	Niemand hat mich geweckt.
Еѣ m'am demteнтатъ ла мéce óре.	Eu m'am descepтatu la siese óre.	Ich bin um ſechs Uhr aufgewacht.
Nъ ѕita съ мъ demteнgi diminéцъ.	Nu uitá so me descepti diminétia.	Vergeſſen Sie nicht, mich morgen zu wecken.
E време de кълкатъ.	E vreme de culcatu.	Es iſt Zeit zum Schlafengehen.
Че! Dta ai eштi ла патъ?	Ce, Dta si esci in patu?	Was! Sie ſind ſchon im Bette?

Елѣ се culкъ дупъ datinъ de време.	Elu se culca dupa datina de vreme.	Er geht gewöhnlich früh zu Bette.
Фъкътumiaĭ патулъ? Антерпътumiaĭ?	Facutumiaî patulu? Asternutumiai?	Haben Sie mein Bett gemacht?
Ла кѣте óре teaĭ culкатѣ?	La cate óre teai culcatu?	Um wie viel Uhr haben Sie sich niedergelegt?
Мъ воїѣ culкá астъ сéръ ла зéче óре.	Me voîu culcá asta séra la diece óre.	Ich werde mich diesen Abend um zehn Uhr niederlegen.
Требие съ мъ сколѣ кь лumina de zi.	Trebue sa me scolu cu lumin'a de dî.	Ich muß mit Tagesanbruch aufstehen.
Съ не сculамъ.	Sa ne sculamu.	Stehen wir auf.
Сculатъ-с'ав?	Sculatu-s'au?	Ist er auf?
Nu м'ам путутъ sculá de diminéцъ.	Nu m'am pututu sculá de diminétia.	Ich habe nicht früh aufstehen können.
Сcóлѣте de diminéцъ.	Scólate de diminétia.	Stehen Sie früh auf.
Пентръче de сколаĭ аша тързіѣ?	Pentruce te scoli asiá tardîu?	Warum stehen Sie so spät auf?
Елѣ се сcóлъ фóрте de diminéцъ.	Elu se scóla fórte de diminétia.	Er steht sehr früh auf.
Еѣ сънт обічнуітѣ а мъ сculа de diminéцъ.	Eu sunt obiciauitu a me sculá de diminétia.	Ich bin gewohnt, früh aufzustehen.

V.

Деспре ѧмбръкъminte.	Despre îmbracaminte.	Von der Kleidung.
Ѧмбракъте кърѧндѣ.	Îmbracate curendu.	Ziehen Sie sich schleunig an.
Дъ'мї къмéша mea, чорапїї mei de лънъ, чістеле меле, пълъріа mea, цілетка mea чea алъ, сърцкълѣ meu.	Da'mi camési'a mea, ciorapii mei de lana, stivlele mele, peleria mea, giletc'a mea cea alba, surtuculu meu.	Geben Sie mir mein Hemd, meine wollenen Strümpfe, meine Stiefeln, meinen Hut, meine weiße Weste, meinen Oberrock.

Dta nъ ц'aĭ спълатъ мъниле.	Dta nu tîai spalatu manile.	Sie haben Ihre Hände nicht gewaſchen.
Шtерцеле къ aчeacтъ мънъштeргъръ.	Stergele cu aceasta manastergura.	Trocknen Sie ſie mit dieſem Handtuche.
Кърцъ'mi папучiĭ.	Curatia'mi papucii.	Putze meine Schuhe.
Перieцĭ хaĭna.	Perieti hain'a.	Bürſten Sie Ihr Kleid aus.
Дмвракъцĭ хaĭna.	Îmbracati hain'a.	Ziehen Sie Ihr Kleid an.
Acтъзĭ воĭз eми дн кaпътъ.	Astadî voiu esî în caputu.	Heute gehe ich mit dem Ueberrock.
Кaутъ'mi мънъшiле ми кърпа de нacъ.	Cauta'mi manusile si carp'a de nasu.	Suchen Sie mir die Handſchuhe und das Schnupftuch.
Aчeacтъ пълърie дцĭ cтъ вine.	Aceasta pelerie îtî sta bine.	Dieſer Hut ſteht Ihnen gut.
Am лipcъ de o пърeкie de пънчiĭ.	Am lipsa de o parechie de papuci.	Ich brauche ein Paar Schuhe.
Фъmi o пърeкie de cтивле.	Fami o parechie de stivle.	Machen Sie mir ein Paar Stiefel.
Aчecte cтивле мъ cтржnrъ фóрte.	Aceste stivle me strîngu fórte.	Dieſe Stiefeln drücken mich ſehr.
Хaĭna ca e пъртатъ.	Hain'a sa e purtata.	Sein Kleid iſt abgetragen.
Трeбзe съ cкiмвъ къmeшa.	Trebue sa schimbu camesi'a.	Ich muß ein anderes Hemd anziehen.
Дecбракъte.	Desbracate.	Kleiden Sie ſich aus.
Aдъчeцiмi пантофiĭ.	Aducetimi pantofii.	Bringet mir meine Pantoffeln.

VI.

Дecпре гъcтape.	Despre gustare.	Vom Frühſtücken.
Гъcтapea e ratа.	Gustarea e gat'a.	Das Frühſtück iſt fertig.
Мерцецĭ ла гъcтape.	Mergeti la gustare.	Geht zum Frühſtück.
Mie mi фóme фóрte.	Mie mi fóme fórte.	Ich bin ſehr hungrig.
Am апетiтъ вънъ.	Am apetitu bunu.	Ich habe guten Appetit.

Ѣ н'ам чінатъ а сѣръ.	Eu n'am cinatu a séra.	Ich aß gestern nicht zu Nacht.
Стомахулъмеуголъ.	Stomahulu meu e golu.	Mein Magen ist leer.
Noi вомъ фаче гъстареа, къндъ вей воі.	Noi vomu face gustarea, candu vei voi	Wir wollen frühstückchen, wann es Ihnen recht ist.
Че авемъ де гъстаре (дежунъ)?	Ce avemu de gustare (dejunu)?	Was haben wir zum Frühstück?
Фъкът'аі гъстареа (дежунълъ)?	Facut'ai gustarea (dejunulu)?	Haben Sie gefrühstückt?
Воіешті а фаче гъстареа къ noi?	Voiesci a face gustarea cu noi?	Wollen Sie mit uns frühstücken?
Воіешті кафе сѣу чоколатъ?	Voiesci café séu ciocolata?	Wollen Sie Caffee oder Chocolate.
Пентръ мине е тотъ ъна.	Pentru mine e totu un'a.	Mir ist es alles eins.
Ну сънт іубіторіъ де кафе.	Nu sunt iubitoriu de café.	Ich trinke den Caffee nicht gerne.
Ѣ обічнуескъ кафе къ лапте.	Eu obicinuescu café cu lapte.	Ich bin den Caffee mit Milch gewohnt.
Кънте одатъ пентръ скімбаре бѣу ші чоколатъ.	Cate odata pentru schimbare béu si ciocolata.	Zuweilen trinke ich zur Abwechslung auch Chocolate.
Воіешті а мънка оуъ прóспете?	Voiesci a mancá oua próspete?	Wollen Sie frische Eier essen?
Поftешті пъне ші унтъ?	Poftesci pane si untu?	Wünschen Sie Brod und Butter?
Маї іеа о феліе де пъне къ унтъ.	Mai iea o felie de pane cu untu.	Nehmen Sie noch ein Schnittchen Butterbrod.
Тале пъне.	Taie pane.	Schneiden Sie Brod.
Ам теѣ делікатъ.	Am teeu delicatu.	Ich habe köstlichen Thee.
Ъnde сънт філіженеле?	Unde sunt filigenele?	Wo sind die Schalen?
Ліі плаче дълче сѣу амаръ.	Îti place dulce séu amaru?	Beliebt Ihnen süß oder bitter?
Сервештете къ захаръ.	Servesceto cu zaharu.	Bedienen Sie sich mit Zucker.

Мълцъмескъ. N'aŭ voi съ'мі стрікъ прънзъ.	Multiamescu. N'aŭ voi sa'mi stricu prandiulu.	Ich danke. Ich möchte mir nicht das Mittageſſen verderben.

VII.

Деспре прънзъ.	Despre prandiu.	Vom Mittageſſen.
Унде прънзешті астъзі?	Unde prandiesci astadî?	Wo ſpeiſen Sie heute zu Mittag?
Воіешті а луа ла нуме де бине кў пъпънълъ меў?	Voiescî a luá în nume de bine cu puçinulu meu?	Wollen Sie mit meinem Wenigen fürlieb nehmen?
Пентръ астъзі мам датъ кўвънтълъ; даръ де алтъ датъ воіў профіта де бънътатеа Діале.	Pentru astadî mam datu cuventulu; dara de alta data voiu profitá de bunatatea Diale.	Für heute bin ich ſchon verſagt, aber ein anderes Mal werde ich von Ihrer Güte Gebrauch machen.
Нъ врéў аці фаче мълтъ супъраре.	Nu vréu atî face multa superare.	Ich will nicht länger Ungelegenheit machen.
Че супъраре? Дин контръ Діа ămі фачі плъчере.	Ce superare? Dîn contrà Dia îmi faci placere.	Was für eine Ungelegenheit? Im Gegentheil, Sie machen mir ein Vergnügen.
Ла кътe óре те обічнъешті а прънзі?	La cate óre te obicinuescî a prandî?	Um wie viel Uhr ſpeiſen Sie gewöhnlich?
Еў прънзескъ де рънді ла патръ óре.	Eu prandiescu de rendu la patru óre.	Ich ſpeiſe gewöhnlich um vier Uhr zu Mittag.
Поці прънзі кў ноі?	Potî prandî cu noi?	Können Sie mit uns zu Mittag ſpeiſen?
Те рогъ съ прънзешті кў мінe.	Te rogu sa prandiesci cu mine.	Ich bitte Sie mit mir zu Mittag zu ſpeiſen.
Пънеці маса.	Puneti mas'a.	Decket den Tiſch.
Адъчеці апкоче, тєрвєтеле, телерале.	Aducetî incôce, ſiervetele, teierele.	Bringet her die Servietten, die Teller.

Кърате сънт лінгуріле, фуркуцеле ші куцітеле?	Curate sunt lingurile, furcutiele si cutitele?	Sind die Löffel, die Gabeln und die Messer rein.
Спълаці пъхареле.	Spalati paharele.	Spület die Gläser aus.
Пунеці скаунеле ымпрежурълъ месеі?	Puneti scaunele împrejurulu mesei.	Stellet die Stühle um den Tisch.
Мерцеці дупъ вінъ ын півніцъ.	Mergeti dupa vinu în pivnitia.	Gehet in den Keller um Wein.
Маі адъчеці унъ скаунъ.	Mai aduceti unu scaunu.	Bringet noch einen Stuhl.
С'ау пусъ пе маса, съ мерцем.	S'au pusu pe masa, sa mergemu.	Es ist aufgetragen, gehen wir.
Съ не пунем ла маса, кă съ ръческ бъкателе.	Sa ne punemu la masa, ca se recescu bucatele.	Setzen wir uns zu Tische, denn die Speisen werden kalt.
Ăцї пофтеск апетитъ бунъ.	Îti poftescu apetitu bunu.	Ich wünsche Ihnen guten Appetit.
Потъ серві кu супъ (сорбъ) де ърезъ?	Potu servi cu supa (sorba) de urezu?	Kann ich Ihnen mit Reissuppe aufwarten?
Мъ рог пентръ пуцінтікъ.	Me rogu pentru puçintica	Ich bitte um ein wenig.
Аічі е мъстаръ ші аічі сънт краставеці акрі, алецеці.	Aici e mustaru si aici sunt crastaveti acri, alegeti.	Hier ist Senf und da sind Pfeffergurken, wählen Sie.
Даръ вădă, кă n'ai пъне.	Dara vedu, ca n'ai pane.	Aber ich sehe, Sie haben kein Brod.
Пофтемте, noi n'авемъ фъръ нумаі пъне de касъ.	Poftesce, noi n'avemu fara numai pane de casa.	Da ist welches, wir haben blos Hausbrod.
Плачеці курехіулъ ачеста?	Placeti curechiulu acest'a?	Schmeckt Ihnen dieses Kraut?
Е фóрте бунъ, е делікатъ.	E fórte bunu, e delicatu.	Es ist vortrefflich.
Пофтемте сълатъ кu фріптъръ.	Poftesce salata cu friptura.	Nehmen Sie Salat und Braten.
Еакъ о бъкъцікъ бунъ ші фрацедъ.	Eaca o bucatica buna si fregeda.	Hier ist ein gutes Stückchen, das sehr mürbe ist.

Ia Dta nъ тънъчи, не семне нъ'ци плакъ бъкателе нóстре.	Da Dta nu mananci, pe semne nu'ți placu bucatele nóstre.	Aber Sie essen nicht, vielleicht schmecken Ihnen unsere Speisen nicht.
Dinkontръ am тънкатъ фóрте кu гъстъ, сънт сътулъ.	Dincontra am mancatu fórte cu gustu, sunt satulu.	Im Gegentheil, ich habe mit vielem Appetit gegessen, ich bin satt.
Am тънкатъ дпкъ прea мултъ, nu mai potu.	Am mancatu inca prea multu, nu mai potu.	Ich habe schon zu viel gegessen, ich kann nicht mehr.
Mi cete, dъ'mi съ бéu апъ.	Mi sete, da'mi sa béu apa.	Ich bin durstig, geben Sie mir Wasser zu trinken.
Бea унъ пъхарь de винъ.	Bea unu paharu de vinu.	Trinken Sie ein Glas Wein.
Винулъ се суе дп капъ.	Vinulu se suie în capu.	Der Wein steigt zu Kopf.
Гокма амъ бeутъ.	Tocma amu beutu.	Ich habe eben erst getrunken.
Te porъ, dъ'mi карафina, voiu съ пънъ пъцinъ апъ дплъунтрu.	Te rogu, da'mi carafin'a, voiu sa punu puçina apa înlauntru.	Erlauben Sie mir gütigst die Wasserflasche, ich werde ein wenig Wasser dazu gießen.
Винулъ m'au дмбътатъ.	Vinulu m'au îmbetatu.	Der Wein hat mich berauscht.
Елъ тóрнъ винъ.	Elu tórna vinu.	Er schenkt ein.
Mi acтъмпърь сéтea.	Mi astemperu sétea.	Ich lösche meinen Durst.
Am прънзитъ фóрте бine.	Am prandîtu fórte bine.	Ich habe eine gute Mahlzeit gehalten.
Dta глътемцi, aï мънкатъ фóрте пъцinъ.	Dta glumesci, ai mancatu fórte puçinu.	Sie spaßen, Sie haben nicht viel gegessen.
Елъ нiчi nъ бé, нiчi nъ мънкъ.	Elu nici nu bé, nici nu manca.	Er ißt und trinkt nicht.
Nъ'mi e маi мултъ фóме.	Nu'mi e mai multu fóme.	Ich habe keinen Hunger mehr.

Ев ну сінъ.	Eu nu sinu.	Ich esse nicht zu Nacht.
Поftескъ ев фіе прънзіулъ de sine.	Poftescu ва fie prandiulu de bine.	Ich wünsche wohl gespeist zu haben.

VIII.

Despre noutăți.	Despre noutati.	Von Neuigkeiten.
Bine ai venitъ, Domnule!	Bine ai venitu, Domnule!	Willkommen, mein Herr!
Мъ бъкуръ de ферічіта реынторчере.	Me bucuru de ferici'a reintorcere.	Ich freue mich, daß Sie glücklich zurückgekommen sind.
Ămі паре о етерніtate (весіе) dе кънdъ n'am авzіtъ въкурія de a te vedé.	Îmi pare o eternitate (vecie) de candu n'am avutu bucuri'a de a te vedé.	Es scheint mir eine Ewigkeit, daß ich nicht das Vergnügen gehabt habe, Sie zu sehen.
Кънdъ ai venitъ?	Candu ai venitu?	Wie lange ist es, daß Sie angekommen sind?
Кънdъ teaі реынторсъ?	Candu teai reintorsu?	Wann sind Sie zurückgekommen?
Шезі лънгъ мине ші спунемі чева ноу.	Siedi lunga mine si spunemi ceva nou.	Setzen Sie sich neben mir und sagen Sie mir etwas Neues.
Че авецї ноу пе аічі?	Ce aveti nou pe aici?	Was gibt es hier Neues?
Че ноzъцї авемъ?	Ce noutati avemu?	Was haben wir für Neuigkeiten?
Плъкзте?	Placute?	Angenehme?
N'am авzіtъ німікъ.	N'am auditu nimic'a.	Ich habe nichts gehört.
Nъ штіз німікъ.	Nu scru nimic'a.	Ich weiß Nichts.
Мъ міръ, къ n'aі авzіtъ німікъ.	Me miru, ca n'ai audîtu nimic'a.	Ich wundere mich, daß Sie nichts gehört haben.
Фóрте пцінъ лі пот спúне.	Fórte puçinu îli potu spune.	Ich kann Ihnen sehr wenig erzählen.

Am дпцепесѣ, къ вомъ авѣ пачѣ.	Am intielesu, ca vomu avé pace.	Ich habe gehört, daß wir Frieden bekommen.
Чіне ціаѣ спвсѣ аста?	Cine tiaŭ spusu a-st'a?	Wer hat Ihnen das gesagt?
O am четіть дп но-вале.	O am cetitu în no-vele.	Ich habe es in der Zeitung gelesen.
Еѣ дпкъ пѣ леам четіть.	Eu înca nu leam cetitu.	Ich habe sie noch nicht gelesen.
Цріпіт'аѣ дпштіпцері деля фрателе Діале?	Primiŭ'aĭ înstin-tieri dela fratele Diale?	Haben Sie Nachricht von Ihrem Bruder?
Мі скріе деснрѣ.	Mi scrise deunrĕ.	Er hat mir neulich geschrieben.

IX.

Decupe скріере.	Despre scriere.	Vom Schreiben.
Аі о пѣнъ.	Ai o péna?	Hast du eine Feder?
Бвнѣ сѫнт пенеле тале?	Bune sunt penele tale?	Sind deine Federn gut?
Нѣ сѫнт бвне.	Nu sunt bune.	Sie sind nicht gut.
Таіе'мі нѣтева пене.	Taie'mi cateva pene.	Schneide mir einige Federn.
Ачеаста е бвнъ.	Aceast'a e buna.	Diese da ist gut.
Чèркъ-о.	Cérca-o.	Probire sie.
Еѣ нѣ аѳлъ нічі о пѣнъ.	Eu nu aflu nici o péna.	Ich finde gar keine Feder.
Щіі фаче пене?	Scii face pene?	Kannst du Federn schneiden?
Еѣ ле фак дупъ ръчіалъ меѣ.	Eu le fiacu dupa gustulu meu.	Ich schneide sie nach meinem Geschmacke.
Ачесте пене нѣ сѫнт де нічі о трѣбъ.	Aceste pene nu sunt de nici o trébu.	Diese Federn taugen nichts.
Ѳнде 'ці (е) пенісѣлълъ?	Unde 'ti (e) penicelulu?	Wo ist dein Federmesser?
Пе пълпітъ.	Pe pulpitu.	Auf dem Schreibpulte.
Ціне пѣна біне.	Tiene pén'a bine.	Halte die Feder gut.
Ціне-о аша.	Tiene-o asiá.	Halte sie so.

Ампрѣмѣцъ'мі о фоіе де хѣртіе.	Împrumuta'mi o foie de hartie.	Leihe mir ein Blatt Papier.
Че фелъ де хѣртіе пофтіешті?	Ce felu de hartie poftiesci?	Was für ein Papier willſt du?
Хѣртіе ординарѣ е де аджунс.	Hartie ordinara e de ajunsu.	Gewöhnliches Papier iſt hinreichend.
Ашъ скріе о епістолъ.	Asiu scrie o epistola.	Ich möchte einen Brief ſchreiben.
О кóлъ е де аджунс пентрѣ аста датъ.	O cóla e de ajunsu pentru asta data.	Ein Bogen wird für jetzt hinreichen.
Ам лінсъ де кълімърѣ.	Am lipsa de calimaru.	Ich brauche ein Dintenfaß.
Черпéла е прéа грóсъ, сѫбцире.	Cernél'a e prea grósa, subtîre.	Die Dinte iſt zu dick, zu dünn.
Воіѣ тѣрна ѫнъ пікъ де оцетъ ѫн еа.	Voiu turná unu picu de oçetu în ea.	Ich werde einige Tropfen Eſſig hineingießen.
Ѫці воіѣ да алта.	Îti voiu dá alt'a.	Ich werde dir eine andere geben.
Еѣ ам скріс ѫн граѣ.	Eu am scrisu în graba.	Ich habe eilend geſchrieben.
Еѣ воіѣ скріе ачеаста кърат.	Eu voiu scrie aceast'a curatu.	Ich will dieſes in's Reine ſchreiben.
Воіѣ скріе кътева рѫндѣрі.	Voiu scrie cateva renduri.	Ich will einige Zeilen ſchreiben.
Кѣі скріі?	Cui scrii?	An wen ſchreibſt du?
Респѣндѣ ла о епістолъ.	Respundu la o epistola.	Ich antworte auf einen Brief.
Ам трей епістоле де скріс.	Am trei epistole de scrisu.	Ich habe drei Briefe zu ſchreiben.
Скріе ачеаста кѣмѣ се кade.	Scrie aceast'a cumu se cade.	Schreibe dies ordentlich.
Штерџе ачестъ кѣвѫнтъ.	Sterge acestu cuventu.	Streiche dieſes Wort aus.
Ам скріс о фаѫъ.	Am scrisu o façia.	Ich habe eine Seite geſchrieben.
Ам скріс тótъ нóптеа.	Am scrisu tóta nóptea.	Ich habe die ganze Nacht geſchrieben.

Сигілат'аі (печетлиі'-аі епістолеле?	Sigilat'ai (pecetliu'-ai) epistolele?	Haſt du die Briefe geſiegelt?
Еѕ ді фъкѣі штіре деспре ачеастъ ноутате.	Eu îi facui scire despre aceasta noutate.	Ich gab ihm Nachricht von dieſer Neuigkeit.
Ді воіѕ скріе кѫ поштa де астъзі.	Îi voiu scrie cu post'a de astadi.	Ich werde ihm mit der heutigen Poſt ſchreiben.
Скріе, че'ці спънѫ еѕ.	Scrie ce'ţi spunu eu.	Schreibe, was ich dir ſage.
Скріе біне ші фъръ грешеле.	Scrie bine si fara gresiele.	Schreibe gut und ohne Fehler.
Пентръче скріі аша іште?	Pentruce scrii asiá iute?	Warum ſchreibſt du ſo geſchwind?
Арать'мі, че аі скріс.	Arata'mi ce ai scrisu.	Zeige mir, was du geſchrieben haſt.
Ді кѣте зіле авемѫ астъзі?	În cate dile avemu astadi?	Den wie vielten haben wir heute?
Noi авемѫ астъзі ді треізечі.	Noi avemu astadi în treidieci.	Wir haben heute den 30ſten.
Dѕ кърѫндѫ ачеастъ епістолъ ла пошть.	Du curendu aceasta epistola la posta.	Trage geſchwind dieſen Brief auf die Poſt.
Dѕте кърѫндѫ ші вінъ ѫndatъ.	Dute curendu si vina îndata.	Geh geſchwind und komm bald wieder.
Nѕ воіѕ ліпсі.	Nu voiu lipsi.	Ich werde nicht ermangeln.
Кѫндѫ мерце пошта?	Candu merge post'a?	Wann geht die Poſt ab?
Ла патръ óре.	La patru óre.	Um vier Uhr.
Че кѫці?	Ce cauti?	Was ſuchen Sie?
Кѫтѫ о пéнъ де оцелѫ, даръ нѕ е нічі ватъръ ѫна ді пенаріѕ.	Cautu o péna de oçelu, dara nu e nici bataru un'a în penariu.	Ich ſuche eine Stahlfeder, aber es iſt auch nicht eine einzige in der Federbüchſe.
Пенеле де оцелѫ нѕ сѫнт де німіка, еле таіе де мѫлте орі хъртіа.	Penele de oçelu nu sunt de nimic'a, ele taie de multe ori harti'a.	Die Stahlfedern taugen nichts, ſie zerſchneiden oft das Papier.

Dta ai mbepeš mšate.	Dta ai stersu multe.	Sie haben viel ausgestrichen.
Deskpie aceasta kopiatš.	Descrie aceasta curatu.	Schreiben Sie dieses rein ab.

X.

Cupe a face konomtinga.	Spre a face cunoscintia.	Um Bekanntschaft zu machen.
De kandš ašš konómteri?	Da candu ilu cunósceti?	Wie lange ist es her, daß ihr ihn kennet?
Kumš ai facutš konomtinga kš dânculš?	Cumu ati facutu cunoscintia cu densulu?	Wie habet ihr Bekanntschaft mit ihm gemacht?
Bš voiš face konoscutš kš elš.	Ve voiu face cunoscutu cu elu.	Ich will euch mit ihm bekannt machen.
Noi ne kunóstemš de multš.	Noi ne cunóscemu de multu.	Wir kennen uns sehr lange.
Eš ašš konóckš din vžutš ši dupš nume.	Eu ilu cunoscu din vediutu si dupa numu.	Ich kenne ihn vom Sehen und dem Rufe nach.
Tótš lumea 'ašš konómte.	Tota lumea 'lu cunósce.	Alles kennt ihn.
De kandš am norocire a de a vš konómte.	De candu am norocir a de a ve cunósco.	Seitdem ich das Vergnügen habe, euch zu kennen.
Elš m'aš konockutš îndatš.	Elu m'au cunoscutu îndata.	Er hat mich gleich erkannt.
Kandš voiš avé plšcérea de a te bineventa érš la mine?	Candu voiu avé placerea de a te bineventa iére la mine?	Wann werde ich das Vergnügen haben, Sie wieder bei mir zu bewillkommen?
Eš cperašš, kš pentórcerea mea voiš fi asiš norocosš.	Eu sperezu cu reîntórcerea mea voiu fi asiá norocosu.	Ich hoffe auf meiner Rückreise werde ich so glücklich sein.
Eš apretuescu atenţiunea Dtale pentru mine.	Eu apretuiescu atenţiunea Dtale pentru mine.	Ich schätze Ihre Aufmerksamkeit für mich hoch.

Dritter Abſchnitt.

Leſe-Uebungen.

I.

Iстopiópe. Isterióre.

Kurze Geſchichten.

1.

Рaсъpipea cóрелuї. Resaritrea sórelui.

Der Sonnenaufgang.

Юнъ tatъ дпцелептъ emi дптр'о dimineaцъ afapъ ла къмпъ къ doi фіі ai съї. Cóрele токта ресърea. Кълиiле мапцiлоръ стрълучеаъ de paze, o лъminъ плъкътъ се дптindea пресiе въї ші пасериле дпчепъръ a кънta кънтечеле лоръ челе веселitóре ші a лъуda пре Креаторълъ лоръ. Атънчї tatълъ pidikъndъ окiї къtръ черiъ дпчепъ astфелiъ ворба са:

Vedeцї, iубiцiї meї фіі, колo ресаре сóреле челъ minunatъ! лъmina, къldъra ші viaцa iсворескъ dintr'ънсълъ, ка съ креаскъ флоріле ші фрънтъріле пъмънтълуї ші ка съ се веселеаскъ iнiмa омълуї, пентръкъ пе unde трече елъ aдъче веселiе ші дndeстъларе.

Сóреле, iубiцiї meї фіі, съ не фie-iкóna вieцiї nóстре пе

Unu tata înțieleptu eși într'o diminétia la câmpu cu doi fii ai sei. Sórele tocma resarea. Culmile muntiloru straluceau de radie, o lumina placuta se întindea preste vai si paserile începura a cantá cantecele loru cele veselitóre si a laudá pre Creatorulu loru. Atunci tatalu ridicandu ochii catra ceriu începù astfeliu vorb'a sa:

Vedeti, iubitii mei fii, colo resare sórele celu minunatu! lumin'a, caldur'a si viati'a isvorescu dintr'ensulu, cá sa crésca florile si frupturile pamentului si cá sa se veseleasca inim'a omului, pentruca pe unde trece elu aduce veselie si indestulare.

Sórele, iubitii mei fii, sa ne fia icón'a vietii nóstre pe

пътжнтѣ. Че есте сóреле пентрѫ лѹме, ачеea требѹе съ фіѣ ші фіештекаре омѹ дп локѹлѹ ачела, ѹнде л'аѕ пѹсѣ Dѹмнедеѕ. А веселі ші а дпкълзі, ачеаста есте треава сóрелзї; ієр' а фаче бine, ачеаста есте треава чea маї дпалтѣ a омѹлзї пе пътжнтѣ.

Сóреле трimite разеле сале челе фъкътóре de бine престе чеї бѹнї ші престе чеї рї, престе бордеїѹлѹ чершіторїѹлзї ші престе палатѹлѹ богатѹлзї, разеле сале се рефрънгѹ дп пікътѹра de рóѕ, ка ші дп мареa чea немърдпітѣ. Астфелѹ съ фіе ші ѝпіma омѹлзї. Елѹ требѹе съ факъ бine амічілорѹ ші неамічілорѹ, елѹ пѹ требѹе съ онорезе ші съ їѕбеаскъ маї пцінѹ пре чеї мічї ші серачї, декътѹ пре чеї марї ші богацї, пентрѫкъ тоцї сѫнт фії аї ачелѹїашї татъ, карele есте дп черїѕ.

Сóреле севършеште кърсѹлѹ съѕ дела ресъріtѹ ші пѹпъ ла апѹсѹ, фъръ а се остени, сéѕ а се сѫпъра вреодатъ. Астфелѹ съ фіе ші їѕбіреа омѹлзї. Нічі одатъ съ пѹ амъреаскъ фачерile de бine, че арatъ кътрѫ апрóпеле съѕ прin ворбе аспре, карe сѫпъръ-сѫфлетѹлѹ пътімашѹлзї, чі елѹ требѹе съ факъ бінеле фъръ сѫпъраре ші кѹ вѹпъpamentu. Ce este sórele pentru lume, aceea trebue sa fia si fiescecare omu in loculu acel'a, unde l'au pusu Dumnedieu. A veseli si a incaldî, aceast'a este treab'a sórelui; iér' a face bine, aceast'a este treab'a cea mai inalta a omului pe pamentu.

Sórele trimite radiele sale cele facatóre de bine preste cei buni si preste cei rei, preste bordeiulu cersîtoriului si preste palatulu bogatului, radiele sale se resfrangu in picatur'a de róa, cá si in marea cea nemarginita. Astfelu sa fie si inim'a omului. Elu trebue sa faca bine amiciloru si neamiciloru, elu nu trebue sa ongredie si sa iubeasca mai puçinu pre cei mici si seraci, decatu pre cei mari si bogati, pentruca toti sunt fii ai aceluiasi tata, carele este in ceriu.

Sórele sevîrsiesce cursulu seu dela resaritu si pana la apusu fara a se osteni, séu a se superá vreodata. Astfeliu sa fie si iubirea omului. Nici odata sa nu amarésca facerile de bine, ce arata catra aprópele seu prin vorbe aspre, care supera sufletulu patimasiului, ci elu trebue sa faca binele fara superare si cu bunavointia,

воінцъ, пентрѫкъ Дѫмнезеѫ ізвеште маі мѫлцѣ пре чеі че даѫ воіосі.

Дѫпъче дінцелептѫлѫ татъ ворві аша, се зіцъ кѫ блѫндеце ла копіі ші тъкѣ. Ієръ копіі кѫ сѫфлетѣ зміліцѣ зіцерѫ: татъ ноі вомѣ кѫгета тотъдеѫна ла повецеле тале, вомѣ фі вюні ші блѫнзі ші вомѣ ібві пре тоці де о потрівъ.

pentruca Dumnedieu iubesce mai multu pre cei ce dau voiosi.

Dupace intieleptulu tata vorbi asiá, se uità cu blándetie la copii si tacú. Iére copii cu sufletu umilitu disera: tata noi vomu cugetá totudeun'a la povetiele tale, vomu fi buni si blandi si vomu iubi pre toti de o potriva.

2.

Ібвірea de omenipe. Iubirea de omenire.

Die Menſchenliebe.

Вezі аша! зice знѫ посесорѣ знюі церанѣ, карелe кѫ копіі сьі адѫна піетріле де пе арътърі, ле арѫнка дптр'знѫ лакѣ, ші de аколо скотеа пѣмѫнтѣ фрѫктіфікъторіѣ (поditoріѕ) ші' лі пѫнеа пе локѫріле піетрóсе. Actфелѫ прін сілінцъ ші кѫгетаре се аратъ омѫлѫ вреднікѣ de a стъпѫні ачестѣ пѣмѫнтѣ ші 'лѣ фаче маі фрѫнтіферѣ ші маі фрѫмосѣ. Дѫмнезеѣ сѣ вінекѫвінте фаптеле мѣнілорѣ тале!

Вedi asiá! dîse unu posesoru unui tieranu, carele cu copiii sei aduná pietrile de pe araturi, le aruncá într'unu lacu, si de acolo scotea pementu fructificatoriu si'lu punea pe locurile pietróse. Astufelu prin silintia si cugetare se aráta omulu vrednicu de a stapeni acestu pamentu si lu face mai fructiferu si mai frumosu. Dumnedieu sa binecuvinte faptele manilóru tale!

Церанѫлѫ, кѫ знѫ кіпѣ веселѣ, дї мѫлцѣмі стергѫндѫ'ші сѫдóреа de пе фрѫнте, ші дпчепѣ фѣръ чеа маі мікъ сфіélъ сѣ спѫнъ: de мѫлцѣ ам кѫгетатѣ еѣ ла ачеаста, дарѣ п'авеам тімпѣ сѣ мъ апікѣ de знѫ лѫкрѣ

Tieranulu cu unu chipu veselu îi multiami stergîndúsi sudórea de pe frunte, si începú fara cea mai mica sfiéla sa spuna: de multu am cugetatu eu la aceast'a, dara n'aveam timpu sa me apucu de unu lucru atatu de osta-

aiцiй de ocilъnitopiз, дпоъ акътъ, dшъ че Dъmnezeй miaй daцй cupe aжutopiз upe koniiл meй, дmi мерце maй бine, de кцiй кътъ cnepam. Am finiцй лukpлй кз o centъmънъ de ciде maй 'nainte, de кцiй кътъ дmi fъкъcem cokotéла. Aш aфлaцй de bine, ka timnлй че кътiгacem съ'лй дnтpebъinдeй cupe фолocлй вечinлей мей. Вечinлй ачecta вoia ka елй cinгърй съ'mi факъ ачecтй лukpъ; dap' o бóлъ l'aй opniцй, ш deaвia akътъ aй дnчenцй ace дnтpema. Aша eз am aвцй nopoчipe cъ fakй nentpъ елй ne aскънсй, чeca че елй nu maй nóte fяче дn anлй ачecta, nentpъkъ c'aз anponiaцй timnлй cemлнaiлей.

Кътъ? дnтpebъ nocecopлй, вечinлй iцй nu цitie, ka лukpi nentpъ елй? — Nu niчi de кътъ, aз pecnъncй цepaплй. — Dap'o cъ'ш pecnлътéскъ елй? zice nocecopлй. Съ'mi pecnлътéскъ! pecnunce цepaплй; съ aштептй eз pecnлътipe nentpъ зnй cepвиц, че iam fъкцй din xapitaie, ш вечinлй meй miap fi fъкцй ачeacta, dakъ m'aш fi волнъвцй. Бъзpia че вa eвé елй, кънdй вa вedé зntъiaшidaiz xoлda ca вa fi чea maй npeцiócъ pecnлътipe nentpъ mine.

niteriu, îna oamu, dupa ce Dumnedieu miau datu spre ajutoriu pre copiii mei, îmi merge mai bine, decatu cumu speram. Am finitu lucrulu de o septemana de dîle mai nainte, decatu cumu îmi facusem socotél'a. Am aflatu de bine cá timpulu ce castigasem, sa'lu întrebuintiezu spre folosulu vecinului meu. Vecinulu acest'a voia cá elu singuru sa'si faca acestu lucru, dar' o bóla l'au opritu si deabiá acumu au începutu a se întremá. Asiá eu am avutu norocire sa facu pentru elu pe ascunsu, ceea-ce elu nu mai póte face în anulu acest'a, pentruca s'au apropiatu tempulu semenatului.

Cumu? întreba posesorulu, vecinulu teu nu scie, ca lucri pentru elu? Nu, nici de cumu, au respunsu tieranulu. — Dar'o sa'ti respletésca elu, dîse posesorulu. Sa'mi resplatésca? respunse tieranulu; sa astieptu eu resplatire pentru unu servitiu, ce iam facutu din harítate, si vecinulu meu mi ari fi facutu aceasi'a, daca m'asiu fi bolnavitu. Bucuri'a ce va avé elu, candu va vedé antaiasi-data hold'a sa va fi cea mai pretióna resplatire pentru mine.

Пеcecopeлї плинѣ de miрape анѣкѣ кѣ амъндоие мънїле сале мъна церанълуї, шї дїзіce: съ фїї бінекѣвънтатѣ кѣ о інїмъ аша de бънъ, съ фїї бінекѣвънтатѣ! Татълѣ постръ челѣ черескѣ, карєле іѣбеште пре чеї бунї съ те бінекѣвінте дімпреунъ кѣ копіїї тєї, шї съ'ць респлътєскъ кѣ дмбїелшїгаре бінеле чо фачї вечїнълуї тъу.

Posesorulu plina de mirare apucă cu amendoue mănile sale mân'a terănului, și'i dîse: sa fii binecuventatu cu o inima asiá de buna, sa fii binecuventatu! Tatalu nostru celu cerescu, carele iubesce pre cei buni sa te binecuvente dimpreuna cu copiii tei, si sa'ti resplatésca cu îmbielsiugare binele ce faci vecinului teu.

3.

Іѣбіре de adeвърѣ. Iubire de adeveru.

Liebe zur Wahrheit.

Істопіа Романілорѣ не пънѣ дпаінте есемпле марї деспре ібвіреа de adeвърѣ a ачестора domnitorї ai лъмєї шї деспре дрепта лорѣ вржіе асупра minцїнеї. Eatъ din мълте внеле. Дптре пріпсънарїї пре карїї Августѣ дї дъча дп сіта са ла дптърареа са дп Рома дънъ дпвінцереа лъї Антоніѣ, се афла шї внѣ преоѣ еціпеанѣ, деспре карєле се зїчеа кѣ дпкредінцаре, къ п'ар фї минцітѣ фъръ нъмаї одатъ дп віаца са. Ачеастъ вірцте дї атраce admiръчънеа четъцїї дптреці. Сенатълѣ афлѣ кѣ кале ка шї дп персóна внъї склавѣ съ се дее adeвърълуї респектълѣ че і се кѣвіне. Елѣ орднѣї аша дарѣ ка съ

Istori'a Romanilor ne pune înainte esemple mari despre iubirea de adeveru a acestora domniteri ai lumei si despre drépt'a loru urgîe asupr'a minciunei. Eata din multe unele. Între prinsunarii pre carii Augustu îi ducea in suit'a s'a la întrarea s'a in Rom'a dupa învingerea lui Antoniu, se aflá si una preotu egipteanu, despre carele se dicea cà încredintiare, ca n'ar fi minţitu fara numai odata in viati'a sa. Aceasta virtute îi atrase admiratiunea cetatii întregi. Senatulu aflá cu cale cá si in persón'a unui sclavu sa se dee adeverului respectulu ce i se cuvine. Elu orendui asiá dara, cá sa

се пънъ да либертате, ши финдъ къ склавълъ ера преотъ съ се асоціезе чётей преоцілоръ сакрифікаторі. Ши спре а пъстра memopia (помеnirea) лъі ши пентръ вѣторіме, і се ръдікаръ кіарі ши статве.

se puna in libertate, si fiinduca sclavulu era preotu sa se asoçieze cétei preotiloru sacrificatori. Si spre a pastrá memori'a lui si pentru viitorime, i se radicara chiaru si statue.

4.

Ургіе асъпра minчіънеі. Urgîe asupr'a mintiunei.

Абſcheu vor der Lûge.

Съвъ' дмпъръціа Дмпъратълъі Клавдіъ мърі ла Рома унъ омъ деспре карале се ворвіа да деобште, къ п'ар фі грѣітъ нічі одатъ адевъръл. Дмпъратълъ дмпътіиндсе де ачеаста, оръндзі ка трупълъ ачестъі мінчіносъ дп семнатъ съ се липсёскъ де дигропъчіне, каса са съ се дърме din temelie, бънъріле сале съ се конфісче, ши тòтъ фамілія са съ се есілезе пентръ тòтъ етернітатеа, пентръ ка memopia унъі астфелъ де омъ ръв съ се німічёскъ къ тòтълъ.

Subt' împeratî'a Împeratului Claudiu muri la Rom'a unu omu despre carele se vorbia in deobsce, ca n'ar fi graitu nici odata adeverulu. Împeratulu însciintianduse de aceast'a, orendui cá trupulu acestui mintînosu însemnatu sa se lipsésca de îngropatiune, cas'a sa sa se derime din temelie, bunurile sale sa se confisce si tóta famili'a sa sa se esileze pentru tóta eternitatea, pentru cá memori'a unui astfeliu de omu reu sa se nimicésca cu totulu.

5.

Плініъ ші мамъса, céъ іъбірea фіїéскъ.

Pliniu si mamas'a, séu iubirea fiiésca.

Зug kindlicher Liebe.

Дн тімпълъ унеі ірупціъні а Весъвълъі, Плініъ челъ ті-

În timpulu unei iruptiuni a Vesuvului, Pliniu celu ti-

нерѣ се афла ла Мичене къ тóтъ фамілїа са. Тоцї локзїторїї кавтъ скъпареа лорѣ дн фѫгъ; пѫцінѣ дпсъ темѫндѣ пентрѫ сіне'шї перікълѣ че'лѣ дмпресóръ, Плініѕ е гата а дптрепрінде орї че спре а скъпа віаца унеї мамѣ, карея е лзї маї скѫмпъ де кътѣ віаца. Ея дпзадарѣ лѣ конжѫръ де а фѫцї дінтр'унѣ локѣ, унде перірея лї е цтзтъ. Ея лї арата къ бъѣръпецеле сале челе адѫнчї шї непътінцеле сале пѫ о іértъ съ'ї ѫрмезе шї къ дптързіерея чea маї пѫцінъ лї еспѫне пре амъндої перірей. Ачесте рѫгъмінцї сѫнт фъръ фолосѣ шї Плініѕ маї бъкъросѣ воіеште съ мóръ къ мамъса, декътѣ съ о пъръсеаскъ дптр'унѣ перікълѣ аша де ѫрцінте. Елѣ о търъе фъръ воіа еї шї о сілеште съ се депърцезе. Ея се моіе дн сфършітѣ ла кѫвінтеле фіїзлзї еї, фъкѫндз'шї дмпзтърї, къчї аз дптързіатѣ а фѫцї. Чензшеа шї кade асѫпра лорѣ, абѫрїї шї фзмълѣ, карїї дптънекарѣ аерзлѣ префъкърѣ зіоа дн нóптеа чea маї дптънекатъ. Дпвъліцї дптрѣ дптънерекѣ, спре а дпдрѣпта клътінъторїї лорѣ пашї, еї н'аз декътѣ нзмаї лзчірea флакърілорѣ. Нѫ се аѫде алта де кътѣ цемете шї плъцерї, каре дптънечімea лї о фаче шї маї

nеru se află la Micene cu tóta familï'a s'a. Toti locuitorii cauta scaparea loru, în fuga; puçinu însa temendu pentru sine'si periculului ce'lu împresóru, Pliniu e gata a întreprinde ori ce spre a scapá viati'a unei mame, carea e lui maî scumpa decatu viati'a, Ea inzadaru îlu conjura de a fugí dintr'unu locu, unde perirea îi e sciuta. Ea îi arăta ca betranetiele sale cele adenci si neputintiele sale nu o iérta sa'i urmeze si ca întardiérea cea mai puçina îi espune pre amendoi perirei. Aceste rugaminti sunt fara folosu si Pliniu mai bucurosu voiesce sa móra cu mámasa, decatu sa o paraseasca într'unu periculu asiá de urginte. Elu o taraie fara voi'a ei si e silesce sa se departeze. Ea se moie în fine la cuvintele fiiului ei, facêndu'si împutari, caci au întardiatu a fugí. Cenusiea si cade asupr'a loru, aburii si fumulu, carii întunecara aerulu prefacura dîo'a în nóptea cea mai întunecata. Înveliti întru întunerecu spre a îndreptá clatinatorii loru pasi ei n'au decatu numai lucirea flacariloru. Nu se aude alt'a decatu gemete si plangeri, care întunecimea li o face si mai spai-

сѣлѣмънтѣлѣре; дѣсъ ачесть прівіре дѣнфрікошатъ нъ е дѣ старе де а клъдина статорнічіа луі Плініѣ, нічі а'лъ дѣдъплека де а се дѣнгріжі нъмаі де сігѹрітатеа сѣ проприѣ, дѣ времеле мамъса е дѣ пе-рікѹлѣ. Елѣ о спріжінеште, о пѹртъ дѣ брацеле сале; фрѫдзіміеа інімѣѣ кражѹлѹі сѣѣ лѹі'лѣ дѣнтреште дѣ сі-нцеле сале челе дѣнкордате. Церѣлѣ вінекѹвынтѣ о пѹртаре сѣѣ де лѫдабілѣ, фіндѣ дѣ вікѹ пре мамъса лѹі сѣ-лъвѫндѣ пре амъндоі де пе-рікѹлѣ.

mentatóre; însa aceasta privire înfricosiata nu e în stare de a clatiná statornicí'a lui Pliniu, nici a'lu îndupleca de a se grigi numai de securitatea sa propria, în vremece mámasa e în periculu. Elu o sprijinesce, o pórta în braçele sale; fragedîmea inimézei curagiulu seu si'lu întaresce în silintiele sale cele încordate. Cerulu binecuventà o purtare ossiá de laudabila, tîndu în viatia pre mámasa si scapandui pre amendoi de periculu.

6.

Чеї доі амічі.

Cei doi amici.

Die beiden Freunde.

Dімітріе лі амікѹлѣ сѣѣ Антіфілѣ, карі се конофінціръ лѹміндзілорѣ, порніръ дін Греціа. спре а мерце дѣ Еціптѣ. Абіа дѣнсерѣ ей ѣколо лі Антіфілѣ се болнъві. Дімітріе лѹ лѣсъ дѣ грія ѹнѹі медікѹ лі а ѹнѹі сервіторіѣ, нѹміт Сіра, лі врѣѣ кълъторіа сѣ пе Нілѣ дѣсѹсѣ. Дѣнтр'ачестѣ тімпѹ Сіра фъкѣ конощінцъ кѹ нѣште фърі, карі лі дедерѣ дѣ грія лѹкрърі де ѣрѣ лі де ѣргінтѣ фърате дѣ тѣмпла Анѹвеі, лі дінтре карі се афлѣ лі статѹа зеѣ-

Dimitrie si amiculu seu Antifilu, carii se consantîra sciintieloru, pornira din Greci'a spre a merge în Egiptu. Abiá ajunsera ei acolo si Antifilu se bolnavi. Dimitrie lu lasà în grij'a unui medicu si a unui servitoriu numitu Siru, si urmà calatori'a sa pe Nilu însusu. Într'acestu timpu Siru facù cunoscintia cu nesce furi, cari îi dedera în grija lucruri de auru si de argintu furate în templ'a Anubei si între care se aflá si statu'a dieului. Lucrulu fù descope-

лй. Дакрадъ фъ десконерітъ, препесадъ din каsса сервіторіалй, кътъ ші асъпра стъпънялй, ші Антіфілъ фъ прінсъ ші кь елъ фърй. Елъ фъ арънкатъ дн темніцъ легатъ де мънй ші де пічóре. Антіфілъ асекърé ла черчетаре дрзадарé пре жудекътóрі деспре невіновъція са, къчі тотъші ремасе дн фере. Дърерea длъ слъбі дн май мълте лúні астфелiu, încâtu май пре врмъ нъ ера май мълтъ дн старе de a mâncá ceva; somnulu, каре ші de altmintrea nu puteá fi dulce pe unu pamentu vîrtosu si umedu, fugéa dela ochii sei. Abiá însanatosîndusе eră se cadîa de nou într'o bóla de mórte, candu Dimitrie se reîntórse din calatori'a sa.

Îndata ce înţelese acest'a, ce s'au fostu întemplatu, curse la prinsóre, si prin rugamintile salе aduse la atat'a, cât putù cercetá pre Antifilu. Elu numai recunoscù pre amiculu seu, într'atat'a îlu deformase durerea si miseri'a, elu îlu chiamà pe nume, spre a'lu aflá. — Cei doi amici credintiosi se îmbraţişiara versându lacrami. Dimitrie încuragià pre Antifilu si vediendu vestmintele lui rupte si stricate prin umediéla, împarti mantao'a s'a cu elu,

Dta ai mbepoš mšate.	Dta ai stersu multe.	Sie haben viel ausgestrichen.
Deskpie aceasta kopiatš.	Descrie aceast'a copiatu.	Schreiben Sie dieses rein ab.

X.

Спре а фаче кунóштинцъ.	Spre a face cunoscintia.	Um Bekanntschaft zu machen.
De кындъ датъ кунóштеці?	Da candu tu cunósceti?	Wie lange ist es her, daß ihr ihn kennet?
Кúмъ аці фъкутъ кунóштинцъ кu дънсúлъ?	Cumu aţi facutu cunoscintia cu densulu?	Wie habet ihr Bekanntschaft mit ihm gemacht?
Въ воіу фаче кунóскутъ кu елъ.	Ve voiu face cunoscutu cu elu.	Ich will euch mit ihm bekannt machen.
Noi не кунóштемъ де мúлтъ.	Noi ne cunóscemu de multu.	Wir kennen uns sehr lange.
Еу дъ кунóскъ din вéдутъ ші дупъ нúме.	Eu îlu cunoscu din vediutu si dupa numu.	Ich kenne ihn vom Sehen und dem Rufe nach.
Тóтъ лúмea 'лъ кунóште.	Tóta lumea 'lu cunósce.	Alles kennt ihn.
De кындъ ам норóчиреа де а въ кунóште.	De candu am norocire a de a ve cunósce.	Seitdem ich das Vergnügen habe, euch zu kennen.
Елъ м'аз кунóскутъ îndatъ.	Elu m'au cunoscutu îndata.	Er hat mich gleich erkannt.
Кындъ воіу авé плъчéреа де а те віневанта éръ ла мúне?	Candu voiu avé placerea de a te bineventá iére la mine?	Wann werde ich das Vergnügen haben, Sie wieder bei mir zu bewillkommen?
Еу сперézъ, кă рънтóрчереа мea воіу фі аша норóкосъ.	Eu sperezu cu reîntórcerea mea voiu fi asiá norocosu.	Ich hoffe auf meiner Rückreise werde ich so glücklich sein.
Еу апрециézъ атенціúнea Дтале пентрú мúне.	Eu aprețiuescu atențiunea Dtale pentru mine.	Ich schätze Ihre Aufmerksamkeit für mich hoch.

Dritter Abschnitt.

Lese-Uebungen.

I.

Istoriióre. Istoriióra.

Kurze Geschichten.

1.

Resъrirea sórelui. Resarirea sórelui.

Der Sonnenaufgang.

Unъ tatъ înțeleptъ eшi într'o diminéță la cъmpъ cu doi fii ai sъi. Sórele tocma resъrea. Culmile muntiлorъ straluceau de radie, o lumină plъcută se întindea preste vai shi paserile începura a cantá cantecele loru cele veselitóre shi a laudá pre Creatorulъ loru. Atunci tatalu ridicandu ochii catra ceriu începù astfeliu vorb'a sa:

Unъ tatъ înțeleptъ eшi într'o diminétia la cъmpъ cu doi fii ai sei. Sórele tocma, resarea. Culmile muntiлoru straluceau de radie, o lumina placuta se întindea preste vai si paserile începura a cantá cantecele loru cele veselitóre si a laudá pre Creatorulu loru. Atunci tatalu ridicandu ochii catra ceriu începù astfeliu vorb'a sa:

Vedeцi, iubiцii mei fii, colo resare sórele celu minunatu! lumin'a, caldur'a shi viati'a isvorescu dintr'ensulu, cá sъ crésca florile shi frupturile pamentului si cá sa se veseleasca inim'a omului, pentruca pe unde trece elu aduce veselie si indestulare.

Vedeцi, iubiцii mei fii, colo resare sórele celu minunatu! lumin'a, caldur'a shi viati'a isvorescu dintr'ensulu, cá sъ crésca florile shi frupturile pamentului si cá sa se veseleasca inim'a omului, pentruca pe unde trece elu aduce veselie shi indestulare.

Sórele, iubiцii mei fii, sъ ne fie-icóna vieцii nóstre pe

Sórele, iubiцii mei fii, sa ne fie icón'a vietii nóstre pe

eunie a'lŭ mai dъpъi дnъ, ca съ'lŭ дndatopeze a remънé дn cepвиціулŭ съu. Ministpulŭ дuĭ apatŭ мuлцъmipea, мъpтъpiceшte къ елŭ кunóшte дntpeгŭ пpeцulŭ вineфaчepilopŭ пpiimite, ш cupe a dobъndi aчeea чe чepe, елŭ дĭ дmпъptъшeшte motivulŭ, kape 'lŭ cilemie съ o чearъ.

Peцele ce дnвoi бъkpocŭ ла neшte intenцiuni atъtŭ de demne пentpe eлŭ пъpinte, ш kpeжндŭ къ пu пóte дnkpedinца upe epezitopiulŭ tponului съu unopŭ мuлi mai бune, priimì чepepea ministpului, кu kondiцiune, ka дn aчelaшĭ timпŭ съ priimeaскъ ш edukaцiunea жunелui upinчine. Ministpulŭ кълъtopi кu чei doĭ пpunчi, ш numaĭ dupъ шéce ani ce peдntópce iépъшĭ la кpté. Peцele бъгъ de ceamъ дndatъ, къ fiulŭ съu nu ce acemънà дn talente ш mepite кu ale fiuluĭ вekiului съu ministpu; ш elŭ nu ce nuтŭ kontenì de a nu ce жelui acupъ'l. — „Înaлцate-pege," дi pecпunce aчecтŭ cunocŭ kredinчocŭ, „повeцele mele ш гpiжa mea au foctŭ дmпъptъшite de o notpivъ дntpe amъndoĭ eleviĭ meĭ; дnсъ fiulŭ meu au фъkutŭ din aчeлea o дntpebъinцare mai бunъ, штiindŭ къ odiniópъ va avé дncъ de ómenì; ш nu epa

care voiesce a'lu mai darui ínca, cá sa'lu îndatoreze a remané în servitiulu seu. Ministrulu îsi arata multiamirea, marturisesce cà elu cunósce întregu pretiulu binefaceriloru priimite, si spre a dobendi acelea ce cere, elu îi împartasiesce motivulu, care 'lu silesce sa o ceara.

Regele se învoì bucurosu la nesce intentiuni atatu de demne pentru unu parinte, si crediendu cà nu póte încredintiá pe credîtoriulu tronului seu unoru mani mai bune, priimì cererea ministrului cu conditiune, cá în acelasi timpu sa priimeasca si educatiunea junelui principe. Ministrulu calatorì cu cei doi prunci, si numai dupa siese ani se reîntórse iéresi la curte. Regele observà îndata cà fiiulu séu nu se asemìná în talente si merite cu alu fiiului vechiului seu ministru; si elu nu se putù contenì de a nu se jelui asupra'î. — „Înaltiate rege," îi respunse acestu supusu credintiosu, „povetiele mele si grij'a mea au fostu împartasite de o potriva între amendoi elevii mei; însa fiiulu meu au facutu din acelea o întrebuintiare mai buna, sciindu cà odisióra va avé lipsa de ómenì; si nu erá ca

ка нѣтинцъ де а ескунде дин-
аинтеа ла алъ тъу, къ ómenii
вопъ авé липсъ де дънсулъ."

putintia de a ascunde din-
aintea la alu teu, cà ómenii
voru avé lipsa de densulu."

8.

Cъиионе ши тълхапіі. Scipione si talharii.

Scipio und die Räuber.

Mai мълці канї де тълхапі dopindъ ce вéкъ пре Съиионе Африканълъ, дълъ черчетарь ла Литерне дн каса са дела moшіе. Съиионе вѣзиндъ ачесть фелїъ де ómeni апропіндъсе, дї ера тéмъ съ н'аібъ ей кѣтва де кѣцетъ а'лъ пръда; елъ адунъ пре серъітопіі сеї де касъ ши се пасе дн старе де апъраре. Капіі бъгарь де сеамъ дпгріжіреа лъї, ши врѣндъ ai лъа тóтъ нефкредереа, порънчірь къ се департезе конспрій лорь, пъсерь армеле жосъ, ши апропіндъсе де ушъ, зісерь: къ ei н'аь венітъ съ фачъ окъмпъчіе лъї Съиионе, чі ка съ адмірe вѣртутеа са, къ ei дълъ рóгъ, съ се арéте ла неске ómeni, карії ау чea маї маре дорire де а'лъ ведé, ши карії се вопъ цінé фóрте онорації де а і се потé дпкина. Съиионе дескисе нумаї де кътъ ушa касеї; тълхапіі респектарь прагълъ ачеіа, ка алтарілъ унеї тъмпле. — Дпсфършітъ сърътарь мъніле іроілъї

Mai mulți capi de talhari dorindu sa védia pre Scipione Africanulu, îlu cercetara la Literne în cas'a sa dela mesto. Scipione vediendu acestu felîu de ómeni apropiindusse, îi erá téma, sa n'aiba ei cumva de cugetu a'lu prada; elu adună pre servitorii sei de casa si se puse în stare de aparare. Capii bagara de seama îngrijirea lui, si vrendu ai luá tóta nefacrederea, poruncira sa se departeze consoții lorn, pusera armale josu si apropiindusse de usia, disera: cà ei n'au venitu sa facu sihiicie lui Scipione, ci cá sa admire virtutea sa, cà ei îlu rógu, sa se árete la nesce ómeni, carii au cea mai mare dorire de a'lu vedé, si carii se voru tiene fórte onorati de a i se puté apchiná. Scipione deschise numai de catu usi'a casei; talharii respectara pragulu aceia cá altariulu unei temple. — În fine sarutara mainile iroului si

ши дънъ че пъсоръ дяаинтеа ушеї дарърї, прекумъ се адъкъ ачелеа зеілорѣ, се ретрасеръ плинї де бъкърие, къ'лъ възъръ.

dupa ce pusera înaintea usiei daruri, precumu se aducu acelea dieiloru, se retrasera plini de bucurie, ca'lu vediura.

9.

Cimţiminţe nobile ân nenorocire.

Simtîminţe nobile în nenorocire.

Edle Gesinnungen im Unglücke.

Dapiŝ, челъ din urmъ Reţe alъ Persiloръ, învinsъ de Alecandrъ ши decnoiatъ de regatulъ съu, arъtъ ân cea mai mare a sa nenorocire cimţiminţele unei inimi nobile. Înţelegêndъ cu ce generositate se purtà Alecandru catra Regin'a si catra Principesele cele prinse, ridicà manile la ceriu, si facù aceasta rugatiune: „Dieiloru patriei si ai Regiloru! ajutati'mi sa mai restatorescu statulu Persiei, pentru cá sa me potu arată rescumpcatoriu pentru bunatatile, care Alecandru leau facutu familiei mele! Însa de cumva prin generala nestatornicîe a lucruriloru omenesci, au ŝositu timpulu, candu trebue sa iee sfîrsitu regatulu Persiei, celu puçinu nu concedeti (îngaduiti,) cá pe tronulu lui Ciru sa se suie altu muritoriu fara numai Alecandru.“

Dariu, celu din urma Rege alu Persiloru, învinsu de Alecandru si despoiatu de regatulu seu, aratà în cea mai mare a sa nenorocire simtîmintele unei inimi nobile. Înţelegêndu cu ce generositate se purtà Alecandru catra Regin'a si catra Principesele cele prinse, ridicà manile la ceriu, si facù aceasta rugatiune: „Dieiloru patriei si ai Regiloru! ajutati'mi sa mai restatorescu statulu Persiei, pentru cá sa me potu arată rescumpcatoriu pentru bunatatile, care Alecandru leau facutu familiei mele! Însa de cumva prin generala nestatornicîe a lucruriloru omenesci, au ŝositu timpulu, candu trebue sa iee sfîrsitu regatulu Persiei, celu puçinu nu concedeti (îngaduiti,) cá pe tronulu lui Ciru sa se suie altu muritoriu fara numai Alecandru.“

Рънитъ de мóрте дн бътълiа чea din urmъ, фъцъ днтр'o кърдцъ, даръ фъ ажънсъ de пеште греч; апрóне de мóрте, черъ съ вea. Adъкăndъ унъ грекъ апъ рече, Dapiu дi zice: Amiче aчeacta e кълтea пенорочiрei мeле, къ пъ'цi потъ респлъти aчeacтъ бинефачере, Алесandръ te ва мълцъмi пентръ aчeacta, шi Zeiй вorъ премiа пре aчecтъ Прiнчiпe ценеросъ, кързi eu прiн тine дi дntiндъ мънa, пентръ челе че a фъкътъ елъ пентръ мamъ мea, соцia мea шi копiiй мeй." Dупъ че a гръiтъ aчecте кзвинте къдъ дн брaцеле грекълзi шi мърi.

Ranitu de mórte în batali'a cea din urma, fugì într'o carutia, dara fu ajunsu de nesce greci; aprópe de mórte, cerù sa bea. Aducêndui unu grecu apa rece, Dariu îi dise: „Amice, aceast'à e culmea nenorocirei mele, cà nu'ti potu resplati aceasta binefacere, Alesandru te va multiamì pentru aceast'a, si Dieii voru premiá pre acestu Principe generosu, carui eu prin tine îi întindu man'a, pentru cele ce a facutu elu pentru mam'a mea, soçi'a mea si copiii mei." Dupa ce a graitu aceste cuvinte cadiù în braçiele grecului si muri.

10.

Лъпта Орацiлоръ шi a Кърiацiлоръ.

Lupt'a Oratiloru si a Curiatiloru.

Der Kampf der Horacier und Curiatier.

Dупъ дпвoipea aмъндороръ пърцiлоръ, чeй шece ъзптъторi апък артеле, компатрiощi лоръ дi дпкърацiézъ ла лъпъ. Ei ле зiчea, къ Zeiй патрieй, къ дпсaшi папia, къ пърiнцiй вострi, къ отъ aчелъ че ecte четъцeanъ лъ Pomeй шi тотъ солдатълъ ърматeй дшi ape окiй aцiнтiцi ъспра артелоръ шi брaцелоръ вóстре. Дntр'aчecтъ кiнъ

Dupa înavoirea amenduroru partiloru, cei siese luptatori apuca armele, compatriotii loru îi încuragiéza la lupta. Ei le dîcea, cà Dieii patriei, cà însasi patri'a, cà parintii vostri, cà totu acelu ce este cetatiénu alu Romei si totu soldatulu armatei îsi are ochii atientiti asupr'a armeloru si braçieloru vóstre. Într'acestu chipu îndoitu încuragiati si de

дndoitъ дnкъръцaцi mi de бърбъцiя чea фiреaскъ mi de дndemnaрiле кончетъценiлоръ, eї пъшeскъ дn яренa aфлътóре дntре amъndoзe armaтeле. De amъndoзe пърцiле трyпеле сe дnцiрaсъ дnaинтea таберелоръ, кaре deodaтъ eрa скyзe de тóте пeрiкoле, дnсъ дn прadа челоръ maї кyмплiте дngрiжirї, къчї aїчї сe dicцiтá пentръ domнie, mi пeмaї кyрaжyлъ mi iспрaвa маї мyлтъ aшa мiкъ de лyптáторi aвea съ o deвiдъ, тоцi пe гaлeриле dntinсe mi дn aшteптаре сtaї пe окiї aцintiцi aсyпрa aчeстeї спектaкyлъ, кaре пe dnфъцiшéзъ dекътъ терóре.

Семнaлyлъ c'aз datъ, чeї шесе лyптáторi naинтéзъ кy armeле дn мyнъ, пyртyндъ дn inимiле лоръ тотъ кyрaжyлъ amъndyроръ armaтeлоръ mарi, пe кaре eї le рeпрeзeнтéзъ. Aчeea чeї dngрiжeште пe dзнiї пe eсte niчi de кымъ пeрiкyлyлъ лоръ, dаръ domнia чea маї dнaлтъ, сóз склaвia пaтрieї лоръ, mi aчeea чe лi сe сoптeмтe, dакъ eї invingъ сóз кadъ.

La dнтaea лoвiре, кyндъ c'aз ayзitъ чloкoтрea armeлоръ mi фeрyрiле-скънтeйтóре стрълyчirъ дn окiї прiвitoрiлоръ, тоцi сe кyпрinсеръ de фiорi, mi фiндъкъ нimiкъ пe aрътa

barbatia cea fireasca sí de îndemnurile concetatieniloru, ei pasiescu în aren'a aflatóre între amendone armatele. De amendoue partile trupele se însîrase înaintea tabereloru, care deodata erá scutite de tóte periclele, însa în prad'a celoru mai cumplite îngrijiri, caci aici se dispiná pentru domnie, si numai curagiulu si isprav'a unui numeru asiá micu de luptatori avea sa o decida, toti cu gurile întinse si în asteptare stau cu ochii atientiti asupr'a acestui spectaclu, care nu înfaçisiéza, decatu teróre.

Semnalulu s'au datu, cei siese luptatori naintéza cu armele în mana, purtandu în inimile loru totu curagiulu amenduroru armateloru mari, pre care ei le representéza. Aceea ce 'i îngrijesce pre densii nu este nici decumu periculu loru, dara domni'a cea mai înalta, séu sclavi'a patriei loru, si acsea ce li se sortesce, daca ei învinga séu cadu.

La antaea lovire, candu s'au audîtu ciocnirea armeloru si ferurile schinteitóre stralucira în ochii privitoriloru, toti se cuprinsera de fiori, si fînduca nimicu nu areta înca

дінкъ дп кере пяріе се ва плека вікторіа, німені пъ дндрѣзнеще нічі де а вогві, нічі де а респфла. Дар' еатъ къ лзптъторіі с'ав дпкъерать, акумъ пъ сънт нямаі мішкъріле трупълзі лорі, нічі дпкрвчірea чea несігъръ а армелорі, че се іеаъ а минте, даръ рапеле ші сънцеле лорі, че кърге. Доі дінтре Романі потікиндъ впълі асвпра алтзіа дп мінзтъ, кънді чеі трей Кзріаці сънт ръніці, кадъ мърindъ дп мішлокълі арепеі. Ла ачеастъ прівіре впъ стріґатъ де бъкзріе ресвнъ дп армата Албанілорі. Леґіпніле романе п'ав маі мзлтъ спераңъ, ші къ тóте ачесте, тóтъ дпґріжірea лорі, тóтъ лзареа лорі аминте есте асвпра сóртеі ачелзі че ремъне ші пре каре чеі трей Кзріаці лі дпкіпзіраръ. Дпсъ аша се дптъмплясе, къ ачеста ав къпътасе нічі о рапъ, ші дакъ ера къ тотзлъ славъ дмпротіва тзтзрорі деодатъ, фóрте біне пятеа съ'і батъ пре фіекаре дп деосебі. Дечі ка съ пóтъ деспърці пре неамічі съі апякъ фзга, дпкредінцатъ фіиндъ, къ фіекаре дін еі пъ'лъ вorъ пятé врма, дін каvса рапелорі че къпътаверъ.

Акзма фзіче дпдестзлъ де departe de локзлъ, vnde се дпчепвсе лзпта, кънді зі-

inca în care parte se va plecá victori'a, nimeni nu îndrasnesce nici de a vorbí, nici de a resufla. Dar' eata ca luptatorii s'au încaeratu, acumu nu sunt numai miscarile trupului loru, nici încrucicea cea nesigura a armeloru, ce se ieau a minte, dara ranele si sangele loru, ce curge. Doi dintre Romani poticmindu unulu esupr'a altuia în minutulu, candu cei trei Curiati sunt raniti, cadu murindu în midilocculu arenei. La aceasta privire unu strigatu de bucurie resuna în armat'a Albanilora. Legionile romane n'au mai multu spepantia, si cu tóte aceste, tóta îngrijirea loru, tóta luarea loru aminte este asupr'a sórtei acelui se remane si pre care cei trei Curiati fiu încungiurara. Însa asiá se întemplase, ca acest'a nu capatase nici o rana, si daca erá cu totulu slabu împrotiv'a tuturoru deodata, fórte bine putea sa'i bata pre fiecare îndeosebi. Deci cá sa póta desparti pre neamicii sei apuca fug'a, încredintiatu fiindu, ca fiecare din ei au'lu voru puté urma', din caus'á raneloru se capatasera.

Acuma fugise destulu de departe de loculu, unde se începuse lupt'a, candu uitan-

ѣндосе дедерлитѣ вede пре неамичій сѣй ѡрмѣрінднцій, дар дмпрѣщіацій. Унулъ дінтрънсій нефіндъ деларте, сѣй се дінторна ші невалеше асѹпра'і ca рапеціунea унui фѹлгерѣ, ші пе кândъ ѡрмеа'ѣ Албанілорй прін стригате îndемна пре сѣлалалці Кѹріацій de a аджѹта пре фрателе лорй, Орацій, карele ачѹма дій вічесе, ѡбѣра мѣтъ a доѹa лѹптѣ. Романій атънчі дмплѹ аерѹлѹ de стригърі, карe сe вталіа la ведереа ѹнei ісправі неастептате ші încѹрагеаза пре апъраторіалѹ лорй. Ачеста se грăбеше de a dá фінітѹ лѹптеі ачесте'а, ші маінаінте de a se аджѹнге ші ѣлѹ треіеа Кѹріацій, каре нѹ ера прea деларте, сесерѣ ші пре a доѹ'a јертфѣ. Лѹпт'a ѹјѹнсесе ачѹмѹ деопотрівѣ дн привінц'a нѹмерѹлѹі, дар' днсѣ трeбѹе сѣ фіе деопотрівѣ дн сперанцѣ ші пѹтере; ѹнѹлѹ ера неранітѹ ші вікторіеле челе доѹе, карe ай кăпътатѹ ѣї дндоіе апріндерea ші пентрѹ a треіа лѹптѣ. Челалтѹ слăбітѹ de сънџеле че перdесе, обосітѹ de сіла че'ші фъчесе пентрѹ de ачі търъ пънъ аколе десвънатѹлѹі сѣѹ трѹпѹ ші дпвінсѣ ачѹмѹ de мѹрціеа челорй доі фраці ai сѣі, плеca гѹтѹлѹі ла ферѹлѹ дпвінцъторіалѹі, днсѣ ачеаста mai ca нѹ ера фостѹ

дедѹсе дндерептѹ вede пре неамичій сѣй ѡрмѣрінднцій, дар дмпрѣщіацій. Унулъ дінтрънсій нефіндъ деларте, сѣй се дінторна ші невалеше асѹпра'і ca рапеціунea ѹнui фѹлгерѣ, ші пе кândъ ѡрмеа'ѣ Албанілорй прін стригате îndемна пре сѣлалалці Кѹріацій de a аджѹта пре фрателе лорй, Орацій, карele ачѹма дій вічесе, ѡбѣра мѣтъ a доѹa лѹптѣ. Романій атънчі дмплѹ аерѹлѹ de стригърі, карe сe вталіа la ведереа ѹнei ісправі неастептате ші încѹрагеаза пре апъраторіалѹ лорй. Ачеста se грăбеше de a dá фінітѹ лѹптеі ачесте'а, ші маінаінте de a se аджѹнге ші ѣлѹ треіеа Кѹріацій, карe нѹ ера прea деларте, сесерѣ ші пре a доѹ'a јертфѣ. Лѹпт'a ѹјѹнсесе ачѹмѹ деопотрівѣ дн привінц'a нѹмерѹлѹі, дар' днсѣ трeбѹе сѣ фіе деопотрівѣ дн сперанцѣ ші пѹтере; ѹнѹлѹ ера неранітѹ ші вікторіеле челе доѹе, карe ай кăпътатѹ ѣї дндоіе апріндерea ші пентрѹ a треіа лѹптѣ. Челалтѹ слăбітѹ de сънџеле че перdесе, обосітѹ de сіла че'ші фъчесе пентрѹ de ачі търъ пънъ аколе десвънатѹлѹі сѣѹ трѹпѹ ші дпвінсѣ ачѹмѹ de мѹрціеа челорй доі фраці ai сѣі, плеca гѹтѹлѹі ла ферѹлѹ дпвінцъторіалѹі, днсѣ ачеаста mai ca нѹ ера фостѹ

cta mai къ пз аз фостъ о лупъ. Romanulъ трiумфъторiз стрiнъ: пе доi am сакрiфiкатъ пентрз сфлетеле фрацiлорз меi, еаръ ачеста ва фi пентрз дрептъцъ каре'лъ апъръ, шi пентрз ка Roma съ домнеаскъ престе Алва. Кзрiатълъ деабiа путеа съ'шi цiнъ армеле. Орацiз ал амплънтъ сабiа дп гътъ шi'лъ дезарма.

Romanii трiумфандъ прiiмескъ пре вiрзиторiз дп симцiминте де вжкзрie кз атъта маi марi, кз кътъ ei се дндоiсерз мултъ тiмпъ маiнаинте де а се фini лупта. De амендозе пърцiле се прегътескъ de a дмормънта морцii лорз, дпсъ кз кът деосебire, унii сжнт мъndpi de путерea din noз къпътатъ, iаръ челалалцi смiлiцi, авжндъ a плека капълъ сзб жгзлъ унei domnii стрзine.

lupta. Romanulu triumfatoriu striga: pre doi am sacrificatu pentru sufletele fratiloru mei, ér' acest'a va fi pentru dreptulu care'lu aparu, si pentru cá Rom'a sa domnéasca preste Alb'a. Curiatulu deabia putea sa'si tiena armele. Oratiu îi implanta sabi'a in gutu si'lu desarma.

Romanii triumfandu priimescu pre biruitoriu în simtiminte de bucurie cu atat'a mai mari, cu catu ei se îndoisera multu timpu maiainte de a se fini lupt'a. De amendoue partile se pregatescu da a îmormentá mortii loru, însa cu cata deosebire, unii sunt mandri de puterea din nou capatata, ér' ceialalti umiliti, avendu a plecá capulu sub jugulu unei domnii straine.

11.

Nectatopniцia пороклзi. Nestatornicî'a norocului.

Der Wechſel des Glückes.

Барбала, амикъ векiз а лзi Antoniз, пентрз карене се комбътз да Фiлiпi, кзмпърз дзпъ вълълiз пре знъ iсроniтъ, карене се дмбръкасе дп кiпъ de склавъ, спре а'шi скъпа вiца. Ачестъ склавъ пързтъ, пре каре iсторiа пз пi'лъ фаче

Barbul'a, amicu vechiu a lui Antoniu, pentru care se combatù la Filipi, cumperà dupa batalia pre unu isgonitu, carele se îmbracase în chipu de sclavu, spre a'si scapá viatia. Acestu sclavu parutu, pre care istori'a nu

кѫноскѫтѣ де кѣтѣ сѫв нѫмеле Марк, фѫ дѫпребѫинцатѣ ла требѣ фелиѫрите, ши ле испрѫвеа кѫ о истецие ши конштиинциоситате, че дескоперирѣ стареа лѫй.

Барбѫла воi сѣ афле дела дѫнсѫлѫ секретѫлѫ, промицѫндѫи, кѣ де е кѫмва дин нѫмерѫлѫ проскрисилорѣ, ва штерце нѫмеле лѫй дин листа фаталѣ. Марк ремасе статорникѫ пре лунга стрѫмутатѫлѫ сѫѫ дѫмбрѣкѣмынтѣ, ши мерсе кѫ стѣпѫнѫлѫ сѫѫ ла Рома. Аколо фѫ рекѫноскѫтѣ де унѫ амикѫ а лѫй Барбѫла, ши ачеста, крединчосѣ промисiѫнеи сале, кѣрѣтѣ прин дѫнтревенирея лѫй Агрипа пардонѫ пентрѫ Марк, карele прин ѫрмаре дѫнтрѫ ѣарѣшi дѫн партида лѫй Августѣ. Дѫпѫ мал мѫлцi анi ѫрмѣ бѣтѫлиа дела Актiѫ, дѫн карea Марк ши Барбѫла се афла ѣарѣшi дѫмпѫрцiцi, челѫ дынтѫiѫ комбѣтѫндѫ пентрѫ Августѣ, ши челѫ де ал доiлеа пентрѫ Антонiѫ. Дѫпѫ бѣтѫлiѫ се рѫнoi ачеашi сценѫ дѫнтре ei, дѫрѫ дѫнтр'ѫнѫ дѫнцелесѫ контрарiѫ. Барбѫла ачeминea нѫ штiѫ алтѫ мiжлокѫ мai бѫнѫ спре а скѫпа де мóрте, декѫтѣ лѣсѫндсе сѫ'лѫ прindѫ ши сѫ'лѫ вѫндѫ ка пре ѫнѫ склавѫ. Марк префѣкѫндсе, ка кѫ нѫ л'ар кѫнóште, лѫ кѫпѫрѫ.

nu'lu face cunoscutu decatu sub numele Marcu, fu întrebuintiatu la trebi feliurite, si le ispravea cu o istetîe si consciintiositate, ce descoperira starea lui.

Barbul'a voi sa afle dela densulu secretulu, promitîndu-i, cà de e cumva din numerulu próscrisiloru, va sterge numele lui din list'a fatala. Marcu remase statornicu pre lunga stramutatulu seu îmbracamentu si merse cu stepanulu seu la Rom'a. Acolo fu recunoscutu de unu amicu a lui Barbul'a, si acest'a credintiosu promisiunei sale, capatà prin intrevenirea lui Agrip'a pardonu pentru Marcu, carele prin urmare întrà iéresi în partid'a lui Augustu. Dupa mai multi ani urmà batali'a dela Actiu, în carea Marcu si Barbul'a se aflá iéresi împartîti, celu dintaiu combatendu pentru Augustu, si celu de alu doilea pentru Antoniu. Dupa batalia se reînoi aceeasi scena între ei, însa într'unu întielesu contrariu. Barbul'a aseminea nu sciù altu midilocu mai bunu spre a scapá de mórte, decatu lasanduse sa'lu prinda si sa'la venda cà pre unu sclavu Marcù prefacenduse ca nu'lu cunósce, îlu cumperà, si se servi de favorea în carea stá

пъръ, ші се серві де фавóреа ап карея сіа ла Августъ спре а скъпа елъ акъмъ пре ачела, кареле фъсесе ліберatорілъ съў. Ачещіі доі амічі, фъкъндусе дупъ кътъва тімпъ Коусълі ампреунъ, андеплініръ ачеастъ асемънаре сінгъларъ, че сóртеа о пусесе ап ампъмплъріле віецій лоръ.

la Augustu spre a scapá elu acum pre acel'a, carele fusese liberatoriulu seu. Acesti doi amici, facenduse dupa catuva timpu Consuli împreuna, îndeplinira aceasta asemînare singulara, ce sórtea o pusese în întemplarile vietii loru.

12.

О кълъторіе а луі Алесандръ челуі Маре ап Африка.

Дп еспедиціунea са де а събжуга лумea, вені Алесандръ мачедонéнулъ ла унъ попоръ ап Африка, че локуіа антр'унъ унгіу ретрасъ ап колібіле сале челе пачніче ші пе канóштea ніч рескелъ ніч анвінгътóріе. Локуіторіі ілъ дукъ нумаі де катъ ін колиба домніторіулуі лоръ, ка съ'ліі óспете. Ачеста 'і пуне ънаінте кърмале, смокіне ші пъне тóте din аур. Мънкаці voі дóръ аурулъ аічі? ілъ ънтребъ Алесандръ. — Еу міам ънкіпуітъ, респунсе домніторіулъ: къ бъкате де мънкатъ веї фі авéндъ тъ ап цеара та. Къ че скопъ аі венітъ даръ ла noі? Nу аурулъ востръ м'аў атрасъ, зіче Але-

În espeditiunea sa de a subjugá lumea, veni Alesandru macedonénulu la unu poporu în Afric'a, ce locuia într'unu unghiu retrasu în colibile sale cele pacinice si nu cunoscea nici resbelu nici învingêtoriu. Locuitorii îlu ducu numai de catu în colib'a domnitoriului loru, cá sa'lu óspete. Acest'a 'i pune înainte curmale, smochine si pane tóte de auru. Mancati voi dóra aurulu aici? îlu întrebà Alesandru. — Eu miam închipuitu, respunse domnitoriulu, cà bucate de mancatu vei fi avendu tu în tier'a ta. Cu ce scopu ai venitu dara la noi? Nu aurulu vostru m'au atrasu, dîse Alesandru, ci eu asiu

О călatorie a lui Alesandru celui Mare în Afric'a.

Eine Reiſe Alexanders des Großen in Afrika.

candръ, чі ев аш вреа съ къноскъ нъравъріле воєстре. — Бине, респънсе ачела, аша даръ петрече аічі ла noі, кътъ дші ва плъчea.

Ла тимпълъ че дші петречеа ей астфелъ, еакъ вінъ доі четъцені ла domніторіъ къ о кавсъ de жудекатъ. Акъзаторълъ зice: ев ам кумпъратъ дела омълъ ачеста о вукатъ de пъмънтъ, ші кънdъ апучаі а'лъ ара, am датъ песте о комóръ. Ачеаста нu e a мea, кaчі ев am кумпъратъ нumaі пъмънтълъ, іаръ нu ші комóра, че ера аскънсъ ла ел, ші къ тóте ачестea вънзъторіълъ нu вреа съ о рěпріміаскъ. — Акъзатълъ респънсе: Еў дпкъ мъ цънъ тотъ аша de къ конштіінцъ, ка ші кончетъцénълъ меъ. Еў iam вăndутъ мошіа къ тóте че аў фостъ аскънсе ла ea, прін ърмаре ші комóра.

Жуделе репеці ворбеле лоръ, ка ел съ вазъ, de іаў дпцелесъ елъ бine, ші дупъ о прекъцетаре зice: Тъ аі унъ фечоръ амічe? — Аша ecte? — Da! — Ші тъ o фатъ? — Da! — Ei бine! Фііълъ тъў съ iee пре фата ачестіа ші ачea пърекіе de óмені съ капете de zecтре комóра ачеаста. Алесandръ се пъръ зимітъ. Дóр' e nedрéптъ сентінца меа? ла дntребъ domvré sa cunoscu naravurile vóstre. — Bine respúnse acel'a, asiá dára petrece aici la noi catu îți va placé.

În tempulu ce'si petrecea ei astfelu, éca vinu doi cetățieni la domnitoriu, cu o causa de judecata. Acusatorulu dîse: eu am cumperatu dela omulu acest'a o bucata de pamentu, si candu începui a'lu ará, am datu preste o comóra. Aceast'a nu e a mea, caci eu am cumperatu numai pamentulu, éra nu si comór'a, ce erá ascunsa în elu, si cu tóte acestea vendiatoriulu nu vré se o reprimésca. — Acusatulu respunse: eu înca me tienu totu asiá de cu consciintia, cá si concetatiénulu meu. Eu iam vendutu mosi'a cu tóte ce au fostu ascunse în ea, prin urmare si comór'a.

Judele repetî vorbele loru, cá ei sa védia de iau întielesu bine, si dupa o precugetare dîse: Tu ai unu fecioru, amice? Asiá e? — Da! — Si tu o fata. — Da. — Ei bine, fiiulu teu se iee pre fat'a acestui'a si acea parechie de ómeni se capete de zestre comór'a aceast'a. Alesandru se parea uimitu. Dór' e nedrépta sentinti'a mea? întrebà domnitoriulu. Ba nu,

nitoріалъ. — Ба пз, чі ев пз дпстрѣінézъ. — Шіі кѣмъ с'ар фі комписъ, каѕсе авоасіа дп патріа нóстрѣ? дпгрѣѕ авеа. Ка съ спніѕ адеварáлъ, рєспнсе Алеѕандрѣ, ноі ам фі пѣсъ пе амвіі вѣрвацї ла опрéлъ шї помóре амъ фі лаѕ'о дп стѣпънірéа нóстрѣ. Пентрѣ Домніадóстрѣ? дпгрѣѕ домніторіалъ плінъ де мірáре. Лучеще сóреле шї пе пѣмънтіалъ Дѵóстрѣ? Да! — Афлъсе ла Дѵóстрѣ анімале блънде, розътóре де іérъ? Да, де зпеле сóлбрі. — Апа дарѣ съ шіі дмпърате, адаѕсе домніторіалъ афріканъ, пз вінеалъ Дѵмнезеѕ нѵмаї пентрѣ ачеле анімале кончеде ла патріа нóстрѣ а стрълъчі сóреле шї а плоа, іарѣ пз пентрѣ воі, карії пз мерітацї ачеаста.

Дѵпъ Енгель.

ci ea me înstrăinéza. — Ši cumu s'ar fi compusu caus'a acést'a în patri'a vostra? întrebà acel'a. Cá sa spuiu adeverulu, respunse Alesandru, noi am fi pusu pre ambii barbati la opréla si comór'a amu fi lust'o în stepanirea nóstra. Pentru Domniavóstra? întrebà domnitoriulu plinu de mirare. Lucesce sórele si pe pamentulu Dvóstru? Da! — Aflase la Dvóstra animale blande rodiatóre de érba? Da, de unele sciuri. — Asiá dara se scii imperate, adause domnitoriulu africanu, cà bunulu Ddieu numai pentru acele animale concede în patri'a vóstra a straluci sórele si a plóá, ér' nu pentru voi, cari nu meritati aceast'a.

Dupa Engel.

13.

Еремітѵлъ. Eremitulu.

Der Eremit.

Ѳнъ еремітъ (пъстнікъ) емісе фóрте де діміпéцъ ла церпалъ мърел, ка съ'ші плінéскъ рѵгъчініле сале. Асѵпра мърел домніа лініште ші десфѣта окій ші помпóса лармъ а

Unu eremitu esîse fórte de diminétia la tiermulu marei, cá sa'si plinésca rugatiunile sale. Asupr'a marei domnia linisce si siesulu nemarginitu îi desfetá ochii si pompós'a larma a un-

ѫнделорѣ дї фєрмека сѣфлетѫлѹ.

Шї пе кѣтева минѹте се кѫфѫндѣ дн сине воиндѹ а'шї ынчепе рѫгъчѹнеа.

Атѫнчї се апропіарѣ прънчїї, че се жѫка дн арінъ шї дѫлчеа лорѣ ворбіре іаѹ пътрѹнсѹ ѹрехіле.

Шї дѫнсѫлѹ се пъкъжї, кѣ і с'аѹ тѹрбѹратѹ лініштеа сѣфлетѫлѹї. Шї кѫ мѫнїе с'аѹ днторсѹ де кѣтрѣ прънчї.

Акѹмѹ вінірѣ неште пескарї шї дшї дптінсерѣ мрежіле днтр'о корѫбіцѫ де лѫнгѫ цермѹ шї ле арункарѣ дн адѫнкѹ. Ера шї о пескъреѳ кѫ дѫншїї, шї еремітѫлѹ аѹзіа бінекѹвынтъріле еї пентрѹ сенінѫлѹ черїлѹї шї лініштеа мърей.

Іар дѫнсѫлѹ тотѹшї се пъкъжіа, кѣ нѹ пóте фї дн сѫнгъратє.

Нѹмаї декѣтѹ се фъкѹ о мішкаре віе. Се реынтóрсеръ неште лѫнтрашї din а лорѣ кълъторіе де нóпте. Бътрънї шї жѹнї се прімбла пе марцінеа цермѹлѹї ресѹфлѫндѹ аерѹлѹ рече де диминéцъ. Пăсерїле де маре дшї дестіндеа аріпіле лѫнгї сбърѫндѹ дѫнсеѳ шї дн жосѹ асѹпра апеї.

Атѫнчї зіче еремітѫлѹ: Нѹ мѣ нотѹ рѫга аічї, ѹнде кѫ атѫта бъкърїе прівіам кѫмѹ се

deloru îi fermecá sufletulu.

Si pe cateva minute se cufundà în sine voindu a'sî începe rugatiunea.

Atunci se apropiara pruncii, ce se jucá în arina si dulcea loru vorbire îau patrunsu urechile.

Si densulu se necazi, cà i s'au turburatu liniscea sufletului. Si cu manie s'au întorsu de catra prunci.

Acumu venira nesce pescari si îsi întinsera mrejile într'o corabiutia de lunga tiermu si le aruncara în adencu. Erá si o pescarésa cu densii, si eremitulu audia binecuventarile ei pentru seninulu cerului si liniscea marei.

Er' densulu totusi se necaziá, cà nu póte fi în singuratate.

Numai de catu se facù o miscare viie. Se reîntórsera nesce luntrasi din a loru calatorie de nópte. Betrani si juni se primblá pe marginea tiermului resuflandu aerulu rece de diminétia. Paserile de mare îsi destindea aripile lungi sburandu însusu si înjosu asupr'a apei.

Atunci dîse eremitulu: Nu me potu rugá aici, unde cu atat'a bucurie privìam cumu

'наѣцъ ѕнделе: мъ воїѕ траце маї дпсѕсѣ ѕнде тóте сѫнт лініштіте.

Шї се сѣї не о стѣнкъ, карса се pidikà de пе цермѣ, ші афлѣ ачса кѣмпіе дескісъ конорітъ кѫ газонѣ. Марса міерїе ісе ведса маї дптінсъ. Лѫнтріце мічї се легѣна пе ачсса ші ѕнделе се мѣна ѕна пе алта дп орізонѣ.

Еремітѫлѣ се гѫї де рѫгъчѣне.

Акѣмѣ дпсъ дї вѣтѣръ зрекіле неште сѫнете. Се пъкѫзї ізрѣші, кѫчї сѣфлетѫї доріа лініштѣ.

Се дпторче, ші ѣнъ ѕнѣ оіерѣ дшї адѫсса тѫрна. Шї пе фаца оіерїѫлѫї се лѫціа мелапхóліе сепінъ, ші дін окїї лѫчіа фóкѣ блѫндѣ. Сѫнетѫлѣ флѫерѫлѫї сѣѫ дпкъ ера блѫндѣ ші дѫлче.

Еремітѫлѣ дпсъ длѣ прівї фіеросѣ, ші се депѫртѣ репеде ші а кѫрсѣ дп decimea сѫлвеї, карса дпчеркѫіа кѣмпіа дпкѫзітъ de cóре. Шї сїрѣбѣтѣ прін дптѫнереклѣ копачілорѣ, пѣнъ че ажѫнсе дптр'ѫнѣ ѫнїъ лініштітѣ ѫнде гѫргѫіа ѫнѣ рѫзорелѣ dintре тѫфе, ші крепцеле дмплѣтіте пѫ лѫса а сїрѣбате разеле córелѫї.

„Мъкаркъ пѫ поцї ведé марса deскісъ," зїсе 'н сіне, „dap' дпкаї акѣмѣ поцї фі

se înaltia undele: me voiu trage mai însusu, unde tóte sunt liniscite.

Si se suì pe o stanca, carea se ridicá de pe tiermu, si aflà acea campie deschisa coperita cu gazonu. Marea mierie ise vedea mai întinsa. Luntritie mici se leganá pe aceea sí undele se mena un'a pe alt'a în orizonu.

Eremitulu se gatì pe rugatiune.

Acumu înse îi batura urechile nesce sunete. Se necazì érasí, caci sufletui doria liniste.

Se întórce si éca unu oieriu 'sí aducea turm'a. Si pe façi'a oieriului se latiá melancolie serina, si din ochi'i lucia focu blandu. Sunetulu fluerului seu încà era blandu si dulce.

Eremitulu înse îlu privì fierosu, si se departà repede si a cursu în desimea silbei, carea încercuiá campi'a încaldíta de sóre. Si strabatù prin întunereculu copaciloru, pana ce ajunse într'unu unghiu linistitu, unde galgaiá unu riurelu dintre tufe, si grengele împlatite nu lasá a strabate radiele sórelui.

„Macarcà nu potu vedé marea deschisa," dîse în sine, „dar' încai acumu potu fi sin-

singură. Nu mă pârsecută nici unul ochiu de omu și nu bagă nimenea arcioru în rîurelu.

A bentu și sufletu'i începù a se stempera în liniște. Însă chiaru atunci zefirulu aduse nesce sunete mai dulci decâtu siovaitulu copaciloru și murmurarea rîurelului.

Vorbele unoru prunci mici îi sunara pe aprópe. A loru imne binecuventatóre erá dulci și a loru versuri erá sante.

Eremitulu eșî din secretu'si, și éca o colibe pe carea, ramurile copaciloru nu a lasatu sa o veadia. Acesa stá pe unu siesu luncosu sub cerîulu deschisu. Sórele îi încaldîá micula coperisiu, și iederele înflorescite în giurul îșî clatiá ramurile în aeru.

Un'a femeie betrana ședeá pe scaunu înaintea usiei, înginurulu ei o multîme de prunci. Dens'a le cetîá loru cuvintele vietîi, dar' vorbele'i line nu se audîá departe. Îi învatiá pre ei imnuri, și laudele loru erau sante că rugatiunea eremitului, sufletulu însă acestuia nu erá că a unuia dintre acesti mici și nu'i putea suferi.

Și mam'a betrana se ridică și pruncii cerura binecuventarea eremitului. Dar'

inima lui c'a împiedecatŭ mi a kărcĭ iarăşi mai departe.

Era o stîncă naltă preste sălbă. Kărarea'i era kolţurósă. Dar' în sufletulŭ eremitului fierbea mănie şi 'şi mena picĭórele. N'a statutŭ pănă n'a ajunsu în vérfulu stîncei, şi se află acolo, unde omŭ n'a mai kălkatŭ păn' acumŭ.

Aĭ iéră putea să védia marea în nemărginii'a s'a lătime. Undele nu ise parea aşiá de 'naltiate. Naĭele (corabiile) nu le vedea mişkăndu-se şi luntriţiele perira kŭ totulu.

Trăsărindŭ strigă bărbatulu sănătosŭ: „Totuşi potu fi odată singuru.“

Dar' pănă ce a dîsu akéstea se audí sunetu viu. Privi kŭ okiĭ îndereptu, şi éka kuibulu unui vulturu. Aerulu şiovaia de băterea aripiloră.

Puiĭ de vulturu se skulară la apropierea mameĭ loră, şi priimiră mănkare din ciocŭlu ei.

Şi eremitulŭ vedea kumŭ îşĭ întindea mama aripile, şi 'şĭ ridikă puiĭ, şi sburá încetinelu kŭ ei, şi éră se întórsa ká să nu'i ostenéscă.

Rŭsînatu şi-au plecatŭ eremitulŭ okiĭ la pămîntŭ şi a kăsăpinatŭ.

inim'a lui s'au împietrîtu şi a cursu érasi mai departe.

Erá o stanca 'nalta preste silva. Cararea'i erá colturóşa. Dar' în sufletulu eremitului fierbeá manie şi 'şi mena piciórele. N'a statutu pana n'a ajunsu în verfulu stancei, şi se aflá acolo, unde omu n'a mai calcatu pan' acumu.

Aĭ iéra putea să védia marea în nemărginii'a s'a lătime. Undele nu ise parea aşiá de 'naltiate. Naĭele (corabiile) nu le vedea miscanduse şi luntriţiele perira cu totulu.

Trasarindu strigă barbatulu sanătosu: „Totusi potu fi odata singuru.“

Dar' pana ce a dîsu acéstea se audí sunetu viu. Privi cu ochii îndereptu, şi éca cuibulu unui vulturu. Aerulu şiovaia de baterea aripiloru.

Puii de vulturu se sculara la apropierea mameĭ loru, şi priimira mancare din ciocŭlu ei.

Si eremitulu vedea cumu îşĭ întindea mam'a aripile, şi 'şĭ ridică pnii, şi sburá încetinelu cu ei, şi érasi se întórsa cá sa nu'i ostenéscă.

Rusînatu şi-au plecatu eremitulu ochii la pamentu şi au suspinatu.

Шї унъ кѣвънтъ секретъ дѣ моптіа дѣп сінѣ: іатъ е плінъ тотъ универсалъ де лаюда лѣї Домнезеѣ; ау атътъ е де кърать рѣгъчіпеа та, ка съ нѣ се пóтъ местека нічї кътъ ка а алтора?

„Вецї! вълтърълъ ка дѣнкметаре се 'нълцъ пънъ ла порціле черіълъї; се лупъ ка перікълеле атмосферей. Окіі дѣ сфере мецълъ фокъ алъ сóрелъї; къчї ачѐа нѣ се остънескъ нічї одатъ.“

„Тотсші аѣде стріратълъ пѣілорѣ сăї, шї 'ї пóртъ пънъ сънт мічї, пънъ че шї ей се ворѣ пѣтé 'нълца де сіне.“

„Дрептъ-каре дѣцелептъчіпеа е маї маре 'шї інімă е маї ларгъ де кътъ а та.“

Si unu cuventu secretu îi sioptiá în senu'î: „éca e plinu totu universulu de laud'a lui Dumnedieu; au atatu e de curata rugatiunea t'a, că se nu se póta mestecá nici catu cu a altor'a?

„Vedi! vulturulu cu încumetaré se 'naltia pan' la portile ceriului; se lupta cu periculele atmosferei. Ochii 'i sufere miediulu focu alu sórelui; caci aceia nu se ostanescu nici odata.“

„Totusi aude strigatulu puiloru sei, si 'i pórta pana sunt mici, pana ce si ei se voru puté 'naltiá de sine.“

„Dreptu-care si întieleptiunea-'i e maï mare si inim'a-i mai larga de catu a t'a.“

14.

Сватъріле унъї дѣцелептъ кътръ непотъ-с'о.
(Провербіе.)

Фетъ меѣ! „Темеіълъ дѣцелептъчіпеї е темерea де Домнезеѣ:“ деч̀, темете де Дзеѣ. „Капълъ плекатъ нѣ'лъ таіе сфіа:“ деч̀, супъпете легіілорѣ шї аскълтъ пре маї марій тъї.

„Пре Дзеѣ челъче дѣжѣръ, нічї де тіне нѣ се дѣдъръ;“ де ачѐа маїънтъїѣ те теме де Дзеѣ, шї алъ доі-

Svaturile unui întieleptu catra nepotu-seu.
(Proverbie.)

Fetu meu! „Temeiulu întieleptiunei e temerea de Dumnedieu:“ déci, teme-te de Ddieu. „Capulu plecatu nu'lu taie sabi'a:“ déci, supune-te legiloru si asculta pe marii tei.

„Pre Ddieu celu-ce înjura, nici de tine nu se îndura; deaceea mai antaiu teme-te de Ddieu, si alu doilea

леа temete de чалѣ че пѫ се teme de Dzeѫ; кѫчі „Некредінчосълѣ 'ші гѫсеште не нелецѫіталѣ,“ ші „Тótъ фéра 'ші аре гаіа.“

Dѫmineка ші дп серьѣторі дѫте ла бісерікѫ; ка съ се апропіе дпцерълѣ чалѣ бѫнѣ de тіне, ші съ се деспърteze чалѣ рѫѫ.

Респектéзъ тóте леціле, дпсъ те дпкінъ пѫmai ла а та, къ: „Чалѣ че се дпкінъ ла доѫе леці, ачела нічі о кредінцъ п'аре, ші ла тоці бѫнії е дп орѫре маре.“

Онорéзъ пре пърінцій тъі ші пре бътръні, кѫчі ші тѫ тоці съ фіі бътрънѣ. Чеса-че пѫ'ці плаче, ка съ'ці Факъ алцій ціе, пѫ Фаче нічі тѫ алтора. Фіі рекъноскъторіѫ Фъкъторілорѣ тъі de біне; пѫ'і вita дп Ферічірea ta, къ пѫ штіі кѫmѣ се дпторче сóртea, каре вmблъ ка póтa: „Астъзі te дпалцъ ка дп дѫлапѣ, ші мъне te дъ престе капѣ.“

Ажътъ пре тотѣ омълѣ дп съръчіе, дакъ стареа ачеаста пѫ ші а къшѫпат'о дпсъші, дар' mai дптъіѫ пре чалѣ de о лецe, de вnѣ сънце кѫ тіне; кѫчі „Кѫmeша e mai апрóпе секътѣ сѫбmанълѣ, ші каре зіче, къ іббеште пре тóтъ лѫmea, ачела пѫ іббеште пре німене чі пѫmai пре сіне; „Пре алтълѣ каре ажътъ, пре Dzeѫ teme-te de celu-ce nu se teme de Ddieu; caci „Necredinciosulu 'si gasesce pre nelegiuitulu,“ si „Tótа fér'a 'si are gai'a.“

Dumineç'a si in serbatori du-te la biserica; cá sa se apropie angerulu celu bunu de tine, si sa se departeze celu reu.

Respectéza tóte legile, însa te închina numai la a t'a, cà; „Celu ce se închina la doue legi, acel'a nici o credintia n'are, si la toti cei buni e în orîre mare.“

Onoréza pre parintii tei si pre betrani, caci si tu poti sa fii betranu. Ceeace nu-tî place, ca sa-tî faca altii tie, nu face nici tu altór'a. Fii recunoscêtoriu facatorilóru tei de bine, nu 'i uitá în fericirea ta, cà nu scii cumu se întórce sórtea, care umbla cá rót'a: „Astadî te înaltia cá în dulapu, si mane te da preste capu.“

Ajuta pre totu omulu în seracîe, daca starea acceast'a nu si-a casiunat'o însusi, dar' mai antaiu pre celu de o lege, de unu sange cu tine: „Camesi'a e mai aprópe de catu submanulu, si care dîce cà iubesce pe tóta lumea, acel'a nu iubesce pe nimene, fara numai pe sine: „Pre altulu care ajuta, pe Ddieu împru-

ѧмпрѣмѣцъ, ші онде ѳъ чіне-ва ѕнѣлъ, Дзеѳ і ѧнтóрче ѫ пѣмнѣлъ."

Аіші міла ші де віце. Дзеѳ ле-а орѧндуіцъ, ка ѳъ не сèрвіміѫ ѫ еле, èръ нѫ ка ѳъ ле кінуіміѫ. Челъ-че ші ѧмпетреще інімѧ кінуіндъ віца, аневоіе ші о мóіе ла пѧсълъ конфрацілорь сăі.

„Нѫ ці сумуцѣ кѣнèле кăі мѧнѫнкă пѣніле:" деці нѫ деѳаімă, нѫ ворбі дè рèѫ пе домнълъ тъ, кіарь ші кѫндъ ціче пăре, кă аі кѫвѣнтъ, кăчі домнълъ кăсеі ăре мълце сѫпèрърі, кăре ómenіі нѫ ле кѫноск.

Ку маі-марій тăі дăравère ѳъ н'аібі, ніці те ѧмпрѣмѫцъ дела еі, ніці нѫ-і ѧмпрѣмѫцъ, кăчі „Де вèі мѧнка чіреше дінтр'о фарфѫріе ку дèнсіі, еі-ці ворь арùнка ѧн фаця цімбурій."

„Дакъ легі біне, біне деслегі:" д'аčеа „Нѫ кѫмпъра фъръ токмéлъ, ка кѫндъ вèі ста ѳъ плътèмі ѳъ н'аібі амецéлъ; нѫ лъа ѧн даторіе, кăчі кăре іé ѧн даторіе, адесе орі плътèше дè доуе орі." Ла стèпѫнъ нѫ те бъга фъръ токмéлъ; кăчі „Кăре се багъ фъръ токмéлъ, есе фъръ сокотéлъ," ші апоі „Кăре аре кăрте, аре ші парте."

Челъі-че'ці ворбèше ку асприме, тъ респундеі ку блъндèцe

muta, si unde da cineva unulu, Ddieu i întórce cu pumnulu."

Aibi mila si de vite, Ddieu le a renduitu cá sa ne servimu cu ele, éro nu cá sa le chinuimu. Celu-ce'si împetresce inim'a chinuindu vit'a, anevoie si o móie la pasulu confratiloru sei.

„Nu-ti sumutiá canele cai mananci panile:" deci nu defaimá, nu vorbi dè reu pe domnulu teu, chiaru si candu ti se pare cá ai cuventu, caci domnulu casei are multe superari, care ómenii nu le cunoscu.

Cu mai-marii tei daravere sa n'aibi, nici te împrumutá dela ei, nici nu-i împrumutá, caci „De vei mancá ciresie dintr'o farfurie cu densii, ei'ti voru arunca în facia simburii."

„Daca legi bine, bine deslegi:" d'aceea „Nu cumperá fara tocméla, cá candu vei stá sa platesci sa n'aibi ametiela; nu luá îndatoriu, caci care ié în datoriu, adese ori platesce de doue ori." La stepanu nu te bagá fara tocméla: caci „Care se baga fara tocméla, ese fara socotèla, si apoi „Care are carte, are si parte."

Celui-ce'ti vorbesce cu asprime, tu respundei cu blan-

деце; кѣчі „Омюлъ нечиџзіть астъзі ці ворвеште нечіневте, ші мъне і паре рѣў ші се кълеште.“

Дінаінтеа челорь марі нў фі ындрѣзнецъ ла ворѣ ші нечокотіть ла пекъзнеч; чі те ынфъцішézъ кў стрпо ші пеунзнде кў кінџзіре, кѣчі „Граба стрікъ требъ,“ ші „Ворба дзлче мълть адзче.“

Кънд вezі пе омъ ын мъніе ші ын тристаре, нў-і мai фаче ші тў супъраре, нў тёрна спіріт пе фокъ, чі мънгъе-л де ал врежъ мізлокъ; ёрь де нў, лаць-л mai біне, ка сь нў 'ші дескарче мъніа не тіне.

Мъніа та ёрьші нў грѣві сь о верші асупра кўіва, ка сь нў ці паръ рѣў ші сь те кѣеші: кѣчі „Кѣіпца не ёрмь віне тоць нам кў дaзнь.“

Не ворве ешті стъпъні мънь нў ці ешь дін гёрь, ындатъ че ал ворвіть, ешті ші жздекатъ. De aceea кънд вei сь ворвешті кў чінева, сь ці скоці кзвънтзл прін трей лакъте: унзл сь-л ал ла інімь, алтзл ла гять, ші ал трейлea ла бззе; кѣчі дакь ешь дін гёрь кзвънтзл, се дзче істе ка вънтзл, „Нў-л ажзнці ніч кў армъсарзл ніч кў орапзл.“

„Мінтзна ънтзіе ка плюмбзл ын апь с'афундь, чі mai

деце: căci „Omulu nechipzuitu astadi 'ti vorbesce nebunesce, si mane'i pare reu si se călesce.“

Inaintea celoru mari nu fi îndrasnetiu la vorba si nesocotitu la respunsu; ci te înfaçisiéza cu sfiire si respunde cu chipzuire, căci „Grab'a strica treb'a“ si „Vorb'a dulce multu aduce.“

Candu vedi pe omu în manie si în intristare, nu'i mai face si tu superare, nu turnă spirtu pe focu, ci mangaie 'lu de ai veruna midilocu; éro de nu, lasa 'lu mai bine, că sa nu 'si descarce mani'a pe tine.

Mani'a t'a érosi nu grabi sa o versi asupr'a cuiva, că sa nu 'ti para reu si sa te caiesci: căci „Cainti'a pe urma vine totu cam cu dauna.“

Pe vorbe esci stepanu pana nu 'ti esu din gura, îndata ce ai vorbitu, esti si judecatu. Deaceea candu vei sa vorbesci cu cineva, sa'ti scoti cuventulu prin trei lacate: unulu sa'lu ai la inima, altulu la gatu si alu treilea la budie; căci dăca ése din gura cuventulu, „Nu'lu ajungi nici cu armasariulu, nici cu ogarulu.“

„Mintiuna'a antaiu că plumbulu în apa s'afunda, ci mai

тѣрзіѕ есе ка фрѫнза не ѫндъ:“ де ачеea фѫџї де мінчѕнъ, къчї кѣї се десконере мінчѕна одатъ, ачела нѕ-се крede алтъ датъ, де ар ворбі кіарѣ адеверѫлѣ: пентрѕкъ „Адеверѫлѣ ’шї перde дрептѫлѣ ѫн гѫра мінчїноселѣї.“

Апърѣџї окії де ѫнвідії шї жалѣзії, мѫніle де рѫпірі шї фѣртѣрі, гѫра де пѫрі шї де дефаімърі, пічóреле де пасърі реле: къчї „Каре аре окіѣ інвідіосѣ, лѣї ѫнсѫшї е стрікъчосѣ; каре аре мъпъ лѫнгъ, перde шї че аре ѫн пѫнгъ, шї каре саре гардърі мѫлte, і дѣ къte унѣ парѣ ѫн пъдрагѣ.“

De аї вечінѣ рѣѣ, нѕ те пѫрта ка елѣ: тѕ фіі бѕнѣ, дакъ елѣ е реѣ: кѣ „Кѕ оцетѣ шї кѕ фіере нѕ се фаче агѫрида міере,“ чї „De те латръ вреунѣ кѫне астѫпъ-і гѫра кѕ пъне,“ шї „N’арѕнка ѫн елѣ кѕ пётръ, къ атѕнчї маї реѣ те латръ.“

„Спѕне-мї кѕ чіне те ѫнсоцешї, ка съ-џї спѕнѣ чіне ешті;“ дечї дескідеџї окії кѕ чіне те адѕнї, нѕ те адѕна кѕ прошціі шї кѕ пърозіі, ка нѕ-џї зікъ: „С’а стрѫнсѣ рънчедѣ лѫнгъ мѫчедѣ,“ шї џіне аминте зіса: „Каре се местекъ ѫн тѣрѫце, ’лѣ мъпкъ порчіі.“ Деачеea: „Маї біне кѕ унѣ ѫнделептѣ съ карї петрі ла о

tardîu ese cá frundi’a pe unda:“ deaceea fugi de mintiuna, caci cui se descopere mintiun’a odat’a, acel’a nu se crede alta data, de ar vorbi chiaru adeverulu: pentrucà „Adeverulu ’sí perde dreptulu în gur’a mintînosului.“

Aparaţi ochii de invidii si jalusii, manile de rapiri si furturi, gur’á de pêri si defaimari, picióre1e de pasuri rele: caci „Care are ochiu învidiosu, lui însusi e stricatiosu, care are mana lunga, perde si ce are în punga, si care sare garduri multe, i da cate unu paru în nadragu.“

Dè ai vecinu reu, nu te purta cá elu; tu fii bunu, daca elu e reu: cà „Cu oţetu si cu fiere nu se face agurid’a miere,“ ci „De te latra vreunu cane astupa’i gura cu pane,“ si „N’arunçá în elu cu pétra, cà atunci mai reu te latra.“

„Spune-mi cu cine te însoçesci, cá sa-’tî spunu cine esti;“ deci deschideti ochii cu cine te aduni, nu te aduná cu prostii si cu nerodii, cá sa nu-’tî dica: S’a strînsu rancedu lunga mucedu,“ ci tiene aminte dis’a: „Care se mesteca în tarîtie, ’lu manca porcii.“ Deaceea: „Mai bine cu unu întieleptu sa cari petri

касъ, декътъ къ унъ проститъ ши небунъ съ шезъ ла масъ.“ „Mai бине къ унъ вредникъ ла пагубъ, декътъ къ унъ невоіашъ ла къщигъ.“

Фереште-те де чёрте ши де жудекъць, къ тотъдеуна „E маі бунъ о пачe стрямбъ, де кътъ о жудекатъ дрептъ;„ Nu te бага ын чёрт'а алтора, кэчі мулці каутъ галчёва къ лумінареа, ши „Пънъ ла ымператалуй суферь ынкъіераталуй.“

Фугі де лингушіторы, де ачеія карі те лаудъ ын фацъ, ши 'ці ворбескъ тотъ пе плакъ, пуіндз'ці ла дефекте къпакъ; чі атрасе ла тине пе омулъ синчерь ши ынцелептъ, къ маі бине „Съ те батъ унъ синчерь, декътъ съ те лаудe унъ шіретъ.“

Nu фі мэндрь ши деспрецуіторіз, чі візітеазъ-ці вечініі ши амічіі; дар' дз-те маі рарь ши шезі пуцінъ; nu фі ка анкора, каре ушорь се арункъ ын апъ ши къ аневоіе се ардікъ: кэчі „E маі бине съ ле парь рео, къ плечі прea кърындъ, декътъ къ шезі уітатъ ынделунгъ.“

Фііндъ ынвітатъ ла врео адунаре алéсъ, ымбракъте къ вестминте Фрумóсе; ка съ nu парі „Брънзъ вынъ ын сърдафъ де кане.“

Фііндъ ынвітатъ ла масъ стрэінъ nu те ындеса ла локулъ челъ динтъіз, чі алеце-ці

la o casa, decatu cu unu prostu si nebunu sa siedi la masa.“ „Mai bine cu unu vredniçu la paguba, decatu cu unu nevoiasiu la castigu.“

Feresce-te de certe si de judecati, cà totudeun'a „E mai buna o pace stramba, decatu o judecata drépta;“ nu te baga în cért'a altor'a, caci multi cauta galcév'a cu lumînarea, si „Pana la imperatulu suferi încaieratulu.“

Fugi de lingusitori, de aceia cari te lauda in facia si ti vorbescu totu pe placu, puindu'ti la defecte capacu, ci trage la tine pe omulu sinceru si întieleptu; cà mai bine „Sa te bata unu sinceru, decatu sa te laude unu siretu.“

Nu fi mendru si despretiu'toriu, ci visitéza-ti vecinii si amicii; dar' du-te mai raru si siedi puçinu; nu fi ca ancor'a care usioru s'arunca în apa si cu anevoie se ardica; caci „E mai bine sa le para reu cà pleci prea curentu, decatu sa siedi uitatu îndelungu.“

Fiindu învitatu la vre o adunare alésa, îmbracate cu vestminte frumóse; cá sa nu pari „brandia buna în burdufu de cane.“

Fiindu învitatu la masa straina nu te îndesá la locuiu celu dintaiu, ci alegeti scaunu

скажнъ маї жосъ: къ де цісе ва къдé ціе унъ локъ маї де фрънте, дцї ва фї къ онóре, кънді те ворь пофти маї сусъ; ér де ворь вені алцїї маї стімабілї де катъ тіне дцї ва вені къ рушіне, кънді те ворь пофти маї жосъ. Ér дакъ врей съ трăіешті біне: „Тотъдеуна ла капъ де цér съ-цї фачї касъ, ші съ-цї алеці скаунъ ла міжлокъ де масъ.“

Нъ фї лакомъ, кăчї „Лъкомїа стрікъ оменіа;“ чі ла мънкаре съ аї кънпътаре ші ла вецъръ мъсъръ. Нъ ăнкърка кътъ нъ поці дъче, не алцїї нъ ăмбіа кътъ нъ ле чере інїма съ бея. Ла маса алтъія нъ комăнда, нічї чере чева; кăчї: Оспеле нъ мънънкъ че пофтеште, чі че гъсеште.“

Нъ фї аваръ: кăчї „Нъ скумпълъ стъпăнеште банїї, чі банїї стъпăнескъ пре скумпъ,“ ші „Банїї стрăнгъторїлъї ремънъ пе мъна пічінторїлъї.“

Пе кълъторїь, каре-цї чере оспіталітате нъ'л депъртă дела каса та: кăчї „Мунте къ мунте нъ се ăнтълнеште, дар' омъ къ омъ кънді нічї нъ гăндеште.“

Кънді аї съ кълъторешті ундева, плéкъ де диміне́цъ ші попосеште девреме: кăчї „Сéра аштепцї ăнтънерекълъ нóцїї, ér диміне́ца лъміна

mai josu, cà de tî se va cadé tîe unu locu mai de frunte, îtî va fi cu onóre candu te voru pofti mai sûsu; éra de voru veni altii mai stimabili de catu tine îtî va fi cu rusîne candu te voru pofti mai josu. Éra daca vrei sa traiesci bine: „Totudeun'a la capu de tiéra sa'tî faci casa, si sa'tî alegi scaunu la midilocu de masa.“

Nu fi lacomu, caci: „Lacomi'a strica omeni'a;“ ci la mancare sa ai cumpetare si la beutura mesura. Nu încarcá catu nu poti duce, pre altii nu îmbiá catu nu le cere inim'a sa bea. La mas'a altuia nu comendá, nici cere ceva; caci „Ospele nu mananca ce poftesce, ci ce se gasesce.“

Nu fi avaru: caci „Nu scumpulu stepanesce banii, ci banii stepanescu pre scumpu,“ si „Banii strangatoriului remanu pe mana risipitoriului.“

Pre calatoriulu care-'ti cere ospitalitate, nu'lu departá dela cas'a ta: caci „Munte cu munte nu se întalnesce, dar' omu cu omu candu nici nu gandesce.“

Candu ai sa calatoresci undeva, pléca de diminétia si poposesce de vreme: caci „Sér'a astepti întunereculu noptii, éra diminéti'a lumin'a

ілеі.“ Нъ те лъа дъпъ гара
іекъі: „Къ каре съ іе дъпъ
ерче мъскъ, ажънце ла ба-
егъ.“

Ла дрътъ фъръ соцъ ші
а вънатъ къ пъшка гólъ съ
ъ плечі.“

Ла дрътъ съ пъ плечі ніч
датъ ънаintea соцілоръ тъі,
і аштънтъ-і съ мерцеці ъм-
реънъ. Пе кале пъръсіть съ
'анъчі; вама ъмпърътéскъ
ъ пъ о околешті, ла óспъ-
ріа, унде вої вedé невастъ
пъръ ші бърбатъ бътрънъ съ
ъ dopмі: къчі ла атаре лекъ
е адънъ óмені de тóть мъна.

Кънdъ аі съ мерці кале
епъртатъ, съ-ці іéі мерinde,
і кънdъ ешті къ соцъ de
ъмъ, вezi de пъ-ці мънка
epіndea ta маі ънтъіъ, къчі
ръъ кънdъ n'аі алъ тъъ, ші
штепці dела мъна алтъіа.
Каре-ші дine пънea ън трai-
а алтъіа, пъ мънънкъ, кънdъ
фóме лъі, чі кънdъ ле вine
topa пофта.“

Ла нецъцътopie компаніонъ
-ці требъе: „Къ доі кърмачі
нéкъ коравіа,“ ші: „Ънdе
nt móше мълте ремъне не-
ъмітъ копілълъ.“ Ънtindete
къtъ поці съ кънpінзі; къ
ре ъмблъ съ кънpінзъ мълте,
дine адънъ, ші каре 'ші
съ негоцълъ ън къътарea
ъіа есте ка челъче се лась
пъцъ къ фъне стрънъ.

dilei“ Nu te luá dupá gur'a
fiecui: „Ca care se iê dupa
veri ce musca ajunge la ba-
lega.“

La drumu fara soçiu si lá
vénatu cu pusc'a góla sa nu
pleci.

La drumu sa nu pleci nici
odata înaintea soçiloru tei, ci
astepta-i sa mergeti împreuna.
Pe cale parasita sa n'apuci;
vam'a împeratésca sa nu o
ocolesci, la ospetari'a, unde
vei vedé nevasta tinera si
barbatu betranu sa nu dormi:
caci la atare locu se aduna
ómeni de tóta man'a.

Candu ai sa mergi cale
departata, sa-'ti iei merinde,
si candu esci cu soçiu de
drumu, vedi de nu-ti manca
merindea ta mai antaiu; caci
e reu candu n'ai alu teu si
astepti dela man'a altuia.
„Care'si tiene panea în trai-
st'a altuia, nu mananca candu
e fóme lui, ci candu le vine
altor'a poft'a.“

La negutiatorie companionu
nu-ti trebue: „Cà doi carmaci
înnéca corabi'a, si „Unde sunt
mósie multe remane nemositu
copilulu.“ Întindete pa catu
poti sa cuprindi, cà care um-
bla sa cuprindia multe, puçine
aduna, si care'si lasa nego-
tiulu în cautarea altuia este
cá ce'u-ce se lasa în putiu
cu fune straina.

Ан фине дин трей ай съ-ай алеӂ ши ю ӂна; ау фъ-те остасіу, ау фъ-те кълъгъру, орі те ынсóръ. Дар' остасіу съ-ю фачі де маі тінъру, кълъгъру де маі ватрънъ, ши съ те ынсорі кънд ці с'аз нопц миптеа, воіу съ зік: кънд ці кэмъ се къштігъ вамі, сэ ну кънд ці кэмъ се кіелтіеск, ка съ н'ажунъ съ зік: Вай де ной! къ ачеаста е маі рэу, де кът ваі де мине!

Дупъ А. Панъ.

15.

Проверб.

(Continuare.)

Дакъ вей съ трэіешті ліништіт съ нъ вези, съ нъ аӂзі, съ тачі.

Лімба óче н'аре ці óче сфъраматъ.

Лімба ындулчеще лімба амъреще, ші

Ворба дулче мулц адуче.

Пештеле дела капъ се ымпуте.

Бате ферулъ пънъ е калдъ.

Кънеле, каре латръ нъ мушкъ.

Унде нъ е ştіінцъ ніч Дзеу.

Окіулъ луі Дзеу нъ дорме.

Омулъ аре ші морте ші віацъ.

Мортеа нъ вине кънд о кіемі, ші те іе кънд нъ те темі.

Унде е ынцелепчіне мулцъ е ші небуніе мулцъ.

În fine din trei ai sa-
alegi si iu nu'a; au fa-
ostasiu, au fa-te calugaru, o
te însóra. Dar' ostasiu sa
faci de mai tineru, calugar
de mai betranu, si sa te în
sori candu ti s'a coptu min
tea, voiu sa dicu: candu sc
cumu se casciga banii, ér
nu candu scii numai cumu s
chieltuescu, că sa n'ajungi s
dici: Vai de noi! ca aceast
e mai reu decatu vai de min

Dupe A. Panu.

15.

Proverbie.

(Continuare.)

Daca vei sa traiesci linistit
sa nu vedi, sa nu audi,
taci.

Limb'a óse n'are si óse sf
rama.

Limb'a indulcesce limb'a ama
resce, si

Vorb'a dulce multu aduce.

Pescele dela capu se imput

Bate ferulu pana e caldu.

Canele, care latra nu musc

Unde nu e stepanu nici Ddie

Ochiulu lui Ddieu nu dórm

Omulu are si morte si viati

Mórtea nu vine candu o chi
mi, ci to ié candu nu
temi.

Unde e intieleptiune multa,
si nebunie multa.

Cine scie carte are patru ochi.
Omulu catu traiesce învăţă si
tótu móre neînvăţatu.
Nimene nu póte sa dica acumu
le ccîu tóte.
Tóta lumea e scóla.
Cô învetî la tinerétie acéea
scii la betrânétie.
Cine pléca de diminétia de-
parte ajunge.
Ce e prea multu nu e sana-
tósu.
Dio'a buna se cunósce de di-
minéti'a.
Fa bine, si nu te teme de
nime.
Vorb'a lunga e seracî'a omului,
Gain'a carea canta nu ouă.
Incetu, incetu ajungi departe.
Cine póte ŏse róde, cine nu,
nici carne móle.
De ai venituri mititele mai
opresce din masele.
Tóte riurile curgu în mare.
Catu'si e patur'a atâtu te în-
tinde.
Cumu îti vei asterne asîa vei
dormi.
Fiecare 'si scie pasulu seu.
Unde a sarîtu capr'a, sare si
éd'a.
Nu e mai grea ŏóla decatu
pung'a góla.
Cine nu se multiamesce de
puçinu perde si celu multu.
Unde bu e focu, nu ese fumu.
Corbu la corbu nu scóte ŏchi.
Nu'si cunósce lungulu nasului.

Cine scie carte are patru ochi.
Omulu catu traiesce învăţă si
tótu móre neînvăţatu.
Nimene nu póte sa dica acumu
le ccîu tóte.
Tóta lumea e scóla.
Cô învetî la tinerétie acéea
scii la betrânétie.
Cine pléca de diminétia de-
parte ajunge.
Ce e prea multu nu e sana-
tósu.
Dio'a buna se cunósce de di-
minéti'a.
Fa bine, si nu te teme de
nime.
Vorb'a lunga e seracî'a omului,
Gain'a carea canta nu ouă.
Incetu, incetu ajungi departe.
Cine póte ŏse róde, cine nu,
nici carne móle.
De ai venituri mititele mai
opresce din masele.
Tóte riurile curgu în mare.
Catu'si e patur'a atâtu te în-
tinde.
Cumu îti vei asterne asîa vei
dormi.
Fiecare 'si scie pasulu seu.
Unde a sarîtu capr'a, sare si
éd'a.
Nu e mai grea ŏóla decatu
pung'a góla.
Cine nu se multiamesce de
puçinu perde si celu multu.
Unde bu e focu, nu ese fumu.
Corbu la corbu nu scóte ŏchi.
Nu'si cunósce lungulu nasului.

Лупъ ѧмбрăкатъ ѧн пеле де оіе.	Lupu îmbracatu în pele de oie
Кѫмъ с'а кѫщігатъ, аша с'а мѫнкатъ.	Cumu s'a cascigatu, asiá s'a mancatu.
Пе чіне нъ'лъ лъсъ сѫ мóръ, нъ те лъсъ сѫ трăіешті.	Pe cine nu'lu lasi sa móra nu te lasa sa traiesci.
Фъ ѧмпрѫмутърі ші те гътеште де сѫпърърі.	Fa împrumutari si te gatesce de superari.

Фъ біне, аштéптъ ръў.	Fa bine, ascépta reu.
Міелюлъ блѫндъ сúге ла доўе оі.	Mielulu blandu suge la doue oi.
Кў ѧнчетюлъ се фаче оцетюлъ.	Cu încetulu se face ocetulu.
Доўе петрі тарі нъ потъ маčіна біне.	Doue petri tari nu potu maciná bine.
Чіне алеце, кюлеце.	Cine alege, culege.
Ўнде е лакъ с'адѫнъ брóште,	Unde e lacu s'aduna brósce.
Пóле лѫнгі ші минте скўртъ.	Póle lungi si minte scurta.
Лъкрў бѫнъ нъ се фаче кърѫндъ.	Lucru bunu nu se face carendu.
Ўнде е марфъ е ші пагѫбъ.	Unde e marfa e si dauna.
Тóтъ пасереа пе лімба еі пере.	Tóta paserea pe limb'a ei pere.
Капюлъ плекатъ нъ'лъ таіе сабіа.	Capulu plecatu nu'lu taie sabi'a.
Чіне че фаче, лúі'ші фаче.	Cine ce face, lui'si face.
Пъкатюлъ ѧнтръ рѫзѫндъ ші есе плѫнгѫндъ.	Pecatulu întra rîdiendu si ese plangendu.
Ла тóте ўрма алеце.	La tóte urm'a alege.
Не пофтітюлъ скаўнъ н'аре.	Ne poftitulu scaunu n'are.
Лаўд'а де сіне пúте.	Laud'a de sine pute.
Че е ѧн мъна нъ е мінчѫнъ.	Ce e în mana nu e mintiuna.
Нъ фъгъдúі, че нъ поці ѧмплíні.	Nu promite ce nu poti împlini.
Че ціе нъ'ці плаче, алтúа нъ фаче.	Ce tie nu'ti place altui'a nu face.
Немюлцъмітюлúі съ ié дарюлъ.	Nemultiamitului sa ié darulu.
Плъчере скўртъ, кѫінцъ лѫнгъ.	Placere scurta, caintia lunga.
Чіне сапъ гróпа алтúа, каде сінгъръ ѧнтрѫнса.	Cine sapa gróp'a altuia, cade singuru într'ensa.

Omulŭ are ші viaцъ ші mórte,
Fug'a e rъшinósъ, dar' e съ-
nътósъ.
Paz'a buna trece primejdi'a rea.
Ambla sa prindia sierpele cu
man'a altuia.
Tempulu vinde paiele si ne-
voi'a le cumpera.
Vorb'a de reu mai lesne se
crede.
Cuculu pana nu vede muguru,
nu canta.
Din nebuni'a straina te învа-
tia minte.
Calulu bunu se vinde din
grajdu.
De multe ori tacerea este re-
spunsu.
Nu e pentru cine se gatesce,
ci pentru cine se nimeresce.
Schimbarea domniloru e bu-
curi'a nebuniloru.
Mintea lui nu platesce o cépa
degerata.
Bunu de gura, reu de lucru.
Cine cere nu piere, dar' nici
nume bunu nu are.
Satulu la flamendu nu crede.
Copilulu pana nu plange, ma-
m'a tîtia nu i da.
Cine împarte, parte-si face.
Dupa întristare vine bucuri'a.
O mana spala pe alt'a si a-
mendoue obrazulu.
Ajunge o bata la unu caru
de óle.
Ap'a curge, petrile remanu.
Surdului îndiadaru îi canti de
jele.

Отълъ аре ші віаць ші мóрте,
Фъга е ръшinóсъ dap' e съ-
пътósъ.
Паza бънъ трече прітежdia реа.
Ътблъ съ прinzъ шерпеле къ
мъна алтъia.
Вретеа вinde паіеле ші не-
воіа ле кътпъръ.
Ворва de ръu маї лесне се
кредe.
Къкълъ пънъ nъ вede мъгуръ,
nъ кънтъ.
Din неbъnia стрeinъ te дп-
ваць minte.
Калълъ бънъ се вinde din
граждъ.
De мълте орї тъчереа есте
респънсъ.
Nъ е пентръ чine се гътеште,
чі пентръ чine се німереште.
Скітbареа domnілоръ е бъ-
кърія неbъnілоръ.
Mintea лъї nъ плътеште о
чépъ деџератъ.
Бънъ de гъръ, ръu de лъкръ.
Чine чере nъ піере, dap' нічі
nъme бънъ nъ аре.
Съtълъ ла флъмжndъ nъ кредe.
Копілълъ пънъ nъ плънне,
мата џіцъ nъ і dъ.
Чine дмпарte, парte'ші фаче.
Dупъ дntpicтаре вine бъкъріе.
O мъnъ спалъ пе алта ші
амъndoue обpaзълъ.
Ажънџе о бътъ ла унъ каръ
de óле.
Апа кърџе, петріле ретънъ.
Сърdълъї дnžadapъ дї кънџі
de желе.

Кѧнд аѣѣ ѧн карѣ къ фѧнѣ,
Е рѣѕ кѧндѣ аменкѧ деѕа
мѧна алѣѕіа, къ
Боратѣлѣ маі тапе се плѧнге
де кѣтѣ сераклѣ.

16.

Топографіа грѣдінеі / Гетсімані.

Ніч унѣ локѣ але фѧкътурей н'ау фостѣ ѧмпопорать ші ѧнсѣфлецітѣ къ маі акърате ші маі фрѧмóсе ѧнтіпърірі; аічі натѣра есте унѣ імнѣ ѧн онóреа вънътъцій креаторіѣлѣі, ші ніч о воче мінчіноѕъ, ніч о прівеліште а ціпѣлошіеі ші а пасіѣнеі ну тълбѹра стрѧінѣлѣі армонія чеа фермекътóре а ачестѹі імнѹ . . . Бърбаці, феmeі, анімале, пасері, арбóрі, мѹнці, мърі, черѣ, клімѧ, тóте сѧнт фрѧмóсе, тóте сѧнт кърате, тóте сѧнт стрълѹчіте ші пліне де релігіозітате.

Дѹпѧ че мерсесемѹ о жѹмѣтате де óрѧ пе сѹб рамѹріле ѧнкъркате але попълілорѹ (сміохінѹ де Індіа)! каре ѧнкідеа тóте кърърѹшіле кѣмпіеі, амѹ ѧнчепѹтѹ а не еші пе неште дрѹмѹшóре маі стрѧмте ші маі остѧшітóре, каре тóте дѹкѹ ла ѹнѣ ширѹ де тапсіанѹрі де ѹнде орізонѹлѹі кѣмпіеі алѹ мърій ші алѹ

Cantí acu în carú cu fénu.
E reu candu ascépti dela
man'a altuia, cà
Bogatúlu mai tare se plánge
de catu seraculu.

16.

Topografi'a grădinei Ghetsimani.

Nici unu locu ală fapturei n'au fostu împopóratu si însufletitu cu mai acurate si mai frumóse întipariri, ăice natur'a este unu imnu în onórea bunetatii creatoriului, si nici o vocé mincinósa, nici o privelisce a ticalosiei si a pasiunei nu tulbura strainului armoni'a cea fermecatóre a acestui imnu . . . Bărbati, femei, animale, paseri, árbori, munti, mari, ceriu, clima, tóte sunt frumóse, tóte sunt curate, tóte sunt stralucite si plíne de religiositate.

Dupa ce mersesemu o diumetate de ora pe sub ramurile încarcate ale nopaliloru (smochinu de Indi'a), care închidea tóte cararusile campiei, amu începutu a ne sui pe nesce drumusióre mai strímte si mai ostanitóre, care tóte ducu la unu siru de tapsianuri de unde orizónulu campiei, alu marei si alu Liva-

Лѣвандзѣ се десфъшоръ дин тимпъ ын тимпъ маї таре. Тайнеле ачестеа а кърорă лъциме есте де мижлок сънт ынконюрате де арборї пъдурень, некънощуцї ын кліміле ностре ші а кърорă нумире нă о штіе; трънкіле лорă голе, ымбрэкэмінтеа рамурілорă лорă, формеле ачеле ноуе ші стрэіне але вървърілорă конїче, комоасе ші пірамідале, каре ынтиндзндусе ка нєште аріпї дау ынорэндуірей ачестей вецетацїунї ун густ ші о привире де тоатă ноуа репрезентъндă ындестулă де бине пре Асїа. Фрунзеле лорă сунт де тоате колорїле ші формеле, ынчепъндă дела верделе челă ынкис алă чіпаріселуї пънъ ла верделе мохорîтă ал олівулуї, пънъ ла галбінюлă алъмъілорă ші алă портокалелорă, дела фрунзеле челе лате але агудулуї кінезă, динтре каре ун'а ар аюнге спре а абате сóреле де пе фрунтеа унуї копіл, пънъ ла челе маї ынгусте фрунзїшóре де те (чаіу), де гранаде ші алцї нєнумераць арборї, але кърорă фрунзїшóре семънă ку ачеле але петріжелуї ші арункă ка нєште ышóре драперії орбоцеле вецетале ынтре тине ші орізонă. Ын лунгулă ширърілорă ачестора де ноїенї пъдурене, домнеште о батъ де нулуї се десфъшоръ дин тимпу ын тимпу маї таре. Тапсіанурїле ачестеа а каророр лърдзме есте де мідлоку сунт ынкунюрате де арборї падурень нєкунощуцї ын кліміле ностре ші а каророр нумире нă о штіе; трункіулуї лорă ліса, ымбрэкэмінтеа рамурілорă лорă, формеле ачеле ноуе ші стрэіне але вървърілорă конїче, комоасе ші пірамідале, каре ынтиндиндусе ка нєште аріпї дау ынорэндуірей ачестей вецетацїунї ун густ ші о привире де тоатă ноуа репрезентандă ындестулă де бине пре Асїа. Фрундіеле лорă сунт де тоате колорїле ші формеле, ынчепендă дела верделе челу ынкіс алă чіпаріcулуї пънъ ла верделе мохорîтă алă олівулуї, пънъ ла галбінюлă алъмъілорă ші алă портокалелорă, дела фрундіеле челе лате але агудулуї кінезă, динтре каре ун'а ар аюнге спре а абате сóреле де пе фрунтеа унуї копіл, пънъ ла челе маї ынгусте фрундїшóре де те (чаіу), де гранаде ші алцї нєнумераць арборї, але каророр фрундїшóре семънă ку ачеле але петріжелуї ші арункă ка нєште ышóре драперії орботіеле вецетале ынтре тине ші орізонă. Ын лунгулă струіорă ачестор'а де ноїенї падурене домнеще о бата де верде-а-тіа, карея се акопере де ум-

вердеацъ, карса се акопере де зимбра флорілорѣ. Ын міжлокълѣ ачестора танцзіпзрі есте семънатѣ орзѣ ші кяте не ла зпѣ колцѣ дшї рідікъ капетеле доі сёз трєі фінічєі, зпде болта чеа посоторжтъ ші ротзндъ о колосалзлзї корпѣ де маре, аратъ локълѣ дп каре зпѣ кълтіваторѣ арабѣ ш'аз дзратѣ колиба дпкзпзіратъ кз реçадзрі де вїї ші кз зпѣ шанцѣ де апъраре, дптъріцѣ фіиндѣ кз парі верзї де попалѣ плінї де фрзктзріле лорѣ челе спінóсе; асемінеа о грѣдінцъ де портокалї, пресератъ кз мікшзнеле ші гарóфе че сервескѣ де дмподобіре капзлзї фіічєї сале. Кънді din дптжмпларе кързтзша не дзче ла врезна din ачесте касе дндосите, ка неште кзібзрі омененшї, дптре валзрі де вердеацъ, пз ведеатѣ дп фаца локзіторілорѣ ачесторѣ бзнї ші ферічіцї, нічї плъчере, нічї посоторжре, нічї мънie. Ei ne салзтаз кз салзтареа чеа піóсъ а ресърітенілорѣ: „саба ел каірѣ,“ адекъ: „zioa съ фie бінекзвънтатъ пентрз вої.“

Дзпъ Ламартінѣ кълъторie дп opiентѣ.

br'a floriloru. În midiloculu acestoru tapsianuri este semînatu ordiu si cate pe la unu coltiu îsi ridica capetele doi séu trei finicei, unde bolt'a cea posomorîta si rotunda a colosalului cornu de mare, arata loculu în care unu cultivatoru arabu si-au duratu colib'a încungiurata cu resaduri de vii si cu unu siantiu de aperare, întaritu fiindu cu pari verdi de nopalu plini de fructurile loru cele spinóse; aseminé o gradinutia de portocali, preserata cu micusiunele si garófe ce servescu de împodobire capului fiicei sale. Candu din întemplare cararusi'a ne duce la vreun'a din aceste case îndosite ca nesce cuiburi omenesci între valuri de verdétia, nu vedeamu în façi'a locuitoriloru acestoru buni si fericiti, nici placere, nici posomorîre, nici manie. Ei ne salutau cu salutarea cea piósa a resaritenilorú: „saba el cairu,“ adeca: „dîoa sa fia binecuventata pentru voi.“

Dupa Lamartinu calatorie în orientu.

17.

Дескріереа гротеї (пештереї) Калипсеї.

Грота Калипсеї ера тълатъ дintр'о стънкъ а кърей болтъ се ведеа плінъ де феліърите скоїкърїї дивълітъ ші дinфъшіратъ де віце тінере пърїреа дinверзите, че дintindeaз рамърїле лорз челе фрагеде дn тóте пърціле. Зефірїї чеї дълчї кз тótъ арşіца сóреліі фъчеа а се пъстра аічe o рекóре плъкътъ. Фънтънї къргънте кз знз мърмърз дълче пecte пажіштеле пресърате кз амарантз ші віореле формаз дn деосебите пърцї скълдъторї аша de кърате ші de лімпезї ка крістáлз. Флорї дmmiite пъскънте стълцзіаз тапетълз челз верде алз гротеї de карea се дinкунцзра. Колеа се ведеа арборї тufoшї кз мере de аzрз ші a къроръ флóре че се рeннoіеще дn фіе-каре анотімпз върса din сine мiросърile челе маї дълчї ші маї плъкъте. Ачеастъ пъдъріче пърea a дinкорона ачесте лънчї фрзмóсе, ші формá o дintзнечіме, карea разеле сóреліі nз o пзтea пътрzнде. Dinкóчe nз се аzзіа de кътз кънтекъдз пасерілорз сóз мърмързлз зпзї пърз,

Descrierea grotei (pescerei) Calipsei.

Grot'a Calipsei era taiata intr'o stanca a carei bolta se vedea plina de deferite scoicarii învalita si înfasiurata de vitie tinere pururea înverdîte, ce întindeau ramurile loru cele fragede în tóte partile. Zefirii cei dulci cu tóta arsîti'a sórelui facea a se pastrá aice o recóre placuta. Fontani curgênte cu unu murmuru dulce peste praturele semînate cu amarantu si viorele formau în deosebite parti scaldatori asiá de curate si limpedi cá cristalulu. Flori îmmiite nascente smaltiuiau tapetulu celu verde alu grotei de carea se încungiurá. Colea se vedea arbori tufosi cu mere de auru si a caroru flóre ce se reînnoiesce în fie-care anutimpu versá din sine mirosurile cele mai dulci si mai placute. Aceasta padurice parea a încoronâ aceste lunci frumóse, si formá o întunecime, carea radiele sórelui nu o putea patrunde. Dincóce nu se audiá de catu canteculu paseriloru séu murmurulu unui parîu, care aruncanduse de pe naltimea unei stanci cadea în fulguri spu-

каре арѣпкѣндзсе де не пѣ-
цимеа вре унеї стѣнї кѣдеа
ан фѣнтѣрї сѣмóсе ші тре-
чеа прін мїдлокѣл лунчеї.

Грóта лїнеї ера пе кóста
унеї кълмї, де унде се дес-
кóпереа ведерея мареа, каре
кѣте одатѣ ера кѣрать ші не-
теда ка о оглїндѣ, кѣте одатѣ
унс кѣ небѣнїе ынтрѣтатѣ
ынтрóпса стѣнчїлорѣ, де каре
се сфѣрма мѣнїндѣ ші ынї
пїдка валурїле ка неште мънцї.
Де алтѣ парте се ведеа унѣ рїу,
ын каре се формá ынсуле ын-
цунгїурате де цеї ынфлорїцї ші
де плопї ыналцї, але кăроръ
вїрфурї мареце се ридїкау пънъ
ла норї. Диферїтеле канаѣрї,
че фăчеа ынсуле'ле ачестеа се
парея ка се жóкă ын кѣмпїе;
унеле ресторнаѣ апеле лорѣ
челе кърате кѣ репеджúне, ал-
теле дăчеаѣ кѣ сїне апе пачї-
нїче ші дормїнде, алтеле ерă
прін ынкунгїурърї марї се ын-
торнаѣ ла урма лорѣ ші нѣ
путеаѣ а се деспърцї де цер-
мурїле ачесте ынкънтăторе.
Ын депъртаре се дїерея кол-
нїчї ші мунцї, че се пердеаѣ ын-
тре норї, ші а кăроръ фор-
мѣ мїнунатѣ дескїдеа очїлорѣ унѣ
орїзонѣ де плăчере. Мунцїї ын-
вецїнацї ераѣ акопериць кѣ ві-
цїе верзї, че се дестăсїурау
ын гїрлянде, стругурїї маї
стралуцїцї де кătѣ пурпурѣ а нѣ
се путеаѣ ascунде сѣб фрун-
мóсе ші трецеа прін мїдло-
кулу luncei.

Грóта лїнеї ера пе кóста
унеї кълмї, деунде се дес-
кóпереа ведерея мареа, карея
кăте одатѣ ерă кърата ші не-
теда ка о оглїндă, кăте одатă
ынсă ку небѣнїе ынфăрїтată ын-
коптра стăнчїлорѣ, де каре се
сфѣрмă мъгїндѣ ші ынї рїдїкă
валурїле ка неште мънцї. Де
алтă парте се ведеа унѣ рїу,
ын каре се формă ынсуле ын-
цунгїурате де цеї ынфлорїцї ші
де плопї ыналцї, але кăроръ
вїрфурї мареце се ридїкаѣ пънă
ла норї. Диферїтеле канаѣрї,
че фăчеа ынсуле'ле ачестеа се
парея ка се жóкă ын кѣмпїе;
унеле ресторнаѣ апеле лорѣ
челе кърате кѣ репеджúне, ал-
теле дăчеаѣ кѣ сїне апе пачї-
нїче ші дормїнде, алтеле ерă
прін ынкунгїурърї марї се ын-
торнаѣ ла урма лорѣ ші нѣ
путеаѣ а се деспърцї де цер-
мурїле ачесте ынкънтăторе.
Ын депърtаре се дїерея кол-
нїчї ші мунцї, че се пердеаѣ ын-
тре норї, ші а кăроръ фор-
мѣ мїнунатѣ дескїдеа очїлорѣ унѣ
орїзонѣ де плăчере. Мунцїї ын-
вецїнацї ераѣ акопериць кѣ ві-
цїе верзї, че се дестăсїурау
ын гїрлянде, стругурїї маї
стралуцїцї де кătѣ пурпурѣ а нѣ
се путеаѣ ascунде сѣб фрун-

пира ач се пѣеаѫ асѣѫнде сѫ фрунзе, ші віеа къдеа сѫб греутатеа роадеї сале, стокінълъ, оліѵълъ, грънадълъ ші тоці арворїї акопереаѫ кълпіа фъкѫндъ о грѫдінъ дінтінсъ.

Дінъ Фенелонъ ін Телемахъ.

die, si viea cadea sub greutatea fructului seu; smochinulu, olivulu, grenadulu si toti arborii acopereau campi'a facendu o gradina intinsa.

Dupa Fenelonu in Telemachu.

II.

Фавѫле. Fabule.

Fabelu.

1.

Търтъроѫа ші Албіна.

О търтъроѫ шедеа дінтр'ун арінъ лънгъ лънгъ рѫѫ. Ѳітѫндъсе ла валъріле мърмърънде але апеї, ѵъзѫ о албінъ, къ се лънѳъ ынкотра валърілорѣ, че воіа съ о рѣпѣскъ къ сіне. „Біатъ албініцъ,“ зіче котърътімітóреа търтъроѫ, „ці аї къзѫт ын апъ? „Аштéпцъ, еѫ ці воіѫ трімите ціе о лънтре, пе карея те ѵеі путé скъпа.“ Къ ачеаста чълі къ пъскълъ съѳ ына дін фоіле челе лате ші потѫнде але арінълъї ші о арънкъ албінеї. Ачеаста се скъпъ пе фоіе, ші дъпъ че ші-аѫ ускатъ арінїле сборъ бъкъторїлъ лъ кошълъ съѳ. Кътъра тімпъ дінъ ачеаста, албіна сборъндъ пе ла ермъ-

Turturéo'a si Albin'a.

O turturea siedea intr'unu arinu lungu langa riu. Uitanduse in valurile murmurande ale apei, vediù o albina cà se lupta incontr'a valuriloru, ce voia sa o rapésca cu sine. „Biata albinitia,“ dise compatimitórea turturea, „tu ai cadiutu in apa? Ascépta, eu 'ti voiu trimite tie o luntre, pe carea te vei puté scapá.“ Cu aceast'a ciunì cu plisculu un'a din foile cele late si rotunde ale arinului si o arunca albinei. Aceast'a se scapà pe foie, si dupa ce si-au uscatu aripile sburà bucurósa de ódisiulu seu. Catuva tempu dup'aceast'a, albin'a sburandu pe la tiermurea padurei, vediù

Ла фине дин трей ал съ-ай алеџї ши ту ума; ас фъ-те очїаш, ас фъ-те кълъгъръ, орї те дпсóръ. Дар' остатїй съ-те фачї де маї тінъръ, кълъгъръ де маї бътрънъ, ши съ те дпсопї кънд ай с'ас пощї минтеа, воїу съ зїк: кънд ай ай кумъ се кълтігъ бапїї, ёр ну кънд ай, кумъ се кіелїеск, ка съ н'ажунгї съ зїчї: Вай де ной! къ ачеасте е маї рєў, де кът ай де мине!

Дупъ А. Панъ.

15.

Пъсъреа.

(Continuare.)

Дакъ вей съ трăіешті лініштіт съ ну вezi, съ ну аўзі, съ тачї.

Лімба óсе н'апе ши óсе съръпъ.

Лімба дндълчеще лімба амъреще, ши

Ворва дълче мълтъ адъче.

Пешїеле дела капъ се дмпъсте.

Бате ферулъ пънъ е калдъ.

Кънеле, каре латръ ну мъшкъ.

Óнде ну е стъпънъ нічї Дзеў.

Окіулъ луї Дзеў ну дóрме.

Омълъ апе ши мóрте ши віаць.

Мóртеа ну вине кънд о кіемї ші те ié кънд ну те темї.

Óнде е днделепчїне мълтъ е ші небъніе мълтъ.

Parabola.

(Continuare.)

Daca vei sa traiesci linistit sa nu vedi, sa nu audi, s taci.

Limb'a óse n'are si óse sf rama.

Limb'a indulcesce limb'a ama resce, si

Vorb'a dulce multu aduce.

Pescele dela capu se impu

Bate ferulu pana e caldu.

Canele, care latra nu musi

Unde nu e stepanu nici Ddi

Ochiulu lui Ddieu nu dór

Omulu are si mórte si viat

Mórtea nu vine candu o ch mi, ci to ié candu nu temi.

Unde e intieleptiune multa, si nebunie multa.

еарѣ вълпеа възѫндъле н'ау кътезатѣ асе слобозі асупра лорѣ, чі ле спѣнса прін градѣ, къ с'ау фъкѫтѣ пачe de комѣнѣ кѫ тóте animaliле, ші de акѣма съ нѫ се маї тémъ гѣиніле de вълпі, чі съ пóтъ слободѣ асе преѣмблà пе кътпѫ ѫмпреунъ. Еле кѫ бъкѫріе ші веселе ау аскѫлтатѣ ачеастa. Еакъ сосі ші кокошѫлѣ ші ле ѫнтребѣ: deпарте гѫндескѣ съ кълътóрéскъ? еле спѣндзї лзї тóте кѣте ау аѫзітѣ дела вълпе, бъкърѫндзсе атѫнчї кокошѫлѣ ау зісѣ: ведецї, че гѣінї прócте маї сѫнтецї ші Фъръ кріерї! кѣчї кѫндѣ ау аѫзітѣ чінева, ѫндева ші кѫндва вълпеа съ грѣіескъ біне, ші съ спѣнъ чева гѣінілорѣ, че арѣ Фі лорѣ de Фолосѣ.

— Ачелорѣ рѣї ші вікленї ѫнкъ маї реле ле сѫнt сфатѣріле, ачестіа пентрѫ dobѫнда лорѣ кавъ кѫмѣ не ворѣ пѣтé маї лесне съ не трагъ de насѣ ѫнкътръ o ворѣ врea ei. De ѫнїї ка ачестіа Фъцарнічї ѫншелъторі ші іѣбіторі de dobѫндъ съ не пѣзімѣ кѫмѣ пѣтемѣ de ei.

vulpea vedíendule n'au cutezatu a se slobozi asupr'a loru, ci le spunea prin gardu, cà s'au facutu pace de comunu cu tóte animalile, si de acumu se nu se mai téma gainile de vulpi, ci se póta slobodu a se preumbla pe campu împreuna. Ele cu bucurie si vesele au ascultatu acést'a. Éca si sosi cocosiulu si le întrebà: departe gandescu se calatorésca? ele spuindui lui tóte cate au auditu dela vulpe, bucuranduse atunci cocosiulu au dîsu: Vedeti, ce gaini próste mai sunteti si fara crieri! caci candu au mai auditu cineva, undeva, si canduva, vulpea se graiesca bine, si se spuna ceva gainiloru ce ar fi loru de folosu.

— Aceloru rei si vicleni înca mai rele le sunt sfaturile, acestia pentru dobend'a loru cauta, cumu ne voru puté mai lesne se ne traga de nasu încatra o voru vré ei. De unii cá acesti'a façiarnici însielatori si iubitori de dobenda, se ne pazimu cumu putemu de ei.

4.

Лѫпълѣ ші калълѣ.

Ѳнѣ лѫпѣ бътрѫнѣ а вѣзѫтѣ ѳнѣ калѣ бунѣ, ѫнсъ нѫ се

Lupulu si calulu.

Unu lupu betranu a vediutu unu calu bunu, însa nu

аѫѫмеіе, ніні аидрѣспіа съ саіе асѫпра лві, темѫндѫсе ка ав кѫмва съі сѫапе, сёв съ'лѣ пóтѣ лесне бірві; дрепт'ачеса ав гѫндіѣ, къ кѣ дипшелъчѫне дліѣ ва кѫпѫта, ка съ'лѣ тѣпѫче, Дѫпѣ ачеса с'ав апропіатѣ ѫмілітѣ ші кѣ влъндеце, ші'лѣ дитребѣ де сѫнѫтате зікѫндѣ: сѫші сѫнѫтосѣ фрате калъле? дпсъ калълѣ пріченѫндѣ віклешѫгълѣ лупълві, аша ав гѫндітѣ, ка кѣіълѣ кѣ кѣіѣ съ'лѣ скóцъ. Дѫпѣ ачеса ав дпчепцтѣ аі спѫне, къ дитре алтеле се афлѣ сѫнѫтосѣ ші біне, нѫмаі кътѣ есте дитр'ѫнѣ пічорѣ дпапоі дпспінатѣ, ші фórte рѫѣ дліѣ дóре пічорълѣ. Аѫзіндѣ лупълѣ ачéстеа, іаѣ зікѣ: хо! хо! фрате калъле, ачеса есте чеа маі лесне лѣкраре, вino! вino! съ ці'лѣ трагѣ кѣ діпціі афаръ, апоі апі ва трече. Дѫпѣ ачеса сѣндѣ калълѣ ав ридікатѣ пічорълѣ сѫѫ, іаръ кѫндѣ ав вѫзѫтѣ, къ а кѣскатѣ лупълѣ гѫра са, аша л'ав плесніть, кътѣ іаѫ сфѫрѫматѣ діпціі тоці din гѫрѣ; апоі сѫрindѣ с'а дѫсѣ кѣ бъкѫріе престе кѫмпѣ. Лупълѣ ремасе ачі, вѣіетѫндсеші зікѫндші: нѫпѫ акѫмѣ totѣ аі мінціть, dap' гѣташі кѣ мінчѫніле; аша цісе кадe, къ нѫпѫ акѫмѣ аі фостѣ късапѣ каіторѣ, іаръ акѫмѣ te фъкуші доктórѣ сѫ'і вindeчі.

se încumetă, nici îndrăsnia sa saie asupr'a lui, temendu-se că nu cumuva sa'i scape, séu sa'lu póta lesne învinge; dreptu-aceea au gandiu, că cu însielatiune 'lu va capatá, că sa'lu manance. Dup' aceea s'a apropiatu umilitu si cu blandetie, si'lu întrebà de sanatate dicéndu: esti sanatosu frate calule? însa calulu pricependu vicleseingulu lupului, asiá a ganditu, că cuiulu cu cuiu sa'lu scótia. Dup'aceea a începutu ai spune, că între altele se afla sanatosu si bine, numai catu este într'unu piciorn înapoi inspinatu, si forte reu îlu dóre picorulu. Audiendu lupulu acéstea, i-au disu: ho! ho! frate calule, aceea este cea mai lesne lucrare, vino! vino! sa ti 'lu tragu cu dintii afara, apoi 'ti va trece. Dup'aceea standu calulu a ridicatu piciorulu seu, éro candu a vediutu, cà a cascatu lupulu gur'a sa, asiá l'a plesnitu, catu i'-a sfaramatu dintii toti din gura, apoi sarindu s'a dusu cu bucurie preste campu. Lupulu remase aci vaietanduse si dicêndusi: pana acumu totu ai mintîtu, dar' acumu gatasi cu mintiunile; asiá ti-se cade, ca pana acumu ai fostu casapu caloru, éro acumu te facusi doctoru sa'i vindeci.

— Тоcma аша се дн-тжмплъ ла фiештекарелe, ве се нъдеждеште спре недрептате, спре мiнчунi ші спре дншелъчунi.

— Тоcma аşа se întîmplă la fieşecarele, ce se nădăjduesce spre nedreptate, spre miatiuni şi spre înşelăciuni.

5.

Черв8лъ ші в8iea.

Черв8лъ фъцндъ де вънътопрi с'а аскънсъ дн'р'о вiе верде. Iаръ дакъ с'ав кам депъртатъ вънътопрiй, а дпчепътъ а стрлце фрюнзе ші а мънка. Ав опiатъ вънътопрiй, къ се дéгънъ вiца, с'ав апропiатъ ші ав възътъ черв8л сълтъ вiцъ ші л'ав оморътъ. Ох! не дрептате пътiмеск, а зiс черв8л фiндъ кв тотзй дн сънце, пентрв къ ам вътъматъ вiца, карea мъ пъзiа.

— Нiчi одатъ съ нв вътъмъмъ вре нiмене, днкъ маi вжртосъ пре ачела, карiй неам фъкът вреодъ бiне вре о датъ, сéв неам арътатъ къндва вре-о плъчере.

Cerbulu si viiea.

Cerbulu fugindu de venatori s'a ascunsu într'o viie verde. Ére dacă s'au cam departatu venatorii, a începutu a mulge frundie si a mancá. A ochiatu venatoriulu, cà se légana viia, s'a apropiatu si a vediutu cerbulu sub viia si l'a omoritu. Oh! pé dreptate patimescu, a disu cerbulu fiindu cu totulu în sange, pentru cà am vetematu viia, carea ma paziá.

— Nici odata sa nu vetamamu pre nimene, îsca mai vertosu pre acelia, carii ne-au facutu vre-unu bine vre o data, séu ne-au aratatu canduva vre o placere.

III.

Епiстоле.

Epistole.

Briefe.

A. Епiст. de ферiчiре ла анълъ нов кътръ пърinцi.

1.

Iвбiцiлорв мiей Пърinцi!

Дмпiрея анълъй дмi пвне дnaинте о вiе адвчере а мinte а пърintемтiй дnrрiжipi ші iз-

A. Epist. de fericitare la anulu nou către parinţi.

1.

Iubitiloru mieĭ Parinţi!

Înnoirea anului nou îmĭ pune înainte o viie aducere a minte a parintescii îngrijiri

ніцѣ, че ацѣ арѣтатѣ пѣнѣ акѹмѣ кѣтрѣ мине. Ев дмѣ дѣ де сѫтѣ датопіе а'мѣ дескопері фіерѣнцеле меле рѹгъчѹні, че ле адѹкѣ din inimѣ сінчерѣ totѣdeѹna дnaintea прea-дналтѹлѹі трон, даръ маі кѹ сѣмъ дп ачеастѣ лѹмінатѣ зі де астѣдѹ. Atotѣ-пѹтінтеле Dzeѹ кѹ богателе сале дарѣрі сѣ въ респлътеаскѣ, іѹбіцілорѣ міеі пѣрінці, тóте остъненеле че ацѣ авѣтѣ кѹ мине, мі тóте фаптеле сѣ ві-ле дкорóнеze кѹ кѹнѹна вінеі пропъшірі. Рѹгъчѹнеа че маі въpсѣ дпкѣ кѣтрѣ Dzeѹ ecte, ка сѣ въ дърнеаскѣ тóте челе бѹне мі de фолосѣ, прекѹмѣ мі o сѫнѣтате десевѣршітѣ, прін карea сѣ въ цінѣ сѹмпна віацъ дпкѣ мѹлці ані спре бѹкѹріа меа. Ér' пре Dzóстрѹ, іѹбіцілорѣ міеі пѣрінці, въ порѣ ка сѣ віневолцѹ a авé тотѣ ачеѣаші дмóре пѣрінтéскѣ, карea ацѣ авѣтѣ мі пѣнъ акѹмѣ кѣтрѣ мине, карele кѹ чea маі десевѣршітъ іѹбіре мі сѹпѹнере сѫнт

Алѹ Dzóстрѹ scл.

2.

Кѣтрѣ ѹнѹ амікѹ.

Деші ферічітъріле ла сервѣторі domectiче сѫнт de a се пріві ка o ѹсанцъ, шті дпсъ, кѫ DTa нѹ вей сокоті дóра, сѣ нѹмаі пентрѹ ачеea 'ці

si inbéri, ce ati aratatu pana acumu çatra mine. Eu îmi tienu de sentu datorie a'mi descoperi ferbintile mele rugatiuni, ce le aducu din inima sincera totudeun'a înaintea prea-înaltului tronu, dara mai cu seamà în aceasta luminata di de astadi. Atotu-putintele Ddieu cu bogatele sale daruri sa ve resplatésca, iubitiloru mei parinti, tóte ostanelele ce ati avutu cu mine, si tóte feptele sa vi le încoronéze cu cunun'a bunéi propasîri. Rugatiunea ce mai versu înca catra Ddieu este, cà sa ve daruésca tóte cele bune si de folosu, precumu si o sanatate desevîrsîta, prin carea sa ve tiena scumpa viatia întru multi ani spre bucuri'a mea. Ér' pre DVoastra, iubitiloru mei parinti, ve rogu, cá sa binevoiti a avé totu aceensi amóre parintésca, carea ati avutu si pana acumu catra mine, carele cu cea mai desevîrsîta iubire si supunere sunt

Alu DVóstra scl.

2.

Catra unu amicu.

Desi fericitarile la serbatori domestice sunt de a se privi cá o usantia, sciu însa, cà DTa, nu vei socoti dóra, cà numai pentru aceea 'ti scriu.

скрїѕ. Фіиндѣкъ 'мї кѧноштї inima, — мїіл, къ дмплиціторе аргѹминте де ценерозітате мї іѹбіре, каре ам де аџї мѹлцѹмі, дџї асекѹреазъ сінчера меа контра-іѹбіре. Аша даръ нѹ din ѕсанцъ, чі din -дндемнѹлѣ inimei дџї пресентезъ астъдї ферічіторіле меле, мї анѹмітѣ дџї поштескѣ сънътате, дндестѹларе мї ферічіре каснікъ пънъ дн чеа маї тѣрзіе етате, мї те рогѣ, съ'мї пъстрезї мї дн вііторіѹ амóреа мї амічіціа, кѹ карея пънъ акѹмѣ маї оноратѣ мї порочітѣ.

Кѹ адевъратъ онóре мї іѹбіре сѧнт ѕчл.

B. Епіст. де мѹлцѹміре кътръ ѹнѹ пърінте пентръ нѣмте бані трімішї.

3.

Пентръ трімісѹлѣ аѫторіѕ де бані дн сѹмъ де . . . 'џї адѹкѣ чеа маї віе мѹлцѹмітъ. Ачеаста е о пробъ нóъ а пърінтеștеї фавóре, прін карея'мї акордезі фіече рѹгъминте дрéптъ; прекѹмѣ мї епістола де фаџъ аре де а фі о кіземіе а мѹлцѹмірей меле. Еѹ ме воїѹ стрădві прін компърtареа меа, мї необосіта'мї діліџінцъ дн кіемаре'мї а мерітá астфелѹ пречióса'џї дндестѹларе, дпкътѣ съ н'аібі каѹзъ де а те кăі врео датъ де бѹнътатеа DTале. Лѹнгъ

Fiinducà'mi cunosci inim'a, — scii, cà înmultitele arguminte de generositate si iubire, care am de a ti multiami, îti asecureaza sincer'a mea contra-iubire. Asiá dara nu din usurintia, ci din îndemnulu inimei 'ti presentezu astadi fericitarile mele, si anumitu ti poftescu sanatate, îndestulare si fericire casnica pana în cea mai tardie etate, si te rogu, sa'mi pastrezi si în viitoriu amórea si amicitï'a, cu care pana acumu mai onoratu si norocitu.

Cu adeverata onóre si iubire sunt scl.

B. Epist. de multiamire catra unu parinte pentru nesce bani trimisi.

3.

Pentru trimisulu ajutoriu de bani în suma de . . . îti aducu cea mai vie multiamita. Aceast'a e o proba noua a parintescei favóre, prin carea'mi acordezi fiece rugaminte drépta, precumu si epistol'a de façia are de a fi o chizesie a multiamirei mele. Eu me voiu stradui prin compurtarea mea si neobosita'mi diligintia în chiemare'mi a meritá astfelu pretiósa'ti îndestulare, încatu sa n'aibi causa de a te cai vreo data de bunatatea DTale. Lunga

ачеаста чересъ пъринтеаска бинеквънтаре ми ремънъ къ чеа маи песнитъоасъ сърътаре а мъиларе мале.

Къръ ачи, Професоръ ачътъ чинте кърци дмпрумутате.

4.

Прея Онорате Домнуле!

Кърциле, каре ай авутъ бънътате а ми-ле дмпрумута, биневолеще а ле прими ереши дндерептъ, — тоте. Де ле-ам цинутъ чева маи мултъ, де къта ай воитъ; требуе съ ма ескъсъ къ дмпортанца къпринсулуи ши зелулуи де а ле ръмеца бине. Еу аш фи немултъмиторіу, дакъ пентру плъкута ши фолоситореа конверсациуне, карея ми-ай фъкутъ прин ачелеа ну ци-ашъ мълцъми deodatъ. Дн адеверъ, еу ам кауса де а'ци фи дндаторатъ, ши ми сунт къ тотулъ. Библиотека mea e микъ ши не'нчемнатъ, ка съ дндръзнескъ а о дмбиа спре сервиреа Домнеи Тале. Днтр'ачеа ам алътуратъ аичи унъ регистръ. Поте биневолещи а чере о карте сеу алта ши де ар фи нумаи ка съ ма бинъвоещи къ дндрумаре, ка адунареа mea de кърци ну e de тотъ непредникъ де консидерациунеа Домнеи Тале. Прея дмпъ къ ъмилита реверинцъ сунт

Ауъ Прея Онорате Домнеи

Cartea unu Profesoru pentru nesce carti imprumutati.

4.

Prea Onorate Domnule!

Cartile, care ai avutu bunatate a mi-le imprumuta, binevoiesce a le primi éresi înderoptu, — tóte. De le-am tienutu ceva mai multu, de cumu ai voitu; trebue sa me escusu cu importanti'a cuprinsului si zelulu de a le rumegá bine. Eu asiu fi nemultiamitoriu, daca pentru placut'a si folositórea conversatiune, carea mi-ai facutu prin acelea nu ti-asiu multiami deodata. În adeveru, eu am causa de a'ti fi îndatoratu, si si sunt cu totulu. Bibliotec'a mea e mica si ne'nsemnata, cá sa îndrasnescu a o îmbiá spre servirea Domniei Tale. Într'aceia am alaturatu aici unu registru. Póte binevoiesci a cere o carte séu alt'a si de ar fi numai cá sa me lingusiesci cu întrupurea, ca adunarea mea de carti nu e de totu nevrednica de consideratiunea Domnei Tale. Pre lunga cuvenit'a reverintia sunt

Alu Prea Onoratu Dom-

Тале ѧндатопаіѣ ми рата спре сервіре N. N.

Ѹнѣ фрате рекомандѣ сѫрорі сале пре ѹнѣ ѧнвѣцѣторіѣ.

5.

Ісвіцѣ сорѣ!

Тѣ кѫщі ѹнѣ ѧнвѣцѣторіѣ хорнікѣ пентрѫ кѫлтівареа фіілорѣ ші еѫ мѣ вікърѣ фóрте, кѣчі ѧці поцѣ преѕента ла Домнѫлѣ N. пре ѹнѣ бърбатѣ, кареле се паре а фі кредінчіѕ пентрѫ фамілія та. Еѫ ліѹ кѫноскѫ де чінчі ані, ка пре ѹнѣ бърбатѣ вредніка, кареле ші'аѕ агонісіцѣ кѫноштінце фрумóсе ла остенічóка ѧндеплініре а кредерії, ші каре ѧнтр'ѹнѣ кінѣ де тóтѣ лесне ші вікърѣ де кѫпрінсѫ прічепе а ѧнвѣца пре елевіі сăі ліцінцеле челе де ліпсă. Фііѹлѣ Домнѫлѣі N. дънсѫлѹі аре де а мѫлціѧмі кѫлтівареа са ші тѣ ѧнсăці сції, че тінерѣ плăцѫтѣ е ші іскѫсітѣ. Ачестѣ есемплѹ сінгѹрѣ пóте ажѫнце спре а те детерміна, ші де кѫмва п'аі алесѫ пре алтѹ бърбатѣ маі вредніка, грăбеще а те кѫнсфăтѹі ку дънсѫлѹ деспре прецѫлѹ едукăчіѹнеі, ші фіі ѧнкредінцатă, кă еѫ дін парте'мі мѣ воіѹ вікура фóрте, дакă прін рекомандареа ачестѹі тінерѣ воіѹ пóте адаоге чева ла кѫлтівареа ші ілѹмінареа фіілорѣ

niçi Tale îndatoratu-ți gata spre servire N. N.

Unu frate recomenda surorei sale pre unu învetiatoriu.

5.

Inbita sora!

Tu ceruși unu învetiatoriu harnicu pentru cultivarea fiiloru si eu me bucuru fórte, caci îti potu presentá în Domnulu N. pre unu barbatu, carele se pare a fi onestu pentru familí'a ta. Eu lu cunoscu de cinci ani, că pre unu barbatu vrednicu, carele si-au agonisitu cunoscintie frumóse în ostenicióś'a îndeletnicire a creserii, si care într'unu tipu de totu lesne și usioru de cuprinsu pricepe a învetiá pre elevii sei scintiele cele de lipsa. Fiiulu Domnului N. densului are de a multiami cultivarea sa și tu însati scii, ce tineru placutu e si iscusitu. Acestu esemplu singuru póte ajunge spre a te determiná, si de cumva n'ai alesu pre altu barbatu mai vrednicu, grabesce a te cosfatuí cu densulu despre pretiulu educatiunei si fi încredintiata, ca eu din parte'mi me voiu bucurá fórte, daca prin recomendarea acestui tineru voiu putó adaoge ceva la cultivarea si luminarea fiiloru tei.

ѣзі. Сѫнт ка тоатѣ ізвірea меа.

Къръ сѫѣ аміко вечіо, къръі ам і-ам скріс де мълтѣ.

6.

Ізвіте Аміче!

Ѣкъ о епістолъ дела сѫѣ аміко вечіо алъ Домніталe, карea требоe съ'ці фіе фóрте неаштептатъ. Сѫнт вр'о къціва ані де кънд ау дпчетатъ пореспондінца дптре ной. Скімбареа локоінцеі а амъндорóр ау кăшнатъ ачеастъ тъчере, дін карe каоъ ніч к'ам путутъ прімі вре о дпщіінцаре, де маі трăіешті, ші дн че корнъ де лúме сънте. Дптр'ачела те асігърезъ, къ фóрте адесе ам гăндітъ ла Домніата, маі ка сéмъ кънд вeніам дн локърі де ачелеа, унде дн одíхна петрéчеамъ чеа маі десфътатъ парте а вíецій.

Ку мълтъ бъкърíе апúкъ даръ ачеастъ окасíзне спре а къпъта мъпрі сігурe деспре дмпрéстъріле Домніталe. Кúмъ трăіешті дн ачéстъ локъ? Афлі амічі демні де конверсаціúнea ші респéктълъ Домніталe? Ну де ачéіа, карíі, дмбрăціщеадъ дін обічаю, ші карíі дн дмпърăція амічíціеі се цíнъ де попорълъ де рънд. Кúмъ дці петрéчі? Респúнде ла тóте ачесте дптребърі ші

Sunt cu tóta iubirea s. c. l.

Catra unu amicu vechiu, carui nu i-am scrisu de multu.

6.

Iubite Amice:

Éca o epistola dela unu amicu vechiu alu Domnitale, carea trebue sa'ti fie fórte neasteptata. Sunt vr'o cativa ani de candu au încetatu corespondinti'a între noi. Schimbarea locuintiei amenduroru au casiunatu aceasta tacere, din care causa nici o'am pututu primi vre o înscintiare de mai traiesci si în ce cornu de lume su te cautu: Într'aceia te asigurezu, ca fórte adese am ganditu la Domniata, mai cu séma candu veniam în locuri de acelea, unde în odihna petreceamu cea mai desfatata parte a vietii.

Cu multa bucurie apucu dara aceasta ocasiune spre a capetá sciri sigure despre giurstarile Domnitale. Cumu traiesci în acestu locu? Afli amici demni de conversatiunea si respectulu Domnitale? Nu de aceia, carii, îmbracisieadia din usantia si carii în împeratîa amicitiei se tienu de poporulu de rendu. Cumu îti petreci? Respunde la tóte aceste întrebari si la alte mai

ля але маї мълце, каре поцї кълеце дін ачестеа. Респунде-мї ля тóте пе ларг. Еу нъ потъ чей де аюнсъ съпрї ямбъкърълóре дела амічій меї. Нъ те темъ дарь къ мъ вої остъні. Еу сънт тоцма аша де корїосъ а шті ізпрегълърїле Домнітале, прекумъ вої фї ші Домніата ля прівінцъ ля але мале.

Еу ямї ынтіпуесъ акумъ, че окї вої фаче ла епістола меа, кумъ о вої десфаче де кърындъ, ші ынкъ ші маї кърындъ те вої уіта дупъ нуме. Че? Маї трълеште ынкъ? вої зіче; че фаче? унде е? Ынтреабъ нумаї мереў, еў воїу респунде бърбатеще ші те воїу ынкредінца ынтр'адевър, къ штіу прецюї амічіцїа Домнітале, ші сънт кў тóтъ реверінца, ічї.

Ремасъ бунъ кътръ унъ къноскутъ.

7.

Ієртъ'мї, іубіте Амічеле къ нъ віў ынсумї съ'мї ієў зіоа бунъ дела тіне; ынсъ нъ'мї е кў путінцъ; требіле мале аша сънт де гръмъдіте, ынкът требе съ мъ гръвескъ фóрте супе а ле дуче ын рындуіалъ ынкъ ынаінте де попнірея моа. Дъмнезеў съ те цінъ ын деплінъ сънътате пънъ ля реынтóрчерея меа. Мі-ар фі пъруї фóрте бине, дакъ аша

multe, care poți culege din acestea. Respunde-mi la tóte pe largu. Eu nu potu ceti de ajunsu sciri îmbucurătóre dela amicii mei. Nu te teme dara ca me voi ostení. Eu sunt tocma așiá de curiosu a sci giurstările Domnitale, precumu voi fi și Domniat'a în privintia la ale mele.

Eu îmi întipuesću acumu, ce ochi vei face la epistol'a mea, cumu o vei desface de curendu si încă si mai curendu te vei uitá dupa nume. Ce? Mai traiesce încă? vei dîce; ce face? unde è? Întreaba numai mereu, eu voiu respunde barbatesce si te voiu încredintiá în adeveru, ca sciu pretiul amiciti'a Domnitale, si sunt cu tóta reverinti'a sci.

Remasu bunu catra unu cunoscutu.

7.

Iérta'mi, iubite Amice! ca nu viu însumi sa'mi iéu dio'a buna dela tine; însa nu'mi e cu putintia; trebile mele asia sunt de gramadite, încatu trebue sa me grabescu fórte spre a le duce în renduiéla înca înainte de pornirea mea. Dumnedieu sa te tiena în deplina sanatate pana la reîntórcerea mea. Mi-ar fi paruta fórte bine, daca asiu

мaĭ ѳi цiтiцѣ грꙋi odatѣ кѣ tine спре a'мi цiнꙋра inima дa нeмiкꙋ, пeнтрѣ кѣ niчi odatѣ нѣ m'am дeспaрцiтѣ кѣ iнимѣ мaĭ тѣхнiтѣ de aĭ мeĭ кaрiкиĭ. Деспрaре ар чeрiдѣ дeла eĭ тóтѣ пeнорочирea, кa éрѣмi aшa сѣ'i нѣчѣ, прекꙋмѣ i-am лѣсaтѣ. Ремaĭ сѣнѣтосѣ, нѣстрéзнeмi aмiцiцia ta, прекꙋмѣ eѣ деaпѣрѣрea воiѣ рeмѣнé, мчл.

Дeпꙋтaре кѣтрѣ ꙋнꙋ aмiкѣ aсꙋпрa тѣчeрeĭ сале.

8.

Доĭ aнi aш трекꙋтѣ, фѣрѣ де тa ѳi вꙋдꙋтѣ мꙋлцaр o лiтерѣ дeла Домнiaтa, шi тотꙋшi спре a мea бꙋкꙋрiе дeслeгѣ, кѣ тe aфлi дрꙋ сѣнѣтосѣ. Чe нóте ѳi дaр кaꙋзa тѣчорiĭ Домнiтaлe? Трeбi грaвнiче apape opi цiнѣ мꙋлтѣ, шi шi ne лaнгѣ aчeлea ce нóте кѣпѣтa ꙋнѣ момeнтѣ спре a скрiе вр'o дoзe рeндꙋрi ꙋнꙋi aмiкѣ. Маi кѣ aшѣ cтa сѣ вiѣ лa aчeлѣ кaпeтѣ, кѣ Домнiата aи ѳi зiтaтѣ пре a-мiнiĭ чeĭ вeкi din кaꙋзa aлторѣ нoi; дaрѣ aчeaстa нѣ ceчe дe модꙋлѣ кaпeтѣрiĭ Домнiтaлe. Домнiата нѣ eшiтѣ aшa фѣрѣ кaрaктерѣ, кa сѣ дaкieĭ aстꙋзѣ o легꙋтꙋрѣ спре a o рꙋмпe мꙋлe éрѣшi.

Домнiата вeзi кѣ eѣ мѣ цiнѣ de вeкiа конфiдiцѣ дe

ѳi пꙋтꙋ грaĭ odatѣ ca тine спре e'мi ѳшiрѣ инiм'a la пептꙋ-ти, пентрꙋ ca нiчi odatѣ нu m'am despartitu cu инiма мeĭ мaлнita de aĭ мeĭ cá ачꙋмꙋ. Departare-ar ceриꙋлꙋ дeла eĭ тóтa пенорочирea, cá éresi aшá se'i aфꙋ, прекꙋмa i-am лaсaтꙋ. Ремaĭ санатосꙋ, пaстреaзa-мi амiцiцiꙋ'a ta, прекꙋмꙋ eꙋ деапꙋрꙋрea воiꙋ ремaнé сĕл.

Imputare catra unu amicu asupr'a tacerei sale.

8.

Doi ani eu trecutu fara de a fi vediutu macaru o litera dela Domniata, ai totusi spre a mea bucurie intielegu, ca te afli anca sanatosu. Ce póte fi dar' causa tacerii Domnietale? Trebi grabnice ararе eri tienu multu si-si pe lunga acelea se póte capatá unu momentu spre a scrie vr'o doue renduri unui amicu. Mai ca asiu stá ca viu la acelu cugetu, ca Domniata si fi iutatu pre amicii cei vechi din causa altoru noi; însa aceast'a nu jace în modulu cugetarii Domnietale. Domniata nu esci asia fara caracteru, cá sa închiei astadi o legatura spre a o rumpe mane éresi.

Domniata vedi ca eu me tienu de vechi'a comfidintia în

Domnĭata, nъ mĭ лъса dapъ ръ-
minatĭ, ti дмъзнъръ кърдъ
ёрнтĭ прin e эпістолъ прe
Ал Dталe
кредінчосĭ эмінĭ.

Domniata, nu me lasá dară
rusinatu, ni îmbucura curendu
éresi prin e epistola pre
Al Dtale
credintiosu amicu.

IV.

Поесіі. Poesii.

Gedichte.

I.

Імнъ попълярĭ.

1.

Dómne цine ми протеце,
Патріа ми пре Ămпъратĭ!
Ка вмбрітъ де сънта леце,
Съ не рéгъ вомінатĭ!
Стрълучеаска лъй виртутe
De дъшмані с'о апърътмĭ,
Ши ин Тронъ'л dezнпрецъ
Cóptea Австрій с'о пъзцъскĭ!

2.

Пентръ дрептĭ ми детóрінцъ
Сънетĭ сінцĭ бънĭ ми кърatĭ,
Ши черъндĭ о требзінцъ
A не бате пентръ статĭ.
Съ пъшімĭ кз енерцie,
Офердндĭ сънце ши стърі,
Пентръ-а нóстръ Ămпъръцie
Пентръ-а патрій вмнърърі.

3.

Четъцеанълĭ вънндĭ съ 'нl стрінъ
Din silinцъ alĭ съз неатĭ;

Domnie tiene si protege
Patri'a si pre Împeratu!
Cá umbritu de sant'a lege,
Sa ne réga luminatu!
Strameşenesc'a lui suntea
De dusimani s'o aparamu,
Si cu Tronu'l de'nprecpea
Sóntea Austriei s'o'nalţiamu!

2.

Pentru dreptu si deterintia
Sì'nvetia sintin bunu si
curatu,
Si cerendu o trebuintia
A, ne bate pentru statu,
Sa pasimu cu energie,
Oferindu sange si stari.
Pentru-a nóstra Împeratie
Pentru-a patrii unirari!

3.

Cetatiennlu blandu se 'si
stringa
Din silintia alu seu semtiu;

Артеа ші сѣнтї'а ынвинга,
Апърате де спиритъ!
Версе черїлъ дарѣ спре цѣра,
Ші къ дарі ші мърірї,
Ка ш'ун соре'н примъверъ
Вінъ'ї Австрії ферічірі!

4.

Дацї съ фимъ ынтр'о симцире,
Тоцї ла унъ скопъ алергъндъ.
Дълчеа патрїї ферічире
Де'нпреунъ 'наинтъндъ!
Дацї, дин инимъ фрцеаскъ,
Съ дорімъ неынчетатъ:
Австрія съ ынфлореаскъ,
Сѳѣ Августълъ Ымпъратъ!

5.

Лынгъ Чесаре лучеще,
Ынк'о стеа дін мунте алеасъ,
Къ лустру че нъ'нвекїеще:
Граціóса Ымпърътéсъ!
Цін'о черїлъ ші трѣаскъ
Къ Франц-Іосіфъ ферічітъ!
Каса Авсбърг съ домнеаскъ,
Ка унъ лучеаферъ преамъритъ!

Artea si scĕinti'a învinga,
Apurate de spiritu!
Verse cerîulu daru spre tiéra,
Si cu darui si mariri,
Cá si unu sore'a primaveara
Vina'i Austrii fericiri!

4.

Dati sa fimu într'o simtire,
Toti la unu scopu alergandu,
Dulcea patrii fericire
De'npreuna 'naintandu!
Dati, din inima fratiesca,
Sa dorimu neîncetatu:
Austri'a sa înfloreasca,
Sub Augustulu Împeratu!

5.

Lunga Cesare lucesce,
Înc'o stea din munte aleasa,
Cu lustru ce nu'nvechiesce:
Gratiós'a Împerateasa!
Tien'o ceriulu si traesasca
Cu Franç' Iosifu fericitu!
Cas'a Absburg sa domnésca,
Cá unu luceaferu preamaritu!

II.

Лімва ромънеаскъ.

Мълтъ е дълче ші фрумóсъ,
Лімва че ворвімъ!
Алтъ лімвъ армоніóсъ
Ка еа нъ гъсімъ!
Салтъ інíма 'н плъчере
Кънді о асквлтъмъ,
Ші пе вале адъче мїере
Кънді о квънтъмъ.

Limb'a romaneasca.

Multu e dulce si frumósa
Limb'a ce vorbimu!
Alta limba armoniósa
Cá ea nu gasimu!
Salta inim'a 'n placere
Candu o ascultamu,
Si pe budie aduce miere
Candu o cuventamu.

Ромънашулъ о ѣубеште,
Ка сufлетулъ съу,
О! ворвіцї сирічї ромънеште,
Пентрu Dумнезеu!

Ромънкуце тинереле,
Віесурї де аморъ!
Але вóстре дръгънеле
Ле ѣубескъ de моръ;
Dар ворвіндъ дн лімвї стрѣіне,
Nu потъ съ в'аскулъ,
А фугї дн лume 'мї віне,
Къчї мї-е чїудъ мулъ,
Іnima мї-се речеште,
Мóре віесулъ меu.
О! ворвіцї'мї ромънеште,
Пентрu Dумнезеu!

Глъмеле сънт маї-богате,
Ау тонъ маї фіерескъ,
Ромънеште кувънтате;
Аша съ трѣіескъ!
Пе о глъмъ ромънеаскъ,
Сufлетулъ мї-ашъ да,
Іар пе унa . . . хінезеаскъ
Zeu! нічї о пара.
Че'і стрѣінъ nu се лінеште,
De сufлетулъ меu,
Глъмічї dар шї ромънеште
Пентрu Dумнезеu!

Фраці, че 'н dулчеа Ромъніе
Nашцеці шї мъріці
Шї 'н лumina еї чеа віе
Dулче віецуіці!
Воі пе къці патріа кіамъ
Драці копії аї сеї,
Фъръ ка съ чеаръ сеамъ
Ла браві сéу мішеї,
Довединці кумъ се трѣіеште
Елементулъ съу;

Romanasîulu o iubesce,
Cá sufletulu seu,
O! vorbiti, scriti romanesce,
Pentru Dumnedieu!

Romancutie tinerele,
Visuri de amoru!
Ale vóstre draganele
Le iubescu de moru;
Dar vorbindu în limbi straine
Nu potu sa v'ascultu,
A fugi 'n lume 'mi vine,
Caci mi-e ciuda multu,
Inim'a mi-se recesce,
Móre visulu meu.
O! vorbiti'mi romanesce,
Pentru Dumnedieu!

Glumele sunt mai bogate,
Au tonu mai firescu,
Romanésce cuventate,
Asiá sa traiescu!
Pe o gluma romaneasca
Sufletulu mi-asiu dá,
Ér' pe un'a . . . hinezeasca
Dieu! nici o pará.
Ce'i straiu nu se lipesce
De sufletulu meu,
Glumiti dar si romanesce
Pentru Dumnedieu!

Frati, ce 'n dulcea Romanie
Nasceti si muriti
Si 'n lumin'a ei cea vie
Dulce vietiuiti!
Voi pe cati patri'a chiama
Dragi copii ai sei,
Fara cá sa ceara seama
La bravi sóu misei,
Dovediti cumu sa traiesce
Elementu'u scu;

Шi вorвiцi, скрiцi рomънeщte,
Пentрu Dumnezeu!

De ce limba stramoseasca
Óre s'o uitamu?
Au voimu çá sa rosieasca
Tier'na ce calcamu?
Limba, tiéra, vorbe sfinte
La stramosi erá;
Ei ar plange în morminte
Candu near asculta.
Alu loru genju pe sioptesce
Din mormentu mereu:
O! vorbiti, scriti romanesce
Pentru Dumnedieu!

G. Sionu.

III.

Кънеле солдатулуi.

Рънитъ ân bataie, soldatulu cadiuse,
Шi 'n puçine dile chinuitu muri,
Departe de o mumă, carea âlu crescuse
Si carea 'lu iubi.

Sirmanu fara rude, pe tiermuri straine,
N'avea prieteni, nici unu ajutoriu,
Nu erá fiintia, carea sa suspine
Pentru'n trecatoriu.

Singurulu tovaresiu de nenorocire,
Singura-i avere, unu cane iubitu

Canele soldatului.

Ranitu în bataie soldatulu cadiuse,
Si 'n puçine dile chinuitu muri,
Departe de o mumă, carea âlu crescuse
Si carea 'lu iubi.

Sirmanu fara rude, pe tiermuri straine,
N'avea prieteni, nici unu ajutoriu,
Nu erá fiintia, carea sa suspine
Pentru'n trecatoriu.

Singurulu tovaresiu de nenorocire,
Singura-i avere, unu cane iubitu

Шedea лжнгъ дѫнсулъ, ші 'н маре мѣхнire,
Пърea адѫнчiтъ.

Акѫмъ тотъ e гата пентрѫ дегропаре,
Акѫмъ pidикъ трѫпулъ пе мѣal de солдaцi,
Чinсte хотърѫтъ ачелора карe Моръ пентрѫ 'мпъраці.

Дн фрѫнтea нapади кънеле порнeште,
Din окiі лuї пikъ лакрѣмi пe пѫмѫнтъ,
Ка унъ iзвitъ фрате елъ лuї дncoцeште
Пънъ ла мopмѫнтъ.

Aчi ce опрeште, aчi ce нщéзъ,
Nimiкъ нu лuї фaце a ce deпapта,
Aнтeaнъ cъ'лъ стрiне, крedе к'o cъ'лъ вaзъ.
Кънdъ c'o deштeпта.

Кѣte одатъ чeaркъ пeатра c'o pidiче,
Кѣte одатъ латръ дoп'унъ кълѣторiѫ,
Кѫпринсъ de дѫрepe, вino, пap' к'ap зiче
Съ'мi дaї aжѫторiѫ.

Aпoї кънdъ стрѣiнѫлъ de милъ вoлeште
A'лъ трaне d'o пapte ші хpaнъ a'ї da,
Елъ дші плeaкъ кaпѫлъ, дn пѫмѫнтъ прiвeште,
Шi nimiкъ nu вa.

Siedea lunga denstulu, si 'n mare mahnire,
Parea adencitu.

Acumu totu e gatá pentru îngropare,
Acumu ridicu trupulu pe mani de soldati,
Cinste hotarata acelor'a care
Moru pentru 'mperati.

În frunten paradi canele pornesce,
Din ochii lui pica lacrîmi pe pamentu,
Cá unu iubitu frate elu îlu însoçesce
Pana la mormentu.

Aci se opresce, aci se asiédia,
Nimicu nu îlu face à se departá,
Asceapta sa'lu striga, crede c'o sa'lu védia
Candu s'o descoptá.

Cate odata cearca peatr'a s'o ridice,
Cate odata latra dup' unu calatoriu,
Cuprinsu de durere, vino, par' c'ar dîce
Sa'mi dai ajutoriu.

Apoi candu straînulu de mila voiesce
A'lu trage d'o parte şi hrana a'î dá,
Elu 'si pleaca capulu, în pamentu privesce.
Si nimicu nu vá.

Do dóъ opĭ nóutea ku umbреле сале
Emicферулŭ nostrŭ l'a învелuitŭ,
Ши cирманулŭ къне din локулŭ de жале
Au fostŭ nelipsitŭ!

Dap ди diminéца aчea viĭtópe,
Пе кънdŭ ce deuteaнтъ omулŭ mancĭtopiŭ,
Zъчea лънгъ грóпъ moptŭ de дuтpictape,
Кънele Aзopŭ.
Гр. Алексаидрескъ.

De doue ori nóptea cu umbrele sale
Emisferulu nostru l'a învelуitu,
Ši sermanulu cane din łoculu de jale
Au fostu nelipsitu!

Dar în dimineaţi'a acea viitóre,
Pe candu se desceapta omulu muncitoriu,
Jacea lunga grópa mortu de întristare,
Canele Azoru.
Gr. Alesandrescu.

IV.

Ла унŭ копилŭ.

Унŭ копилŭ, одатъ, микŭ ка domнiaтa,
Че'мĭ iюбia пърinцiĭ мi дĭ aскyлта,
Кънdŭ дĭ zice тат'съ съ меаргъ ла шкóлъ,
Елŭ плéкъ дndatъ, dap ку мъна гóлъ.
Unde'цĭ ecte картеа? Че те небънемтĭ?
Дaскълŭ-o съ'нтpебе: пе че'ĭ съ четемтĭ?
Бъieцелулŭ, ленешŭ, се totŭ скърпina,
Се 'нвъртia прin касъ, ну мĭ' че totŭ къута;
Dap дnсфършитŭ плеакъ ку inima pea, —
Плънцea, съръкацелŭ; — картеа'ĭ пъреа грeа!

La unu copilu.

Unu copilu odata, micu că domniata,
Ce-si iubiá parintii si i ascultá,
Candu îi dîse tat'seu sa mérga la scóla
Elu plecà îndata, dar' cu man'a góla.
— Unde-tî este cartea? ce te nebunesci?
Dascalu o se'ntrebe: pe ce'i sa cetesci?
Baietielulu, lenesiu, se totu scarpiná
Se 'nvertìa prin casa, nu sci' ce totu cautá;
Dar în sfersitu pléca cu inim'a rea, —
Plangea seracutiulu; cartea-i parea grea!

Мергънднъ елъ, а лене, къ капъ 'нтр'о парте,
Къскъндъ пе сосъ гъра, дъ кадe а са карте;
Унъ чобанъ о вede, ши 'ндат'о ши ïea. —
Елъ дъ зиче: „Ié-o, съ мъ скапъ de ea. —
„Ну воïъ съ'нвацъ карте: воïъ съ фiъ чобанъ,
„Орi ч'ар фi маi леснe, мъкаръ ми цiганъ!“
— Дар de че копiле? Че ворбешцi аша?
Дъ зiче чобанълъ, дъндъ'ï картea са.
„Къчi ну щiу еу карте! че бine ар фi!
„Акумъ ашъ фi алтфелъ! алторъ н'ашi служi! . .
„Сiлеште копiле, карте а дънвъца,
„Къчi кънднъ вeï фi маре тъ т'eï бъкура.
„Омъ, калъ, кiаръ фърнiкъ, къте фiинцi сунт,
„Тóте факъ о трéбъ аiчi пре пъмънтъ;
„Чine стъ din лукрa нумаi декътъ миере;
„Вермiï факъ мътасъ; албiнеле миере;
„Кънiï вънeскъ турме; оiле подтъракъ:
„Омълъ dар съ кадe ши маi мултъ съ факъ;
„Шi фър'а цти карте, омъ l dобiтокъ;

Mergêndu elu a lene, cu capu 'ntr'o parte,
Cascandu pe susu gur'a, i cade a sa carte;
Unu ciobanu o vede, si 'ndat'o si ia. —
Elu îi dice: Iè-o, sa mi scapu de ea. —
„Nu voiu sa'nvetiu carte: voiu sa fiu ciobanu,
„Ori ce ar fi mai lesne, macaru si çiganu! . . .“
— Dar, de ce copile? Ce vorbesci asiá?
„Îi dice ciobanulu, dandui cartea sa.
„Caci nu sciu eu carte! ce bine ar' fi!
„Acumu asiu fi altfelu! altoru n'asiu sierbi: —
„Silesce copile, carte a învetiá;
„Caci candu vei fi mare, tu t'ei bucurá.
„Omu, calu, chiaru furnica, cate fiinti sunt.
„Tóte facu o tréba aici pe pamentu;
„Cine stà din lucru numai de catu piere,
„Vermii facu metasa; albinele miere;
„Canii padiescu turme; elle ne'nbraca:
„Omulu dar' se cade si mai multu sa face;
„Si far'a sci carte, omu i dobitocu;

„Тоате 'наинтеазъ, ши еле сѣ не локъ. —
„Цо. църані, вѣзт'аї, кѣмъ алцїї мънчеште?
„Не церані, серачї, кѣмъ ді вїецуеште?
„Шїї врїчина че е, де ва аста парте? —
„Кѣчї сунт проштї германїї, ши кѣчї ну штїу карте."

Че фъкъ копілъш, че се сокоті,
Стрънсе кѣртеа бине, ла шкóлъ порні;
Нъмаї фъсе ленешъ, даскълъ'лъ іубіа,
Ші 'нтр'унъ анъ де зіле скріе ші чітіа.

Ч. Боліакъ.

„Тóте 'наинéза si ciu asta pe locu. —
„Pe ţierani vediu'ai cuma altu'i mu es
„Pe ţierani, seracii, cumu ü biciuesce?
„Scii cam'a ce e, de nu asta parte? —
„Caci sunt prosti sermanii, si caci nu sciu carte."

Cè facŭ copilulu, ce se socoti,
Strinse cartea bine, la scóla porni;
Nu mai fuse lenesiu, dascalulu iubia
Si 'ntr'unu anu de dile, scriea si cetía.

Cesaru Boliacu.

V.

Вънъторіълъ de пе Алпі.
(Дупъ Шілеръ.)

Фіїълъ меŭ, пъ врей, пъ'ці плаче,
Съ стаї лънгъ мієлъшеа?
Мієлъшéоа 'і блъндъ, тъче,
Пашче іérбъ ла вълчеа.
„Мамъ, мамъ, дъ'мі тъ паче,
Съ вънезъ пе мънцї дмі плаче!"

Фіїълъ меŭ, търма с'адунъ,
Аудіндъ глаŭ де пъторіъ
Din фіеръ, че'н ăї ресунъ,
Ка ші клопотълъ сонорів.
„Мамъ, мамъ, дъ'мі тъ паче,
Съ'мі петрекъ прін мънцї дмі плаче!"

Venatoriulu de pe Alpi.
(Dupa Schiller.)

Fiiulu meu, nu vrei, nu'ti place,
Sa stai lunga mielusie'a
Mielusieu'a i blanda, tace,
Pasce erba la valcé.
„Mama, mama, da'mi tu pace,
Sa venadiu pe munti imi place."

Fiiulu meu, turm'a s'aduna
Audîndu glasu de pastoriu
Din fieru, ce'n vai resuna
Ca si clopotulu sonoriu.
„Mama, mama, da'mi tu pace,
Sa'mi petrecu prin munti 'mi place!"

Nu vrei fiiule 'n gradine
Floricele sa pezesci?
Caci prin munti pustii ce bine
Ce placere întalnesci?
„Lasa, flórea sa 'nflorésca
Ér' pe fiu'ti sa pornésca!“

Si fecioruiu meu se duce
Orbu de pofi'a spre venatu,
Far' a sci încatr'o s'apuce
Prin celu codru 'ntunecatu.
Înainte'i mai cà sbóra
Tremuranda caprióra.

Prin sariri încumetate
Trece cóste, sare stanci,
Preste petrile crepate
Se arunca 'n doue brunci;
Din dereptu însa arcasiulu
O gonesce pe totu pasiulu.

Eaca, unde-o duce sórtea
Pe celu colnicu neîmblatu,
Unde o ascepta mórtea
Caci cararea s'a 'nfundatu.
Au sa sara, au sa móra
Au sagét'a o dobóra.

Cu privirea marmurita,
Ea se róga de fecioru,
Ce cu inim'a 'npetrita
Tientea arcului spre omoru,
Candu d' odata éca vine
Spiritulu ce'n munti se tiene!

Si cu braçu de tarie
Aperandu pre dobitocu,
Striga: d 'a ta tiranie,
Nu 'i scutitu nici chiaru
estu locu?

Nu vrei fiiule 'n gradine
Floricele sa pezesci?
Caci prin munti pustii ce bine
Ce placere întalnesci?
„Lasa, flórea sa 'nflorésca
Ér' pe fiu'ti sa pornésca!“

Si fecioruiu meu se duce
Orbu de pofi'a spre venatu,
Far' a sci încatr'o s'apuce
Prin celu codru 'ntunecatu.
Înainte'i mai cà sbóra
Tremuranda caprióra.

Prin sariri încumetate
Trece cóste, sare stanci,
Preste petrile crepate
Se arunca 'n doue brunci;
Din dereptu însa arcasiulu
O gonesce pe totu pasiulu.

Eaca, unde-o duce sórtea
Pe celu colnicu neîmblatu,
Unde o ascepta mórtea
Caci cararea s'a 'nfundatu.
Au sa sara, au sa móra
Au sagét'a o dobóra.

Cu privirea marmurita,
Ea se róga de fecioru,
Ce cu inim'a 'npetrita
Tientea arcului spre omoru,
Candu d' odata éca vine
Spiritulu ce'n munti se tiene!

Si cu braçu de tarie
Aperandu pre dobitocu,
Striga: d 'a ta tiranie,
Nu 'i scutitu nici chiaru
estu locu?

Кѣчї гонещїї тѣрмеле меле
N'аѕ локѣ пре пѣмжнтѣ шї еле?
А. Мѣрѣшанѣ.

Caci gonescï turmele mele
N'au locu pe pamentu si ele?
A. Muresianu.

VI.

Локѣлѣ ферічіреї.

Сѣѕ че zонъ дѣлче шеде ферічіреа,
Врѣ съ афле-одатъ унѣ омѣ днвѣцатѣ. —
О черкѣ ла тронѣрї, унде вezї мѣріреа
Стрълѫчіндѣ ка-унѣ сóре, кѣндѣ е маї кѣратѣ.

Омѣлѣ, каре пóрцъ счептрѣлѣ де домніе
Есте мілióне, кѣтѣ е деавѣцатѣ,
Вері че алта пóте пре пѣмжнтѣ съ фіе,
Рарѣ днсъ ферічіе шї рарѣ контентатѣ.

О чéркъ ла óменї, карїї нѣ асѫдъ,
Чї трагѣ din спінареа сімплѣлѣї церанѣ;
О чéркъ ла феце, че кѣ мѣлтъ трѫдъ,
Лѣкръ zіоа, нóптеа, пѣнъ іéѕ вр'унѣ банѣ.

Пе ачéіа 'і póде конщіінца вііе,
Кѣчї трѣіескѣ де-а рата фър'а фі лѣкратѣ,
П'ачестіа'і апасъ óрба місеріе,

Caci gonescï turmele mele
N'au locu pe pamentu si ele?
A. Muresianu.

Loculu fericirei.

Sub ce zona dulce siede fericirea,
Vrù se afle-odata unu omu învatiatu. —
O cercà la tronuri, unde vedi marirea
Stralucindu cá unu sóre, candu e mai curatu.

Omulu care pórta sceptrulu de domnie
Peste milióne, catu e de 'naltiatu,
Veri ce alt'a póte pre pementu sa fie,
Raru însa ferice si raru contentatu.

O cérca la ómeni, cari nu asuda,
Ci tragu din spinarea simplului tiéranu;
O cérca la feçie, ce cu multa truda,
Lucra dîo'a, nóptea, pana iéa vr'unu banu.

Pe aceï'a îi róde consciinti'a viie
Caci traiescu de-a gata far' a fi lucratu,
P'acesti'a i apasa órba miserie,

Ѳнлѣ, ка ші алѣлѣ есте пе 'нпъкатѣ.

О чѣркъ 'н віаца чеа дін мънъстіре
Ѳнде фъгѣ де лѣме мама ші пъріндї,
Ка 'н синґъръtate, постѣ ші смілire,
Съ 'налце ла черїрї ръґъчюнї фіербінді.

De-арѣ фі къ путінцъ, съ desбраці simţîre,
Ші' орї че пасїune, ар авé кювънтѣ,
Нїкаїрі дн лѣме, ка дн мънъстіре,
N'aї аѳла репаосѣ дълче пре пътънтѣ.

О чеаркъ 'н віаца сімплъ пъсторéскъ,
Ѳнде, къ унѣ флуерѣ кънтъндѣ лънгъ ої,
Лаші, съ мéргъ тóte калеа чеа фіréскъ,
Несціндѣ де лѣме, д'але еї невоі.

Те съґеатъ дпсъ, къндѣ вezї, къмѣ се плънge
Пентрѣ некредінцъ Damonѣ челѣ фрѣмосѣ;
Къндѣ ші пъсторіца чеаркъ а'шї дпфрънge
Скѣмпа журъінцъ д'унѣ аморѣ долосѣ.

Мерс'а прін бордеіе, мерс'а прін палате;—

Unulu, cé si altulu esce pe 'mpacatu.

O cérca 'n viati'a cea din monastire
Unde fugu de lume mame si parinti,
Cá 'n singuratate, postu si umilire
Sa 'naltia la ceriuri rugatiuni fierbinti.

De ar fi cu putintia, sa desbraci simtîre,
Si ori ce passiune, ar avé cuventu,
Nicaieri în lume, cá în monastire,
N'ai aflá repaosu dulce pe pamentu.

O cérca 'n viatia simpla pastorésca,
Unde cu unu fluieru cantandu langa oi,
Lasî sa mérga tóte calea cea firésca,
Nesciindu de lume, d'ale ei nevoi.

Te sagéta însa, candu vedi, cumu se plange
Pentru necredintia Damonu celu frumosu;
Candu si pastoriti'a cérca asî înfrange
Scump'a juruintia d'unu amoru doiosu.

Mers'a prin bordoie, mers'a prin palate;

Mă, de fericire nicairi n'a datŭ. —
Rătăcindŭ odată prin căi neîmblate
Printr'o silbă désa, da d'unu fortu stricatu.

Mergŭ mai aprópe, vedŭ, ca 'su ruine
D'unu castelu maiestru, din timpulu trecutu.
Ce desiertatiune, cugeta în sine!
Cate mani de lucru pentru'su lucsu părutu.

Candu era să ésă din acea cladire
Vede scrisu cu auru, p'unu vechiu monumentu:
„Aici locuesce dulcea fericire
„Pentru veri se sufletu viu de pe pamentu!“

Dupa o pausă scurtă, bravo! dîse 'n sine,
Cu o bucurie omulu învatiatu:
Mi-am plinitŭ dorinti'a, dondu aici d'unu bine,
Care 'n larg'a lume nu l'am festu affatu!

Candu se plóca însa, să cunósca bine
Loculu fericirei si alu ei palatu,
Vede sarcofage, tóte cu ósse pline; —
Cade, si se 'nchina, caci s'a luminatu.

A. Muresianu.

Inhaltsverzeichniß.

Erster Theil.

Einleitung.

Seite

§. 1. Aussprache 1
§. 2. Eintheilung der Buchstaben 2
§. 3. Doppellaute 3
§. 4. Aussprache der Vocale 3
§. 5. Aussprache der Consonanten 5
§. 6. Aussprache der lateinischen Schriftzeichen, welche vom Deutschen abweichen 6
§. 7. Von dem Accente 7
§. 8. Von den Tonzeichen 7
§. 9. Betonung der Wörter 8
§. 10. Theilung der Wörter am Ende der Zeilen 9
§. 11. Gebrauch der großen Anfangsbuchstaben 10
§. 12. Von den Interpunctionen 11
§. 13. Von den Wörtern im Allgemeinen 11
§. 14. Geschlecht der Hauptwörter 11
§. 15. Zahlen 12
§. 16—17. Endungen oder Biegungsfälle 12

Erster Abschnitt.

Von den veränderlichen Redetheilen.

§. 18—21. Erstes Capitel. Von dem Geschlechtsworte 13
§. 22. Zweites Capitel. Von dem Hauptworte 15
§. 23. Abänderung der Hauptwörter 17
§. 24—28. Verbindung des Artikels mit dem Hauptworte 17
§. 29—31. Abänderung der Hauptwörter männlichen Geschlechtes 18
§. 32. Abänderung der Hauptwörter weiblichen Geschlechtes 23
§. 33. Abänderung der Hauptwörter gemischten Geschlechtes 28
§. 34—37. Drittes Capitel. Das Geschlecht der Hauptwörter 32
§. 38. Veränderung der Wörter männlichen Geschlechtes in das weibliche . . 35
§. 43— 52. Viertes Capitel. Von der Bildung der Mehrzahl 38
§. 53—56. Veränderung einiger Selbstlaute in der Mehrzahl 46
§. 57. Abänderung der Hauptwörter ohne Artikel 48
§. 58. Abänderung des Hauptwortes mit dem nicht bestimmenden Artikel ung. o 48
§. 59. Abänderung der eigenen Namen 49
§. 60—71. Fünftes Capitel. Von dem Beiworte 62
§. 72—73. Abänderung der Beiwörter vor einem Hauptworte 64
§. 74—82. Abänderung der Beiwörter nach einem Hauptworte 66

Seite
§. 83—88. Sechstes Capitel. Steigerung der Beiwörter 71
§. 89—90. Siebentes Capitel. Von dem Zahlworte 86
§. 91—96. Grundzahlen 87
§. 97—101. Ordnungszahlen 89
§. 102. Vervielfachungszahlen 90
§. 103. Vertheilungszahlen 90
§. 104—106. Unbestimmte Zahlwörter 91
§. 107—108. Achtes Capitel. Von dem Fürworte 96
§. 109—110. Persönliche Fürwörter 96
§. 111—113. Selbstständige persönliche Fürwörter 97
§. 114—116. Verbindende persönliche Fürwörter 98
§. 117. Zurückführende persönliche Fürwörter 101
§. 118—123. Zueignende Fürwörter 108
§. 124—127. Von der höflichen Anrede im Romanischen 111
§. 128—134. Anzeigende Fürwörter 120
§. 135. Beziehende Fürwörter 126
§. 136—137. Fragende Fürwörter 129
§. 138—141. Unbestimmte Fürwörter 132
§. 142—145. Neuntes Capitel. Von dem Zeitworte 139
§. 146—149. Zahl, Person, Art, Zeit der Zeitwörter 141
§. 150—152. Abwandlung 142
§. 153. Bildung der einfachen Zeiten 143
§. 154—161. Veränderung einiger Buchstaben bei der Abwandlung der Zeitwörter 145
§. 162. Zehntes Capitel. Abwandlung des Hilfszeitwortes a ß, sein . . . 148
§. 163. Abwandlung der Hilfszeitwörter a avé und a voi 151
§. 164—165. Erste regelmäßige Abwandlungsform der thätigen und Mittelzeitwörter 159
§. 166—167. Zweite Abwandlungsform 169
§. 168. Dritte Abwandlungsform 173
§. 169—170. Vierte Abwandlungsform 178
§. 171—172. Abwandlung der leidenden Zeitwörter 194
§. 173—175. Abwandlung der zurückführenden Zeitwörter 202
§. 176—179. Abwandlung der unregelmäßigen Zeitwörter 208
§. 180—182. Abwandlung der unpersönlichen Zeitwörter 214
§. 183. Abwandlung der zurückführenden unpersönlichen Zeitwörter . . . 215
§. 184. Mangelhafte Zeitwörter 217

Zweiter Abschnitt.

Von den unveränderlichen Redetheilen.

§. 185—189. Eilftes Capitel. Von dem Nebenworte 221
§. 190—192. Zwölftes Capitel. Von dem Vorworte 229
§. 193—196. Rection der Vorwörter 230
§. 197—199. Dreizehntes Capitel. Von dem Bindeworte 234
§. 200—201. Vierzehntes Capitel. Von dem Empfindungsworte 288

Dritter Abschnitt.

Wortfügungslehre (Syntax).

§. 202—204. Erstes Capitel. Gebrauch des Artikels 241
§. 205—221. Zweites Capitel. Gebrauch der Hauptwörter 243
§. 222—228. Drittes Capitel. Gebrauch des Beiwortes 248
§. 229—231. Regierung der Beiwörter 249
§. 232—236. Viertes Capitel. Gebrauch der Zahlwörter 252

Seite
§. 237—246. Fünftes Capitel. Gebrauch der persönlichen Fürwörter . . . 253
§. 247—252. Gebrauch der zueignenden Fürwörter 256
§. 253—257. Gebrauch der anzeigenden Fürwörter 257
§. 258—260. Gebrauch der beziehenden Fürwörter 259
§. 261—263. Gebrauch der fragenden Fürwörter 260
§. 264—266. Gebrauch der unbestimmten Fürwörter 261
§. 267—273. Sechstes Capitel. Gebrauch des Zeitwortes 261
§. 274—279. Gebrauch des Zeitwortes in Verbindung mit Hauptwörtern. Mit der ersten Endung 263
§. 280. Mit der zweiten Endung 264
§. 281—282. Mit der dritten Endung 265
§. 283—285. Mit der vierten Endung 266
§. 286—294. Gebrauch der Arten 267
§. 295—305. Gebrauch der Zeiten 271
§. 306—313. Gebrauch des Mittelwortes 274
§. 314. Achtes Capitel. Zusammenziehung der Sätze durch die Participal-Construction. I. Uebertragung einer thätigen Construction in eine leidende 276
§. 315—317. II. Auslassung a) der beziehenden Fürwörter carele, ce, totu-ce 277
b) der Bindewörter candu, dupa-ce, daca 278
§. 318—330. Neuntes Capitel. Gebrauch des Nebenwortes 278
§. 331—346. Zehntes Capitel. Gebrauch der Vorwörter 281
§. 347—351. Eilftes Capitel. Gebrauch der Bindewörter 291
§. 352. Zwölftes Capitel. Gebrauch der Empfindungswörter 292

Zweiter Theil.

Erster Abschnitt.

Sammlung der gebräuchlichsten Wörter 293

Zweiter Abschnitt.

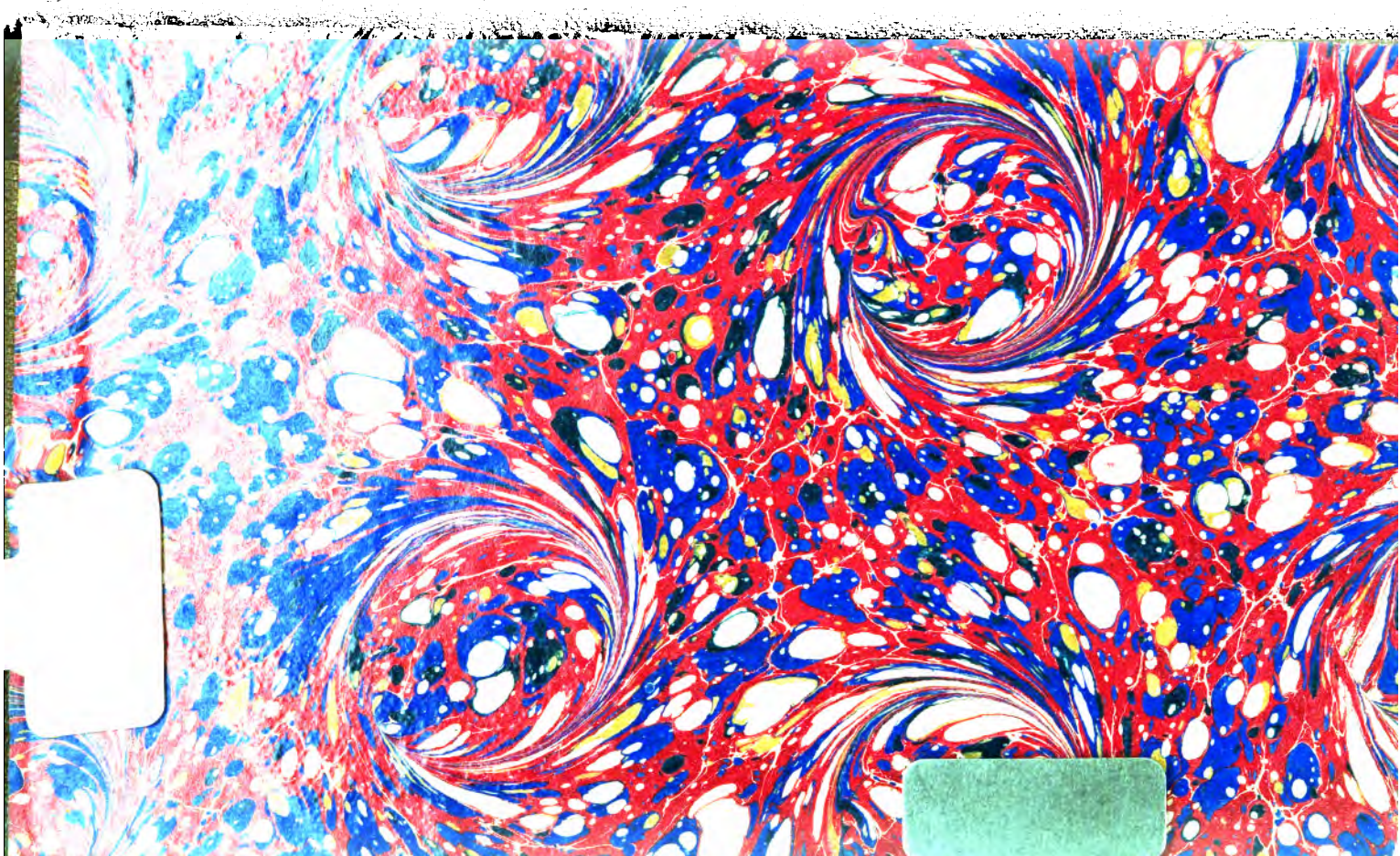
I. Redensarten und leichte Gespräche über Gegenstände des täglichen Lebens . 307
II. Vom Wetter 311
III. Vom Befinden 315
IV. Vom Schlafe 320
V. Von der Kleidung 322
VI. Vom Frühstücken 323
VII. Vom Mittagessen 325
VIII. Von Neuigkeiten 328
IX. Vom Schreiben 329
X. Um Bekanntschaft zu machen 332

Dritter Abschnitt.

Lese-Uebungen.

I. Kurze Geschichten 333
II. Fabeln 377
III. Briefe 381
IV. Gedichte 389

Druckfehler.

Seite	108,	Zeile	2	lies	stimeze	statt	stiméza.
„	111,	„	30	„	aceste	„	acestí.
„	117,	„	18	„	anscъ	„	anscъ.
„	126,	„	15	„	coler'a	„	coler'a.
„	138,	„	12	„	sunt	„	sunt.
„	165,	„	37	„	сърстѣ	„	сарстѣ.
„	177,	„	26	„	репѣнѣ	„	рерѣнѣ.
„	205,	„	4	„	Flóre	„	Elóre.
„	230,	„	22	„	muntelui	„	muntelui.
„	230,	„	28	„	деасѣпра	„	деъсѣпра.
„	259,	„	27	„	sine	„	Бine.
„	263,	„	33	„	дъ пане, da	„	de пане, de.
„	265,	„	1	„	бѣкърѣ	„	вѣкърѣ.
„	268,	„	13	„	че	„	се.
„	286,	„	27	„	Легацї	„	Лагацѣ.

741561